

# BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

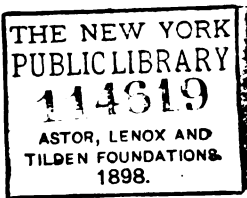
IN STUTTGART.

CCIII.

TÜBINGEN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1894.



PROTECTOR

DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.



VERWALTUNG:

Präsident:

Dr. H. Fischer, professor an der universität Tübingen.

Kassier:

Kanzleirath Roller, universitäts-actuar in Tübingen.

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

Professor Dr. Barack, oberbibliothekar der universitäts- und landesbibliothek in Straßburg.

† Dr. Bechstein, professor an der universität Rostock.

Professor Dr. Böhmer in Lichtenthal bei Baden.

Dr. Hertz, professor an der technischen hochschule München.

† Bibliothekar Dr. Klüpfel in Tübingen.

Direktor Dr. O. v. Klumpp in Stuttgart.

Dr. Martin, professor an der universität Straßburg.

Dr. K. v. Maurer, professor an der universität München.

Dr. Sievers, professor an der universität Leipzig.

Dr. Strauch, professor an der universität Halle.

Dr. Tobler, professor an der universität Berlin.

Geheimer regierungsrath Dr. Wattenbach, professor an der universität Berlin.

PREDIGTEN

DES H. BERNHARD

Clairvaux, Saint, 1091-1153.

IN ALTFRANZÖSISCHER ÜBERTRAGUNG

AUS EINER HANDSCHRIFT DER

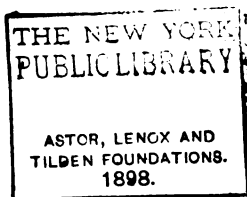
KÖNIGLICHEN BIBLIOTHEK ZU BERLIN

HERAUSGEGEBEN

VON

ALFRED SCHULZE.

GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART  
TÜBINGEN 1894.



ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

DRUCK VON H. LAUPP JR IN TÜBINGEN.



## Herrn Professor Dr. Adolf Tobler in Berlin.

Das Erscheinen des vorliegenden Bandes fällt in die Zeit, da Sie auf eine fünfundzwanzigjährige Thätigkeit als Ordinarius der Romanischen Philologie an der Berliner Hochschule zurückblicken.

Ihre Schüler haben sich zusammengethan, um Ihrem Ehrentage ein wissenschaftliches Denkmal zu setzen, an dem mitzuarbeiten mir zu meinem Bedauern neben der Vorbereitung dieser Ausgabe Zeit und Kraft gebrach. Ich müsste Ihnen meine Glückwünsche mit leeren Händen darbringen, dürfte ich nicht wenigstens dadurch, dass ich diesem Bande, der ja Ihrer Anregung seine Entstehung verdankt, Ihren gefeierten Namen voransetzte, aussprechen, wie auch ich dankbaren Herzens das Erinnerungsfest meines Lehrers mitfeiere. Möchte meine Arbeit, die leider manche Unebenheiten aufweist, sich der Ehre, Adolf Toblers Namen an der Spitze zu tragen, nicht ganz unwert erweisen!

**Alfred Schulze.**



## Einleitendes.

Unter dem für diesen band gewählten titel hat Adolf Tobler im jahr 1889 in den sitzungsberichten der berliner akademie pp. 291 ff. über die im folgenden veröffentlichte, damals erst neuerlich von der königlichen bibliothek zu Berlin erworbene handschrift Phillips 1925 eingehende mitteilung gemacht, auf welche statt weiterer beschreibung hier zu verweisen genügt. Tobler hatte bei der prüfung der handschrift alsbald erkannt, dass die in ihr enthaltenen altfranzösischen predigten übersetzungen von predigten des h. Bernhard von Clairvaux seien, die ihrer sprache nach den von W. Foerster im zweiten bande der Romanischen Forschungen aus einer Pariser handschrift herausgegebenen so nahe als möglich stehen.

In einer übersichtlichen zusammenstellung wies Tobler die lateinischen vorbilder im einzelnen nach; nur zu den stücken XXX, XXXI und XLIII fanden sich unter den von Migne in der patrologia latina band 183 abgedruckten predigten des h. Bernhard die originale nicht, auch nicht unter denen, die Migne zu den dem h. Bernhard fälschlich zugeschriebenen stellt. Zu no. XXXI und no. XLIII ist es mir gelungen, die originale aufzufinden, während das eifrigste suchen nach dem vorbilde von no. XXX ohne erfolg blieb. Die lateinische vorlage für predigt XLIII steht als „in assumptione b. v. Mariae sermo V“ in alten drucken der reden Bernhards nicht so selten. Ich führe von den mir zu gesicht gekommenen an die prächtige von Peter Schöffler gedruckte editio princeps vom jahre 1475 ohne seiten- und bogenzählung (Janaushek, Bibliographia Bernardina, Vin-dobonae 1891, no. 30), die ausgabe der sermones de tempore, Basileae 1495 (Bibl. Bern. no. 179), wo die rede auf bogen 9

blatt 2 und 3 zu lesen ist, und die ausgabe der opera Bernardi, Lugduni 1515 (Bibl. Bern. no. 388), welche letztere die predigt an zwei stellen, einmal fol. LII v bis fol. LIII v unter den ächten, und zweitens fol. CXL r bis fol. CXLI r unter denjenigen enthält, von welchen es fol. CXXVIII ausdrücklich heisst: „quamvis hi qui sequuntur sermones procul dubio sancti Bernardi Claraevallensis abbatis non sint . . .“ Auch in handschriftlicher form habe ich die rede unter denen des h. Bernhard in folgenden handschriften der Berliner kgl. bibliothek gefunden: in ms. theol. lat. fol. 246 auf fol. 79 r—83 r, in ms. theol. lat. fol. 491 auf fol. 25 v—29 v (als sermo tertius de assumptione b. v. Mariae) und in ms. theol. lat. 461 auf fol. 69 v—72 v.

Grössere schwierigkeiten machte die auffindung des original zu predigt XXXI. Nach vielem vergeblichem suchen führte eine bemerkung Mabillons in der praefatio zum 3. bande seiner ausgabe der opera Bernardi zum ziel. Mabillon erwähnt dort, dass einige der sermones diversi in manchen handschriften dem Nicolaus Claraevallensis, andere dem Guericus, abbas Igniacensis zugeschrieben werden. Eine daraufhin unternommene durchsicht der im dritten bande der Bibliotheca Cisterciensis von Tissier herausgegebenen reden des Nicolaus Claraevallensis führte auf p. 209 zur auffindung der vorlage, die dort freilich nur den schluss einer predigt „in nativitate beatae Mariae“ bildet. Und auch diesen schluss übersetzte der Altfranzose nur mit erheblichen auslassungen. Bei Migne steht die nämliche predigt unter denen des Petrus Damianus im 144. bande col. 740.

Von den vierzig reden, die ihre vorbilder unter den jetzt für ächt geltenden predigten des h. Bernhard sofort fanden, decken sich die übersetzungen im umfange nicht alle mit dem bei Migne gebotenen original. Die französische predigt XII ist länger als Mignes sermo III in tempore resurrectionis, während andererseits das original von no. XLII nur zur knappen hälfte übersetzt ist. Was bei Migne fehlt, bietet jetzt die zur feier des 800jährigen geburtsfestes des h. Bernhard von den Cisterciensern Oesterreich-Ungarns veranstaltete jubiläumsausgabe der Xenia Bernardina (Vindobonae 1891), freilich nicht im text, der nur ein sorgfältiger, durch vergleichung mit 24

handschriften verbesserter abdruck des Mabillonschen ist, wohl aber in den „adnotationes“ als varia lectio der handschrift O. Da O aber durch viele fehler entstellt ist, so bin ich dem texte der editio princeps, mit der die ausgabe von 1495 übereinstimmt, gefolgt.

Einen glücklichen zufall darf man es nennen, dass die Berliner handschrift beinahe an der stelle einsetzt, wo die Pariser abbricht. Die drei letzten predigten der Pariser handschrift sind identisch mit den drei ersten der Berliner, wie es denn nicht dieser wörtlichen übereinstimmung bedurft hätte, um die zusammengehörigkeit beider sammlungen zu erkennen. Dass die übersetzung aus derselben feder floss, der die Pariser sammlung zu danken ist, ergibt schon oberflächliche prüfung mit sicherheit. Um so auffälliger muss es erscheinen, dass eine der lateinischen predigten in beiden sammlungen in völlig verschiedener übertragung sich vorfindet. Es ist die „in quadragesima sermo V“ überschriebene rede, die in der Pariser handschrift als no. XL unter der überschrift „Ancor de la june“ (bei Foerster pp. 153—157) ganz angemessen unter den fastenreden steht, in der Berliner hingegen sehr auffälliger weise als no. XXIX, überschrieben „De nostre damme“, plötzlich auf die drei predigten zu Peter Paul folgt<sup>1</sup>.

Zur erklärang dieser doppelübersetzung könnte man bedenken, ob nicht bereits in der lateinischen vorlage des über-

1 Die benennung der rede: „De nostre damme“ ist ebenso ungerechtfertigt wie die stelle, an der sie sich findet, da von der jungfrau Maria in der ganzen predigt mit keinem worte die rede ist. Es ist freilich nicht die einzige predigt, die eine unpassende überschrift erhielt: Wie no. XXIX sollen auch die drei folgenden ihrer aufschrift gemäss von der mutter Gottes handeln. Nur für XXX und XXXI trifft das zu, während wiederum no. XXXII, die übersetzung von de diversis sermo XLIII (De magnanimitate, longanimitate, unanimitate) mit Maria nichts zu schaffen hat. No. XXXVIII, die übersetzung von de diversis sermo XXXVII, heisst „des apostles“, und von den aposteln wird gar nicht gesprochen, und endlich no. XV, die wiedergabe der rede in rogationibus, wird „li sermons des croiz“ genannt, ohne dass der inhalt die aufschrift rechtfertigte. In der Foersterschen sammlung begegnet solche sonderbarkeit bei no. XXXVIII, der VII predigt in quadragesima, deren französischer titel lautet: „Uns sermons de l'apostle Saint Piere“. Foerster macht p. XVII anm. I einen ansprechenden versuch zur erklärang des irrthums.

setzers die predigt an zwei verschiedenen stellen sich vorgefunden haben, und von dem übersetzer, der sich der ersten übertragung nicht entsann, harmlos zum zweiten male übersetzt worden sein könne. Man müsste auch zugeben, dass bei einem übersetzer, der nicht so ganz schablonenhaft arbeitete, wie etwa der, welcher den psalter in die uns in einer handschrift der Bodleiana erhaltene französische form brachte, diese zweite übertragung stellenweise recht verschieden hätte ausfallen können. Prüft man daraufhin die beiden versionen, so fehlt es zunächst, bei aller sonstigen verschiedenheit, in der that nicht an sonderbaren, ja auffälligen übereinstimmungen. Um gleich mit dem seltsamsten anzufangen, so wird § 25 das lat. „nonnumquam“ in beiden übertragungen als „numquam“ missverstanden: „quae (sc. verba quaedam humanae cogitationis) et nonnumquam expertus sum in corde meo“ übersetzt F (Foersters handschrift) 155,1: „ke iu souent ai d'altrui oyes. mais onkes nes aparceu en mon cuer“, T (die Berliner handschrift nach ihrem entdecker Tobler) 289,25: „ke ju unkes nen aperceu em mi, ja soit ceu ke ju les aie sovent öit des altres“. Freilich, kühner ist die annahme kaum, dass zwei übersetzer einfältigen sinnes die selbstbeziehung Bernhards in ein übel angebrachtes eigenlob änderten, als dass der nämliche übersetzer zweimal den doch so klaren lateinischen text gröblich missverstanden habe. Jedenfalls ist beides möglich, abgesehen davon, dass ja auch zwei übersetzer oder derselbe eine zu zwei malen eine schon entstellte lateinische vorlage gehabt haben könnte <sup>1</sup>.

Anzunehmen, dass eine von der jetzigen vulgata der predigten abweichende version dem oder den übersetzern vorgelegen, scheint mir sehr naheliegend bei einer weiteren seltsamen übereinstimmung beider versionen. § 21 werden die worte „nec tam libenter illico revertetur“ in F 154,31 „ne si uolentiers ne si tost ne revenrat mies“, in T „ne ne rarrat mies tost ne si volentiers“ wiedergegeben. Man müsste denn die annahme vorziehen, dass beide male „illico“ mit „cito“ verwechselt worden sei.

Von weiteren übereinstimmenden übersetzungen seien noch

<sup>1</sup> eine variante „numquam“ bieten die Xen. Bern. nicht.

erwähnt: § 23 „quod non est nobis auxilium aliud“, giebt F 154,37 „quant nos ne troueriers altre aie“, T „quant nos en nos altre sescors ne troveriers“ wieder; § 8: „quod nec rationi obtemperat nec inhihetur ullo timore“ lautet in F 153,37 „nen a nule raison nen est sozgeite ne rastrainte per nule crimor“, in T merkwürdig ähnlich „ne ne vult estre sosjete a la raison ne per nule crimor ne se restrent“. Am anfang des 6. abschnittes bleiben die worte „ita sane“ in beiden versionen unübersetzt; § 48 endlich werden die worte „ad hoc tende, ad hoc conäre, ut in domino delecteris“ wörtlich übereinstimmend in F und T wiedergegeben: F 156,9 „a ceu tent et a ceu t'enforce ke tu praignes deleit en nostre signor“; T: „a ceu tent, a ceu t'enforce ke pregnes deleit en nostre signor“.

So auffällig manche dieser übereinstimmungen sind, es stehen ihnen zu erhebliche abweichungen gegenüber, die bei einem und demselben übersetzer schwer verständlich wären. Bemerkenswert ist schon, aber doch nichts beweisend, dass missverständnissen und fehlern in der einen übersetzung richtige wiedergabe in der andern entspricht. Der abschnitt 2 beginnt: „Huic (sc. carni) accedit“, was F richtig durch „a cestei s'aprochet“ wiedergiebt, während T, accedit mit accendit verwechselnd, übersetzt: „Icele embreset“ (!). Umgekehrt verwechselt F (§ 31) bei den worten „quae est ergo veritas fidei“ — „veritas“ und „virtus“: 155,11 „et k'est li uertuz de la foit“, während T zutreffend „Et quels est li veritez de la foyt“ bietet. § 46 steht wieder einem sehr sonderbaren missverständnis in T das richtige in F gegenüber: „Quoniam non de affectu loquitur sed de exercitio“ übersetzt T „car il ceu ne dist mies por ceu k'apermemmes est, mais de ceu k'a avenir est“. „Exercitium“ mochte der übersetzer mit „exitus“ verwechseln, aber „affectus“? F hat „car ceu ne dist il mies de l'affection mais de l'estude“ (156,7).

Viel schwerer fällt gegen die identität der übersetzer die beobachtung ins gewicht, dass der Berliner seiner vorlage im ganzen freier gegenübersteht als der Pariser übersetzer. Wenige beispiele mögen dies zeigen: § 9 „nullum negotium nisi effundere sanguinem animarum“ wird in F (154,1): „nul altre porchaz si ceu non qu'il puist espandre lo sanc des ainrmes“.

in T: „nen altre afaire mais ke la perdicion des ainrmes“. — § 14 „quem (sc. diabolum) nimis astutum fecerit tam natura subtilis quam longa exercitatio malitiae ejus“ ergibt in F (154,16): „cui sa nature ke si est subtils et li longe acostumance de son malice at fait trop voisous“, in T „ke per nature est molt plus voisous et per lo malice, qu'il at longement meneit“. — § 16 „Sub te est, o homo, appetitus tuus et tu dominaberis illi“ übersetzt F (154,19): „desoz ti est, o tu hom, tes talenz et sor lui as signerie“, T: „desoz l'omme at mis deus son cuvise, por ceu qu'il en soit postis“. — § 19 „Ecce enim inflammat inimicus desiderium cibi, vanitatis aut impatientiae cogitationes ingerit, aut excitat libidinis motum“: Während F (154,23) mit „Se li anemins enflammet lo desier de maingier, s'il t'amoinet davant penses de uaniteit ou d'impacience, ou s'il encitet en ti l'enmouement de luxure“ dem Vorbilde ängstlich folgt, kürzt T kühn: „Or soit qu'il t'enflammet en cuvise de maingier ou de vaniteit ou d'impacience ou de luxure“. — § 42 „delectatio tamen est et major omnibus illis“ giebt F wieder (155,37): „et toteuoies est deleiz plus granz de toz autres deleiz, T: „nekedent si est li uns deleiz qui tot icest sormontet“.

Auch darin tritt ein unterschied zwischen beiden Übersetzungen deutlich hervor, dass F möglichst dasselbe Wort wie die Vorlage verwendet, während T viel leichter ein anderes sinnentsprechendes wählt<sup>1</sup>: § 8 assidue: F (153,35) assidueielement, T ades; § 9 studium: F (154,1) estude, T entente; § 12 remedia: F (154,11) remeide, T medicine; § 13 gravis lucta: F (154,12) gries luite, T fiere lute; § 13 exsul: F (154,14) exilliet, T d'altre terre; § 23 misericordia: F (154,37) misericorde, T mercit; § 35 benigne: F (155,20) benignement, T debonairement; § 58 impuritas: F (156,35) non-purteit, T ordeit; § 62 solae necessitates: F (157,2) les soles necessiteiz, T celes choses solement k'il covient avoir per bessogne;

1 Das umgekehrte verfahren kann man nur selten beobachten und von den drei anzuführenden stellen fällt keine ins gewicht: § 51 cura: F (156,14) cusenzon, T cure; § 26 numquam ab oratione cessemus: F (155,3) ne feniens d'orer, T ne cessons d'orer; § 58 elatio: F (156,35) orgoiz, T elacion. Elation und orgoiz werden in der XXXIII. predigt neben einander, dieses für superbia, jenes für elatio verwendet.



### XIII

60 suorum meritorum: F (156,38) de lor merittes, T de lor desserte; besonders charakteristisch § 8 acriter concipiscit: F (153,35) agrement encuist, T se drecet fiere-  
nent. Das fremdwort „affectio“, das F als übersetzung von „affectus“ und „affectio“ unbedenklich verwendet, meidet T geflissentlich: § 43 affectum hunc delectabilem: F (155,40) este deleitaule affection, T cest deleit; § 44 etsi non tota affectione: F (156,2) ancor ne soit ceu mies de tote lor affection, T ancor ne sentent il mies grant deleit; § 47 affectus nim ille beatitudinis est: F (156,7) cele affections est de bienaurteit, T tels delez apertient a bienœurteit. „Petitio“ übersetzt F an allen vier stellen, an denen das wort begegnet, durch „petitions“, während T sich einer umschreibung bedient: § 37 „ceu que tes cuers li requarrit“; so auch § 48, wo F (156,10) bezeichnend genug seinem „petitions“ ein „c'est les demandes“ erklärend hinzufügt; § 53 „ceu ke li cuers requiert“ F 156,21 les peticions del cuer); § 58 in his ergo tribus ut petitiones cordes sint: „et por ceu que nostre desier soient ovenaule a deu en cez trois choses“.

Legt nun schon eine eingehendere vergleichung beider übersetzungen die notwendigkeit der annahme zweier verschiedener übersetzer sehr nahe, so kommt noch folgendes hinzu:

Dass die drei letzten predigten der Pariser handschrift mit den drei ersten der Berliner übereinstimmen, beweist deshalb für die identität des übersetzers nichts, weil gerade diese drei letzten predigten von einer zweiten hand geschrieben sind; vgl. Foerster p. IV seiner ausgabe. Die anlage der Pariser handschrift war offenbar eine andere als ihre schliessliche ausführung; denn die predigt, mit welcher der erste schreiber schliesst, ist nur die vorrede zu den reden über den 90. psalm, deren es nicht weniger als siebzehn giebt. Und man mag wohl nicht annehmen, es sei die absicht gewesen, die vorrede zu übertragen, die predigten selbst aber nicht, zumal da die vorrede durch ihren schluss mit jenen aufs engste verbunden ist. Der schluss lautet: „Jam de ipso quem elegimus psalma liqua praestante domino disserere et explanare tentemus“, was die französische übertragung mit einem sonderbaren, von Leser fehler und lücken in der Li sermon Saint Bernart benannten

predigtsammlung nebst einem lexikalischen anhang. Sondershausen 1887. Berliner dissertation) nicht bemerkten fehler so wiedergibt (F 162,17): „Or nos penons per l'aie de deu ke nos ancune chose uos poyens dire et esponre de la salveiteit ke nos auons esleit“, worauf noch die anfangsworte des 90. psalms folgen: „Cil ki habitet en l'aie del haltisme, demorrat en la uuarde de deu de ciel“.

Da Foerster über die blattlagen der handschrift keine angaben macht, so lässt sich nicht entscheiden, ob etwa hinter blatt 137 (die vorrede zum 90. psalm schliesst mit dem verso dieses blattes) einige lagen, die die übersetzung der 17 predigten enthalten mochten, ausgefallen sein können<sup>1</sup>.

So könnte man denn meinen, der zweite schreiber habe eine zweite, von einem andern (dem Berliner) übersetzer herrührende übersetzung jener ersten auf bl. 1–137 enthaltenen angefügt, und hätte damit bereits eine lösung für die doppelübersetzung von *In quadragesima sermo V.* Und doch ist diese annahme wegen der völligen übereinstimmung, die die drei letzten in der Pariser und die mehrzahl der in der Berliner handschrift enthaltenen predigten in stylistischer und sprachlicher beziehung mit den ersten 42 der Pariser handschrift zeigen, von vornherein abzulehnen. Und selbst wenn sie haltbar wäre, so bliebe noch manches dunkel. Vor allem die sonderbare stelle, an der sich die doppelt übersetzte predigt in der Berliner handschrift findet, um so sonderbarer, als gerade diese predigt durch die schlussworte des vierten abschnittes vor einer verrung hätte geschützt sein sollen. Jene worte lauten: „Propterea rogo vos, fratres, ut semper ad manum habeatis tutissimum orationis refugium, de qua etiam memini me paulo ante in fine sermonis (i. e. sermonis IV in quadragesima) esse locutum“. Streng genommen hat danach freilich auch in der Pariser sammlung die rede nicht den ihr zukommenden platz; denn auf in quadragesima sermo IV folgen vor dem sermo V noch erst der sermo VII in quadragesima und der in natali s. Benedicti. F

<sup>1</sup> Dagegen spricht freilich, dass die überschrift zu der übersetzung der praefatio einfach „Uns altres sermons“ lautet und also auf die etwa vorhandenen predigten gar keine rücksicht nimmt.

übersetzt jene worte (154,39): „dont il me remembret ke ju a uos parlai en la fin de l'atre sermon“, während T sich kurz und bündig mit „dont ju ai altre fieie parleit“ aus der verlegenheit zieht.

Betrachtet man die auf die verirrte fastenpredigt folgenden predigten, so mehren sich die auffälligen erscheinungen, während vorher alles in bester ordnung ist. No. XXX und XXXI sind gerade die beiden predigten, für welche die originale unter Bernhards werken nicht zu finden sind; no. XXXI kann eine predigt überhaupt nicht genannt werden, sondern ist nur eine anrufung der heiligen jungfrau Maria. No. XXXII trägt wie no. XXIX, XXX und XXXI die überschrift „de nostre damme“, die nur für XXX und etwa XXXI berechtigt ist. No. XXXII ist auch die erste der eingeschobenen sermones de diversis. Vielleicht ist die zugehörigkeit dieser predigt zu denen Bernhards so sicher nicht wie man annimmt. Aeussere und innere gründe machen sie verdächtig. „Hic sermo in praecedentibus editis erat quintus in festo ascensionis“, bemerkt Mabillon <sup>1</sup>. In den ältesten mir zugänglichen drucken von 1475, 1495 und 1508 finde ich sie überhaupt nicht. Man ist also über ihre ächtheit zu zeiten im zweifel gewesen, und wenn man die predigt auf inhalt und form prüft, so wird man diesen zweifel sehr berechtigt finden. No. XXXIII ist wiederum eine umstrittene rede: „Hic sermo“, sagt Mabillon, „Nicolai Claraevallensis sermonibus . . . subjicitur in codd. nonnullis“. Es folgt In dominica VI post pentecosten sermo I und auf diese wieder vier de diversis. Was die letzteren angeht, so ist ihre stellung zwischen dominica VI post pentecosten und in assumptione b. virginis Mariae weniger auffällig, da Mabillon zu dem sermo de diversis XXXVI erklärt: „Hic sermo sicut et tres sequentes collocatur in omnibus mss. inter sermones de tempore post sermonem in dominica VI post pentecosten“ <sup>2</sup>.

1 Die herausgeber der Xenia Bernardina haben nicht bemerkt, dass diese rede identisch ist mit der in der hs. O als sermo VI in ascensione domini stehenden, die in der varia lectio I 471 abgedruckt ist.

2 Zwischen die predigten der Pariser sammlung ist gleichfalls einer der sermones de diversis, der XXXV., eingeschoben, und zwar folgt er

Bei diesem thatbestande lag es nahe, die sprache auch der auf jene verirrte fastenpredigt folgenden reden genauer zu prüfen. Und da ergab sich denn mit sicherheit, dass mit jener predigt eine neue übersetzerhand einsetzt: In der fastenpredigt no. XXIX erscheint zum ersten male als wiedergabe von lat. *tamen, attamen, verumtamen*: *nekedent* an stelle des in der Pariser übersetzung und in allen in der Berliner handschrift jener predigt vorangehenden reden durchgängig verwendeten *totevoies*. So wenig nun in predigt I—XXVIII ein *nekedent* vorkommt, so gänzlich verschwunden scheint von predigt XXIX ab das vorher so häufige *totevoies*. Es blieb nicht bei diesem einen kennzeichen: in der predigt XXIX erscheint als übersetzung von lat. *fortasse* zum ersten male *puet c'estre*, das vorher nicht ein einziges mal begegnet. An seiner stelle wird vielmehr in F, sowie in den ersten 28 reden in T *per aventure* verwendet. Und finden sich schon in no. XXIX zwei *puecestre*, so folgen eine ganze reihe weiterer belege in den nächsten predigten, ohne dass freilich *per aventure*, wie *totevoies*, plötzlich verschwände. Und wie mit *puecestre* verhält es sich mit dem in die direkte rede eingeschobenen *faire* (*fait il, fai je etc.*), das sich an stelle von *dire* zum ersten male in der fastenpredigt und nachher oft findet.

Als ich, die handschrift auf diese kennzeichen prüfend, schon ziemlich sicher kein *totevoies* mehr zu finden bei no. XL angelangt war, begegnete plötzlich wieder (345,9) ein beispiel, dem schnell weitere (346,16. 347,27. 353,63. 354,69 etc.) folgten, während gleichzeitig *nekedent*, *puecestre* und eingeschobenes *faire* wieder verschwunden waren und bis zum schlusse der sammlung nicht wieder begegneten. Diese sprache ist deutlich: bei predigt XXIX beginnt eine zweite übersetzerhand,

---

auf die doppelt übersetzte fastenpredigt. Mabillon bemerkt zu sermo XXXV de div.: „Hic sermo in cod. Colbertino optimae notae locatur ante sermonem de nativitate b. Mariae, in regio post cum hoc titulo: sermo ad abbates venientes ad capitulum Cistercii. Olim Capitulum Cisterciense idibus Septembris celebrari mos erat“. Ist es ein zufall, dass sowohl in F als in T auf jene fastenpredigt eine in den September fallende rede folgt?

die gegen ende der handschrift wieder von der ersten abgelöst wird. Wie weit die zweite reicht, ist nicht mit derselben sicherheit wie der anfang ihrer thätigkeit zu bestimmen. Das letzte nequedent begegnet in der XXXVIII. predigt (333,36), in eben dieser stehen auch die letzten belege für puecestre (335,45 und 335,47) und für eingeschobenes faire (336,50). Die XXXIX. predigt weist weder totevoies noch nekedent auf, auch puecestre und eingeschobenes faire oder dire kommen nicht vor. Die rede könnte also dem einen übersetzer wie dem anderen angehören, und ich habe aus der sprache allein nichts entnehmen können, was die frage entschiede. Dass 340,13 „affectus caritatis“ mit „affectio de chariteit“ übersetzt wird, ist deshalb nicht beweisend, weil trotz dem oben bemerkten „affectio“ zweimal (326,16 und 326,17) in einer dem zweiten übersetzer angehörenden rede sich findet. Doch sprechen äussere gründe dafür, dass der erste übersetzer bereits bei der XXXIX. predigt wieder einsetzt. Fallen nämlich die predigten XXIX bis XXXVIII fort, so bietet die Berliner handschrift in ihrer anordnung nichts auffälliges mehr: die reden Bernhards auf die beweglichen und unbeweglichen feste des kirchenjahres von der verkündigung Mariae (25. märz) bis Mariae himmelfahrt (15. august) folgen in angemessener reihe auf einander. Auf den zweiten übersetzer entfällt ein einschub von zehn stücken, und zwar abgesehen von den beiden an ganz falscher stelle stehenden eden no. XXIX und XXX, und von no. XXXI, einem Bernard kaum angehörigen fragmente, nur predigten de diversis und zwei auf die festfreie zeit des kirchenjahres.

Ueber die nun vorliegende ausgabe der Berliner handschrift seien noch folgende bemerkungen gestattet:

Der französischen übertragung habe ich das lateinische original beigegeben in der form, wie die Xenia Bernardina bieten, doch mit der massgabe, dass ich, dem von Foerster in der ausgabe der dialoge Gregoire le pape gegebenen beispiele folgend, aus den varianten solche lesarten aufgenommen habe, von denen mir wahrscheinlich war, dass der übersetzer sie seiner vorlage gehabt habe. Derartige abweichungen von dem texte Mabillons sind durch ein sternchen gekennzeichnet.

Was vom lateinischen text nicht übersetzt ist, habe ich in [ ] gesetzt, nur der satzverbindung oder überleitung dienende wörter wie autem, omnino u. ä. dabei aber in der regel unberücksichtigt gelassen.

Welche änderungen ich mit der handschrift vorgenommen, lehrt ein vergleich der ausgabe mit dem diplomatischen abdrucke, den Tobler a. a. o. gegeben. Die interpunktion der handschrift habe ich durch die moderne ersetzt, dabei aber die satzabschlüsse der handschrift möglichst beibehalten, auch jedesmal es angegeben, wenn die handschrift in dem gebrauche des fragezeichens, das sie nach moderner art verwendet, abweicht. Zusätze im französischen texte, die von mir herrühren, sind in [ ] gesetzt.

Nur widerstrebend bin ich der forderung des herausgebenden vereines „i und j, u und v nach ihrem lautwert zu unterscheiden“ nachgekommen, weil sie mich vor die entscheidung zum teil noch nicht spruchreifer fragen stellte. Der hier folgende rechnenschaftsbericht mag, was ich gefehlt, einigermaßen wieder gut machen:

Handschriftliches iule in paisiule, santiule etc. stelle ich als ivle dar, während ich aule (= abilis), taule, diaule, estaulir nicht angetastet habe. Dass dovre, nicht doule zu schreiben ist, geht aus der schreibung douvre (3,15) hervor, auch die in F 152,1 zweimal begegnende form douvre kann nur douvre oder dowle vorstellen. Und dovre entsprechend habe ich auch trevre geschrieben.

Deutsches w stellt die handschrift teils durch uu, teils durch w dar; so erscheint 346,15 wardet unmittelbar neben uuardet. Ich habe überall w eingeführt. Auch wo die handschrift lateinisches v gelegentlich durch uu darstellt, habe ich w geschrieben: rewarrit (reveniet) 164,31; begegnen doch auch schreibungen wie wues (151,33), wuels (301,7). Bemerkenswert ist, dass die handschrift 185,50 uuarroit schreibt. Evangelium weist in seiner französischen gestalt zumeist uu (euuengl'e), einige male w (285,46 und 285,47), endlich auch einfaches u (248,45. 253,76. 285,46) auf; vgl. Apfelstedt, lautlehre des Lothringer psalters § 30. Die bejahungspartikel, die als auuil und awil erscheint, schreibe ich stets awil; im

sch. erscheint äil ohne hiatustilgung (s. Corssen, lautlehre; Ezech. § 45). Aqua erscheint zumeist als auue, nur zweimal (306,23 und 329,7) als awe. Für die derivate von quus begegnen sehr verschiedenartige formen: evual (35,12) nur euwal vorstellen, vuual (148,8) nur uwal, vuualitez (48,7) = uwalitez, vuujer (147,5) nur uwier sein. Daneben gegnet aber auch ewal (215,10) und euual (104,84); vgl. hier F 158,7 und 158,24. Coda (= cauda) ergab couue (0,19); sein derivat couuardement (216,18). Nouuillon (81,5) kann nowillon oder nouuillon vorstellen. 218,30 begegnet ouez (vocatus). Leser im glossar s. v. uouueresse belegt die form uöet aus Ezechiel; 281,19 findet man uoweit, so dass diese form mit hiatustilgung neben einer solchen ohne hiatustilgung anzunehmen ist. Immerhin könnte 218,30 auch die schreibung vouez die zutreffende sein. Für vv (vviures 252,72; varde 253,79) habe ich w geschrieben.

J habe ich gegen die handschrift nur eingeführt, wo es sich um den laut ž handelt. Die verschiedenen formen für st. maiestas habe ich wie die handschrift geschrieben.

Eine als m oder n zu verstehende abkürzung ist vor m, p als m, sonst als n aufgelöst, also 269,7 chāp = champ, aber ebenda chās = chans (= campos). Schreibungen wie immortaliteit 96,63; ensenble 244,18; compassion 59,42 stehen so in der handschrift.

Durchstrichenenes p habe ich mit ausnahme der folgenden stücke stets durch per aufgelöst: parlons 27,104; parlevet 7,108; parolles 28,116; parler 268,1 und cist depart 147,2. Ausgeschriebenes par ist also, von diesen wenigen fällen abgesehen, immer schreibung der handschrift. Parsonne, das zuerst für seine handschrift als ausnahmslose regel bezeichnet, kommt so wenig wie personne ausgeschrieben vor. Partie erscheint neben pertie, apartenir neben apertenir, pardonner neben erdoner, persomme neben parsomme; die praeposition ist zumeist per ausgeschrieben. Espirit ist sehr oft, esperit nur an zwei stellen (114,13 und 152,42) geschrieben; ich habe gleichwohl handschriftliches espit stets als esperit aufgelöst.

In das wörterverzeichnis am schlusse dieser ausgabe habe ich solche wörter aufgenommen, die ich weder bei Godefroy,

noch bei Lacurne de Sainte-Palaye, Burguy, Henschel, und, falls sie noch der neueren sprache angehören, bei Littré im abschnitt „historique“ ausreichend belegt fand.

In die nach den büchern des alten und neuen testamentes geordnete übersicht der bibelzitate, die hoffentlich nicht überflüssig gefunden werden wird, habe ich, mit F bezeichnet, auch die Foerster'sche sammlung aufgenommen. Die tabelle I (nach den seitenzahlen geordnet) soll die angabe des fundortes im texte selbst ersetzen.



## I.

(1r) De<sup>1</sup> l'annunciment nostre sygnor<sup>2</sup>.

1 [1.] O cum es riches em misericorde, chier sire, cum granz  
 2 en justise et cum larges en grace! Nuls nen est, qui sem-  
 3 blanz soit a ti, tres larges doneres, tres droyturiers rewerdo-  
 4 neres et tres pis delivrerres! Tu reswardes les humles sens  
 5 nule lor desserte, tu juges droiturient les innocenz et si  
 6 salves nes les pechors per ta misericorde. Ce sunt, chier frere,  
 7 cez choses, k'en nos<sup>3</sup> met hui davant molt largement en la taule  
 8 de cest riche signor, si cum nos les avons diliantrement en-  
 9 serchieies per les tesmognages de la sainte escriture. Certes,  
 10 ceste habundance nos donet li sainz quaranme<sup>5</sup> et li tres sain-  
 11 times jors de l'anoncement nostre signor. Hui avons oit en  
 12 la sainte ewengele, ke li misericorde de nostre signor<sup>6</sup> assolst

1 D 2 in F lautet die uberschrift Li premiers sermons de l'anun-  
 2 ciation nostre segnor Iesu Crist. ensi com il dexandet en nostre damme  
 3 F nos 5 F tens de quaranme 6 F salueor

\*

## I.

In annunciatione B. Mariae sermo III.

1 1. Quam dives es in misericordia, quam magnificus in justitia,  
 2 in gratia quam munificus, domine deus noster! Non est, qui similis sit  
 3 tibi, munerator copiosissime, remunerator aequissime, piissime liberator!  
 4 Gratis respicis humiles, juste judicas innocentes, misericorditer salvas  
 5 etiam peccatores. Haec sunt, dilectissimi, quae nobis in mensa divitis  
 6 hujus patris familias sanctarum testimoniis scripturarum hodie quidem,  
 7 si diligenter advertimus, solito copiosius apponuntur. Nimirum hanc  
 8 nobis copiam praestant, quae pariter convenerunt, sacrum videlicet  
 9 tempus quadragesimae et sacratissima dies annunciationis dominicae.  
 10 Hodie enim in auribus nostris deprehensam in adulterio mulierem in-

h. Bernard.

1

la femme, ke reprise estoit <sup>1</sup> en adultere <sup>2</sup>; hui avons assi òit, qu'il delivrat lo sanc de l'in(1v)nocent Sussanne, hui raamplit il assi la bienäurose virgine d'une singular benëiceon, k'unkes  
<sup>7</sup> mais ne fut òie. Granz est voirement cist convives, lai ou li misericorde, li justise, et li grace nos aperent ensemble.  
<sup>8</sup> N'est <sup>3</sup> dons misericorde vitalle des hommes? Awil voir, et  
<sup>9</sup> vitalle molt saine et ke molt at grant virtut por mediciner. Nen est dons assi li justise li pains del cuer? Awil certes, et pains, qui molt bien lo confermet, si cum vitalle, ke molt est  
<sup>10</sup> forz por nurir. Et bienäurous sunt cil, qui famellos sunt de  
<sup>11</sup> cest pain, car il serunt solleit. Et li grace de deu, nen est il dons li viande de l'ainrme? Awil certes <sup>4</sup>, et viande tres douce et k'en lei at la savour de tote suaviteit et de tot de-  
<sup>12</sup> leit. [2.] Aprochons a la taule, chier frere, et d'un chascun  
<sup>13</sup> de cez mes assavorons a moens cum petit ke soit. Möyses comandet en la loy lapider tel maniere de gent, ce dissent li pechor de la pecherise, li phariseu de celei, k'estoit  
<sup>14</sup> reprise en adultere. Mais ceu dist Möyses por la durece de nostre cuer. (2r) Nostre sires si <sup>5</sup> s'enclinat. En-  
<sup>15</sup> cline, chier sire, tes ciels et si dessent. Il s'enclinat et il flochiez a misericorde escrivivet de son doit

1 F fut 2 F auouteire 3 F nen est 4 F sans faille 5 F si fehlt

\*

dulgentia redemptoris absolvit, hodie innoxium Susannae sanguinem liberavit, hodie quoque beatam virginem singulari munere gratuita  
<sup>7</sup> benedictionis implevit. Magnum convivium, ubi pariter nobis misericordia, justitia et gratia apponuntur! Numquid non misericordia esca  
<sup>8</sup> cordia, justitia et gratia apponuntur! Numquid non misericordia esca  
<sup>9</sup> hominum? Salutaris omnino et efficax ad medelam. Numquid non etiam justitia panis cordis? Et quidem optime confirmans illud, utpote  
<sup>10</sup> cibus solidus ad nutrimentum. Denique beati, qui esuriunt illum, quoniam  
<sup>11</sup> niam ipsi saturabuntur. Numquid non cibus animae gratia dei sui? Dulcissimus sane, et omnem habens in se suavitatem et delectamentum saporis; [immo vero haec sibi omnia pariter vindicans non modo delectat,  
<sup>12</sup> sed et reficit et medetur.] 2. Accedamus ad mensam hanc, fratres mei,  
<sup>13</sup> et ex singulis dapibus vel modicum aliquid degustemus. In lege Moyses mandavit hujusmodi lapidare, aiunt de peccatrice  
<sup>14</sup> peccatores, de adultera pharisaei. Sed ad duritiam lapidei cordis vestri ille locutus est. Jesus autem inclinavit se. Domine, inclina  
<sup>15</sup> coelos tuos et descende. Inclinans se et ad misericordiam flexus [neque enim judaici cordis erat] digito scribebat, non jam in la-

ne mies jai en la pierre, mais en la terre, et ne fist mies  
 une feie soulement, anz fut assi ci li escriture dovre, si cum  
 6 furent douvles les taules Möysi. Il escrivoit la veriteit et la  
 grace selonc ceu ke li apostles dist: Li loys, dist il, fut  
 doneie per Möysen, et<sup>1</sup> li grace et li veritez est  
 7 faite per Ihesu Crist. Or eswarde, s'il de la taule de  
 veriteit nen avoit leit ceu dont il convenkit les phariseus.  
 Cil, dist il, de vos qui est sens pechiet, giset la  
 8 premiere pierre en lei. O parolle abreveie, mais vive et  
 virtuose et plus tresperzanz ke nule speie trenchanz d'ambe-  
 9 nous parz! Li honte, ke li phariseu orent, et ceu k'il coie-  
 ment se departirent, monstret<sup>2</sup> bien, cum durement furent ferut  
 de cest soul dart li front dur cum pierre, et cum griement  
 10 furent tresforeit a ceste parolle li cuer dur cum roche. Li  
 femme, ke reprise fut en adultere, ot voirement bien deservit,  
 qu'ille (2v) lapideie fust; mais encuvisset a penre la vengeance  
 11 cil qui nen est mie dignes, ke vengeance soit prise de lui. Cil  
 se tracet avant por requerre la vengeance de la pecherise, qui  
 nen at mies deservit, ke cele vengeance misme checet sor lui;  
 et s'il est dignes de tel vengeance, il est plus pres de lui misme  
 ke nuls autres; a lui l'encomenst, en lui giset premiers la sen-  
 tence et se<sup>3</sup> prenet premiers<sup>4</sup> vengeance de lui misme. Ceste

1 F et fehlt 2 F mostrat 3 F s, das Förster [i] ergänzt 4 F  
 premiers fehlt

\*

pide, sed in terra. Neque hoc tantum semel, sed hic quoque duplex  
 12 scriptura, sicut apud Moysen tabulae duae. Et forte veritatem et  
 gratiam scribens [et iterum scribens terrae impressisse videtur,] secun-  
 13 dum quod Johannes apostolus ait: Lex per Moysen data est, gra-  
 14 tia et veritas per Jesum Christum facta est. Considera deni-  
 que, an videri possit de tabula veritatis legisse, unde refelleret phari-  
 saeos: Qui sine peccato est vestrum, primus in eam  
 15 lapidem mittat. Verbum quidem abbreviatum, sed vivum et  
 16 17 efficax et ancipiti gladio penetrabilius. Quam graviter enim ad verbum  
 hoc saxea corda transfossa, quam vehementer hoc uno lapillo contritae  
 sunt lapideae frontes. rubor ipse confusionis et clandestinus probavit  
 18 19 abcessus. Meruit quidem adultera lapidari; sed is punire gestiatur, qui  
 20 dignus non est etiam ipse puniri. Is praesumat a peccatrice exigere  
 ultionem, qui eandem excipere non meretur. Alioquin ipse sibi vicinior  
 a se incipiat; in se prius sententiam ferat exerceatque vindictam. Haec

1\*

22 est li veritez. [3.] Mais nen est mies ancor <sup>1</sup> assez, si ceste  
 veritez convent les accusors et ille <sup>2</sup> ancor nen absolt la col-  
 23 paule. Escrivet ancor lo parax, escrivet la grace, leset ensi  
 ke nos l'oiens. Femme, dist il, nuls ne t'at damneie?  
 24 Nuls, sire. Ne ju ne te damnerai mies; vai, et si  
 ne volles mais pechier. O voiz de misericorde, o öie de  
 25 santivle leece! Fai m'öir <sup>3</sup>, chier sire, al matin ta misericorde,  
 26 car ju ai äüt espirance en ti. Certes, li soule espirance tient  
 en aier ti lo leu de mercit, ne tu ne mas alors l'oile de mi-  
 27 sericorde s'ens vasseas de fiance nun. Mais une non-foyaule  
 fiance est, ke ne receoit (3r) en lei si malëiceon non, c'est  
 28 quant nos pechons en espirance. Et tel fiance ne doit om mies  
 apeler fiance, mais anceos un endurement et une malote ypo-  
 29 crisis. Quel fiance puet avoir cil qui son peril nen eswardet,  
 ou quel remede de crimor puet lai avoir, ou om ne sent la  
 30 crimor ne la matiere nes de la crimor? Fiance est solaz, mais  
 cil nen at mestier de solaz, qui liez est, quant il mal at fait  
 31 et qui en pesmes oyvres s'esjöist. Präuns donkes, chier frere,  
 k'en nos respondet, quanz mals nos aiens et quanz pechiez, et  
 si derisons, ke nos felenies et nostre forfait <sup>4</sup> nos soient mon-  
 32 streit. Encerchons nos voies et nos estudes, et si pensons cu-  
 33 sencenosement a toz les periz ou nos summes. Diët chascuns

1 F ancor mies    2 F il    3 F me oyir    4 F pechiet

\*

22 veritas. 3. Ceterum adhuc minus est, et si accusatores refellit haec  
 23 veritas, sed ream necdum absolvit. Scribat iterum, scribat gratiam,  
 legat, et audiamus. Nemo te condemnavit, mulier? Nemo,  
 24 domine. Nec ego te condemnabo; vade, et amplius  
 noli peccare. O vox misericordiae, o auditus laetitiae salutaris!  
 25 Auditam fac mihi mane misericordiam tuam, quia in te speravi, domine.  
 26 Sola nimirum spes apud te miserationis obtinet locum, nec oleum  
 27 misericordiae nisi in vase fiduciae ponis. Sed est infidelis fiducia, solius  
 28 utique maledictionis capax, cum videlicet in spe peccamus. Quamquam  
 nec fiducia illa dicenda sit, sed insensibilitas quaedam et dissimulatio  
 29 pernicioosa. Quae enim fiducia ei, qui periculum non attendit? aut quod  
 ibi timoris remedium, ubi nec timor sentitur nec materia ipsa timoris?  
 30 Fiducia solatium est, nec eget ille solatio, qui laetatur cum male fecerit.  
 31 et in pessimis rebus magis exultat. Rogemus itaque, fratres, respon-  
 deri nobis, quantas habeamus iniquitates et peccata; scelera nostra  
 32 et delicta nobis desideremus ostendi. Scrutemur vias nostras et studia  
 33 nostra periculaque universa vigili intentione pensemus. Dicat quisque

en sa crimor: ju irai as portes d'enfer, ensi ke nos ne respi-  
 riens jai s'en la soule misericorde de deu nun. Ceste est li  
 vraie fiance de l'omme, quant il de lui deffiet <sup>1</sup> et il s'apoiet  
 sor deu son signor. Ceste est voirement li vraie fiance, a  
 cui om ne desnoiet mies la misericorde, si cum tesmognet li  
 profetes, car li plaisirs nostre sig(3v) nor est sor  
 ceos kel dotent et en ceos qui unt espirance de <sup>2</sup>  
 sa misericorde. Ne petite nen est mies li pitiez, qu'il vos  
 fait en vostre crimor et en vostre espirance. Car il est douz  
 et sués et de molt grant misericorde, faisanz bien encontre  
 mal et larges por pardonner. Creons on a <sup>3</sup> moens ses enemins,  
 qui en lui nen atoverent altre chose, dont il poissent panre  
 okeson d'enformer la voysouteit de lor malice. Il averit, dissent  
 il, pitiet de la pecherise, ne ne soferrit en nule maniere k'en  
 l'ocïet, quant om li averat amoneit davant. Dons lo porons  
 nos tenir por manifest adversaire de la loy, quant il celei ab-  
 sorit, ke selonc la loy doit estre damneie <sup>4</sup>. O signor phariseu,  
 certes, tote ceste contrevëure de vostre malice retournerit sor  
 vostre chief. Poic avoiz de fiance en vostre cause, qui füz  
 lo jugement. Certes, celei absolt om sens la torture de la loy,  
 cui om dewerpist sens accusor <sup>5</sup>. [4.] Mais eswardons, chier  
 frere, ou li phariseu s'en allent de ci. Li plus vellart encom-

1 F deffalt 2 F sor 3 F al 4 dâneie 5 accusorir

\*

in pavore suo: Vadam ad portas inferi, ut jam nonnisi in sola dei  
 misericordia respiremus. Haec vera hominis fiducia, a se deficientis  
 et innitentis domino suo. Haec, inquam, vera fiducia, cui miseri-  
 cordia non denegatur, propheta attestante, quoniam beneplacitum  
 est domino super timentes eum et in eis, qui sperant  
 super misericordia ejus. Nec parva utique suppetit nobis;  
 in nobis quidem timoris, in ipso autem causa fiducia. Suavis et mitis  
 est, copiosae misericordiae, praestabilis super malitia, multus ad ignos-  
 cendum. Credamus sane vel inimicis, qui in eo nihil aliud, unde occa-  
 sionem struendae calumniae caperent, invenerunt. Compatietur, aiunt,  
 peccatrici, nec sibi oblatam ulla tenus occidi patietur. Tenebitur itaque  
 manifestus adversarius legis, cum absolverit lege damnatam. In vestrum,  
 o pharisaei, caput tota vestrae malignitatis adinventio retorquetur.  
 Diffiditis causae, qui judicium subterfugitis. Nam illa quidem sine  
 injuria legis absolvitur, quae \*sine accusatore relinquitur. 4. Sed con-  
 sideremus, fratres, quonam hinc abeant pharisaei. Videtisne duos

menzarent tot davant fors a issir, et ne vos donez<sup>1</sup> dons warde,  
 co(4r)ment li dui vellart se reponnent el jardig Ioachin?  
 44 Certes, il querent Sussanne sa femme: sevons les, kar il<sup>2</sup> sunt  
 45 plain de felenesse pense<sup>3</sup> encontre lei. Consent a nos,  
 dient li vellart, dient li phariseu, dient li louf, qui um petit  
 davant furent osteit del devorement d'une altre barbix, ja soit  
 46 ceu ke cele äust essareit. Consent, dient il, a nos et si  
 geis avoz<sup>4</sup> nos. O vellart enviezet em malice, orrendroit  
 47 accusastes l'adultere et or lo semonoz a faire. Mais ceste est  
 tote vostre justise, ke vos ceu faciez receleiment per daiere,  
 48 ke vos argüez et reprennoz en avert davant la gent. Por ceu  
 si issestes fuers de davant nostre signor li uns apres l'autre,  
 quant il, qui seit toz les secrez, ot si fierement fertües voz con-  
 ciences per la parole qu'il dist, ke cil qui sens pechiet  
 49 estoit, getast la premiere pierre en lei. Por ceu  
 dist a droit li veritez a ses deciples: Si vostre justise  
 nen habundet plus ke li justise des escrivains  
 et des phariseus, vos nen entarroiz mies el  
 50 regne de ciel. Et si tu ceu ne fais, dī(4v)ent il,  
 nos porterons tesmognage encontre ti. O semence de Ca-  
 naam et ne mies de Juda, comandat ceu Möyses en la  
 51 loi? Cil qui comandat c'om lapidast l'aveutrenesse, co-

1 F doneiz uos    2 kar il irrtümlich wiederholt (car il)    3 F fa-  
 lenesses pense    4 F ensemble

\*

senes (nam a senioribus exire coeperunt), quomodo in pomerio Joachim  
 44 absconduntur? Susannam quaerunt uxorem ejus: sequamur eos, nam  
 45 iniqua cogitatione pleni sunt contra eam. Consentire nobis,  
 aiunt senes, aiunt pharisaei. aiunt lupi, qui ab alterius paulo ante  
 46 licet errantis oviculae fuerant devoratione frustrati. Consentire  
 nobis et commiscere nobiscum. Inveterati dierum malorum,  
 47 modo accusabatis adulterium, modo adulterium suadetis. Sed haec  
 est tota justitia vestra, et quae palam arguitis, eadem agitis in occulto.  
 48 Hinc fuit quod existis unus post unum, cum ille omnium conscius occul-  
 torum vestras tam valide percussisset conscientias, dicens: Qui sine  
 peccato est vestrum, primus in eam lapidem mittat.  
 49 Merito proinde ad discipulos veritas ait: Nisi abundaverit ju-  
 stitia vestra plus quam scribarum et pharisaeorum,  
 50 non intrabitis in regnum coelorum. Alioquin dice-  
 mus, aiunt, contra te testimonium. Semen Chanaan et non Juda,  
 51 nec hoc quidem Moyses in lege mandavit. An qui decrevit adul-

32 mandat il c'om accusast la chaste? Ou comandat cil c'om  
 portast tesmognage encontre la niant-colpaule, qui celei, k'en  
 33 adultere seroit reprise, comandat a lapider? Certes, anz co-  
 mandet, ke li fals tesmognages ne remanust mies sens vengeance  
 34 si cum li adulteres. Mais de cai vos gloriiez vos en la loy,  
 35 vos qui deu desonrez per lou trespassement de la loy? [5.] Dons  
 engemit Susanne et si dist: De totes parz suis  
 36 en angusteit. Certes, voirement li estoit de totes parz li  
 37 morz, de zai cille del cors, et de lai cille de l'espri<sup>1</sup>. Si ju  
 ceu faz, dist ele, ju morrai; et si ju nel faz, ju ne  
 38 porai mies assaper de voz mains. O phariseu, cer-  
 tes de voz mains ne puet assaper nen uns nen autres, ne justes  
 ne pechieres. De voz mains ne pot assaper ne cele ke chëut  
 en adultere, ne de vostre accusement cele ki chaiste estoit.  
 39 Vos cuvriz voz pechiez lai ou vos atrovez les altrui, (5r) et  
 si ancuns est, ki par aventure<sup>2</sup> nen ait mies pechiet<sup>3</sup>, si li  
 40 amattoz vos lo vostre pechiet. Mais ke fait Susanne entre la  
 41 mort de l'airme et l'angusteit del cors? Miez me valt,  
 dist ele, ke ju sens oyvre enchece en<sup>4</sup> mains  
 d'ommes<sup>5</sup>, ke ceu ke ju dewerpisse la loy deu<sup>6</sup>.  
 42 Certes, ele savoit bien ceu cum horrible chose soit et cum re-

1 cille de l'espri] F li esperitels 2 F est per aventure qui 3 pe-  
 chiet scheint aus pechiez korrigiert 4 F ens 5 F des hommes  
 6 F de deu

\*

32 *teram lapidare, mandavit accusare pudicam? An qui jussit adulteram*  
*lapidibus opprimi, etiam jussit contra insontem testimonium ferri?*  
 33 *Immo vero sicut adulteram, sic etiam falsum \*testimonium non impu-*  
 34 *nitum esse praecepit. Sed qui gloriamini in lege, per legis praevari-*  
 35 *cationem deum inhonoratis. 5. Ingemuit Susanna et ait:*  
 36 *Angustiae mihi sunt undique. Undique enim mors; hinc*  
 37 *quidem corporea, inde spiritualis. Si hoc, inquit, egero, mors*  
 38 *mihi est; si autem non egero, non effugiam manus*  
 39 *vestras. Vestras, o pharisaei, manus nec adultera effugit, nec pudica;*  
 40 *vestras accusationes nec sanctus, nec peccator evadit. Dissimulatis*  
 41 *peccata vestra, ubi inveneritis aliena; alioquin si quis forte suum*  
 42 *non habet, vestrum ei impingitis crimen. Quid tamen Susanna facit,*  
 43 *inter mortem et mortem, animae scilicet et corporis, undique angustata?*  
 44 *Melius est mihi, inquit, absque opere incidere in manus*  
 45 *hominum quam derelinquere legem dei mei. Nimirum*  
 46 *sciebat ista, quam horrendum sit incidere in manus dei viventis. Nam*

dotaule <sup>1</sup> de cheor en mains de deu lo vivant, car quant li  
 homme ocïent lo cors, ultre ceu ne püent il nule chose fare  
 63 a l'ainrme. Mais celui doit om doter, qui puet et l'ainrme et  
 64 lo cors ocire en enfer. Por kai s'atarzet li maisnie Joachin?  
 Il sallirent ultre per lo postiz el jardig, quant il orent öit lo  
 crit; c'est lo crit assi cum des tres gries lous et de la barbix  
 65 k'entr'ous bahallevet. Mais nostre sires ne lor volt <sup>2</sup> mies  
 sofrir qu'il l'innocent devorassent, qui per sa grant pitiet de-  
 livret assi de lor geuses ceos mismes, qui ne desservent mies  
 66 k'il delivret soient. Por ceu avoit a droit fiance ses  
 cuers en nostre signor, lai ou en la monevet a  
 la mort, cui ele avoit davant <sup>3</sup> si doteit, qu'ille per sa cri-  
 mor avoit mis aier dos tote la crimor des (5v) hommes et sa  
 67 vie et sa nommeie por la <sup>4</sup> loy a warder. Car tels pa-  
 rolle <sup>5</sup> nen avoit unkes mais esteit öie de Su-  
 sanne, et ses peres et sa mere <sup>6</sup> avoient esteit juste, et ses  
 68 mariz estoit li plus honraules de toz les Geus. Por ceu la  
 venjat a droit li <sup>7</sup> droituriers jugieres des non-justes, qu'ille  
 si ardanment ot faim de justise, qu'ille por lei mist a non-  
 chalur la mort de son cors, lo reproche de sa lignieie et lo  
 69 plour el solaz de ses amins. [6.] Nos mismes, chier frere, si  
 nos avons öit <sup>8</sup> ceu ke nostre sires dist: ne ju ne te damnerai

1 F et cum red. fehlt 2 Fuoit (Druckfehler?) 3 F dauant auoit  
 4 sa 5 parolles 6 F sa meire et ses peres 7 li] F nostre sires  
 qui est 8 F oyit auons

\*

homines quidem, cum occiderint corpus, animae non habent ultra quid  
 63 faciant: ille autem timendus est, qui potestatem habet et corpus et  
 64 animam mittere in gehennam. Quid familia Joachim tardat? Irruat  
 per posticum, nam in pomerio clamor auditur, clamor autem luporum  
 65 gravium et balantis oviculae inter eos. Sed non patitur ab eis inno-  
 xiam devorari, qui ab ipsis eorum faucibus tam dignanter eripuit etiam  
 66 eripi non merentem. Merito proinde cum duceretur ad mortem,  
 erat corejus fiduciam habens in domino, quem usque  
 adeo timuisset, ut timorem omnem postposuisset humanum, et ip-  
 67 sius legem et simul vitae praeposuisset et famae. Non enim dic-  
 tus fuerat sermo hujusmodi aliquando de Susanna, sed et parentes ejus  
 68 justae erant, et vir ejus honoratior omnium  
 69 Judaeorum. Merito igitur a justo iudice justam de injustis obtinuit  
 ultionem, quae tam vehementer justitiam esurivit, ut propter eam  
 contemneret mortem corporis, opprobrium generis, luctum inconsolabilem  
 amicorum. 6. Et nos, fratres, si a Christo audivimus: Nec



mies, si nos jai ne volons mies pechier encontre lui, et si nos piement volons vivre en lui, certes il nos covarrit sostenir persecution, ensi ke nos mal ne rendiens por mal ne maldit por maldit. Car cil qui nen averit wardeit la virtut de pacience, 1 perderit la justise, c'est la vie, c'est son ainrme. A mi laiez la vengeance, et ju rewerdonerai, ce dist nostre sires. Ensi est il sens falle. Il renderit lo werdon, mais ke tu li wardes la vengeance, mais ke tu ne li tolles lo jugement 2 et ne rendes mies mal a ceos, qui mal (6r) te funt. Il ferit jugement, mais a celui lo ferit qui torture soffret; il jugerit 3 en droiture, mais ceu ferat il por les sueis de la terre. Mais ce me semblet, ke ceu vos est jai a grevance, ke les delices vos 1 atarzent. Ne vos mervilliez mies: ce sunt delices; et por ceu 2 ke ce sunt delices, eles ne vos chargerunt mies, cum solleit ke vos soiez, ne ne porunt estre a anui as relutanz.

[7.] Tramis fut Gabriel li angeles de deu en une citeit de Galilee, qui at a nom Nazaret. Mervelles tes tu ke Nazareth 3, c'une petite citez est, est essalcieie per lo misage de si grant roi? Mais en ceste citet est recelez uns granz tresors. Rezelez est voirement, mais as hommes est recelez, ne mies a deu. N'est 4 dons Marie li tresors de deu? Ses cuers et sei oyl sunt sor lei, ou k'ele soit; tot par tot rewadet l'uniliteit

1 F vos fehlt 2 F ceu fehlt 3 Nazareth F Nazarez 4 F nen est

\*

ego te condemnabo, si peccare jam nolumus contra ipsum, si in Christo volumus pie vivere, necesse est sustineamus persecutionem, ne malum pro malo aut maledictum pro maledicto reddamus. Alioquin qui patientiam non servaverit, perdet justitiam, hoc est vitam perdet, hoc est perdet animam suam. Mihi vindictam, et ego retribuam, dicit dominus. Ita prorsus est. Ipse retribuet, sed si ei vindictam serves, si non tollas ab eo judicium si non reddas retribuentibus tibi mala. Faciet judicium, sed injuriam patienti; in aequitate judicabit, sed pro mansuetis terrae. Jam vobis, ni fallor, molestum est, quod deliciae tardant. Non miremini: deliciae sunt. Non onerabunt quamlibet satiatos, nec a rucantibus quidem poterunt fastidiri. 7. Missus est Gabriel angelus a deo in civitatem Galilaeae, cui nomen Nazareth. Miraris, quod Nazareth, parva civitas, et tanti regis nuncio illustretur? \* Sed magnus latet in hac parva civitate thesaurus; latet, inquam, sed homines latet, non deum. Annon thesaurus dei Maria? Ubi cumque illa est, et cor ejus. Oculi ejus super eam, ubique respicit humilitatem

79 de son ancele. Li filz del pere conost lo ciel, et s'il o  
 80 lo ciel <sup>1</sup>, dons conost il assi Nazareth. Et por kai ne co  
 seroit il som päis et son heritage? S'il lo ciel at de p  
 pere, il at assi Nazareth de par la mere; (6v) car il mi  
 81 dist, qu'il est filz David et sires David: Li ciels del  
 est nostre signor, mais la terre at il donei  
 82 filz des hommes. Or covient donkes, ke li uns et li a  
 c'est li ciels et li terre, li vignet <sup>2</sup> en sa possession, qui  
 83 est mies soulement sires, mais nes assi filz <sup>3</sup> d'omme. Wel  
 coment il trait a <sup>4</sup> lui la terre si cum filz d'omme et enc  
 84 net si cum espous? Les flors, dist il, a parurent  
 nostre terre. De ceu ne se descordet de niant ce  
 85 Nazareth valt attant cum flors. Celui päis, qui flors p  
 aimmet li flors de la racine de Iesse, et molt volentiers  
 86 entre les liz li flors del champ et li liz des valleies. De  
 choses funt les flors molt a preisier <sup>5</sup>, de la beateit, de la <sup>6</sup>  
 87 odor et de l'esperance del fruit. Ti mismes tient deus a l  
 et forment li plais, si tu as en ti la beateit d'oneste co  
 sacion et l'odor de bone nommeie et l'intention del rewer  
 88 ment, qui est a avenir. Car li fruz de l'espirit est li vie  
 menanz. [8.] Ne doter mies, Marie, ce dist (7r) li  
 geles, car tu as atroveit grace en aier nos

1 F lo ciel conost 2 F uignent 3 hinter filz durchstrichen  
 4 F apres 5 psier 6 sa

\*

79 ancillae suae. Novit coelum unigenitus dei patris. Si novit coelum,  
 80 et Nazareth. Quidni sciat patriam suam? Quidni noverit haeredi  
 suam? Coelum ex patre, Nazareth ex matre vindicat sibi, sicu  
 81 se et filium David et dominum esse testatur: Coelum coeli dor  
 82 terram autem dedit filiis hominum. Cedat ergo ei utru  
 necesse est in possessionem, quia non modo dominus, sed et filii  
 83 minis est. Audi etiam, quomodo terram sibi tamquam filius ho  
 84 vindicat, sed et communicat tamquam sponsus. Flores, inquit, a  
 ruerunt in terra nostra. Neque hinc discrepat, quod Na  
 85 interpretatur flos. Amat florigeram patriam flos de radice Jesu  
 86 libenter inter lilia pascitur flos campi et lilium convallium. Con  
 dat enim flores pulchritudo, suaveolentia, et spes fructus; gratia tr  
 87 Teque florem reputat deus; et bene ei complacet in te, si tib  
 honestae conversationis decor, nec bonae opinionis fragrantia, nec in  
 88 desit futurae retributionis. Fructus enim spiritus est vita aet  
 8. Ne timeas, Maria; invenisti enim gratiam a

signor. Et cum grant grace? Certes, grace plaine et singular. Et dirai ju singular ou general? Et l'un et l'autre puis dire, per ceu qu'ille est plaine<sup>1</sup>. Tu receus, chiere damme, ceste general grace singularment, et de ceu singular k'ille generas est; car tu soule atrovas grace a ues toz les altres. Singulere de ceu ke<sup>2</sup> tu soule atrovas ceste planteit, general de ceu ke tut receovent de ceste planteit. Benote soies tu entre les altres femmes, et benoz est li fruz de ton ventre. Singularment est voirement fruz de ton ventre, mais per mei ti est il pervenuz as cuers de toz les altres. Ensi fut za en aiere li roseie tote el verre et tote en l'aree, mais en nule pertie de l'aree ne fut ille mies<sup>3</sup> ensi tote cum ille fut el verre. En ti soule s'uniliat et abreviat cil tres riches et cil tres halz rois; vrais deus totevoies et filz de deu est cil qui en ti prent char. Et por quel frut? Certes por ceu ke nos tuit soiens enrichit de sa poverteit et essalciet de son humiliteit, (7v) magnifiet de son amant[iss]ement et de son incarnation ensi ahers a deu, ke nos jai encommenciens a estre uns espiriz ensemble lui. [9.] Mais en quel vassel porons<sup>4</sup> mettre cest<sup>5</sup> basme, c'est ceste grace? Si li fiance, si cum nos disimes la desoure, est vasses a ues la misericorde et

1 F plaine est 2 ki 3 F mies fehlt 4 pororns, F pouns nos  
5 F ceste

\*

dominum. Quantam gratiam? Gratiam plenam, gratiam singularem. Singularem, an generalem? Utramque sine dubio, quia plenam, [et eo singularem, quo generalem]; ipsa enim generalem singulariter accepisti. Eo, inquam, singularem, quo generalem, nam sola prae omnibus gratiam invenisti. Singularem, quod sola hanc inveneris plenitudinem; generalem, quod de ipsa plenitudine accipiant universi. Benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui. Singulariter quidem fructus ventris tui est, sed ad omnium quidem mentes te mediante pervenit. Sic nimirum, sic olim ros totus in vellere, totus in area, sed in nulla parte areae totus sicut in vellere fuit. In te sola rex ille dives et praedives exinanitus, excelsus humiliatus, immensus abbreviatus et angelis minoratus est; verus denique deus et dei filius incarnatus. Sed quo fructu? Nempe ut omnes ejus paupertate locupletemur, ejus humilitate sublevemur, ejus minoratione magnificemur, ejus incarnatione adhaerentes deo incipiamus unus esse spiritus cum eo. 9. Sed quid dicimus, fratres? Cuiam potissimum vasi gratia infundetur? Si, ut supra meminimus, capax quidem est misericordiae

li pacience a ues la justise, quel vassel porons nos jai ami-  
 97 nistrer a. la grace, qui covenales soit por lei a recollir? Cist  
 balsimes est tres purs et por ceu li covient tres ferm vassel.  
 98 Et quels chose est si pure et si ferme cum est li humilitez  
 del cuer? Por ceu donet om a droit la grace as humles <sup>1</sup>, et  
 99 por ceu rewardet a droit deus l'umiliet de son ancele. Et  
 demandes tu por quel desserte? Certes por ceu ke l'umle cuer  
 nen avoit mies porpris li humains merittes, per cui li plantes  
 100 de la divine grace entrast moens delivrement en lui. Mais a  
 ceste humiliteit nos covient monter per uns greiz, si nos i vo-  
 101 lons venir. Tot a primiers enscombrent lo cuer sei propre  
 vice, a ceu qu'il la grace ne puist recollir, quant li pechier  
 li deletet ancor, nen il ancor nen at chaingiet (8r) sa chaitive  
 102 costume per mellor proposement. Et quant il jai proposest  
 qu'il amenderat sa vie et qu'il des or mais ne retournerat a sa  
 malvestiet, totevoies ne laient mies entrer la grace li pechie  
 trespasseit tant cum il en lui mainent, ja soit ceu qu'il semblen  
 103 jai estre en une maniere talliet. En lui mainent li pechie  
 de ci a tant qu'il per confession sunt laveit et qu'il osteit sun  
 104 per dignes fruz <sup>2</sup> de penitence. Mais wai a ti, si tu apres ces  
 deviens non-greiz<sup>3</sup>-sachanz <sup>4</sup>, ke peix valt ancor ke vice ne  
 105 ke pechie. Car quels chose est si aovertement <sup>5</sup> contraire a

1 F as humles la graice 2 F digne fruit 3 F non-greit 4 sa  
 chanz aus serianz korrigiert 5 F auer[te]ment estre

\*

fiducia, patientia vero justitiae, quale jam poterimus idoneum gratiae  
 97 receptaculum exhibere? Balsamum est purissimum et solidissimum va  
 98 requirit. Et quid tam purum quidve tam solidum quam humilitas  
 cordis? Merito proinde humilibus \*datur gratia; merito respexit deus  
 99 humilitatem ancillae suae. Quonam merito, quaeris? Eo utique, quod  
 animum humilem meritum non occuparet humanum, quominus libera  
 100 influeret divinae gratiae plenitudo. Sed ad hanc nobis humilitatem  
 101 quibusdam erit gradibus ascendendum. Primo enim cor hominis quod  
 adhuc peccare delectat, nec miseram consuetudinem proposito melior  
 102 mutavit, ne sit gratiae capax propriis vitiis praepeditur. Secundo quo  
 que, ubi jam corrigere mores et priores nequities de cetero non iterum  
 proponit, ipsa tamen peccata praeterita, licet jam amputata quodammodo  
 103 videantur, dum in eo manent, gratiam non admittunt. Manent autem  
 donec confessione laventur, donec succedentibus dignis fructibus poeni  
 104 tentiae de medio fiant. Sed vae tibi, si forte vitiis et peccatis perniciosior  
 105 successerit ingratitude. Quid enim tam evidenter gratiae adversatur

ce? Atevant alons l'un jor apres l'altre de la fervour  
 stre conversacion, petit a petit <sup>1</sup> refroidet li charitez et  
 adet li felenie, ensi ke nos en char perfenons, nos qui en  
 it aviens encommenciet. De ceu avient, ke nos jai ne  
 sons mies bien celes choses, ke de part <sup>2</sup> deu nos sunt do-  
 tut sens devocion et non-greit-sachanz <sup>3</sup>. Nos dewerpons  
 imor nostre signor et si entreläuns la religieuse cusenceon,  
 de jangleries et de curiouseteit, pla(8v)in de detraction <sup>4</sup>,  
 murmure et d'oysevie, fuant lo fax de la labor et de dis-  
 ne totes celes fieies ke nos lo pöuns faire sens note. De  
 nos marvillons <sup>5</sup>, si li grace nos est deffalie, cui nos en  
 s manieres bottons ensus de nos? Mais si aucuns est,  
 ui li grace habitet <sup>6</sup>, qui devoz soit et cusencenos et fer-  
 d'espirit, dognet se warde qu'il en ses merites nen at fiance  
 en ses oyvres, car en tel cuer nen entret assi mies li  
 e. Plains est tels cuers, et por ceu nen atrouevet jai  
 t de leu li grace. [10.] Nen avoiz vos dons öit lere de  
 phariseu, qui el temple orat? Il nen estoit roberes ne  
 justes, nen il ne faisivet adultere. Et cudiez vos, qu'il  
 sens frut de penitence? Il jëunevet dous fieies en la  
 une, il donevet deme de tot ceu qu'il tenivet. Mais ceu

1 F petit et petit    2 F par    3 F sachant    4 F detraction et  
 mervillons nos    6 F habicet

\*

scimus processu temporis a fervore conversationis nostrae, paulatim  
 gescit caritas, abundat iniquitas, ut consummemur carne, qui spiritu  
 eramus. Inde enim est, ut minus ea sciamus quae a deo donata sunt  
 s, indevoti pariter et ingrati. Timorem domini relinquimus, reli-  
 am omittimus \*sollicitudinem, verbosi, curiosi, [faceti,] etiam detrac-  
 s et murmuratores, vacantes nugis, fugitantes \*onus laboris et dis-  
 inae, quoties sine nota id licet: [quasi vero confestim sit etiam sine  
 a.] Quid ergo tantis repulsam obstaculis gratiam nobis deesse mira-  
 ? Jam vero si quis, juxta apostolum, ut verbum Christi, verbum  
 in eo habitet, gratus est; si quis devotus, si quis sollicitus, si  
 spiritu fervens: caveat sibi ne suis fidat meritis, ne suis operibus  
 itatur; alioquin nec hujuscemodi animum intrat gratia. Nimirum  
 aus est, nec in eo jam invenit gratia locum sibi. 10. Considerastis  
 risaecum illum orantem? Non erat raptor, non injustus, non adulter.  
 sine fructibus poenitentiae erat? Jejunabat bis in sabbato, decimas  
 bat omnium quae possidebat. Sed ingratum forsitan suspicamini.

114 aasmez vos per aventure qu'il non-greiz<sup>1</sup>-sachanz fust. Ôiz  
 ceu qu'il mismes dist: Sire, dist il, j u t e r e n t g r a c e s .  
 Mais il nen estoit mies veuz, il nen estoit mies aniantiz, car  
 115 il estoit eslevez et ne mies humles. Il ne se penat mies de  
 savoir ceu ke lui defallivet, anz acumblat som (9r) meritte; et  
 ceu nen estoit mies fers emplemenz<sup>2</sup> ne naturas, anz estoit en-  
 flëure; et por ceu reparat veuz cil qui fist semblant qu'il plains  
 116 fust. Mais li publicains, qui se penat de lui a anniantir, rap-  
 portat plus grant planteit de grace, per ceu qu'il se represen-  
 117 tat si cum vassel veut de tot orgoil. Et nos assi, chier frere,  
 si nos volons atrover grace, si nos astinons ensi des or mais  
 des vices, ke nos assi dignement nos repentians de ceos pechiez  
 ke nos fait<sup>3</sup> avons, et si soiens assi cnsencenos, ke nos nos  
 poiens représenter a deu en devotion et en vraie humiliteit.  
 118 Tels cuers reswardet volentiers nostre sires de cel pi reswart,  
 119 dont li sages hom dist: Grace et misericorde est  
 en ses sainz et reswarz en ses eslez<sup>4</sup>. Por ceu  
 mismes rapelet il quatre fieies l'ainrme, cui il vuelt reswarder,  
 120 quant il dist: Retorne, retorne, enchaiteveie;  
 retorne, retorne, por ceu ke nos t'eswardiens;  
 c'est qu'ille ne remagnet nen en la costume de pechier, nen  
 en la conscience des pechiez<sup>5</sup>, nen en la tevour de non-greit-

1 F non-greiz    2 F aemplemenz    3 F faiz    4 oben am l rasur  
 5 F del pechiet

\*

114 Audite quid dicat: Deus, gratias ago tibi. Sed non erat vacuus,  
 115 non erat exinanitus, non erat humilis, sed elatus. Non enim quid sibi  
 deesset, scire studuit, sed exaggeravit meritum suum, nec erat illa  
 solida plenitudo, sed tumor. Vacuus proinde rediit, qui plenitudinem  
 116 simulavit. Nam publicanus ille, qui exinanivit se ipsum, quoniam  
 117 vacuum vas exhibere curavit, gratiam retulit ampliorem. Nos ergo,  
 fratres, si gratiam cupimus invenire, sic de cetero abstinemus a vitiis,  
 ut de praeteritis quoque peccatis digne poeniteamus. Nihilominus  
 quoque solliciti simus et devotos nos deo et vere humiles exhibere.  
 118 Hujusmodi nempe animas gratanter respicit pio illo respectu, de quo  
 119 sapiens ait: Quoniam gratia et misericordia dei est in  
 sanctos ejus, et respectus in electos illius. Et forte  
 120 propterea quater revocat animam, quam respicit, dicens: Revertere,  
 revertere, Sunamitis; revertere, revertere, ut intue-  
 a m u r t e; quo videlicet nec in peccandi consuetudine, nec in conscientia  
 peccatorum, sed nec in tepore [et torpore], ingratitude aut in elatione

u en (9v) l'aveuement <sup>1</sup> d'orgoyl. De cez quatre  
 peril <sup>2</sup> nos vollet rapeler et delivrer cil qui de  
 pere est a nos devenuz sapience et justise et sain-  
 rachatemenz, Ihesu Criz nostre sires, qui vit et  
 sor totes choses benoz per toz les seules. Amen.

## II.

Ancor de ceu <sup>4</sup>.

or ceu ke li gloire habitast en nostre  
 s'encontrarent misericorde et veritez,  
 se et paiz se baisèrent. Nostre gloire,  
 apostles, est li tesmonages de nostre con-

Et ne mies tels tesmonages cum cil orguellous fa-  
 it, qui per decivaule pense tesmognievit lui mismes,  
 ognages nen estoit mies vrais; mais quant li espiriz  
 tet tesmognage al nostre esprit. Et cist tesmognages,  
 croi, est en trois choses. Primiers t'escovient <sup>6</sup> croire  
 es autres choses, ke tu remission de tes <sup>6</sup> pechiez ne  
 r si per lo pardon non de deu. Apres doies croire,  
 e chose de bien ne poies avoir, s'il nel te donet. A  
 10r) doies croire, ke tu la vie permenant ne poies

neuleiteit 2 F periz 3 F par 4 F De l'incarnacion  
 or 5 F te couient 6 tels

\*

assistat. A quo nos quadripartito periculo revocare et eripere  
 ni factus est nobis a deo patre sapientia et justitia et sancti-  
 demptio, Jesus Christus dominus noster, qui [cum patre et  
 to] vivit et regnat deus per infinita saecula saeculorum. Amen.

## II.

esto annunciationis b. Mariae virginis sermo I.

inhabitet gloria in terra nostra, misericor-  
 ritas obviaverunt sibi, justitia et pax oscu-  
 nt. Gloria nostra haec est, ait apostolus, testi-  
 conscientiae nostrae. Non quidem tale testimonium  
 perbus pharisaeus habebat, [seducta et] seductrice cogitatione  
 a perhibens de se ipso, et testimonium ejus verum non erat;  
 spiritus ipse testimonium perhibet spiritui nostro. Porro hoc  
 n in tribus consistere credo. Necesse est enim primo om-  
 ere, quod remissionem peccatorum habere non possis nisi per  
 an dei; deinde, quod nihil prorsus habere queas operis boni,  
 dederit ipse; postremo, quod aeternam vitam nullis potes

aquester per nule teie desserte, s'en ne la te donet tot  
 8 pardons. Qui est qui puist faire nat concevement de nian  
 9 nate semence, si tu non, qui souls es naz? Et certes, ceu  
 fait est, ne puet estre ke fait ne soit; et totevoies iert as  
 10 cum il nen at mies esteit, s'il nel nos amet mies. Et ce  
 eswardevet li prophetes, quant il disoit: Bien ā uros, di  
 il, est li hom, a cui nostre sires nen amatterit  
 11 mies lo pechiet. Des bones oyvres est assi certe chose  
 12 ke nuls nes puet avoir de lui mismes. Si li humaine nature  
 ne pot<sup>1</sup> ester, quant ille ancor estoit enterigne, molt moens pu  
 13 ille or relever per lei mismes, quant ille corrupue est. Ce  
 certe chose est, ke totes les criatures tendent a lor nassanc  
 tant cum en eles est, et k'eles ades sunt en celei partie ph  
 14 enclintes. Ensi si est il de nos mismes; car por ceu ke n  
 creit summes de niant, si declinons nos ades em pechiet, k'us  
 15 nianz est, quant om<sup>2</sup> nos lait a nos mismes. [2.] Et jai  
 vons de la vie permenant, ke li torment de ceste vie ne su  
 mies digne de la gloire qui (10v) est a avenir, ancor les sost  
 16 nust [toz]<sup>3</sup> uns souls hom. Car tel ne sunt mies li meri  
 des homes, ke li vie permenanz lor dēust estre doneie per dro

1 hinter pot durchstrichenes estre 2 F nostre sires 3 F tota

\*

8 operibus promereri, nisi gratis tibi detur et illa. Quis enim potest fac  
 mundum de immundo conceptum semine nisi qui solus est mundu  
 9 Utique quod factum est, non potest non fieri; ipso tamen non im  
 10 tante erit quasi non fuerit. Quod propheta quoque considerans  
 Beatus vir, cui non \*imputabit<sup>1</sup> dominus peccatu  
 11 De operibus \*quoque bonis certum omnino est, quod nemo haec hab  
 12 a se ipso. Nam si stare non potuit humana natura adhuc integ  
 13 quanto minus poterit per se ipsam resurgere jam corrupta? Cert  
 est ad suam originem universa, quantum in eis est, tendere, et in e  
 14 semper esse partem procliviora. Sic et nos, qui de nihilo creati sum  
 constat, quia, si nobis ipsis relinquimur, in peccatum semper, quod n  
 15 est, declinamus. 2. Jam vero de aeterna vita scimus, quia non s  
 condignae passiones hujus temporis ad futuram gloriam, nec si  
 16 omnes sustineat. Neque enim talia sunt hominum merita, ut propt  
 vita aeterna debeat ex jure.

1 Mabillon: imputavit, so auch die vulgata psalm 31, 2; imputa  
 haben z. b. die ausgaben von 1475, 1495, 1508.



us fesist aucun tort, s'il ne lor donast. Ancor ceu  
 : ju me taise de ceu ke tut li merite sunt don<sup>2</sup> de  
 ke por ceu soit anceos li hom datres a deu ke deus a  
 ke sunt totevoies tut li meritte envers si grant gloire?  
 rsonne, qui fut unkes nuls miedres prophetes ke cil,  
 nostre sires mismes portet si noble tesmognage qu'il  
 u' il un homme avoit atroveit selonc son  
 ? Et totevoies ot il mismes mestier qu'il deïst a deu:  
 nen entrer en jugement encontre ton ser-

Nunls ne soit donkes qui se deceovet, car s'il bien i  
 penser, il atoverat sens dote, qu'il nes a tot deïx mile  
 rit venir encontre celui, qui a lui vint<sup>3</sup> a tot vint mile.  
 Mais ceu ke nos or disons ne sofest mies del tot, mais  
 lo puet om assi cum por un encommencement et un  
 ment de la foit. Et por ceu bien fais, si tu crois ke tu  
 s pechiez ne poies estre delivrez si per celui non, a cui  
 tu as pechiet et en cui ne puet (11r) estre nuls pechiez;  
 ancor fai tant, ke tu assi croies ke per mei Crist te sunt  
 echiet pardoneit. Et c'est li tesmognages, dunt li sainz  
 iz nos tesmognet en nostre cuer, ke nostre pechiet nos  
 pardoneit. Car ensi tient li apostles l'omme a justifiēt  
 la foit. Ensi ne sofeist il mies assi<sup>4</sup> des merites, ancor

. F soit ceu 2 F donnes 3 F uient 4 asseiz

\*

us injuriam aliquam faceret, nisi eam donaret. Nam, ut taceam quod  
 : a omnia dona dei sunt, et ita homo magis propter ipsa deo debitor est,  
 : a deus homini; quid sunt merita omnia ad tantam gloriam? Denique  
 : a melior est propheta, cui dominus ipse tam insigne testimonium per-  
 : a dicens: Virum inveni secundum cor meum? Verum-  
 : a et ipse necesse habuit dicere deo: Non intres in judicium  
 : a servo tuo, domine. Nemo itaque se seducat; quia, si bene cogi-  
 : a voluerit, inveniet procul dubio, quod nec cum decem millibus possit  
 : a rere ei, qui cum viginti millibus venit ad se. 3. Verum haec, quae  
 : a diximus, non omnino sufficiunt, sed magis initium quoddam et  
 : a t fundamentum fidei sunt habenda. Ideoque, si credis peccata tua  
 : a posse deleri nisi ab eo, cui soli peccasti, et in quem peccatum non  
 : a t, bene facis; sed adde adhuc, ut et hoc credas, quia per ipsum  
 : a peccata donantur. Hoc est testimonium, quod perhibet in corde  
 : a stro spiritus sanctus dicens: Dimissa sunt tibi peccata tua. Sic enim  
 : a tratur apostolus gratis justificari hominem per fidem. Ita de me-

.. Bernard.

2

croces tu, ke tu nes poies avoir si per Crist non, de ci a tant  
 ke li sainz espiriz de veriteit te tesmonst, ke tu per lui les as.  
 25 Ensi te covient il assi avoir de la vie permenant lo tesmognage  
 de l'espirit, ke tu lai ne poies pervinir si per lo don non de  
 26 deu. Car il est cil qui noz pechiez nos pardonet, il est cil  
 qui nos donet les merites, il est cil qui les luiers nos redonet.  
 27 [4.] Certes cist tesmognage sunt molt forment bien creuale. Car  
 de la remission des pechiez ai ju tres ferme prueve, la passion  
 28 nostre signor. Car li voiz de son sanc est molt plus enforcieie  
 ke ne soit li voiz del sanc Abel, huchanz ens cuers des eslez  
 29 la remission de toz les pechiez. Il fut livrez a mort por noz  
 pechiez, et nen est mies dote, ke sa morz ne soit plus possanz  
 et de plus grant virtut em bien, (11v) ke ne soient nostre  
 30 pechiet en mal. Des<sup>1</sup> bones oyvres me certifiét assi molt  
 fort sa resurreccions, car il relevat por nostre justi-  
 31 fient. Mais de l'esperance des luiers est tesmonz son  
 32 ascensions, car il montat en ciel por nostre glorifiement. Cez  
 trois choses puis tu trover el saltier: Bienäuros est cil  
 hom, ce dist li prophetes, cui nostre sires nen amist  
 33 mies lo pechiet. Et en altre leu: Bienäurous est cil,  
 qui de ti at ajue; et ancor allora: Bienäurous est cil,

## 1 F Les

\*

ritis quoque si credis non posse haberi nisi per ipsum, non sufficit,  
 donec tibi perhibeat testimonium spiritus veritatis, quia habes ea per  
 25 illum. Sic et de vita aeterna habere necesse est testimonium spiritus,  
 26 quod ad eam divino sis munere perventurus. Ipse enim peccata con-  
 27 donat, ipse donat merita, et praemia nihilo minus ipse redonat. 4. Porro  
 testimonia ista credibilia mihi facta sunt nimis. Nam de remissione  
 quidem peccatorum validissimum teneo argumentum, dominicam passio-  
 28 nem. Vox siquidem sanguinis ejus invaluit multo plus quam vox  
 sanguinis Abel clamans in cordibus electorum remissionem omnium  
 29 peccatorum. Traditus est enim propter peccata nostra,  
 nec dubium, quin potentior et efficacior sit mors illius in bonum, quam  
 30 peccata nostra in malum. De bonis autem operibus argumentum nihi-  
 lo minus efficax mihi est resurrectio ejus, quia resurrexit propter  
 31 justificationem nostram. Porro de spe praemiorum testimo-  
 nium ejus est ascensio, quia ascendit propter glorificationem nostram.  
 32 Haec tria in psalmis habes dicente propheta: *Beatus vir*, cui non  
 33 *imputavit dominus peccatum*; et alibi: *Beatus vir*, cujus  
 est auxilium abs te; item alibi: *Beatus*, quem elegisti et

ni tu eslesis et presis; car il habiterit en tes  
 tres. Ceste est, chier freire, nostre gloire, et cele gloire que  
 ledenz nos habitet; car ele est de celui, qui per la foit ha-  
 bittet en noz cuers. Mais li fil Adan, qui gloire quierent  
 avoir li uns <sup>1</sup> de l'autre, ne vuelent mies la gloire, ke de deu  
 est soulement, et per ceu k'il ensevent la gloire, ke per deffors  
 vat decorrant, si nen unt il <sup>2</sup> mies gloire en ous mismes, mais  
 vanzois en altrui. [5.] Wels savoir, dunt li gloire habittet en  
 l'omme? Briement lo dirai, car mon intencions se hastet a <sup>3</sup>  
 autres choses, ke plainnes sunt de sacremenz. Ju avoie pro-  
 poseit, ke ju ceu solement encerchasse en celes parolles de la  
 pro(12r)phete, mais li parolle de l'apostle de la dedentriene  
 gloire et del tesmognage de la conscience, k'el premier front  
 me vint <sup>4</sup> davant, reflochat <sup>5</sup> ma parolle a la moraliteit. Donkes  
 ensi habittet nes <sup>6</sup> or en ceste vie ceste gloire en nostre terre  
 la ou li misericorde et li veritez s'encontrent, et ou justise et  
 paix <sup>7</sup> se baisent. Mestiers est, ke li veritez de nostre confession  
 allet encontre la misericorde ke nos davancet, et ke nos des-  
 or mais enseviens sainteit et paix, sen laquele nuls ne <sup>8</sup> varit <sup>9</sup>  
 deu. Lai ou ancuns est compunz, lai l'at jai davanciet li mi-  
 sericorde; mais nen entarrit mies dedenz, de ci a tant ke li  
 veritez de la confession li varrit encontre. Ju <sup>10</sup> ai pechiet

1 F li uns d'ols 2 F il fehlt 3 F as 4 F uient 5 reflochant  
 6 F doncques nes ensi habitet 7 F li iustise et li p. 8 ne aus na  
 korrigiert 9 varit aus verit(?) korrigiert 10 Juj

assumpsisti; habitabit in atriis tuis. Haec est gloria vera,  
 gloria inhabitans, quia ab eo est, qui per fidem habitat in cordibus nostris.  
 Filii vero Adam gloriam, quae ab invicem est, quaerentes gloriam, quae  
 a solo deo est, non volebant, et sic gloriam extrinsecus fluentem sec-  
 tantes habebant gloriam, non in semetipsis, sed magis in aliis. 5. Vis  
 nosse, unde sit homini inhabitans gloria? Dico breviter, quoniam ad  
 mystica festinat intentio. Nam et ea sola proposueram in verbis illis  
 propheticis [diligentius] vestigare, sed reflexit ad moralia occurrens prima  
 fronte apostolicus sermo de interna gloria et testimonio conscientiae.  
 Sic ergo inhabitat haec gloria etiam hic in terra nostra, si misericordia  
 et veritas obviaverint sibi et sese justitia et pax osculentur. Praeve-  
 nienti siquidem misericordiae veritas nostrae confessionis occurrat necesse  
 est, ac de cetero sauctimoniam sectemur et pacem, sine qua nemo  
 videbit deum. Ubi enim compungitur quis, jam tunc eum misericordia  
 praevenit; sed nequaquam ingreditur, donec ei veritas confessionis  
 occurrat. Peccavi domino, ait ipse David ad Nathan prophetam,

a nostre signor, ce dist David li prophetes, quant Nathan  
 42 l'argüevet de l'adultere et de l'omicide qu'il fait avoit. Et  
 nostre sires at osteit tom pechiet de ti <sup>1</sup>, ce dist  
 43 Nathan. Certes, ci s'encontrarent li misericorde et li veritez;  
 44 et ceu est por ceu ke tu te torces de <sup>2</sup> mal. Mais por ceu  
 ke tu vignes a ceu ke tu faces lo bien, si te covient chanter  
 en tabour et en kerole, ensi ke li mortifiemenz de ta char et  
 li fruz de la penitence et les oyvres de justise soient faites en  
 45 uniteit et en con(12v)corde; car cille <sup>3</sup> unetez de l'espirit est  
 li liens de perfeccion. Nen a destre nen a sinestre ne te tor-  
 46 ner. Car i sunt mainte gent <sup>4</sup>, cui destre est destre de felenie.  
 47 Cil phariseus, cui nos la davant ramentumes, nen estoit mies  
 si cum li altre homme, et [il] mismes se portat tesmonage;  
 48 mais ses tesmognages ne fut mies vrais. Sëurement ait glore  
 cil, en cui li misericorde et li veritez se sunt encontreit et  
 justise et paiz se sunt baisiet; mais en celui lait la glore, qui  
 49 en esprit de veriteit li portet tesmongnage. [6.] Por ceu, dist  
 il, ke li glore habicet en nostre terre, si s'en-  
 contrarent misericorde et veritez, et justise et  
 50 paiz se baiserent. Si li sages filz est li glore del pere,  
 dons est ceu aoverte chose, ke Criz, qui est li virtuz de deu  
 et li sapience de deu, est li glore del pere; car nuls nen est

1 F de ti ton pechiet 2 F del 3 F li 4 F car mainte gent sunt

\*

42 cum de adulterio et homicidio argueretur. Et transtulit domi-  
 43 nus peccatum tuum a te, ait propheta. Nimirum misericordia  
 44 et veritas obviaverunt sibi; et hoc quidem, ut declines a malo. Jam  
 vero, ut facias bonum, in tympano et choro tibi psallendum est, ut ipsa  
 mortificatio carnis tue et poenitentiae fructus ac justitiae opera in  
 45 unitate et concordia fiant; quoniam unitas spiritus vinculum est per-  
 46 fectionis; neque ad dexteram, neque ad sinistram declinaveris. Sunt  
 47 enim, quorum dextera est dextera iniquitatis. Pharisaeus ille, cujus  
 supra meminimus, non erat sicut ceteri hominum; sed ipse sibi [ut  
 48 diximus] testimonium perhibuit, sed non verum. Sane quisquis ille est,  
 in quo misericordia et veritas obviaverunt sibi, justitia et pax osculatae  
 sunt, secure gloriatur; sed gloriatur in eo, qui sibi testimonium perhibet,  
 49 in spiritu utique veritatis. 6. Ut inhabitet gloria in terra  
 nostra, misericordia et veritas obviaverunt sibi,  
 50 justitia et pax osculatae sunt. Si gloria patris filius sapiens,  
 cum sit sapientia ipsa sapientior nemo, liquet profecto gloriam patri

plus sages de celei sapience. Donkes por ceu ke de lui estoit escrit en maintes manieres ens prophetes, k'en lo devoit veor en terre et qu'il entre les homes dovoit converser, coment ceu soit avenut et coment celes choses soient aamplies, ke per la boche de toz les prophetes estoient dittes de lui, c'est coment li gloire hait habiteit<sup>1</sup> en (13r) nostre terre, ceu si aëvret li salmistes per cez parolles, assi cum il diët plus aovertement: Li misericorde et li veritez s'encontrarent, et justise et paiz se baisèrent, por ceu ke li parole devenist char<sup>2</sup> et qu'ille habitast en nos. Granz est molt cist sacremenz, et molt lo deveroit om diliantrement encerchier, si ceu nen estoit, ke li entendemenz et les parolles nos defallent en ceste chose. Totevoies ceu ke je en sent, dirai<sup>3</sup> ju, coment ke ce soit, por doner a moens okeson a ceos, qui sage sunt. Il me semblet, chier frere, ke de cez quatre virtuz fust aornez li primiers hom des l'encomencement<sup>3</sup> de sa creacion, et vestiz de vestemenz<sup>4</sup> de salveteit, si cum retraitet li profetes. En cez quatre virtuz est tote li enterignetez de salveteit, ne sens eles totes ne puet estre nuls sals; car eles ne poroient mies estre virtuz, s'om dessevrevet l'une de l'autre. Li hom avoit receut la virtut de misericorde si

1 habitait    2 F chars    3 hinter diraj setzt die ha. einen punkt  
3 locomencement    4 F vestiment

\*

Christum, dei virtutem et dei sapientiam, esse. Quia ergo multifarie multaque modis de eo praedictum fuerat in prophetis, quod in terris videndus esset et inter homines conversaturus; quonam modo id factum sit, et impletis, quae de eo per os omnium prophetarum praedicta fuerant, habitaverit gloria in terra nostra, psalmista indicat his verbis, ac si manifestius dicat: Ut verbum caro fieret et habitaret in nobis, misericordia et veritas obviaverunt sibi, justitia et pax osculatae sunt. Magnum sacramentum, fratres, et diligentius perscrutandum, nisi et intellectus mysterio, et ipsi quoque intellectui verba deessent. Dico tamen utcumque modicum id quod sentio, si forte vel occasionem dedisse videar sapienti. Videre mihi videor, dilectissimi, quatuor virtutibus his amictum primum hominem ab ipso suae creationis exordio, et, ut propheta meminit, vestimento salutis indutum. Est enim in his quatuor salutis integritas, nec sine his omnibus potest constare salus; praesertim cum nec possint esse virtutes, si ab invicem separantur. Acceperat ergo homo misericordiam, custodem scilicet atque

cum sa warde et sa chambrere <sup>1</sup>, por ceu k'ele lou devanzest  
 59 et sevist, et k'ele [lo] defendist et wardist tot par tot. Tel  
 nurice avoit deus doneit a sa petite criature, tel chambrere  
 avoit il doneit a l'omme, qui (13v) novelement estoit creez.  
 60 Mais mestiers li estoit, qu'il äust ancor endoctrinour si cum  
 noble criature et raisnaule, qui devoit estre nurie si cum petiz  
 61 enfes, et ne mies wardeie si cum beste. A ceu a faire ne poot  
 om atrover plus covenaule maistre ke la veriteit misines, k'an-  
 cune fieie lo permonast a la conessance de la souveraine veri-  
 62 teit. Mais por ceu k'en ne l'atrovast cientredous a sage por  
 mal a faire, ensi qu'il pechast si cum cil qui sëust lo bien et  
 ke n'en fesist mie, si receut il apres la virtut de justise, dont  
 63 il fust governez. Ancor mist en lui li tres benigne mains del  
 criator la paix, ou il presist son deleit et sa nurceon <sup>2</sup>, et paix  
 64 dovle, ensi qu'il dedenz lui ne sentist nule batalle ne per de-  
 fors nule crimor, c'est ensi ke li chars nen encuvist encontre  
 65 l'espirit, et ke nule criature ne li fust a crimour. Il mist  
 franchement les nons a totes les bestes, et li serpenz mismes  
 entreprist anceos per bosie encontre lui ceu qu'il nen osat mies  
 66 faire per force. Quels chose defallivet a l'omme, cui li mi-  
 sericorde wardevet, cui li veritez ensignivet, governevet li ju-  
 67 stise et nurivet li paiz? [7.] Mais, chaitis, cist hom dessendit

1 über dem ersten r rasur      2 nurteon

\*

pedissequam, ut ipsa praeveniret, ipsa et sequeretur eum, ipsa quoque  
 59 protegeret et conservaret ubique. Vides, qualem nutritium contulit  
 60 parvulo suo deus, qualem dedit pedissequam homini recens orto. Sed  
 erat illi necessarius etiam eruditor, tamquam ingenuae et rationabili  
 creaturae, ut non sicut jumentum aliquod custodiretur, sed tamquam  
 61 parvulus educaretur. Cui sane magisterio nemo poterat aptior inveniri  
 quam veritas ipsa, quae eum in agnitionem summae perduceret ali-  
 62 quando veritatis. Interim vero ne sapiens inveniretur, ut malum faceret  
 essetque peccatum ei tamquam scienti bonum et minime facienti, justi-  
 63 tiam quoque, qua regeretur, accepit. Adhuc autem et pacem, qua fove-  
 retur et delectaretur, addidit manus benignissima creatoris; pacem utique  
 64 duplicem, ut nec intus pugnae nec foris timores, id est nec caro con-  
 65 cupisceret adversus spiritum, nec esset ei creatura ulla formidini. Nam  
 et bestiis omnibus libere imposuit nomina, et serpens ipse, quod vio-  
 66 lentia non praesumpsit, fraude magis eum aggressus est. Quid huic  
 deerat, quem misericordia custodiebat, docebat veritas, regebat justitia,  
 67 pax fovebat? 7. Sed heu! homo iete, ad multam perniciem et insi-

de Ierusalem <sup>1</sup> en Iherico a son grant mal et a sa (14r) grant  
 sottie; car il chëut entre les lairons, qui tot davant lo des-  
 pollarent. Nen estoit dons despolliez cil qui se deplaignivet  
 estre nuz, quant nostre sires vint a lui? Nen il ne pot <sup>2</sup> estre  
 revestiz, ne ses vestimenz, qui tolut <sup>3</sup> li estoient, ne poot re-  
 covrer, si Criz ne perdoit les siens. Tot ensi cum il ne poot  
 estre vivifiez en ainrme si per mei la corporeil mort non de  
 Crist, ensi ne poot il estre revestiz sen son despollement. Or  
 eswardez <sup>4</sup>, si li vestement del secont homme et del novel ne  
 furent departies en quatre parties por celes quatre parties del  
 vestiment, ke li primiers hom et li viez avoit perdues. Mais  
 tu demandes assi per aventure de la cotte, ke fut sens custure  
 et ke ne fut mies depertie, anz vint <sup>5</sup> a l'un per sort. Ce me  
 semblet, ke ceste cotte soit li imagene de deu, que ne puet  
 estre trenchie <sup>6</sup> ne depertie, et k'en l'ome fut enteire <sup>7</sup> et soi-  
 leie en la nature mismes. Car a l'ymagne et a la semblance  
 de deu fut faiz li hom, ensi qu'il en l'ymagene äust lo franc  
 jugement de volenteit et en la semblance les virtuz. Li sem-  
 blance si est perie, mais en l'ymagene est li hom trespassez.  
 (14v) El feu d'enfer porit ardeor ly imagene, et ne mies per-  
 ardoir; lou torment del feu senterit, mais jai ne deffarrit.  
 Ceste cotte ne fut mies trenchieie, anz vint a l'un per sort;

1 isrl'm 2 F poot 3 tolunt 4 F esuarde 5 uint aus uina  
 korrigiert 6 F detrenchie 7 F empue

\*

pietiam sibi, descendit de Jerusalem in Jericho; siquidem incidit in  
 latrones, a quibus et ante omnia legitur despoliatus. Annon despolia-  
 tus, qui domino veniente nudum se esse conqueritur? Nec vero poterat  
 revestiri vel ablata sibi recipere vestimenta, nisi Christus amitteret  
 sua. Sicut enim vivificari in anima nisi interveniente corporali morte  
 Christi non potuit, ita nec revestiri sine ejus despoliatione. Et vide,  
 si non propter has quatuor partes vestimenti, quod amiserat primus et  
 vetus homo, in totidem quoque divisa sunt secundi et novi hominis  
 vestimenta. An forte quaeris et tunicam inconsutilem, quae non divi-  
 ditur, sed sorte provenit? Ego divinam arbitror esse imaginem, quae  
 [amirum non assuta, sed] insita atque ipsi impressa naturae dividi scin-  
 didique non potest. Ad imaginem nempe et similitudinem dei factus est  
 homo, in imagine arbitrii libertatem, virtutes habens in similitudine.  
 Et similitudo quidem perit, verumtamen in imagine pertransit homo.  
 Imago siquidem in gehenna ipsa uri poterit, non exuri; ardere, sed  
 non deleri. Haec ergo non scinditur, sed sorte provenit, et quocumque

car en quelconque leu ke li ainrme soit<sup>1</sup>, lai<sup>2</sup> iert tote<sup>3</sup> en-  
 77 semble. Mais ensi nen est il mies de la semblance; car ou  
 ele permaint em bien, ou ele se changet chaitivement, s'il  
 avient ke li ainrme checet em pechiet et si devient semblanz  
 78 a<sup>4</sup> sottes bestes. [8.] Mais por ceu ke nos dit avons, ke li hom  
 fut despolliez de quatre virtuz, si est assi covenale chose, ke  
 79 nos diens, coment il fut despolliez d'une chascune. La justise  
 perdit li om, quant Eve fut anceos<sup>5</sup> obedienz a la voix del  
 serpent et Adans<sup>6</sup> a la voix de la femme k'a la voix de deu.  
 80 Totevoies i avoit ancor une chose, ou il se poissent estre ahers,  
 et ke nostre sires mismes lor faisivet entendant per son en-  
 cerchement; mais ceu mismes misent il en aier dos, quant il  
 81 se tornarent em parolles de malice por escuser lor pechiet. Li  
 premiere pertie de justise est niant pechier, li seconde est dam-  
 82 ner lo pechiet per penitence. La misericorde perdit assi li om,  
 quant Eve fut si ardanz en son cuvisse, qu'ille a lei mismes  
 nen esparnat, nen a som baron, nen a ses filz, qui estoient a  
 ave(15r)nir, anz les assargentit toz desoz horrible maldeizon  
 83 et desoz la necessiteit de mort. Adans<sup>6</sup> mismes se volt covrir  
 encontre<sup>7</sup> nostre signor de la femme, per cui il avoit pechiet,  
 assi cum il per daiere son dos se volsist eschuir de la saete.  
 84 Li femme vit l'arbre, qui beas estoit de vëue<sup>8</sup> et

1 F uignet 2 hinter lai durchstrichenes ci 3 F ele tote 4 F as  
 5 anceons 6 F Adam 7 F contre 8 F de veue fehlt

\*

77 perveniat anima, simul et ipsa ibi erit. Nam similitudo non sic; sed  
 aut manet in bono, aut, si peccaverit anima, mutatur miserabiliter,  
 78 jumentis insipientibus similata. 8. Sed quia spoliatum virtutibus quatuor  
 hominem diximus, quonam modo singulis sit spoliatus, congruum est  
 79 ut dicamus. Perdidit homo justitiam, cum Eva serpentis, Adam mu-  
 80 lieris voci obedivit potius quam divinae. Erat tamen residuum aliquid,  
 quod apprehendere possent, idque dominus suo illo scrutinio innuebat;  
 sed abjecerunt etiam illud, conversi in verba malitiae, ad excusandas  
 81 excusationes in peccatis. Prior enim justitiae portio non peccare, se-  
 82 cunda per poenitentiam damnare peccatum. Perdidit et misericordiam,  
 cum sic exarsit Eva in concupiscentia sua, ut nec sibi nec viro nec  
 filiis parceret nascituris, simul omnes terribili maledicto et necessitati  
 83 mortis addicens. Adam quoque indignationi divinae mulierem, pro  
 qua peccaverat, objecit, quasi post tergum ejus volens declinare sagit-  
 84 tam. Vidit enim mulier lignum, quod esset pulchrum



deletaules por maingier, et si avoit oit del serpent,  
 5 qu'il seroient si cum deu. Li corde de trois cordons ne  
 puet mies ligierement rumpre, c'est li corde de curiositeit, de  
 10 deleit et de vaniteit. Ces choses at seulement li mundes, c'est  
 lo cuvise de la char, lo cuvise des oilz et l'orgoil de vie; et  
 de cez trois vices fut si atraite et enlacieie nostre cruers mere,  
 15 qu'elle tote misericorde gettat aier dos. Ensi fist assi Adans<sup>1</sup>,  
 qui si malement ot pitiet de sa femme, qu'il emsemble [lei]  
 pechat, quant il de lei ne volt a droit pitiet avoir ou la poene  
 20 sostenir por lei. Pennie fut assi de veriteit li femme, pri-  
 miers quant ele malement tornat lou sen de ceu k'ele ot oit:  
 De mort morras, et k'ele dist: Que nos per aventure  
 ne muriens; et apres, quant ele crut lo serpent, qui del  
 25 tot desnoievet et disoit, qu'il en nule maniere ne mor-  
 roient. Penniz fut assi Adans<sup>1</sup> de ve(15v)riteit, lai ou il  
 fut hontous de lei a regehir et qu'il trast avant vaines cover-  
 30 tures por lui a escuser. Et certes li veritez mismes dist: Cil  
 ki de mi averit honte davant les<sup>2</sup> homes, et ju  
 averai honte de lui davant les angeles de deu.  
 35 La paix perderent assi apermemmes, car paiz nen est mies  
 pas fellows, ce dist nostre sires. Nen avoient il  
 dons atroveit contraire loy en lor membres, cil qui de novel

1 F Adam 2 F wiederholt les irrtümlich

\*

visu et ad vescendum suave, et a serpente audierat tamquam  
 40 deos se futuros. Funiculus triplex difficile rumpitur, curiositatis, volup-  
 45 tatis et vanitatis. Haec sola mundus habet, concupiscentiam carnis, concu-  
 piscientiam oculorum, et superbiam vitae. His abstracta et illecta misericor-  
 50 diam omnem crudelis mater abjecit. Sic et Adam, qui mulieris male misertus  
 est ut cum ea peccaret, bene noluit misereri \*aut poenam sustinere pro ea.  
 55 Privata est etiam mulier veritate, primo quidem male detorquens quod  
 audierat: Morte morieris, et dicens: Ne forte moriamur;  
 demum serpenti credens penitus abneganti et dicenti: Nequaquam  
 60 moriemini. Privatus est et Adam veritate, ubi eam confiteri eru-  
 buit, folia, hoc est excusationum operimenta, praetendens. Siquidem  
 65 ipsa dicit: Qui erubuerit me coram hominibus, erubes-  
 cam et ego coram patre meo. Pacem quoque protinus amiserunt,  
 70 quia non est pax impiis, dicit dominus. Nonne enim contra-  
 riam legem invenerant in membris suis, quos de novo pudere coeperat

93 estoient hontous de lor nuteit? Ju dotai, dist il, por ceu  
 ke ju estoie nuz. Chaitis hom, ensi ne doteves tu mies  
 94 fusses ensi cum tu fais or. [9.] Mais ce semblet que gries  
 tenceons fust neie entre les virtuz, per ceu ke li prophetes  
 95 se racordarent. Veritez et justise afflievent voirement lou  
 chaitif, mais paz et misericorde jugievent anceos k'en l'espar-  
 nast; car cez dous virtuz sunt compaignes si cum les primieres.  
 96 Por ceu que celes permanoient en l'affliccion de l'omme et k'eles  
 de tote <sup>1</sup> parz lo batoient, ensi k'eles les presentes grevances  
 acomblevent per lo torment qui estoit a avenir <sup>2</sup>, si s'en alerent  
 cestes el cuer del pere et si repararent al signor, (16r) qui  
 97 doneies les avoit. Il souls estoit voirement, qui pensevet pense  
 de paix, quant om ne <sup>3</sup> veot nulle chose, ke ne fust plaine  
 98 d'affliccion <sup>4</sup>. Certes, li paiz ne fenevet <sup>5</sup>, ne li misericorde ne  
 se voloit quoisier <sup>6</sup>, anz parlevant et se movoient les entralles  
 99 del pere ensi <sup>7</sup> cum per um pi susurre. De jeterit dons,  
 dient eles, deus l'omme en permanant, et ne ferit  
 100 mies ancor qu'il plus plaisivles <sup>8</sup> soit? Oblie-  
 rat il dons a faire mercit, ou detarrit il en

1 F totes    2 F a uenir    3 F ne fehlt    4 das l über der zeile  
 5 F cesseuet    6 quoisir    7 F assi    8 F paisiules

\*

93 nuditatis? Timui ego, inquit, eo quod nudus essem. [Non  
 sic] miser, non sic paulo ante timebas; non quaerebas folia, licet cor-  
 94 pore nudus, sicut et modo. 9. Ex hoc sane, ut prophetae ipsius para-  
 bolam prosequamur, qui sibi obviasset eas et reconciliatas in osculo memo-  
 95 ravit, gravis quaedam inter virtutes videtur orta contentio. Siquidem  
 veritas et justitia miserum affligebant, pax et misericordia zeli hujus  
 expertes judicabant magis esse parcendum; sunt etenim collectanea  
 96 hae duae sibi, quemadmodum et priores. Unde et factum est, ut perse-  
 verantibus illis in ultione et praevaricatore[m] hinc inde caedentibus,  
 et praesentes molestias futuri cumulantibus [comminatione] supplicii,  
 illae secederent in cor patris, redeuntes ad dominum, qui illas dedit.  
 97 Solus siquidem ipse cogitabat cogitationes pacis, cum afflictionis plena  
 98 omnia viderentur. Siquidem non cessabat pax, non ei misericordia  
 dabat silentium, sed pio quodam susurro paterna pulsantes viscera lo-  
 99 quebantur: Numquid in aeternum projiciet deus aut  
 100 non apponet, ut complacitior sit adhuc? Numquid  
 obliviscetur misereri deus? aut continebit in ira

son iror ses misericordes? Et ja soit ceu ke li peres  
 des<sup>1</sup> misericordes<sup>2</sup> atarzast molt longement et fesist assi cum  
 semblant, qu'il la preiere de celes ne volust mie faire, por ceu  
 qu'il a justise et a veriteit ne fust contraires, totevoies<sup>3</sup> ne  
 fut mies sens frut li enchaz que<sup>4</sup> celes li fisent, anz öit lor  
 preiere<sup>5</sup> en tens covenale. [10.] Assi cum il tel respons do-  
 nast a lor preiere: Cum longement me proiroz vos? Ju suis  
 assi datres a voz serors, c'est a justise et a veriteit, cui vos  
 veoz estre si aparillieies por faire vengeance. Apelons les et si  
 vingnent avant, et si parlons ensemble de ceste chose. Donkes  
 li misage celestien se hastent, et apermemmes qu'il virent la mi-  
 sere des hommes et la cruier plaie, si plovent (16v) amere-  
 ment li angele de paix. Qui quaroient<sup>6</sup> plus feolment  
 celes choses k'a paix apertientent que li angele de paix? Al jor  
 estaulit vint li veritez per lo comun atornement, et enjesqu'a<sup>7</sup>  
 nues montat ne mies ancor planierement clere, mais ancor  
 aikes oscure et ennvue del commovement de la fierteit. Dons  
 fut fait ceu ke nos leit avons en la prophete: Sire, ta mi-  
 sericorde est en ciel, et ta veritez en jesqu'a<sup>7</sup>  
 nues. Mais li peres de lumiere seoit moiens, et chascune  
 de celes parlevet miez k'ele poot por sa partie. Qui pot estre

1 F de 2 F misericorde 3 hinter tote uoies durchstrichenes mies  
 4 qe, darüber rasur 5 preire 6 F quarroit 7 F eniesc'as

\*

sua misericordias suas? Et quamvis diu multumque visus  
 sit dissimulare pater miserationum, ut interim satisfaceret zelo justitiae  
 et veritatis, non tamen infructuosa fuit supplicantium importunitas, sed  
 exaudita est in tempore opportuno. 10. Forte enim interpellantibus  
 tale dicatur dedisse responsum: Usque quo preces vestrae? Debitor sum  
 et sororibus vestris, quas accintas videtis ad faciendam vindictam [in  
 nationibus], justitiae et veritati. Vocentur, veniant et super hoc verbo  
 pariter conferamus. Festinant ergo legati coelestes, et ut viderunt  
 miseriam hominum et crudelem plagam, [ut propheta loquitur,] angeli  
 pacis amare flebant. Qui enim fidelius quaerent\* quae ad  
 pacem sunt quam angeli pacis? Sane ex deliberatione communi as-  
 cendit veritas ad constitutam diem, sed ascendit usque ad nubes, nec-  
 dum plane lucida, sed subobscura et obnubilata adhuc zelo indignationis.  
 Factumque est, ut legimus in propheta: Domine, in coelo miseri-  
 cordia tua, et veritas tua usque ad nubes. Medius autem  
 pater luminum residebat, et utraque pro parte sua utilius quod habebat  
 loquebatur. Quis putas illi colloquio mernit interesse et indicabit nobis?

a cel desrainment et <sup>1</sup> sel nos anuncerat? Qui l'öit et <sup>1</sup> sel  
 110 nos reconterat? Per aventure uns desraisnemenz fut, qui re-  
 contez ne puet estre et qui <sup>2</sup> hom ne doit mies dire. Ce sem-  
 111 blet totevoies, ke tote li summe de cest plait fust tels. Mestier  
 at de pitiet li raisnaule criature, ce dist misericorde, car ele  
 est chaitive devenue, et molt om doit om avoir grant pitiet.  
 112 Venuz est li tens c'um doit avoir pitiet de lui, car li tens est  
 113 jai trespassez. Et veritez redisivet d'altre part: Il covient,  
 sire, que li parolle que tu disis soit aamplie, et por ceu co-  
 vient Adan tot morir avoc totes celes choses k'en lui estoient  
 114 al jor qu'il mainjat del frut, qui defen(17r)duz li fut. Peres,  
 ce dist misericorde, por cai m'engenuis <sup>3</sup> tu dons, poz <sup>4</sup> que je  
 si tost doie perir? Veritez mismes seit bien, ke ta miseri-  
 corde est perie, et nianz nen est, si tu aucune fieie nen as  
 115 pitiet. Et cele redisoit assi encontre: Sire, si li hom assappet  
 de la sentence de mort que tu li manezas <sup>5</sup> davant, dons est  
 116 perie ta veritez, ne ne permanret <sup>6</sup> en permanaut. [11.] Dons  
 dist li uns des cherubin, k'en les doveroit tramatre al roi Sa-  
 lemon; car al fil, ce dist, est donez toz li jugemenz. Et da-  
 vant lui vingnent ensemble misericorde et veritez, et si tracent  
 avant celes parolles mismes, dont eles se deplagnivent davant.  
 117 Ju reconos bien, ce dist veritez, que misericorde at bone in-

1 F et fehlt 2 F cui 3 F m'engenuas 4 F por 5 F manaisces  
 6 F permanrit

\*

110 Quis audivit et enarrabit? Forte inenarrabilia sunt et non licet homini  
 111 loqui. Summa tamen controversiae \*hujus haec fuisse videtur. Eget  
 miseratione creatura rationalis, ait misericordia, quoniam misera facta  
 112 est et miserabilis valde. Venit tempus miserendi ejus, quia jam prae-  
 113 teriit tempus. Econtra veritas: Oportet, inquit, impleri sermonem quem  
 locutus es, domine. Totus moriatur Adam necesse est cum omnibus,  
 qui in eo erant, qua die vetitum pomum in praevaricatione gustavit.  
 114 Utquid ergo, ait misericordia, utquid me genuisti, pater, citius perituram?  
 Scit enim veritas ipsa, quoniam misericordia tua periit, et nulla est, si  
 115 non aliquando miserearis. Similiter autem e contrario et illa loque-  
 batur: [Quis enim nesciat, quod,] si praedictam sibi praevicator senten-  
 116 tia[m] mortis evaserit, periit nec permanebit jam in aeternum veritas  
 tua, domine? 11. Ecce vero unus de cherubim ad regem Salomonem  
 suggerit esse mittendas; quoniam filio, inquit, datum est omne judicium.  
 Et in ejus ergo conspectu misericordia et veritas obviaverunt sibi, eadem  
 117 quae supra meminimus verba querimoniae repententes. Fateor, ait ve-

tencion, mais ju vorroie, que son intencions fust selonc science.  
 Et por kai vuet ele, c'om espargnet anceos a l'omme, qui col-  
 paules est, k'a sa serour? Mais tu, ce dist misericorde, nen  
 esparnes nen a l'un nen a l'autre, anz forsennes si fierement<sup>1</sup>  
 en l'ome qui pechiet at, ke tu ensemble lui tormentes assi ta  
 serour. Quel mal te desservi ju unkes? Si tu es encontre mi  
 aïrieie d'ancune chose, di lou me; et si ju ne t'ai niant forfait,  
 por kai me porseus tu? Granz ieret ceste (17v) descorde, chier  
 freire, et molt entrelacieie ceste<sup>2</sup> tenceons. Qui seroit nuls, qui  
 lai ne dust dire: Bone chose fust a nos, si cist hom ne fust  
 unkes neiz? Certes ensi estoit il, chier freire; om ne veot,  
 coment misericorde et veritez puissent estre wardeies ensemble.  
 Ancor disivet plus li veritez, car ele disivet, que li torz, k'en  
 li feroit, retourneroit sor lou jugeor mismes, et por ceu se do-  
 voit om warder, que li parolle del pere vive et forz ne fust  
 trespeseie nen esveudieie per nule okeson. Et ensi cum ele  
 disoit ceu, si vint paiz avant et si lor dist: Por deu, dist ele,  
 wardez vos de tels parolles. Tels tenceons ne siet mies entre  
 vos, desoneste tenceons nen apertient mies a<sup>3</sup> virtuz. [12.] Dons  
 se clingnat li jugieres vers terre, si escrivoit en la terre de  
 son doit. Les parolles de cele escriture estoient celes parolles  
 que paiz lest oiant toz, car ele seoit plus pres. Ceste dist:

1 fierement auf rasur 2 ceste 3 F as

ritas, zelum bonum misericordia habet, sed utinam secundum scientiam,  
 Nunc autem quid praevaricatori potius quam sorori iudicat esse par-  
 cendum? At tu, inquit misericordia, neutri parcis, sed tanta indigna-  
 tione saevis in praevaricatorem, ut involvas pariter et sororem. Quid  
 mali merui? Si quid habes adversum me, dicito mihi; sin autem, quid  
 me persequeris? Grandis controversia, fratres, et intricata nimium  
 disceptatio. Quis non illic diceret: Bonum nobis erat, si natus non  
 fuisset homo iste? Sic erat, dilectissimi, omnino sic erat; non videbatur,  
 quomodo simul possent<sup>\*</sup> misericordia et veritas conservari. Cumque  
 adjiceret veritas in ipsum quoque iudicem partis suae injuriam retor-  
 queri, dicens cavendum omnino, ne fieret irritum verbum patris, ne sermo  
 vivus et efficax qualibet occasione evacuaretur: Parcite quaeso, ait pax,  
 parcite verbis hujusmodi. Non vos<sup>1</sup> talis altercatio decet, virtutum est  
 inhonesta contentio. 12. Porro iudex inclinans se digito scribebat in  
 terra. Erant autem verba scripturae, quae pax ipsa legit in auribus  
 omnium; ea siquidem propius assidebat. Haec dicit: Perii, si Adam

1 Mabillon nos; vos z. b. die ausgaben von 1475 und 1495.

Ju suis aleie, s'Adans<sup>1</sup> ne muer, et cele dist<sup>2</sup>: Ju suis aleie, s'il ne consent misericorde. Or avignet dons une bone morz, et ensi averit et li une et li altre ceu k'ele demandet. Tut furent mervillous de ceste sage parolle, car en lei estoit li forme de la racorde et del jugement ensemble, ensi que celes ne porent (18r) avoir nule okeson plus de tencier; car per ceste parolle pot om faire ceu ke li une et li altre demandevet, c'est que li hom morust, et qu'il consevist misericorde. Mais coment porit ceu avenir, d'ient il? Per quel raison porit estre bone morz, que tres cruiere est et tres amere, et ke de la soule oïe est espauventaule et horrible? Et cil lor dist: Li morz, dist il, des pechors est pesme, mais li morz des sainz puet devenir preciose. Ne serit ele molt preciose, s'ele est porte de vie et de gloire? Awil voir, molt preciose, d'ient il. Mais coment porit ceu estre? Bien puet estre, dist il, si ancuens est, qui per chariteit meuret, et qui niant ne doppet a la mort. Car li morz ne porit mies detenir l'innocent, anz forrit, si cum dit<sup>3</sup> est, la jeuse de l'aversier et si destrurat la paroit k'en mei est, ensi que li granz confusions, ke fermeie est entre la mort et la vie, serit desrumpue. Forz est si cum mort<sup>4</sup> li chariteiz, anz est nes plus forz ke morz, et por ceu, s'ille en la maison entret de cel fort, ille lou lierit et si li

1 F si Adam 2 F redist 3 dist, F escrit 4 F morz

\*

non moriatur, et haec dicit: Perii, nisi misericordiam consequatur. Fiat mors bona, et habet utraque quod petit. Obstupuere omnes in verbo sapientiae et forma compositionis pariter atque iudicii; siquidem manifestum fuit nullam eis querimoniam occasionem relinquere, siquidem fieri posset, quod utraque petebat, ut et moreretur et misericordiam consequeretur. Sed id quomodo fiet, inquiunt? Mors crudelissima et amarissima est, mors terribilis et ipso horrenda auditu. Bona fieri quam ratione poterit? At ille: Mors, inquit, peccatorum pessima, sed pretiosa fieri potest mors sanctorum. Annon pretiosa erit, si fuerit janua vitae, porta gloriae? Pretiosa, inquiunt. Sed quomodo fiet istud? Fieri, ait, potest, si ex caritate moriatur quis, utique qui nihil debeat morti. Neque enim detinere poterit mors innocium, sed forabitur, ut scriptum est, maxilla Leviathan, et destruetur paries medius solveturque chaos magnum, quod inter mortem vitamque firmatum est. Nimirum caritas fortis ut mors, immo et fortior morte, si fortis illius intraverit atrium, alligabit eum et diripiet utique vasa ejus, sed et ipso transitu

orrit toz ses vassels, et en son trespas mïsmes matterit voie  
 ¶ parfunt de la mer, por ceu que li delivreit poient trespasser.  
 [13.] Molt sist bien ceste parolle (18v) a toz et molt lor sem-  
 blat estre foyaule et bone. Mais ou poroit estre atrovez cil  
 innocenz? Qui seroit nuls, s'il la mort nen avoit desservit et  
 il per dat ne la devoit, qui de son plaisir volust morir? Tot  
 lo monde encerchet veritez et nelui nen atrouevet sens tache,  
 nes un enfant <sup>1</sup>, qui nen at mais [c']un jor de vie sor terre.  
 ¶ Et misericorde encerchet tot lo ciel, et ens aug[e]les misnies  
 nen atruevet mies tele chariteit. Car uns altres devoit avoir  
 ceste victore, c'est cil de cuy [nuls] nen averoit plus grant  
 chariteit, ke ceu qu'il son ainrme matteroit por ses serchanz  
 ¶ non-dignes et niant-profetaules. Et s'il jai ne nos apelet mies  
 serjanz, ceu mïsmes vient de grant amor et de grant humili-  
 ¶ teit. Mais nos, ancor fiyssiens nos tot ceu que comandeit nos  
 est, que doveriens nos altre chose dire si ceu non ke nos ser-  
 ¶ jant summes niant-utle? Mais qui l'oseroit araisnier de ceste  
 chose? Al jor estaulit repairent veritez et misericorde molt  
 destroites de ceu qu'eles nen orent atroveit ceu k'eles desire-  
 ¶ vent. [14.] Quant paiz, ke desoure seoit, les commenzat a  
 ¶ conforter: Vos ne savoz, dist ele, niant ne ne pensez. Nuls  
 nen est, qui bien facet, nuls nen est mais k'enjesqu'a un.

### 1 F l'enfant

\*

suo ponet profundum maris viam, ut transeant liberati. 13. Bonus  
 visus est sermo, utpote fidelis et omni acceptione dignus. Sed ubi po-  
 lerit ille innocens inveniri, qui mori velit non ex debito sed ex volun-  
 tate, non ex male merito sed ex beneplacito suo? Circuit veritas orbem  
 errae, et nemo mundus a sorde, nec infans, cujus est unius diei vita  
 super terram. Sed et misericordia coelum omne perlustrat, et in angelis  
 quoque [ne dixerim pravitatem,] minorem tamen invenit caritatem. Ni-  
 mirum haec victoria alii debebatur, quo majorem caritatem nemo ha-  
 beret, ut animam suam poneret pro servis inutilibus et indignis. Nam  
 tui ipse jam non dicit nos servos, hoc ipsum immensae dilectionis est  
 et eximiae dignationis. Nos autem, etsi omnia quae praecepta sunt nobis  
 faceremus, quid aliud dicere deberemus, nisi quod servi inutilis sumus?  
 Sed quis eum super hoc convenire praesumeret? Redeunt ad constitutam  
 viam veritas et misericordia, anxiae plurimum, non invento, quod desi-  
 derabant. 14. Tunc vero seorsum pax consolans eas: Vos, inquit, nes-  
 citis quidquam nec cogitatis. Non est qui faciat bonum hoc, non est

Cil mîmes, qui lou consol at doneit, cil (19 r) mîmes facet l'a-  
 142 jue. Dons entendit li rois, que<sup>1</sup> cele disoit, et<sup>2</sup> si dist: Ju  
 143 me repenz<sup>3</sup> de ceu que ju ai fait l'omme. Assi cum  
 ceu dïet: A mi en retornet li poene, mi en covient sostenir la  
 poene, et por l'omme, cuy ju ai creit, me covient faire penitence.  
 144 Et dons dist: Equevos ju vig; car cist bovrages ne puet mies  
 145 trespasser, si ju nel boef. Dons apelet apermemmes Gabriel et  
 si li dist: Vai, et si di a la fille de Sion<sup>4</sup>, ke ses roys vient.  
 146 Cil se<sup>5</sup> hastat et si dist: Syon, aourne ta mayson et si  
 receof ton roy. Cest roi [qui venir devoit] davanzarent miseri-  
 147 corde et veritez, si cum escrit est: Misericorde et veritez  
 davancerunt sa face on; et justise aparillivet lo<sup>6</sup> siege selonc  
 ceu qu'escrit est: Justise et jugemenz est li aparille-  
 148 menz de ton siege. Paiz vint ensemble lo roi, por ceu que  
 cil prophetes fust atrovez foyaules qui dist: Paiz iert en  
 149 nostre terre, quant il venuz serit. Por ceu se chantevent  
 li angele, quant nostre sires fut neiz, que paiz fust en terre  
 150 as hommes de bone volenteit. Dons primes se baisarent  
 justise et paiz, ke deç'a dons<sup>7</sup> nen estoient mie petit decor-  
 deies, car si [li] loys avoit davant aucune justise, cele justise  
 avoit anceos awillon que baisier, destregnanz plus per crimor

1 F ceu que 2 F et fehlt 3 F repent 4 hinter sion durch-  
 strichen et si 5 se fälschlich wiederholt 6 F son 7 F iesc'ai dons

\*

142 usque ad unum. Qui consilium dedit, ferat auxilium. Intellexit rex,  
 143 quid loqueretur et ait: Poenitet me fecisse hominem. Poena,  
 inquit, me tenet, mihi incumbit sustinere poenam, poenitentiam agere  
 144 pro homine, quem creavi. Tunc ergo dixit: Ecce venio; non enim  
 145 potest hic calix transire nisi bibam illum. Et accersito protinus Ga-  
 146 briele: Vade, inquit, dic filiae Sion: Ecce rex tuus venit. Festi-  
 navit ille et ait: Adorna thalamum tuum, Sion, et sus-  
 cipe regem. Porro venturum regem misericordia et veritas præ-  
 147 venerunt, sicut scriptum est: Misericordia et veritas præ-  
 cedent faciem tuam. Justitia thronum præparat secundum illud:  
 148 Justitia et judicium præparatio sedis tue. Pax cum  
 rege venit, ut propheta fidelis inveniretur qui dixerat: Pax erit in  
 149 terra nostra, cum venerit. Inde est quod nato domino ange-  
 lorum chorus canebat: Pax in terra hominibus bonae vo-  
 150 luntatis. Sed et tunc justitia et pax osculatae sunt, quae non modice  
 videbantur hactenus dissidere. Prior enim, si qua erat ex lege justitia,  
 non osculum, sed aculeum magis habebat, urgens magis timore quæ-



nour (19 v) atrahanz. Ne cele justise nen ot mies lo  
 nent, si cum ceste justise at or, que de la foyt est. Co-  
 it ceu que nes Abraham ne Mōyses ne li altre juste  
 e poient a cel tens monter a cele paiz de permenant  
 it ou entrer el regne de paix, quant <sup>1</sup> passevent de ceste  
 r ceu non que justise et paiz ne s'estoien ancor entre-  
<sup>1</sup> Certes de ceu doiens nos, chier freire, ensevre la  
 Entrebaissieies se sunt justise et paiz, et ajuntes se  
 unes amistiez, que <sup>2</sup> ne pueent estre deperties, ensi ke  
 rovet esclariement et per uns liez embracemenz li paiz  
 et reposanz en iceu mismes, qui lou tesmognage de  
 orterit ensemble lui.

## III.

Ancor de ceu <sup>3</sup>.

Wardez <sup>4</sup>, chier frere, en la sollemniteit, qui hui est, la <sup>6</sup>  
 ystoire de nostre raparillement assi cum une tres dele-  
 nece. Om enjunt a Gabrihel l'angele un novel misage,  
 zine, qui regehit la novele virtut, honoret om de novel

quant il <sup>2</sup> F qui <sup>3</sup> Am rande ancor de lanuncement, F  
 l'anuncement nostre damme <sup>4</sup> F Esuardez <sup>5</sup> la über der zeile

\*

is dilectione. Sed nec habuit illa reconciliationem, sicut habet  
 ae ex fide noscitur esse justitia. Alioquin quid erat quod nec  
 nec Moyses nec ceteri justis temporis illius in obitu suo pacem  
 stitudinis aeternae apprehendere aut regnum pacis poterant  
 nisi quod minime adhuc justitia et pax sese fuerant osculatae?  
 ane, dilectissimi, [ferventiore] nobis [zelo] sectanda justitia est;  
 justitia et pax osculatae sunt et indissolubile amicitiarum  
 xodus, ut quicumque testimonium justitiae secum tulerit hilari  
 m et amplexibus laetis excipiatur a pace, in id ipsum jam dor-  
 requiescens.

## III.

## In annunciatione B. Mariae sermo II.

onsiderare est, fratres, in solemnitate hodierna dominicae an-  
 nis velut amoenissimam quamdam planitiem, simplicem nostrae  
 onis historiam. Injungitur nova legatio angelo Gabrieli et  
 virgo professa virtutem novae salutationis honoratur obsequio.  
 raard.

3 salut. Om ostet l'anciene maldeceon <sup>1</sup> des femmes, et si receot  
 4 li novele mere novele benëiceon. Celei emplist om <sup>2</sup> de grace,  
 que ne seit que cuvises soit, por ceu ke cele engenuisset per  
 lo saint esperit un fil al haltis(20r)me, que compagnie ne  
 5 dignet avoir a homme. Per cele porte mismes entret a nos li  
 medicine de salveteit, per cai li velins del serpent entrat et  
 6 entoschat tote l'umaine lignieie. Ligierement p̄ons cullir de  
 cez preiz grant messe de tels manieres de flors <sup>3</sup>, mais ju es-  
 warz en mei une abisme d'une perfundeteit <sup>4</sup>, que molt fait a  
 7 doter. Abysmes est vraiment, que cerchiez ne puet estre, li  
 sacremenz de l'incarnation nostre signor, et abysmes est, qui  
 tresperciez ne puet estre, li parolle k'est faite chars  
 8 et qui habitat en nos. Qui poroit a ceste abysme avenir,  
 et qui lo poroit encerchier? Perfunz est ciz puz, et ju nen ai  
 9 mies vassel, en cai ju en poie pusier. Totevoies suelt a la  
 fieie <sup>5</sup> enmustir les linceues, ke sor lo <sup>6</sup> puix sunt mis, li hu-  
 10 mours, que de dedenz ist. Ju, qui conos ma propre enfermeteit,  
 ne m'ose mies abandoner d'entrer en cest puix, et totevoies  
 espant ju a ti sovent, sire <sup>7</sup>, mes mains assi cum sus la boche  
 de cest puis, por ceu que mon airme est a ti si cum terre  
 11 sens auve. Ceu pittit <sup>8</sup>, chier freire, ke mes cuers at recout

1 F Li ancienne maldiceons est osteie 2 F Cele est aamplie 3 F  
 de tels flors 4 F perfundeace 5 F fieies 6 luj 7 F sire souent  
 8 F Ce tant petit

\*

3 Antiqua excluditur maledictio mulierum, novam nova mater accipit bene-  
 4 dictionem. Impletur per gratiam, quae concupiscentiam nescit, ut  
 spiritu superveniente altissimi pariat filium, quae virum dedignatur ad-  
 5 mittere. Intrat ad nos eadem porta salutis antidotum, qua venenum  
 6 serpentis ingrediens universitatem generis humani occuparat. Innume-  
 ros hujusmodi flores ex his facile est legere pratis, sed intueor mediam  
 7 metuendae profunditatis abyssum. Abyssus plane imperscrutabilis in-  
 carnationis dominicae sacramentum, abyssus impenetrabilis: Verbum  
 8 caro factum est et habitavit in nobis. Quis enim in-  
 vestiget, quis attingat, [quis apprehendat]? Puteus altus est, et in quo  
 9 hauriam, non est mihi. Verumtamen solet interdum superposita puteis  
 10 humectare linteamina vapor exhalans. Propterea sane, licet irrumpere  
 verear propriae conscius infirmitatis, frequenter tamen velut super os  
 hujus putei expando ad te, domine, manus meas, pro eo quod anima  
 11 mea sicut terra sine aqua tibi. Et nunc, si quid est quod ascendente de-

de la tres tenvene fumiere, que de cest puis est contremont venue<sup>1</sup>, vos voil ju repartir sens envie et arroser vos cuers d'une<sup>2</sup> tres pittites gottes de la celestiene roseie, qu'estorses sunt assi cum (20v) d'un linceuel. [2.] Ju encerche, per quel raison li filz presist anceos char ke li peres ou ke li sainz espiriz<sup>3</sup>, cum ce soit ke tote li trinitez soit d'euwal<sup>4</sup> glore et d'une mismes sustance<sup>5</sup>. Mais qui pot unques conossere lo sens nostre<sup>6</sup> signor, ou qui fut unkes ses consilliers? Perfunz est molt cist sacremenz, ne de tel chose ne doiens nos mies ultre-  
cudient et hastivement doner sentence. Ceu semblet assi, que ceu fust plus covenale chose, ke cil devenist specialment filz, qui filz estoit davant, por ceu qu'el nom nen äust nule<sup>7</sup> dotance. D'autre part ceu est<sup>8</sup> li singulers glore et li souveraine honors de nostre virgene Marie, qu'ille un mismes fil ot comun ensemble deu lo pere, et ceu ne puist mie estre, si li filz nen äust pris char. Nos mismes ne pussiens per altre oqueson espirer l'eritage permanent. Car cil qui estoit li souls filz del pere, apelat sens dote per ceu qu'il primiers neiz devint entre plusors freres ceos en son heritage, cui il apelat<sup>9</sup> en son election.

1 F uenue contremont 2 F d'unes 3 hinter espiriz ist ein ? ausradiert. 4 evual 5 hinter sustance der obere teil eines ? durch rasure getilgt 6 nostr 7 F poent de 8 F est assi 9 hinter apelat ist entre plusors durchstrichen

\*

orsum nebula tenuis ebiberit cogitatio, vobis, fratres, modicum illud sine invidia communicare curabo, velut expresso linteamine vel exigua refundens coelestis stillicidia roris. 2. Quaero igitur, qua ratione filius magis incarnatus sit quam pater aut spiritus sanctus, cum totius trinitatis non modo aequalis sit gloria sed una eademque substantia. Sed quis cognovit sensum domini aut quis consiliarius ejus fuit? Altissimum est mysterium, nec nos oportet temere super hujusmodi praecipitare sententiam. [Videtur tamen nec patris nec spiritus incarnationem in pluralitate filiorum effugisse confusionem, dum alius dei, alius filius hominis diceretur.] Videtur et illud maxime congruum, ut specialiter filius feret, qui filius erat, ne quid esset ambiguitatis in nomine. Denique ipsa est virginis nostrae gloria singularis et excellens praerogativa Mariae, quod filium unum eundemque cum deo patre meruit habere communem, quam sane periissae constat, si non filius incarnaretur. Sed nec nobis alia dari posset occasio similis sperandae \* haereditatis. Factus siquidem primogenitus in multis fratribus, qui unigenitus erat, adiacet eos sine dubio in haereditatem, quos vocavit in adoptionem.

3 \*

17 Car si nos sommes frere, dons sommes<sup>1</sup> assi hoir. Donques  
 tot ensi cum nostre foyaules moyneres Ihesu Criz assemblat  
 per tres mervillous sacrement en une persone la sostance deu<sup>2</sup>  
 et de l'omme, ensi alet il en nostre reconciliement per si co-  
 venaule consoil, qu'il (21r) de la moyene droiture ne se per-  
 tit<sup>3</sup> mies, donauz et a l'un et a l'autre ceu k'a un chascun  
 18 apertenivet, a deu l'onor et a l'omme la pitiet. Ceste estoit  
 li miedre maniere de faire paix entre lo signor, qui correchiez  
 estoit, et lo serjant, ki colpaules estoit, ensi que li serjanz ne  
 fust apresseiz de plus fiere<sup>4</sup> sentence per lo matelent del signor,  
 cui il dēust avoir honoreit, et ke li sires ne fust d'altre part  
 trop panniz de tel honor cum en li devoit, per la pitiet k'en  
 19 feroit a cestui. [3.] Or eswarde diliantrement, si li angele  
 mismes ne wardent<sup>5</sup> ceste chose<sup>6</sup> en la nassance de cest moy-  
 20 nour. Glore, dient il, soit ens haltimes<sup>7</sup> a deu, et  
 21 en terre paiz as hommes de bone volenteit. Por  
 ceu a warder ne deffallit unques a Crist, nostre foyaule re-  
 conciliour, ne li espiriz de crimour, dont il ades portast honor  
 al pere et quesist<sup>8</sup> ades sa glore, ne li espiriz de pitiet, dons  
 22 il as hommes fust pis et misericors. Por ceu ot il assi mestier  
 de l'espirit de science, per cui li depertemenz de la crimor et

1 F sommes nos 2 F de deu 3 F departit 4 aus faire korri-  
 giert 5 F uarderent 6 hier bricht F ab 7 hinter haltimes durch-  
 strichenes en 8 hinter quesist ist adist durchstrichen

\*

17 Si enim fratres, et cohaeredes. Hic ergo Christus Jesus, mediator fidelis,  
 sicut in persona una dei hominisque substantiam copulavit ineffabili  
 sacramento, sic et in ipsa reconciliatione, consilio usus altissimo, mediam  
 non deseruit aequitatem, utrique tribuens quod oportebat, honorem  
 18 deo, homini miserationem. Haec enim optima inter offensum dominum  
 et reum servum forma compositionis, ut nec honorandi domini zelo  
 servus opprimatur austeriori sententia, nec rursus, dum huic immode-  
 19 ratius condescenditur, ille debito fraudetur honore. 3. Audi igitur et  
 diligenter observa angelicam in hujus mediatoris ortu distributionem.  
 20 Gloria, inquit, in altissimis deo, et in terra pax ho-  
 21 minibus bonae voluntatis. Hujus denique gratia observa-  
 tionis fideli reconciliatori Christo nec timoris spiritus deficit, quo patri  
 semper reverentiam exhiberet, semper ei deferret, semper gloriam ejus  
 quaereret, nec spiritus pietatis, quo misericorditer compateretur homi-  
 22 nibus. Unde et necessarium habuit spiritum quoque scientiae, per quem

23 de la pitiet fust faiz senz confusion. Il troi furent, ki lo pri-  
 miez pechiet aidarent a faire, mais aovertement defallerent a  
 24 ceos trois choses. Cist troi furent Eve et li diaules et  
 Adans. Eve nen ot mies science, que deceue fut, si cum dist  
 25 (21v) li apostles, en la prevarication. Mais ceste ne deffallit  
 mies al serpent, qui estoit plus voysous de totes les altres  
 bestes, mais nen ot poent de pitiet li malignes enemins, qui  
 26 des l'encomencement est devenuz homicides. Ce semblet qu'A-  
 dans fust pis, quant il sa femme ne volt mies correcier; mais  
 la crimor de deu dewerpit, quant il anceos fut obediens a sa  
 27 voix qu'a la voix de deu. Hai, cum bien nos fust avenut, si  
 li crimours de deu äust en lui la plus grant force, si cum en leist  
 nomeiment de Crist: Et li espiriz de crimor lo raamplit.  
 28 En totes choses<sup>1</sup> et per totes choses doit estre li crimours  
 nostre signor mise davant la pitiet des prosmes, et c'est cille  
 29 soule chose, que tot l'omme doit traire a lei. En ces trois  
 choses reconciliat nostre moyneres l'omme a deu, c'est en cri-  
 mour, ein pitiet et em science; mais en consol et en force lo  
 30 delivrat il de la main de son adversaire. Il pennit per con-  
 sol l'enemin de son ancienne droiture, et per force fist, qu'il  
 per force ne pot retenir ceos qui rachateit estoient, quant il  
 venkeres repairat d'enfer, et quant li vie des hommes relevat

1 choses irrtümlich wiederholt

\*

23 timoris pariter et pietatis distributio fieret inconfusa. [Et nota, quod]  
 in primo illo parentum nostrorum peccato tres quidem auctores existi-  
 24 terunt, sed manifeste defuerunt tria tribus. Dico enim Evam, diabo-  
 lum et Adam. Non habuit Eva scientiam, quae, ut ait apostolus, se-  
 25 ducta est in praevaricationem. Verum haec quidem serpenti non defuit,  
 qui callidior describitur ceteris animantibus; sed pietatem malignus  
 26 non habuit, qui ab initio factus est homicida. Adam vero pius forte  
 videtur mulierem non contristando; sed timorem domini dereliquit,  
 27 voci illius magis obediens quam divinae. Utinam magis timor domini  
 praevaluisset in eo, sicut de Christo signanter legitur: Quia replevit  
 28 eum, [non pietatis] spiritus [sed] timoris. In omnibus enim et per  
 omnia pietati proximorum timor domini praeferendus est, et solus ipse est,  
 29 qui totum sibi hominem debeat vindicare. In his igitur tribus, timore,  
 pietate et scientia, mediator noster reconciliavit homines deo; nam in  
 30 consilio et fortitudine de manu adversarii liberavit. Consilio siquidem  
 pristino jure privavit hostem [data potestate, ut manus injiceret inno-  
 centi;] fortitudine praevaluit, ne violenter posset retinere redemptos,

31 ensemble lui. [4.] Por ceu nos past il or del pain de vie et  
 d'entendement et se nos aboe(22r)vret d'auve de santivle sa-  
 32 pience. Car li entendemenz des choses espiritels et niant-  
 visibles est li vrais pains de l'ainrme, confermanz nostre cuer et  
 33 enforzanz totes noz bones oyvres en toz estudes espiritels. Mais  
 li charnals cuers, qui nen aperceot mies celes choses, ke sunt  
 de l'espirit de deu, anz li semblet sottie, cil diët en gemisse-  
 34 ment et en plour: Desachiez est mes cuers, car ju  
 35 ai oblieit a maingier mon pain. Vraye et parfaite  
 veritez est, que ne valt niant a l'omme, s'il tot lo monde  
 waignet, por ceu qu'il facet l'enpoirement de son  
 36 ainrme. Mais ceu coment poroit entendre li cuers avers? En vain  
 se travallet cil qui ceu li vuet enhorter. Et por cai? Certes por  
 ceu ke tot ceu li semblet estre sottie. Quels chose est plus vraie  
 37 que ceu que li jus de Crist soit sueys? Or lo mat a l'omme  
 seculer davant si varas, qu'il anceos lo tarrit a pierre qu'a pain.  
 Et certes, de l'entendement de ceste dedentriene veriteit vit li  
 38 ainrme, et cist mangiers est espiritels. Car li hom ne vit mies  
 seulement de pain, mais de toute la parolle, qui ist de  
 39 la boche de deu. Tu ne pues mie traire en ti sens grant poene  
 40 la veriteit, (22v) de ci a tant que tu en sens la savour. Mais  
 quant tu t'encomences jai en lei a deletier, si nen est jai ele mies

\*

31 *dum victor ob inferis rediit et vita omnium cum eo surrexit. 4. Exinde*  
*cibat nos pane vitae et intellectus et potat aqua sapientiae salutaris.*  
 32 *Est enim intellectus rerum spiritualium et invisibilium verus animae*  
*panis, confirmans cor nostrum et [ad] omne opus bonum roborans in omni*  
 33 *exercitatione spirituali. Carnalis autem homo, qui non percipit ea quae*  
*sunt spiritus dei, sed stultitia ei videntur, gemat et lugeat dicens:*  
 34 *Aruit cor meum, quia oblitus sum comedere panem*  
 35 *meum. Ecce enim mera et perfecta veritas est, non prodesse homini,*  
*si universum mundum lucretur, animae autem suae detri-*  
 36 *mentum faciat. Sed quando id capere possit avarus? Sine causa la-*  
*borat, quisquis ei id persuadere conatur. Ut quid hoc? Nempe quia stul-*  
 37 *titia illi videtur. Quid verius quam jugum Christi esse suave? Appone*  
*\*nunc homini saeculari, et vide si non magis lapidem quam panem reputa-*  
 38 *bit. Et certe hujusmodi intelligentia veritatis internae vivit anima, et hic*  
*est spiritualis cibus. Non enim in solo pane vivit homo, sed in*  
 39 *omni verbo, quod procedit de ore dei. Verumtamen donec sa-*  
 40 *piat tibi veritas, non sine difficultate ad interiora trajicitur. Ubi vero*  
*coeperis in ea oblectari, jam non cibus, sed potus est et sine difficultate*

maingiers, mais boevres et ligierement entret dons a l'ainrme,  
 et per lo boevre de sapience matist li vitalle de l'entendement,  
 por ceu k'ille ne soit plus a charge qu'a l'exploit as sas membres  
 41 del dedentrien homme, c'est as saches affections. [5.] Nule  
 chose ne deffallit en nostre salvour, que mestier äussent a  
 42 nostre salveteit. Car c'est il, de cuy Ysaies li prophetes parlat  
 grant tens davant: Une verge, dist il, isserit de la  
 racine de Iesse, et une flours apparrit de sa  
 racine, et sor cele flour se reposerit li espiriz  
 de nostre signor, li espiriz de sapience et  
 d'entendement, li espiriz de consol et de force,  
 li espiriz de science et de pitiet, et sel ra-  
 amplerit li espiriz de la crimour nostre sig-  
 43 nor. A ceu pren warde diliantrement, qu'il dist que li flours  
 44 aparroit de la racine et ne mies de la verge. Car si li no-  
 vele chars de<sup>s</sup> Crist fust en la virgene creeie de niant, si cum  
 plusor gent cudarent, om ne puist mie dire, que li flours fust  
 45 aparue de la racine, mais de la verge. Mais por ceu qu'il  
 ussit de la racine, c'est de la comune racine, si nen est mies  
 46 dote, qu'il nen äust matiere comune. Et per ceu (23r) qu'il  
 dist, que li espiriz se reposat sor lui, si mostret il aovertement,  
 47 qu'il en lui nen ot nule contrarieteit. Mais por ceu que li  
 espiriz nen est mies en nos al desoure del tot, si ne se reposit

1 q̄ a 2 di

\*

intrat in animam, quo videlicet [spiritualis] cibus intelligentiae potu sa-  
 pientiae digeratur, ne ipsius interioris hominis artubus, id est affectibus,  
 41 siccitate laborantibus, oneri magis sit quam utilitati. 5. Ex omnibus ergo,  
 quae salvandis populis fuerant necessaria, nihil [penitus] defuit salvatori.  
 42 Ipse enim est, de quo praecinit Isaias: Egredietur virga de radice  
 Jesse, et flos de radice ejus ascendet, et requiescet  
 super eum spiritus domini, spiritus sapientiae et  
 intellectus, spiritus consilii et fortitudinis, spiri-  
 tus scientiae et pietatis, et replebit eum spiritus  
 43 timoris domini. Illud sane diligenter attende, quod florem hunc  
 44 de radice, non de virga dixerit ascensurum. Etenim si nova Christi  
 caro in virgine creata esset ex nihilo, quod aestimaverunt nonnulli,  
 45 non de radice flos, sed forte de virga dici poterat ascendisse. Nunc  
 autem qui prodiit ex radice, sine dubio [ab origine] communem probatur  
 46 habuisse materiam. Nam quod super eum spiritus requievit, nihil in  
 47 eo contradictionis fuisse declarat. In nobis enim quia non omnio su-  
 perior est spiritus, non requiescit, carne nimirum adversus spiritum et

il mies en nos, car li chars encuvist encontre l'espirit et li  
 48 espiriz encontre la char. Et de cest bataille nos puist delivrer  
 li noves hom, qui en lui neu ot nule tel chose, qui la vraie  
 ymagene receut de nostre char sens lo viez livain de cuvise.

## IV.

## Lo jor des palmes.

1 [1.] Ne fut mies sens chose ceu que sainte eglise, qui at  
 l'espirit de celui qui est ses espous et ses deus, mist hui la  
 procession ensemble la passion per un novel et per un mer-  
 2 villous assement. Car en la procession at joie, et en la  
 passion plag. Et por ceu que nos summes datour et as sages  
 et as fous, si vëuns, quel bien facet cist assemblementz et as  
 uns et as autres. Primiers vëuns ce qu'est qu'il demostret a  
 la gent seculer; car ceu k'espiritels chose est, nen est mies  
 3 primiers, mais li selonc l'airme est. Voiet dons li cuers se-  
 culers et si entendet, que la fin de la joie porprent li plours.  
 4 Por ceu volt cil qui les autres choses encomencet a faire et a  
 ensigrier, proichanz et per parolles et per essam(23v)ple,  
 prover aovertement en lui mismes, quant il en char aparut,  
 ceu qu'il per lo prophete avoit davant anonciet, c'est que  
 5 tote char estoit foens et tote sa gloire sicum

\*

48 spiritu adversus carnem concupiscente. A quo conflictu nos liberet, in  
 quo nihil simile fuit, novus homo [et verus homo], qui veram carnis  
 nostrae suscepit originem, sed fermentum vetus concupiscentiae non  
 suscepit.

## IV.

## In dominica palmarum sermo I.

1 1. Non sine causa spiritum sponsi pariter et dei sui habens ecclesia  
 processionem hodie nova quadam et mira conjunctione addidit passioni.  
 2 Nam processio plausum habet, passio planctum. Quoniam ergo sapien-  
 tibus et insipientibus debitores sumus, videamus, quid utrisque conferat  
 haec conjunctio, et prius quidem, quid saecularibus indicet, quoniam  
 3 non prius quod spirituale, sed quod animale. Videat ergo saecularis  
 anima, [videat] et intelligat, quoniam extrema gaudii luctus occupat.  
 4 Propter hoc enim, qui cetera quoque coepit facere et docere, non solum  
 verbis praedicans sed et exemplis, quod ante praedixerat per prophe-  
 5 tam: Quoniam omnis caro foenum et omnis gloria ejus



li flours del foenc; et por ceu volt estre essalciez davant per la glore de la procession cil qui savoit bien, cum petit apres devoit estre li jors de sa hontouse passion. Qui deveroit mais avoir esperance en la non-certeit de la temporel glore, quant om voit, ke si granz avillemenz vint apres si grant essalcement en celui mismes, qui unkes ne fist pechiet, lo criator des tens et de totes criatures? En une mismes citeit et d'une mismes gent et en un mismes tens fut honorez de procession et de divins los et apres laidengiez et tormentez et cuntez entre les malicios. Certes, tels est li fins de la trepassant joie, tels est li fruz de la glore temporal. Por ceu ouret sagement li profetes, que sa glore chanst a nostre signor, ensi qu'il ne soit mie compu[n]z, c'est tele procession ait', cui nule passions ne sevet. [2.] Mais a vos, chier frere, atornons nos les espiritels choses si cum a ceos qui espiritelment vivent, et por ceu representons nos a vos la glore del celestien pais en la procession, et en la passion vos mostrons la voie. Si cele leece (24r) et si cil bienäurous esjöissemenz, qui est a avenir, te vient en ta pense en la procession, quant nos en nûes serons ravit por aler encontre Crist en l'aire; si tu de vot ton desier desires a veor cel jor, quant Criz nostre sires

I das i über der zeile.

\*

tamquam flos foeni, etiam apprens in carne manifeste studuit probare in se ipso; unde et processionis gloria voluit sublimari, qui paulo post sibi noverat imminere diem ignominiosissimae passionis. Quis ergo sperare jam debeat in incerto gloriae temporalis, cum videat in ipso quoque, qui peccatum non fecit, creatore temporum et conditore universitatis, post exaltationem tantam tantam nihilo minus humiliationem sequi? In eadem enim civitate, a plebe eadem et eodem tempore, nunc quidem processionis gloria et divinis est laudibus honoratus, postmodum vero interrogatus contumeliis et tormento et cum sceleratis leputatus! Hic est transitoriae finis laetitiae, hic fructus gloriae temporalis. Propterea prudenter orat propheta, ut cantet domino gloriam jus et non compungatur, id est processionem habeat, quam passio non equatur. 2. Vobis autem, carissimi, tamquam spiritualibus spiritualia comparantes in processione quidem coelestis patriae repraesentamus gloriam, in passione monstramus viam. Nam si in processione quidem venit tibi in mentem futura illa laetitia et exultatio multa nimis, quando rapiemur in nubibus obviam Christo in aëra; si tota concupiscentia videre desideras diem illam, quando suscipietur in coelesti Jeru-

serit rezëuz a tot ses membres en la celestiene Ierusalem, portanz l'ensegne de victore, lai ou les virtuz de ciel et ne mies les torbes s'esjöisserunt, et huscherunt de totes parz as peules  
 11 de l'un et de l'autre testament: Benoz soit cil, qui vient el nom nostre signor; si tu ceu as eswardeit en la procession, ou en se doit haster, apren assi en la passion,  
 12 per cai om doit aler! Li tribulacions de ceste vie est li voie que moenet a vie, est li voie que moinet a la gloire de la citeit et del regne permanent, selonc ceu ke li leres huchet de  
 13 la croix: Sovignet te de mi, sire, quant tu seras venuz en ton regne! Il vit en esprit aler nostre signor en son regne, et por ceu li preat, qu'il änst remembrance de  
 14 lui, quant il i seroit pervenuz. Il mismes i pervint assi, et si tu vuels savoir, cum courte et cum bone soit ceste voie: en cel jor mismes desservit il, qu'il emsemble nostre signor  
 15 fust en paradis. Molt alligist lo travail de la passion li (24v) gloire de la procession, car al cuer qui aimmet nen est nule  
 16 chose gries. [3.] Ne ne te mervillier mies de ceu ke ju ai dit, que per cestei procession soit representeie li celestiene processions, car cil mismes, cui om receot en cestei, serit assi receuz en celei, ja soit ceu ke molt autrement et per altre gent.  
 17 En cestei procession siet nostre sires sus une mue beste et que sens raison est, mais en celei iert voirement assi li beste mais

\*

salem Christus dominus, caput cum omnibus membris, portans triumphum victoriae, applaudentibus jam non popularibus turmis sed virtutibus angelicis, clamantibus undique populis utriusque testamenti: Benedictus, qui venit in nomine domini; si, inquam, considerasti in processione,  
 11 quo properandum sit, discere in passione, qua sit eundem! Haec est enim via vitae tribulatio praesens; via gloriae, via civitatis habitaculi, via  
 12 regni, secundum quod clamat latro de cruce: Memento mei, domine, dum veneris in regnum tuum! Euntem in regnum  
 13 vidit, quo cum pervenisset, sui memorem esse rogavit. Pervenit ergo et ipse; sed si vis nosse quam compendiosa via: eadem die meruit  
 14 cum domino esse in paradiso. Tolerabilem proinde reddit passionis laborem gloria processions, quoniam amanti nihil difficile est. 3. Nec mireris, quod praesenti processione coelestem dixerim repraesentari,  
 15 quando unus et idem in utraque suscipitur, etsi longe aliter et ab aliis  
 16 In hac enim processione irrationabili jumento Christus insidet, in illa vero jumentum quidem futurum est sed rationale: quoniam ho-

naule, car tu salveras, sire, et les hommes et  
 s bestes. A ceu est assi semblant ceu que cist mismes  
 ophetes dist en un altre leu: Si cum jumentz suis faiz  
 a aier ti, et ju ades ensemble ti. Et eswarde, s'il  
 : parollet de procession lai ou il apermemmes dist apres:  
 u tenus, dist il, ma main destre et en ta volon-  
 eit me menas et a tot gloire me receus. Certes,  
 si mismes ne deffarrit mies li feous, car ancor detracet li hy-  
 ites al batisme des petiz enfanz ne nes lacet mies avant ve-  
 ir, cil totevoies qui neiz est petiz, et qui en la premiere ba-  
 alle eslest la siere des petiz enfanz, ne botet mies ancor hui  
 le cest jor les petiz enfanz fors de sa grace, car a sa pitiet  
 ren est mies descovenanz chose ne gries chose a sa mäys(25r)-  
 eit de perfaire lo don de la grace en ous, qu'il aamplir ne  
 ueent por lo non-poor de la nature. Lai ne getterit mies li  
 orbe en la voie les rains des arbres ne les vils vestemenz, anz  
 abasserunt les saintes bestes lor ales, et li vint e quatre vellart  
 t totes les virtuz de ciel osterunt lor coronas davant lo trone  
 le l'agnel, c'est tot ceu reffarrunt a lui de gloire et de beateit  
 qu'il averunt, et de tot a fait retournerunt a lui lou los. [4.]  
 Mais por ceu que nos avons ramentut la beste et les vestemenz  
 t les rains de arbres, si me plaist a eswarder plus diliantren-  
 nent trois manieres de servises, qui en ceste procession furent

\*

nines et jumenta salvos facies, domine. Cui simile est  
 illud: Ut jumentum factus sum apud te, et ego semper  
 tecum. Et vide, si non de processione loquitur, cum sequatur:  
 tenuisti manum dexteram meam et in voluntate tua  
 leduxisti me et cum gloria suscepisti me. Ibi certe ne  
 bae quidem pullus deerit; quoniam, etsi murmuret haereticus, parvulos  
 non sinens venire, parvulorum baptismo detrahens, qui parvulus natus  
 est et primam parvulorum elegit aciem [innocentes loquor], hodie quoque  
 parvulos a gratia non excludit, quia nec pietati incongruum nec majeta-  
 ti ejus difficile est, ut suppleat munus gratiae, quod minus in eis  
 habet natura possibile. Ibi non ramos arborum, non vilia vestimenta  
 popularis turma prosternet, sed dimittent pennas suas animalia sancta,  
 leponent coronas suas ante thronum agni viginti quatuor seniores, et virtutes  
 omnes angelicae, quicquid habent gloriae vel decoris, totum ei adscribent,  
 otum ei attribuent. 4. Jam vero, quoniam de jumento et vestibus et  
 le ramis arborum mentio facta est, considerare diligentius libet triplex

24 representeit al salvour. Li primiers fut de la beste, sor cui  
 il sist; li seconz de ceos qui expandirent lor vestimenz; li  
 25 tierz de ceos, qui les rains trenchievent des arbres. Tut li  
 altre servirent nostre signor de ceu, dont il avoient habundance,  
 et assi cum sens travail; mais li soule beste abandonat lei mimes  
 26 en son servise. Coiserai me ju, por ceu que vos ne vos es-  
 liviez, ou parlerai ju, por ceu ke vos en ceu que ju dirai  
 27 prenniez solaz? Nen estes vos dons li beste, sor cui nostre  
 sires siet, qui selonc lo comandement (25v) de l'apostle glo-  
 28 rifiez et portez deu en vos cors? Li gent seculer nen espan-  
 dent mies el servise nostre signor lor cors, mais celes choses  
 ke sunt entor lo cors, quant il almoins funt de lor terrienes  
 29 sustances. Li prelait assi trenchent les rains des arbres, quant  
 il prochent de la foyt et de l'obedience Abrahe, de la chasteit  
 Ioseph, de la mansuetume Möysi, et des virtuz des autres sainz.  
 30 Cist traient des vassels qui plain sunt, et por ceu lor comandet  
 31 om a doner em pardons ceu qu'il em pardons unt receut. Tut  
 cist totevoies sunt en la procession del salveor, et ensemble  
 lui entrent en la sainte citeit, mais c'uns chascuns soit foement  
 32 entenduz a son servise; car trois hommes vit li prophetes en  
 esprit, qui salveit seroient: Nöe, qui les rains trenchet por

\*

24 obsequium, quod in processione hac exhiberi video salvatori: primum  
 quidem a jumento, cui insidet; secundum ab eis, qui sua illi vestimenta  
 sternunt; tertium vero ab his, qui de arboribus ramos caedere perhi-  
 25 bentur. Nonne tamen omnes reliqui ex eo, quod abundat sibi, mittunt  
 et quasi sine gravamine obsequuntur domino, solum vero jumentum  
 26 semet ipsum exponit ejus obsequio? Silendum mihi est, ut elationem  
 27 caveatis, an magis loquar, ut habeatis consolationem? Jumentum  
 certe, cui insidet Christus, nonne vos estis, juxta praeceptum apostoli  
 28 glorificantes et portantes deum in corporibus vestris? Expendunt enim  
 saeculares homines in obsequium domini non quidem corpora, sed quae  
 adjacent [et necessaria sunt] corporibus, cum de terrena substantia elec-  
 29 mosynas largiuntur. Praelati quoque ramos caedunt de arboribus, [verbi  
 causa,] cum de fide et obedientia Abrahae, de castitate Ioseph, de man-  
 30 setudine Moysi ceterorumque sanctorum virtutibus evangelizant. Ve-  
 rumtamen et illi de promptuariis plenis largiuntur, et hi, quae acce-  
 31 perunt gratis, gratis nihilo minus dare jubentur. Omnes tamen, si  
 fideliter suo quisque intentus fuerit ministerio, in processione sal-  
 32 vatoris sunt et cum eo ingrediuntur in sanctam civitatem; quoniam  
 tres praevidit propheta salvandos: Noë caedentem ramos in arcae

he; Danihel, qui en la vil viande et el travail d'astitet si cum beste lo salveor; et lo tierz Iob, qui a art la sostance de cest monde, et qui les costez des schafet des verres de ses barbiz. Mais a cui est Ihe plus prochiens de toz ceos qui en cele procession alquel de cez trois ordenes est li salvetez plus pro-Certes, ceu poz vos aperceovre molt ligierement.

## V.

## (26 r) Ancor des palmes.

| Il nos covient hui, chier freire, parler plus briement ens ki petiz est. Li processions, que nos hui doiens os aministret molt a dire, mais ele mismes nos detriet et nos ne pöuns mies dire plusors choses. Nos doiens abrber sollempnal procession et apres un petit doiens öir on nostre signor. Por deu, por cai fut faite ceste mer-assembleie, ou c'orent en pense nostre peire, quant il de la procession misent la passion? La procession re-et om hui per droit, car ele hui fut faite; mais li pas-or cai fut ele atorneie ensemble, que fut faite lo ven-imes apres? Certes, molt covenablement fut mise li

\*

1, Danielem in vili edulio et labore abstinencie factum tamentum salvatoremque portantem, tertium quoque Job, benentem substantiam hujus mundi et de velleribus ovium suarum in latera caleficientem. Cui tamen in processione illa Jesus aior, cui de tribus ordinibus salus vicinior, facile, credo, potestis e.

## V.

## In dominica palmarum sermo II.

Necesse est, ut loquamur hodie brevius propter angustiam temulta quidem nobis ministrat processio, quam celebraturi sumus, em impedit, ne dicere plura possimus. Celebraturi sumus hodie onem et paulo post audituri passionem. Quid sibi vult mira-a conjunctio aut quid cogitaverunt patres nostri, passionem ad-processioni? Nam processio quidem merito repraesentatur hodie, sta est hodie; passio vero cur addita est, quam sexta feria constat utam? Opportune utique processioni passio conjuncta est, ut

passions avoc la procession, por ceu ke nos sachiens, que nos  
 nule fiance ne doiens avoir en nule joye de cest monde, car  
 6 la fin de la joie porprent li plours. Por ceu, chier freire, ne  
 soiens mies sot, ke nostre prosperitez ne nos ocïet, mais el jor  
 des biens ne mattons mies en obli les mals, ne les biens el jor  
 7 des mals. Ensi est melleie ceste presente vie, et ne mies soule-  
 ment a la gent seculer, mais nes assi a ceos qui espiritelment  
 8 vivent. A la seculer gent memes, qui aiment lo monde,  
 ve(26v)ons nos a la fieie avenir chose que lor plaist et a la fieie  
 chose que lor deplaist, et cil ausi qui espiritelment vivent ne  
 sunt mies ades en tristece nen ades ne sunt en joye; anz est  
 9 a ous li vespres et li matins uns jors, et ceu ausi que sainz  
 9 Iob dist: *Tel visites al matin et enoytes lo prue-*  
*ves.* Ensi est or tant cum cist seules permaint, mais tan-  
 10 cum il decourt, doveroie miez dire. [2.] Mais apres cestui  
 seule doivent venir dui altre seule, qui molt serunt diviseit et  
 divers, ensi qu'en l'un nen averit si plour non et crusement  
 de denz, et en l'autre si joie non et voix de los; car deus  
 furberit les oilz des sainz de totes lor larmes  
 et ja mais ne serit en ous ne plours ne criz ne  
 11 d'olors. Or tant cum ceste vie duret, nen unt mies cil qui  
 deu aiment tote lor volenteit en cest monde, si cum cil  
 memes nen unt, qui aiment lo monde; car cil memes soffrent

\*

discamus in nulla lætitia hujus sæculi habere fiduciam, scientes, quo-  
 6 niam extrema gaudii luctus occupat. Propterea non simus stulti, ut  
 occidat nos prosperitas nostra, sed in die bonorum non immemores  
 7 simus malorum et e converso; istis enim mixtum est præsens sæculum.  
 8 non sæculuribus tantum sed etiam spiritualibus viris. Nam et sæcu-  
 laribus viris aliquando quæ placent, quandoque quæ displicent, vi-  
 demus accidere, et ipsis nihilo minus spiritualibus non semper tristia,  
 non semper læta succedunt; sed vespere et mane dies unus, et illud:  
 9 *Visitæ eum diluculo et subito probas illum.* Verum  
 hoc interim, dum præsens sæculum manet vel magis manat et fluit.  
 10 2. Ceterum post hoc sæculum duo futura sunt sæcula valde divisa et  
 diversa, ita ut in altero non sit nisi fletus et stridor dentium, in altero  
 sit sola gratiarum actio et vox laudis; absterget enim deus  
 omnem lacrimam ab oculis sanctorum, et mors jam  
 non erit amplius neque luctus neque clamor, sed  
 11 nec ullus dolor.\* Interim sicut amatores mundi multa patiuntur  
 adversa, sic nec ipsis servis dei omnia in hoc mundo optata succedunt.

maintes adversiteiz. Por ceu se doivent cil qui deu aimment retraitier les biens el jor des mals, qu'il ne devignent fleve et impatient si cum cil, de cui om leist en la salme: *Dons te lōerit, quant bien li averas fait. Et el jor des biens ne mattent mie ausi en obli les mals, por ceu qu'il ne s'eslievent et dīent en lor habundance, qu'il en permenant ne se mo(27r)verunt.* Car ensi cum li prosperitez des choses seculers ocit lo sot cuer seculer, ensi puet li habundance de l'espirtel prosperiteit ocire l'espirtel cuer, s'il sages nen est et voisous; li espirtels hom juget tot a fait. Mais dont avient ceu que li prosperitez<sup>1</sup> ocit lo sot et ne mie lo sage? Escrit est en un altre leu: *Li cuers del sage homme est lai ou tristece est, et li cuers de la sote gent lai ou joie est.* Et por ceu dist a droit cist mīmes sages hom, que miez valt aler a la maison de plour qu'a la maison de convive. Ja soit ceu ke li aversitez sollet affavillier lo cuer, totevoies eslievet molt plus de gent li prosperitez, si cum escrit est: *Devers ton costeit charunt mil, c'est lo senestre costeit, qui signefiet l'aversiteit, et deix mile, c'est molt plus, devers ta destre, ke la prosperiteit signefiet.* Et por ce que d'une part et d'autre at peril, si preievēt li sages hom et si disoit: *Richeces et*

### 1 prosperitelz

\*

*In die ergo malorum memores sunt bonorum, ne pusillanimes fiant et impatientes, sicut is, de quo legimus in psalmo: Confitebitur tibi, cum benefeceris ei; in die quoque bonorum non immemores sunt malorum, ne extollantur et dicant in abundantia sua: Non movebimur in aeternum. Sicut enim saecularium rerum prosperitas occidit stultum saecularem, sic potest abundantia spiritualis prosperitatis occidere indoctum spiritualem atque ideo non spiritualem; spiritualis quippe dijudicat omnia. Unde autem eveniat, quod stultum occidit prosperitas et non sapientem, alibi habemus: Cor sapientis ubi tristitia, et cor stultorum ubi laetitia. Merito proinde ait: Bonum est magis ire ad domum luctus quam ad domum convivii. Licet enim multos frangat adversitas, tamen multo plures extollit prosperitas, sicut scriptum est: Cadent a latere tuo mille, sinistro scilicet, per quod signatur adversitas, et decem milia, id est multo plures, a dextris tuis, in quibus prosperitas designatur. Denique quia utrobique periculum est, orat sapiens et dicit: Divitias et paupertatem ne dederis*

povretez ne me doner mie, por ceu que per aventure  
 ne soie eslevez en orgoil per les richeces ou abatuz en in-  
 20 pacience per la povreteit. [3.] Et por ceu volt nostre sires  
 mostrer humiliteit en la procession et en sa passion pacience.  
 21 Ausi cum une barbiz fut menez en (27v) sa passion a la mort,  
 et ausi fut muz cum li agnes est davant celui quel tont et  
 si nen aovrit mies sa boche; qui ne manicievet mies, quant  
 om lo ferivet, anz orevet anceos et si disoit: Peres, par-  
 22 done lor, car il ne sevent qu'il facent. Et en  
 la procession que fist il? Li peule s'aparillevent por issir  
 fors encontre lui, ne ceu n'estoit mies receleit a lui, qui sa-  
 23 voit bien ceu k'estoit dedenz l'omme. Et il coment s'aparillat?  
 Il ne s'aparillat nen en charaz nen ens chevaux nen ens frains  
 d'argent nen en selles couvertes d'or, anz s'assist sor lo dos  
 d'un petit asnun et si ot les vestemenz des apostles, que ju-  
 24 ne croi mie qu'eles fuserent les plus precioses del päis. [4.] Mais  
 ceu que fut qu'il procession volt avoir, qui savoit bien que  
 25 sa passions devoit apermemes venir apres? Ceu fist il tost  
 por ceu ke li passions fust plus amere de ceu que li pro-  
 ceptions averoit davant esteit; car cil mismes pueles, qui a si  
 grant feste l'ot davant receut, lou crucifiat apres en cel  
 mismes leu et en cel tens mismes, mais c'un poc de jors ot  
 26 entredous. O cum sunt dessemblanz cez dous parolles: Oste,

\*

mihi, ne forte aut divitiæ extollerent in superbiam aut paupertas  
 20 dejiceret in impatientiam. 3. Unde et dominus sicut in passione pa-  
 21 tientiam ita in processione humilitatem exhibere curavit. In illa enim  
 tamquam ovis ad occisionem ductus est et quasi agnus coram tondente  
 obmutuit et non aperuit os suum; qui cum percuteretur, non commi-  
 nabatur, sed magis orabat, dicens: Pater, ignosce illis, quia  
 22 nesciunt, quid faciunt! In processione autem quid? Para-  
 bant sese populi, ut exirent obviam ei, nec eum latebat, qui no-  
 23 verat, quid esset in homine. Propter quod et ipse paratus est, non  
 in curribus et in equis, nec in frenis argenteis aut sellis auro tectis,  
 sed humilis aselli tergo sedens, suppositis apostolorum vestibus, quas  
 24 ego de pretiosioribus regionis fuisse non credo. 4. Sed quid fuit, quod  
 processionem habere voluit, qui mox futuram noverat passionem?  
 25 Forte ut amarior esset passio, quam processio præcessisset; ab eodem  
 enim populo, in eodem loco et ipso tempore, paucissimis diebus inter-  
 26 positis, primo cum tanto triumpho susceptus, postea crucifixus est. O  
 quam dissimile est: Tolle, tolle, crucifige eum, et: Bene-



crucifie lou, et: Benoiz soit cil qui (28r) el nom nostre signor, li rois d'Israel! est dessemblanz chose: Rois d'Israel, et: Nos vons nul roi mais que Cesaire! Certes, molt assemblant li raim vardiant et li croiz, les flours et les

Celui devest om un petit apres de ses vestimenz et et om sors sus, davant cui li altre espandoient davant temenz. Wai a ti, amaritez de noz pechiez, por cui a e fut necessaire si granz amaritez! [5.] En cele pro-, que dons fut faite, ot si cum mi semblet quatre ordenes, ces quatre ordenes porons nos per aventure hui atrover le nostre procession. Li un alevent davant et si apait la voie; ce sunt cil qui vos government et qui adrescent ez en la voie de paix. Li altre alevent apres; et ce sunt li conossent lor propre non-sachance et qui devotement ent et s'aerdent ades a l'essample de ceos qui davant nous en la voie de deu. Li disciple estoient ahers a son cõ cum sei priveit; et ce sunt cil qui esleit ont la mellor, qui ens clostres vivent seulement a deu, ades aherdant et eswardant son plaisir. Li beste ne deffallit mies ausi le (28v) procession, sor cai il sot, qui signefiet ceos qui de dur cuer et assi cum en une maniere bestial. Lai nen

\*

us qui venit in nomine domini; [hosanna in ex-  
-!] Quam dissimile: Rex Israel, et: Non habemus re-  
- nisi Caesarem! Quam dissimiles rami virentes et crux,  
- et spinae! Cui prius sternebantur vestimenta aliena, ecce suis  
- et sors mittitur super ea. Vae tibi, amaritudo peccatorum  
- rum, propter quae solvenda tanta amaritudo necessaria est!  
- a vero ad processionem accedens tamquam quatuor ordines in  
- hi videor intueri, et fortassis in hac nostra processione hodie  
- poterunt inveniri. Praeibant enim aliqui et viam parabant;  
- ant, [qui viam parant domino ad corda vestra,] qui vos re-  
- et dirigunt gressus vestros in viam pacis. Alii sequebantur; et  
- it, qui propriae inscientiae conscii devote sequuntur et adhaerent  
- r vestigiis praecedentium. Erant quoque discipuli tamquam do-  
- si lateri ejus adhaerentes; ipsi sunt, qui optimam partem elege-  
- qui in claustro soli deo vivunt, semper deo adhaerentes et ejus  
- um considerantes. Ipsum quoque jumentum, cui insidebat, non  
- t, quod designat duos corde et animos quodammodo bestiales. Ve-

Bernard.

4

ot mies molt grant habundance de tels bestes, ne mestiers ne fut mies; car tels bestes sunt anceos a charge qu'a honor, ne  
 36 por ous ne fust mie li processions molt plus gloriose<sup>1</sup>. Tels manieres de bestes ne sevent mie chanter, mais haskerosement braire; et ce sunt cil, qui ades unt mestier de verge et d'espe-  
 37 rons. Et totevoies ceos mismes ne dewerperit mies nostre sires, tant cum il vorrunt porter sa discipline. A tel gent dist li  
 38 salmistes: Serviz a nostre signor en crimor, et si prennoz discipline, que nostre sires ne se corrost aucune fieie et si periez de la droite  
 39 voie. Quant ceste beste ne vult sofrir discipline, qu'i at plus mais ke nostre sires la degizet assi cum per un desdeng  
 et qu'ille apermemmes isset de la voie corranz as espines et as chardons, per cai li parolle deu est forchachieie, c'est as  
 40 richeces de cest monde et al deleit de la char? [6.] Si ci at de ceos qui tel soient, a cui li ordines soit gries et a fax totes les choses, cui il covient pugnere sovent et destregnere, nos lor prëuns por deu, qu'il macent lor estude et lor cusenceon a ceu qu'il de bestes se poient müer en hommes (29r), ensi c'um les puist conter entre laquele partie que soit des autres, c'est ou entre ceos qui davant vunt, ou entre ceos qui en coste  
 41 vont, ou entre ceos qui apres vunt. Et s'il ceu ne funt, por

1 gloriose

\*

rum non fuit animalium ibi huiusmodi copiosior multitudo nec oportuit; tales enim magis oneri sunt quam honori, nec propter eos processio valde gloriosior est. Huiusmodi namque cantare non norunt, sed male sonoros dant rugitus; ipsi sunt, qui virga semper et calcari bus  
 36 egent. Attamen nec ipsos relinquet dominus, dum disciplinam ferre voluerint. His enim dicitur: Servite domino in timore, et: Apprehendite disciplinam, ne quando irascatur  
 37 dominus et pereatis de via justa. Postquam enim jumentum hoc disciplinam ferre noluerit, quid restat, nisi ut abiciat illud dominus cum indignatione quadam et protinus exeat a via, currens ad  
 38 spinas et tribulos, a quibus suffocatur verbum dei; qui sunt divitiæ huius mundi et voluptates carnis. 6. Sed si qui tales sunt hic, quibus  
 39 gravis sit ordo et omnia onerosa, quos pungi frequenter oporteat et urgeri, obsecramus eos, ut studeant de jumentis\* in homines commutari et computari inter aliquos ceterorum, ut aut de præcedentibus  
 40 aut de adhaerentibus et collateralibus aut de sequentibus sint. Quod

deu lor prei, qu'il a moens permagnent en ceu qu'il or sunt, et qu'il paciament sostignent celes choses que santivles lor sunt, ancor ne soient eles mies si sueis, enjesqu'a tant qu'il placet a deu reswarder lor humiliteit et moner avant en auncune mellor chose. Mais voloz, que nos aikes reconfortiens nostre beste? Bien savons voirement, qu'ille ne seit mie chanter ne qu'ille nen est mies de ceos qui pueent dire: Tels<sup>1</sup> justifications estoient a mi chantaules el leu de ma peregrinacion. Une chose i at totevoies, k'a nul des autres nen est nostre sires si pres; car nes cil mimes, qui de zai et de lai s'aherdent a lui mimes, ne sunt si pres de lui cum li beste est, sor cai il siet. Et ceu mimes en dist li prophetes: Pres est, dist il, nostre sires de ceos qui sunt de contrit cuer; car celui fil nurist plus cusencenosement li mere et embracet plus sovent, cui ele voit malade. Nuns ne<sup>2</sup> soit donques, qui at a desdeng ou a despeit tel gent, tant cum il vorrunt estre li beste de Crist; car cil, qui escandalizerit un de ces pitiz, griement corre(29v)-cerit nostre signor, qui assi cum mere de misericorde les nurist en son escourz, de ci a tant qu'il soient enforciet. Et por ceu nos semont sainz Benoz, que nos tres pacianment soffriens les

1 das l scheint erst nachträglich eingeschoben 2 der vordere balken des n war ursprünglich ein f, so dass ne wie fie aussieht

\*

si non faciunt, obsecro, ut vel in eo, quod sunt, permaneant et patienter [interim] ferant, quae salubria sunt, etsi minus suavia, donec complacere domino respicere humilitatem eorum et in melius aliquid eos promovere. Vultis autem, ut aliquatenus consolemur jumentum nostrum? Scimus equidem, quia cantare non novit; neque enim de eis est, qui dicere possint: Cantabiles mihi erant justificationes tuae in loco peregrinationis meae. Attamen unum est, quod nemini ceterorum tam prope est dominus; nam nec ipsi, qui hinc inde adhaerent, tam prope eum habent ut jumentum, cui insidet. Et audi hoc ipsum a propheta: Prope est dominus his, qui tribulato sunt corde; nam et mater, quem aegrotantem novit filium, magis fovet et saepius amplectitur eum. Nemo igitur indignetur, nemo contemnat, dum voluerit esse Christi jumentum; etenim, qui scandalizaverit unum de pusillis istis, illum graviter offendit, qui eos tamquam mater gremio suae fovet misericordiae, donec nec roborentur. Unde et morum infirmitates patientissime ferendas

4 \*

47 enfermeteiz d'altrui mours. [7.] Donques quatre manieres de  
 gent at en la procession nostre signor. Li boen senneit i sunt  
 et li boen simple, et ce sunt cil qui davant vunt et qui sevent  
 48 apres. Et por ceu ai ju dit boen, car li senneit, qui boen ne  
 sunt, sunt fellow, et li simple, qui boen ne sunt, sunt sot, et  
 en la procession nostre signor ne puet avoir leu ne cil qui fel  
 49 est ne cil qui soz est. Cil qui a lui s'aherdent d'une part et  
 d'altre, sunt li contemplatif, et cil cui om charge et qui  
 portent, ce sunt cil qui sunt de dur cuer et qui ont poc de  
 50 devocion. Tut cist sunt en la procession nostre signor et nuls  
 51 d'ous totevoies ne voit sa faceon. Cil qui davant vunt, sunt  
 entendut d'aparillier la voie et si sunt cusencenos entor les  
 52 pechiez et le temptacions d'altrui. Et cil qui sevent, il ne  
 pueent en nule maniere veor sa faceon; lo dos voien solement,  
 53 si cum nostre sires dist a Mōysen. Et li beste, sor cui il siet,  
 cille ne puet en nule maniere lever les oylz por lui a veor,  
 54 anz est ades en(30r)clinte vers terre. Mais cil qui a lui  
 s'aherdent d'une part et d'altre, cil lo pueent veor aucune  
 fieie, mais ceu est enoytes et ne mies continueement ne pla-  
 55 niement, tant cum il ancor sunt en la voie. Et totevoies  
 envers les autres puet om dire, que cist lo voient face a face  
 selonc k'ascrit est lo parax de Mōysel: As autres prophetes  
 aparoit deus per visions et per songes, mais a Mōysen parlevet

\*

47 beatus Benedictus admonuit. 7. Quatuor ergo sunt genera in proces-  
 sione domini. Boni prudentes et boni simplices; hi sunt, qui praecedunt  
 48 et qui sequuntur. Bonos autem addidi, quia prudentes non boni iniqui  
 sunt [juxta illud: Sapientes sunt, ut faciant mala,] et simplices  
 non boni stulti sunt; in processione autem domini nec iniquus locum habet  
 49 nec stultus. Porro, qui adhaerent ei, contemplativi sunt. Qui portant eum  
 50 et onerantur eo, ipsi sunt duri corde et parum devoti. Sed [ecce.] omnes  
 51 sunt in processione domini et nemo ex ipsis faciem ejus videt; nam  
 qui praecedunt, occupati sunt in paranda via, solliciti circa peccata  
 52 et tentationes aliorum; qui sequuntur, ipsi omnino faciem ejus videre  
 non possunt, sed, sicut Moysi dictum est, posteriora ejus vident;  
 53 jumentum, cui insidet, numquam ad videndum levat oculos, sed pro-  
 54 num est semper in terram; qui vero adhaerent ipsi, aliquando vident  
 possunt, sed raptim et non continue nec plene, dum adhuc sunt in via  
 55 Attamen, quantum ad alios, ipsi [magis] facie ad faciem eum vident  
 juxta quod item de Moysen scriptum est, quia ceteris quidem prophetis

56 il face a face. Mais tant cum a plaine vision aïert, ne pot  
unques nuls nes Möyses mêmes veor sa faceon, por preiere  
qu'il en säust faire, tant cum il ancor vivoit en cest monde,  
car, si cum il mismes dist, nuls qui vivet ne me va-  
rit; ju ne serai mies, dist il, vëuz en ceste vie et en ceste  
57 procession. Il nos<sup>1</sup> donst totevoies per sa grant pitiet, que  
nos ensi poiens perseverer en sa procession, endementres que  
nos vivons, que nos en celei grant procession, ou li peres lo  
doit receovre ensemble toz les sainz et ou il doit a deu et a  
pere livrer lo regne, poiens ensemble lui entrer en la sainte  
citeit de Ierusalem.

## VI.

### Ancor des palmes.

1 [1.] Ja soit ceu que deus fesist totes choses em poes et  
en nombre et em me(30v)sure, totevoies plus specialment ordi-  
net il celes choses et celes oyvres, dunt il fut vëuz en terre  
et dont il conversat entre les hommes, et ensi ordinat tot ceu  
qu'il en ales fist et parlat ou soffrit, qu'il n'i laiat nes un  
tres pitit moment nen une letre, que ne soit plaine de sacre-

I nos

\*

per visiones et somnia, Moysi vero facie ad faciem loquebatur.

36 Quantum ad plenam sane visionem nec ipse Moyses, dum viveret in hoc  
mundo, impetrare potuit faciei ipsius visionem, quia, sicut ipse ait,  
non videbit me homo et vivet; non videbor, inquit, in hac  
vita; [non videbit quis faciem meam in hac via] et in processione ista.

37 Ipse itaque magna pietate sua donet nobis sic in ejus processione per-  
severare, dum vivimus, ut in magna illa processione, qua cum suis om-  
nibus a patre suscipiendus est et traditurus regnum deo et patri, sanc-  
tam civitatem ingredi mereamur cum eo, [qui vivit et regnat per omnia  
saecula saeculorum. Amen.]

## VI.

### In dominica palmarum sermo III.

1 1. Cum universa fecerit deus in numero, pondere et mensura, spe-  
cialius tamen ea tempora, quibus in terris visus est et cum hominibus  
conversatus est, quaecumque in eis operatus, locutus aut passus est, ita  
disposuit, ut ne minimum quidem momentum, ne unum jota a sacra-

2 ment et de signifiance. Plus aovertement totevoies mist  
 quatre jors, qui prochien nos sunt, en honor, et cestui, cui  
 nos hui celebrons: c'est lo jor de la procession, lo jor de la  
 cene, lo jor de la passion, lo jor del repos et lo jor de sa re-  
 3 susreccion. El primier jor volt receovre l'umaine gloire et si  
 volt entrer en Iherusalem a grant joie, ne mies a piet, si cum  
 il avoit acostumeit, mais sor un asne; et ceu si fut li aparille-  
 menz de la passion, car de ceu fut plus enmeute li envie des  
 4 prestes. Om leist, qu'il aucune fieie s'en fût, quant les torbes  
 devoient venir por lui a panre et por faire de lui roi; mais  
 or vint sens ceu qu'en l'äust quis, por ceu qu'il receuz<sup>1</sup> fust  
 si cum rois d'Israel et löez, et nen est mie dote, qu'il a cest  
 5 los nen enmusist lor cuers. Ceu mismes puet om assi dire de  
 la passion. Il issit fors aucune fieie et si se reponut de da-  
 vant les Geus, ne ne vo(31r)loit jai mies aler aovertement per  
 6 Geuerie, car li Geu lo quaroient por ocire. Mais quant il sot  
 que son hore fut venue, si s'offrit a la passion de son espoene  
 7 greit si cum cil qui avoit la posteit. Il covenivet, que nostre  
 evesques fust temptez en totes choses por la semblance que  
 fut sens pechiet, qu'il si cum vrais hom eschuest quant mestiers

---

1 aus recent korrigiert

\*

2 mento vacaverit aut praeterierit sine mysterio. Evidentius tamen qua-  
 tuor proximos dies et ipsum, quem hodie colimus, illustravit: diem  
 processionis, diem refectionis, passionis, requietionis et resurrectionis  
 3 suae. [Notabiles admodum dies et inter ceteros insignes magis.] Prima  
 siquidem die gloriam suspicere dignatus est humanam et cum ingenti  
 [quodam tripudio et] exultatione [universae terrae] Ierosolymam non  
 propriis, ut hactenus consueverat, pedibus sed jumento vectus intrare;  
 et haec quidem praeparatio ad passionem fuit, excitata hinc maxime  
 4 invidia sacerdotum. Sane venturas aliquando turbas, ut raperent et  
 eum regem facerent, fugiens legitur declinasse; nunc vero etiam non  
 quaesitus affuit, ut tamquam rex Israel susciperetur et praedicaretur  
 [ab eis;] quin etiam in haec ipsa praeconia eorum, quod dubium non  
 5 est, animos excitavit. Sic nimirum et de passione advertere est. Exiit  
 quandoque et abscondit se ab [eis, scilicet] Judaeis, nec volebat jam  
 6 ambulare palam in Judaea, quia quaerebant eum interficere; sciens  
 autem, quod venerit hora ejus, tamquam potestatem habens spontaneus  
 7 ipse se obtulit passioni. Decebat nempe pontificem nostrum tentari  
 per omnia pro similitudine absque peccato, ut tamquam verus homo

fust les prosperitez et les aversitez des hommes et receust  
quant mestiers fust, ensi qu'il des unes choses et des autres  
8 nos donast en lui mismes essemble de virtut. Tot ensi cum  
vertuz d'atempance est fûir lo los del peule et la prosperiteit  
del monde, ensi apertient il a la fieie a justise receovre ces  
9 choses <sup>1</sup>, quant om lo fait por aucune certe dispensacion; car  
persecucion et totes aversitez doit om a la fieie fûir sagement,  
selonc ceu que leus en est et tens, et viguerosement les doit  
10 om sostenir, quant mestiers est. [2.] Et en ces dous choses,  
c'est en la prosperiteit et en l'aversiteit, est tote li humaine vie.  
11 Mais ens autres quatre dariens jors est tote li perfeccions des  
virtuz; car il covenivet celui aamplir totes les virtuz, en cui  
tote li plantez des virtuz habitevet, por ceu que tuit säussent,  
cum bien nostre sires säust avoir habun(31v)dance et soffrir  
12 besogne. Li sapience de deu nen estoit mies de ceos, cui lor  
prosperitez pöist ocire, ne li virtuz de deu nen estoit mies de  
13 ceos, cui li adversitez pöist brisier. Et l'un et l'autre truevet  
om escrit, c'est que li aversitez ociet ceos qui sot sunt. Molt  
atemprement receut totevoies nostre sires ceste gloire, quant  
il i vint ne mies sor cherraz ou sor chevaux, mais sor un asne!  
14 Si a ncuens, disoit il as disciples, vos dist aucune

1 aus chosses(?) korrigiert

\*

et prospera hominum et adversa opportune vitaret, opportune susci-  
peret et utrarumque rerum in se ipso nobis salutare praeberet exem-  
5 plum. Ut enim temperantiae est, praeconia populi et saeculi hujus  
prospera declinare, sic interdum justitiae est, certa quidem dispensa-  
9 tione admittere ea. Persecutio quoque et temporalis omnis adversitas  
pro loco et tempore prudenter aliquando fugienda erit, cum autem  
10 necesse fuerit, viriliter toleranda. 2. Et in his quidem duobus, prospe-  
11 ritatem et adversitatem loquor, humana omnis vita versatur; nihilo  
minus autem in illis quatuor notissimis utique speciebus virtus uni-  
versa consistit. Ita ergo omnem virtutem implere decuit eum, in quo  
[plenius] habitabat omnis plenitudo virtutis, ut notum fieret omnibus,  
12 quia is sciret maxime abundare, sciret et penuriam pati. Non enim  
dei sapientia de his erat, quos occidere prosperitas sua; non dei virtus  
13 de his, quos perdere posset aversio; utrumque enim scriptum est, quod  
prosperitas, [non tamen omnium sed] stultorum, occidat illos, [et aversio,  
utique non quorumlibet sed parvulorum, perdat illos.] Quam modeste  
tamen hanc ipsam videtur gloriam suscepisse, ad triumphalem occur-  
14 sum in asino veniens, non in curribus aut in equis! Et dicebat: Si

chose, dittes que li sires at affaire de cez  
 15 bestes. Grant affaire en at voirement, et oyvre de salve-  
 teit en at afaire; car il estoit venuz por salver les hommes  
 16 et les bestes multiplianz sa misericorde. L'encomencement de  
 nostre conversion nurist ceste humilitez, por ceu que nos pri-  
 17 miers poiens enfant avoir de l'ancele. Desliez est al comande-  
 ment nostre signor cil qui davant estoit detenuz, ou per ceu  
 qu'il ne pooit faire lo bien ou il ne voloit, ou plus forz liez  
 de l'un et de l'autre liien, c'est qu'il ne voloit ne ne pooit.  
 18 Ne seit encor purement avoir joie en nostre signor. Bien cu-  
 det que ceu qu'il fait li placet, et en ceu se solacet qu'il deu  
 tient a son datour, retraitanz sovent, que nostre sires at afaire  
 19 de cez bestes. Mais apres varrit a ceu per lo lonc tens, qu'il  
 del sien dat serit plus cuscencenos (32r) et qu'il dotterit, qu'il  
 non-grez-sachanz ne soit atrovez encontre tanz benefices, di-  
 sanz a nostre signor, qu'il serjanz soit niant-profetaules, et  
 20 qu'il de nul de ses biens nen at besogne<sup>1</sup>. Ceste afeccions  
 est vraie et foyaule, et cist est li filz de la franche, avoc cui  
 li filz de l'ancele ne puet mie estre heritiers. Ensi est il en  
 21 la procession. [3.] Mais davant sa passion ot cuscenceon li tres  
 debonares sires de doner a maingier a ses privez amins, et en  
 ceu mimes aparut li benigntez et li humanitez de nostre sal-

1 besorgne

\*

quis vobis aliquid dixerit, dicite: Quia dominus his  
 15 opus habet. Opus magnum opus salutis; nempe homines et ju-  
 16 menta salvos facere venerat multiplicans misericordiam suam deus. In-  
 itia nostrae conversionis fovet ista dignatio, ut primum ex ancilla  
 17 filium generemus. Solutus est ad mandatum domini, qui antea tene-  
 batur, aut non valens aut non volens benefacere, aut utroque fortius  
 18 vinculo alligatus, nec volens scilicet nec valens. Non novit interim  
 purius in domino gratulari. Persuasum tenet, placere ei, quod agit, et  
 19 consolatur in eo, quod sibi eum quodam modo se facere reputet debi-  
 torem; saepius memorans, quia dominus his opus habet. Nam pro-  
 20 cessu temporis in eo magis afficietur, ut suo sollicitetur debito et ti-  
 meat, ne forte tantis beneficiis inveniatur ingratus dicens: quia servus  
 21 inutilis sum et bonorum meorum non eges. At haec quidem verax af-  
 fectio et fidelis; hic filius liberae, cum quo ancillae filius haeres esse  
 non possit. Ita ergo in hac processione. 3. Ceterum ante passionem  
 affectuosissimus pater familias refectionem suis curravit domesticis  
 exhibere et in hoc quoque apparuit benignitas et humanitas salvatoris.



reor, qui en la fin amat ceos qu'il avoit amez. Et dons lor disoit: Per desier ai desireit a maingier ceste paske ensemble vos davant ma passion, et certes ceu lor avoit molt grant mestier. Mestiers lor estoit, qu'il la refeccion presient davant; car li enemins avoit requis, qu'il les pēnst chuer si cum lo froment. Ancor a tot ceu qu'il repāut furent, deffallirent il un petit; et qu'äussent il dons fait, s'il jēun fusent? Por ceu ne repāut il mies soulement lor cors, mais nes lor cuers, car espiritels temptacions les devoit assallir et ne mies corporels passions. Tot ensi cum cil sacrifices pot aidier tot per lui, ensi fut il sofesanz tot per lui, ne nen ot mies mestier nostre sires, que sainz Pieres et sainz Johans et sainz Jaiques moris(32v)sent por la salveteit de la gent. Ensemble lui furent totevoies dui homme crucifiet, mais ceu furent dui lairon, dont om ne puist avoir nule suspicion, assi cum li sacrifices <sup>1</sup>, qui moens äust de force, fust peraampliz d'os. [4.] Et de quels pains repāut il en la cene les apostles? De cinc pains les repāut, si cum mi semblet. Mes maingiers est, dist il, que ju faice la volunteit de mon pere. Certes, maingiers est voirement cist, mais maingiers de cuer. Queis chose confermet et enforcet si lo cuer de l'omme, et queis chose lo confortet si en totes besognes et

1 sacrifices

\*

Cum enim dilexisset suos, in finem dilexit eos et dicebat: Desiderio desideravi hoc pascha manducare vobiscum, antequam patiar; oportebat enim. Expetierat eos satanas, ut cribraret sicut triticum; opus erat praevenire refectioem. Denique, qui refecti paulo minus defecerunt, quid jejuni fecissent? Hinc fuit, quod non modo corpora sed etiam corda refecit, [et ea quam maxime;] neque enim corporalis passio sed tentatio spiritualis instabat, [quod singulariter ille futurus esset, donec transiret.] Ea nimirum hostia sicut sola prodesset potuit, sic sola suffecit, nec Christum decuit, simul et Petrum aut Jacobum vel Johannem pro salute hominum pati; crucifixi tamen fuere cum eo alii duo, sed duo nequam, de quibus nulla prorsus suspicio posset haberi, tamquam ex eis minus efficax sacrificium suppleretur. 4. Quibus ergo panibus in coena refecit apostolos? Ut ego arbitror, quinque. Meus, inquit, cibus est, ut faciam voluntatem patris mei; cibus utique, sed cibus cordis. Quid enim aequè confirmat et corroborat cor humanum, quid ita in omni necessitate con-

sustient, cum li aaplemenz de la volunteit de deu avaleie en  
 30 la conscience, qui est ausi cum li ventres de l'ainrme? Pain  
 sunt assi, et pain qui lo cuer sostienent, li parolle de deu et  
 li solaz de ses promesses <sup>1</sup> et les larmes de ceos qui ourent.  
 31 Mais de ces pains ne mainjat unques ne ne seit quel savour  
 il aient cil cui cuers est desechiez per ceu qu'il <sup>2</sup> son pain at  
 32 oblieit a maingier. Sor totes choses est vraiment maingiers  
 li chars nostre signor, et maingiers de vie, pains <sup>3</sup> vis, qui  
 33 dessendit de ciel! Nuns de ces pains ne deffallit en la solem-  
 nal cene nostre signor, et toz les i atoveras, si tu diliantre-  
 34 ment i prens warde. Ensi cum li disciple seoient an(33r)cor  
 al maingier, si se levat et si se porcinst nostre sires d'un blanc  
 drap et si mist de l'auve en un bacin et si lavat les piez de  
 35 ses deciples et ses forbit. Ceste nen est mie li volentez de la  
 char et del sanc, anz est li volentez del pere et nostre sainti-  
 36 fiemenz. Si ju ne te leve, dist il apres a saint Piere, qui  
 molt fort se deffendoit, tu nen averas mie partie en-  
 37 semble mi. Et nos savons bien, qui cil est qui dist: Celui  
 qui vient a mi, ne gitterai ju mies fuers; car ju  
 suis dessenduz de ciel ne mies por ceu que ju  
 faice ma volunteit, mais la volunteit de celui  
 38 qui tramis m'at. Certes molt covenablement et selonc ceu

1 prosmesses    2 q̄l    3 hinter pains rasur

\*

fortat et sustentat ut divinae voluntatis executio, velut in quemdam  
 30 animae ventrem, conscientiam scilicet ejus, ingesta? Sic et sermonem  
 divinae exhortationis et promissionum ejus consolationem et \*orantium  
 31 lacrimas panes cordis esse solus ille ignorat, cujus jam aruit cor pro eo,  
 32 quod suum ipsius panem comedere sit oblitus. Super omnia autem  
 33 caro domini vere est cibus et cibus vitae, panis de coelo vivus! Nul-  
 lum ex his in hac tam solemnem coena domini defuisse reperies, si dili-  
 34 genter advertas. Recumbentibus adhuc discipulis surgit a coena, praec-  
 ingitur linteo, aquam ponit in pelvim, discipulorum pedes abluit et  
 35 extergit; non est voluntas carnis et sanguinis haec, sed voluntas patris  
 36 et sanctificatio nostra. Denique, si non laveris te, ait dominus  
 ad Petrum obnixius repugnantem, non habebis partem mecum.  
 37 Scimus autem quis dixerit: Eum, qui venit ad me, non eji-  
 ciam foras, quia descendi de coelo, non ut faciam  
 voluntatem meam sed voluntatem ejus, qui misit  
 38 me. Opportune autem et utique more suo post exemplum operis ex-

qu'il avoit a costume, mist apres l'essample de l'uevre la se-  
 monte de la parolle. Li sermons fut molt granz qu'il lor fist,  
 et dedenz sa parolle les volt recreer et solacier de maintes  
 promesses de sa resurreccion et de l'avenement del saint espi-  
 rit, de lor confermement et de ceu qu'il quanquessoit les mat-  
 teroit ensemble lui; et de tot ceu les solacievet il or nom-  
 meiment por sa passion que prochiene estoit. Ne ne demorat  
 mie molt apres qu'il se tornat a orison, et per trois fieies orat  
 molt estroitement, ensi qu'il assi cum de tot son cors plorat  
 et ne mies de ses oylz solement, por ceu que toz ses cors, qui  
 est sa(33v)inte eglise, fust espurgiez per les larmes de tot lo  
 cors. Del sacrement de son cors et de son sanc, c'est de si  
 grant et de si singuler sostenement, sevent bien tuit, qu'il a  
 cel jor fut primierement mis avant et comandez a frequenter  
 des dons en avant. [5.] Apres ceu vint li jors de la passion,  
 ou il de tot lui fist sacrefice de salveteit, si cum il avoit fait  
 salf tot l'omme, quant il tot son cors abandonat a tanz tor-  
 menz et a tantes laidures et son cuer a une dovle affeccion  
 d'une tres humaine compassion: d'une part sor les saintes  
 femmes quel plovent et dolosevent, d'autre part sor ses dis-  
 ciples, qui estoient, ausi cum tuit desperoit. En ces quatre  
 choses fut li croiz nostre signor, et totes ces choses soffrit il  
 por nos, qui per si grant chariteit ot marcit et pitiet de nos.

\*

hortationem sermonis adjunxit. Inter loquendum quoque (nam copio-  
 sissimus exstitit sermo) multis eos promissionibus propter instantem  
 maxime passionem refovere et refocillare curavit, de resurrectione  
 sua, de adventu paracliti, de eorum confirmatione et aliquando as-  
 sumptione ad se ipsum. Nec multo post ventum est ad orationem et  
 usque tertio factus in agonia orabat, ubi quidem non solis oculis sed  
 quasi membris omnibus flevisse videtur, ut totum corpus ejus, quod  
 est ecclesia, totius lacrimis corporis purgaretur. Nam de sacramento  
 quidem corporis et sanguinis sui, nemo est, qui nesciat, hanc quoque  
 tantam et tam singularem alimoniam ea primum die exhibitam, ea die  
 commendatam et mandatam deinceps frequentari. 5. Ex hoc jam dies  
 sequitur passionis, in qua nimirum, sicut totum hominem salvum fecit,  
 sic de toto se fecit hostiam salutarem, corpus exponens tantis suppli-  
 ciis et injuriis, animum vero geminae cujusdam humanissimae com-  
 passionis affectui: hinc quidem super moerore inconsolabili sanctarum  
 feminarum, inde super desperatione [et dispersione] discipulorum. In  
 his quatuor crux dominica fuit, et haec omnia propter nos passus est,

44 Totevoies fin orent celes choses que de lui estoient, si cum il  
 45 memes dist as femmes quel dolosevent, et fin tres isnele et  
 46 tres celebraule: primiers el repos del sepulcre, et apres en la  
 47 resurreccion. Nos memes, si nos nos hastons d'entrer en cel  
 48 repos, sovignet nos, que per maintes tribulacions nos i covignet  
 49 entrer. Mais primiers nos semblet estre granz chose, tant  
 50 cum nos en la tribulacion summes de tendre al repos, assi  
 cum (34r) nos plus ne dussiens mais nule chose desirer. Certes  
 nes el repos memes ne serons no mies al repos del desier de  
 la glorre et de la resurreccion. Des or mais dist jai  
 li espiriz, qu'il soient en repos de lor labours.  
 Donques del travail se reposent cil qui muerent en nostre signor,  
 mais ne se reposent ancor mies de huchier. Desoz lo trone  
 deu, ce dist sainz Johans, huchent les ainrmes de ceos qui ocis  
 sunt; car ancor nen aient il nule chose, que grevance lor facet,  
 totevoies nen averunt il mies plenierement lor deleit, de ci a  
 tant ke li resurreccions serit venue apres lo repos et li paiske  
 apres lo sabbat.

\*

44 qui tanta caritate compassus est nobis. Verumtamen, quae de ipso  
 45 erant, finem habuere, sicut ipse lamentantibus mulieribus ait, finem  
 46 utique celerrimum et celeberrimum: primo quidem requiem, deinde re-  
 47 surrectionem. Nos quoque, si festinamus in illam ingredi requiem, per  
 48 multas tribulationes nobis meminerimus transeundum. Et prius qui-  
 49 dem, donec sumus in tribulatione, magnum nobis videtur adspirare ad  
 50 requiem, tamquam nihil simus amplius desideraturi; verum non erit  
 nobis requies, ne in requie quidem ipsa, a desiderio gloriae, a desiderio  
 resurrectionis. A modo, [inquit], jam dicit spiritus, ut re-  
 quiescant a laboribus suis. A labore ergo requiescunt, qui in  
 domino moriuntur, sed non requiescunt interim a clamore. Denique  
 sub throno dei clamant animae occisorum, quia, etsi nihil habeant,  
 quod molestet, nondum tamen totum habent, quod delectet, donec re-  
 quiem resurrectio, donec sabbatum pascha sequatur. [Amen.]

## VII.

## Ancor des palmes.

[1.] Velliez, chier freire, de cuer, por ceu que li sacrement de cest tens ne trespasent en vos sen fruit. Large est olt li benëiceons nostre signor; donez li vassels naz, et a si anz dones de graces aparilliez cuers devoz et sens envelliez, feccions sobres et pures consciences. Certes, de ceste cusion nos semont ne mies solement li espiritels conversacions, ont vos avoiz fait profession, mais nes assi tote li generals plise, cui fil vos estes. P[1]us pi et p[1]us<sup>1</sup> atempreit, plus simple et plus mœur sunt tuit cristiien en ceste sainte (34 v) maine qu'en nul altre tens, por mostrer assi cum en une maniere chiere de compassion a la passion de Crist. Qui est liques nuns si sens religion, qui ne soit compunz; si orgueilleux, qui ne s'umelicet; si correceos, qui ne facet pardon; si malicios, qui ne facet astinence; si luxurios, qui ne soit contentez; si malicios, qu'il en cez jors ne se repentet? Et certes, ceu est droiz. Car or est li tens de la passion nostre signor, movanz la terre, trenchanz les pieres et äuvranz les

<sup>1</sup> Der obere teil des s ausradiert

\*

## VII.

## In feria quarta hebdomae sanctae.

1. Vigilate animo, fratres, ne infructuose vos hujus temporis sacramenta pertranseant. Copiosa est benedictio, date receptacula verbi; devotas animas, sensus vigiles, affectus sobrios, puras conscientias exhibete tantis charismatibus gratiarum. Nimirum admonet vos illicitudinis hujus non modo specialis ipsa conversatio, quam professi estis, sed et generalis ecclesiae observatio, cujus filii estis. Universi quidem christiani sacra hac septimana aut prae solito aut praeter solitum pietatem colunt, modestiam exhibent, humilitatem sectantur, induunt gravitatem, ut Christo patienti quodammodo compati videantur. Quis enim tam irreligiosus, qui non compungatur? Quis tam insolens, ut non humilietur? Quis tam iracundus, ut non indulgeat? Quis tam deliciosus, ut non abstineat? Quis tam flagitiosus, ut non contineat? Quis tam malitiosus, ut non poeniteat his diebus? Merito quidem. Nempe adest passio domini, [usque hodie] terram movens,

7 monumenz. Pres est assi li jors de sa resurreccion, ou vos<sup>1</sup>  
 al tres haltisme signor celeberroiz la sollemniteit, et ceu desir  
 8 ju, que vos per ardant esprit la poiez celebrer. Nule miedre  
 chose ne pot unques estre faite el monde, que ceu est que  
 nostre sires fist en cez jors, et nule plus utle chose ne pot  
 om unques lœer a faire lou monde, que ceu qu'il chascun an  
 celebrest per permanant costume et per desier de cuer ceste  
 remembrance, et qu'il retraist la memoire de l'abundance de  
 9 sa suaviteit. Et l'un et l'autre faciens por nos, car en l'un  
 et en l'autre est li fruiz de nostre salveteit et li vie de nostre  
 10 esprit. O cum est mervillose<sup>2</sup> ta passions, chier sire! qui les  
 passions de noz toz at osteies, et que de totes noz felenies at  
 aūt pitiet, et cui om nen atruevet unques fieve encontre nostre  
 11 pestilence. Car quels chose est si a mort, ke per ta mort  
 12 (35 r) ne soit saveie? [2.] En ceste passion, chier freire, nos  
 covient specialment eswarder trois choses: l'oyvre, la maniere  
 et la cause. En l'oyvre lœet om la pacience, en la maniere l'umili-  
 13 teit et en la cause la chariteit. Certes, singulers fut voirement  
 sa pacience, qui si cum uns agnes fut menez por ocire, ne  
 nen aovrit sa boche, quant li pechor favergivent sor son dos,  
 et il ensi l'estendoient en la croix, c'om poot conter totes osses,  
 quant om tresforevet de tote parz cel tres fort mur, qui war-

1 nos 2 aus mervillese korrigiert (?)

\*

7 petras scindens, aperiens monumenta; prope est etiam resurrectio ejus,  
 in qua solemnitatem celebrabitis altissimo domino, utinam [usque in  
 altissima, quae fecit magnalia, alacritate et] aviditate spiritus subeun-  
 8 tes! Nihil in mundo poterat melius fieri, quam quod factum est a  
 domino his diebus; nihil mundo poterat melius vel utilius commendari,  
 quam ut ritu perpetuo celebret singulis annis memoriale ejus in desi-  
 9 derio animae et memoriam abundantiae suavitatis ejus eructet. Utrum-  
 que autem propter nos, quod in utroque nobis salutis fructus, in utro-  
 10 que vita spiritus nostri. Mirabilis passio tua, domine Jesu! quae pas-  
 siones omnium nostrum propulsavit, propitiata est omnibus iniquitati-  
 11 bus nostris et nulli umquam pesti nostrae invenitur inefficax; quid  
 12 enim tam ad mortem, quod non tua morte solvatur? 2. In hac igitur  
 passione, fratres, tria specialiter convenit intueri: opus, modum, cau-  
 sam; nam in opere quidem patientia, in modo humilitas, in causa ca-  
 13 ritas commendatur. Patientia autem singularis, quod videlicet, cum  
 supra dorsum ejus fabricarent peccatores; cum sic extenderetur in ligno,  
 ut dinumerarentur omnia ossa ejus; cum fortissimum illud propugna-

det Israel, et quant om forevet et ses mains et ses piez; qui  
por totes cez choses ne murmurat unques encontre son pere, qui  
tramis l'avoit, nen encontre l'umaine ligneie, por cui il soff-  
rivet tot ceu, nen a la persomme encontre son propre peule  
mismes, de cui il recevoit tant de mals por si granz biens,  
14 qu'il fait i avoit. Om tormentet aucune gent por lor pechiez;  
s'il ceu sostienent humlement, ceu mismes lor serit conteit  
por pacience; les autres bat om, ne mies tant por espurgier  
cum por prover et por coroner, et li pacience de ces est plus  
15 granz. Et coment ne seroit ancor molt plus granz li pacience  
en Crist, qui en son herita(35 v)ge mismes fut ocis de tres  
cruier mort per ceos, por cui salveteit il estoit specialment  
16 venuz? Mais tot ensi cum en lui nen avoit nul pechiet ne de  
sa propre oivre, ne per ceu qu'il d'altrui l'äust trait en lui,  
17 ensi nen avoit il chose en lui, en cai il pust cressere. Et nen  
est mie merveille; car en lui habitet tote li plantez de la di-  
viniteit corporelment, c'est veritaulement et ne mie en ombre,  
et en cui est deus racordanz lo monde a lui naturellement et  
ne mies per figure, qui plains est a la persomme de grace et  
de veriteit, personelment et ne mies a la semblance d'ancun  
18 homme, por ceu qu'il son oivre facet. Estrainge est, ce  
dist Ysayes, li oivre de lui; car et seie fut li oivre, que

\*

culum, quod custodit Israel, undique foraretur, cum foderentur manus  
ejus et pedes, sicut agnus ad occisionem ductus sit et tamquam ovis  
coram tendente non aperuerit os suum; non adversus patrem murmu-  
rans, a quo missus fuerat; non adversus humanum genus, pro quo,  
quae non rapuit, exsolvebat; non denique vel contra populum ipsum  
peculiarem sibi, a quo pro tantis beneficiis tanta mala recipiebat!  
Plectuntur aliqui pro peccatis suis et humiliter sustinent, hoc ipsum  
tamen eis ad patientiam reputatur; flagellantur alii, non tam purgandi  
quam probandi coronandique, et major in eis patientia [comprobatur  
et commendatur]: quomodo non maxima censeatur in Christo, qui in  
funiculo haereditatis suae ab his, quibus specialiter advenerat salvator,  
crudelissima morte mulctatur [sicut fur] nullum omnino peccatum, nec  
actu proprio nec contractu, sed nec in quo crescere posset, habens?  
Nimirum, in quo habitat omnis plenitudo divinitatis, non umbratice  
sed corporaliter; in quo deus est mundum reconcilians sibi, non figu-  
rative sed substantialiter; qui denique plenus est gratiae et veritatis,  
non \*comparative, sed personaliter, ut faciat opus suum. Alienum  
est opus ejus ab eo, Isaias loquitur, quia et opus suum fuit, quod

li peres li donat, por ceu qu'il la fesist, et estrainge chose fut de lui, que tels sires sostenust<sup>1</sup> tels choses. Or as la patience en l'oyvre. [3.] Et si tu apres eswardes diliantrement la maniere, tu aperceveras, qu'il sueis nen est mie solement, mais nes ausi humles de cuer. Certes, en l'umiliteit fut voirement ostez ses jugemenz, quant il ne respondoit nen a si granz blasfemes, nen a si tres fals blais(36r)mes, cum en li amattoit. Nos lo vesimes, ce dist li prophetes, et eswarz nen estoit en lui; nos lo vesimes ne mie bel de forme davant toz les filz des hommes, si cum lieprous et dai rien entre les hommes, home de dolors et ferut de deu et humiliet, ensi k'en lui n'avoit ne beateit ne color. O darien et tres haltisme! o humiliet et essalciet! o reproches des hommes et gloire des angeles! Nuns nen est plus halz de lui, nuls nen est plus humles de lui. Derachiez fut a la per summe, sollez fut de reproches, ocis de tres laide mort, et contez entre les fellons. Ne desserverit dons nule chose cist humiliemenz, qui est de tel maniere, mais qui est si oltre tote maniere? Tot ensi cum li patience est singulers, ensi est li humiliteiz mervillose, et sens example et li une et li altre. [4.] Et totevoies lot forment li cause et l'un et l'altre: c'est li charitez; car por sa tres grant chariteit, dont il nos amat.

1 sosfenust

\*

dedit ei pater, ut faceret, et alienum ab eo, ut talis talia sustineret. Ita ergo habes in opere patientiam. 3. Nam modum ipsum si diligenter attendas, non modo mitem sed et humilem corde cognosces; nempe in humilitate iudicium ejus sublatum est, cum nec ad tantas blasphemias nec ad falsissima, quae sibi objiciebantur, crimina responderet. Vidimus, inquit, eum et non erat ei aspectus, nec speciosum forma prae filiis hominum, [sed opprobrium hominum et] tamquam leprosum; novissimum virorum, plane virum dolorum, a deo percussus et humiliatus, ita ut nulla esset ei species neque decor. O novissimum et altissimum! O humilem et sublimem! O opprobrium hominum et gloriam angelorum! Nemo illo sublimior neque humilior. Denique sputis illitus est, opprobriis saturatus est, morte turpissima condemnatus est, cum sceleratis deputatus est! Nihilne merebitur vel ista humilitas, quae hunc habet modum, immo quae tam est ultra modum? Sicut est patientia singularis, sic humilitas admirabilis; utraque sine exemplo. 4. Utramque tamen magnifice causa ipsa commendat: nimirum caritas est; propter nimiam enim caritatem



pagnat li peres al fil, ne li filz a lui mismes, por lo  
 nt a racheter. Certes voirement fut ceste charitez tres  
 car ele sormontet toz moez<sup>1</sup> et totes mesures, et si est  
 sanz sor totes altres charitez. Plus grant cha-  
 it, dist il, nen at nuls que ceu qu'ancuens  
 et (36v) son ainrme por sesamins. Nos fu-  
 er mei ta mort racordeit et a ti et al pere, quant nos  
 is ancor enemins<sup>2</sup>. Ou iert ja mais ou ou fut unques  
 charitez semblanz a cestei? A poines truevet om nelui,  
 euret por lo<sup>3</sup> juste, et tu, sire, tu fus penez por les non-  
 , muranz por noz pechiez, qui venis justifier em pardons  
 echors, et por salver tels freires, por faire des chaitis  
 ers ensemble<sup>4</sup> ti, et por faire rois des essilliez. Por nule  
 nen est ciste pacience et ciste humilitez si essalcieie  
 per ceu qu'il son ainrme livrat a mort, et qu'il portat  
 chiez de mainte gent, proianz nes por les forfaisanz, por  
 u'il ne chëissient em perdicion. Foyaule est ciste parolle  
 ne qu'ille plaicet a toz. Offerz fut solement por ceu  
 lo volt; car il souls ot la posteit de mettre jus son  
 e, et nuls ne l'ostat de lui. Quant il ot receut l'aisit,

monz 2 das n am schlusse von enemins zeigt einen r-haken  
 er lo ist ein buchstabe (j?) ausradiert 4 am schlusse von en-  
 ist ein t unvollkommen ausradiert

\*

qua dilexit nos deus, ut servum redimeret, nec pater filio nec  
 ius ipse pepercit. Vere nimiam, quia et haec mensuram excedit,  
 superat, plane supereminens universis. Majorem, inquit,  
 tatem nemo habet, quam ut animam suam po-  
 quis pro amicis suis. [Tu majorem habuisti, domine!  
 eam etiam pro inimicis;] cum enim adhuc inimici essemus, per  
 n tuam et tibi reconciliati sumus et patri. Quenam ergo alia  
 tur esse vel fuisse vel fore huic similis caritati? Vix pro justo  
 moritur; tu pro injustis passus es, moriens propter delicta nostra,  
 nisti justificare gratis peccatores, servos facere fratres, captivos  
 edes, exsules reges. Nec sane aliud aliquid patientiam hanc et  
 tatem aequae illustrat, quam quod tradidit in mortem animam  
 et peccata multorum tulit, etiam pro transgressoribus rogans, ut  
 erirent. Fidelis sermo et omni acceptione dignus; quia enim vo-  
 oblatus est. [Non modo voluit et oblatus est, sed quia voluit;]  
 nimirum potestatem habuit ponendi animam suam; nemo eam  
 it ab eo, [obtulit ultro.] Cum accepisset acetum, dixit: Consum-  
 bernard.

si dist: Consumeit est! assi cum ce dïet: Nule chose ne  
 remaint qu'a aamplir<sup>1</sup> facet; jai ne me cövient mais plus  
 34 atendre. Et quant ot son chief encligniet, obe-  
 diens enjesqu'a la mort, si rendit ainrme. Qui est  
 35 nuls, qui si ligierement dormet, quant il vuet? Granz en-  
 fermeitez est voirement (37r) de morir, mais certes ensi morir  
 est tres granz virtuz; car ceu qu'enferme chose est de deu,  
 36 est as hommes plus forz chose. Lui mismes puet ocire an-  
 cuens forsenez hom; mais tel chose faire nen est mie matre  
 37 jus son ainrme. Anceos la destrent et desrunt a force, ke  
 38 ceu qu'il jus la mettet a sa volunteit. Tes pors fut chaitis,  
 o tu fel Juda, ne mies de mettre jus ton ainrme, mais de lei  
 a pendre<sup>2</sup>, ne cil tiens tres fel espiriz nen issit mies de ti, ensi  
 que tu l'en ostasses, anz l'en trast fors li laz, ou tu te<sup>3</sup> pen-  
 39 dis, ne tu nel tramisis mies, anz lo perdis. Cil souls livrat  
 en mort son ainrme, qui per sa soule virtut est repairez a  
 vie; et cil souls ot la posteit de mattre jus son ainrme, qui  
 ot assi franche posteit de lei a repenre, qui avoit l'empere et  
 40 de la vie et de la mort. [5.] Ciste charitez, ciste humilitez  
 et ciste pacience si merveilleuse fut voirement dignes sacrefices,  
 41 sacrefices dignes et sens tache. Dignes est li agnes, qui ocis

1 <sup>a</sup>qamplir    2 das r sehr undeutlich    3 te tu

\*

m a t u m e s t ! Nihil restat implendum; jam non est, quod expectem.  
 34 Et inclinato capite, factus obediens usque ad mortem, tra-  
 35 didit spiritum! Quis tam facile, quando vult, dormit? Magna  
 quidem infirmitas mori, sed plane sic mori virtus immensa; nempe  
 36 quod infirmum est dei, fortius est hominibus. Potest humana vesania  
 sibi ipsi in mortem sceleratas injicere manus, sed hoc non est ponere  
 37 animam suam; urgere eam magis et violenter abrumpere quam ad nu-  
 38 tum ponere est. Tibi, impie Juda, misera plane facultas fuit non po-  
 nendi animam sed pendendi, nec tradente te sed trahente laqueo ne-  
 quissimus ille spiritus tuus exivit, non emissus a te sed amissus. Solus  
 in mortem tradidit animam suam, qui solus virtute propria regressus  
 39 est ad vitam. Solus potestatem habuit ponendi, qui solus facultatem  
 aequae habuit liberam resumendi, imperium habens vitae et mortis.  
 40 5. Digna ergo caritas [tam inaestimabilis], humilitas tam admirabilis,  
 patientia [tam insuperabilis]; digna [plane tam sancta], tam immacu-  
 41 lata hostia, [tam acceptabilis]; dignus est agnus, qui occisus est, ac-

st, de panre la force et de faire ceu por cai il vint, c'est  
 'oster lo pechiet del monde. Et quel pechiet? Un trevle  
 pechiet, qui molt est enforciez sor terre<sup>1</sup>. Et ne vos semblet  
 l dous, que ju voille dire lo cuvisse de la char, lo cuvisse des  
 ylz et l'orgoil de vie? (37v) Certes, de trois cordons est  
 iste corde, qui ne runt mie ligierement, et por ceu sunt plu-  
 or gent trait em perdicion per ceste corde de vaniteit; mais  
 il premiere corde, qui est assi de trois cordons, at per droit  
 plus grant<sup>2</sup> force ens eslez. Coment poroit ceu estre, que li  
 remembrance de la passion nostre signor nen ostast toz char-  
 rials delez del cuer, et l'orgoil de vie li eswarz de son humi-  
 iteit? Et certes, cille charitez est bien digne, qu'il ensi at  
 porpris lo cuer et tote l'ainrme traite a lei, qu'il tot lo vice  
 le curiouseteit em boucet fors. Donques encontre ces choses  
 est forz li passions de nostre salveor. [6.] Mais uns altres  
 pechiez est, qui trevles est assi, et ju ai penseit, que ju vos  
 lie, coment li virtuz de la croix sormonst cest pechiet, et ceu  
 oroz vos, ce me semblet, a vostre plus grant exploit. Li pri-  
 miers si est original, li seconz personels et li tierz singulers.  
 Original apelet om celui grant pechiet, cui nos avons de nostre  
 premier pere Adan, en cui nos avons tuit pechiet, et por cui  
 nos muruns tuit. Granz est voirement cist pechiez, qui por-

1 sor terre über durch punkte getilgtem el monde 2 grant aus  
 granz verbessert

\*

cipere fortitudinem, facere ad quod venit, tollere peccata mundi. Ego  
 autem dico peccatum triplex, quod invaluit super terram. Putatis, quod  
 dicere velim concupiscentiam carnis et concupiscentiam oculorum et su-  
 perbiam vitae? Funiculus triplex est, qui difficile rumpitur; propterea  
 multi [trahunt, immo] trahuntur hoc funiculo vanitatis; sed prior ille  
 ternarius non immerito praevallet in electis. Quomodo enim non illius pa-  
 tientiae recordatio omnem arceat voluptatem? Quomodo non illius humili-  
 tatis consideratio superbiam vitae prorsus extundat? Nam caritas illa  
 plane digna, cujus meditatio sic mentem occupet, sic totam sibi vindicet  
 animam, ut omnino vitium curiositatis exsufflet. Fortis igitur contra  
 haec passio salvatoris. 6. Sed aliud ego triplex aequè peccatum, quem-  
 admodum virtus crucis expungat, dicere cogitavi, et id forte utilius  
 laudiat: primum quidem originale, secundum personale dixerim, ter-  
 tium singulare. Et originale quidem maximum illud delictum vocatur,  
 quod a primo Adam contrahimus, in quo peccavimus omnes, pro quo  
 morimur universi; maximum plane, quod sic totum [non modo] genus

5 \*

prent tote l'umaine lignieie, ensi que nuls n'em pot unkes as-  
 51 sapper mais q'uns toz sols. Estenduz <sup>1</sup> est cist pechiez des lo  
 premier homme enjesk'al darien, (38r) et en un chascun est  
 [cist] velins espanduz des la plante del piet enjesqu' a la vertiz  
 del chief, et per toz les aiges assi, c'est de lo jor de nostre  
 52 concivement enjesqu'al jor de nostre mort. De ceu est li gries  
 jus sor toz les filz Adan, des lo jor qu'il issent del ventre de  
 53 lor mere enjesqu'al jor de la sepulture en la mere de toz. En  
 ordeit nos engenuist om, en tenebres nos nurist om, et en  
 54 dolor nos enfantet om. Davant nostre nassance sunt char-  
 gieies noz chaitives meres de noz, et en nostre nassance les  
 depranons, et merveille est <sup>2</sup>, coment ceu est que nos ne dessi-  
 55 rons assi nos mismes. Li premiere voiz ke nos sonnons est  
 de plour, et c'est a droit; car nos entruns en la valleie de  
 plour, ensi que de totes parz nos vient sus ceu que li bien-  
 56 äuros Iob dist: Li hom neiz de femme vit brie tens  
 57 et si est raampliz de maintes misereres. Les batëures  
 nos unt apris, cum vraie chose ce soit, et ne mies les pa-  
 rolles. Li hom, dist il, neiz de femme; nule chose nen  
 58 est plus vis. Et por ceu qu'il per aventure ne se losengest  
 del deleit des corporeiens sens, qu'il parroit eu choses sen-

1 hinter dem e rasur    2 hinter est ist q̄ nos durchstrichen

\*

humanum [sed et quemlibet ipsius generis] occupat, ut non sit, qui  
 51 evadat, non sit usque ad unum. A primo homine ad novissimum  
 usque protenditur et in singulis quoque a planta pedis usque ad  
 verticem capitis diffunditur hoc venenum. Sed et aliter nihilo mi-  
 nus in universam dilatatur aetatem, ab ea scilicet die, qua sua  
 quemque concipit, usque ad eam, qua communis eum recipit mater:  
 52 alioquin unde grave jugum super omnes et totos filios Adam, idque  
 a die exitus de ventre matris eorum usque in diem sepulturae in  
 53 matrem omnium? In sordibus generamur, in tenebris confovemur,  
 54 in doloribus parturimus. Ante exitum miseram oneramus matrem,  
 in exitu [more vipereo] laceramus; mirum, quod non ipsi pariter  
 55 laceramur. Primam vocem plorationis edimus; merito quidem, ut-  
 pote vallem plorationis ingressi, ut nobis illud sancti Job ex omni  
 56 parte possit aptari: Homo natus de muliere, brevi vi-  
 57vens tempore, repletur multis miseriis. Quam verum  
 hoc sit, non nos verba docuere sed verbera. Homo, inquit, na-  
 58tus de muliere; nihil abjectius. Et ne forte ex ipsa sibi volup-  
 tate corporeorum sensuum, quam de sensibilibus hauriat, blandiatur,

taules, si nos manacet om espauventousement de la fin en l'entreie, quant om dist, que li hom vit brief tens. (38v)  
 Et por ceu qu'il ne cudest a moens franchement vivre en ceu tant petit d'espaice, qui est entre l'entreie et l'issue, si dist il, qu'il estoit raampliz de maintes misereres. De maintes misereres voirement est raampliz li hom; c'est des misereres del cors et des misereres del cuer; des misereres est raampliz quant il dort, des misereres quant il vellet, des misereres quel part qu'il se torst. Nostre sires mismes, qui nez fut de la virgene et qui fut sens pechiet, fut assi brief tens sor terre, et ceu tant [petit] de tens qu'il i fut, ne fut mies sens maintes misereres; car il i fut awaitiez et laidengiez, il i fut travilliez et tormentez. [7.] Certes, bien pot sofferre ceste obedience por espurgier la colpe de la premiere prevaricacion. Mais li dons de la grace ne vint mie ensi cum li pechiez; car li pechiez trespasat d'un soul homme en la damnacion de toz, et li grace de plusors pechiez en justifiement. Et certes, molt fut del tot gries cil originals pechiez, qui nen entachat mies solement la persone, mais nes assi la nature. Totevoies li pechiez personels est a un chascun plus gries, quant nos livrons nos membres armes de felenie al pechiet, chargiet jai ne mies solement (39r) del pechiet de noz peres et de noz mismes, mais

\*

in ipso statim introitu de exitu quoque terribiliter admonetur, cum dicitur: *brevi vivens tempore*. Ac ne spatiolum illud, quod inter ingressum et egressum relinquitur, sibi liberum putet, repletur, ait, multis miseriis; multis [et multiplicibus], inquam, miseriis corporis, miseriis cordis; miseriis cum dormit, miseriis dum vigilat, miseriis quaqua versum se vertat. Nimirum ipse quoque natus ex virgine, [immo factus ex muliere, sed benedicta in mulieribus, qui loquitur ad matrem: *Mulier, ecce filius tuus*], etiam brevi vivens tempore super terram et nihilo minus multis est repletus miseriis, in illa brevitate appetitus insidiis, [interrogatus contumeliis], pulsatus injuriis, vexatus suppliciis, [conviciis lacesitus.] 7. Tunc hanc sufficere dubites obedientiam, quae reatum [omnem] primae praevagationis absolvat? Immo vero non sicut delictum ita et donum; nam peccatum ex uno in condemnationem, gratia autem ex multis delictis in justificationem. Et grave quidem omnino delictum illud originale, quod non solum personam infecit sed et naturam. Personale tamen cuique gravius est, cum jam [laxatis habenis] exhibemus [undique] membra nostra arma iniquitatis peccato, non modo jam alieno sed et pro-

66 assi del nostre propre. Li singulers pechiez est assi tres gries; c'est cil pechiez, qui fut faiz el signor de mäisteit, quant li fellon Geu ocisent a tort lo juste, et quant il lor escumenieies mains gettarent el fil mismes de deu si cum tres cruier homicide. Ke montent li dui premier envers lo tierz? Tote li structure del monde empallit et fut ausi cum tote espauvereie encontre cestui <sup>1</sup> pechiet, et a biem pres furent totes les choses 68 retorneies en l'anciene confusion. Ancuens des <sup>2</sup> princes de l'empere dewastet tote la terre de l'emperor et preiet et art; uns autres, qui est del consoil et de la taule lo roi, ocit per 69 träison son soul fil. Ne semblet il dons, ke li premiers soit 70 assi cum innocens envers lo secont? Ensi sunt tuit pechiet envers cestui pechiet, et totevoies cest pechiet soffrit en lui mismes cil qui lui mismes fist pechiet, por ceu qu'il del pechiet damnest lo pechiet. Per cest pechiet fut destruis li pechiez originals et li personels, et li singulers mismes fut destruis per lui mismes. [8.] Per lo plus grant pechiet pui ju 72 prover, que li altre dui, qui plus petit sunt, funt a blasmer, 73 (39v) et voiz ci la provance. Il portat lo pechiet de mainte gent, et por les tresparsors preat, qu'il ne chëissent en perdicion: Per es, dist il, pardone lor, car il ne se-

1 cestui über der zeile    2 des über der zeile

\*

66 prio crimine compediti. Singulare vero est gravissimum, quod commissum est in dominum majestatis, cum viri impii virum justum injuste occiderunt et sacrilegas manus in ipsum dei filium injecerunt, 67 crudelissimi homicidae, [immo, si fas est dicere, etiam deicidae]! Quid duo praecedentia ad tertium? Ad hoc expalluit et expavit tota machina mundialis et pene in antiquum chaos sunt omnia revoluta. Ponamus aliquem de regni principibus terram regiam populasse in vastitate hostili; ponamus alium, qui, cum esset de convivio et consilio regis, unicum ejus filium proditoriis manibus suffocavit: numquid non 69 primus respectu secundi innocens videbitur [et immunis]? Sic est omne peccatum, quantum ad hoc peccatum, et tamen hoc peccatum in se pertulit, qui se ipsum fecit peccatum, ut de peccato damnaret peccatum; per hoc enim [omne] peccatum tam originale quam personale delatum est et ipsum quoque singulare eliminatum est per se ipsum. 72 8. Argumentum mihi a maximo, quod duo minora sunt explosa, et ecce 73 argumentum. Peccatum multorum tulit et pro transgressoribus rogavit, ut non perirent: Pater! Ignosce illis, quia nesciunt,

4 vent qu'il facent. Ta parolle volet, chier sire, que  
 rapeleie<sup>1</sup> ne puet estre, ne ne retorst mies veude a ti, anz facet  
 5 ceu, por cai tu l'as tramis. Or eswarde les oyvres nostre signor  
 6 et les mervelles qu'il at faites sor terre. Il fut batuz d'es-  
 corgieies, il fut coronez d'espines, clofichiez de clos<sup>2</sup>, afchiez  
 a la croix, sollez de laidenges, et totevoies dedenz totes ces  
 7 dolors si dist il: Peres, pardone lor! D'une part si  
 furent les granz miseres del cors, et d'altre part fut li granz  
 misericorde del cuer. D'une part furent les dolors, et d'altre  
 part furent les merciz. D'une part fut li oyles d'esjöissement,  
 et d'altre part furent les gouttes de sanc, que decorroient en  
 8 terre. Les misericordes nostre signor estoient moltes, et les  
 miseres nostre signor estoient assi moltes. Venquerent dons  
 les miseres les misericordes, ou les misericordes les miseres?  
 9 Sormoncent, chier sire, tes ancienes misericordes, sormoncet<sup>3</sup> li  
 10 sapience lo malice! Granz est voirement (40r) lor falenie;  
 mais, sire, ta pitiez nen est ille dons plus granz? Certes awil,  
 11 en totes manieres. Ne me rent om dons mal por bien,  
 per ceu qu'il füirent fosse a mon ainrme?  
 Certes voirement füirent il la fosse d'impacience, quant il plu-  
 12 sors oquesons de desdeg aministrent. Mais que montet lor  
 fosse envers l'abisme de ta mansuetume? Quant il rendirent

1 rapelieie    2 hinter dem o rasur    3 sormontet

\*

13 quid faciunt. Volat irrevocabile verbum tuum, domine, nec re-  
 14 vertetur ad te vacuum, sed faciet, ad quod misisti. Vide nunc opera  
 15 domini, quae posuit prodigia super terram. Flagellis caesus est, spinis  
 coronatus, clavis confossus, affixus patibulo, opprobriis saturatus; om-  
 16 nium tamen dolorum immemor: Ignosce, ait, illis! Hinc  
 multae miseriae corporis, hinc misericordiae cordis; hinc dolores, hinc  
 miserationes; hinc oleum exsultationis, hinc sanguinis guttae decur-  
 17 rrentis in terram. Misericordiae domini multae, sed et miseriae do-  
 mini multae; vincantne miseriae misericordias, an misericordiae misae-  
 18 rias superabunt? Vincant misericordiae tuae antiquae, domine, vincat  
 19 sapientia malitiam! Magna enim illorum iniquitas, sed numquid non  
 20 major pietas tua, domine? Multum per omnem modum. Numquid  
 redditur pro bono malum, ait, quia foderunt foveam  
 21 animae meae? Plane foderunt impatientiae foveam, occasiones  
 22 indignationis plurimas [et quam maximas] ministrantes; sed quid horum  
 fovea ad abyssum mansuetudinis tuae? Retribuentes mala pro bonis

mal por bien, si fûirent il la fosse; mais la chariteit ne puet  
 om mies tariier, ne ne trabuchet mies, ille ne chiet mies en  
 la fosse, car ille acumblet les biens por les mals, qu'en li fait.  
 83 Jai n'avignet que les mousses, que murir doivent, estignent  
 l'ugnement de suaviteit, qui [ist] de ton cors; car en aier ti  
 84 est li sainz de misericorde et li larges rachatemenz. Les  
 mousses, que murir doivent, sunt les misereres; les mousses, que  
 murir doivent, sunt les laidenges et li affeit, que cele genera-  
 85 rations aispre et malvaïse te rendit. [9.] Mais tu, chier sire,  
 que fesis tu? Lai mismes ou tu estendoies tes mains en la  
 croix et lai ou en t'ociivet, si preas tu a tom pere et si li  
 dëis: Peres, pardone lor, car il ne sevent, qu'il  
 86 facent! O cum es larges, chier sire, por pardonner! O cum  
 est granz li multitudene de ta (40v) douceor! O cum sunt  
 eslonzieies tes pense<sup>1</sup> de noz pense<sup>s</sup>, et cum est fermeie ta  
 87 misericorde nes sor les fellons mismes! Mervillose chose est. Cil  
 preiet et dist a som pere: Pardone lor; et li Geu huchent:  
 88 Crucifie lo! Plus estoient molles et douces ses parolles que  
 ne fust oles<sup>2</sup>, et cil estoient dart. O charitez paciens et com-  
 paciens! Charitez paciens soffest, mais charitez benigne  
 89 est li combles. Ne te laier mies venquere lo mal,

1 ursprünglich penses 2 oles auf rasur

\*

foveam foderunt, sed caritas non irritatur, non praecipitatur, [num-  
 quam excidit], non in foveam ruit et pro retributis malis cumulat bona.  
 83 Absit, ut muscae moriturae exterminent suavitatem unguenti, quod de  
 tuo corpore fluit, quia apud sinum tuum misericordia et copiosa apud  
 84 eum redemptio. Muscae moriturae miseriae sunt; muscae moriturae  
 blasphemiae sunt; muscae moriturae insultationes sunt, quas tibi reddit  
 85 generatio prava et exasperans. 9. Tu autem quid? In ipsa elevatione  
 manuum tuarum, [cum jam sacrificium matutinum in holocaustum ves-  
 pertinum transiret; in ipsa, inquam, virtute incensi, quod coelos  
 ascendebat, terram operiebat, inferos respergebat, exaudiendus pro re-  
 verentia tua] clamas: Pater, ignosce illis, quia nesciunt,  
 86 quid faciunt! O quam multus es ad ignoscendum! O quam  
 magna multitudo dulcedinis tuae, domine! O quam longe sunt cogi-  
 tationes tuae a cogitationibus nostris! O quam firmata est etiam super  
 87 impios misericordia tua! Mira res! Ille clamat: Ignosce; Judaei:  
 88 Crucifige! Molliti sunt sermones ejus super oleum et isti sunt ja-  
 cula. O caritas patiens sed et compatiens! Caritas patiens est.  
 89 sufficit; caritas benigna est, cumulus est. Noli vinci a



c'est charitez habundanz; mais lo mal sormonter el bien est charitez sorhabundanz. Li soule pacience de deu nen amonat mies les Geus a penitence, anz les amonat assi sa benignetez; car li benigne charitez aimmet ceos mismes, cui ele soffret, et ardanment les aimmet. Li pacienz charteit fait semblant, pu'en ne li facet mal et si atent et sostient lo pechor; mais i benigne lo trait et sel fait convertir de l'essarrance de sa voie. Vos estes pieres, o vos Geu! mais vos feriz la tres farmiere, dont li suens de pitiet resonet, et dont li oles de pitiet lecort. Coment aboverras tu, chier sire, ceos qui desirent estre raamplit del rut de ton deleit, quant tu ceos mismes, qui te crucefi(41r)ent, arroses ensi de l'ole de ta misericorde? 10.] Aovertement apert, que ceste passions est tres possanz por spusier totes manieres de pechiez. Mais qui seit, s'ille soit or doneie? A mi est ille doneie, car a altrui ne pot ille mies estre doneie. Puist ille dons estre doneie a l'angele? Nenil voir, car il nen ot mestier. Et al diaule puist ille dons estre loneie? Nenil voir, qu'il ne puet mies relever. Il ne vint nie en la semblance des angeles, et jai nen avignet c'um diem en la semblance des diaules, anz vint en la semblance des hommes, et per habit fut atrovez si cum nom. Il aniantit lui mismes, prennanz la forme del serf. Il estoit filz, et se devint si cum sers; et ne prist mie solement

\*

malo, caritas abundans; sed vince in bono malum; superabundans est. Non enim sola patientia sed et benignitas dei ad poenitentiam Judaeos adduxit, quia benigna caritas etiam, quos tolerat, amat et amat tam ardentem. Patiens caritas dissimulat, exspectat, sustinet delinquentem; sed benigna trahit, [adducit,] converti facit ab errore viae suae, [denique cooperit multitudinem peccatorum.] O Judaei! Lapidem estis, sed lapidem percutitis molliorem, de quo resonat tinnitus pietatis et ebullit oleum caritatis! Quomodo potabis, domine, desiderantes te torrente voluptatis tuae, qui sic perfundis crucifigentes te oleo misericordiae tuae? 10. Patet igitur, quia haec passio potentissima est ad exhaurienda omnium genera peccatorum. Sed quis scit, si data est mihi? Mihi data est, quia alteri dari non potuit. Numquid angelo? Sed ille non eguit. Numquid diabolo? Sed ille non resurgit. Denique, non in similitudinem angelorum, absit autem, ut in similitudinem daemonum, sed in similitudinem hominum factus et habitu inventus ut homo exinanivit semetipsum, formam servi accipiens. Filius erat, et factus est tamquam

la fornie del serf por estre sogez, mais nes assi del mal serf, por ceu qu'il batuz fust, et del serf del pechiet, por ceu qu'il  
 90 la poene paest sor ceu qu'il colpaules nen estoit. En la semblance, ce dist, des hommes et ne mie de l'omme; car li primiers hom ne fut mies creez en char de pechiet, nen  
 100 en semblance de char de pechiet. Mai Criz se plonjat tres parfont en totes les misereres des hommes, por ceu que cil subtils oylz del diaule nen aper(41v)ceust cest grant sacrement  
 101 de pitiet. Et por ceu fut il atrovez per habit et per tot habit si cum hom, nen en lui, tant cum al dat de nature apertient, nen aparut nuls signes de singulariteit, c'est de dëiteit. Et  
 102 por ceu qu'il ensi fut atrovez, si fut il crucifiez. A poc de gent totevoies s'aovrit, por ceu qu'aucune gent fussent, qu'en lui cruent, et as autres fut recelez, car s'il conut l'äussent, jai lo signor de gloire n'äussent crucifiit, et por ceu mist il la non-sachance avoc cel singular pechiet, qu'il desoz aucune ombre de justise puist avoir mercit  
 103 des non-sachanz. [11.] Dous choses nos avoit laiet en heritage cil anciens Adans, qui de davant la faceon de deu füt: c'est travail et dolor; lo travail en oyvre, et la dolor en sof-  
 104 france. Ceu nen avoit il mies öit en paradis, quant il comandez li fut; anz li dist nostre sires, qu'il l'oyvrast et qu'il

\*

servus; non solum formam servi accepit, ut subesset, sed etiam mali servi, ut vapularet, et servi peccati, ut poenam solveret, cum culpam  
 90 non haberet. In similitudinem, inquit, hominum, non hominis, quia primus homo nec in carne peccati nec in similitudine  
 100 carnis peccati creatus est. Christus enim in universali hominum miseria [pressius et] profundius se immersit, ne subtilis ille diaboli oculus  
 101 magnum hoc pietatis deprehenderet sacramentum. Ideo habitu et omni habitu inventus est ut homo, nec in eo quantum ad naturae debitum signum aliquod singularitatis apparuit; quia enim ita inventus est.  
 102 ideo crucifixus. Paucis autem revelavit se ipsum, ut essent, qui crederent; reliquis autem absconditus est, quia, si cognovissent, numquam dominum gloriae crucifixissent. Ad hoc etiam illi singulari peccato ignorantiam copulavit, ut sub aliqua justitiae  
 103 umbra ignorantibus posset ignosci. 11. Duo autem nobis in haereditatem reliquerat ille vetustus Adam, qui fugit a facie dei: laborem  
 104 videlicet et dolorem; laborem in actione, dolorem in passione. Non hoc ipse audierat in paradiso, quem acceperat, ut operaretur et custo-

lo wardest; c'est oyvrast deleitaument et wardest lo leu feoment a son ues et a ues ses ors. Lo travail et la dolor eswardat nostre sires por ous a livrer en lor mains, mais anceos por lui mises a livrer en lor mains. Fichiez suis, dist il, el lum<sup>1</sup> de la mer, et les auves entrerent en(42r)jesqu'a mon ainrme. Eswarda, dist il en un altre leu al pere, mon humiliteit et mon travail, car ju suis povres et ens travals de ma juventute. Il travaillat voirement sostenanz, et ses mains servirent ens travalz. Or eswarda, ce qu'est qu'il mises dist del travail: O vos tuit, qui trespassez per la voie, eswardez et si voiz, si nule dolors est si cum li meie dolors. Il portat vraiment noz langors et noz dolors; il fut bien hom de dolors, povres et dollanz, temptez per tot, sens que [nen äust poent] de pechiet. Il ot en sa vie oivre penevouse et en sa mort sostenut passion dolerouse, endremen-tres qu'il em mei la terre ovrevet nostre salveteit. Por ceu nen obliera ja mais, tant cum ju viverai, ceos travals qu'il soffrit em proichier, lou lassement qu'il soffrit en aler zai et lai, les temptacions en la jëune, les valles en orison, et les larmes, qu'il plorat en la compassion qu'il ot de nos. Ne mat-

1 ljjm

\*

diret illum; operaretur delectabiliter, custodiret fideliter et sibi et posteris suis. Christ dominus laborem et dolorem consideravit, ut traderet eos in manus suas, immo se magis in manus eorum, infixus in limo profundi, et intraverunt aquae [istae] usque ad animam ejus. Vide, ad patrem inquit, humilitatem meam et laborem meum, quia pauper ego sum et in laboribus a juventute mea. Laboravit sustinens, manus ejus in laboribus servierunt. De dolore vide, quid dixerit: O vos omnes, qui transitis per viam, attendite et videte, si est dolor sicut dolor meus. Vere languores nostros ipse tulit [et infirmitates] et dolores nostros [ipse portavit.] vir dolorum, pauper et dolens, tentatus per omnia absque peccato. Et in vita passivam habuit actionem et in morte passionem activam sustinuit, dum salutem operaretur in medio terrae. Proinde memor ero, quamdiu fuero, laborum illorum, quos pertulit in praedicando, fatigationum in discurrendo, tentationum in jejunando, vigiliarum in orando, lacrimarum in compatiendo! Recordabor etiam dolorum ejus, conviciorum,

terai mie assi en obli ses dolors et les laz qu'en li dist, les derachemenz et les colleies, les degabemenz et les clos et les autres choses semblanz a cez, que per lui et sor lui trespas-  
 113 rent tres habundanment. Altrement de mi [serit] requis li sans del jus(42v)te, qui respanduz est sor terre. Ne serai mie delivres<sup>1</sup> de cel si tres cruier malice des Geus, quant ju a si grant chariteit ne rent graces, quant ju a l'espirit de grace serai desdignous, quant ju lo sanc del testament tarrai a ort  
 114 et depasserai lo fil de<sup>2</sup> deu. [12.] Plusor gent sunt, qui travail et dolor soffrent, mais por ceu qu'il de necessiteit lo funt et ne mie de volonteit, si ne sunt il mies semblant a l'yma-  
 115 gene<sup>3</sup> del fil de deu. Une altre gent sunt, qui assez soffrent, et ceu qu'il soffrent, soffrent de volenteit; mais cist nen unt  
 116 ne part ne partie en ceste parolle. Tote nuit vellet li luxurios, et ne vellet mies solement pacianment, mes nes assi volentiers, por ceu qu'il son deleit puist aamplir; li roberes vellet assi toz vestiz de fer por faire proie, et li leres vellet por brisier altrui maison: mais tut cist sunt molt eslonziet del travail et  
 117 de la dolor, cui nostre sires eswardat. Mais li homme de bone volonteit, qui de lor volonteit unt mûeies lor richeces em povertait, ou qui les richeces mîmes qu'il unques nen orent unt

1 das i über der zeile    2 de über der zeile    3 hinter dem y rasur

\*

sputorum, colaphorum, subsannationum, [exprobationum.] clavorum horumque similibus, quae per eum et super eum abundantius transierunt! [Facit ergo mihi fortitudo, facit similitudo, sed si accesserit etiam imitatio, ut sequar vestigia ejus;] alioquin etiam exquiretur a me sanguis justus, qui effusus est super terram, nec immunis ero ab illo tam singulari scelere Judaeorum, quod videlicet tantae caritati ingratus fuerim, quod spiritui gratiae contumeliam fecerim, quod sanguinem testamenti  
 113 pollutum duxerim, quod conculcaverim filium dei! 12. Sunt plerique, qui laborem et dolorem patiuntur, sed necessitas in causa est, non voluntas, et hi non sunt conformes imagini filii dei; sunt, qui ex voluntate sustinent, sed non est eis sors neque pars in sermone isto. Vigilat tota nocte luxuriosus non solum patienter sed et libenter, ut suam expleat voluptatem; vigilat raptor vestitus ferro, ut diripiat praedam; vigilat fur, ut domum perfodiat alienam: sed hi omnes [et horum similes] longe sunt a labore et dolore, quem considerat dominus. Homines autem bonae voluntatis, qui [christiana] voluntate divitias paupertate commutaverunt vel etiam non habitas tamquam habitas con-

despetiet, assi cum il les ussent äues, qui tot a fait unt de-  
 werpit por Crist, et si l'ensevent tot (43r) cele part, ou il en  
 2 vat. Per tel maniere d'enseute sap ju certement, que li pas-  
 sions del salveor et li semblance de son humaniteit sunt tres-  
 passeit en mon prout; car cist est li savors et li fruz<sup>1</sup> et del  
 3 travail et de la dolor. [13.] Or eswarde por deu, cum mer-  
 villosement s'est envers ti contenue cele souveraine maiestez.  
 De totes les autres criatures, que sunt et en ciel et en terre,  
 4 dist il et se furent faites. Et quels chose est plus ligiere que  
 parole? Mais cudes tu, qu'il per [la] sole parole te refesist, apres<sup>2</sup>  
 1 ceu qu'il t'ot fait? Trente trois anz fut vëuz sor terre et con-  
 versat entre les hommes, ensi qu'il en ses oyvres ot<sup>3</sup> cha-  
 longeurs et en ses parolles awaitors, ne nen ot lai ou il pöist  
 2 recliner son chief. Et ceu por cai? Car li parole estoit des-  
 sendue de sa subtiliteit et si avoit pris un gros vestement.  
 3 Ele estoit faite chars, et por ceu s'entremetoit de plus grosse  
 oyvre. Tot ensi cum li pense de l'omme se vest de corpo-  
 reiene voix sens son amanrissement, et davant la voix et apres  
 la voix, ensi prist li filz de deu char sens commistion et sens  
 4 amanrissement, et davant la char et apres la char. Il est niant-  
 visibles en aier lo (43v) peire; mais noz mainz traitarent ci

1 fuz<sup>r</sup> 2 vor apres ein buchstabe ausradiert 3 hinter ot rasur

\*

tempserunt, relinquentes omnia propter ipsum, [sicut et ipse reliquit  
 2 omnia propter ipsos], sequuntur eum, quocumque ierit. Hujusmodi  
 autem imitatio validissimum argumentum mihi est, quod passio salva-  
 toris et similitudo humanitatis in meam transeunt utilitatem; hic enim  
 3 sapor, hic fructus est et laboris et doloris. 13. Vide ergo, quam magni-  
 ficaverit facere tecum illa majestas. De omnibus, quae in coelo et sub  
 4 coelo sunt, dixit et facta sunt. Et quid facilius dictu? Sed numquid  
 5 solo verbo factum est, cum te, quem fecerat, refecit? Triginta et tri-  
 bus annis super terram visus et cum hominibus conversatus etiam ha-  
 buit in factis calumniatores, in dictis insultatores, non habens, ubi  
 6 caput suum reclinaret. Quare hoc? Quia verbum a sua subtilitate  
 7 descenderat et grossius acceperat indumentum; nam caro factum fue-  
 rat et ideo grossiori [et morosiori] opere utebatur. Sicut autem cogi-  
 8 tatio vestit sibi vocem corpoream absque sui diminutione vel ante vo-  
 cem vel post vocem, sic filius dei assumpsit carnem, non commixtionem  
 9 passus neque diminutionem, nec ante carnem nec post carnem. Apud  
 10 patrem invisibilis, sed hic manus nostrae tractaverunt de verbo vitae

de la parolle de vie, et si visimes a noz oilz ceu que des l'en-  
 125 commencement estoit. Et por ceu [qu']avoit äuneit a lei cille  
 parolle char tres pure et ainrme tres sainte, si estoient attem-  
 preies les oyvres de son cors, d'une part por ceu qu'il estoit  
 sapience et justise, d'autre part por ceu qu'il del tot en tot  
 nen avoit nule loy en ses membres, qu'a la loy de son cuer  
 126 fust contraire. Mais li meie parolle nen est ne sapience ne  
 justise, et totevoies puet en lei receovre et l'un et l'autre, et  
 avoir les puet et defaillir 'li pueent, et al defallement vient  
 127 ille plus ligierement. Plus priveie chose nos est de servir as  
 vices de nostre char ke ne soit d'ordener et de rastregner ses  
 oyvres et ses travals; car li aiges de l'omme est enclinte <sup>1</sup> al  
 mal des sa juventute, alanz a ses delez entre les flaiels et  
 128 les espeies et em peril de mort. [14.] Nostre pense est nostre  
 parolle, et bienäuros est cil, cui pense adrecet totes ses oyvres  
 a la reule de justise, ensi que li intentions soit saine et li  
 129 oivre droite <sup>2</sup>. Bienäuros est assi cil, qui les travalz de son  
 cors ordinet por justise, ensi que tot ceu qu'il soffret, sostignet  
 por lou fil de deu, por ceu que murmuracions ne soit el cuer,  
 et qu'en la bo(44r)che soient li rendement de graces et li voiz  
 130 de los. Cil qui ensi s'est sollevez, portet son leit et si en  
 vat en sa maison. Nostre leiz est nostre cors, ou nos a pri-

1 enclinte    2 das r von droite fast wegradiert

\*

125 et quod erat ab initio, vidimus oculis nostris. Hoc autem verbum, quia  
 carnem purissimam et animam sanctissimam unierat sibi, [libere] mode-  
 rabatur actiones corporis sui, tum quia sapientia et justitia erat, tum  
 quia nullam habebat prorsus legem in membris suis repugnantem legi  
 126 mentis suae. Meum verbum nec sapientia nec justitia est, sed tamen  
 utriusque capax, et possunt ei haec abesse et adesse, abesse autem fa-  
 127 cilius; familiare enim magis jam nobis est carnis nostrae servire vitiis  
 quam actiones et passiones ejus ordinare, pro eo, quod omnis aetas ab  
 adolescentia prona est in malum, inter flagella quoque et gladios, etiam  
 128 sub discrimine mortis, ad suas ambiens voluptates. 14. Felix, cujus  
 cogitatio, hoc est verbum nostrum, omnes actiones suas ad justitiam  
 129 dirigit, ut et intentio sana sit et operatio recta; felix, qui passiones  
 corporis sui propter justitiam ordinat, ut quicquid patitur, propter dei  
 filium patiat, quatenus et a corde tollatur murmuratio et in ore ver-  
 130 setur gratiarum actio et vox laudis. Qui sic extulit se, iste tollit gra-  
 batum suum et vadit in domum suam. Grabatum nostrum corpus est,

niers gesiens tut<sup>1</sup> langueros, quant nos serviens a noz desiers  
 t a noz cuvises. Mais or lo portons nos, quant nos mal greit  
 ien lo faisons estre obedient a l'esperit, et mort lo portons,  
 ar li cors est morz por lo pechiet. Nos aluns totevoies et  
 e corrorns mie, car li cors, qui corrupaules est,  
 poeset l'ainrme, et apresset li terriene  
 habitacions lo sen pensant maintes choses.  
 Et si alons assi en nostre maison. Et en quel maison? En  
 a mere de toz a faiz; car lor sepulcre sunt lor  
 maisons em permanent; ou en nostre maison perme-  
 ant, que nos de part deu avons en ciel, que nen est mies faite  
 le mains. Nos qui or alons desoz cest fax, coment cudiez  
 vos, que nos corre doiens et voler, quant nos jus l'averons mis?  
 Certes, nos volerons sor les pennes des venz. Embraciet nos at nostre  
 ires Ihesus per nostre travail et per nostre dolor; rembraceons  
 o assi per justise, et per la seie justise, et soffriens noz travailz  
 or justise, et si diiens ensemble l'espouse: Jel t enui, ne  
 e nel larai mies. Disons assi emsemble lo patriarche:  
 Tu ne te larai (44v) mies, de ci a tant que tu  
 n'averas benit. Et qu'i at il mais que del benir? Apres

I tot, doch über dem o ein u

\*

in quo prius languidi jacebamus, servientes desideriis et concupiscen-  
 tiis nostris; nunc vero portamus illud, cum spiritui obedire cogimur,  
 et mortuum nostrum portamus, quia corpus mortuum est propter pec-  
 catum. Ambulamus tamen, non currimus, quia corpus, quod cor-  
 rumpitur, aggravat animam et deprimit terrena in-  
 habitato sensum multa cogitantem. Ambulamus etiam  
 in domum nostram. In quam domum? In matrem omnium, quia se-  
 pulcra eorum domus illorum in aeternum; vel potius  
 in domum nostram, quam habemus ex deo non manu factam, aeternam  
 in coelis. Qui sub hoc onere ambulamus, posito eo, quid putatis, quo-  
 modo curremus? Quomodo volabimus? Plane super pennas ventorum.  
 Amplexatus est nos dominus Jesus per laborem et dolorem nostrum:  
 amplectamur eum nos quoque [vicariis quibusdam amplexibus] propter  
 justitiam et ad justitiam suam, [actiones ad justitiam dirigendo,] pas-  
 siones propter justitiam sustinendo. Dicamus quoque cum sponsa:  
 Tenui eum nec dimittam; dicamus etiam cum patriarcha:  
 Non dimittam te, nisi benedixeris mihi. Quid enim  
 iam superest nisi benedictio? Quid post amplexum nisi osculum re-

l'embracement qu'i at il si del baisier non? Al cuer, qui ensi est ahers a deu, ne covient mies jai huchier: Baist me  
 138 del baisier de sa boche? Mais repax nos or cientredous, chier sire, del pain de larmes et si nos aboevre de larmes em mesure, de ci a tant que tû nos permognes a la mesure bone et chachieie et sorussant, cui tu nos darras en noz sens, tu qui es el sen del pere deus sor totes choses benoz ens seules. Amen.

## VIII.

En la cene nostre signor.

1 [1.] Cist sunt li jor, chier freire, cui nos doiens warder, cist sunt li jor plain de pitiet et de grace, ou nes li cuer de  
 2 la tres malote gent sunt emmëut a penitence. Si granz est li force des sacremenz, qu'en celebret en cez jors, qu'il pueent trenchier et amollir ceos cuers memes et ceos pez, qui dur  
 3 sunt si cum pierre. Ancor veons nos<sup>1</sup> hui de cest jor la terre commuevre et les pieres partir et en la confession des pechiez  
 4 aovrir les monumenz en la passion de Crist. Mais por ceu qu'ens espiritels maingiers si cum ens corporels est aper-

1 hinter nos ist ceos durchstrichen

\*

stat? Si sic adhaerem deo, quomodo non jam exclamare liberet:  
 138 Osculetur me osculo oris sui? Ciba nos interim, domine, lacrimarum pane et potum da nobis in lacrimis in mensura, donec perducas nos ad mensuram bonam et confertam et coagitatam, quam dabis in sinus nostros, qui es in sinu patris super omnia benedictus deus in saecula. Amen.

## VIII.

In coena domini.

1 1. Hi sunt dies, quos observare debemus; dies pleni pietate et gratia, quibus etiam sceleratorum hominum mentes ad poenitentiam  
 2 provocantur. Tanta siquidem est vis sacramentorum eorum, quae diebus istis recoluntur, ut possint ipsa quoque lapidea scindere corda et  
 3 pectus omne, licet ferreum, emollire sufficient. Denique videmus, usque hodie ad passionem Christi [non modo coelestia compati, sed] terram moveri et petras scindi et in confessione peccatorum aperiri monu-  
 4 numenta. At vero, quoniam sic est in spiritualibus cibis sicut et in



memmes ens uns apparillieie li savors et ens al(45r)tres<sup>1</sup> se covient plus travillier, si nen est mies mestiers, que nos en celes choses qu'aovertes sunt, demoriens, anz encerchiens dilian-trement celes que closes sunt. Li mere ne donet mie a son enfant petit la nuix entiere, anz la crust et si li espeurt lo nouvellon. Ensi vos doveroe ju aovrir, si ju poie, les sacre-menz qui clos sunt si cum a mes tres chiers filz; mais por ceu que ju ne soffes mies a ceu, si desir ju, que li sapience nostre mere brist celes nuiz et a mi et a vos, c'est celes nuiz, que li verge Aaron portat, li verge, cui nostre sires fist ussir de Sion. Molt en i at de ces sacremenz, et si nos les voliens toz encerchier<sup>2</sup>, li houre del jor ne nos sofferoit mies, et de ceos i at per aventure entre vos, qui fleve sunt de tant a B retenir ensemble. Disons donques de trois sacremenz, qui a D cest tens affierent, ou fut nostre sires<sup>3</sup> morz. [2.] Sacremenz valt altant cum sacres signes ou cum sacrez secrez. Maintes choses fait om por eles mismes solement, et maintes choses fait om por la signifiance d'altres choses, et celes choses ape- let om signes et sel sunt. Et de ceu pöuns traire essample de celes choses mismes q'en usage sunt. A la fieie (45v) avient, qu'en donet un anel por l'anel solement sens totes significhances, et a la fieie avient, qu'en lo donet por la ves-

1 hinter al rasur 2 encerchiez<sup>7</sup> 3 nostre sires über der zeile  
\*

corporalibus, ut in quibusdam statim praesto sit sapor, in aliquibus oporteat laborare: quae manifesta sunt, nostro non indigent ministerio, quae vero clausa sunt, diligentem volunt habere considerationem; neque enim tradit mater parvulo nucem integram, sed frangit eam et nucleum porrigit. Sic et ego vobis, fratres carissimi, si possem, sacramenta, quae clausa sunt, aperire debueram; sed quia minus possum, rogemus, ut vobis pariter et mihi mater sapientia frangat nuces istas; nuces, inquam, quas protulit sacerdotalis virga, virga [virtutis], quam emisit dominus ex Sion. Multa quidem sunt sacramenta et scrutandis omnibus hora non sufficit; fortassis etiam aliqui vestrum imbecilles sunt ad tanta simul capienda. De tribus itaque sacramentis, quae satis congrua sunt huic tempori, dicendum erit, quod dominus ipse do-naverit. 2. Sacramentum dicitur sacrum signum sive sacrum secretum; multa siquidem fiunt propter se tantum, alia vero propter alia de-signanda, et ipsa dicuntur signa et sunt. Ut enim de usualibus su-  
NAMUS exemplum, datur annulus absolute propter annulum, et nulla

tëure d'ancun heritage, et cil anels si est signes d'altre chose, ensi que cil puet ja dire qui receut l'at: li anels ne valt nule  
 11 chose, mais li heritages est ceu que ju quaroie. En tel maniere volt revestir les siens nostre sires per sa soule grace, quant il a la mort aprochat, ensi que li niant-visible grace  
 12 fut a ous doneie per aucune visible enseigne. Por ceu sunt estaulit tut li sacrement, por ceu est estauliz li lavemenz des piez et li encomunemenz del cors et del sanc<sup>1</sup> nostre signor; por ceu est estauliz li batismes, qui est li encomencemenz  
 13 de toz les sacremen, ou om nos plantet a la semblance de sa mort, et por ceu portent la figure de cez trois jors, que nos or doiens celebrer, li troi plungement, qu'en fait el bai-  
 14 tisme<sup>2</sup>. Tot ensi cum il at diverses enseignes ens choses deforaines, ensi at il assi ens dedentrienes, et les vestëures mismes, qu'en fait des heritages et des autres terrienes choses, sunt  
 15 diverses. Om revest lo chanone de sa provende per lou livre, om revest l'abeit de son abie per la croce, et l'eves(46r)ke de son eveschiet per la croce et per l'anel ensemble, et ensi cum il est de cez choses, ensi sunt doneies les divisions des graces  
 16 a divers prestes. Et quels est li grace, dont om nos vest per lo batisme? Li espurgemenz des pechiez. Et qui puet faire nat concevement de semence que nen est mies natte, si cil non

1 hinter sanc rasur 2 unter dem ersten i ein punkt ausradiert.

\*

est significatio; datur ad investiendum de haereditate aliqua, et signum est ita ut jam dicere possit, qui accipit: annulus non valet quicquam,  
 11 sed haereditas est, quam quaerebam. In hunc itaque modum appropinquans passioni dominus de gratia sua investire curavit suos, ut in-  
 12 visibilis gratia signo aliquo visibili praestaretur. Ad hoc instituta sunt omnia sacramenta, [ad hoc eucharistiae participatio.] ad hoc pedum  
 13 ablutio, \*ad hoc sacramentum corporis et sanguinis; ad hoc denique ipse baptismus, initium sacramentorum omnium, in quo complantamur similitudini mortis ejus, unde de trina mersio tridui, quod nunc cele-  
 14 brandum est, formam gerit. Sicut enim in exterioribus diversa sunt signa et, [ut coepto immoremur exemplo.] variae sunt investiturae [se-  
 15 cundum ea, de quibus investimur, verbi gratia,] investitur canonicus per librum, abbas per baculum, episcopus per baculum et anulum simul, sicut, [inquam,] in hujusmodi rebus est, sic et divisiones gratiarum di-  
 16 versis sunt traditae sacramentis. Quae est ergo gratia, unde per baptismum investimur? Utique purgatio delictorum; quis enim potest fa-  
 cere mundum de immundo conceptum semine, nisi qui solus est mun-

7 qui soulz est naz, et en cui nuns pechiez ne chiet? Li circumcisions estoit primiers li sacremenz de ceste grace, por ceu que per lo coutel fust reis li enrutemenz de l'original pechiet, 8 qui estoit venuz de noz primiers peres; mais quant nostre sires vint, qui est li agnels toz douz et toz sueis, cui jus est ligiers et cui faz est sueis, si fut<sup>1</sup> cist sacremenz molt convenablement chaingiez, ensi que li auve lavest a tot l'uncion del saint esprit l'envizieie<sup>2</sup> enrutëure, et que cille aspretez del 9 coutel fust mais aleie. [3.] Mais ancuns porit dire<sup>3</sup>: Si li pechiez de noz primiers peires est destruz en nos per lo bap-tisme, por cai remaint dons ancor en nos li cuvises, qui est assi cum uns nurissemenz<sup>4</sup> et uns enbrasemenz de pechiet? 10 Nen est mies dotte, que ceste loys de pechiet ne nos soit venue de par noz anciens peres; car por ceu que nos sommes tut (46v) engenuit em pecherise volonteit, si sentons nos mal greit 11 nostre assi cum uns bestials movemenz de cuvise. Sovent lo vos ai dit nen oblier nel doiz mie, que nos tut chëumes el 12 trabuchement del premier homme. Nos chëumes sor un mont de pieres et em brau chëumes, et por ceu si ne sommes nos mies solement wasteit, anz sommes assi navreit et griement 13 quasseit. Ligierement et tost poons estre laveit, mais a ceu

1 fust 2 lenujzeie<sup>1</sup> 3 Mais ancuns porit dire am rande 4 nurissemenz<sup>2</sup>

\*

14 dus et in quem peccatum non cadit, [deus]? Hujus quidem gratiae sacramentum prius erat circumcisio, ut originalis rubiginem culpae, quae manaverat a parentibus primis, cultellus eraderet; sed veniente domino, qui agnus est totus suavis et mitis, cujus jugum suave est et onus leve, optime satis mutatum est, ut inveteratam rubiginem cum unctione sancti spiritus aqua dilueret et \*cultelli cessaret austeritas. 15 3. Sed forte [quaerat] aliquis [et] dicat: Si deletum est in baptismo, quod contraximus a parentibus, cur adhuc manet cupiditatis fomes et velut 16 incentivum quoddam peccati? Neque enim dubium, quin a primis parentibus in nos traducta sit lex ista peccati; omnes siquidem peccatrice voluntate generamur\*, unde licet inviti [pruritus quosdam] concupiscentiarum [et] tamquam bestiales motus sentimus. Dixi vobis saepius nec mente excidere debet, quoniam in casu primi hominis cecidimus 17 omnia. Cecidimus autem super acervum lapidum et in luto, unde non solum inquinati sed etiam vulnerati et graviter quassati sumus; lavari

6\*

que nos resaneit soiens, at mestier plus granz travals et plus  
 24 granz medicine. Nos sommes laveit el batisme, car per lo  
 batisme est destruz li cyrographes de nostre damnacion, et ceu  
 nos donet om per grace, ensi que li cuvises ne nos puet jai  
 mies grever, mais que nos del consentement nos astigniens.  
 25 Ensi sommes nos delivreit assi cum de la pourreture de l'en-  
 viezieie plaie, quant om ostet de nos la damnacion et lo res-  
 26 pons de mort, qui de lai decorroit a primiers. Mais qui porit  
 brisier si cruiers movemenz, et qui porit soffrir lo cattillement  
 27 de cest clo? Ne vos emmaiez, car por ceu vient<sup>1</sup> li grace  
 et si nos soscort, et por ceu que nos sœur soiens de cest ses-  
 cors, si en avons nos en vestëure lo sacrement (47r) del pre-  
 28 cios cors et del precios sanc. Dous choses fait en nos cist  
 sacremenz, car il nos wardet nostre sent, et ens plus gries  
 29 pechiez nos ostet del tot lo consentement. Si ancuens est  
 entre<sup>2</sup> vos, qui si sovent ne si agrement ne sentet mies l'en-  
 movement de rancune et d'envie et de luxure et des autres  
 malices, rendet om graces al cors et al sanc nostre<sup>3</sup> signor;  
 car li virtuz del sacrement oyvret en lui, et si soit liez de  
 30 ceu que li tres pesmes clos est venuz a sainteit. [4.] Mais  
 totevoies que ferons nos de ceu que nos en cest cors de  
 pechiet et en cest mal tens ne poons estre sens pechiet?

1 e über der zeile    2 enuos    3 nre

\*

24 quidem cito possumus, ad sanandum vero opus est curatione multa. Lava-  
 mur igitur in baptismo, quia deletur chirographum damnationis nostrae,  
 et haec gratia nobis confertur, ut jam nihil nobis concupiscentia noceat,  
 25 si tamen a consensu abstineamus; atque ita tamquam sanies inveterati  
 ulceris removetur, dum tollitur damnatio et responsum mortis, quod  
 26 prius inde manabat. Sed quis poterit tam efferos motus frangere?  
 27 Quis pruritus ulceris hujus ferre queat? Confidite, quia et in hoc  
 gratia subvenit et, ut securi sitis, sacramentum dominici corporis et  
 28 sanguinis pretiosi investituram habetis; duo enim illud sacramentum  
 operatur in nobis: ut videlicet et sensum \*muniat et in gravioribus  
 29 peccatis tollat omnino consensum. Si quis vestrum non tam saepe  
 modo, non tam acerbos sentit iracundiae motus, invidiae, luxuriae aut  
 ceterorum hujusmodi, gratias agat corpori et sanguini domini, quo-  
 niam virtus sacramenti operatur in eo, et gaudeat, quod pessimum ul-  
 30 cus accedat ad sanitatem. 4. Sed tamen quid agimus, quod in hoc  
 corpore peccati et in hoc tempore malo non possumus esse sine pec-

Despirrons nos por ceu? Nenil, si deu plaist. Si nos disons, ce dist sainz Johans, que nos nen avons nul pechiet, nos decevons nos memes; mais si nos noz pechiez regëissons, deus est foiaules, qui nos pardonrat noz pechiez et qui de tote felenie nos natteirat. Et por ceu que nos ne dottiens mies de la remission des pechiez chasque-journals, si avons nos son sacrement, c'est lo lavement des piez. Mais per aventure tu demandes, coment ju sap, que ce soit li sacremenz de cest pardon, cum ce soit que nostre sires dëist a saint Piere (47v):

« Ceu que ju faiz ne seis tu or mies, mais tel saveras ci apres, ne nule chose ne parlast del sacrement, anz dist, qu'il essample lor avoit doneit, por ceu qu'il ensi fesissent. D'altre part il lor avoit ancor molt a dire, qu'il dons ne poient mies porter, et por ceu se nes volt il mies laier del tot en tot en dotance et en angusteit, ne ne lor volt mies dire chose, qu'il ne pussent entendre. Et vues savoir, que ceu fut fait por sacrement et ne mies solement por essample? Eswarde ceu que fut dit a saint Piere: Si ju ne te leve, tu nen averas part ensemble mi. Aucune chose i est dons receleie, que necessaire est a salveteit, quant sainz Pieres memes nen averoit

\*

« cato? Numquid desperabimus? Absit. Si dixerimus, ait beatus Johannes, quia peccatum non habemus, nos ipsi seducimus [et veritas in nobis non est]; si autem confiteamur peccata nostra, fidelis deus est, qui remittat peccata et emundet nos ab omni iniquitate. Nam, ut de remissione quotidianorum minime dubitemus, habemus ejus sacramentum, pedum ablutionem. Quaeris forte, unde sciam, quod sacramentum sit hujus remissionis, maxime, cum ipse dominus promiserit Petro dicens: Quod ego facio, tu nescis modo, scies autem postea; nihil autem de sacramento locutus est, sed tantum: Exemplum, inquit, dedi vobis, ut et vos ita faciatis. Verum multa habebat illis dicere, sed tunc portare non poterant, ideoque nec ex toto voluit eos anxios et suspectos relinquere nec dicere, quod tunc non caperent. Vis autem nosse, quia pro sacramento illud est, non pro solo exemplo factum? Illud attende, quod Petro dictum est: Si non laveris te, non habebis partem mecum. Aliquid igitur latet, quod necessarium est ad salutem, quando sine eo

38 sens ceu part el regne de deu. Or eswarde, si sainz Pieres  
 39 mêmes nen ot paour de ceste manasce, s'il ne conut que ceu  
 estoit sacremenz qu'a salveteit apertinet, quant il respondit:  
 40 Sire, dist il, ne me leve mies solement les piez,  
 41 mais assi et les mains et lo' chief. Et coment  
 savons nos, que cist lavemenz apertignet al lavement de ceos  
 42 pechiez, qui mortel ne sunt mies? Por ceu que nostre sires  
 respondit a saint Piere, qui li offrivet et ses mains et son  
 43 chief por laver, si savons nos ceu. (48r) Cil, dist il, qui  
 lavez est, nen at mestier qu'il lecet mais<sup>2</sup>  
 que les piez. Lavez est cil, qui nul criminal pechiet nen  
 at, car ses chies, c'est son intencions, et ses mains, c'est son  
 44 oivre et sa conversacions, est nate; mais li piet, qui sunt les  
 affeccions del cuer, ne pueent mie del tot estre nat<sup>3</sup>, tant  
 cum nos per ceste poussiere alons, anz chiet a la fieie nostre  
 cuers en vaniteit, et a la fieie en deleit ou en curioseteit plus  
 que mestiers ne seroit. Tut forfasons en maintes  
 45 choses. [5.] Mais ne soit nuls totevoies, qui cez menuz pe-  
 chiez mattet a nonchalor ou prest pitit; car ne puet estre, que  
 nuls puist venir a salveteit a tot, et ne puet estre, qu'il<sup>4</sup>  
 soient destruit ne laveit si per Crist non. Nuls ne soit, que

1 vor lo durchstrichenen les 2 mains 3 nates 4 hinter dem q  
 stand ursprünglich ein l

\*

38 nec ipse Petrus partem haberet in regno Christi et dei; vide enim, si  
 non expaverit Petrus ad tantae comminationis [terrificum verbum]; si  
 39 non agnoverit, salutare esse mysterium, cum respondit: Domine,  
 40 non tantum pedes meos, sed et manus et caput. Et  
 unde scimus, quia ad diluenda peccata, quae non sunt ad mortem [et  
 a quibus plane cavere non possumus ante mortem], ablutio ista per-  
 41 tineat? Ex eo plane, quod offerenti manus et caput pariter ad ab-  
 42 luendum responsum est: Qui lotus est, non indiget, nisi  
 ut pedes lavet. Lotus enim est, qui gravia peccata non habet,  
 cujus caput, id est intentio, et manus, id est operatio et con-  
 43 versatio, munda est; sed pedes, qui sunt animae affectiones, dum  
 in hoc pulvere gradimur, ex toto mundi esse non possunt, quin ali-  
 quando vanitati, aliquando voluptati aut curiositati, plus quam  
 oporteret, cedat animus [vel ad horam]; in multis enim of-  
 44 fendimus omnes. 5. Verumtamen haec nemo contemnat aut  
 parvi pendat; impossibile est enim cum eis salvari, impossibile est  
 45 ea dilui nisi per Christum Jesum et a Christo. Nemo, [inquam.]

er une malvaïse sœurteit allet somellant, declinanz en parolles  
 e malice por escuser ses pechiez; car si Criz nes nos levet,  
 cum il mïsmes dist a saint Piere, nos nen averons mies  
 art ensemble lui. Il les nos perdarrit ligierement, si nos en  
 ummes cusencenos, et volentiers les nos perdarrit, mais que  
 nos solement les reconissiens. En tel maniere de pechiez (48v),  
 lont om ne se puet eschfïr, funt dous choses a blasmer: li  
 negligence et li crimors desmesureie, et por ceu volt il, que  
 nos chasque jor pröissiens por ceos pechiez en l'oreson, qu'il  
 mïsmes estaulit. Tot ensi cum nos disimes del cuvise, car ja  
 soit ceu qu'il la damnation at osteit, si cum dist li apostles,  
 que nule damnacions nen est a ceos qui sunt  
 en Ihesu Crist, totevoies por nos a humilier, si soffret  
 il, que cil cuvises vivet ancor en nos et qu'il griement nos  
 tormenst, por ceu que nos sentiens, quel bien li grace nos  
 facet<sup>1</sup>, et que nos ades recorriens a son ajue. Ensi ne vuet il  
 mies per pie dispensacion<sup>2</sup>, que cist menut pechiet soient del  
 tot osteit de nos, por ceu qu'il en os nos chastist, et que nos  
 cert soiens, quant nos des menuz ne nos poons warder, que  
 ceu que nos les plus granz sormontons, ne vient mie de nostre  
 force. Soiens donques, chier frere, ades paorous et forment

1 facet steht fiber at fait    2 fiber dem ersten i rasur

\*

perniciosa securitate dormitet, declinans in verba malitiae ad [excusandas] excusationes in peccatis, quoniam, ut audivit Petrus ab ipso, nisi laverit ea Christus, non habebimus partem cum eo. [Nec ideo tamen pro eis necesse est nimis esse sollicitos]; ignoscet facile, immo et libenter, si modo nos agnoscamus. In hujusmodi namque [quasi] ineritabilibus et negligentia culpabilis est et timor immoderatus; hinc est, quod in oratione, quam ipse instituit, quotidie pro peccatis illis voluit nos orare. Sicut enim de concupiscentia diximus, quod, licet damnationem abstulerit, quia juxta apostolum nulla damnatio est his, qui sunt in Christo Jesu, tamen ad humiliandos nos ipsam adhuc patitur vivere in nobis et graviter affligere nos, ut sentiamus, quid nobis gratia praestet, et semper ad illius auxilium recurramus: sic et de minoribus istis peccatis pia dispensatione nobiscum agitur, ut non penitus auferantur, sed in illis nos erudiat deus, ut, cum minima cavere non possumus, certi simus, quod non nostris viribus majora superemus, semperque timorati et omnino solliciti simus,

cusencenos, ke nos ne perdiens la grace, cui nos en tantes manieres sentons estre necessaire en nos.

## IX.

## En la sollempnitey de paske.

1 [1.] Li lieons de la lignieie de Juda at vengut. Vengut at vraiment lo malice li sa(49r)pience, atignanz des l'une fin enjesqu'a l'autre forment et ateranz tot<sup>1</sup> a fait  
2 suément, por mi forment et a mi suément. Il at vengues les blaphemes des Geus en la croix, il at liiet lo fort armeit en l'aitre et de l'empere mismes de mort en at porteit la victoire.  
3 Ou sunt or te reproche, o tu Geus? Et ou sunt li vassel de chaitiveteit, que tu avoies pris, o tu princes de mort? Et o  
4 tu morz, ou est ta victoire? Confus est li chalongieres, et despolliez li roberes<sup>2</sup>. De la novele maniere de ceste possance<sup>3</sup> est li morz tote esbahie, que dec'a ci avoit esteit venqueresse.  
5 O tu Geus! por cai crolleves tu avantier ton escumeniiet chief davant la croix, et por cai demeneves tu de laidenges lo sacreit chief de Crist? S'il est Criz, disoies tu, li rois d'Israel, dessendet de la croix. O langue enveli-

1 das o aus a korrigiert 2 hinter roberes setzt die hs. keinen punkt 3 hinter possance ist ein punkt ausradiert

\*

quomodo [ejus] gratiam non amittamus, quam nobis tam multipliciter necessariam esse sentimus.

## IX.

## Die sancto paschae.

1 1. Vicit leo de tribu Juda. Vicit plane malitiam sapientia, attingens a fine usque ad finem fortiter et suaviter universa disponens; sed pro me fortiter, suaviter mihi. Vicit Judaeorum blasphemias in patibulo, fortem armatum alligavit in atrio et de ipso mortis  
2 imperio triumphavit! Ubi enim sunt opprobria tua, Judaeae? Ubi sunt,  
3 Zabule, vasa captivitatis? Ubi est, mors, victoria tua? Confusus est calumniator, raptor spoliatus est. Novum genus potentiae! Hactenus  
4 victoriosa mors obstupescit. Quid tu, Judaeae, qui pridie ante crucem agitabas caput sacrilegium? Quid \*sacrum [hominis] \*Christi caput  
5 exagitabas opprobriis? Christus, inquit, rex Israel, descendat de cruce. O venenata lingua, verbum malitiae, sermo



7 meie et parolle de malice et felenesse! O Cäyphe! ceu nen  
 est mie ceu que tu anceos disives, qu'il covenivet mor-  
 8 rir un home por lo peule, et que tote li gent  
 nen alessent mie em perdicion. S'il est rois  
 d'Israel, si dessendet de la croix; ciste pa-  
 rolle est vraiment teie et ancor apertient plus a celui qu'a ti,  
 9 qui menteres est des l'encommencement. S'il rois d'ls(49v)rael  
 est, nen est dons il miez droiz, qu'il moncet que ceu qu'il des-  
 sendet? Ne te sovient il dons, o tu serpenz anciens, de ceu  
 que tu la davant te departis de lui toz confus, quant tu fus  
 si hardiz, que tu li disisses, qu'il se laest del temple  
 cheor, et que tu li darroies toz les regnes  
 10 del monde, s'il cheot et s'il t'aorevet? Et o  
 tu Geus, as tu dons ensi oblieit ceu que tu as öit, que li  
 sires regnet del fust, que tu por ceu nel tiens mies  
 11 a roi qu'il maint el fust? Mais per aventure tu ne l'as mies  
 öit, car cest anoncement devoit om as paiens, et ne mies as  
 Geus. Disiz, ce dist li prophetes, entre les paiens,  
 12 que li sires regnet del fust. [2.] Por ceu si avint  
 a droit, que li justiciers, qui paiens estoit, escrist lo tite del  
 regne el fust de la croix, ne ne pot mies li Geus, si cum il  
 volt, corrompre l'escriture del tite, ne la passion nostre signor  
 13 enscombrer et nostre rachement. Dessendet, d'ient il,

\*

7 nequam! Non est hoc, Caipha! quod paulo ante dicebas: Expedit,  
 ut unus moriatur homo pro populo et non tota gens  
 pereat. [At illud, quia mendacium non erat, non loquebaris de pro-  
 8 prio, non a temet ipso dicebas]; si rex Israel est, descendat  
 de cruce, hoc plane tuum est, magis autem ejus, qui mendax est  
 9 ab initio. Quid enim consequentiae videtur habere, ut descendat, si  
 rex est, et non magis ascendat? Sic non meministi, serpens antique,  
 quam confusus abscesseris olim, cum dicere praesumpsisses: Mitte  
 te deorsum, et: Haec omnia dabo, si procidens ado-  
 10 raveris me? Sic tibi, Judaeae, excidit, quod audisti, quia domi-  
 nus regnavit a ligno, ut regem abneges, quia manet in ligno?  
 11 Sed forsitam nec audisti, quia non Judaeis sed nationibus haec annun-  
 ciatio debebatur; dicite, inquit, in nationibus, quia domi-  
 12 nus regnavit a ligno. 2. Merito proinde titulum regni praeses  
 gentilis inscripsit ligno, nec potuit Judaeus, ut voluit, corrumpere ti-  
 13 tulari inscriptionem nedum impedire dominicam passionem et nostram  
 redemptionem. Descendat, inquit, si rex Israel est. Immo

s'il est rois d'Israel. Mais s'il est rois d'Israel ne dewerpisset mies l'ensegne del regne, ne ne mettet mies jus la verge de l'empere, car ses emperes est sor son espaile, si cum  
 14 dist Ysayes. Nen escrivre mies, ce dissent li Geu a Pilatre, qu'il soit rois des Geus, mais qu'il lo (50r)  
 15 dist, qu'il soit rois des Geus. Et Pilatres lor dist: J'ai escrit ceu que j'ai escrit. Si Palatres at escrit ceu qu'il at escrit, por cai ne perferoit<sup>1</sup> dons assi Criz ceu qu'il  
 16 at encommenciet? Il nos at encommenciet a saner, et il nos sanerat<sup>2</sup>. Mais li Geu d'ient, qu'il salvat les autres et lui  
 17 mismes ne puet salveir. Certes, anz ne salverat nelui, s'il dessent de la croix. Cum ce soit que nuls<sup>3</sup> ne puist estre sals, si cil non qui averit persever[e]it enjesqu'a la fin, et cum  
 18 moens poroit il estre salveires? Il salvet voirement les autres, mais il endroit de lui nen [at] mestier de salver, car il est  
 19 li salvetez mismes. Il oyvret nostre salveteit ne ne vuet mies  
 20 qu'el sacrefice vesprin deffallet li couve de la beste. O tu fel, il seit bien que tu penses; il ne te darrit mies oqueson  
 21 de sostraire a nos de perseverance, que soule coronet. Il ne ferat mies amtir les langues des proichors, qui confortent ceos qui flave sunt et qui d'ient a un chascun: tu ne dewerpir mies ton leu; car ceu avenist sens falle, s'il pöissent respondre, que

1 p (= per) über der zeile 2 die handschrift setzt hinter sanerat ein fragezeichen 3 über dem l rasur

\*

vero, quia rex Israel est, titulum regni non deserat, virgam imperii non deponat, cujus nimirum imperium super humerum ejus, sicut  
 14 praecinit Isaias. Noli, inquiunt Judaei ad Pilatum, noli scribere: Rex Judaeorum, sed quia ipse dixit: Rex sum Judaeorum, et Pilatus: Quod scripsi, scripsi. Si Pilatus,  
 15 quod scripsit, scripsit, Christus non perficiet, quod incepit? Ipse enim coepit et salvabit nos. Sed dicunt: Alios salvos fecit, se ipsum non potest salvum facere. Immo vero, si descenderit, neminem salvum faciet; cum enim salvus esse non possit, nisi qui perseveraverit usque in finem, quanto minus poterit esse salvator? Alios  
 16 ergo salvos facit, nam salvatione, cum sit salus, ipse non indiget; operatur salutem nostram nec caudam deesse patitur sacrificio vespertino  
 17 hostiae [salutaris.] Novit, inique, quid cogites. Non dabit tibi occasionem surripiendae nobis perseverantiae, quae sola coronatur. Non faciet obmutescere praedicatorum linguas, consolantium pusillanimes  
 18 et dicentium singulis: Tu locum tuum ne deseras, quod sine dubio se-

Criz äust dewerpit lo sien. Encling sunt li sen et les penses des homes em mal. Si tu, o tu malignes, as aparil(50v)lieies tes saetes en ton couvre, et si tu acras les sospirs des disciples per les laidenges des Geus, ne greverunt<sup>1</sup> niant totevoies a Crist tei dart, ancor checent cil en desperacion. Car il at esleit un altre tens por conforter ses disciples et por faire confus ses aversaires<sup>2</sup>. [3.] Il mostret or anceos la pacience et si löet l'umiliteit, il aamplist or anceos l'obedience et si perfait la chariteit. Des gemmes de cez virtuz sunt aorneies les quatres cornes de la croix, et li charitez si est li plus aparissanz, li obedience si est a dextre et li pacience a sinestre, et el perfunt humilitez, qui est li racine de totes les virtuz. Li assummemenz<sup>3</sup> de la passion nostre signor enrechit la victore de la croix de cez virtuz, quant il humles fut encontre les laidenges des Geus, paciencz encontre les plaies, quant on lo pugnivet et per dedenz de langues et per defuers de clos. Et en ceu fut parfaite li charitez qu'il son airme mist por ses amins et assumeie li obedience, quant il clignat son chief et il rendit ainrme obediens enjesqu'a la mort. De cez douaires et de ceste gloire voloit pannir l'eglese de Crist (51r) cil qui disoit: S'il rois est<sup>4</sup>, dessendet de la croix. Ensi ne fust nule forme d'obedience, ne nuls embresemenz

1 liber dem g rasur 2 auersaires 3 hinter assummemenz rasur

4 cest

\*

queretur, si respondere possent, quia Christus suum deseruit; proni enim sunt sensus hominis et cogitationes in malum. Sine causa, maligne, parasti sagittas tuas in pharetra et discipulorum suspiria cumulas opprobriis Judaeorum; illi quippe desperant, [isti impropereant,] sed Christo neutra tela nocebunt. Aliud tempus elegit confortandis discipulis et aliud adversariis confutandis. 3. Interim patientiam magis exhibet, humilitatem commendat, obedientiam implet, perficit caritatem; his nempe virtutum gemmis quatuor cornua crucis ornantur, et est supereminens caritas, a dextris obedientia, patientia a sinistris, radix virtutum humilitas in profundo. His ditavit trophaeum crucis consummatio dominicae passionis, cum ad Judaeorum blasphemias humilis, ad vulnera patiens, intus linguis, clavis exterius pungeretur; nam et caritas in eo perfecta est, quod pro amicis animam posuit et obedientia consummata cum inclinato capite tradidit spiritum, factus obediens usque ad mortem. His spoliare dotibus, hac privare gloria Christi satagebant ecclesiam, qui dicebant: Si rex Israel est, descendat de cruce; nimirum, ut non sit jam obedientiae forma, non incenti-

d'amor, ne nuls essamples de pacience ou d'umiliteit, anz co-  
 venist destrure de l'ewengele celes parolles, que sunt plus sueis  
 30 et plus douces que ne soit ne miez ne brasse: Plus grant  
 amor de cestei nen at nuls que ceu qu'il son  
 31 ainrme mattet por ses amins. Et a son pere dist,  
 qu'il l'oyvre avoit assommeie, qu'il doneit li  
 32 avoit, por ceu qu'il la fesist. Et lo parax as ses  
 disciples: Aprennoz, dist il, a mi, que ju suis  
 sueis et humles de cuer, et: si ju suis essal-  
 33 ciez de terre, ju trarai tot a fait a mi. Ceu  
 est ceu, dont li envelimez<sup>1</sup> serpenz at duel, c'est de ceu<sup>2</sup>  
 que li serpenz d'aren est essalciez el desert, per cui eswart  
 34 sunt saneies les plaies, qu'il avoit faites; per cui encitement  
 si per lo sien non cudons nos que li femme Pilatre tramisist  
 a son signor, qu'il ne s'entremisist de cel juste  
 homme; car ille avoit molt soffert por lui  
 35 per songe? Jai dotevet li enemins de perde sa force, mais  
 quant il se sentit apres si afflevillier<sup>3</sup> per la virtut de la  
 croix, si se repentit de ceu qu'il l'ot fait crucifier, (51 v)  
 mais a tart; et ceos cui il ot enciteit por lui a crucifier, en-  
 citat il assi apres por lui a semonre qu'il dessendist de la croix.  
 36 S'il est, dient il, li rois d'Israel, si dessendet

1 enuelimez 2 de cest ceu 3 aus affleujet korrigiert

\*

vum amoris, non patientiae vel humilitatis exemplum, sed deleri ha-  
 beant ex evangelio verba illa suavissima et dulciora super mel et fa-  
 30 vum: Majorem hac dilectionem nemo habet, quam  
 31 ut animam suam ponat quis pro amicis suis; et ad  
 patrem: Opus consummavi, quod dedisti mihi, ut fa-  
 32 ciam; itemque ad discipulos: Discite a me, quia mitis  
 sum et humilis corde, et: Ego si exaltatus fuero a  
 33 terra, omnia traham ad me ipsum. Hoc est enim, quod  
 dolet venenati serpentis [astutia], exaltatum in deserto serpentem a-  
 34 neum, cujus intuitu sanentur vulnera, quae infixit; alioquin, quonam  
 alio instigante misisse credimus uxorem Pilati ad ipsum, dicentem:  
 Nihil tibi et justo illi; multa enim passa sum ho-  
 35 die per visum propter eum. Timebat ergo jam tunc; sed  
 nunc maxime virtute crucis enervari se sentiens inimicus sera ducitur  
 poenitentia, et quos instigavit ad crucifigendum, instigat ad suaden-  
 36 dum, ut de cruce descendat. Denique: Si rex Israel est, in-

e la croix et nos lo crorrns. Ceste voisouteiz int del serpent, ceste contrevëure vint de l'espiritel felenie. l'avoit òit ceu que li salveres mismes avoit dit, qu'il nen estoit tramis s'al barbiz non de la maison Israel que peries estoient, et bien savoit, qu'il molt grant cusenceon avoit de la salveteit de celui peule. Por ceu si aprist molt malicieusement les langues des laindegeors, et si lor semonut, qu'il disissent qu'il dessendest et il croiroient, assi cum nule chose ne puist a ceu rester que cil ne dessendest, que si forment desirevet lor creance. [4.] Mais li chaitis cui awaitet il et cui vult il enginnier? Cudet il celui deceovre, envers cui nuls enemins ne puet exploitier et cui li filz de felonie ne puet grever? Por ceu ne se muet cil, qui conost les cuiers de toz, por nule vaine promesse, que cil li sachent faire, si cum il, qui estoit li plus sueis de toz, ne se movoit mie por nul lait ne por nule velenie qu'il li säus-sent dire. Sa malicieuse semonte ne tendoit mies a ceu (52r) que cil crëussent, mais que nostre foiz, que devoit estre en lui, fust del tot perie. Les oyvres de deu sunt parfaites, ce dist li escriture; et quant nos ceu leriens, comment poriens nos croire, que cil fust deus, qui l'oyvre de salveteit averoit laiet sans perfeccion? Mais òiz ce que nostre sires respondet encontre <sup>1</sup> ceu per lo profete: O tu Geus, quiers

1 en encontre

\*

quint, descendat de cruce et credimus ei; haec plane serpentis astutia, haec adinventio nequitiae spiritualis. Audierat impius salvatoris vocem dicentis: Non sum missus nisi ad oves, quae perierunt, domus Israel, et noverat quantum pro salute illius populi zelum gerere videretur; propterea malitiose nimis linguas erudiens blasphemorum suggerebat, ut dicerent: Descendat et credimus, quasi jam nihil posset obstare, quin descenderet, qui eorum credulitatem tantopere desideraret. 4. Sed quid machinatur aut cui parat insidias versipellis? Nempe ei, in quo nihil proficiet inimicus et filius iniquitatis non apponet nocere ei. Non movetur vana pollicitatione, qui novit omnium corda, sicut nec exprobratione blasphemia mitissimus omnium movebatur. Eo quippe tendebat malitiosa suasio, non ut ipsi crederent, sed nostra quoque, si qua erat, fides in eum omnimodis deperiret; legentes enim: Dei perfecta sunt opera, quando fateremur deum, qui salutis opus reliquisset imperfectum? Sed audiamus, quid ad haec Christus respondeat per prophetam.

44 tu signes? A tent me el jor de ma resurreccion.  
 Si tu croire vues, ju t'ai jai plus granz oyvres fait. Ju ai  
 multipliez les signes, ju ai parfaites les saintez et hier et avan-  
 45 tier, et hui me covient asommer ceu que ju ai fait. Nen estoit  
 dons plus granz chose ceu que tu visis ussir des cors les ma-  
 lignes espiriz et sallir les palisenous fors de lor leiz, ke de  
 mes mains et de mes piez resallir aier les clos, que tu i as  
 46 fichiet? Mais li tens est or de soffrir, ne mie de ceu a<sup>1</sup> faire,  
 et ensi cum tu te penas en vain de davancier l'oyvre de ma  
 47 passion, ensi ne la poras tu mies encombrer. [5.] Mais an-  
 cor quiert<sup>2</sup> signes li generations malvaise et avulture, et nuls  
 signes ne li serit donez mais que li signes Jone la prophete,  
 c'est li signes de la resurreccion, et ne mies del dessendement.  
 48 Et si li Geus ne quiert mie cest signe, queret lo (52v) li cri-  
 49 stiiens et si l'embrast per grant amor. Vencut at li lieons  
 de la lignieie Juda; resucitez est per la voix del pere li cheels  
 del lion; del covert sepulcre issit fors cil qui de la croix ne  
 50 volt dessendre. Nen est dons ceu plus granz chose? Soient  
 en jugeor nostre enemis memes, qui si curioisement avoient  
 51 mises or lor wardes entor lo monument. Cele grant pierre,  
 dont celes devotes femmes se deplaignivent, ostat li ange-

1 ceu a über der zeile 2 qujert über durchstrichenem fait

\*

44 Quæris signa, Judæe? Expecta me in die resurrectionis meæ. Si vis credere, majora jam tibi opera demonstravi. Multi-  
 45 plicavi signa, sanitates perfecî heri et pridie; hodie magis habeo con-  
 46 summari. Annon majus erat, quod vidisti e corporibus obsessis spi-  
 ritus exire malignos et de grabatis suis exsilire paralyticos, quam e  
 46 manibus meis vel pedibus clavos resilire, quos infixisti? Sed patiendî  
 tempus est, non faciendî, et passionis horam sicut praevenire frustra  
 47 conatus es, sic nec poteris impedire. 5. Sed si adhuc generatio prava  
 et adultera signum quaerit, non ei dabitur nisi signum Jonæ prophe-  
 48 tæ; non signum descensionis sed resurrectionis. Quod si Judæus  
 49 non quaerit, amplectatur et gaudeat christianus. Vicit enim leo de  
 tribu Juda; suscitatus est paterna voce leonis catulus; clauso prodiiit  
 50 tumulo, qui de patibulo non descendit. An vero id majus sit, inimici  
 nostri sint judices, qui tam curiose munierant monumentum, [signantes  
 51 lapidem cum custodibus;] hunc enim lapidem magnum valde, de quo  
 mulieres illæ devotæ invicem querebantur, facta jam resurrectione

, quant li resurreccions nostre signor<sup>1</sup> fut jai faite, et si assist sus, si cum escrit est. Certe chose est dons, que cil isquiz cors issit fors a clos sepulcre, qui a clos ventre t de la virgene en vie, et qui a closes usses entrat en la ison a ses deciples. Mais uns leus est, dont il ne volt mies r a closes usses<sup>2</sup>, c'est de la chartre d'enfer. Il confrosseit varrouz de fer et totes les esparres contrivlat, por ceu qu'il la main de l'enemin trassest delivrement ceos cui il avoit rater, et que les compagnies des deblanchiz ississent fors a aines portes, qui el sanc de l'agnel avoient laveies lor veires et faites blanches, blanches vraiment el sanc, car ensemble lo sanc issit li auve enblanchanz, et de ceu est tesmonz .mismes quel vit; ou blancches el (53r) sanc del terre agel, el sanc laitelant et rouge, si cum escrit est en cantikes: es amins, ce dist li espouse, est blans et rouges meslez entre les milliers. Por ceu mismes si arut em blanche vesture et en foudrien viaire li ang[e]les, qui ont por tesmognier la resurreccion. [6.] Assez semblet estre or confondre les chalonges des Geus ceu qu'il fors issit [del] es monument, a cui il disivent per affeit, qu'il dessendist de la croix, s'il estoit rois d'Israel; car plus curio-

1 nostre signor über der zeile    2 hinter usses rasur

\*

minica revolvit angelus et resedit, sicut scriptum est, per eum. Constat proinde, clauso exiisse tumulo redivum cora, quod clauso virginis utero [natum] processit in vitam, et ad discipulos clausis introivit \*ostiis in conclavim. Sed est locus, unde clausis sicut procedere januis, carcer utique gehennalis. Confregit siquidem creos vectes, repagula universa contrivit, ut libere suos educeret, quos demerat de manu inimici, et plenis egrederentur portis agmina debitorum, qui laverant stolas suas et candidas eas fecerant in sanguine nigri; candidas prorsus in sanguine, quia exivit cum eo [et in eo] etiam quia dealbans, et testimonium perhibet ipse, qui vidit; aut certe candidas in sanguine, sed in sanguine agni novelli lacteo, candido et rubicundo, sicut habes in cantico canticorum: Dilectus meus, ait sponsa, candidus et rubicundus, electus ex millibus. Inde est, quod in stola candida et fulgureo vultu testis quoque resurrectionis apparet. 6. Jam si confutandis Judaeorum calumniis officere videtur hoc ipsum, quod clauso egressus est monumento, cui assaltantes dicebant: Si rex Israel est, descendat de cruce;

sement s'estudiarent il de clore et de sœler lo monument, qu'il  
 59 ne fisissent de fichier les clos; donques, si li lieons de la lignie  
 Juda at vencut et s'il en cest relevement mostrat plus grant  
 oivre, ke cil ne requisissent: a quel miracle poruns nos faire  
 60 semblant lo miracle de la resurreccion? Nos leisons, que da-  
 vant la resurreccion nostre signor furent mainte gent resusci-  
 teit, mais li resurreccions nostre signor est assalcieie sor totes  
 61 les autres per dovle privilege. Li altre estoient releveit en tel  
 maniere qu'il les covenivet lo parax remurir; mais Criz re-  
 levanz de mort ne morrit ja mais, et ja mais  
 62 nen averit li morz segnerie sor lui. Cil sunt mort  
 lo parax (53v) et lo parax unt mestier qu'il resusciteit soient:  
 mais ceu que Criz fut morz al pechiet, ne fut morz mais c'une  
 63 fieie, et ceu qu'il vit, vit il a deu et em permanent. Por ceu  
 dist a droit li apostles, ke Criz est les primices des relevanz,  
 qui ensi relevat qu'il unque poz ne chëut, et qui souls atochat  
 64 l'immortaliteit. [7.] Ancor i at une altre chose, en cai li gloire  
 de ceste<sup>1</sup> resurreccion est singulers. Qui pot unkes de toz les  
 65 autres resusciter lui mismes? Une chose est, dont om ne puet  
 parler, ceu c'ancuens qui<sup>2</sup> dort si puist de mort resusciter;  
 une singulers chose est, nen est nuls, qui ceu puist faire mais  
 66 c'uns souls. Elisëus li prophetes resucitat un mort, mais ceu

1 cest<sup>o</sup> 2 hinter quj rasur

\*

58 curiosius namque monumentum claudere et signare studuerant quam  
 59 infigere clavos; si igitur vicit leo de tribu Juda in hoc ipso processu  
 et majus demonstravit opus, quam peterent: ipsum jam resurrectionis  
 60 miraculum cui poterit comparari? Legimus quidem, nonnullorum prae-  
 cessisse [resurrectiones aut magis certe] suscitationes, sed [istius praeam-  
 61 bulas,] quibus et duplici privilegio noscitur praeminere. Nam ceteri  
 quidem resurrexerant iterum morituri: Christus resurgens ex  
 mortuis jam non moritur, mors illi ultra non do-  
 62 minabitur; illi mortui denuo opus habent iterum recusitari: Chri-  
 stus, quod mortuus est peccato, mortuus est semel, quod autem vivit,  
 63 vivit deo, vivit in aeternitate! Merito proinde resurgentium primitiae  
 Christus, qui ita resurrexerit, ut cadere non adjiciat, qui solus attigit  
 64 immortalitatem. 7. Est aliud, in quo resurrectionis hujus innotescat  
 gloria singularis. Quis enim in ceteris omnibus suscitavit aliquando  
 65 semet ipsum? Ineffabile istud est, ut a morte se excitet ipse, qui dor-  
 66 mit; singulare est, non est, qui faciat, [non est] usque ad unum. Eli-  
 saeus propheta mortuum suscitavit, sed alterum, non semet ipsum.



fut altrui et ne mies lui mismes. Mains ans at gëut el monument espiranz son resucitement d'altrui, cui il de seie part ne puet mies faire, c'est de celui qui en lui mismes at sormonteit l'empere de mort. Por ceu se disons nos des autres, qu'il resuciteit furent, et de Crist disons, qu'il relevez est et ne mies resucitez; car ce fut il souls, qui venqueres per sa propre virtut issi fors del sepulcre, et en ceu mismes at ventcut li lieons de la lignie Juda. Mais que seroit ceu (54r) que cil ne poroit faire, qui vivanz dist al pere: Relevez suis et ancor suis ensemble ti, qui si possanz fut lai ou il mis fut entre les morz, et frans entre les morz? [8.] Ne sa resurreccion nen atarzat mies oltre lo tierz jor, por ceu que li profetes fust atrovez foyauls, qui dist: Apres dous jors nos vivifierit et el tierz jor nos<sup>1</sup> resuciterit. Or covient dons, k'ensi cum li chiés est davant alez, que li membre lo suient. Il rachetat l'omme en la croix al seisime jor, c'est a celui mismes jor, qu'il avoit fait l'omme en l'encomencement, l'autre jor apres se reposat el monument, quant il ot assummeie l'oyvre, qu'il avoit fait. Mais al tierz jor, qui est li primiers des jors, aparut venkeres de mort, novels hom et primeces des morz. Ensi doiens nos faire, nos qui ensuons nostre chief<sup>2</sup>; en tot cest jor, ou nos sommes et

1 hinter nos durchstrichenen ujujfe 2 chief steht über signor

\*

¶ Ecce enim, quot annis jacet in monumento, quod a se non potest, sperans ab alio suscitari, ab eo utique, qui triumphavit mortis imperium in se ipso. Inde est, quod ceteros quidem dicimus suscitatos, Christum resurrexisse, qui solus virtute propria victor prodiit de sepulcro, si quidem et in hoc vicit leo de tribu Juda. [Quantum poterit, immo] quid non posse videbitur vivens et dicens patri: Resurrexi et adhuc sum tecum, qui tam potens exstitit deputatus cum mortuis, sed inter mortuos liber? 8. Nec vero resurrectionem distulit ultra tertiam diem, ut propheta fidelis inveniatur, qui dixit: Vivificabit nos post duos dies, in die tertia suscitabit nos. Decet nimirum, ut, quemadmodum caput præcessit, sequantur membra. In patibulo sexta feria redemit hominem, ipsa die, qua fecerat hominem in initio; sequenti die sabbatizavit in monumento, consummato opere, quod susceperat. Tertia vero, quae prima dierum est, primitiae dormientium apparuit mortis victor, novus homo. Ita et nos, quicumque sequimur caput nostrum, tota die hac, qua plasmati et redempti sumus, non

creeit et racheteit, ne doiens cesser de faire penitence et de  
 porter nostre croix, ensi que nos en lei perseveriens, si cum il  
 i perseveret, enjesk'a tant que li espiriz diët, que nos aiens re-  
 74 pos de noz travalz. N'en creons nelui, chier freire, n'en creons  
 ne la char ne lo sanc ne nul esprit, qui nos (54v) semognet  
 75 a dessendre de la croix. Permanons en la croix, morons en  
 la croix, mattent nos en jus les mains d'altrui et ne mie nostre  
 76 ligiertez. Nostre chief en ostarent homme juste, mais nos en  
 macent jus per lor bonteit li saint angele, ensi que nos apres  
 ceu que nos barnilment averuns assumeit lo jor de la croix,  
 nos reposiens suefment el secunt jor apres la mort et dormiens  
 bienäurosement ens sepulcres, attendant la bie[n]äuros esperance  
 et l'avenement de la gloire de deu, qui a dairiens resuceterit  
 al tierz jor noz cors semblanz a la figure del cors de sa <sup>1</sup> clar-  
 77 teit. Cil qui quatre jors gesent ens monumenz, pñent si cum  
 escrit est de Lazarun: Il put jai, sire, car il at quatre  
 78 jors jëut. [9.] Lo quart jor contruevent li chaitif fil Adan,  
 cui il nen unt mies receut de nostre signor; et por ceu se  
 sunt corruput et devenut abomenaule, purit en lor fiens si  
 79 cum jument. Li troi jor <sup>2</sup>, cui nos avons nommeit, sunt venut  
 de l'ordinacion de deu, c'est li jors de traval, de repos et de  
 80 la resurreccion. Cist jor [ne] plaisent [mies] as filz des hommes,

1 sa über der zeile 2 hinter ior rasur

\*

cessemus agere poenitentiam, non cessemus tollere crucem nostram, per-  
 severantes in ea, sicut ipse perseveravit, donec dicat spiritus, ut requies-  
 74 camus a laboribus nostris. Neminem audiamus, fratres; non carnem et  
 75 sanguinem, non spiritum quemlibet descensum a cruce suadentem. Per-  
 sistamus in cruce, moriamur in cruce, deponamur aliorum manibus, non  
 76 nostra levitate. Caput nostrum deposuere viri justii, nos vero dignatione  
 sua angeli sancti deponant, ut consummata viriliter die crucis secunda,  
 quae post mortem est, quiescamus suaviter, dormiamus feliciter in se-  
 pulcris, exspectantes beatam spem et adventum gloriae magni dei, qui  
 resuscitabit corpora nostra tertia demum die, configurata corpori clari-  
 77 tatis suae. Foetent quatruiduani, sicut de Lazaro scribitur: Jam foet-  
 78 tet, domine; quatruiduanus est enim. 9. Adinventio filio-  
 rum Adam quartam formavit diem, quam a domino non accepit. Prop-  
 79 terea corrupti sunt et abominabiles facti sunt tamquam jumenta, quae  
 80 quod praediximus: in labore, in requie, in resurrectione. Non placent

vuelent totevoies lo lor jor matre davant (55r), quant  
 ent lor penitence a faire, por servir ancor a lor deleit.  
 rs nen est mie cil cui nostre sires at fait; quatre jors  
 cil el monument et si püent jai. Cest jor ne conost  
 sainz, qui de Marie fut neiz, anz relevat al tierz jor,  
 qu'il ne fesist corruption.

## X.

## Ancor de paskes.

encut at li lieons de la lignie Juda. Ocis  
 agnes, mais li lieons at vencut. Li lieons brurit, et qui  
 qui ne doterit? Li lieons, qui tres forz est plus ke nule  
 beste, qui ne doterat a l'encontre de nelui, mais cist lieons  
 la lignie Juda. Aient paor cil qui lo desnoiarent, qui  
 qu'il altre roi nen avoient mais que Cesa-  
 aient paour cil qui dissent: Nos ne volons mies,  
 dist regnet sor nos. Certes, il est repariez apres  
 r'il ot receut lo regne et malement ocirat ceos qui mal

Et voloiz savoir, qu'il repariez est apres ceu qu'il re-  
 t lo regne? Tote li postez m'est doneie et en  
 et en terre, et li peres mismes dist en la salme: De-  
 le me, et ju te darrai les paiens en ton  
 rt steht auf rasur

\*

is hominum, sed suam volunt praeferre diem, differentes poeni-  
 , ut indulgeant voluptati. Non est haec dies, quam fecit do-  
 quatruiduani facti sunt et jam foetent. Non novit hanc, quod  
 ria natum est, sanctum; tertia resurrexit die, ne videret cor-  
 em.

## X.

## (Fortsetzung der vorangehenden predigt.)

icit itaque leo de tribu Juda; occisus est agnus, sed leo  
 Leo rugiet, quis non timebit? Leo, inquam, fortissimus bestia-  
 ni ad nullius pavebit occursum, scilicet leo de tribu Juda. Pa-  
 qui abnegaverunt, qui dixerunt: Non habemus regem  
 Caesarem; paveant, qui dixerunt: Nolumus hunc reg-  
 super nos. Redit siquidem accepto regno et malos male per-  
 vultis nosse, quia redit accepto regno? Data est mihi, in-  
 omnis potestas in coelo et in terra; sed et pater  
 mo: Postula a me, ait, et dabo tibi gentes haere-

7\*

11319

heritage et en ta possession les ter(55v)mes  
 de la terre. Tes gouverneras<sup>1</sup> en verge de fer  
 et assi cum lo vessal del potier les confros-  
 7 seras. Forz est voirement li lieons, mais nen est mie cruier,  
 gries totevoies ses dedengs et niant-soffraules li irors del co-  
 8 lun. Por les siens brurit li lieons et ne mies ens siens; aient  
 donkes paour li estrainge<sup>2</sup>, et li lignie Juda s'esjöisset. [10.]  
 9 Aient joie cil qui vestit sunt de confession, qui dient de totes  
 10 lor osses: Sire, qui est semblanz a ti? Cist lieons est  
 de la lignieie Juda et li racine David, et David  
 valt altant cum desiraules ou cum forz de main, et il misme  
 11 dist: Sire, toz mes desiers est davant ti, et ma  
 force warderai ju de ti. Il est li racine David, ne mies  
 12 David li seie racine, car il portet et nuls ne portet lui. A  
 droit apelet<sup>3</sup> sainz David son fil son signor, car il ne portet  
 mie la racine, mais li racine lui. Il est voirement li racine  
 13 de ta force et de ton desier, et racine forz. Vencut at li  
 lieons de la lignieie Juda et li racine David  
 por aovrir lo livre et por deffermer ses set fer-  
 14 mals. De l'apocalipse saint Johan sunt ces parolles; apregu-  
 ent les cil qui letes nes unt, et cil qui bien les sevent, re-  
 15 traitent (56r) les. Ju vi, ce dist sainz Johans, en la destre

1 ra über der zeile 2 estanjnge. 3 apelet

ditatem tuam et possessionem tuam terminos ter-  
 rae; reges eos in virga ferrea et tamquam vas figuli  
 7 confringes eos. Fortis siquidem leo est, non crudelis; gravis ta-  
 8 men indignatio ejus et intolerabilis ira columbae. Sed pro suis leo  
 rugiet, non in suos; paveant alieni, tribus Juda magis exsultet. 10.  
 9 Gaudeant, qui induti sunt confessione, quorum omnia ossa dicunt: Do-  
 10 mine, quis similis tibi? Leo de tribu Juda, radix David.  
 Dicitur enim David visu desiderabilis vel manu fortis, et idem ait:  
 11 Ante te omne desiderium meum, et: Fortitudinem  
 meam ad te custodiam. Radix, [inquit,] David; non David  
 12 radix ejus, [sed ipse radix David,] quia portat et non portatur. Merito,  
 David sancte, filium tuum vocas dominum tuum, quia non tu radicem  
 13 portas, sed radix te; radix fortitudinis tuae et desiderii, [radix deside-  
 14 rabilis,] radix fortis. Vicit leo de tribu Juda, radix Da-  
 vid, aperire librum et solvere septem signacula  
 14 ejus. Apocalypsis verba sunt haec; discant, qui non legerunt; reco-  
 15 lant, qui noverunt. Vidi, inquit Johannes, in dextra sedentis

e celui, qui seot sor lo trone, un livre sœ-  
 eit de set fermals, et nuls nen estoit, kel  
 eisist ou qui l'aovrist. Et ju ploreve molt  
 ort, ce dist, por ceu qu'en nen atrovevet ne-  
 ui, qui dignes fust d'aovrir lo livre. Et li  
 ns des vellarz me dist, que ju ne ploresse  
 ies, car li lieons de la lignieie Juda avoit  
 encut et li racine David, por aovrir lo livre  
 t por deffermer ses set fermals. Et dons  
 i en mei lo trone estant l'agnel, qui fut  
 cis, et cil vint, si prist lo livre de la destre  
 e celui qui el trone seoit, et si l'aovrit, et  
 ons fut faite granz joie et granz rendemenz  
 e graces. Lo lieon avoit òit nommer sainz Johans et  
 agnel vit. Ocis fut li agnels, lo livre prist li agnels, lo livre  
 ovrir li agnels et li lieons ensemble. Dignes est, ce  
 ient li vellart, li angnels, qui ocis est, de panre  
 orce, et ne mie de perdre la mansuetume, mais de panre  
 orce, ensi qu'il agnels remaignet et si soit assi lieons. An-  
 or di plus: il mismes est li livres, si cum mi semblet, qui  
 e poot estre aoverz. Qui poroit voirement estre dignes de  
 est livre aovrir? Sainz Johans (56v) mismes, de cui nuls ne  
 it plus granz entre les neiz des femmes, se tient a non-

\*

aper thronum librum signatum sigillis septem et  
 on erat, qui legeret vel aperiret. Et ego, ait, fle-  
 am multum, quod nemo aperire librum dignus in-  
 eniretur. Et unus de senioribus dixit mihi: Ne  
 leveris; ecce vicit leo de tribu Juda, radix David.  
 t vidi [et ecce] in medio throni agnum stantem [tam-  
 uam] occisum, et veniens accepit librum de dex-  
 era sedentis in throno et aperuit liorum, factaque  
 st laetitia magna et gratiarum actio. Leonem Jo-  
 annes audierat et agnum vidit. Agnus occisus est, agnus accepit lib-  
 rum, agnus aperuit et [apparuit] leo. Denique dignus est, aiunt  
 miores, agnus, qui occisus est, accipere fortitudi-  
 em; non mansuetudinem amittere sed accipere fortitudinem, ut et  
 gnus maneat et leo sit. Plus dico, ut mihi videtur: idem etiam liber  
 st, qui non poterat aperiri. Quis enim dignus inveniretur aperire  
 unc librum? Indignum se profitetur et ipse baptista Johannes, quo

23 digne de cest livre aovrir: Ju ne sues mie dignes,  
 dist il, de deliier la corroie de son chalcement.  
 A nos estoit venue li diviniteiz chalcie et vestie de char; a nos  
 estoit venue li sapience de deu, mais en un clos livre et sõe-  
 24 leit. Ceu que les corroies del chalcement l'event, ceu clōivent  
 25 li fermal del livre. [11.] Mais de cez set fermals que dirons  
 nos? Nen entenderons dons en cez set fermals les trois vir-  
 tuz del cuer, c'est la raison, la memore et la volonteit, et  
 les quatre elemenz, dont li cors est assembleiz, ensi que nos  
 sachiens, que nule chose ne defallit a nostre salveor de la  
 26 veriteit de l'umaniteit? Anz me semblet, que son humaniteiz  
 mismes soit li livres et que nos en lei doiens querre cez set  
 27 fermals. Set choses sunt, si cum me semblet, atroveies, dont  
 li presence de la diviniteit est plus celebreie en char, per ceu  
 qu'en ne poot aovrir lo livre ne conossere la sapience, que re-  
 28 celeie i estoit. Primiers me vient davant li espousemenz de  
 la mere, dont li enfantemenz de la virgene et li purs conce-  
 vemenz estoit coverz, ensi qu'en (57r) cudievet, que cil fust  
 29 filz d'un fevre<sup>1</sup>, qui l'omme avoit favirgiet. Et ancor li en-  
 fermeteiz del cors, dont il fut crianz et ploranz, allatanz et  
 dormanz et sogez as autres necessiteiz del cors, et entre cez  
 30 choses estoit receleie li virtuz de la diviniteit. La circum-

1 frure

23 inter natos mulierum major nemo<sup>\*</sup> surrexit: Non sum, inquit, dig-  
 nus solvere corrigiam calceamenti ejus. Venerat enim  
 ad nos calceata majestas, divinitas incarnata; venerat dei sapientia,  
 24 sed in libro clauso utique et signato. Quod ligabat corrigia calcea-  
 25 menti, hoc claudebant signacula libri. 11. Sed quid dicimus super his  
 septem? An forte triplex animae virtus: ratio, memoria et voluntas,  
 et quadrifaria corporis compositio, ex elementis videlicet quatuor, in  
 his septem est intelligenda, ut nihil de veritate humanitatis defuisse  
 26 noverimus salvatori? An magis humanitas ejus ipse est liber et quae-  
 27 renda sunt signacula septem? Septem enim quaedam arbitror inveniri,  
 quibus maxime celabatur in carne praesentia majestatis, ut non posset  
 28 aperiri liber et sapientia, quae latebat, agnoscere. Sunt autem, quae oc-  
 currunt interim, matris desponsatio, qua partus virginis et conceptionis  
 puritas velabatur, ita ut hominis fabri filius fabricator hominis puta-  
 29 retur. Infirmitas etiam corporis, qua nimirum plorans et vagiens, lac-  
 tens et dormiens et ceteris subjacens necessitatibus carnis, latebat inter  
 30 haec virtus divinitatis. Sic et circumcisionis signum suscipiens, peccali

recept assit et lo remede del pechiet et la medicine de  
 ermeteit cil qui estoit venuz por oster tote maladie et tot  
 let, et lo parax fut en Egipte por Herode lo roi, ne ne  
 om conossere, qu'il fust filz de deu ne rois de ciel. Et  
 cudiez vos, cum fermement äust clos cest livre li tempta-  
 s de l'enemin, que fut faite el desert, et sor lo pignun  
 temple et sor lo mont? Si tu es, dist il, filz de  
 , di que cez pieres devingnent pains, et  
 arax li dist, qu'il se laest cheor del pinnun.  
 l'un ne l'autre ne fist nostre sires, por ceu que li livres  
 fers et que li voisoutez de l'enemin fust deceue. Et ensi  
 deceuz a darriens li enemins, qu'il certainement cudievat qu'il  
 purs hom, et per son aveuleteit vint a si grant forsen-  
 e, qu'il plus ne l'apelat fil de deu, mais totes ces cho-  
 , dist il, te darrai, si tu chies et si tu m'a o-  
 . Li seisimes fermals est li croiz, ou il (57v) pendit entre  
 lairuns. Li sepulcres clost assi cest livre, ne nuls des  
 s fermals nel fermat si fort cum cist, ne ne covrit si fort  
 rant sacrement de pitiet. Car quant nostre sires fut en-  
 liz, si ne semblat qu'il i äust altre chose mais que del  
 irer, ensi que li deciple nes disissent, qu'il avoient espe-  
 ce qu'il dëust rachater lo peule d'Israhel. Qui fust  
 nuls a cel tens, qui ploreit nen äust por lo livre, qui plus

\*

dium, aegritudinis medicinam, qui morbum omnem tollere venerat  
 peccatum, et item in Aegyptum fugiens a facie Herodis reguli nec  
 filius agnosci poterat nec rex coeli. Quid trina illa tentatio ini-  
 in deserto, in pinnacula, supra montem? Si filius dei, in-  
 es, dic, ut lapides isti panes fiant; et item: Mitte  
 leorsum. Neutrum Christus fecit, ut signaretur liber, ut falle-  
 astutus. Denique eo usque seductus est, ut haberet jam pro con-  
 a hominem esse purum, et in tantam vesaniam superbia caeca  
 amperet, ut non diceret ultra: Si filius dei es, sed: Haec  
 ia tibi dabo, si procidens adoraveris me. Sextum  
 ignaculum crucis, ubi pependit inter latrones [et cum iniquis de-  
 tus est dominus majestatis]. Clausit et sepultura librum hunc,  
 allum signaculum omnino sic adstrinxit, sic occultavit magnum  
 stis sacramentum. Sepulto nimirum domino sola restare desperatio  
 batur, adeo ut discipuli ipsi dicerent: Quia nos sperabamus.  
 non illo fieret in tempore, clausum arctius librum et non esse,

estroitement estoit clos, et que nuls nen estoit qui l'aovrist?  
 38 [12.] Mais ne plorer plus, o tu sainz Johans, et tu, Marie, ne  
 plorer mais! Eslonziez soit li plors et dispars li ennuvles de  
 39 la tristece. Esjöz vos, signor juste, en nostre signor, et si  
 40 aiez gloire, vos tuit, qui estes de droiturier cuer! Dignes est  
 li agnels, qui ocis est, d'aovrir lo livre, dignes en est li lieons,  
 qui relevez est, et plus dignes est ancor li livres memes d'a-  
 41 ovrir lui memes. Quant il relevat de mort, mais quant il  
 relevet per sa propre virtut et apres trois jors, si cum il ot  
 42 dit davant, et ensi cum sei enemis memes lo tesmognarent, et  
 quant il relevat en si grant maiesteit et en si grant gloire, si  
 mostrat il bien aovertement, que tuit cil fermal et totes celes  
 (58r) couvertures, cui nos davant avons nommeit, furent en lui  
 de volunteit et ne mies de necessiteit, de dignacion et ne mies  
 43 de condicion. O tu Geus, por cai sœleves tu avantier la pierre  
 del monument? Por ceu que cil deceveres avoit  
 [dit], tant cum il ancor estoit vis, qu'il apres  
 44 trois jors releveroit. Bien fut voirement deceveres,  
 mais deceveres pis et religios et ne mies malicios. Sire, tu  
 me deceuz, et si suis deceuz, ce dist vostre pro-  
 45 phetes en vostre persone. Deceut estes, signor Geu, en la pas-  
 sion de Crist; car en la resurreccion devint forz et si venquit  
 46 li lieons de la lignie Juda. Certes, jai lo signor de

\*

38 qui aperiret? 12. Sed ne fleveris ultra, Johannes sancte; etiam tu noli  
 39 flere, Maria! Procul sit luctus, tristitiae nebula dissipetur. Laeta-  
 mini in domino [et exsultate,] justis, et gloriamini, omnes recti corde!  
 40 Dignus est agnus, qui occisus est; leo, qui resurrexit; postremo liber  
 41 ipse dignus est aperire se ipsum. Resurgens nimirum a mortuis, re-  
 surgens autem virtute propria et post tres dies, sicut ipse praedixerat,  
 42 testimonium perhibentibus inimicis, et resurgens in tanta majestate et  
 gloria indicat manifeste, quaecumque praediximus, signacula vel ope-  
 43 rimenta voluntaria non necessaria nec conditionis fuisse sed dignatio-  
 nis. Quid tu nuper, Judaeae, signabas lapidem monumenti? Quis  
 44 seductor ille dixerat adhuc vivens: Post tres dies  
 resurgam. Vere seductor, sed pius, non malitiosus. Denique se-  
 45 duxisti me, domine, et seductus sum, ait propheta vester  
 duxit vos, Judaei, in passione; nam in resurrectione invaluit et pra-  
 46 valuit [vincens] leo de tribu Juda. Etenim, si cognovissent,



glore nen äussent crucifiet, s'il conut l'äussent. Et que doies tu dons faire? Il dist davant, qu'il releveroit et il est jai releveiz. Encerche diliantrement lo sœl del sepulcre; aoverz est li sepulcres. Et lo signe Jone la prophete te donet om, car ceu mismes se dist il davant. Issuz est Jonas del ventre de la balaine, c'est del cuer de la terre est Criz relevez al tierz jor, et aovertement est cist plus que Jonas, qui lui mismes gettat fors del ventre de la mort. Por ceu se leverunt encontre vos el jugement li hom(58v)me de Ninive et si serunt vostre jugeor, qui crurent lo conseil del prophete, et vos ne volustes croire nes lo signor des prophetes.

[13.] Ou est or ceu que vos disiez: Dessendet de la croix et nos lo croirons? Desrumpre volustes lo sœl de la croix, et ensi promesistes, que vos entarriez en la foyt. Aoverz est or cil sœls et ne mies rumpuz: or i entrez<sup>1</sup>; car se vos or ne crœez en celui qui relevez est, vos n'i äussiez mies crut nes dons, s'il dessenduz fust de la croix. Ensi vos escandalizet li croiz de Crist. Li parolle de la croix, ce dist li apostles, est escandeleles as Geus. Si li croiz vos est a escandle, emmocet vos a moens li noveletez de la resurreccion. Nos endroi de nos avons atroveit gloire en la croix, et virtuz de deu est a nos, qui a salveteit venons,

1 entrenz

\*

numquam dominum gloriae crucifixissent. Quid ergo facturus es? Et praedixit et jam revixit. Diligenter explora signaculum sepulturae, apertum est enim. Datur tibi signum Jonae prophetae, quia et praedixit ipse. Egreditur Jonas de ventri ceti: Christus de corde terrae tertia die procedit, nisi quod manifeste plus quam Jonas hic, qui semet ipsum [viriliter] et ab ipso utero mortis eduxit. Propterea viri Ninivitae consurgent contra vos in judicio; propterea ipsi judices vestri erunt, quia prophetae obtemperaverunt, vos nec domino prophetarum. 13. Ubi est, quod dicebatis: Descendat de cruce et credimus ei? Crucis signaculum dirumpere voluistis, promittentes, ad fidem vos introituros. Ecce apertum, non diruptum est: introite; alioquin, si non creditis resurgenti, utique nec credidissetis descendenti. Si sic vos scandalizabat crux Christi, verbum enim crucis Judaeis quidem scandalum est, ait apostolus, excitet vos saltem novitas resurrectionis. Invenimus nos in cruce gloriam; nobis, qui salvamur, dei virtus est et omnium, ut ostendimus,

et li aemplemenz de totes virtuz, si cum nos avons mostreit  
 55 la desoure. Aiez a moens en la resucreccion aucune pertie.  
 Mais per aventure cele misme vos escandelizet ancor plus, et  
 li odors de vie, qui est a nos en vie, est a vos odors de mort  
 56 en mort. Mais a ke faire les enchazons nos si? Ne vult  
 oïr la simphonie ne la kerolle nostre<sup>1</sup> anciens freires, des-  
 57 dignos est de ceu que li (59r) gras veels est por nos ocis. Per  
 defors estat, ne tant nel seit om preier, qu'il voillet entrer de-  
 denz. Entrons i nos, chier frere, et si nos deletons ens alises  
 de purteit et de veriteit; car c'est nostre paiske ceu que Criz  
 58 est sacrefiez. Enbraceons les virtuz, que nos sunt lōeies en  
 la croix, c'est l'umiliteit, la pacience, l'obedience et la chariteit.  
 59 [14.] Retraitons ausi cusencenosement en nostre cuer ceu c'um  
 60 nos lōet en ceste halte sollemniteit. Car resurreccions valt  
 altant cum trespassement ou cum tranmigracions. Criz, chier  
 frere, n'en n'est mies aleiz, anz est relevez; il nen est mies  
 61 repariez, anz est trespassez. Li paske misme, que nos cele-  
 brons, signefiet trespassement et ne mies reparation, et Ga-  
 lileie, ou om nos promat a veor celui qui relevez est, ne signe-  
 62 fiet mies reparation, mais transmigracion. Ju croi, que li  
 entendement des aquanz<sup>2</sup> de nos davancement jai ceu que ju voil  
 63 dire et si sospicent bien ceu a cai ju voil tendre. Briement

1 nre 2 das q scheint aus p korrigiert

\*

55 plenitudo virtutum. Sit vobis pars vel in resurrectione; sed forte et  
 illa, immo multo magis illa vos scandalizat et odor vitae, nobis in  
 56 vitam, vobis est odor mortis in mortem. Quid ergo insistimus? Non  
 sustinet audire symphoniam et chorum senior frater, occisum nobis sa-  
 57 ginatum vitulum indignatur. Foris stat, omnino non acquiescit intrare.  
 Ingrediamur nos, fratres, et epulemur in azymis sinceritatis et veri-  
 58 tatis; etenim pascha nostrum immolatus est Christus. Amplectamur  
 commendatas nobis in cruce virtutes: humilitatem, patientiam, obe-  
 59 dientiam et caritatem. 14. In hac quoque tam praecipua solemnitate  
 60 quid commendetur nobis, sedula cogitatione pensemus. Nempe resur-  
 rectio transitus et transmigratio. Christus enim, fratres, non recidit  
 hodie sed resurrexit, non rediit sed transiit; [transmigravit, non remea-  
 61 vit.] Denique et ipsum, quod celebramus pascha, transitus, non reditus  
 interpretatur, et Galilaea, ubi videndus nobis promittitur, qui resurrexit,  
 62 non remeationem sonat sed transmigracionem. Credo, jam aliquorum  
 63 ingenia praevolant, et quorsum haec velint tendere, suspicantur. Dici-

lo dirons totevoies, por ceu que li prolixeteiz del sermon ne cherst trop vostre devocion en si grant sollempniteit. Se nostre sires Ihesu Criz (59v) fust raviskiz en ceste nostre mortaliteit et en la misere de ceste vie apres l'assumement de la croix, ju ne diroie mies, qu'il fust montez en aucune plus halte chose, anz diroie, qu'il repariez seroit en son premier estaige. Mais or por ceu qu'il est trespasseiz en noveliteit de vie, se nos semont il assi a trespasement et si nos apelet en Galileie. Et por ceu, ceu qu'il fut morz al pechiet, fut il morz une fieie, car ceu qu'il ja vit, vit il ne mies a la char, mais a deu. [15.] Ke poons nos dire, nos qui la sainte resurreccion nostre signor pannons del nom de paiske, ensi qu'ille soit anceos a nos en repaire qu'en trespasement? Nos avons ploreit en ces jors et en cest saint quarante les negligences des autres [tens], doneit a compuncion et a orison, a mœurteit et a abstinence. Et as passions de Crist avons äut communeit, et planteit avons esteit lo parax ensemble lui assi cum per un batisme de larmes et de penitence et de confession. Donques, si nos mort sommes al pechiet, coment est ceu que nos encor vivons en lui? Et si nos avons planses noz negligences, por cai recheons nos or en eles mismes? Assi bien resom(60r)mes or curious cum davant, janglous cum davant, periceos et negligeos cum davant,

\*

mus tamen breviter, praesertim, ne devotionem vestram in tanta solemnitate sermonis videatur prolixitas onerare. Si post consummationem crucis in nostram hanc mortalitatem et vitae praesentis aerumnas Christus dominus revixisset, ego eum, fratres, [non transiisse] dicerem [sed rediisse,] non transmigrasse in sublimius aliquid, sed ad statum remeasse priorem; nunc autem, quia transiit in novitatem vitae, nos quoque invitat ad transitum, vocat in Galilaeam. Propterea siquidem, quod mortuus est peccato, mortuus est semel; quia, quod jam vivit, vivit non carni sed deo. 15. Quid nos dicimus, qui sacram domini resurrectionem paschae privamus nomine, ut sit nobis in reditum magis quam in transitum? Luximus his diebus, compunctioni et orationi, gravitati et abstinence dediti, ceterorum negligentias temporum sacro hoc quadragenario [redimere et diluere cupientes]. Communicavimus passionibus Christi, complantati ei denuo sumus per baptismum quemdam lacrimarum, poenitentiae, confessionis. Si ergo mortui sumus peccato, quomodo vivemus adhuc in illo? Si negligentias planximus, quid causae est, ut recidamus nunc in easdem? Inveniemur nunc iterum curiosi ut ante, verbosi ut ante, pigri et negligentes ut ante, vani, sus-

vain, suspicinous, detraour, matalentous et plain d'altres vices assez, cui nos si estroitement aviens plans et ploreit en cez  
 72 jors. Mes piez ai lavez, coment les revasterai lo parax? Trait  
 73 ai ma cotte et coment la revesterai? Ceu nen est mie transmigracions, chier freire, ensi ne porit om mies veor Crist, ciste nen est mies li voie, ou il a nos vollet mostrar son salut. Car cil qui reswardet aiere, nen est mie dignes del regne  
 74 de deu. [16.] Ensi sunt cil qui aiment lo monde, li enemins de la croix de Crist, qui en vain sunt apeleit cristien, tot lo tens del quaranme beient et tendent al jor de la resurreccion, et ceu funt li chaitif por ceu qu'il plus delivrement se pōent  
 75 alessier a lor charnel deleit. Certes, chier freire, li triste matiere fait ennuvle la leece de la sollempniteit, car nos plaignons la torture qu'en fait a la sollempniteit, dont nos en lei mismes ne nos poons coisier, mais moens en lei qu'en un altre jor.  
 76 Ei lais, chaitis! li resurreccions del salvour est devenue tens de pechier et termes de recheor. Per l'oqueson de la paskes revienent li pastiment (60v) et les ivrognes, lor charnals delez et lor ordez recommencent li gent et en lor cuvises se rlassent, ausi cum Criz soit por ceu relevez et ne mies por  
 78 nostre justifiement. Chaitive gent, ensi honorez vos Crist, cui vos receut avoiz! Davant, quant il venir devoit, li apparillastes l'ostel, quant vos regēistes et plancnistes voz pechiez,

\*

piciosi, detractores, iracundi ceterisque impliciti vitiis, quae tam anxie  
 72 deploravimus his diebus? Lavi pedes meos, quomodo iterum inquinabo  
 73 eos? Exui me tunicam meam, quomodo induam eam? Non est transmigrationis haec, fratres; non sic videbitur Christus, non hoc iter, quo ostendat nobis deus salutare suum. Denique, qui retro respicit, indignus est regno dei. 16. Sic amatores saeculi, inimici crucis Christi, cujus in vanum [accepto nomine] dicuntur christiani, toto hoc tempore quadragesimali ad instantes inhiant dies resurrectionis, heu! ut liberiorius indulgeant voluptati. Obnubilat, fratres, solemnitate laetitiam materia tristior; sed ipsius plangimus solemnitate injuriam, quam  
 76 dissimulare non possumus nec in ipsa, immo minus in ipsa. Pro dolor, peccandi tempus, terminus recidendi facta est resurrectio salvatoris!  
 77 Ex hoc nempe comessationes et ebrietates redeunt, cubilia et impudicitiae repetuntur et laxantur concupiscentiis frena, quasi vero ad hoc surrexerit Christus et non magis propter justificationem nostram.  
 78 Sic honoratis, miseri, Christum, quem suscepistis! Venturo parastis hospitium, confitentem peccata cum gemitu, castigantes corpora, eleemo-

quant vos chastiastes vos cors et fesistes voz almones, et or,  
quant vos receut l'avoiz, lo trãiz et livrez a ses enemins et  
botez fors de vos a force, quant vos recevoiz lo parax voz de-  
<sup>79</sup> vantrienes felenies. Ne puet estre, que li lumiere et les te-  
nebres habicent ensemble, que Criz habicet ensemble orgoil,  
ne lai ou avarice est et cuvises, ou häine de freires ou luxure  
<sup>80</sup> ou fornicacions. Doiez vos dons moens al tens que presens  
est k'a celui qui est a avenir? Cudiez vos, que li tens de la  
resurreccion requieret moens de reverence que cil de la passion?  
<sup>81</sup> Mais aoverte chose est, que vos ne l'un ne l'autre nen honorez;  
car si vos sofriez vraiment ensemble lui et si vos muriez  
vraiment ensemble lui, vos releveriez ausi ensemble lui. [17.]  
<sup>82</sup> Mais or puet om bien veor, que cil humiliemenz, que vos da-  
vant fesistes, vint (61r) de la soule costume del tens et ausi  
cum d'un fals semblant, quant li espiritels essalcemenz nen est  
<sup>83</sup> apres venuz. Por ceu se chieent mainte gent,  
si cum dist li apostles, en enfermeteit et en fla-  
voteit en cest tens nommeiment, et si en  
muert molt. Por ceu avient assi les espasses mor-  
<sup>84</sup> taliteiz des hommes en maintes contreies. K'est ceu or?  
Repris estes, signor, vos qui trespasseiz les comandemenz de  
deu, et ne mies trespassez, mais vos qui permanoiz en pechiet,  
ajostant l'un pechiet a l'autre, ou per ceu que vos ne tant ne  
quant ne vos repentiz [ou per ceu que vos vos repentiz teve-

\*

*synas impendentes, et ecce! susceptum proditis inimicis, immo exire*  
<sup>79</sup> *compellitis priores nequitias admittendo. Neque enim cohabitatio esse*  
*potest luci ad tenebras, Christi cum superbia, cum avaritia, cum am-*  
<sup>80</sup> *bitione, cum fraterno odio, cum luxuria, cum fornicatione. Quid enim*  
*minus praesenti debetur quam venturo? Quid minus reverentiae re-*  
<sup>81</sup> *surrectionis tempus exigit quam passionis? Sed vos, ut manifestum*  
*est, neutram honoratis; nam si compateremini, et [conregnaretis;] si*  
<sup>82</sup> *commoreremini, et conresurgeretis. 17. Nunc autem ex sola consuetu-*  
*dine temporis et simulatione quadam humiliatio illa processit, quam*  
<sup>83</sup> *non sequitur exultatio spiritualis. Propter hoc, ut ait apostolus,*  
*multi infirmi et imbecilles et dormiunt multi. Prop-*  
*ter hoc crebra in diversis regionibus hominum mortalitas, [specialiter*  
<sup>84</sup> *his diebus.] Quid enim? Deprehensi estis [inter angustias] praevarica-*  
*tores, non qui praevaricati estis, sed qui persistitis in peccato, addentes*  
*praevaricationem aut penitus impenitentes aut tepide poenitentes, nec*

ment] ne ne füz vostre peril nes apres lo chaitif esprovement  
 85 et les enbresementz del pechiet. Entrapez vos at li enemins  
 et enlaciez, et si vos por ceste conscience füz les sacremenz  
 de Crist, dont nen avoz vos ensemble lui nule communteit ne  
 86 vie nen avoiz<sup>1</sup> en vos. Öiz om ceu qu'il mismes en dist:  
 Si vos ne maingiez, dist il, la char del fil de  
 l'omme et vos ne bovoiz lo sanc, vos nen ave-  
 87 roiz mies vie en vos. Et si vos non-dignement lo re-  
 cevoiz, vos lo maingiez a vostre jugement, car vos ne depertiz  
 88 mie lo saint [cors] nostre signor. Repariez donques a vostre  
 cuer, sig(61v)[nor] pechor, et de tot vostre cuer quaroze nostre  
 signor, et si häiz lo mal, ensi que vos vos repentiez ne mies  
 per parole seulement et per la lengue, mais en esprit et en  
 89 veriteit. Ce semblet, que cil se repentet de ceu qu'il assez ne  
 soit mie chëuz, qui en trabuchement de pechiet porposet ancor  
 a remanor, ou qu'il assez nen ait mies essarreit, quant il ne  
 90 quiert condusor. Soit ancor a moens enseigne de vraie com-  
 91 punction li füe covenaule et li sostraementz de l'okeson. Et  
 certes, s'altrement est, forment poz doter, que cil jor ne vos  
 refust, qui est mis el trabuchement et el relevement de mainte  
 gent, ou ensi cum aovertement estrainges de Crist, qui a lui  
 ne prennent nule communteit, ou ensi cum compaignons Jude

1 das i über der zeile

\*

\*pericula fugientes vel post miseram experientiam, incentiva peccati.  
 85 Irretivit vos inimicus [perplexis, ut ait scriptura, nervis testicularum].  
 Si hac conscientia Christi sacramenta refugitis, nihil vobis commune  
 86 cum Christo, non habetis vitam in vobis. Ipsum audite dicentem:  
 Nisi manducaveritis carnem filii hominis et bibe-  
 ritis ejus sanguinem, non habebitis vitam in vobis.  
 87 Si indigne suscipitis, judicium vobis manducatis, sanctum corpus do-  
 88 mini non diducantes. Redite ergo, praevaricatores, ad cor et in toto  
 corde quaerite dominum et odite malum, poenitentes non verbo tan-  
 89 tum et lingua, sed spiritu et veritate. Quia vero non satis cecidisse  
 piget hominem, ut videtur, qui adhuc manere disponit in lubrico, aut  
 90 errasse, qui ducem non quaerit, sit verae compunctionis indicium op-  
 91 portunitatis fuga, subtractio occasionis. Alioquin timendum valde, ne  
 dies ista, siquidem et ipsa posita est in ruinam et resurrectionem mul-  
 torum, reprobet vos, vel tamquam manifeste alienos a Christo Christo  
 non communicantes, vel tamquam socios Judae, in quem intravit sa-

lo trāitor, en cui li diaules entrat, apres ceu qu'il lo pain ot  
 92 receut. [18.] Mais a nos qu'afiert, chier frere, de ceos a parler  
 qui fors sunt, se de tant non, que nos plangnons ceu que nos  
 aucune fieie sommes en cest misme laz, et ke nos joios sommes  
 de ceu que nos delivreit sommes per la sole misericorde de deu  
 de cest laz, ou nos veons ceos detenuz si chaitivement, don  
 93 nos per fraternal chariteit sommes doleros? Hai! c'or donast  
 (62r) deus, que nos a moens fussiens jai ensi saintifieit et es-  
 lonziet del tot de cele chaitive et de celei escuminieie costume,  
 que nule chose de l'esperitel estude ne dechēust en nos per  
 l'avenement de la sainte resurreccion, anz fusiens plus cusen-  
 94 cenos de trespasser en miez et de crassere en virtut. Tuit  
 cil qui apres les deplantes de penitence ne repairent as char-  
 nels solaz, anz trespassent en la fiance de la misericorde de  
 deu, et entrent en une novele devocion et en une joie, qui est  
 el saint esprit, ne tant ne sunt mie compunt de la remen-  
 brance de lor anciens pechiez, cum il prennent deleit et en-  
 95 flammement el desier des biens permenanz: ce sunt cist vraie-  
 ment, qui relievant ensemble Crist et qui celebrent la paiske  
 et qui se hastent d'aler en Galileie por veor nostre signor.  
 96 Donques, chier freire, si vos estes releveit ensemble Crist,  
 quaroz celes choses que de desore sunt, lai ou Criz est seanz  
 97 a la destre de deu. Celes choses, que de desore sunt, asavez,  
 ne mies celes que sunt sor terre, qu'ensi cum Criz est relevez

\*

92 tanas post buccellam. 18. Sed quid ad nos, fratres, de his, qui foris  
 sunt, judicare, nisi quod in eodem nos fuisse laqueo plangimus, ab eo-  
 dem erutos gratulamur sola misericordia operante, in quo miserabiliter  
 93 eos detineri fraterna caritate dolemus. Utinam autem vel nos jam  
 sanctificati et penitus alieni ab hac misera et sacrilega consuetudine  
 inveniamur, nec quicquam in nobis pereat aut minuatur de exercitio  
 spirituali sacrae resurrectionis adventu, sed transire magis et excrescere  
 94 studeamus. Quicumque enim post lamenta poenitentiae non ad car-  
 nales redit consolationes, sed in fiduciam divinae miserationis excedit,  
 ingreditur novam quamdam devotionem et gaudium in spiritu sancto,  
 nec tam compungitur praeteritorum recordatione peccatorum quam  
 delectatur memoria et inflammatur aeternorum desiderio praemiorum:  
 95 is plane est, qui cum Christo resurgit, qui pascha celebrat, qui festinat  
 96 in Galilaeam. Vos ergo, carissimi, si consurrexistis cum Christo, quae  
 97 sursum sunt, quaerite, ubi Christus est in dextera dei sedens. Quae  
 sursum sunt, sapite, non quae super terram, ut, quemadmodum Chri-

de mort per la gloire del pere, ensi releviens assi nos et al-  
 98 liens en noveleteit (62v) de vie; ensi que de seculer joie et  
 del solaz del monde trespasiens per la tristece, que selonc  
 deu est, a une sainte devocion et a un espiritel esjõissement,  
 99 qui est el saint esprit. Et ceu nos donst cil, qui de cest  
 monde trespasat al pere, et qui apres lui nos dignat traire  
 et apeler en Galileie por mostrar a nos lui mismes, qui est  
 sor totes choses deus benoiz en seules des seules. Amen.

## XI.

## Ancor de paskes.

1 [1.] Nos avons entendut de l'apostle, que Criz habitet per  
 la foit en noz cuers, et por ceu se puet om covenablement en-  
 tendre, que Criz vivet si longement en nos, si longement cum  
 li foiz i vit, et que Criz soit ausi cum morz en nos, apres ceu <sup>1</sup>  
 2 que nostre foiz est morte. Mais la vie de la foit tesmognent les  
 oyvres, si cum escrit est: Les oyvres, que li peres  
 m'at doneit, celes portent tesmognage de  
 3 mi. Ne de ceste sentence ne se discordet de niant cil, qui  
 la foit sens oyvres tesmognet estre morte en lei mismes; car

1 apres ceu fälschlich wiederholt

\*

stus resurrexit a mortuis per gloriam patris, ita et vos in novitate vitae  
 98 ambuletis; ut a saeculari laetitia et consolatione mundi per compunc-  
 tionem et tristitiam, quae secundum deum est, ad devotionem sanctam  
 99 et spiritualem vos transire gaudeatis exultationem, ipso praestante,  
 qui transivit ex hoc mundo ad patrem et nos quoque trahere post se  
 et in Galilaeam vocare dignatur, ut semet ipsum nobis ostendat, qui  
 est super omnia deus benedictus in saecula. Amen.

## XI.

## In tempore resurrectionis sermo secundus.

1 1. Accepimus ab apostolo, habitare Christum per fidem in cordibus  
 nostris. Unde videtur non incongrue intelligi posse, tam diu Christum  
 in nobis vivere, quam diu vivit fides; at postquam fides nostra mortua  
 2 est, quodammodo Christus mortuus est in nobis. Porro fidei vitam  
 opera attestantur, sicut scriptum est: Opera, quae dedit mihi  
 3 pater, ipsa testimonium perhibent de me. Nec discre-  
 pare videtur ab hac sententia, qui fidem sine operibus mortuam asserit



ensi cum nos apercevons la vie de cest cors per som movement, ensi aperceot om la vie de la foit per les bones oyvres. 4 Li vie del cors si est li ainrme, per cui il se muet et per cui il sent, et li vie (63r) de la foyt est charitez, car per la chariteit oyvret li foyz, si cum tu pues leire en l'apostle: Li foyz, que per amor oyvret. Por ceu muert li foyz, quant li chariteiz refroidet, si cum li cors muert, quant li 6 ainrme se depart. Quant tu voes un home entendu ens bones oyvres et haitiet per fervor de conversacion, ne dotter mies, que li foyz ne vivet en celui; car les oyvres sunt sœurs et 7 vraies enseignes de sa vie. Mais chaitis, molt i at de ceos, 8 qui en espirit encomencent et qui perfinissent en char. Et nos savons bien, qu'en tel gent ne permaint mies li espiriz de vie, car escrit est: Mes espiriz ne permanrit mies en l'omme em permanent, por ceu qu'il 9 chars est. Et lai ou li espiriz de deu ne permaint, dechiet sens dotte li charitez, qu'en noz cuers est espendue per 10 lo saint espirit, qui donez est a nos. [2.] Donques la vie de la foyt estaulit en la chariteit, si cum nos dit avons, cil qui 11 dist, que li foyz oivre per amor. Per ceu puet [om] dons aperceovre, que li foyz muert, quant li espiriz s'en depart, car 12 li espiriz est qui vivefiet. Et si morz est sentir selonc la char,

\*

in semet ipsa; sicut enim corporis hujus vitam ex motu suo dignoscimus, ita et fidei vitam ex operibus bonis. Itaque vita quidem corporis est anima, per quam movetur et sentit, vita vero fidei caritas est, quia 4 per illam operatur, sicut in apostolo legis: Fides, quae per dilectionem operatur; unde et refrigerante caritate fides moritur, sicut corpus anima recedente. Tu ergo, si videris hominem in 5 bonis operibus strenuum et fervore conversationis hilarem, vivere in 6 eo fidem non dubites; indubitata tenes vitae illius argumenta. Sed 7 sunt nonnulli, qui, cum spiritu coeperint, heu! carne postea consumantur; scimus autem, quia [jam tunc] non permaneat in eis spiritus vitae, quia scriptum est: Non permanebit spiritus meus in 8 homine in aeternum, quia caro est. Quod si non permanet spiritus, haud dubium, quin excidat caritas, quae nimirum diffusa est in cordibus nostris per spiritum sanctum, qui datus est nobis. 9 2. Porro fidei vitam, ut jam diximus, in caritate constituit, qui fidem 10 per dilectionem perhibuit operari; hinc ergo colligitur, recedente spiritu fidem mori, quoniam spiritus est, qui vivificat. Denique, si sapere 11

nen est mies dote, que cil ne facent a plannere si cum mort,  
 quant il vivent selonc la char, de cui (63v) vie nos aviens  
 joie, tant cum il mortifievent les oyvres de la char per l'espirit;  
 18 et de ceu se dist ancor li apostles: Si vos viviz, dist il,  
 selonc la char, vos morroz, mais si vos les  
 oyvres de la char mortifiez per l'esperit,  
 14 dons viveroz vos. Wai a ti, tu qui c'unques es chiens  
 reparanz al vomissement et treue laveie el forniement del brau!  
 15 Ju ne di mies or seulement de ceos qui de cors repairent,  
 mais nes ausi de ceos qui de cuer repairent en Egipte per  
 les delez de cest seule, qu'il ensevent; car per ceu perdent  
 il la vie de la foyt, c'est la chariteit; car si ancuens aimmet  
 16 lo monde, li charitez del pere nen est mies en lui. Anz  
 puis moz dire, que <sup>1</sup> cil soit <sup>2</sup> morz, qui nurist lo feu en son  
 sain, c'est qui lo pechiet ne sent en sa conscience, ne paor n'en  
 17 n'at ne ne l'escorit. [3.] Equevos que Criz est el sepulcre,  
 c'est li foyz morte est en la conscience. Et que li ferons nos?  
 18 Que fisent les saintes femmes, que plus amevent nostre signor  
 que tuit li altre? Eles achetarent ugnemenz, por  
 ceu k'eles venissent et si ugnissent Ihesum,  
 19 ne mies por ceu qu'eles lo resuscitassent. Et nos, chier frere,  
 nos savons 'bien, qu'a nos nen apertient mies li resusciters,

1 hinter que durchstrichenes li 2 cil soit über der zeile

\*

secundum carnem mors est, non dubium, quin illi, quos vivere laeta-  
 bamur, quamdiu facta carnis spiritu mortificabant, secundum carnem  
 viventes plangendi sint tamquam mortui; unde et in eodem apostolo  
 18 legis: Si, inquit, secundum carnem vixeritis, morie-  
 mini; si autem spiritu facta carnis mortificaveri-  
 14 tis, vivetis. Vae tibi, quicumque es canis reversus ad vomitum  
 15 et sus lota in volutabro luti! Non ad eos tantum loquor, qui corpore,  
 sed etiam eos, qui corde redeunt in Aegyptum, saeculi hujus oblecta-  
 menta sectantes ac proinde fidei vitam, quae est caritas, non habentes;  
 si quis enim diligit mundum, non est caritas patris in eo.  
 16 Quis magis mortuus eo, qui fovet ignem in sinu, peccatum in conscientia  
 17 nec sentit nec expavescit nec excutit? 3. Ecce igitur Christus in sepulcro  
 18 fides mortua est in animo. Quid faciemus ei? Quid fecerunt sanctae  
 mulieres, quae solae ex omnibus suis ampliori tenebantur affectu? Eme-  
 runt aromata, ut venientes ungerent Jesum. Num-  
 19 quid, ut suscitarent? Et nos scimus, fratres, quia suscitare nostrum

is li ugneres apertient a nos. Et ceu por cai? Por ceu e cil ne püet, qui de tel maniere est (64r); por ceu qu'il altres ne soit odors de mort, ne qu'il nen alesset ne deceet del tot. Achecent donques lor ugnemenz les trois nmes, c'est li cuers, li lengue et li mains. De ceu, si cum i semblet, avoit receut sainz Pieres trois fieies commandement de passere la herde nostre signor. Ausi cum n[ost]re sires desist: Pais lai de cuer, pais lai de boche, pais lai d'oyvre, pais ai de l'orison de ton cuer, de la semonte de ta parolle et del representement de ton essample. [4.] Quieret donkes li cuers ses gnemenz et tot primiers l'affeccion de compassion, apres l'amor e droiture et entre ces choses ne mattet mies en obli l'espirit e discrecion. Totes celes fieies que tu voes ton freire pehler, apermemes doit fuers issir li affeccions de compassion, i cum cille qui est cusine a l'umaniteit; car de toi memes conceus tu ceste affeccion. Vos, ce dist li apostles, qui estes espirituel, estruiz cestui qui est de tel maniere, en l'espirit de suatime, et si esgarde de toi memes, que tu assi ne soies comptez. Et ensi cum nostre sires portevet sa croix, lai ou il ussivet de la citeit et que les femmes lo plannivent, si se tornat ver eles et si lor dist: Filles, dist il, (64v) de Jerusalem, ne plorez mies sor mi, mais sor

\*

non est, sed ungere nobis incumbit. Cur hoc? Nempe, ne foeteat, qui hujusmodi est; ne sit ceteris odor mortis, ne pereffluat et penitus dissolvatur. Emant proinde aromata sua tres mulieres: mens, lingua, manus; de his enim, ut arbitror, Petrus mandatum accepit tertio pasce gregem domini. Pasce, inquit, mente, pasce ore, pasce opere; pasce animi oratione, verbi exhortatione, exempli exhibitione. 4. Quae rat igitur mens aromata sua; ante omnia compassionis affectum, dehinc rectitudinis zelum, et inter haec discretionis spiritum non omittat. Quoties enim peccantem videris fratrem, continuo procedere debet compassionis affectus tamquam cognatus humanitati, quippe quem concipis ex te ipso. Vos, inquit apostolus, qui spirituales estis, instruite hujusmodi in spiritu lenitatis; considerans te ipsum, ne et tu tenteris. Et cum exiret dominus bajulans sibi crucem et plangerent super eum, [nondum quidem omnes tribus terrae sed] mulieres [paucae,] conversus ad eas: Filiae, inquit, Jerusalem! Nolite flere super me, sed super vos ipsas

8\*

28 vos mismes plorez et sor voz filz. Or eswar  
diliantrement l'ordene des parolles. Sor vos plorez pi  
miers, et apres sor vos filz. Toi mismes eswarde, p  
ceu que tu d'altrui saches avoir compassion et por ceu que  
altrui poies repanre et chastier en esprit de suatume, si pr  
29 warde a ti mismes, que tu ne soies assi temptez. Mais p  
ceu que li essamples semont plus vertuosement et enprie  
plus estroitement les parolles el cuer, si vos tramet ju a cel  
saint vellart qui tres amerement ploreveit, quant il ot òit dir  
30 que li uns des freires avoit pechiet: Cil hui, dist il, et  
demain. Cil qui ensi ploreveit sor lui, cudiez vos qu'il n  
31 äust compassion de son freire? Certes, mainte gent ajüet cis  
affeccions de compassion, car li cuers, qui de lui mismes n  
est tristes, se hontoiet a moens por celui, cui il voit estre  
32 si grant angusteit por lui. [5.] Mais que ferons nos de ce  
cui nos veons estre de si dure cerviz et si enfrontez, que  
tant cum nos avons plus grant compassion d'ous, de ta  
usent il plus malement et de nostre compassion et de nost  
33 pacience? Ne doiens nos dons (65r) compassion avoir ausi  
la justise mismes, cui nos veons si effrontement tariier,  
34 cum nos davant aviens compassion de nostre freire? Cert  
bien sap que, si nos avons en nos chariteit, nos ne poro  
35 mies soffrir a aise cest despitement de deu. Ceste est li amc  
de droiture, dont nos sommes enspris envers ceos qui peche

\*

28 flete et super filios vestros. Ordinem diligenter atten  
Super vos, inquit primo, deinde super filios vestros. Temet  
sum attende, ut alii noveris compati, ut arguas in spiritu lenitat  
29 te ipsum considera, ne et tu tenteris. Sed quia exemplum efficac  
persuadet et altius imprimit animo, mitto vos ad sanctum illum  
nem, qui, cum audisset, peccasse unum ex fratribus, amarissime fieb  
30 inquiens: Ille hodie et ego cras. Qui sic fiebat super se, putas, q  
31 non compassus sit fratri? Hic itaque compassionis affectus nul  
quidem prodest, quia animus liberalis contristare, quem pro se vide  
32 anxium, erubescit. 5. Sed quid agimus, quod nonnulli dura cervice  
attrita sunt fronte, ut, quo magis eis compatimur, tanto magis nost  
33 et compassione et patientia abutantur? Nonne sicut compatiebam  
fratri, ita ipsi justitiae compatiendum est, quam videmus tam imp  
34 denter [abjici, tam imprudenter] provocari? Scio, quia, si qua in nol  
est caritas, contemptum hunc dei ferre aequanimiter non possum  
35 Hic est zelus justitiae, quo adversus delinquentes accendimur, tamqu

cum nos aiens pitiet de la justise de deu, cui nos veons peitier. Il covient totevoies, que li affeccions de la comsion allet davant, car autrement confrosseriens nos les neis Tharse en desmesureit esperit, et lo quasseit ros debriseriens si nos estingneriens lo brandon fumant. [6.] Et ancor quant dous choses serunt ensemble, c'est li affeccions de la comsion et li amors de droiture, si est mestiers que li espiriz discrecion i soit ausi, por ceu que li uns nen isset fors, unt om doveroit l'altre matre avant et ensi torst tot a fait confusion cele non-discrecions. Ait donques nostre cuers tierz esprit de discrecion, ensi qu'ille si covenalement tetet l'un tens ensemble l'altre, qu'il sachet vengier en tens venale et en tens covenale perdoner. Soit samaritains rdanz et eswardanz, quant il covingnet doner l'ole de micorde et quant (65v) lo vin de la fervour. Et por ceu vos per aventure ne cudiez, que ju ceu aie atroveit de mi, la profete, qu'el saltier demandet ceu mëimes et tot ensi i[n]jeement: Sire, dist il, ensegne me bonteit et discipline et science. [7.] Mais ces choses dont nos roient eles? Li terre de nostre cuer ne portet mies les uz, ans nos germet anceos espines et chardons. Achater nos covient dons; et a cui les doiens nos achater? A celui dist: Veniz, si achatez tot sens argent et sens

\*

ate ducti erga eam, quam contemni videmus, justitiam dei. Verum en oportet, ut priora sibi vindicet compassionis affectus; alioquin spiritu vehementi conterimus naves Tharsis, conterimus quassatum mum, extinguimus lignum fumigans. 6. Sed cum uterque aderit, licet et compassionis affectus et zelus justitiae, necesse est, ut adsit itus discretionis, ne forte, cum oporteat hunc exhiberi, ille procedat indiscretio ipsa confundat universa. Habeat itaque mens nostra ium, [scilicet] spiritum discretionis, ut miscens apte temporibus tem oportune aemulari et nihilominus ignoscere sciat. Samaritanus custodiens et observans, quando oleum misericordiae, quando vinum oris exhibeat. Et ne forte meum putetis inventum, prophetam ite in psalmo haec eadem et eodem ordine postulantem: Boniem, inquit, et disciplinam et scientiam doce me. Sed unde haec nobis? Neque enim [taliam] profert virtutum [germina] a cordis nostri, sed magis spinas et tribulos germinat nobis. Emere oportet; a quo autem emenda sunt? Ab eo utique, qui ait: Veie, emite absque argento et absque ulla commu-

43 toz altres eschainges vin et la cel. Bien poz savoir,  
 quel chose li douceors del laicel signefiet et quel chose li aspre-  
 44 et sens toz altres eschainges? Tels achatemenz nen est mie  
 entre ceos qui aimment lo monde, mais en aier celui qui fist  
 lo monde, ne puet estre altres; car li prophetes dist a nostre  
 signor: Tu es mes deus, car tu nen as nule besogne  
 45 de mes biens. Quel esjainge poroies tu doner a celui por  
 sa grace, qui nen est besegnos de nule chose et cui totes les  
 46 choses sunt? La grace donet om en pardons, et quant om  
 l'achatet, si l'achatet om en perdons, car ceu que nos donons  
 47 por lei, retenons (66r) nos miez a nostre ues. [8.] Donques  
 les trois ugnemenz del cuer doit om achater per lo denier de  
 la propre volunteit, car nos ne perdons nule chose, quant nos  
 la laions, anz en faisons grant waing, car nos la chaingeons  
 48 en miez, ensi que ceu que propre estoit, devient commun. Co-  
 mune voluntez est charitez. Donques sens eschainge<sup>1</sup> acha-  
 49 tons, quant nos recevons ceu que nos nen aviens. Coment  
 averoit compassion de son frere cil, qui en sa propre volun-  
 teit ne seit avoir pitiet si de lui memes non, ou cil qui lui  
 memes aimmet coment ameroit justise et haroit malvistiet?  
 50 Ancuen semblant em puet il faire davant les oilz des hommes

1 hinter eschainge durchstrichenes ujent

\*

43 tatione vinum et lac. Non ignoratis, quid lactis dulcedo, quid  
 vini designet austeritas; quid est autem emere sine argento et sine  
 44 commutatione? Non talis est emptio apud amatores hujus saeculi, sed  
 apud auctorem saeculi alia esse non potest; propheta enim dixit do-  
 mino: Deus meus es tu, quoniam bonorum meorum  
 45 non eges. Quam igitur commutationem ei dabit homo pro gratia  
 46 sua, qui nullius eget et cujus sunt universa? Gratia gratis datur;  
 etiam cum emitur, gratis emitur, quia, quod datur pro ea, nobis melius  
 47 retinetur. 8. Tria ergo aromata mentis nummo propriae voluntatis  
 emenda sunt, quam quidem dimittentes nihil amittimus, etiam et lu-  
 48 cramur plurimum, commutantes illam in melius, ut communis fiat, quae  
 propria fuit. Porro communis voluntas caritas est. Emimus ergo abs-  
 que commutatione, recipientes, quod non habuimus, [et quod habui-  
 49 mus, melius retinentes]. Quando vero compatiatur fratri, qui in propria  
 voluntate nescit compati nisi sibi? Aut quando amans se ipsum di-  
 50 liget justitiam et odio habebit iniquitatem? Simulare quidem potest

et deceovre lui mismes, ensi [que] cust avoir affeccion de compassion ou amor de droiture, quant il porpris est de priveie amor ou de häine. Ligierement puet om conossere, cum contraires soient a la propre volunteit celes choses, que proprement apertienent a la chariteit; car li charitez est benigne, li charitez nen est mies lieie del mal. Et bien savons de l'espirit de discrecion, que nule chose ne l'estint si cum fait li propre volunteiz; car ele subvertist les cuers (66v) et si clot les oilz de la raison. Achater doit om donques, si cum nos dit avons, del denier de la propre volunteit les trois ugnemenz del cuer; c'est l'afeccion de la compassion, l'amor de droiture et l'espirit de discrecion. [9.] Trois ungnemenz at assi li langue: l'atemprence el chosement, l'abundance en l'enortement et l'avegement en la semonte. Wels avoir ces trois especes? Achete les a deu ton signor, achete les si cum les primieres sens toz eschainges, ensi que tu receoves aucune chose et nule chose perdes. Achete a nostre signor atempreit<sup>1</sup> chastïement, car certes, c'est un molt granz biens et uns tres boens dons et que poc de gent unt; car la langue ne puet nuls donter, si cum dist sainz Jaikes. Mainte gent sunt, qui ligierement diënt parolles, qu'en receot griement, ja soit ceu

1 atempreit aus atemprement korrigiert

\*

ante oculos hominum, etiam et semet ipsum seducere, ut, cum privato amore vel odio ducitur, compassionis affectum aut zelum putet esse justitiae. Verum facile est nosse, quam sint aliena a propria voluntate, quae propria sunt caritatis, [cui illa recta fronte contrariam se constituit]; nam caritas benigna est, caritas super iniquitate non gaudet. Jam de spiritu discretionis scimus, quia nihil sic illum exstinguit, quomodo voluntas propria, subvertens corda hominum et rationis oculos claudens. Emenda proinde sunt tria mentis aromata: affectus compassionis, rectitudinis zelus et spiritus discretionis, nummo, ut dictum est, propriae voluntatis. 9. Linguae quoque aromata tria nihilo minus sunt: modestia in increpando, copia in exhortando, efficacia in persuadendo. Vis habere haec aromata? Eme illa a domino deo tuo; eme, [inquam,] et sicut priora sine ulla commutatione; ut aliquid recipias, perdas nihil. Eme a domino moderatam correptionem, quia omnino magnum quoddam bonum et datum optimum est et quod habeant pauci; linguam enim, ut ait beatus Jacobus, nemo domare potest. Videas multos, sincera licet intentione et benigno accedant

qu'il vignent avant por chastier altrui per pure intencion et  
 58 per benigne cuer. Li parolle volet, cui om ne puet mie ra-  
 peler, et li parolle, que dëust saneir, ensprist et plaiet an-  
 ceos, per ceu qu'ille per aventure semblet estre desordinieie.  
 59 D'autre part quant om lait lo (67r) chastïement per negligence,  
 si acrest li badise et li inpaciënce, ensi que cil qui ens ordez  
 estoit, devient ancor plus orz, declinanz en parolles de malice  
 por escuser ses pechiez, qui ne refuset mie solement les mains  
 del meie, anz se poinet nes qu'il mordre les puist a la ma-  
 60 niere del frenetike. Mainte gent resunt, qui nen unt mie ha-  
 bundance de parolles, anz sentent que lor langue est assi cum  
 aherse<sup>1</sup> a lor palais por lo defallement des parolles, et ceu  
 61 si suet a la fieie molt grever a ceos qui oient. D'autre part  
 resunt altre gent, qui unt a main tan de parolles que molt, mais  
 por ceu qu'il ne sentent mie ceu qu'il dïent, si nes ot om mie si  
 velentiers, et por ceu qu'il nen unt mie de grace, si unt moens  
 62 de virtut les parolles qu'il dïent. Or pues veor, cum necessare  
 chose soit d'achater a celui, de cui tut bien sunt et de cui est  
 tote science, l'atempance el chastïement, l'abundance en l'enorte-  
 63 ment et l'avengement en la semonte. [10.] Et de cai achateras  
 tu tot ceu? Achete lo del denier de confession, ensi  
 que tu primiers regehisses les tiens pechiez, anceos que tu entre-

1 zwischen a und h rasur

\*

58 animo, leviter dicere, quod graviter audiatur. Volat irrevocabile ver-  
 bum, et quod sanare debuerat, quia \*inordinatius forte videtur, ex-  
 59 asperat et exulcerat magis. Quando negligentiae additur impudentia,  
 etiam et impatientia cumulatur, ut, qui in sordibus erat, sordescat ad-  
 huc, declinans in verba malitiae ad excusandas excusationes in peccatis,  
 ac more phrenitici non solum repellens sed et mordere tentans me-  
 60 dici manum. Multis quoque non suppetit verborum copia, sed praesermonis  
 inopia linguam suam palato adhaerescere sentiunt, quod et  
 61 ipsum interdum solet audientibus obesse non parum. Aliis vero ad  
 manum est abundantia multa sermonis; sed, quae dicunt, minus sapiunt,  
 62 minus acceptantur; et quia gratiam non habent, minus efficacia  
 sunt, quae loquuntur. Vides ergo, quam necesse sit emere ab eo, a quo  
 omne bonum est, a quo omnis scientia, modestiam in increpando, co-  
 63 piam in exhortando, efficaciam in persuadendo. 10. Proinde eme ista  
 nummo confessionis, ut prius peccata tua confitearis, quam ad expur-



54 p'egnes a espurgier les altrui. (67v) Granz sacremenz et molt  
 mervillos est li resuscitemenz de l'airme; done te warde por  
 deu, que tu a lui nen aprochier, tant cum tu seras en tes ordez.  
 55 Et si tu per aventure n'i pues aprochier innocenz, mais por  
 ceu que tu innocenz ne pues estre del tot, leve a moens entre  
 les innocenz tes mains, anceos que tu alles entor lo monu-  
 56 ment nostre signor. Totes choses sunt laveies en confession,  
 et cist lavemenz te serit contez assi cum en une maniere d'in-  
 57 nocence, ensi que tu entre les innocenz aies leu. Nuls nen  
 aprochet a l'office de l'alteit en comune vestëure, anz se vest  
 58 d'albes primiers cil qui aprochier i vuet. Et tu assi, qui te  
 hastes de venir al monument nostre signor, leve te primiers,  
 blanchis te primiers, vest te de vestemenz de gloire, ensi qu'en  
 59 puist dire a ti: Confession et beateit es vestit; car  
 lai ou confessions est, lai est li beatez davant nostre signor.  
 60 Ceu ai ju dit, por ceu que nos achetiens les especes de la  
 langue per lo denier de confession, c'est l'atempreit chastie-  
 ment, l'abundant enortement et l'avenjant semonte<sup>1</sup>. [11.]  
 61 Mais nos avons leit e jasque jor l'aprennos per esprueve, que  
 li predi(68r)cacions de celui vient a despetement, cui vie en  
 62 despetet. Aparoust dons assi ses especes li mains, por ceu  
 que li sages hom ne nos escharnisset si cum celui periceos,  
 a cui soit travaiz<sup>2</sup> de mettre la main a la boche, que cil ne

1 semonte aus semonement korrigiert    2 trauais<sup>2</sup>

\*

64 ganda accedas aliena. Magnum prorsus et mirabile sacramentum ani-  
 65 mae suscitatio est; vide, ne ad illud immundus accedas. Quod si forte  
 non potes innocens, immo quia non potes, lava inter innocentes manus  
 66 tuas, antequam circumdes monumentum domini. Omnia siquidem in  
 confessione lavantur, et haec ablutio in quamdam innocentiam tibi  
 67 deputabitur, ut inter innocentes assistas. Ad altaris officium nemo  
 accedit in veste communi, sed quisquis accessurus est, albis induitur.  
 68 Et tu ergo, cum ad domini monumentum properas, lavare, dealbare, in-  
 69 duere vestimentis gloriae, ut dicatur tibi: Confessionem et de-  
 corem induisti, quia, ubi confessio, ibi in conspectu domini  
 70 pulchritudo est. Haec pro eo dicta sunt, ut aromata linguae: mode-  
 rata increpatio, copiosa exhortatio, efficax persuasio, nummo confes-  
 71 sionis emantur. 11. Verumtamen legimus et quotidianis etiam expe-  
 rimentis didicimus: cujus vita despicitur, restat, ut praedicatio con-  
 72 temnatur. Paret ergo et manus aromata sua, ne subsannet nos sapiens  
 tamquam pigrum illum, cui labor sit manum ad os porrigere, ne pos-

73 nos puist dire, cui nos chastions: Tu, qui altrui en-  
 segnes, nen enseignes mie toi memes. Tu essam-  
 bles les gries faz et niant-portaules et ses mas sor les espales  
 74 des hommes, nen a ton doit ne vues meuvre. Certes, je vos  
 di, que li essamples de l'oivre est assi cum une parolle et pa-  
 rolle avenjanz, que ligierement fait a croire ceu a cai nos<sup>1</sup>  
 tendons, per ceu qu'il pruevet estre ligiere chose ceu que nos  
 75 semonons. Por ceu si est mestiers, que li mains ait assi ses  
 espices: la contenance en la char, la misericorde el prosme et  
 la pacience en la pitiet; et por ceu nos commandet li apostles,  
 que nos viviens sobrement et justement et pie-  
 76 ment. Cez trois choses sunt forment necessares a nostre con-  
 versacion, car nos la premiere chose doiens a nos, la seconde  
 77 a nostre prosme, la tierce a deu. Cil qui fait fornication pe-  
 chet en son cors, car il lo pannist de cele grant (68v) honor  
 et abat en cele hontouse vilteit et que si fait a doter, c'est  
 qu'il l'ostet del membre de Crist et si en fait membre de me-  
 78 retriz. Ju ne di ancor mie, que li contenance soit de cest vice  
 solement, que si est horrible et abominaules, mais nes assi de  
 79 toz autres chanelz delez. Ceste perfete continence, que tu  
 doies a toi memes, quier davant totes autres choses; car nuls  
 ne t'est plus prochiens que tu memes; apres vai a la miseri-

---

1 non

\*

73 sit dicere is, quem arguis: Tu, qui alium doces, te ipsum  
 non doces. Alligas enim onera gravia et importabilia et imponis  
 74 ea in humeros hominum, digito tuo nolens ea movere. Dico vobis:  
 Sermo quidem [vivus] et efficax exemplum est operis, facile persuadens,  
 75 quod intendimus, dum factibile probat esse, quod suademus. Pro hujus-  
 modi habeat necesse est etiam manus aromata sua: continentiam in  
 carne, misericordiam in fratre, patientiam in pietate. Unde apostolus  
 76 ait: Sobrie et juste et pie vivamus; haec enim tria sunt  
 conversationi nostrae maxime necessaria, quoniam primum debemus  
 77 nobis, secundum proximo, tertium deo. Nam qui fornicatur, in corpus  
 suum peccat, magno illud privans honore et pavendo addicens puden-  
 doque dedecori, tollens membrum Christi et faciens membrum mere-  
 78 tricis. Ego autem non ab ea tantum, quae tam abominabilis est, sed  
 79 ab omni voluptate carnis continendum dico. Ante omnia igitur per-  
 fectam hanc continentiam quaere, quam debes tibi ipsi, nemo enim  
 tibi propinquior est; dehinc adde misericordiam, quam debes proximo,

orde, cui tu doies a ton prosme, car tu ensemble lui doies estre salvez; et apres a la pacience, cui tu doies a deu; car tu ne pues estre sals si per lui non. Tut cil qui pie-ment vuelent vivre en Crist, sofferrunt persecucion, et: Per maintes tribulacions nos covient entrer el regne de deu. Warde te dons, que tu per impacience ne perisses, anz sostien humlement tot a fait por celui, qui primiers sostenut por ti les plus granz choses et en aier cui li pacience ne serit mies sen frut, si cum dist li prophetes: Li pacience, dist il, des povres ne perrit mies en la fin. [12.] Cez especes de la main achetet om per lo denier de subjeccion; ceste est cele, qui adrecet noz piez et que (69r) dessert la gloire de sainte conversacion. Si per inobedience est atroveie li contraire loys en noz membres, dons poons nos bien savoir, que per obedience est doneie li contenance. Ceste est cele que seit ordiner la misericorde; ceste est cele qu'ensegnet la pacience et que la donet. A tot ces especes aproche a celui, en cui li foiz est morte. Certes, si nos enwardons<sup>1</sup>, cum granz chose est a nos de resusciter tel homme et cum gries chose soit d'aprouchier a son cuer, qui clos est assi cum de pierrous enstunement et de badise, ju

---

1 enuiardons

\*

quia cum eo salvandus es; deinde etiam patientiam, quam debes deo, quia ab eo salvandus es. Omnes enim, qui pie volunt vivere in Christo, persecutionem patientur, et: Per multas tribulationes oportet nos intrare in regnum coelorum. Vide ergo, ne per impatientiam pereas, sed universa pro eo sustine, qui prior majora pro te sustinuit et apud quem infructuosa patientia non erit, sicut ait propheta: Patientia pauperum non peribit in finem. 12. Porro haec manus aromata nummo subjectionis emuntur; haec est enim, quae dirigit gressus nostros et sanctae conversationis gratiam promeretur. Nam si contraria lex inventa est in membris nostris per inobedientiam, quis nesciat, per obedientiam continentiam dari? Ipsa quoque est, quae misericordiam ordinare novit; ipsa, quae patientiam et docet et donat. Cum his igitur aromatibus accede ad eum, in quo fides mortua est. Verum si consideremus, quam magnum sit ad nos suscitare eum, qui hujusmodi est; quam difficile sit vel accedere ad cor ejus, quod lapidea quaedam obstinatio et impudentia clausit, puto, quod dicere habeamus et nos:

croi, que nos mismes porons dire: Qui nos osterat la  
 86 pierre de l'entreie del monument? Mais quant  
 nos ensi nos fordtons ne nen osons aprochier a si grant mi-  
 racle, si<sup>1</sup> avient totevoies a la fieie, que nostre sires ot per sa  
 pitiet l'aparillement del cuer<sup>2</sup>, ensi qu'a la voix de sa virtut<sup>3</sup>  
 87 relievet cil qui morz estoit. Et ekevos que li angeles nostre  
 signor, c'est c'uns esclaremenz nos apert en son viaire assi  
 cum en l'entreie del monument, et ausi cum uns foudres, qui  
 est ausi cum li ensegne de la resurreccion, ensi qu'en voit  
 aovertement sa faceon müeie, que nos donet assi cum un  
 apro(69v)chement a son cuer, anz nos i apelet nes, ostantz la  
 pierre de son endurement et seanz sor lei, ensi qu'il mismes  
 nos mostret les linceos, dont li foyz, que resuciteie est, avoit  
 88 esteit envolipeie. Et quant il äuvret et regëist tot ceu qu'il  
 avoit davant en son cuer, et coment il s'avoit ensevelit de-  
 denz lui mismes, aovranz sa teveteit et sa negligence, que fai  
 89 il altre chose, mais qu'il dist: Venez et si veoz lo leu,  
 ou li sires estoit mis?

1 sa 2 cuer steht über durchstrichenem sa uirtut 3 urtut

\*

Quis revolvat nobis lapidem ab ostio monumenti?  
 86 Attamen, dum sic trepidi veremur accedere cunctantes ad tam grande  
 miraculum, fit nonnunquam, ut [solita] pietate praeparationem cordis  
 [nostri] audiat auris divina et ad vocem virtutis ejus resurgat, qui erat  
 87 mortuus. Et ecce, angelus domini, hilaritas quaedam in vultu illius,  
 tamquam in ostio monumenti nobis apparet et fulgor quidam, index  
 resurrectionis, ut aperte videatur facies ejus immutata, accessum prae-  
 bens nobis ad cor suum, immo et advocans, [ipsumque] obstinationis  
 suae revolvens lapidem et sedens super eum, ita ut suscitata fide [ipsa]  
 88 etiam linteamina, quibus obvoluta fuerat, ipse demonstret. Dumque  
 omnia, quae in corde suo prius actitabantur, aperit et confitetur, quo-  
 modo se ipsum sepelierat intus, ipsam tepiditatem et negligentiam suam  
 89 prodens: Venite, inquit, et videte locum, ubi positus  
 erat dominus.

## XII.

## Uns sermons de la lepre Naaman.

1 [1.] Tot ensi cum en la medicine des cors s'ajüet om  
 tot primiers des poisons<sup>1</sup> por faire l'espurgement, et apres donet  
 om la refeccion por nurir lo cors de saines vitalles, ensi fist  
 li meies des ainrmes, nostre sires Ihesu Criz; car totes les  
 2 oyvres, qu'il en char fist, sunt medicines de salveteit. Il nos  
 donat set poecons davant sa passion por nostre espurgement,  
 et apres sa resurreccion nos donat atretant de mes molt sains  
 3 et molt sueis. Nostres Eliseus comandet Naaman, qu'il set  
 feies se plonjast el flun Jordain, qui altant valt cum des-  
 4 sendemenz. El dessendement de nostre signor Ihesu Crist,  
 c'est en l'umileteit de sa conversacion, qu'il davant sa passion  
 mostrat (70r), sommes nos natiit et espurgiet; mais en sa  
 resurreccion<sup>2</sup> et en la vie, qu'il mostrat les quarante jors  
 apres, sommes nos rasaziet et repäut de tres deletaules vitalles.  
 5 En set manieres nos at porpris li liepre d'orgoil: ille nos at  
 porpris en la proprieteit des possessions, en la glore des ves-  
 tures, el deleit del cors, et en dous manieres en la boche,

1 ursprünglich poison(?) 2 resurreccion

\*

## XII.

## In tempore resurrectionis sermo III.

1 1. Sicut in corporum medicina prius purgationes adhibentur, deinde  
 refectiones, ut scilicet prius exinaniatur corpus ab humoribus noxiis,  
 dehinc cibis sanioribus foveatur: sic medicus animarum, dominus Chri-  
 stus, cujus tota dispensatio, quam exhibuit in carne, medicina salutis  
 2 est, ante passionem suam septem dedit purgationes, post resurrectionem  
 3 suam totidem cibos, salubres pariter et suaves. Eliseus noster Naa-  
 man leprosum septies in Jordane mergi præcepit, qui interpretatur  
 4 descensus. In descensu namque domini nostri Jesu Christi, id est in  
 humilitate conversationis ejus, quam exhibuit ante passionem, munda-  
 mur et purgamur; in resurrectione vero et vita, quam ostendit quadra-  
 5 ginta diebus, reficimur et delectabilibus pascimur alimentis. Septem-  
 pliciter enim occupavit nos lepra superbiae: in proprietate possessio-  
 num, in gloria vestium, in voluptate corporum, in ore quoque dupli-

6 et en dous manieres el cuer. Li premiere liepre des posses-  
 sions est ceu que nos riche volons estre en cest seule; mais  
 de ceste liepre porons nos estre mondeit, si nos nos plonjons  
 7 el flun Jordain, c'est el dessendement de Crist. Nos atrovons  
 8 qu'il povres devint por nos, quant il riches estoit. Il dessen-  
 dit des mervillouses richeces de ciel et si vint el monde, ne  
 de cez richeces ne volt nules avoir, anz vint en si grant povre-  
 teit, qu'il en une mainjëure fut mis apermemmes qu'il neiz fut.  
 9 Et qui est qui bien ne sachet, que li filz de l'omme nen avoit  
 10 ou il son chief clinast? Cil qui bien se plongeroit ci, quant  
 11 quarroit il les richeces del monde? Et certes, trop granz  
 abusions est, c'uns vils vermises vult estre riches, por cui li  
 deus de maiesteit et li sires des oz volt devenir povres <sup>1</sup>. [2.]  
 12 En la liepre (70v) de la vestëure doit om entendre tote la  
 13 vaniteit del monde. De ceste liepre memes poras tu estre  
 natiiez el plongement del flun Jordain, lai ou tu atoveras lo  
 Crist nostre signor envolepeit en vilz drapelez, faiz reproches  
 14 des hommes et degitemenz del peule. El flun Jordain memes  
 poons nos estre assi natiiet de la liepre del cors, car si nos  
 bien pensons a la passion nostre signor, nos serons hontous  
 15 d'ensevre lo deleit de nostre cors <sup>2</sup>. En la boche at assi dous

1 am rande: u. 2 am rande: doule lepre

\*

6 citer, similiter et in corde. Prima est lepra domus, qua divites esse  
 volumus in hoc saeculo; sed ab ista mundamur, si immergimur in Jor-  
 7 dane, id est in Christi descensu. Invenimus enim, quoniam ille, cum  
 8 esset dives, propter nos pauper factus est. Descendit ab inenarrabilibus  
 coeli divitiis et veniens in mundum nec istas qualescumque divitias  
 habere voluit, sed in tanta paupertate venit, ut natus continuo pone-  
 9 retur in praesepio, [quia ei non erat locus in diversorio.] Denique quis  
 nesciat, quoniam filius hominis non habebat, ubi caput suum reclina-  
 10 ret? Qui bene mergitur hic, quando quaeret divitias hujus mundi?  
 11 Et vere magna abusio et magna nimis, ut dives esse velit vermi-  
 culus vilis, propter quem deus majestatis et dominus Sabaoth voluit  
 12 pauper fieri. 2. Porro in lepra vestis omnem saeculi [hujus pompo-  
 13 sam] intellige vanitatem; nam ab illa nihilo minus in Jordania mer-  
 sione mundaberis, ubi invenies Christum domini vilibus pannis invo-  
 14 lutum, factum opprobrium hominum et abjectionem plebis. A le-  
 pra quoque corporis mundamur in ipso Jordane, si bene cogitantes  
 15 dominicam passionem erubescimus sequi corporis voluptatem. At in

manieres de liepre, si cum nos dit avons. Quant aucune chose avient encontre nostre volunteit, si murmurons et de nostre boche decorrent parolles d'impacience si cum vilins de liepre. Mais de ceste liepre porons nos estre natiïet, si nos estroitement prennonns warde a celui, qui assi cum uns agnels fut meneiz por ocire et nen avrit mies sa boche, qui ne maldisivet mies, quant om lo ferivet. Ens prosperitez ausi et encontre celui qui dist, que cil qui [lui] mïsmes lõet, nen est mies esproveiz, mais cil cui deu lõet, si lõuns nos nos mïsmes et ne mies em pacience, mais en grant vantise, et ensi nos wastet une (71r) altre liepre, c'est li parolle de vantise. Lavons nos donkes el flun Jordain, por ceu que nos de ceste liepre poiens estre natiïet, et si ensevons celui qui ne quaroit mies sa gloire. Por ceu comandet il les diaules, qu'il se coïssent, qui a halte voix huchievent, qu'il estoit li filz de deu, et por ceu deffendoit il les aveules, cui il avoit enlumineit, qu'il nel racusassent. [3.]<sup>1</sup> El cuer at assi dovle liepre: la propre volunteit et lo propre consol. Molt est pesme liepre et li une et li altre et de tant plus male, de tant cum ille est plus dedentriene. Celei volunteit apele ju propre, que nen est comune nen a deu nen as hommes, anz est solement nostre, quant nos ceu que nos volons, ne faisons mie por l'o-

1 am rande noch erkennbar li al doi lep; das übrige weggeschnitten

\*

ora, ut diximus, duplex est lepra; cum enim adversi quicumque contigerit, murmuramus et impatientiae verbum tamquam leprae sanies effluit. Sed ab hac mundamur, si illum attendimus, qui tamquam ovis ad occisionem ductus est et non aperuit os suum; qui, [cum malediceretur.] non maledicebat, cum pateretur, [non cominabatur]. In prosperis quoque contra eum, qui dixit: Non, qui se ipsum commendat, ille probatus est, commendamus nosmet ipsos, non in multa patientia sed in arrogantia, et inquinat nos altera lepra, verbum jactantiae. Ut ergo mundemur ab illa, mergamur in Jordane et imitemur eum, qui non quaerebat gloriam suam. Unde et daemonia, quae clamabant, quia ipse esset dei filius, praecipiebat obmutescere et illuminatos caecos dicere prohibebat. 3. In corde duplex est lepra: propria voluntas et proprium consilium; lepra utraque nimis pessima aeque perniciosior, quo magis interior. Voluntatem dico propriam, quae non est communis cum deo et hominibus, sed nostra tantum, quando, quod volumus, non ad honorem dei, non ad utilitatem fra-

nor deu ne por lo prout de noz prosmes, mais por nos memes,  
 ensi que nostre intencions nen est mies tele, que nos volliens  
 plaisir a deu et faire lo prout de nos prosmes, mais aamplir  
 23 les propres emmovenenz de nostre cuer. A ceu est del tot  
 contraire li charitez que deus est, et molt grant häine et molt  
 24 grant werre et cruiere at entre deu et ceste volenteit. Quel  
 chose heit deus ou quel chose venget il si (71v) la propre  
 25 volenteit non? Fenisset li propre volenteiz et enfers ne serit  
 ja mies. En cai cudiez vos que cil feus doit forsenner s'en la  
 26 propre volenteit non? Or memes quant nos soffrons ou froit  
 ou faim ou ancune tel chose, que tormentet en nos si la propre  
 27 volenteit non? Mais si nos ceu sostenons volentriement, jai  
 iert nostre volenteiz comune; mais une enfermeteiz et assi cum  
 uns catillemenz de volenteit nos rement ancor de proprietet,  
 et en ceu si soffrons nos tuit poene, de ci a tant que nos del  
 28 tot sommes assummeit. Ceu a cai nos consentons, puet om  
 proprement volenteit apeler, et a cai nos enclingnons lo franc  
 29 jugement de volenteit; mais cist desier malvais et cist cuvise,  
 qui nos detiennent mal greit nostre, nen est mie volenteiz,  
 30 mais corrupcions de volenteit. Oient donkes cil et docent cil  
 qui servent a lor propre volenteiz, per quel forsennerie li  
 propre volenteiz se combacet encontre lo signor de mäisteit.  
 31 Tot a primiers se sostrait et s'ostet de son servise, quant ale

\*

trum, sed propter nosmet ipsos facimus, non intendentes placere deo  
 23 et prodesse fratribus, sed satisfacere propriis motibus animorum. Huic  
 contraria est recta fronte caritas, quae deus est; haec enim adversus  
 24 deum inimicitias exercens est et guerram crudelissimam. Quid enim  
 25 odit aut punit deus praeter propriam voluntatem? Cesset voluntas  
 propria et infernus non erit; in quem enim ignis ille desaeviet nisi  
 26 in propriam voluntatem? Etiam nunc, cum frigus aut famem aut ali-  
 27 quid tale patimur, quid laeditur nisi propria voluntas? Quod si vo-  
 luntarie sustinemus, ipsa jam voluntas communis est; sed infirmitas  
 quaedam et velut pruritus voluntatis adhuc de proprio est et in illo  
 28 omnes poenas sustinemus, donec penitus consumatur. Nam voluntas  
 illa proprie dicitur, cui assentimur et cui se liberum inclinatur arbitrium;  
 29 haec autem desideria et concupiscentiae, quae invitos tenent, non vo-  
 30 luntas sed corruptio voluntatis est. Porro voluntas propria quo furore  
 dominum majestatis impugnet, audiant et timeant servi propriae vo-  
 31 luntatis! Primo namque se ipsam et subtrahit et subducit ejus domi-



seie devient, a cui ele dūist servir si cum a son signor. Mais cudiez vos, que lei soit ancor asseiz de ceste torture, (72r) qu'ille li fait? Ancor vet avant, et tant cum en lei est, ne lait nule chose que de deu soit, qu'ille tot ne li tollet et sprennet assi cum a force. Li humains cuvises, quel moet ne quel mesure met il en son rapin? Cil qui per usure aquastet un poc d'avoir, nen aquasteroit il tot lo monde, se li poors en estoit otriiez a sa volunteit? Anz di sēurement, que toz li mundes ne poroit mies soffere a celui qui est en propre volunteit. Mais c'or donast or deus, que sa forsennerie presist a moens fin en totes cez choses, ensi qu'ille el criator mismes, que del dire nes est horrible chose, ne demonast sa forsennerie. Certes, li propre voluntez, tant cum en lei est, ocit deu mismes; car ele volroit del tot, que deus nen äust poor de vengier ses pechiez, ou qu'il nes volust vengier, ou qu'il fust si non-sachanz qu'il nes säust. Donkes, tant cum en lui est, vuelt que deus ne soit, cil qui vuet qu'il non-posanz soit, ou torturiers ou soz. Certes, molt est cruiers et pesmes cist malices, que desiret que li possance de deu, li j[u]stise et li pacience fust perie. Ci at cruier beste salvaige et louve tres ravis-sa(72v)nle et lieonesse tres cruiere. Ciste est li tres orde liepre del cuer, por cui il nos covient laver el flun Jordain et

\*

natui, cui tamquam auctori servire jure debuerat, dum efficitur sua. Sed numquid contenta erit hac injuria? [Nequaquam;] addit adhuc, et quod in se est, omnia quoque, quae dei sunt, tollit et diripit. Quem enim modum sibi ponit humana cupiditas? Nonne, qui per usuram acquirit pecuniam modicam, similiter mundum lucrari conaretur universum, [si non deesset possibilitas,] si suppeteret voluntati facultas? Dico fiducialiter: nemini, qui sit in propria voluntate, posset universus mundus sufficere. Sed utinam vel rebus istis esset contenta, ne in ipsum, horrible dictu, desaeviret auctorem. Nunc autem et ipsum, quantum in ipsa est, deum perimit voluntas propria; omnino enim vellet, deum peccata sua aut vindicare non posse aut nolle, aut ea necire. Vult ergo eum non esse deum, quae, quantum in ipsa est, vult eum aut impotentem aut injustum esse aut insipientem. Crudelis plane et omnino execranda malitia, quae dei potentiam, justitiam, sapientiam perire desiderat. Haec est crudelis bestia, [fera pessima,] rapacissima lupa et leaena saevissima. Haec est immundissima lepra animi, propter quam in Jordane mergi oporteat et imitari eum, qui

ensevre celui qui ne vint mie faire sa volenteit, mais la volenteit de som pere, qui dist a lui en sa passion: Ta volenteiz soit faite, ne mies li meie. [4.] Ancor at li cuers une altre<sup>1</sup> liepre, c'est la liepre de propre consol, que de tant est plus male, de tant cum ele est plus receleie, et de tant cum ceste liepre habundet plus, de tant semblet a un chacun, qu'il plus sains soit. Ceste liepre unt cil qui unt l'ardor de deu, mais ne mies selonc science; qui ensevent lor essarrance et qui en lei sunt si enduret et enracineit, qu'il nun consol ne vuelent croire. Ce sunt cil qui l'uniteit de sainte eglise departent, enemin de paix, qui ne sevent que soit charitez, enfleat d'orgoil, plaisant a ous mismes et grant en lor oilz, que ne conossent la justise de deu et la lor vuelent estaulir et metre avant. Et quels orgoilz puet estre plus granz que ceu q'uns souls hom vollet metre son jugement davant tote une congregation, assi cum il souls at l'espirit de deu? Certes, malices d'ydolatrie est, quant om ne vult croire con(73r)sol et assi cum pechiez d'irisie<sup>2</sup>. Allent or dons cil, qui se funt plus religios des autres, qui dient, qu'il ne sunt mies si cum li altre gent. Certes, hirite et ydolatrie sunt devenut. Nen a ceu ne se descordet<sup>3</sup> mies li parolle de la veriteit, qui dist: S'il ne vult dir

1 das r aus e korrigiert. 2 disrisie 3 descordent

\*

non venit facere voluntatem suam; unde et in passione: Non mea, inquit, voluntas sed tua fiat. 4. Lepra vero proprii consilii eo perniciosior est quo magis occulta, et quanto plus abundat, tanto sibi quisque sanior esse videtur. Haec illorum est, qui zelum dei habent, sed non secundum scientiam; sequentes errorem suum et obstinati in eo ita, ut nullis velint consiliis acquiescere. Hi sunt unitatis divisores, inimici pacis, caritatis expertes, vanitate tumentes, placentes sibi et magni in oculis suis, ignorantes dei justitiam et suam volentes constituere. Et quae major superbia, quam ut unus homo toti congregationi iudicium suum praeferat, tamquam ipse solus habeat spiritum dei? Idololatriae scelus est non acquiescere et quasi peccatum ariolandi [repugnare]. Fant nunc, qui se faciunt religiosos aliiis, qui non sunt sicut ceteri hominum. Ecce arioli et idololatrae facti sunt, [si tamen vel ei, qui dixit hoc, plus quam sibi iudicant esse credendum]. Neque huic dissonat veritatis sermo, quem dixit: Si ecclesiam non audierit, sit

l'eglise de deu, tien lo si cum por paien et por publicain. Mais ou porit estre ciste liepre natieie s'el flun Jordain non? Lai te plonge, tu qui tels es, et si eswarde ce qu'est que li angeles de grant consol fist, et coment il mist lo consol et la volonteit d'une femme et d'un povre fevre<sup>1</sup>, c'est de sa mere et de Ihoseph, davant lo sien consol. Bien savoz, coment sa mere lo chosat, quant ale<sup>2</sup> l'ot atroveit en mei les maistres de la loi, lai ou il öivet et demandevet: Filz, dist ele, por cai nos as tu ensi fait? Ju et tes peires te quariens tuit dolant. Et il li respondit: Et por cai, dist il, me quareesz vos? Ne saviez vos dons, qu'il me covient estre en celes choses, que mon pere sunt? Mais cil nen entenderent mie la parolle. Et que fist dons li parolle? Cil ne l'entendöent mies, et il totevoies dessendit por estre nes desoz (73v) ceos. Qui est qui orendroit ne puist estre toz hontous, s'il aucune fieie at esteit vencuz en son consol, quant li sapience mismes dewerpit lo sien? Ensi lo chainjat dons son consol, qu'il ceu qu'il dons avoit encomenciet, entrelaat del tot de ci al trentisme an; car de cest dozime an enjesqu'al trentisme nen atrovons nos nule chose ne de sa doctrine ne de ses oyvres. [5.] Mais a demander

1 freure 2 vor ale scheint ein s ausradiert

\*

tibi sicut ethnicus et publicanus. Sed ubi poterit haec lepra mundari nisi in Jordane? Ibi mergere, quicumque hujusmodi es, et attende, quid fecerit magni consilii angelus, quomodo consilium suum postposuerit consilio vel magis voluntati mulieris unius (beatam virginem loquor) et fabri pauperis (ipse est Joseph). Inventus enim in medio doctorum audiens [eos] et interrogans [quodammodo] increpatus a matre est: Fili! quid fecisti nobis sic? [Ecce!] pater tuus et ego dolentes quaerebamus te. At ille: Quid erat, inquit, quod me quaerebatis? Nesciebatis, quia in his, quae patris mei sunt, oportet me esse? At illi non intellexerunt verbum. Et quid fecit verbum? Non capiebatur in se; descendit, ita ut esset etiam subditus illis. Quis jam non erubescat obstinatus esse in consilio suo, quando suum sapientia ipsa deseruit? Sic mutavit consilium suum, ut, quod [jam] tunc ceperat, ex tunc usque ad tricesimum aetatis suae annum prorsus dimiserit; nihil enim ab hoc duodecimo anno de ejus doctrina vel operibus invenis usque ad annos triginta. 5. Sed forte quaerendum ab ipso est,

9\*

fait a lui mismes, coment ceu fut qu'il sa volenteit et son  
 57 consol dewerpit. Chier sire, di nos, li volunteiz, dont tu disis  
 qu'ille ne fust mies faite, s'ille bone nen estoit, coment ieret  
 58 dons ille teie? Et s'ille bone estoit, por cai fut ille dons de-  
 werpie? Et li consols assi, s'il nen estoit mies boins, coment  
 estoit il tiens, et s'il boins <sup>1</sup> estoit, coment lo dewerpives tu?  
 59 Certes, et bone estoit li volunteiz et boins estoit li consols, et  
 siens estoit et li uns et li autres, ne por ceu totevoies ne fai-  
 sivent mies moens a laier, por ceu qu'il mellor devenissent;  
 60 car il ne covenivet mies, que les propres choses fuserent mises  
 davant les comunes. Donques li volunteez de Crist estoit, et  
 61 bone estoit cele volunteez, per cai il (74r) disivet: Peres,  
 s'il puet estre, trespast de mi cist bovrages;  
 mais cil estoit miedre, dont il disivet: Ta volunteez soit  
 62 faite; car ele estoit comune ne mies solement al pere, mais  
 nes assi a Crist mismes, qui offerz fut por ceu soulement  
 qu'il lo volt. Et si fut assi comune a nos; car si li grains  
 de fromen cheanz en terre ne fust morz, il fust remeis nuz.  
 63 Ciste volunteez estoit ausi del pere, por ceu qu'il eüst aucune  
 64 gent, qu'il enleisest en leu de filz. De Crist estoit assi, por  
 ceu qu'il fust li primiers <sup>2</sup> neiz entre plusors freres, et si estoit  
 assi nostre, car ceu faisivet il por nos, que nos fusiens rache-  
 65 teit. Ceu mismes si disons nos del consol. Consols de Crist

1 tiens    2 primiers aus primeers korrigiert

\*

57 quomodo voluntatem suam consiliumve reliquerit. O domine! Volun-  
 tas, de qua dixisti, ut non fieret, si bona non erat, quomodo tua erat?  
 58 Si bona erat, quare derelicta est? Sic et consilium, si non bonum,  
 59 quomodo tuum? Si bonum, quomodo relinquendum? Et bona erant  
 et ejus erant, neque minus tamen relinquenda, ob hoc videlicet, ut  
 60 fierent meliora; neque enim oportebat propria praejudicare communi-  
 61 bus. Erat ergo voluntas Christi et bona erat, qua dicebat: Si fieri  
 potest, transeat a me calix iste; sed ea, de qua dicebat:  
 62 Fiat voluntas tua, melior erat, quia communis non solum pa-  
 tris sed et Christi ipsius, oblatus est enim, quia ipse voluit, et nostra;  
 nisi enim granum frumenti cadens in terram mortuum esset, ipsum  
 63 solum maneret, [mortuum vero multum fructum attulit]. Atque haec  
 voluntas patris erat, ut videlicet haberet, quos adoptaret in filios;  
 64 Christi erat, ut sit ipse primogenitus in multis fratribus; nostra erat,  
 65 quia pro nobis faciebat, ut redimeremur. De consilio idem dicimus;

stoit et boins estoit li consols, qu'il disivet que luj conveni-  
 et manoir en celes choses qu'estoient son  
 pere. Mais por ceu que cil ne l'entendirent mies, si chainjat  
 il cel consol, por ceu qu'il de cele liepre nos natiest, que vient  
 de propre consol. Il nos donat essample, por ceu que nos  
 mismes faciens ensi. Il savoit bien des l'encomencement, ce  
 qu'estoit qu'il avoit a faire, mais il nos volt mostrer ceste  
 (74v) forme d'umiliteit et en lui mismes aparillier l'espiritel  
 flun Jordain por laver en nos ceste pesme liepre. Oient donques  
 et li un et li altre, c'est et cil qui la liepre portent de la  
 propre volu[n]teit, et cil qui la liepre portent de propre con-  
 sol<sup>1</sup>, oie[n]t ce qu'est que li esperiz diet as eglises, comen il  
 damnet l'une liepre et l'autre en un petit versat: Li sa-  
 pience, dist il, que de desoure [est], tot pri-  
 miers si est chaste, et c'est encontre lo vice de la  
 propre volenteit; et apres est plaisivle, et c'est en-  
 contre la rebele<sup>2</sup> vencun del propre consol. [6.] Et quant li  
 malades serit espurgiez de cez set mals, assi cum apres set  
 seles si quieret les set vitalles, que sunt les set dones del saint  
 esprit. Tot ensi cum nos avons atroveit set espurgemenz en  
 la vie nostre signor, qu'il monat davant sa passion, ensi poons  
 nos atover celes set dones del saint esperit en set aparicions,

1 über dem zweiten o ein i (?) ausradiert 2 das b undeutlich

\*

Christi enim erat et bonum erat consilium illud, quod ait: Quia in  
 his, quae patris mei sunt, oportet me esse. Sed quia  
 illi non intellexerunt, mutavit illud consilium, ut nos mundaret ab ea  
 lepra, quae proprii consilii est. Exemplum enim dedit nobis, ut et  
 nos ita faciamus; nam ab initio noverat, quid esset facturus, sed voluit  
 formam nobis hujus humilitatis exhibere et ad lavandam pessimam  
 hanc lepram divinum in se ipso parare Jordanem. Audiant igitur utri-  
 que pariter, qui propriae voluntatis et qui proprii consilii lepra sor-  
 dent; audiant, quid spiritus dicat ecclesiis, brevi uno versiculo lepram  
 utramque condemnans: Sapientia, ait, quae desursum est,  
 primum quidem pudica est, contra propriae voluntatis im-  
 puritatem; deinde pacifica, contra consilii proprii obstinatam  
 rebellionem. 6. Cum ab his septem purgatus fuerit aeger, tamquam  
 post septem cellas quaerat septem fercula, quae sunt septem spiritus  
 sancti dona. Porro sicut in vita domini ante passionem septem pur-  
 gationes invenimus, sic et in apparitionibus septem, quae post resur-  
 rectionem factae leguntur, septem illa dona spiritus sancti possumus

72 que faites furent apres sa resurreccion. En la premiere entent  
 l'esperit de crimor, quant les saintes femmes vinrent al mo-  
 nument et que li angeles dessendit de ciel, ensi cum eles ve-  
 nivent al monument, et li terre croslat, ensi que celes furent  
 (75r) si espauventeies, qu'il covint que li angeles memes les  
 73 reconfortast. En esperit de pitiet aparut a saint Piere, car  
 certes, molt fut granz pitiez qu'il davant toz les autres et assi  
 cum singulerment dignat aparor a celui, qui davant toz les  
 autres estoit confus et hontous de son renoiement, ensi que lai  
 74 sorabundast li grace, ou li pechiez avoit abundeit. En esperit  
 de science esponut il as dous pelerins, qui en alevent en Emäus,  
 les escritures, encomenzanz a Möysel et a toz les prophetes.  
 75 En esperit de force entrat il a closes portes lai ou li diciple  
 estoient, et si lor mostrat les mains et lo costeit, si cum om  
 suet demonstrer les tros des escuz por ensegne de virtut et de  
 76 force. Et en esperit de consol consillat il a ceos qui en vain  
 se travillivent en la pesserie, qu'il en la destre pertie de la  
 77 neif getassent lor roit. Et en esperit d'entendement lor aovrit  
 78 il lo sent, por ceu qu'il entendissent les escritures. En esperit  
 de sapience aparut il a ous al quarantisme jor, quant il voiant  
 ous fut esleveez, ensi qu'il virent lo fil de l'omme lai ou il  
 79 estoit davant; car enjesqu'a cel jor salvevet il les creanz per  
 la sottie de predi(75v)cation, mais poz qu'il davant ous montat

\*

72 invenire. In prima spiritum timoris accipe, quando mulieribus sanctis  
 venientibus descendit angelus de coelo et terrae motus factus est, ita  
 73 ut ipsas timore perterritas oportuerit ab angelo consolari. In spiritu  
 pietatis apparuit Simoni, quia magna [omnino et vere domino Jesu  
 digna] pietatis dignatio, quod ei quasi singulariter et ante ceteros dig-  
 natus est apparere, quem prae ceteris de negatione ejus rea conscientia  
 74 confundebat, ut, ubi abundavit delictum, superabundaret et gratia. In  
 spiritu scientiae duobus pergentibus in Emmaus scripturas exposuit,  
 75 incipiens a Moyse et prophetis. In spiritu fortitudinis januis clausis  
 intravit, ostendens manus et latus, sicut solent in signum virtutis cly-  
 76 peorum foramina demonstrari. In spiritu consilii frustra in piscatione  
 77 laborantes mittere in dexteram rete consuluit. In spiritu intellectus  
 78 aperuit illis sensum, ut intelligerent scripturas. In spiritu sapientiae  
 die quadragesima apparuit eis, quando videntibus illis elevatus est et  
 79 viderunt filium hominis [ascendentem], ubi erat prius. Usque ad illam  
 enim diem [quasi] per stultitiam praedicationis salvos faciebat credentes;

l pere, si encomenceat jai a aparor li sapience clerement. Tot ceu ancor que nos leisons de nostre salvor, sunt medicines le noz ainrmes. Or veons dons, qu'en ne diët aucune fieie de nos: Nos sa[n]mes<sup>1</sup> Babilone, et ele nen est mie saneie. Penst ans chascuns de vos, cum bien cez medicines, que si sunt saines, aient ovreit en lui. Car une gent sunt, a cui Criz nen est ancor neiz, et de ceos i at, a cui il n'est encor penez, de ceos a cui il nen est ancor relevez. As uns nen est ancor muntez en ciel, et as autres nen at ancor tramis son esperit. Et coment puet ovrer en l'orguellos homme li humilitez de celui qui ne tenut mies a rapine, quant il en la forme de deu estoit, soi estre ewal a deu, anz eniantit soi memes prenanz la forme del serf? Quels enseignes de son humiliteit pueent estre en ceos qui ancor tendent de tot lor desier as richeces et as honors terrienes? Ne s'esclaret or mies vostre conscience, chier frere, de ceu que vos poz dire: Li petiz est nez a nos? De ceos i at, a cui Criz n'est mie ancor penez, et ce sunt cil qui füent les travalz et qui (76r) ancor dotent la mort, assi cum Criz nen at mies vencut les travalz per les travalz qu'il sostint, et la mort per la mor qu'il sostint. De

1 samee; hinter sa schliesst die zeile

\*

postquam vero coram eis ascendit ad patrem, jam coepit sapientia declarari<sup>1</sup>. Omnia enim, quae de salvatore legimus, medicamina sunt animarum nostrarum. Videamus ergo, ne quando forte dicatur de nobis: Curavimus Babylonem et non est sanata; cogitet unusquisque, quantum operentur in eo tam salutaria medicamenta. Sunt enim, quibus nondum natus est Christus, sunt quibus non est passus; sunt, quibus non surrexit usque adhuc. Aliis quoque nondum ascendit; aliis nondum misit spiritum sanctum. Quomodo enim operatur ejus humilitas, qui, cum in forma dei esset, non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo, sed semet ipsum exinanivit formam servi accipiens; quomodo, inquam, dei humilitas in superbo homine operatur? Quae illius humilitatis vestigia in his, qui adhuc toto desiderio terrenis divitiis et honoribus inhiant? Annon modo exhilaratur conscientia vestra, fratres mei, quando dicere potestis: Parvulus natus est nobis? Sunt, quibus nondum passus est Christus, qui labores fugiunt, et mortem metuunt usque adhuc, quasi vero ille et abores sustinendo et mortem moriendo non vicerit. Sunt, quibus non-

1 Den rest der predigt geben die Xenia Bernardina als variante der handschrift O; hier folgt der text der ed. princ. von 1475.

ceos i at assi, a cui Criz nen est ancor relevez, et ce sunt cil  
 qui totejor muerent en travail et en angusteit et en affliccion  
 89 de penitence, nen ancor nen unt receut esperitel solaz. Mais  
 si cil jor ne fussent abreviiet, qui lo poroit sostenir? As  
 altres si est Criz relevez, mais ancor nen est mies montez, anz  
 90 demoret ancor avoc ous en terre per une pie douceor; et c'est  
 a ceos, qui totejor sunt en devocion, qui en lor orisons plorent  
 et sospirent en lor meditacions, a cui totes choses sunt festi-  
 vals et joieuses, et per toz ceos chantet om continueement alle-  
 91 luja. Mais mestiers lor est, qu'en lor sostraiet lo lait, por ceu  
 qu'il aprennent a user de la plus fort viande, et mestiers lor  
 est, que Criz s'en alet et que cist tempores<sup>1</sup> devocions lor soit  
 92 sostraite. Et quant poront il ceu receovre? Il se deplangnen  
 de ceu que nostre sires les at dewerpit, et qu'il pannit sunt  
 93 de la grace. Or atendent un petit, secent en la citeit, de ci  
 a tant qu'en les vestet assi cum d'une (76v) plus ferme vir-  
 tuit de halt, et qu'en lor dognent plus granz dons del saint  
 esperit, meneit avant si cum li apostle en plus halt greit, et  
 94 entreit en la plus halte voie de chariteit, niant jai cusencenous  
 coment il ploressent un petit, mais coment il averoient victore  
 del comun adversaire, et coment il lo forchacheroient desoz  
 lor piez.

1 tempores, also = tempores; das o scheint aus b korrigiert

\*

dum surrexit, qui in laborum anxietate et afflictione poenitentiae morte  
 89 afficiuntur tota die, nondum spirituali consolatione recepta. Sed nisi  
 breviati fuissent dies illi, quis posset sustinere? Aliis surrexit Chri-  
 stus, sed nondum ascendit, immo cum eis adhuc pia dulcedine commo-  
 90 ratur in terris; his scilicet, qui in devotione sunt tota die, fient in  
 orationibus, suspirant in meditationibus suis et omnia festiva et jo-  
 cunda sunt eis et per omnes [dies] illos continuum alleluia cantatur.  
 91 Sed oportet lac eis subtrahi, ut discant vesci solido cibo, et expedit  
 92 eis, ut Christus vadat et haec temporalis devotio subtrahatur. Sed  
 quando hoc capere poterunt? Desertos sese a domino, privatos gratia  
 93 conqueruntur. Sed expectent paululum, sedeant in civitate, donec in-  
 duantur solidiori quadam virtute ex alto et majora percipiant charis-  
 mata spiritus sancti, sicut apostoli promoti sunt in gradum altiore  
 94 et supereminentiorem viam caritatis ingressi, non jam solliciti, quo-  
 modo flerent paululum, sed quomodo magna quadam victoria de com-  
 muni adversario triumpharent et conculcarent satanam sub pedibus suis.



## XIII.

Lo premier demenge apres la pasques.

[1.] Tot ceu que neit est de deu, sormontet lo monde. Poz que li sols filz de deu ne tenut mies a rapine soi estre ewal a deu, et qu'il dignat devenir filz d'omme et estre atrovez per habit si cum hom, si se siet jai per droit li humaine petitece de la celestiene generacion; car nen est mies non-digne chose a deu estre peres a ceos, a cui Criz se vorrit faire freres. Por ceu dist sainz Johans en l'encommencement de son ewangele, qui sovent et estudiosament nos lot ceste grace des filz de deu: A toz ceos, dist il, quel receurent, donat il posteit qu'il devenissent filz de deu. A ceste parolle est ausi semblant ceu que nos hui avons oit lere de son epistle: Tot ceu, dist il, que neit est de deu, sormontet lo monde. Toz (77r) ceos, qui apertient a Crist, heit li mundes ensemble Crist, mais cilismes sormontent et venquent lo monde ensemble Crist. Ne vos mervilliez mies, dist, si li mundes vos heit; car ce sachiez, qu'il me häit anzois que vos. Et lo parax dist: Aiez fiance, dist il, car ju ai vencut

\*

## XIII.

In octava paschae sermo I.

1. Omne, quod natum est ex deo, vincit mundum. Postquam unigenitus dei non rapinam arbitratus est, esse se aequalem deo, hominis quoque dignatus est fieri filius et habitu inventus ut homo, non immerito jam de coelesti generatione exiguitas humana praesumit; neque enim indignum est deo, eorum fieri patrem, quorum se Christus fecerit fratrem. Hinc est, quod beatus Johannes, qui saepius nobis ac studiosius hanc commendat adoptionem filiorum dei, in ipso quoque evangelii sui principio: Quotquot, inquit, receperunt eum, dedit eis potestatem filios dei fieri. Huic ergo verbo simile est, quod audivimus hodie de ejus epistola recitari: Omne, inquit, quod natum est ex deo, vincit mundum; quotquot enim sunt Christi, cum Christo eos mundus odit, sed cum Christo superatur pariter et ab ipsis. Nolite, ait, mirari, si odit vos mundus; scitote, quia priorem me vobis odio habuit; et item: Confidite, inquit, quia ego vici mun-

lo monde. Ensi apert aovertement li veritez de cele parolle,  
 8 que li apostles dist: Ceos, dist il, cui il sot davant, c'est  
 deus li peres, et cui il porvëut estre semblanz a  
 9 l'imagene de son fil. Or eswarde la semblance. Apres  
 lui les esleist om, por ceu qu'il soit li anneiz entre plusors  
 10 freres. Apres lui les heit li mundes, et apres lui<sup>1</sup> est per  
 11 ous sormontez li mundes. [2.] Covenablement donques sormontet  
 lo monde ceu que neit est de deu, ensi que li victore  
 de la temptacion soit li tesmonz de la celestiene generacion,  
 12 et ensi cum cil qui filz est per nature, at vencut lo monde  
 ensemble som prince, ensi si soiens nos atroveit vencour, nos  
 13 tuit qui sommes fil per grace. Vencour soiens, mais en lui, qui  
 nos confortet et en cui nos poons totes choses, car ceste est  
 14 li victore que sormontet lo monde, nostre foiz. Per  
 la foit devenons nos (77v) fil de deu, et la foit heit et porseut  
 en nos li mundes, qui est mis el maligne, et per la foit est  
 15 il ausi vencuz, si cum escrit est: Per la foyt venque-  
 rent li saint les regnes. Et por cai nen atorneroit om  
 16 la victore a la foyt, cui li vie est ausi? Li justes, ce dist  
 li escriture, vit de foyt. Donques totes celes fieies que tu  
 17 restas a la temptacion, si sormontes tu lo maligne. Ne te crore  
 mies en tes propres forces, ne ne te glorier en ti<sup>2</sup>, mais en

1 lui über der zeile 2 en ti über der zeile

\*

dum. Sic nimirum manifesta fit sermonis illius veritas, quem ait apo-  
 8 stolus: Quos praescivit, inquit (haud dubium, quin deus pater)  
 et praedestinavit conformes fieri imagini filii sui.  
 9 Vide conformationem. Post ipsum adoptantur, ut sit ipse primogenitus  
 10 in multis fratribus; post ipsum odit mundus eos; post ipsum et ab  
 11 eis vincitur mundus. 2. Bene ergo, quod natum est ex deo, vincit  
 mundum, ut sit testimonium coelestis generationis victoria tentationis,  
 12 et sicut is, qui filius est per naturam, mundum cum suo principe trium-  
 phavit, sic et nos victores inveniamur, quotquot sumus filii adoptionis.  
 13 Victores sane, sed in ipso, qui confortat nos, in quo et possumus om-  
 nia; quia haec est victoria, quae vincit mundum, fides  
 14 nostra. Fide siquidem in dei filios adoptamur, fidem in nobis mun-  
 dus in maligno positus odit atque persequitur; fide quoque et vincitur,  
 15 sicut scriptum est: Sancti per fidem vicerunt regna. Qui-  
 16 dni attribuatur fidei victoria, cujus est etiam vita? Justus, inquit,  
 ex fide vivit. Quoties ergo tentationi resistis, quoties vincis ma-  
 17 lignum, noli propriis tribuere viribus; noli in te, sed magis in domino

nostre signor. Quant cuides tu que cil forz armez duist doner leu a ton enfarmeteit? Oi ce qu'est que sainz Pieres nos semont: Nostres aversaires, ce dist, li diaules si cum<sup>1</sup> lieons bruanz vat entre nos quaranz cui il puist devorer; a lui si restez fort en la foyt. Ne vois tu dons, confatement li tesmognage de veriteit se concordent? Sainz Pols dist, que li saint venquerent les regnes per la foyt, et sainz Pieres dist, qu'en la foyt doit om rester al prince del monde, et ceste est, [dist] ausi sains Johans, li victore, que sormontet lo monde, nostre foyz. [3.] Et qui est, dist il apres, que sormontet lo monde, si cil non qui croit, que Ihesu Criz est li filz de deu? Certe chose est, chier frere, voirement, que cil qui el fil de deu ne croit, (78r) est jai de ceu<sup>2</sup> mismes ne mie solement vencuz, mais nes jugiez; car sens foyt ne puet nuls plaisir a deu. Mais mervillier nos poons de ceu que nos tant de gent veons, qui croient que Ihesu Criz est li filz de deu, et qui totevoies sunt ancor detenut et enlacié en lor cuvises. Et coment est ceu qu'il dist: Qui est qui sormontet lo monde se cil non qui croit que Ihesu Criz est filz de deu, cum ce soit que li mundes

1 <sup>1</sup>secum    2 de ceu] deceuz; das z verwischt

\*

gloriar. Quando enim fortis ille armatus tuae cederet infirmitati? Audi denique, quid dominici constitutus pastor ovilis admoneat: Adversarius, inquit, vester diabolus tamquam leo rugiens circuit, quaerens, quem devoret; cui resistite fortes in fide. Vides, quemadmodum sibi veritatis testimonia concinant: Paulus fide regna vicisse sanctos; Petrus principi mundi resistendum in fide; Johannes quoque: Haec est, inquit, victoria, quae vincit mundum, fides nostra. 3. Sequitur: Quis enim est, qui vincit mundum, nisi qui credit, quoniam Jesus est filius dei? Certum id quidem, fratres, omnem, qui non credit in filium dei, ex hoc ipso jam non modo victum esse sed etiam judicatum; sine fide enim impossibile est placere deo. Verumtamen potest forte movere, quod tam multos videmus credentes, Jesum filium dei esse, adhuc tamen mundi nihilo minus cupiditatibus irretitos. Quid ergo ait: Quis est, qui vincit mundum, nisi qui credit, quia Jesus est filius dei, cum et ipse jam

25 mismes croiet ceu? Li diaule mismes, nel croient il assi et  
 nel criement il? Mais cudiez vos, que cil tignet Ihesum a fil  
 de deu, quels que cil soit, qui de ses manases nen est espau-  
 vereiz, nen atraz per ses promesses, qui a ses comandemenz  
 26 nen est obediens ne ne croit ses consols? Ne renoiet dons  
 cist deu per oyvres, ancor lo regehisset il qu'il lo conosset?  
 Certes, li foiz sens oyvres est morte en lei mismes,  
 ne nen est mies de mervelle, si cele ne puet venkere, que ne  
 27 vit nes mies. [4.] Et demandes tu, liquele foyz soit vive et  
 venqueresse? Cele sens dote, per cai Criz habitet en noz  
 28 cuers; car Criz est et nostre virtuz et nostre vie. Quant  
 Criz nostre vie serit aparuz, ce dist li a(78v)postles,  
 dons aparons nos ausi ensemble lui en glore.  
 29 Et dont<sup>1</sup> vient li glore se de la victore non? Ou par cai  
 aperrons nos ensemble lui, si por ceu non que nos vencuns  
 30 ausi ensemble lui? S'a ceos solement, qui Crist receovent,  
 est doneie li postez qu'il fil de deu soient, de ceos mismes  
 solement doit om ausi entendre ceu qu'en dist, que tuit cil  
 31 sunt neit de deu, qui sormontent lo monde. Et  
 por ceu, quant il ot dit: Qui est<sup>2</sup> qui sormontet lo  
 monde si cil non qui croit que Ihesu Criz est

1 dons<sup>1</sup> 2 qui est fälschlich wiederholt

\*

25 mundus id credat? Annon ipsi quoque daemones et credunt et contremiscunt? Sed dico: putasne filium dei reputat Jesum, quisquis ille est homo, qui ipsius nec terretur comminationibus, nec attrahitur promissionibus, nec praeceptis obtemperat, nec consiliis acquiescit?  
 26 Nonne is, etiamsi fateatur, se nosse deum, factis tamen negat? Porro fides sine operibus mortua est in semet ipsa; nec sane mirum videri potest, si nequaquam vincit, qui nec vivit quidem.  
 27 4. Quaeris quaenam sit vivida et victoriosa fides? Illa sine dubio, per quam Christus habitat in cordibus nostris: Christus enim et virtus est  
 28 et vita nostra. Cum Christus apparuerit vita vestra, ait apostolus, tunc et vos apparebitis cum ipso in gloria. Unde gloria nisi de victoria? Aut quare cum ipso apparebimus,  
 29 nisi quia in ipso et vincimus? Denique, si his tantum data est potestas filios dei fieri, qui suscipiunt Christum, de his quoque solis intelligendum est, quod dicitur: Omnis, qui natus est ex deo,  
 30 vincit mundum. Inde est, quod hic quoque, cum dixisset: Quis est, qui vincit mundum, nisi qui credit, quia Jesus

li filz de deu, por plus aovertement a mostrar, qu'il de cele  
 foyt parlevet, per cai Criz, si cum nos dit avons, habitet ens  
 2 cuers, si dist il apermemmes apres de son avenement: Cist  
 est, dist il', Ihesu Criz, qui vint per auve et per  
 sanc. Et por mostrar la plus halte voie, si dist il apres:  
 3 Et li esperiz est, dist il, qui tesmognet, que  
 4 Ihesu Criz est filz de deu. Et ceu qu'il cientredous  
 dist: Ne mies en auve solement, mais en auve et  
 en sanc, doit om entendre, si cum mi semblet, del nom  
 5 Möysi; car Möyses vint en auve, et de l'auve prist il lo nom,  
 6 dont il fut apelez Möyses. [5.] Bien puet sovenir ceos, qui  
 sevent l'istoyre<sup>2</sup> (79r) del viez testament, coment li fille Pha-  
 raon pirst<sup>3</sup> Möysen en l'auve, quant om ociivet en Egipte  
 7 toz les petiz enfanz del peule d'Israhel. Or eswarde, s'il ne  
 semblet aovertement, que ceu avenist en la figure de Crist.  
 8 De tele sospicion mismes que Pharaons fut tochiez, fut ausi  
 tochiez Herodes, et a tele esprueve de cruerteit cum cil fut tor-  
 nez, se tornat ausi cist, et en tel maniere cum cil fut deceuz,  
 9 fut assi cist deceuz. Por la sospicion d'une persone fut ocise  
 et d'une part et d'autre granz multitudine de petiz enfanz;  
 10 et d'une part et d'autre essapet cil cui om quaroit. Et ensi

1 hinter il ein c 2 y über der zeile 3 das i über der zeile  
 zwischen p und r

\*

est filius dei, ut planius faceret eam commendari fidem, per quam,  
 ut dictum est, Christus in cordibus nostris habitat, addidit continuo  
 2 de ipsius adventu, dicens: Hic est, qui venit per aquam et  
 sanguinem, Jesus Christus; adhuc autem supereminentio-  
 3 rem viam ostendens: Et spiritus est, inquit, qui testifica-  
 4 tur, quoniam Jesus est filius dei. Sane, quod interponit  
 signanter repetens: Non in aqua solum, sed in aqua et  
 5 sanguine, ad Moysi differentiam arbitror accipiendum; Moyses  
 siquidem in aqua venit, aqua et nomen accepit, ut Moyses vocaretur.  
 6 5. Recolant, quibus nota est historia veteris testamenti, quemadmodum  
 in Aegypto, dum parvuli omnes Israelitici germinis necarentur, expo-  
 7 situm in aquis Moysen tulerit filia Pharaonis. Et vide, si non mani-  
 8 feste Christi [et] in hoc [ipso] videtur praecessisse figura. Simili nempe  
 cum Pharaone etiam Herodes suspicione laborans ad eadem conversus  
 9 est crudelitatis argumenta, sed eodem modo est ipse delusus. Utrobi-  
 que pro unius suspecta persona trucidatur numerositas puerorum;  
 10 utrobique, qui quaerebatur, evadit, et quomodo Moysen filia Pharaonis,

cum li fille Pharaon receut Möysen, ensi receut assi Egipte  
 Crist por lui a warder, qu'altant valt cum fille de Pharaon.  
 41 Aovertement totevoies est plus cist que Möyses, si cum cil qui  
 ne vint mies solement en auve, mais en auve et en sanc.  
 42 Per l'auve est signefieie li peules, et por ceu vint solement  
 en auve cil qui assemblat lo peule, mais nel rachetat mies.  
 43 Li delivremenz mismes de la servitut d'Egipte ne fut mies  
 faiz (79v) per lo sanc Möysi, mais per lo sanc de l'agnel, qui  
 per figure mostrevet lo nostre delivrement de la vaine con-  
 versacion de cest seule per lo sanc Ihesu Crist, qui est li  
 44 agnels sens tache. Cist est nostre vrais Möyses, qui portet la  
 45 loi, en aier cui est li granz rachetemenz. Car il fut morz ne  
 mie solement por sa gent, mais ausi por ceu qu'il les filz de  
 46 deu, qui dispars estoient, rassemblast en un. Et sovignet te  
 d'autre part, que cist est sainz Johans ewangelistes, que vit  
 ussir lou <sup>1</sup> sanc et l'auve del costeit nostre sygnor en la croix,  
 por ceu que dou costeit del novel Adan fust formeie et ra-  
 cheteie li novele eglise. Ceu si vit <sup>2</sup> sainz Johans et sel tes-  
 47 mognat, et bien savons que ses tesmognages est vrais. [6.] Et  
 s'il ancor hui de cest jor vient a nos per auve et per sanc,

1 hinter lou ist ou il dormiuet rot durchstrichen, über ou  
 steht mit roter farbe sanc, zwischen dormiuet und la uue, gleich-  
 falls mit roter schrift und über der zeile et 2 ujt

\*

ita Christum quoque Aegyptus, quae non immerito Pharaonis in-  
 41 telligitur filia, suscepit conservandum. Manifeste tamen plus quam  
 Moyses hic, utpote qui venerit non in aqua tantum, sed in aqua et  
 42 sanguine Aquae enim multae populi multi; venit ergo in aqua  
 tantum, qui congregavit quidem populum, sed populum non redemit;  
 43 nam et ipsa quoque de servitute Aegyptia liberatio non Moysi sed agni  
 sanguine facta est, liberandos nos praefigurans a vana nostra conver-  
 44 satione hujus saeculi sanguine agni immaculati, Christi Jesu. Hic est  
 45 verus legifer noster, apud quem copiosa est redemptio. Mortuus est  
 enim non tantum pro gente, sed ut filios dei, qui dispersi erant, con-  
 46 gregaret in unum. Memento sane, hunc esse Johannem, qui vidit et  
 testimonium perhibuit (et scimus, quia verum est testimonium ejus)  
 exiisse de latere domini dormientis in cruce sanguinem simul et aquam,  
 quo videlicet dormienti novo Adae nova de latere suo proferretur pa-  
 47 riter et redimeretur ecclesia. 6. Sic ergo hodie quoque ad nos per  
 aquam et sanguinem venit, ut sit aqua et sanguis testimonium ad-

ensi que li auve et li sans soit li tesmonz de son avenement  
 et li tesmonz de la venqueresse foyt, totevoies en ceu est plus  
 granz li tesmonz, que li esperiz de veriteit portet. Li tes-  
 mognages de ces trois est vrais et cers, et bienäuros lo cuer,  
 qui cest tesmognage receot. (80r) Trois choses sunt, qui tes-  
 mognage donent en terre: li esperiz et li auve et li sans. En  
 l'auve entent lo batisme, el sanc lo martire et en l'esperit la  
 chariteit; car li esperiz est, qui vivefiet, et li vie de la foyt  
 est amors. Li charitez, ce dist sains Pols, est espan-  
 due en noz cuers per lo saint esperit, qui donez  
 est a nos. Per grant necessiteit est mis li esperiz avoc l'auve  
 et lo sanc; car, si cum sainz Pols mismes tesmognet, tot ceu  
 que tu poroies avoir sens chariteit, ne te profeteroit niant.  
 [7.] Mais por ceu que nos dit avons, que li auve signefiet lo  
 batisme et li sans lo martire, si doit om savoir qu'il est uns  
 sols batismes et uns sols martires, et si est uns chasquejor-  
 nals batismes et uns chasquejournals martires. Une maniere  
 de martire et une maniere d'espandement de sanc est en la  
 chasquejournal affliccion del cors, et uns chasquejournals batismes  
 est en la compuncion del cuer et en espandement de larmes.  
 Ensi est il mestiers as flaves cuers et as enfers, qu'il a moens  
 espandent chasque jor assi cum lor sanc en tel martire, cui il

\*

ventus ejus fideique victricis; non solum autem, sed testimonium est  
 majus his, quod perhibet spiritus veritatis. Horum trium testimonium  
 verum certumque est, et felix anima, quae meretur illud accipere.  
 Tres enim sunt, qui testimonium dant in terra:  
 Spiritus, aqua et sanguis. In aqua quidem baptismum  
 intellige, in sanguine martyrimum, in spiritu caritatem; spiritus enim  
 est, qui vivificat, et fidei vita dilectio. Denique, si quaeris, quid spi-  
 ritui et caritati, respondeat Paulus: Quia caritas dei diffusa  
 est in cordibus nostris per spiritum sanctum, qui  
 datus est nobis. Necessario quoque spiritus additur aquae et  
 sanguini, cum eodem apostolo teste sine caritate, quicquid habeas,  
 nihil prosit. 7. Jam vero, quia baptismum aqua, martyrimum  
 sanguine designari, memento, et unicum et quotidianum esse bap-  
 tismum, similiter et martyrimum. Et est enim martyrii genus et quaedam  
 effusio sanguinis in quotidiana corporis afflictione; est et baptismus  
 aliquis in compunctione cordis et lacrimarum assiduitate. Sic quippe  
 infirmis et pusillis corde necesse est, ut, quem semel pro Christo ponere  
 non sufficiunt, saltem mitiori quodam [sed diuturniori] martyrio sangui-

56 por Crist ne soffesent mies a matre une fieie. Ensi covient  
 (80v) il, que<sup>1</sup> nos, qui sovent forfasons em maintes choses,  
 57 soiens ausi sovent laveit de larmes en leu de batisme. Et de  
 ceu dist li prophetes: Ju laverai, dist il, per une chas-  
 cune nuit mon leit, et si arroserai ma couche  
 58 de mes larmes. Et vues savoir, qui est cil qui sormonet  
 lo monde? Eswarde diliantrement celes choses, qu'el monde  
 59 sunt a sormonter. Certes et ceu mostret sainz Johans mismes:  
 Chier freire, dist il, nen amez mie lo monde, ne  
 celes choses, que sunt el monde; car tot ceu  
 qu'est el monde, est cuvises de char et cuvises  
 60 d'oïlz et orgoïlz de vie<sup>2</sup>. Ce sunt les trois batalles, que  
 li Caldeu fisent; mais or me remenbret ausi de trois batalles  
 que sainz Jacob fist, quant il Esau son freire dotevet, ensi  
 61 cum il reparievet de Mesopotaima. Et mestiers vos est ausi,  
 que vos warnit soiez de trois ajtes encontre ces trois ma-  
 nieres de temptacions, ensi que lo cuvises de la char sormonst  
 sa mortifications mismes, cui om doit entendre, si cum nos  
 62 dit avons, el tesmonage del sanc; lo cuvises des oïlz sermonst  
 ausi li estudes de concupcion (81r) et li assidueis espande-  
 menz des larmes, et l'orgoïl de vie estingnet li virtuz de cha-

1 quj 2 hinter vie ein ? ausradiert

\*

56 nem fundant; sic et baptismi sacramentum, [quoniam iterari non  
 licet,] his, qui saepius in multis offendunt, frequenti oportet ablutione  
 57 suppleri. Unde et propheta: Lavabo, inquit, per singulas  
 noctes lectum meum, lacrimis meis stratum meum  
 58 rigabo. Vis ergo nosse, quis est, qui vincit mundum? Quae in  
 59 eo vincenda sunt, diligentius intueri. Siquidem et hoc ipsum beatus  
 iste Johannes indicat, dicens: Carissimi! Nolite diligere  
 mundum neque ea, quae in mundo sunt; omne enim,  
 quod in mundo est, concupiscentia carnis est,  
 60 concupiscentia oculorum et ambitio saeculi. Hae  
 sunt tres turmae, quas fecerunt Chaldaei; sed memini quoque, sanctum  
 Jacob fecisse tres turmas, cum timeret a facie Esau, rediens de Meso-  
 61 potamia. Et vobis ergo adversus triplex genus tentationis triplici opus  
 est munimento: ut carnis quidem concupiscentia ipsius mortificatione  
 vincatur, quam, si meministis, in sanguinis testimonio diximus intelli-  
 62 gendam; oculorum vero concupiscentiam superet studium compunctionis  
 et assiduitas lacrimarum; porro ambitionis vanitatem virtus caritatis



triteit, que soule chastiet lo cuer et espurget l'intencion. Ensi iert li tesmognages cerz del monde qui vencuz iert, si tu ton cors chasties et amoines en servitut, por ceu qu'il per malvaie franchise ne servet a son deleit, et si tu tes oilz dones a plour anzois qu'a envoiseure ou a curiositeit, et si tu a la persomme es ensi porpris d'amor esperitel, que tu a nule vaniteit ne dognes ton cuer. [8.] Uns sols esperiz est, qui en terre et en ciel portet tesmognage, et c'est a droit; car li chariteiz ne defarrit jai, ancor fallet li affliccions del cors et dessechet li fontaine des larmes. Or en cest vie nen est mais qu'assi cum uns gostemenz; mais li perfeccions et li plantez maint en l'autre vie. Et jai soit ceu que li esperiz remagnet apres l'ave et lo sanc, car li ave et li sans ne porsorunt mies lo regne de deu, totevoies ne puet om en nule maniere or en ceste vie atrover l'esperit sens cez dous choses; car cist troi, dist il, sunt une chose, ne ne cudier, que tu aies les autres (81v) dous, si li uns te deffalt. Mais quant cist troi tesmognage sunt ensemble, si sunt forment creuale, ne ne porit mie fallir a celui tesmognage qui est en ciel, cil qui cez porit avoir en terre; car cil qui regehist lo fil de deu davant les hommes ne mies per parole et per langue, mais per oivre et per veriteit, celui reconosserit ausi li filz davant les angeles<sup>1</sup> de deu. Et

1 angeles über durchstrichenem filz

\*

excludat, quae sola castificat animam, sola purgat intentionem. Certum quippe triumphati mundi testimonium est, si corpus castiges et subijcias servituti, ne perniciose libertate serviat voluptati; si fletui praebeas oculos magis quam petulantiae vel curiositati; si denique spiritali dilectione flagrans nulli animum dederis vanitati. 8. Merito sane unus est, qui in terra pariter et in coelo testimonium perhibet, spiritus; quia, sive corporis afflictio cessabit sive lacrimarum fons exsiccabitur, sed caritas numquam excidit. Praelibatio quaedam est in praesenti, consummatio et plenitudo in futuro manet. Verumtamen licet maneat post aquam et sanguinem spiritus, aqua quippe et sanguis regnum dei non possidebunt, interim tamen aut vix aut nullo modo invenire est spiritum sine illis; quoniam hi tres, inquit, unum sunt, ut quolibet ex his tribus deficiente adesse cetera non praesumas. Simul vero juncta testimonia ista credibilia facta sunt nimis, nec poterit, cui in terris suppetunt haec, carere testimonio vel in coelis; confitetur dei filium coram hominibus non verbo neque lingua sed opere et veritate, et filius quoque confitebitur eum coram angelis dei. An vero ei

h. Bernard.

10

eoment poroît ceu estre que li peres ne tesmogneat ausi celui,  
 71 cui il varit tesmognier lo fil? Li sainz esperiz mismes ne se  
 descorderat mies del pere et del fil, si cum cil qui est esperiz  
 72 et de l'un et de l'autre. Donques cil qui en terre at lo tes-  
 mognage de deu, coment poroît ceu estre qu'il ne l'äust ausi  
 73 en ciel? Troi sunt donques, qui donent lo tes-  
 mounage en ciel: li peres et li filz et li sainz  
 esperiz, et cist troi sunt une chose, por ceu que tu per  
 74 aventure ne sospizasses aucune descordance. Certes, molt ave-  
 runt grant tesmognage voirement cil cui li peres receverit en  
 ciel si cum ses filz et ses ors, et li filz apelerat si cum ses freres  
 et ses compaig d'un eritage, et li sainz esperiz ferat aerdre  
 75 (82r) a deu et estre un soul esperit ensemble lui. Li sains  
 esperiz si est li liens de chariteit, qui desrumpuz ne puet estre,  
 per cui nos sommes une chose ensemble lo pere et lo fil, si  
 cum il sunt une chose, la misericorde de celui ajuant, qui ceu  
 mismes dignat proier por ses deciples, Ihesu Criz, nostre sires,  
 qui est deus sor totes choses benoz. Amen.

\*

deesse poterit in testimonio pater, cui filium videat attestantem? [Sine  
 71 dubio confitebitur et ipse, quod viderit in abscondito]; sed neque spi-  
 ritus quidem a patre filioque dissentiet, quippe qui patris filiique sit  
 72 spiritus. Denique, quonam modo careat testimonio ejus in coelo, qui  
 73 habere illud meruit et in terra? Tres ergo sunt, qui testi-  
 monium dant in coelo: pater et filius et spiritus  
 sanctus, et ne quam forte dissonantiam suspiceris, hi tres unum  
 74 sunt. Magnum profecto habituri sunt testimonium, quos in coelo pater  
 susceperit tamquam filios et haeredes, filius adsciverit tamquam fratres  
 et cohaeredes, spiritus sanctus adhaerentes deo unum spiritum faciat  
 75 esse cum eo. Est enim spiritus ipse indissolubile vinculum trinitatis,  
 per quem, sicut pater et filius unum sunt, sic et nos unum simus in  
 ipsis, eo miserante, qui pro discipulis hoc ipsum orare dignatus est,  
 Jesu Christo, domino nostro.

## XIV.

Ancor del primier dimenge.

[1.] Une leiceons nos est hui lete, chier frere, de l'epistle saint Johan, ou nos avons appris, que troi tesmognage sunt ju'en donet en ciel, et troi qu'en donet en terre. Li tesmognages qu'en donet en ciel, est ensegne de stauleteit, et cil qu'en donet en terre, est ensegne de raparillement; cil tesmognet les angeles. et cist les hommes; cil depart les bien-âuros des chaitis, et cist depart les justes des fallons. As angeles, qui en veriteit esturent, quant li altre chëurent en orgoil, portet a droit tesmognage li visions de la triniteit, et a ceos hommes, cui li misericorde de den salvet, portet tesmognage li esperiz et li auve et li sans. Et por cai ne tesmogneroit li peres ceos qui l'onorent si cum (82v) pere? Mais a ti parollet il ensi, o tu malignes esperiz: Si ju suis peres, ou est dons mon honors? Ne pues mie avoir del tesmognage del pere, cui gloire tu<sup>1</sup> te poines de traire sor ti<sup>2</sup>, nen honorer nel vues, anz te vues uwier a lui. Ju sarai, dist il, el mont del testament et si serai semblanz a haltisme. Voires<sup>3</sup>? saras tu dons ensi se-

1 te 2 tu 3 die ha. setzt kein ?

\*

## XIV.

In octava paschae sermo II.

1. Ex epistola beati Johannis hodie nobis est lectio recitata, in qua discimus, testimonium dari triplex in coelo, triplex in terra. Et quidem, [pro meo sapere,] illud stabilitatis, hoc reparationis est signum; illud angelos, istud homines; illud beatos a miseris, istud justos discernit ab impiis. Angelis siquidem, qui in prima illa praevaricatione superbiente Lucifero in veritate steterunt, merito testimonium perhibet viaio trinitatis; hominibus, quos divina miseratio salvat, spiritus, aqua et sanguis. Quidni perhibeat testimonium pater, a quibus honoratus est ut pater? Tibi vero, maligne, sic loquitur: Si ergo ego pater, ubi est honor meus? Careas omnino necesse est testimonio patris, cujus tibi gloriam usurpare conaris, non honorare eum cupiens sed aequare. Sedebo, inquit, in monte testamenti et similis ero altissimo. Itane modo creatus patri spirituum

10\*

7 lonc lo pere des espiriz, tu qui orendroit es creez? Certes, il  
 nen at ancor mies dit: Sie a ma dextre. C'est li filz,  
 o tu baz et orguellos, a cui li uwalitez del pere est otrieie  
 8 per permanant generacion, et li seors selonc lui. Tu as envie  
 de la gloire del fil, qui per rapine vues estre uwals a deu<sup>1</sup>,  
 ensi que tu dessers, que tu de lui ausi nen aies nul tesmognage.  
 9 Et poz que li peres et li filz ne te tesmognerunt, coment po-  
 roies tu avoir lo tesmognage del saint esperit, qui est li esperiz  
 10 et de l'un et de l'autre? Cil qui se reposit sor lo coit et sor  
 l'umle, desdegnet molt l'orguellos et lo voisols; car li ameres  
 de paix et li cumsacreres d'unitait se combat encontre ti por  
 11 la paix et por l'unitait. [2.] Et quels mervelle est ceu, chier  
 frere<sup>2</sup>, si nos dotons que li singulers (83r) farains ne desrovet  
 12 ceste petite vigne nostre signor? Hai! quanz flaels de la  
 vigne celestien chazat a mal cille premiere singularitez<sup>3</sup>? Mais  
 per aventure vos apercevoz l'orgoail ligierement en lui, et la  
 13 singulariteit n'i apercevoz mie. Or me dites: pot cil estre sens  
 lo vice de singulariteit, qui seor volt lai ou tote li multitudine  
 14 des angeles estevet? Mais per aventure vos me demandez,  
 15 coment ju sache ceu que li angele estevent. De ceu ai ju dous  
 molt covenauls tesmonz; car li uns et li autres tesmognet ceu  
 qu'il vit. Ju vi, dist Ysayes, nostre signor seant,

1 zwischen a und deu durchstrichenes luj 2 sire 3 die ha. setz  
 kein ?

\*

7 consedebis? Et certe necdum tibi dixit: Sede a dextris meis.  
 [Si nescis], o impudens, unigenitus ille est, cui aeterna generatione  
 8 patris aequalitas collata est et concessus. Tu rapinam cogitans esse  
 aequalis deo, filio gloriam invides, [gloriam quasi unigeniti a patre,] ut  
 9 ne ab ipso quidem testimonium merearis habere. An vero poterit de-  
 10 testato a patre et filio utriusque spiritus attestari? Abominatur su-  
 perbum profecto et inquietum, qui super quietum et humilem requiescit  
 amator pacis, et unitatis consecrator adversum te pro pace et unitate  
 11 zelatur. 2. Quid mirum, fratres, si timemus, ne forte pusillam hanc  
 12 vineam domini depasci singularis ferus incipiat? Quantos enim coe-  
 lestis vineae palmites prima illa singularitas conculcavit? Sed forte  
 13 superbiam quidem in eo facile advertistis, non autem singularitatem.  
 14 Dico ergo: Ubi stabat universitas angelorum, numquid caruit singu-  
 laritatis vitio, qui sedere velle praesumpsit? At forte quaeritis, unde  
 15 mihi nota sit haec statio angelorum? Duos teneo idoneos testes, quo-  
 rum uterque, quod vidit, hoc testatur: Vidi dominum sedentem.

16 mais seraphin estevent. Et Daniel dist: Li mil-  
 17 lier des milliers ministrent a lui, et mil  
 18 fieies deix cent millier estevent davant lui.  
 19 Et voloiz ancor lo tierz tesmognage, por ceu qu'en la boche  
 20 de trois tez estappet tote li parolle? L'apostle vos traz avant  
 21 en tesmonage, qui raviz fut enjesc'al tierz ciel et qui dist, quant  
 22 il repariez fut: Ne sunt il dons tut, dist il, espiriz  
 23 a ministror? Voires? saras tu ensi, o tu enemins de paix,  
 lai ou tut li altre estunt, et lai ou tut (88v) li altre ami-  
 nistrent? Certes, tu fais grevance a l'espirit, qui en la mai-  
 son fait habiter ceos d'unes mours, tu corroces la chariteit,  
 per ceu que tu detrenches l'uniteit et desrums lo lien de paix.  
 Donques a droit tesmognet li espiriz la chariteit, l'uniteit et  
 la paix de ceos angeles, qui ne dewerpirent mie lor ordene  
 et lor leu, qui refuset ton envie et ta singulariteit et ta nose.  
 Et ceu soit assez dit del tesmognage qu'en donet en ciel. [3.]  
 Uns autres tesmognages est, qu'en donet en terre por dessivrer  
 ceos qu'en lei sunt exiliet de ceos qui en lei sunt si cum en  
 lor pais, c'est por faire dessivrance entre les citains de ciel et  
 les citains de Babilone. Et coment seroit ceu que deus laroit  
 ses eslez sens tesmognage? Ou quel solaz poroient il avoir  
 entre l'esperance et la crimor el flottement de si estroite cu-  
 senceon, s'il del tot nen avoient nul tesmognage de lor elec-

\*

16 ait Isaias, seraphim autem stabant. Et Daniel: Millia,  
 17 inquit, millium ministrabant ei et decies millies  
 18 centena millia assistebant ei. An et tertium desideratis,  
 19 ut in ore trium testium stet omne verbum? Apostolum profero, qui  
 20 usque ad tertium raptus est coelum et rediens loquebatur: Nonne  
 21 omnes administratorii sunt spiritus? Siccine, ubi  
 22 stant omnes, universi ministrant, tu, pacis inimice, sedebis? Plane  
 23 contristas spiritum, qui habitare facit unius moris in domo; offendis  
 24 caritatem, quia scindis unitatem, rumpis vinculum pacis. Merito proinde  
 25 angelorum, qui suum nec ordinem nec domicilium reliquere, caritati,  
 26 unitati et paci spiritus attestatur, a quo sane tua et invidia et singu-  
 27 laritas et inquietudo reprobatur. Et haec quidem de eo testimonio,  
 28 quod datur in coelis. 3. Est et aliud, quod datur in terra, ad discer-  
 29 endos utique, qui in ea sunt exules, ab indigenis, hoc est, coeli cives  
 30 a civibus Babylonis. Quando enim sine testimonio electos suos deserat  
 31 deus? Aut certe, quatenam eis esse poterat consolatio inter spem et  
 32 metum sollicitudine anxia fluctuantibus, si nullum omnino electionis

24 cion? Nostre sires seit bien, liquel sunt sien, et il sols co-  
 nost ceos, cui il at eslez de l'encommencement. Mais qui es  
 nuls des hommes, qui sachet s'il soit dignes d'amor ou de  
 25 häïne? Et si li certez est a nos desnöie, si cum certe chose  
 est, ne nos serunt dons de ceu mis(84r)mes plus deletaule, si  
 nos per aventure pöuns atrover ancuens signes de cest eleccion?  
 26 Quel repos puet avoir nostre esperiz, tant cum il ancor ne  
 27 tient nul tesmognage de sa predestinacion? Por ceu si est  
 foyaule cele parolle et digne qu'ille de totes <sup>1</sup> parz soit receue,  
 que mostret et löet les tesmognages de salveteit; car per ceste  
 parolle receovent li esleit lor confort, ne ne pueent li damneit  
 28 avoir poent d'escusacion. Aovertement puet om celui convenre,  
 qu'il en vain prengnet son ainrme et qu'il por niant ait la  
 terre desiraule, qui les enseignes de vie mat en negligence  
 29 apres ceu qu'il conut les at. [4.] Trois choses sunt,  
 qui donent lo tesmognage en terre: li espi-  
 30 riz et li aue et li sans. Vos savoiz bien, chier  
 frere, que nos pechames tuit el premier homme, et que nos  
 31 tut chëumes en lui. Nos chëumes en une chartre plaine de  
 brau et de pieres. Lai si gesiens chaitif et tuit wasteit et  
 tuit dequasseit, de ci a tant que cil vint, cui les genz desire-  
 32 vent, qui nos rachitast, lavest et ajüest. Cist est cil qui son

1 das s über der zeile

\*

24 suae habere testimonium [mererentur]? Novit dominus, qui sunt ejus,  
 et solus ipse scit, quos elegerit a principio; quis vero scit hominum,  
 25 si est dignus amore an odio? Quodsi, ut certum est, certitudo nobis  
 omnino negatur, numquid non tanto delectabiliora erunt, si qua forte  
 26 electionis hujus signa possimus invenire? Quam enim requiem habere  
 potest spiritus noster, dum praedestinationis suae nullum adhuc testi-  
 27 monium tenet? Fidelis proinde sermo et omni acceptione dignus, quo  
 salutis testimonia commendantur; hoc sane verbo et electis consolatio  
 28 ministratur et subtrahitur reprobis excusatio. Cognitis siquidem signis  
 vitae quisquis haec negligit, manifeste convincitur in vano accipere  
 animam suam et pro nihilo habere terram desiderabilem comprobatur.  
 29 4. Tres sunt, [inquit,] qui testimonium dant in terra:  
 30 spiritus, aqua et sanguis. Scitis, fratres, quia in primo ho-  
 31 mine peccavimus omnes, in ipso etiam cecidimus universi. Cecidimus  
 sane in carcerem, luto pariter et lapidibus plenum. Exinde jacebamus  
 captivi, inquinati, conquassati, donec venit desideratus gentium, qui  
 32 nos redimeret, ablueret, adjuvaret. Hic est enim, qui sanguinem pro-

propre sanc donat en nostre rachetement, (84v) et qui l'auve ensemble lo sanc fist decorre de son costeit por nostre lavement, et qui por ajfier nostre enfermeteit tramist apres son  
 33 saint esperit de ciel. Wues savoir, se cez choses oyvrent aucune chose en ti ou non, que tu per aventure ne soies col-paules del sanc nostre signor, cui tu aniantis tant cum en ti est, et que li auve que doverot natiier, acrast lo jugement de damnation a celui qui permaint en ses ordez, et que li esperiz,  
 34 a cui tu restas, ne delivret mies lo maldit de ses levres? Bien te done warde, que cez<sup>1</sup> choses ne soient en ti sens frut, car autrement te seroient eles a accomplément de damnation. [5.]  
 35 Et qui est cil qui at lo tesmognage del sanc de Crist, que por niant ne fut mie espanduz, si cil non qui s'astient de pe-  
 36 chiez? Cil qui fait lo pechiet, est sers al pechiet; mais s'il des or mais s'en puet tenir et oster de lui lo juf de la chaitive servitut, ceu si est cers tesmognages del rachetement, cui  
 37 li sans de Crist fait sens dote. Mais ne soffest mies al pechor li continence, s'il ne fait ausi penitence, et quant il fait penitence, si at ausi lo tesmognage de l'auve; car (85r) il se travaillet en son gemissement lavanz son leit per une chascune  
 38 nuit. Car ensi cum cil sans nos<sup>2</sup> rachetat, ensi que li pechiez ne regnet mie en nostre mortel cors, ensi si nos levet cille

1 zwischen que und cez ein durch punkt getilgtes s 2 se

\*

prium dedit in redemptionem, aquam simul produxit de latere suo in ablu-tionem, emisit deinde de excelso spiritum suum, qui adjuvaret in-  
 33 firmitatem nostram. Vis ergo nosse, an haec aliquid operentur in te, ne forte reus sis sanguinis domini, quem evacuas, quantum in te est, sed et aqua ipsa, quae debuerat mundare, in sordibus permanenti ju-dicium damnationis accumularet, spiritus quoque, cui resistis, non liberet  
 34 maledicum a labiis suis? Cavendum enim est, ne sint tibi haec in-  
 35 fructuosa, quia necessario essent pariter et damnosa. 5. Quis est autem, qui testimonium habet effusi non sine causa sanguinis Christi nisi qui  
 36 continet a peccatis? Servus enim peccati est, qui peccatum facit; ut, si deinceps continere potuerit et jugum abjicere miserae servitutis, cer-tissimum sit testimonium redemptionis, quam operatur sine dubio  
 37 sanguis Christi. Verum non sufficit peccatori continentia, si non etiam adsit poenitentia. Habet ergo et ab aqua testimonium, qui laborat in  
 38 gemito suo, lavans per singulas noctes lectum suum. Sicut enim sanguis ille redemit, ut non regnet peccatum in nostro mortali corpore, sic

39 aue de ceos pechiez, ou nos davant enchēumes. Mais ce qui  
 ert, si nos deffallons en la voie de vie confrossiet et comburrit  
 per lo lonc sofferrement des chaines et per la cruier habitacion  
 40 de la chartre? Apelons l'esperit, qui est vivifieres et ajūeres,  
 et si aiens fiance, que li peres qui est en ciel, darrit boin  
 41 esperit a ceos que li demanderunt. Certes, li novele conver-  
 sations tesmognet certenement, que li novels esperiz i est sor-  
 42 venuz. Et por ceu que ju briement redie tot ceu dont ju si  
 longement ai parleit, dons as tu lo tesmognage del sanc, de  
 l'aue et de l'esperit, si tu te tiens de pechiet, et si tu fais  
 dignes fruz de penitence, et si tu fais oyvre de vie.

## XV.

## Li sermons des croiz.

1 [1.] Liqueles de vos averit un amin et irit  
 a lui a meie nuit et si li dirit: Amins, preste  
 me tros pains; car mes amins est venuz de  
 la voie a mi, et si nen ai que ju li pu (85v)ie  
 2 mettre davant. Qu'est ceu qu'il dist, q'uns siens amins  
 estoit venuz a lui, et lui ne fut mies assez de demander un  
 3 pain? Cudes tu, qu'il tenust son amin si a mangeor, q'uns

\*

39 aqua illa abluit ab his peccatis, quae commisimus ante. Sed quid erit,  
 quod longo catenarum usu et carceris habitatione crudeli confracti  
 40 sumus atque collisi defecimus in via vitae? Invocemus spiritum vivi-  
 ficatorem et adiutorem, confidentes, quia dabit pater, qui est in coelis,  
 41 spiritum bonum petentibus se. Sane novum supervenisse spiritum cer-  
 42 tissime conversatio nova testatur. Jam, ut breviter repetam, a sanguine  
 et aqua et spiritu habere est testimonium, si contines a peccatis, si  
 dignos agis poenitentiae fructus, si facis opera vitae.

## XV.

## In rogationibus.

1 1. Quis vestrum habebit amicum, et ibit ad il-  
 lum media nocte, et dicet illi: Amice, commoda  
 mihi tres panes; quoniam amicus meus venit de  
 via ad me, et non habeo, quod ponam ante illum.  
 2 Quid est, quod amicum unum perhibet advenisse, nec tamen contentus  
 3 est quaerere panem unum? Putasne, tam voracem aestimabat ami-



ains solement ne pust soffere a lui soul? Car mattre davant n soul homme tros pains ne semblet mies estre covenaule nose. Por ceu si me semblet, que cil hom vint a tot sa femme t son serjant, por cui li amins demandevet tros pains, por mattre davant chascun lo sien. Ju nen entent k'altres soit li mins qui a mi vient, mais que ju mismes; car nuls ne m'est<sup>1</sup> plus privez ne plus chiers que ju mismes suis. Donques a mi vient mes amins de la voie, quant ju a mon cuer repaire dewaranz les terrienes<sup>2</sup> choses, si cum escrit est: Repariez a vostre ner, vos qui avoiz trespasseit la loi nostre signor. Certes, ensi est uns chascuns vraiment ses amins, quant de la voie repairet, car cil heit son ainrme, que ainmet malvistiet. Des lo jor de ma conversion est venuz mes amins a mi. Et le lonz est venuz, c'est de lai ou il soloit passere les pors et lesirer tres famillosement lor glans. A mi vint assi cum oz mu(86)r)ranz de faim, amagriz per besogne et atenevez per èune. Lai vint ou il ot mestier qu'il amin atrovast, mais las, chaitis mi! povre eslest a oste<sup>3</sup> et si entrat en un veut habiacle. Et que ferai ju a cest chaitif amin et de cui om doit vitiet avoir? Certes, nen ai nule chose, que ju li puie mattre lavant. Bien reconos, qu'il mes amins est, et que ju suis mendis. Hei, chiers amins, por cai es<sup>4</sup> tu venuz a mi en si

1 ne m'est] nen est 2 s aus n korrigiert 3 zwischen a und oste durchstrichenenes poure 4 an dem s ein unvollendetes t

\*

cum, ut non posset uni sufficere panis unus? Nam uni quidem tres apponere panes inconsequens omnino videtur. Puta ergo, cum uxore et mancipio hominem advenisse, ut suum cuique panem apponere velit amicus. Ego quidem amicum venientem ad me non alium intelligo quam me ipsum; nemo quippe carior mihi, nemo germanior est. Ad me ergo de via venit amicus, cum transitoria deserens ad cor redeo, sicut scriptum est: Redite, praevaricatores, ad cor. Deinde tunc vere sibi quisque amicus est, cum de via redit, quoniam, qui diligit iniquitatem, odit animam suam. A die itaque conversionis meae de via ad me venit amicus. Venit de regione longinqua, ubi pascere porcos et ipsorum siliquas insatiabiliter esurire solebat; venit fame laborans, confectus inedia, attenuatus jejunio; venit necesse habens invenire amicum, sed, heu me! pauperem elegit hospitem et vavum ingreditur habitaculum. Quid faciam huic amico misero et miserabili? Omnino enim non habeo, quod ponam ante illum. Fateor, amicus est, sed ego mendicus. Quid venisti ad me, amice! in necessi-

13 grant necessiteit? Ju ne suis mie meies, et en tote ma mai-  
 son nen at pain. Haste te, ce respont mes amins, cour et si  
 envelle celui tien grant amin, qui at plus grant chariteit que  
 14 nuls et plus grant sostance. Quier, demande et hurte; car cil qui  
 quiert, atoverat; et cil qui demandet, receverit; et a  
 celui qui hurterit, serit avert. Huche et si di: A mins,  
 15 preste me tros pains. [2.] Et qui sunt cist pain, chier  
 freire? Hai! c'or fussiens nos tel que nos avoir les pussiens;  
 car per aventure nuls ne seit que cil pain soient, si cil non  
 16 ques prent. Demander doiens totevoies trois pains: c'est lo  
 pain de veriteit, lo pain de chariteit et lo pain de for(86v)ce.  
 17 Certes, de ces trois pains suis ju molt besignos, quant mes  
 amins vient a mi de la voie, quant il vient, si cum ju dis la  
 18 desoure, a tot sa femme et son serjant<sup>1</sup>. Ma raisons est defail-  
 lanz, et c'est li hom qui deffat, por la non-sachance de veriteit,  
 ma volenteiz vat languerant por la besogne de desier, et  
 19 ma chars est enfarme por lo defallement de force. Ma raisons  
 nen entent mies bien celes choses qu'a faire sunt, et ma vo-  
 lenteiz nen aimmet mies assez celes choses qu'ille entent, et  
 a ceu ancor agrievet li cors l'airme, qui est plains de cor-  
 ruption, ensi que nos ne faciens mies totes celes choses que  
 20 nos volons. Desechiez est mes cuers et mes cors assi, car ju  
 ai oblieit a maingier mon pain; car cest defallement ne sof-

1 r und j bilden nur einen buchstaben

\*

13 tate tanta? Ego sum mendicus et non est in domo mea panis. Fes-  
 tina, inquit, discurre, suscita amicum tuum illum magnum, quo ma-  
 14 jorem dilectionem nemo habet, sed neque substantiam ampliozem. Quaere,  
 pete, pulsa: quia omnis, qui quaerit, invenit; et qui petit, ac-  
 cipit; et pulsanti aperietur. Clama et dic: Amice, commoda  
 15 mihi tres panes! Qui sunt isti panes, fratres? Utinam mera-  
 16 mur accipere eos; forte enim et ipsos nemo scit, nisi qui accipit. Credo  
 tamen, petendos nobis esse tres panes: veritatis, caritatis, fortitudinis.  
 17 His tribus egere me fateor, veniente ad me amico de via, veniente au-  
 18 tem, ut dixi, cum uxore et mancipio. Deficit quippe ratio mea, ipse  
 est enim vir, prae ignorantia veritatis, languet et voluntas prae inedia  
 19 affectionis, infirmatur caro prae inopia fortitudinis. Nam et ratio minus  
 intelligit, quae agenda sunt, et voluntas minus diligit intellecta, et ad  
 20 haec etiam corpus, quod corrumpitur, aggravat animam, ut non, quae  
 cumque volumus, illa faciamus. Aruit cor meum, etiam et corpus  
 meum, quia oblitus sum comedere panem meum; neque enim paterer

ferroe ju mies, si ju äusse assidieement travilliet ma raison en l'enerchement de veriteit, et ma volenteit el desier de chariteit, et mon cors en oyvre de virtut. Or me preste dons, chier amins, ces trois pains, ensi que ju entende et aince et face ta volenteit; car ensi vit om, et en tels choses est li vie de mon esperit; car li vie en sa vo(87r)lunteit, ce dist li esriture.

## XVI.

## Li sermons de l'encensyon.

1 [1.] Ensi cum li unze diciple seoient al maingier, si aparut a ous nostre sires Ihesu Criz. Certes voirement aparut bien li benignetez et li humanitez de nostre salveor<sup>1</sup>; et bien mo-  
 2 strat, qu'il molt plus volentiers vient et aprochet a ceos qui entendut sunt a lor orison, quant il a ceos mismes qui maingie-  
 3 vent ne desdignat mies aparoir. Li benignetez de celui qui nostre frailiteit conost aparut, ne nen est mie desdignos de nostre necessiteit, anz en at pitiet, si nos en necessiteit faisons  
 4 la cure de la char et ne mies en desier. Ceu si eswardevet li apostles, quant il disoit: Si nos mainjuns, dist il, ou

1 salveor

\*

hunc defectum, si jugiter exercitata esset ratio in inquisitione veritatis,  
 2 voluntas in desiderio caritatis, caro in operatione virtutis. Commoda  
 ergo mihi, amice, tres panes, ut intelligam, ut diligam, ut faciam vo-  
 3 luntatem tuam; sic enim vivitur et in talibus vita spiritus mei, dicente  
 4 scriptura: Quoniam vita in voluntate ejus.

## XVI.

## In ascensione domini sermo I.

1 1. Recumbentibus undecim discipulis apparuit illis Jesus. Apparuit vere benignitas et humanitas salvatoris; multam enim fiduciam praestat, quod libentius adsit orationi incum-  
 2 bentibus, quando nec recumbentibus quidem dedignatur adesse. Appa-  
 3 ruit, [inquam,] benignitas ejus, qui cognovit figmentum nostrum, nec dedignatur necessitates nostras, sed miseratur, si tamen curam carnis  
 4 non in desiderio facimus, sed in necessitate. Quod considerans idem apostolus: Sive manducamus, inquit, [sive bibimus], sive

faisons aucune autre chose, tout a fait faisons en la  
 4 gloire de deu. Ceu qu'il aparut a ceos qui seënt al maingier,  
 puet om ausi raferir a ceu qu'il en un autre leu dist encontre  
 les Geus, quel repronoient de ceu que sei diciple ne jëunevent  
 5 mies. Li fil de l'espous, dist il, ne pueent mie plo-  
 rer, tant cum li espous est ensemble ous. Et  
 laidenjat lor mescre (87v)ance et la durtiet de  
 lor cuer, por ceu qu'il nen orent ceos crut, qui  
 6 l'avoient vëut relever de mort. Ci pues öir, que Criz  
 chosat ses disciples, anz laidenjat nes lor durtiet, que plus  
 dure chose est, et a cele oure qu'il se devoit corporelment sos-  
 traire d'ous, et por ceu si poot sembler, qu'il dons se dëust  
 7 plus avoir coisiet de choser. Or ne soies mais mies desdignos.  
 si li vicares de Crist te choset aucune fieie; car ceu fait il a  
 ti, que Criz fist a ses disciples, quant il duit monter en ciel.  
 8 Mais ce qu'est qu'il dist, qu'il ceos ne crurent mies,  
 qui l'avoient vëut relever de mort? Qui furent cil  
 bienäuros oyl, qui lo glorios miracle de la resurreccion nostre  
 9 signor porent veor? Om ne lest mies ne nel croit om, que  
 nuls hom mortels lo vesist relever; et por ceu se doit om ceu  
 entendre des angeles, cui li apostle ne vorrent croire, quant

\*

aliquid aliud facimus, omnia in gloriam domini  
 4 faciamus. Potest tamen, quod recumbentibus apparuit, ad id quo-  
 que referri, quod alibi calumniantibus Judaeis adversus discipulos non  
 5 jejunantes: Non possunt, inquit, filii sponsi lugere,  
 quamdiu cum eis est sponsus. [Sequitur]: Et expro-  
 bravit incredulitatem illorum et duritiam cordis,  
 quia his, qui viderant eum resurrexisse, non cre-  
 6 diderunt. Audis Christum discipulos increpantem, immo, quod du-  
 rius sonat, etiam exprobrantem, [nec quandocumque,] sed ea hora, qua  
 eis corporalem praesentiam subtracturus videri poterat magis ab in-  
 7 crepatione parcere debuisset. Noli ergo indignari de cetero, si te quo-  
 que aliquando Christi vicarius increpaverit; id enim exhibet, quod as-  
 censurus ab eis in coelum suis Christus [legitur] exhibuisse discipulis.  
 8 Sed quid est, fratres, quod dicit: His, qui viderant eum re-  
 surrexisse, non crediderunt? Aut qui fuere, quorum beati  
 oculi gloriosum resurrectionis dominicae meruerunt videre miraculum?  
 9 Neque enim resurgentem illum quisquam legitur aut creditur vidisse  
 mortalium. Restat ergo de angelis accipiendum, quibus utique resur-  
 rectionis testimonium perhibentibus apostolorum pusillanimitas haesi-

il la resurreccion lor tesmognievent. [2.] Mais facet ja ceu qu'escrit est: Bonteit et dicipline et science m'ensegne, ensi qu'il la grace de visitement, la droiture del chosement et la doctrine de predicacion ensevet et si diët: Cil (88r) serit sals, qui croirit et qui batiiez serit. Mais que dirons nos encontre ceu, chier freire? Ce semblet qu'en ceste parolle seit doneie trop granz fiance a cele gent, que seculerment vivent, et ju doz qu'il ne la torzent en okeson de char, et qu'il plus que mestiers ne seroit ne s'allent sloisenjant sens oyvres del babtisme et de la creance. Mais enwardons ceu qu'apres sent: Ceos, dist il, qui croirunt, sevront tel signe: En mon nom geterunt les diaules fors des cors, de noveles langues parlerunt et si osterunt les serpenz. Ce semblet que de ceste parolle ne puist mies manre desperations venir a ceos qui religiosement vivent, que li okesons est de vaine esperance, que semblet estre doneie a la gent seculer per la premiere parolle. Qui est nuls cui om voiet avoir cez signes, qui ci sunt nommeit de la creance, sens cui nuls ne puet estre sals; car cil qui ne croirit, serit damnez, et: sens la foyt ne puet om plaisir a deu? Ou est nuls qui les diaules gicet fors des cors, et qui paroust

\*

10 tavit. 2. Jam vero ut faciat, quod scriptum est: Bonitatem et  
disciplinam et scientiam doce me, visitationis gratiam,  
exprobationis censuram praedicationis quoque \*doctrinam sequatur et  
11 dicat: Qui crediderit et baptizatus fuerit, salvus  
12 erit. Sed quid ad haec dicemus, fratres? Magna nimis videtur sae-  
cularibus hominibus in hoc verbo data fiducia vereorque, ne dare eam  
incipiant in occasionem carnis, blandientes sibi plus quam oporteat  
13 sine operibus de baptismo et credulitate. Verumtamen consideremus,  
quod sequitur: Signa autem eos, qui crediderint, haec  
sequuntur: In nomine meo daemonia ejicient; linguis  
14 loquentur novis; serpentes tollent. Nec minor fortasse  
videbitur ipsis quoque religiosus ex hoc verbo provenire desperatio,  
quam ex verbo priore vanae spei data saecularibus occasio videretur.  
15 Quis enim ea, quae in praesenti loco scripta sunt, signa videtur habere  
credulitatis, sine qua nemo poterit salvari, quoniam, qui non cre-  
diderit, condemnabitur, et: sine fide impossibile est  
16 placere deo? Quis, [inquam,] daemonia ejicit, linguis novis loquitur,

17 de noveles langues et ostet les serpenz? Ce qui ert dons?  
 Se nuls nen at ces signes, ou si (88v) poc de gent les unt or a  
 nostre tens, ou nuls ne serit<sup>1</sup> sals, ou cil soul serunt salif, qui de  
 cez dones se glorient, que tant ne sunt mies meritte cum en-  
 18 segnes de merittes, ensi que maintes gent qui dirunt: Ne fe-  
 simes nos dons en ton nom maintes virtuz,  
 oront al jor del jüise: Ju ne sap que vos soiez; de-  
 19 pertiz vos de mi, ovrier de felenie<sup>2</sup>! Et co-  
 ment seroit veritez ceu que li apostles dist del droiturier ju-  
 geor, qu'il renderit a un chascun selonc ses  
 oyvres, s'om devoit el jugement anzois querre les signes  
 20 que les merittes? [3.] Et totevoies li meritte mismes sunt un  
 signe, et signe molt plus certain et plus sain, et assez ligiere-  
 ment puet om conossere, coment om doit entendre ceos signes,  
 dont om parollet ci, ensi qu'en sachel, que ce soient li cert  
 21 signe de la creance et de salveteit<sup>3</sup>. Li premiere oyvre de la  
 foyt que per amor oyvret, est li compuncions del cuer, per  
 cai om getet sens dotte les diaules fors, quant om raiet les  
 22 pechiez del cuer. Apres parollent de noveles langues cil qui  
 croient en Crist (89r), quant les envizieies parolles se depar-  
 tent de lor boche, et quant il ne parollent mais de la viez

1 ne serit irrätümlich wiederholt 2 hinter felenie setzt die ha-  
 ein? 3 hinter salveteit sind die worte et de sa durchstrichen

\*

17 serpentes tollit? Quid ergo? Si nemo haec habet aut perpauci nostris  
 videntur habere temporibus, aut nemo salvabitur aut hi soli, qui his  
 muneribus gloriantur, quae non tam merita sunt quam indicia meri-  
 18 torum, adeo ut multi dicentes: [Nonne in nomine tuo dae-  
 monia ejecimus et] in nomine tuo virtutes multas  
 fecimus, audire habeant in judicio: Nescio vos; discedite  
 19 a me, operarii iniquitatis! Ubi est, quod ait apostolus,  
 cum de justo iudice loqueretur: Qui reddet unicuique juxta  
 opera sua, si, [quod absit], quaerenda sunt in judicio signa potius  
 20 quam merita? 3. Sunt tamen et ipsa merita signa quaedam, certiora  
 utique et salubriora, nec difficile arbitror nosse, quemadmodum intel-  
 ligi signa possint praesentia, ut sint indubitata signa credulitatis ac  
 21 [per hoc et] salutis. Primum enim opus fidei per dilectionem operantis  
 cordis compunctio est, in qua sine dubio ejiciuntur daemonia, cum  
 22 eradicantur e corde peccata. Exinde, qui in Christum credunt, linguis  
 loquuntur novis, cum jam recedunt vetera de ore eorum nec de cetero

anguie des primiers peres, qui chëurent en parolles de malice, nant il escusarent lor pechiet. Et quant li primier pechiet est destruit per la compuncion del cuer et per la confession de la boche, si est apres mestiers qu'il ostent les serpenz, est qu'il estignent les envelimeies semontes, por ceu qu'il ne echecent, et que lor dariene vie soit <sup>1</sup> pere de la primeraine. Et que doit om faire, si ancune racine crast per aventure el cuer, que ne puist mies estre si tost raieie, anz depuncnet lo cuer li cuvises de la char? S'il boevent, ce dist apres, ancun mortel velin, il ne lor greverit niant, car il nel vorrunt boevre, quant il assavoreit averunt selonc l'exemple de nostre salveor, c'est il ne vorrunt mies consentir al mal, quant il sentit l'averunt. Ensi ne lor greverit niant li vilins, car nule damnations nen est a ceos qui sunt en Ihesu Crist, li sentemenz de la conscience sens consentement. Mais certes, molt est gries et perillouse li lute de l'enferme et de la corrupue affeccion; mais cil qui croirunt (89v) matterunt lor mains sor les malades et si respasserunt, c'est lor enfermes affeccions cuverunt de bones oyvres, et per cest remede serunt saneies.

1 zwischen vie und soit: uje sie

\*

vetusta protoparentum lingua loquuntur, declinantium in verba malitiae ad excusandas excusationes in peccatis. Ubi vero compunctione cordis et oris confessione priora sunt deleta peccata, ne recidivam patiantur et jam sint posteriora pejora prioribus, serpentes tollant necesse est, id est, ut venenatas suggestiones extinguant. Quid tamen agendum, si qua forte radix pullulat, quae tam velociter nequeat extirpari, sed stimulat animum concupiscentia carnis? [Profecto,] si mortiferum quid biberint, non eis nocebit, quoniam juxta salvatoris exemplum, cum gustaverint, nolent bibere, id est, cum senserint, nolent consentire; sic enim non eis nocebit (quia nulla damnatio est his, qui sunt in Christo Jesu) concupiscentiae sensus absque consensu. [Quid tamen?] Molesta certe et periculosa est sic corruptae et infirmae affectionis lucta; sed, qui crediderint, super aegros manus imponent et bene habebunt, id est, aegras affectiones bonis operibus operient et hoc remedio curabuntur.

## XVII.

## Ancor de l'encension.

1 [1.] Ceste sollemnitez, chier freire, est gloriose et plaine  
 de joie, car hui celebret om la singular glore de Crist, et a  
 2 nos representet om l'estage de l'espiritel leece. Ceste solem-  
 nitez est li assummemenz et li aemplemenz des autres sollem-  
 nitez, et ausi cum li bienäurose fins de tot lo voiage del fil  
 3 de deu; car cil qui dessendit, est cil mismes, qui hui de cest  
 jor montat sor toz les ciels, por ceu qu'il totes choses aemple-  
 4 sist. Il avoit mostret, qu'il estoit sires de totes les criatures,  
 que sunt et en terre et en mer et en enfer, et or n'i avoit  
 plus mais qu'il mostrast per tels enseignes mismes ou per plus  
 5 granz, qu'il estoit ausi sires et de l'aire et des ciels. Li terre  
 lo conut a signor, car ele a la voix de sa virtut rendit lo mort,  
 6 quant il huchiet a halte voix: Lazare, vien fuers! Li  
 mers<sup>1</sup> lo conut, car ele se tenut ferme desoz [ses] piez, ensi  
 7 que li apostle cudarent, que ce fust fantomes. Li enfers lo conut  
 assi, car il brisat ses portes (90r) d'arain et les varrouz de fer  
 et si liat cel mal homicide, qui sols ne puet estre, qui diaules

-----  
 1 das s über der zeile

\*

## XVII.

## In ascensione domini sermo II.

1 1. Solemnitas ista, fratres carissimi, gloriosa est et, [ut ita dicam],  
 gaudiosa, in qua et singularis Christo gloria et nobis specialis laetitia  
 2 exhibetur. Consummatio enim et adimpletio est reliquarum solempi-  
 3 tatum et felix clausula totius itinerarii filii dei; qui enim descendit,  
 ipse est et qui ascendit hodierna die super omnes coelos, ut adim-  
 4 pleret omnia. Jam enim, cum se dominum universorum, quae sunt in  
 terra et in mari et in inferno, probasset, non restabat, nisi ut aëris et  
 coelorum se esse dominum argumentis similibus vel certe potioribus  
 5 comprobaret. Terra enim cognovit dominum, quia ad vocem virtutis  
 ejus, cum clamasset magna voce: Lazare! veni foras, mortuum  
 6 reddidit. Cognovit mare, quia solidum se praebuit sub pedibus ejus,  
 7 ita ut apostoli eum putarent phantasma esse. Cognovit infernus, cujus  
 ipse portas aereas et vectes ferreos confregit, ubi et ligavit illum in-



est apelez et satanas. Bien pot om veor aovertement, que cil estoit sires de totes criatures, qui les morz resuscitevet, les liepros mundevet, les aveules reluminevet et les cloches redracievet, et qui ostevet totes enfermeteiz, et qui refaisivet celes choses que deffallies estoient per cele main mismes, dont il faites les avoit. Et bien fut ausi aparanz chose, que cil sens dote fust sires de la mer et de totes les criatures, qui i sunt, quant om atrovat en la boche del person ensemble lo person lo denier, si cum il l'ot dit davant. Bien aparut assi, qu'il la posteit avoit receut sor les officines d'enfer, quant il les posteiz de l'aire prist et ses clofchat a sa croix. Cist est cil, qui trespasset bien faisanz et sananz toz ceos qui apresseit estoient del diaule, qui estut [en leu] champestre por ensignier les torbes, qui estut davant lo justicier por sostenir les colleies, qui per tot lo tens qu'il v'eüz fut en terre et qu'il conversat entre les hommes, fut en mains travalz et fist la salveteit en (90v) mei la terre. [2.] Mais ancor as a faire une chose, chier sire, por clore ta cotte, qui est sens custure, por parfaire l'enterigneteit de nostre foyt, c'est que voiant tes diciples monces si cum sires per mei l'aire sor toz les ciels. Et dons apparrit aovertement, que tu es li sires de totes criatures, si cum cil qui totes choses as aemplices en toz, et certes jai iert bien droiz, qu'en ton nom soient flochiet tuit

\*

satiabilem homicidam, qui vocatur diabolus et satanas. Profecto, qui mortuos suscitavit, leprosos mundavit, caecos illuminavit, claudos firmavit et omnes exsufflavit infirmitates, dominus omnium fuit et eadem manu, qua fecerat, quae defecerant, reficiebat. Sic et, qui in ore piscis cum ipso pisce staterem inveniri praedixit, patet procul dubio, quia maris et omnium, quae in mari moventur, dominus fuit; qui vero traduxit aëreas potestates et affixit eas cruci suae, claret, quia super infernales officinas potestatem accepit. Hic est enim, qui pertansiit benefaciendo et sanando omnes oppressos a diabolo; qui stetit in loco campestri, ut doceret turbas, ante praesidem, ut alapas sustineret; toto tempore, quo in terris visus est et cum hominibus conversatus, in laboribus multis stans et operans salutem in medio terrae. 2. Ad claudendam igitur tunicam tuam inconsutilem, domine Jesu, ad perficiendam fidei nostrae integritatem restat, ut videntibus discipulis per medium aëris sicut aëris dominus ascendas super omnes coelos. Ex tunc probabitur, quia dominus universorum tu es, quia omnia in omnibus adimplesti et jam tibi profecto debetur, ut in nomine tuo omne

li genol, et de ceos qui sunt en ciel et de ceos qui sunt en terre et de ceos qui sunt en enferc, et que tote langue regehisset, que tu es en la  
 14 gloire et en la destre del pere. En ceste destre sunt li deleit sens fin, et por ceu nos semont li apostles, que nos quariens celes choses que desore sunt, lai ou Criz est seanz en la destre de deu; car lai est nostre tresors Ihesu Criz, en cui sunt tuit li tresor<sup>1</sup>, et en cui habitet tote li plantez de  
 15 la diviniteit corporelment. [3.] Mais que cudiez vos, chier freire, de cum grant dolor et de cum grant crimor fussent to- chiet li cuer des apostles, quant il virent qu'il se departivet d'ous et il montevet en l'aire sens sueles et sens cordes et sens totes ajües d'angeles, ancor fussent il en sa compaignie (91r) por lui a servir, quant il lo virent monter en la multitude  
 16 de sa force? Dont fut aemplit ceu qu'il lor avoit dit: Lai  
 17 ou jou voix, ne poz vos mie venir. Il ne fust cele part alez en terre, que cil ne l'äussent sëut. Certes, il fussent entreit en la mer, si cum sainz Pieres fist aucune fieie, ancor dussent il estre noiet ensemble lui; mais cele part, ou il or  
 18 en alevet, nel poient il mies sevre; car li cors, qui corrupaules est, apoiset l'ainrme, et li terriene<sup>2</sup> abitacions appresset lo sent pensant maintes

1 das erste r aus einem e korrigiert      2 trcene

\*

genu flectatur, coelestium, terrestrium et infer-  
 norum, et omnis lingua confiteatur, quia tu es in  
 14 gloria et in dextera patris. In hac dextera sunt de-  
 lectationes usque in finem, et ideo monet apostolus, ut quaeramus, quae  
 sursum sunt, ubi Christus est in dextera dei sedens; quia illic profecto  
 thesaurus noster est Jesus Christus, in quo sunt omnes thesauri [sapientiae  
 et scientiae absconditi], in quo habitat omnis plenitudo divinitatis cor-  
 15 poraliter. 3. Quid tamen putatis, fratres, quantus dolor et timor irruerit  
 apostolica pectora, cum eum viderunt a se tolli et attolli in aëra, non  
 scalis adjutum, non sublevatum funibus; etsi angelico comitatum ob-  
 sequio, non tamen fultum auxilio, sed gradientem in multitudine forti-  
 16 tudinis suae? Impletum est, quod eis dixerat: Quo ego vado  
 17 vos non potestis venire. Quocumque enim terrarum iisset  
 eum [indivisibiliter] sequerentur; mare, sicut Petrus fecit aliquando, cum  
 18 eo etiam submergendi intrarent; sed hac sequi non poterant, qui  
 corpus, quod corrumpitur, aggravat animam et de  
 primit terrena inhabitatio sensum multa cogitant

h o s e s. Bien poz savoir, qu'i molt avoient grant dolor, quant voient, que cil se sosträivet de lor sens et de lor eswarz, or cui il avoient tot a fait dewerpit, ensi que bient poient r plorer li fil de l'espous por l'espous qui toluz lor estoit. Grant paour poient avoir assi cil qui tuit orphene estoient remis en mei lo peule des Geus, niant confarment ancor per la vertuit, que de ciel lor devoit venir. Dons les benist et ensi montevet en ciel. Coment se pot il ensi escoure des entralles de sa singular misericorde, quant il ensi dewer- (91v)pit sesamins en chaitiveteit et sa povre escole, si por ceu non [qu'il] alevet aparillier a ous lo leu, et por ceu que mestiers estoit qu'il sa corporel presence lor sostraest <sup>1</sup>? O cum fut bienäurose et cum fut digne cille processions, lai ou nostre sires montat al pere ensemble la compaignie des saintes aïrmes et des virtuz de ciel, et lai siet a la destre de deu; li apostle nen estoient ancor mies digne, qu'il recënt fussent en ceste procession. Or at vraiment tot a fait aamplit cil qui fut nez entre les hommes, et conversat entre les hommes, qui per les hommes et por les hommes fut travailliez et morz, et or est relevez et montez en ciel, et lai siet a la destre de son pere. Or <sup>2</sup> conos cele cotte que de desoure fut tessue per tot, cui <sup>3</sup> cele celestiene mansions clot, lai ou nostre sires Ihesu Criz est aampliz et ou il at aamplit

1 vor dem o ein a ausradiert    2 das r über der zeile    3 cuj  
falschlich wiederholt

\*

Item. Dolor ergo nimius erat, quia videbant illum, propter quem omnia reliquerant, a suis sensibus et aspectibus tolli, ut non possent ablato a se sponso filii sponsi non lugere; timor, quia orphani relinquebantur in medio Judaeorum, nondum confirmati virtute ex alto. Benedicens ergo eis ferebatur in coelum, forte concussis illius singularis misericordiae visceribus, cum miseros suos et pauperem suam scholam relinqueret, nisi quod veniebat parare eis locum et quia expediebat, ut praesentiam eis subtraheret corporalem. Quam felix, quam digna ista processio, ad quam ne ipsi quidem adhuc apostoli digni fuerunt admitti, cum et animarum sanctarum et coelestium virtutum triumphali pompa eductus ad patrem sedet a dextris dei! Nunc vere adimplevit omnia, quia natus est inter homines, cum hominibus conversatus est, ab omnibus et pro hominibus passus et mortuus est, resurrexit, ascendit, sedet ad dexteram dei. Agnosco tunicam desuper contextam per totam, quam superna illa mansio claudit, ubi adimpletus est et adim-

25 tot a fait. [4.] Mais qu'afiert a mi de cez sollemnitez? Chier  
 sire, qui me porit conforter, qui ne te vi mies pendut en la  
 croix sanglant de plaies, paile de mort, qui nen o compassion  
 del crucifiet, nen al mort ne fis nul servi(92r)se, ensi que ju  
 26 a moens äüsse de mes larmes lavet les leus des plaies? Co-  
 ment mi laas tu sens salvement, quant tu rois de gloire, et  
 27 beas en ta vesture, te receus ens haltaces de ciel? Certes, mon  
 airme ne volust mais receovre nul solaz, si li angele ne  
 28 m'äüssent davanciet en voix d'enjöissement, qui dissent: Ba-  
 ron de Galileie, k'astez vos ci reswardant  
 en ciel? Cist Ihesu Criz, qui vos at laiet et  
 qui montez est en ciel, revarrit tot ensi cum  
 29 vos l'avoiz vëut monter en ciel. Ensi revarrit,  
 ce dïent li angele. Revarrit nos il dons querre en cele si  
 singular et si universal procession, quant il varrit por jugier  
 et les vis et les morz, ensi que tuit li angele varrunt [da-  
 30 vant] lui, et tuit li homme apres lui? Awil, sens dote, il  
 revarrit, mais ensi revarrit cum il montat, ne mies ensi cum  
 31 il davant dessendit. Davant vint il humles por salver les  
 airmes, mais haltismes rewarrit por resusciter les cors et  
 por faire semblanz al cors de sa clarteit, ensi<sup>1</sup> que ce porit

1 ensçi

\*

25 plevit omnia dominus Jesus Christus. 4. Verumtamen quid mihi et  
 solemnitatibus istis? Quis me consolabitur, domine Jesu, quia te non  
 vidi in cruce suspensum, plagis lividum, pallidum morte; quia non  
 sum crucifixo compassus, obsecutus mortuo, ut saltem lacrimis meis  
 26 loca illa vulnerum delinirem? Quomodo me dereliquisti insalutatum,  
 cum formosus in stola tua rex gloriae in alta coelorum te recepisti?  
 27 Prorsus renuisset consolari anima mea, nisi me angeli in voce exsul-  
 28 tationis praevenissent, qui dixerunt: Viri Galilaei, quid statis  
 aspicientes in coelum? Hic Jesus, qui assumptus  
 est a vobis in coelum, sic veniet, quemadmodum  
 29 vidistis eum euntem in coelum. Sic, inquit, veniet.  
 Ergone veniet quaerere nos in illa tam singulari quam universali pro-  
 cessionione, cum praecedentibus omnibus angelis et subsequentibus homi-  
 30 nibus universis descendet judicare vivos et mortuos? Procul dubio ve-  
 31 niet, sed quomodo ascendit, non quomodo ante descendit. Humilis  
 enim prius venit animas salvare, sublimis autem veniet cadaver istud  
 resuscitare et configurare corpori claritatis suae, ut infirmiori huic vas-

sembler, qu'il a cest plus enferm vassel facet plus grant honor. Dans lo varunt (92v) a tot grant posteit et a tot grant maïsteit, qui davant avoit esteit recelez en l'enfermeteit de la char. [5.] Il montat a la destre del pere, et lai estat davant lo viaire de deu por nos. Il siet a la destre del pere, et si at en la destre misericorde forment grant, et en la sinestre jugement forment grant, tenanz sens remuance aue en la destre et feu en la sinestre. Il at enforciet sa misericorde sor ceos quel dotent selonc la haltece del ciel envars la terre, ensi que cil qui deu dotent sentent plus grantz acrassementz de pitiet, qu'il nen at d'espace entre lo ciel et la terre. Li proposementz de deu maint sor ceos sens chaingement, et sa misericorde est sor ceos quel dotent des permenant enesk'a en permenant, des permenant per la predestination, em permenant per lo glorifement. Ens refusez assi est il espauventables sor les filz des hommes, et d'une part et d'autre estat fermement li sentence de la permenauteit et en ceos qui a salveteit vunt, et en ceos qui a perdicion vunt. Qui est nuls qui sachel, si li nom de vos toz, cui ju voi ci, soient escrit en ciel et noteit el livre de la predestination? Ancuens signes (93r) me semblet que ju voie de vostre<sup>1</sup> apelement<sup>2</sup>

1 nostre    2 apelement über durchstrichenem assemblement

elo abundantiore[m] impendere videatur honorem. Tunc enim videbitur cum potestate magna et majestate, qui prius in infirmitate carnis latuerat. [Intuebor et ego eum, sed non modo; videbo eum, sed non prope; ita ut haec secunda glorificatio priori glorificationi propter excellentem gloriam manifeste praeleat. 5. Interim manipulus primitiarum nostrarum Christus oblatus est,] ad dexteram patris assumptus et assistit nunc vultui dei pro nobis. Sedet autem, habens in dextera misericordiam, in sinistra iudicium, et misericordiam multam nimis et iudicium multum nimis; in dextera aquam, in sinistra ignem immobiliter tenens. Et quidem corroboravit misericordiam super timentes se secundum altitudinem coeli a terra, ut majores cumulos miserationem domini sentiant, quam sit spatii inter coelum et terram. Propositum namque dei super illos manet immobile et misericordia haec ab aeterno et usque in aeternum super timentes eum; ab aeterno per praedestinationem, in aeternum per glorificationem. Similiter et in reprobis terribilis est super filios hominum et utrimque stat fixa sententia aeternitatis, et in his, qui salvi fiunt, et in his, qui pereunt. Quis scit, si omnium vestrum, quos hic video, nomina scripta sunt in coelis et in libro praedestinationis annotata? Vocationis enim et justificationis vestrae ali-

et de vostre <sup>1</sup> justifiement en la conversacion de ceste humili-  
 40 feit. Mais que cudiez vos, de cum grant joie seroient ra-  
 amplies totes mes osses, se ju ceu poie savoir? Mais ne  
 seit li hom, s'il soit dignes ou d'amor ou de  
 41 häine. [6.] Et por ceu, chier freire, perseverez en la dis-  
 cipline, que vos receut avoiz, ens[i] que vos per l'umiliteit  
 poiez monter a la haltece; car ceste est li voie, nen nen altre  
 42 n'i at que cestei. Cil qui autrement vat, chiet anceos que ceu  
 qu'il monst; car c'est li soule humilitez, qui essalcet et que  
 43 moenet a vie. Por ceu que Criz nen avoit, ou il puist cressere  
 per la nature de la divineteit, car oltre deu nen at nule chose,  
 si atrovat il per lo dessendement <sup>2</sup> ou il pot cressere, quant il  
 vint en char por soffrir et por morir; car por ceu l'essalceat  
 deus qu'il ensi s'umiliat, et por ceu est il or relevez et montez  
 44 en ciel et si siet a la destre de deu. Vai, et tu si fai au-  
 siment; car tu ne pues monter, se tu premiers ne dessens, car  
 ensi cum conferemeie chose est per permanent loi, tut cil  
 qui s'alsacent <sup>3</sup>, serunt humiliet, et tut cil  
 45 qui (93v) s'umilierunt, serunt essalciet. O  
 cum est granz li perversitez et li abusions des filz Adan, car  
 cum li montres soit tres gries et li dessendres tres ligiers, il  
 funt tot lo contraire; car il montent ligierement et molt a

1 nostre 2 vor dessendement: dessens 3 aus salcacent korrigiert.

\*

40 qua signa mihi videor intueri in conversatione hujus humilitatis. Quanto  
 putas, gaudio replerentur omnia ossa mea, si id scire contingeret? Sed  
 41 nescit homo, utrum sit dignus amore an odio. 6. Propterea,  
 dilectissimi, perseverate in disciplina, quam suscepistis, ut per humilitatem  
 ad sublimitatem ascendatis, quia haec est via et non est alia praeter  
 42 ipsam. Qui aliter vadit, cadit potius quam ascendit, quia sola est hu-  
 43 militas, quae exaltat, sola quae ducit ad vitam. Christus enim, cum  
 per naturam divinitatis non haberet, quo cresceret vel ascenderet, quia  
 ultra deum nihil est, per descensum quomodo cresceret, invenit, veniens  
 incarnari, pati, mori, [ne moreremur in aeternum]; propter quod deus  
 44 exaltavit illum, quia resurrexit, ascendit, sedet a dextris dei. Vade et  
 tu fac similiter; neque enim ascendere potes, nisi descenderis, quia, ut  
 aeterna lege fixum est, omnis, qui se exaltat, humiliabi-  
 45 tur, et qui se humiliat, exaltabitur. O perversitas, o  
 abusio filiorum Adam, quia cum ascendere difficillimum sit, descendere  
 autem facillimum, ipsi et leviter ascendunt et difficiliter descendunt,

46 paines deessendent, aparilliet as honors et as dignitez de sainte  
 eglise, cui il doveroient redoter, s'il estoient or angele! Mais  
 por ti a ensevre, chier sire, atruevet om a paines nelui qui  
 vollet soffrir nes qu'en lo tracet, et qui se vollet laier moneir  
 47 per la voie de tes comandemenz. Car les uns trait om, qui  
 dient: Trai me apres ti; et les autres moenet om, qui  
 dient: Li rois me menat en ses celiers; et les  
 autres ravist om, si cum saint Pol, qui raviz fut enjesk'al tierz  
 48 ciel. Li primier sunt bienäuros, qui en lor pacience porsieent  
 lor ainrmes, li secont sunt ancor plus bienäuros, qui de lor  
 49 volunteit löent nostre signor, mais li tierz sunt tres bienäuros,  
 cui om ravist en richeces de gloire et en esperit d'ardor, per  
 la posteit de lor franche volunteit, que ja est assi cum en-  
 sevelie en la tres parfunde misericorde de deu<sup>1</sup>, et ensi les  
 ravist om qu'il ne se sevent, se ce soit en cors ou fors (94r)  
 de cors, mais totevoies ceu solement sevent, qu'il ravit sunt.  
 50 Bienäuros est, chier sire, cil qui tot par tot t'at a condusor,  
 ne mies celui orguellos esperit, qui apermemmes qu'il monter  
 51 volt, fut feruz de la destre de tote la divineteit. Mais nos  
 sommes tes peule et les barbiz de ta pasture; done nos que  
 52 nos te poiens sevre, et que nos per ti poiens aler a ti; car  
 tu es voie, veritez et vie: voie en example, veritez en pro-

1 misericorde de deu über der zeile

\*

parati ad honores et celsitudines graduum ecclesiasticorum, ipsis etiam  
 46 angelicis humeris formidandos! Ad sequendum autem te, domine Jesu,  
 vix inveniuntur, qui vel trahi patiantur, qui velint duci per viam  
 47 mandatorum tuorum. Alii enim trahuntur, qui possunt dicere: Trahe  
 me post te; alii ducuntur, qui dicunt: Introduxit me rex in  
 cellaria sua; alii rapiuntur, sicut apostolus raptus est ad tertium  
 48 coelum. Et primi quidem felices, qui in patientia sua possident animas  
 49 suas; secundi feliciores, quia ex voluntate sua confitentur ei; tertii  
 felicissimi, qui in profundissima dei misericordia, quasi quodammodo  
 sepulta jam arbitrii sui potestate, in divitias gloriae in spiritu ar-  
 doris rapiuntur, nescientes, sive in corpore sive extra corpus, hoc  
 50 solum scientes, quod rapti sint. Beatus, qui ubique te ducem ha-  
 bet, domine Jesu, non illum refugam spiritum, qui statim ascendere  
 51 voluit et tota divinitatis dextera percussus est. Nos autem, popu-  
 52 lus tuus et oves pascuae tuae, sequamur te, per te, ad te, quia tu  
 es via, veritas et vita: via in exemplo, veritas in promisso, vita

messe et vie en luiier; tu as, chier sire, les parolles de la vie permenant, et nos savons bien et si creons, que tu es Criz, li filz de deu lo vif, qui est deus benoz sor totes choses. Amen.

## XVIII.

## Ancor de l'ascension nostre signor.

1 [1.] Hui pessat per mei la haltece des ciels li sires des  
 2 ciels per celestiene possance, et l'enfermeteit de la char escost  
 3 assi cum une nueie, et si vestit la vestëure de gloire. Li soluz  
 4 s'eslivat en sa nassance, sa cholor enforzat et ses raiz estendit  
 5 et multipliat sor terre; ne nuls nen est, qui se puist sostraire  
 6 de sa cholor. A la contreie de sapience reparat li sapience  
 7 de deu, lai ou tuit entendent lo bien et requierent, tres cler<sup>1</sup>  
 8 per entendement, et tres (94v) aparilliet per desier por öir la  
 9 voix de ses parolles. Mais nos sommes en ceste contreie, ou  
 10 il at molt de malice et poc de sapience<sup>2</sup>; car li cors,  
 11 qui corumpales est, apoaset l'ainrme, et li  
 12 terriene habitacions apresset lo sent pen-  
 13 sant maintes choses. Li sens signefiet en cest leu

1 cher 2 das erste e ist undeutlich, daher durch punkt getilgt  
 und durch ein deutliches darüberstehendes ersetzt

\*

in praemio; verba enim aeternae vitae habes et nos cognoscimus et  
 credimus, quia tu es Christus, filius dei vivi, qui es super omnia deus  
 benedictus in saecula. Amen.

## XVIII.

## In ascensione domini sermo III.

1 1. Hodie coelorum dominus coelorum alta coelesti potentia pene-  
 2 trat et infirma carnis tamquam nubila quaedam excutiens induit sto-  
 3 lam gloriae. Elevatus est sol in ortu suo, incaluit et invaluit; dila-  
 4 tavit et multiplicavit radios super terram, nec est, qui se abscondat  
 5 a calore ejus. Rediit ad regionem sapientiae sapientia dei, ubi omnes  
 6 bonum et intelligunt et requirunt, intellectu perspicacissimi, affectu  
 7 paratissimi ad audiendam vocem sermonum ejus. Nos autem in regione  
 8 ista sumus, ubi plurimum est malitiae, sapientiae parum, quia corpus,  
 9 quod corrumpitur, aggravat animam et deprimit ter-  
 10 rena inhabitatio sensum multa cogitantem. Per sen-



endement, qui dons est vraiment apresseiz, quant il a  
 ites choses penset, quant il ne s'asemblet entor cele soule  
 itacion, que vient de celei citeit que vient en permanent.  
 entendemenz nen est mie solement apresseiz, mais nes  
 detraz per maintes choses et en maintes manieres. Et  
 l'airme doit om ci entendre les affeccions del cuer, que  
 la corrupcion del cors sunt entachieies de diverses tem-  
 ons, que ne pueent estre en nule maniere nen atempreies  
 saneies, de ci a tant que li voluntez quiert une chose et  
 a une chose. [2.] Donques dous choses at a espurgier en  
 : l'entendement et l'affeccion; li entendemenz, por ceu qu'il  
 ret, et li affeccions, por ceu qu'il voillet. O cum sunt  
 ñauros cil dui baron Helies et Enohc, a cui sunt sostraites  
 s materes et totes okesons (95r), que lor entendement ou  
 affeccion poroient detriier, car il vivent ensi solement a  
 , qu'il ne conossent ne nen encuivissent nule chose se deu  
 . Et d'Enohc leist om, qu'il raviz fut, por ceu  
 e li malices ne chainjast son entende-  
 nt, ou que li dovlerie ne deceust son airme.  
 stre entendemenz si estoit torbez et assi cum aveulez, et  
 tre affeccions wasteie et molt wasteie: mais Criz enluminet  
 tre entendement, et li sainz esperiz espurget nostre affec-

\*

hic ego arbitror intellectum designari, qui tunc vere deprimitur,  
 multa cogitat, cum non colligit se circa illam [unam et] unicum  
 litationem, quae concipitur de civitate illa, cujus participatio ejus  
 ad ipsum. Hujusmodi intellectum oportet deprimi et distrahi per  
 ita, multis et multiplicibus modis. Animam vero hic aestimo dici  
 imae affectiones, quae corrupto corpore diversis passionibus afficiun-  
 quae mitigari numquam possunt, ne dicam sanari, donec voluntas  
 um quaerat et tendat ad unum. 2. Duo ergo sunt, quae in nobis  
 ganda sunt: intellectus et affectus; intellectus, ut noverit, affectus,  
 velit. Felices et vere felices illi duo viri Elias et Enoch, quibus  
 nes materiae et occasiones ablatae sunt, quae eorum intellectum im-  
 liant vel affectum, quia soli deo viventes nec noverunt nisi deum  
 : capiunt nisi deum. Denique et de Enoch legitur, quia raptus  
 t, ne malitia mutaret intellectum ejus aut ne  
 stio deciperet animam illius. Intellectus noster turba-  
 erat, ne dicam caecatus; affectus inquinatus erat et multum inqui-  
 tas: sed Christus intellectum illuminat, spiritus sanctus affectum

12 cion. Li filz de deu vint a nos, et tantes mervalles et si granz  
 fist el monde, qu'il a droit pot retraire nostre entendement de  
 totes les choses del monde, ensi que nos ades pensiens de lui  
 13 et jai nen poiens assez penser, car il at fait mervalles. Certes,  
 tres larges espaces d'entendement nos at laiet, et li ruz de  
 ces penses est si tres parfons, qu'en nel puet tresweer, si cum  
 14 dist li prophetes. Qui est nuls qui sofesanz soit de penser,  
 coment li sires de totes criatures nos davancet, coment il vint  
 15 a nos et si nos soscorrut, et coment cele singulers mästez  
 volt morir, por ceu que nos pussiens (95v) vivre, servir por  
 ceu que nos puissions <sup>1</sup> regner, estre exilieie por ceu que nos  
 puissions reparier en nostre päis, et soi abaissier enjesqu'as <sup>2</sup>  
 tres vis oyvres, por ceu qu'il sor totes ses oyvres nos estau-  
 16 list? [3.] Tel se representat as apostles li sires des apostles,  
 qu'il jai nen eswarderent mies les niant-voiaules choses de deu  
 per celes choses, que faites sunt entendaules, anz virent face  
 17 a face celui, qui tot a fait avoit fait. Et por ceu que li di-  
 ciple estoient charnal et deus est esperiz, si s'atemprat il a  
 ous per l'umbre de son cors, por ceu qu'il per mei lo cors  
 vesissent deu en char, lo soloil en la nue, la lumiere el test,  
 18 lo cierge en la lanterne. Li esperiz de nostre boche est Criz  
 nostre sires, a cui nos disimes: **En ton ombre vive**

1 hinter puissions rasur    2 en iesqual

\*

12 purgat. Venit enim filius dei et tot et tanta mirabilia in mundo ope-  
 ratus est, ut non immerito intellectum nostrum ab omnibus mundanis  
 rebus evocaverit, ut semper cogitemus et numquam cogitare suffici-  
 13 mus, quia mirabilia fecit. Vere latissimos nobis ad spatiandum intelli-  
 gentiae [campos] dereliquit et torrens cogitationum istarum profundissi-  
 14 mus est, qui juxta prophetam non possit transvadari. Quis enim suf-  
 ficiat cogitare, qualiter rerum dominus praevenerit nos, venerit ad nos,  
 15 subvenerit nobis et singularis ista majestas voluerit mori, ut viveremus,  
 servire, ut regnaremus, exulare, ut repatriaremur, et usque ad servi-  
 lissima opera inclinari, ut constitueret nos super omnia opera sua?  
 16 3. Talem se obtulit apostolis apostolorum dominus, ut jam non invi-  
 bilia dei per ea, quae facta sunt, intellecta conspicerent, sed ipse facie  
 17 ad faciem videretur, qui omnia fecit. Et quia discipuli carnales erant  
 et deus spiritus est, [nec bene convenit spiritui et carni,] umbra corporis  
 sui temperavit se eis, ut objectu vivificae carnis viderent verbum in  
 18 carne, solem in nube, lumen in testa, cereum in laterna. Spiritus enim  
*oris* nostri Christus dominus, cui diximus: **In umbra tua vivemus**

19 rons entre la gent. En ton<sup>1</sup> umbre, dist il, viverons  
 entre la gent, et ne mies entre les angeles, lai ou nos eswar-  
 20 derons la tres pure lumiere per tres purs oilz. Por ceu mismes  
 s'enumbrat en la virgene Marie li virtuz del haltisme, que  
 cele singulers aile puist soutenir la splendor de la diviniteit.  
 21 Por ceu lor mist il sa char davant, qu'il totes lor pensees ostast  
 des (96r) choses humaines et qu'il totes les fisist äuner a sa  
 char, liquele disivet et faisivet mervalles, et ens[i] les tresportast  
 de la char a l'esperit; car deus est esperiz, et ceos qui  
 22 l'aorent, covient aorer en esperit et en veriteit. Ne te  
 semblet il dons, qu'il l'entendement lor enluminast, quant il  
 lor aovrit lo sen, por ceu qu'il lor mostrast qu'il covenivet  
 Crist morir et relever de mort et ensi entrer en sa gloire?  
 23 [4.] Mais cil avoient tot a fait laiet. Et por cai faisivent il  
 ceu? Car li entendement lor estoit enluminez, mais lor af-  
 24 feccions nen estoit espurgieie. Por ceu les esrainivet douce-  
 ment et sueif li benignes maistres et si lor disivet: Il vos  
 est mestiers, disoit il, que ju en alle; car si ju  
 n'en voix, li conforteres ne venrat mie a vos.  
 25 Mais por ceu que ju ceu ai dit, vostre cuers  
 serit aempliz de tristece. Et coment estoit ceu

1 son

\*

19 inter gentes. In umbra, inquit, tua inter gentes, non inter angelos, ubi  
 20 purissimum lumen purissimis oculis intuebimur. Unde et virtus altissimi  
 obumbravit virgini, ne [nimio splendore praestricta] divinitatis fulgur  
 21 etiam illa singularis aquila tolerare non posset. Ad hoc autem carnem  
 eis proposuit, ut omnem cogitatum eorum ab humanis rebus ad carnem  
 suam, qua et mirabilia dicebat et mirabilia faciebat, adunaret et sic de carne  
 transferret ad spiritum, quia spiritus est deus et eos, qui ado-  
 22 rant eum, in spiritu et veritate oportet adorare. Nonne tibi  
 videtur eis intellectum illuminasse, cum aperuit illis sensum, [ut intellige-  
 rent scripturas,] ostendens, quia haec oportebat Christum pati et resur-  
 23 gere a mortuis et ita intrare in gloriam suam? 4. Sed illi [sanctissimae  
 carni ejus assuefacti verbum de discessu ejus audire non poterant, ut  
 eos relinqueret, pro quo] omnia reliquissent. Quare hoc? Quia intel-  
 24 lectus illuminatus erat, sed nondum purgatus affectus. Unde et be-  
 nignus magister blande eos ac dulciter compellabat, dicens: Expedi-  
 25 tus non veniet ad vos. Sed quia haec locutus sum  
 vobis, tristitia implevit cor vestrum. Quid est quod

que li sainz esperiz ne pot venir a ous, tant cum Criz de-  
 26 morevet en terre? Cudiez vos qu'il la compaignie de sa char  
 ne puist soffrir, que de lui et per lui estoit conceue et neie<sup>1</sup>  
 27 en la virgine Marie et de la virgine mere? Nenil voir; mais  
 (96v) ceu faisivet il por mostrer a nos la voie, per cai nos  
 alissiens, por mettre davant nos la forme, ou nos prëissiens  
 28 essample. Et cil si montat en ciel lai ou cil plovent, et  
 lo saint esperit lor tramist, qui natiat lor affeccion, c'est lor  
 volenteit, mais qui lor volenteit chainjat, ensi qu'il bien  
 vorrent, que nostre sires fust montez en ciel, qui davant lo  
 29 voloient detenir. Aemplit est ceu qu'il lor ot davant dit:  
 Vos seroz triste, mais vostre tristece tor-  
 30 nerit en joie. Ensi fut lor entendemenz enluminez per  
 Crist et espurgieie lor volenteiz per l'esperit, car ensi cum il  
 conurent lo bien, ensi lo vorrent il, et ceu solement si est  
 31 parfaite religions ou religieuse perfeccions. [5.] Or me remen-  
 bret d'Eliseu la prophete et de ceu qu'il respondit, quant  
 Helies li ot dit, qu'il demandast ceu qu'il volust en son de-  
 pertement: Ju te prei, dist il, que tes esperiz de-  
 32 vignet dovles en mi. Et cil li dist: Grief chose as  
 demandeit, et totevoies ceu que tu as de-  
 mandeit serit, si tu vois, quant om m'osterit

---

1 naïe

\*

Christo commorante in terris spiritus sanctus ad eos venire non potuit?  
 26 An carnis illius consortium abhorrebat, quae de ipso et per ipsum in  
 27 virgine et de virgine matre concepta erat et nata? Absit; sed, ut  
 ostenderet nobis, per quam ambularemus viam, formam apponeret, cui  
 28 imprimeremur. Et ille quidem illis plorantibus elevatus in coelum spi-  
 ritum sanctum misit, qui affectum eorum, id est voluntatem, mundavit,  
 immo potius alteravit, ut jam magis dominum velint ascendisse, qui  
 29 prius detinuisse voluerant. Impletum est, quod eis praedixerat: Vos  
 autem contristabimini, sed tristitia vestra verte-  
 30 tur in gaudium. Sic ergo eorum intelligentia per Christum illu-  
 minata est et voluntas emundata per spiritum, ut sicut bonum nove-  
 rint, sic et velint; quod solum perfecta religio vel religiosa perfectio  
 31 est. 5. Recordor nunc Elisaei sancti, cui cum Elias dixisset, ut in dis-  
 cesso [vel ascensu] suo postularet, quod vellet, respondit: Oro, ut  
 32 fiat spiritus tuus duplex in me. At ille: Rem diffi-  
 cilem postulasti; attamen si videris, quando tol-

de ti. Ne te semblet il dons, k'Elyes porst la persone de  
 nostre signor montant en ciel, et Heliseus la (97r) figure des  
 apostles, qui en son ascension sospirevent destroitement? Car  
 ensi cum Eliseus ne se volt unques desaherdre en nule ma-  
 niere d'Elye, ensi ne se porent unques li apostle depertir de  
 la presence de Crist. A paines lor fist a dairiens a croire,  
 que sens foyt ne poot nuns plaisir a deu. Et qui est cist  
 dovles esperiz, cui om demandet, si li enluminemenz non de  
 l'entendement et li espurgemenz de l'afeccion? Et certes, gries  
 chose est voirement ceu, car molt i at poc de ceos en terre,  
 qui poient avoir ceste esperit. Et totevoies, dist il, serit  
 fait ceu que tu as demandeit, si tu vois, quant  
 om m'osterit de ti. Por ceu, chier [sire], n'i doivent niant  
 perdre cil qui tu avoies nurit, car tu voiant ous montas en  
 ciel, et per desirant oilz te sevirent lai ou tu en aleves en la  
 multitude de ta force. Ou per lo dovre esperit puet om en-  
 tendre ceu que li salveres dist a ses diciples: Cil, dist il, qui  
 croit en mi, ferit les oyvres que ju faiz, et plus  
 granz ferit ancor que ces ne soient. Ne fist dons  
 sainz Pieres plus granz oyvres que nostre sires, ancor fust ceu  
 qu'il nes fisist si per nostre signor non, de cui om leist qu'en  
 mattoit en places les malades ens leiz (97v), por  
 ceu que son ombre, quant il verroit, enum-

\*

lar a te, erit, quod petisti. Nonne tibi videtur Elias ascen-  
 dentis domini signare personam, Elisaëus vero chorum apostolicum in  
 ascensione Christi anxie suspirantem? Sicut enim Elisaëus ab Elia  
 nullo pacto avelli poterat, sic nec apostoli a Christi praesentia pote-  
 rant separari. Vix enim tandem eis persuasit, quia sine fide impossibile  
 esset placere deo. Quis est ergo spiritus iste duplex, qui quaeritur, nisi  
 illuminatio intellectus et affectus purgatio? Res difficilis, quia rarus  
 in terris est, qui illum habere mereatur. Attamen, inquit, si vi-  
 deris, quando tollar a te, erit, quod petisti. Nihil  
 est, quod propter hoc habeant perdere vel debeant alumni tui, domine  
 Jesu, quia videntibus illis es elevatus in coelum et desiderantibus oculis  
 te secuti sunt gradientem in multitudine fortitudinis tuae. Vel certe  
 spiritum duplicem dicere possumus illud, quod salvator ad discipulos  
 ait: Qui credit in me, opera, quae ego facio, et ipse  
 faciet et majora horum faciet. Nonne majora Christo,  
 per Christum tamen, fecit Petrus, de quo legitur, quia in plateis  
 ponebantur infirmi in lectulis, ut veniente Petro

briast a moens ancuen de ceos et si seroient  
 41 repasseit de lor langours. Om ne truevet en  
 nul leu, que nostre sires sanest enfermetez de son umbre.  
 42 [6.] Ju ne doz mies, que li entendemenz de vos toz, que ci  
 estes, ne soit enluminez, mais ju ne puis mies aovertement  
 aperceovre, si li affecciions de toz soit uwalment espurgieie.  
 43 Vos conessiz bien tot ceu que biens est, et bien conessiz la  
 voie per cai vos doiez aler, et coment vos i doiez aler; mais  
 44 li voluntez de vos toz nen est mies une. Il i at de ceos entre  
 vos, qui a totes les oyvres de ceste vie et de ceste voie, c'est  
 de l'ordene que vos tenoz, ne vunt mies solement, anz i vo-  
 45 lent, ensi que les velles de l'ordene lor semblent estre bries,  
 et li maingier douz, et li drap sueif, et les labors ne mie sole-  
 46 ment legieres, mes nes ausi desiraules. D'altre part resunt li  
 altre, qui si sunt de sac cuer et de si regetant affeccion, qu'en  
 les trait a poines a ceu, et a poines les destrent nes a ceu li  
 crimors de la poine d'enfer, chaitif et plus que chaitif, si cum  
 cil qui compaignon sunt de la tribu(98r)lation, et ne mies del  
 47 solaz. Cudiez vos, que li mains nostre signor soit abrevieie<sup>1</sup>,  
 ensi qu'il a toz ne puist doner, qui uevret sa main et enplis-  
 tote criature de benëiceon? Et coment est ceu dons qu'il ensi  
 48 remainent? Certes, ceu est por cen qu'il Crist ne voient mies,

---

1 das a aus li (?) korrigiert

\*

saltem umbra illius obumbraret quèmqum illo-  
 41 rum et liberarentur ab infirmitatibus suis? Nus-  
 42 quam enim dominus umbra sua invenitur infirmitates sanasse. 6. Non  
 dubito ego, intellectum omnium vestrum, qui hic estis, illuminatum  
 esse; sed non affectum aequè esse purgatum manifestis approbabo con-  
 43 jecturis. Omnes, quod bonum est, nostis et viam, per quam incedere  
 44 et quomodo in ea incedere debeat; sed voluntas non una est. Quidam  
 enim ad omnia viae et vitae hujus exercitia non solum ambulant sed  
 45 et [currunt, immo potius] volant, ut eis et vigiliae breves et cibi dulces  
 et panni suaves et labores non solum tolerabiles sed et appetibiles vi-  
 46 deantur. Alii autem non sic; sed corde arido et affectione recalcitrante  
 vix\* trahuntur ad haec, vix gehennali timore compelluntur,\* miseri et  
 miserabiles, utpote\* participes tribulationis, sed consolationis non ita.  
 47 Numquid abbreviata est manus domini, ut omnibus donare non pos-  
 sit, qui aperit manum suam et implet omne animal benedictione? Quid  
 48 ergo in causa est? Illud omnino, quia non vident Christum, cum tol-

quant il d'ous se depart, c'est nen eswardent mies, qu'il orfene soient dewerpit, qu'il pelerin soient et estrainge sor terre, qu'il detenut soient et emprisonent en si horrible chartre cum de lor cors, et qu'il ne sunt ensemble Crist. Si tel gent demorent aikes lonz en tel estage, ou il covient qu'il defallent desoz lo fax, ou il sunt assi cum en une maniere en enfer, si cum cil qui nule fieie ne respirent plainement en la lumiere de la misericorde nostre signor, nen en la franchise de l'esperit, que soule fait lo juf suef et lo fax ligier. [7.] De ceu se vient ceste tevours si malvaise, que lor affeccions, c'est lor volunteez, nen est ancor mies espurgie, ne lo bien ne vuelent mies ensi cum il lo conossent, atrait et enlacet per lo propre cuise. Il aimment en lor char les solaz terriens, soit em parolle soit en signe, soit en fait, soit en an(98v)cune altre<sup>1</sup> maniere, et s'il tel<sup>2</sup> maniere de solaz enterrumpent aucune fieie, toteuoies<sup>3</sup> nel rumpent il mies del tot. De ceu avient qu'il rerement tornent a deu lor desier, et que lor compuncions nen est mie continueie, mais a heure. Ne puet estre que li cuers puist estre raampliz des visitacions nostre signor, qui sosgez est a tels detraccions, et de tant cum il de celes serit plus enveudiez, de tant serit il plus de cestes aampliz<sup>4</sup>; s'il molt est de celes aveudiez, molt est de cestes aampliz; et

1 altre fiber der zeile 2 vor tel: telz 3 toteuouoies 4 aampliez

\*

litur ab eis, id est, non cogitant, quomodo eos orphanos reliquerit, quod peregrini et advenae sint super terram, quod tam diu faeculenti corporis horrido carcere teneantur et non sint cum Christo. Hujusmodi autem, si diu ita permanserint sub onere, aut [opprimuntur et] succumbunt, aut quodammodo in inferno sunt, ut numquam ad plenum respirent in lucem miserationum domini nec in libertatem spiritus, quae sola facit jugum suave et onus leve. 7. Inde autem tam pernicioosa tepiditas emanat, quia affectus, id est voluntas eorum, nondum purgata est, nec bonum sic volunt, sicut noverunt, a propria concupiscentia abstracti [graviter] et illecti. Amant enim in carne sua terrenas consolationumculas, sive in verbo sive in signo, sive in facto, sive in aliquo alio, et si haec interrumpunt aliquando, non tamen penitus rumpunt. Inde est, quod raro affectiones suas dirigunt in deum et eorum compunctio non continua sed horaria est [et, ut verius dicam, momentanea]. Impleri autem visitationibus domini anima non potest, quae his distractionibus subjacet, et quanto magis illis evacuabitur, tanto amplius

54 s'il petit, petit. Ou certes si tu miez l'esprueves, jai ne po-  
 runt cestes estre ensemble celes, car lai covient que li oles  
 estappet, ou il [nen] atruevet les vaisseas veuz, nen en ne  
 mat mies lo novel vin s'ens noveles botalles non, por ceu  
 55 que li uns et li altres nen allet a mal. Ne pñent ensemble  
 manor en un leu li esperiz et li chars, li feus et li tevours,  
 cum se soit que li tevours sollet faire vomir nostre signor  
 56 mismes. [8.] Si li apostle ne porent estre raamplit del saint  
 esperit, tant cum il ancor estoient ahers a la char nostre  
 signor, qui estoit tote pure et tote sainte, (99r) de ci a tant  
 57 qu'ille lor fut sostraite, coment cudes tu que tu poies receovre  
 cel tres pur esperit, tant cum tu ahers es et aglueiz a ta char,  
 qui est tres orde et plaine de divers fa[n]tosmes, si tu del  
 58 tot ne te poines<sup>1</sup> de renoier tel solaz? Et bien te di, que  
 tristece aamplerit ton cuer, quant tu ceu averas encomenciet;  
 59 mais si tu perseveres, ta tristece tornerit en joie. Dons iert  
 espurgieie ton affeccions et renoveleie ta voluntez ou creeie  
 tote novele, ensi que tu per grant doceor et per<sup>2</sup> grant desier  
 encomenceras a faire tob ceu que davant te semblevet estre  
 60 grief et niant-soffraule. Tram at, ce dist li prophetes, ton  
 esprit, sire, et se serunt creeit, et si reno-  
 61 veleras la faceon de la terre. Tot ensi cum per

1 poies<sup>n</sup> 2 über der zeile

54 istis implebitur; si multum, multum; si parum, parum. Vel certe si  
 magis probas, numquam istae illis misceri poterunt in aeternum, quia,  
 ubi vasa vacua non invenit oleum, stare necesse est, nec mittunt vinum  
 55 novum nisi in utres novos, ut ambo conserventur. Neque enim spiritus  
 et caro, ignis et tepiditas, in uno domicilio commorantur, praesertim  
 56 cum tepiditas ipsi domino soleat vomitum provocare. 8. Si enim apo-  
 stoli adhuc carni dominicae inhaerentes, quae sola sancta [quia sancti  
 sanctorum] erat, spiritu sancto repleti nequiverint, donec tolleretur ab  
 57 eis: tu carni tuae, quae sordidissima est et diversarum [spurcitiarum]  
 phantasiis repleta, adstrictus et conglutinatus illum meracissimum spi-  
 ritum te posse putas suscipere, nisi [carneis] istis consolationibus fun-  
 58 ditus renunciare tentaveris? Revera cum inceperis, tristitia implebit  
 cor tuum; sed si perseveraveris, tristitia tua convertetur in gaudium;  
 59 tunc enim purgabitur affectus et voluntas renovabitur, vel potius nova  
 creabitur, ut omnia, quae prius difficilia, immo impossibilia videbantur,  
 60 cum multa percurrebantur dulcedine et aviditate. Emitte, inquit, spi-  
 ritum tuum et creabuntur, et renovabis faciem terrae.



la faceon conost om lo deforain homme, ensi puet om aperceuvre lo dedentrien per la volunteit. Donques creeie est et renoveleie li faceons de la terre, quant li espiriz de deu est tramis; c'est li terriene voluntez devient celestiene, aparillieie ades a la volunteit de deu. Bienäuros ceos, qui tel sunt, car il ne sunt mies solement delivreit del mal, anz de(99v)morent et mainnent en un mervillos delei de cuer. De ceos dont nos davant avons parleit, dist deus molt espauventosement: Mes esperiz, dist il, ne permanrit mies en l'omme en permanent, por ceu qu'il char sunt, c'est charnal, car tot ceu d'esperit qu'en ous estoit, est envanuit en char. [9.] Hui est li jors, chier freire, ou li espons serit sostraz de nos, et ne mies sens aucun tumulte de noz cuers, et totevoies por ceu qu'il nos tramattet l'esperit de veriteit. Plorons et orons, por ceu qu'il dignes nos atrocet, mais por ceu qu'il dignes nos facet et raamplisset ceste maison, ou nos sommes seant, ensi que son uncions et ne mies li travalz nos facet sages de totes choses, et ensi vignet a nos et facet mansion en aier nos, apres ceu que nostres entendemenz serit enluminez et espurgieie nostre affections. Et ensi cum li serpenz Möysi devorat les serpenz des enchantors d'Egipte, ensi devorrit cist espiriz, quant il venuz serit, toz noz delez et toz noz solaz chernars, ensi que nos averons de la labor repos, joie

\*

Sicut per faciem exterior homo cognoscitur, sic per voluntatem demonstratur interior; emisso ergo spiritu creatur et renovatur facies terrae, id est terrena voluntas fit coelestis, parata ad nutum nutu citius obedire. Beati, qui tales sunt, quia non solum malum non sentiunt, sed in mira quadam cordis [dilatatione \*et] delectatione commorantur. De illis enim, quos supra commemoravimus, terribiliter ait deus: Non permanebit spiritus meus in hominibus [istis], quia caro sunt, id est carnales, et quicquid in eis spiritus fuerat, in carnem evanuit. 9. Quia igitur, carissimi, hodierna dies est, in qua sponsus auferetur a nobis et non sine tumultu aliquo animorum nostrorum, ad hoc tamen, ut mittat nobis spiritum veritatis: ploremus et oremus, ut dignos nos inveniat vel potius efficiat, et repleat domum istam, ubi sumus sedentes, quatenus non vexatio, sed unctio ejus doceat nos de omnibus, sicque et intellectu clarificato et affectu purificato veniat ad nos et apud nos faciat mansionem. Et sicut serpens Moysi devoravit omnes serpentes magorum, sic iste, cum venerit, absorbebit omnes carnales [affectiones et] delectationes nostras et\* consolationes, ita ut de

de la tribulation, et gloire des laidenges, si cum cil cui il avoit  
 aampliz, qui en alevent (100r) tuit joiant de davant lo con-  
 cile, por ceu qu'il digne estoient de soffrir laidenge por lo  
 69 nom Ihesu Crist. Li esperiz Ihesu Crist est boins, esperiz  
 sainz, esperiz droituriens, esperiz douz, esperiz principals, espe-  
 riz qui fait ligier et deletaule tot ceu qu'en ceste vie semblet  
 70 estre grief et amer, qui enseagnet a avoir la laidenge por joie  
 et lo despetement por esjoissement. Encerchons donques noz  
 voies et nos estudes, si cum dist li prophetes, et noz cuers  
 levons ensemble noz mains, por ceu que nos en la sollemniteit  
 del saint esperit poiens joie avoir, qui en tote veriteit nos  
 mognet, si cum li filz de deu nos at promis.

## XIX.

## Ancor de l'encension.

1 [1.] Si nos avons dignement et per devocion celebreit la  
 feste de la nativiteit et de la resurreccion nostre signor, ne  
 doiens hui mies moens devotement celebrer son ascension; car  
 ceste feste ne forlignet ne tant ne quant de celes festes, anz  
 2 est ceste li fins et li aamplemenz de celes. Certes per droit

\*

labore requiem, de tribulatione laetitiam, de contumelia gloriam ha-  
 beamus, sicut illi, quos repleverat, ibant gaudentes a conspectu con-  
 cillii, quoniam digni habiti sunt pro nomine Jesu contumeliam pati.  
 69 Spiritus enim Jesu, spiritus bonus, spiritus sanctus, spiritus rectus, spi-  
 ritus dulcis, spiritus principalis, quicquid in hoc saeculo [nequam] vide-  
 tur difficile et angustum, leve facit et \*suave, opprobrium gaudium  
 70 judicat, despectionem exaltationem esse persuadet. Scrutemur ergo  
 juxta prophetam vias nostras et studia nostra; levemus  
 corda nostra cum manibus, ut in solemnitate sancti spiritus gaude-  
 amus [et abundantius gaudeamus], qui nos inducat in omnem, sicut  
 promisit dei filius, veritatem.

## XIX.

## In ascensione domini sermo IV.

1 1. Si nativitatis et resurrectionis dominicae digna devotione so-  
 lemnia celebramus, hodiernum quoque ascensionis diem non minus de-  
 vote convenit celebrari; in nullo siquidem a festivitatibus illis ista de-  
 2 generat, sed finis earum et adimpletio est. Merito quidem solemnitatis

doit om moner grant feste et grant joie a cel jor, que li so-  
 louz de justise se representat a noz (100v) oilz, atempranz sa  
 lumiere et sa splendor, ou om ne puet aprochier, de la nue  
 3 de nostre char et del sac <sup>1</sup> de nostre mortaliteit. Grant joie et  
 grant feste redoit [om] ausi faire a cel jor, quant il relevat  
 apres ceu que li sas de nostre mortaliteit fut detrenchiez et il  
 dediat les encomencementz de nostre resurreccion, ensi que del  
 sac fust osteie li viezez et li corrupcions, li misere et li viltez  
 4 et ne mies li sostance. Mais de ces sollemnitez qu'affiert il a  
 5 mi, si ma conversacions est enjesqu'a or detenue en terre? Qui  
 oeroit nes desirer lou montement del ciel, si per ceu non que  
 6 cil i est montez, qui primiers en dessendit? Certes, ju vos di  
 que li habitacions de cest essil ne me sembleroit waires moens  
 gries que li tormenz d'enfer, si li sires des oz ne nos äust  
 laiet aucune semence de fiance et d'atendue; car per ceu qu'il  
 7 elevez fut en nïes, si fist il esperance as creanz. Si ju,  
 dist il, nen voix, li conforteres ne varrit mies  
 a vos. Et qui est cist conforteres? Certes cil per cui li  
 charitez est expandue en noz cuers, et li espérance ne confunt  
 8 mies. Cist est cil conforteres, per cui nostre conversacions  
 est en ciel, virtuz de halt (101r), per cui nostre cuer sunt le-  
 9 veit contremont. Ju vos voix, dist il, a parillier lo

1 sãc

\*

et laetitiae dies agitur, quando [sol ille supercoelestis,] sol justitiae,  
 nostris se praesentavit obtutibus, nube carnis et mortalitatis sacco ful-  
 2 gorem suum et lucem temperans inaccessibilem. Magna quoque laetitia  
 et exultatio multa nimis, quando conscisso sacco laetitia circumdatus  
 est, factaque de medio sacci ipsius non quidem substantia, sed vetu-  
 state, sed corruptione, sed miseria, sed vilitate, nostrae dedicavit pri-  
 4 mordis resurrectionis. Verumtamen, quid mihi et solemnitatibus istis,  
 5 si conversatio mea usque adhuc detinetur in terris? Quis vero vel  
 desiderare praesumeret ascensum coeli, nisi quia is, qui descenderat,  
 6 prior ascendit? Dico ergo vobis: non multo mihi tolerabilior videretur  
 exillius hujus habitatio quam gehenna, nisi dominus Sabaoth reli-  
 quisset nobis semen fiduciae et expectationis, quando elevatus est in  
 7 nubibus et spem fecit credentibus. Denique, nisi ego abiero, in-  
 quit, paraclitus non veniet ad vos. Quis paraclitus? Uti-  
 8 que, per quem diffunditur caritas et jam spes non confundit; ille para-  
 clitus, per quem in coelis sit conversatio nostra; virtus ex alto, per quam  
 9 sursum sint corda nostra. Vado, inquit, parare vobis locum, et

12 \*

leu, et si ju en voix, ju reverrai lo parax et si vos parrai a mi memes, car lai ou li cors serit, la s'asse[m]blerunt<sup>1</sup> assi les ailles.

10 Ne vois tu dons, confatement li sollemnitez, que nos hui celebrons, ait en lei l'assumement de totes les autres sollempnitez, et coment ele mostret lou frut et acresset la grace? [2.]

11 Tot ensi cum totes les autres choses fist por nos cil qui por nos fut neiz et qui a nos fut donez, ensi fut ausi faite son

12 ascensions por nos et si nos est en ajue. Il nos semblet, tant cum en nos est, que nos en nostre vie faciens maintes choses per aventure et per necessiteit; mais Criz, qui est li virtuz et li sapience de deu, ne pot estre sosgez nen a l'un

18 nen a l'altrei. Quels necessitez puet destregne la virtut de

14 deu, ou quel chose fისტ li sapience de deu per aventure? Tot ceu qu'il fist, tot ceu qu'il parlat, tot a fait fist porviseiement, ne ne doter mies qu'il volentrimment ne fesist tot ceu qu'il fist, et soffrit tot ceu qu'il soffrit, et que totes celes choses, qu'il fist et soffrit, (101v) ne soient plaines de sacremenz

15 et plaines de salveteit. Et bien sachiez, que s'il avient ancune fieie, qu'en<sup>2</sup> nostre science vignet ancune chose de celes choses qu'a Crist apertienent, que vos ensi ne la devoiz mies öir, ausi cum si nos vos recontiens ancune contrevëure, mais ausi cum cele chose qu'ait esteit nes davant ceu qu'en säust ceu por

1 lasseblerunt 2 hinter qn rasur

\*

si abiero et praeparavero vobis locum, iterum veniam et assumam vos ad me ipsum; ubi enim fuerit corpus, ibi congregabuntur et aquilae. Videne, quemadmodum ceterarum solemnitatum ea, quam hodie celebramus, et consummationem habeat et fructum declaret et augeat gratiam? 2. Sicut enim cetera omnia ejus, qui nobis natus est et nobis datus, ita ipsa quoque ipsius ascensio propter nos facta est et facit

10 pro nobis. In nostra siquidem vita multa, quantum in nobis est, videmur agere casu, multa necessitate; sed Christus, dei virtus et dei sapientia, neutri potuit subjacere. Quae enim dei virtutem necessitas

18 cogeret aut quid ageret dei sapientia casu? Omnia proinde, quaecumque locutus est, quaecumque operatus est, quaecumque passus est,

15 ne dubites fuisse voluntaria, plena sacramentorum, plena salutis. Haec scientes, si quid aliquando eorum, quae de Christo sunt, in nostram scientiam venire contingat, non sic audiendum est, tamquam si inventitium quidpiam proferamus, sed tamquam id, quod etiam, priusquam

le fut atorneie. Tot ensi cum cil qui escrist asseget per  
 :<sup>1</sup> raison tot ceu qu'il fait, ensi sunt ordineies totes celes  
 es que de deu sunt, et maismement celes choses que cele  
 stez fist, tant cum ele fut presens<sup>2</sup> en char. Mais wai a  
 re povre pense et a nostre petite science, qui conessons  
 nent em partie, et em partie que molt est petite! A poines  
 as nos aperceovre assi cum unes senteles de cele lumiere,  
 si est granz, et de la luserne, que mise est sor lo chan-  
 r. Et totevoies, tant cum nos moens en prennon, tant  
 as nos plus foyment encumener as altres ceu c'um en äu-  
 a un chascun de nos. Et por ceu, chier frere, ne vos  
 ju mies sostraire ne ne doi ceu qu'il me vorrat doner a  
 vostre edifiement de son asscension, mais de ses ascensions,  
 (102r) c'est li plus granz signerie des biens esperitels ceu  
 l nen amanrissent mies, quant om les accumulēt. Il i at  
 aventure de ceos, qui ceu mismes sevent et a cui ces choses  
 assi reveleies; mais por ceos qui ne s'en unt mies doneit  
 le per ceu qu'il entendut et ensoniet furent en plus halz  
 s, ou por ceos assi qui ne sunt mies de si grant entende-  
 t, si me covient il dire ceu que ju sent et faire lo doie.  
 Criz, qui dessendit de ciel, ce dist li apostles,

l ceste 2 preses

\*

sciretur, constaret nequaquam sine causa fuisse. Sicut enim, qui  
 it, certis rationibus collocat universa, ita quae a deo sunt, ordi-  
 sunt maximeque ea, quae praesens in carne est operata majestas.  
 vae angustiae \*cogitationis, vae paupertati scientiae nostrae, qui  
 m ex parte cognoscimus, et parte modica! Vix scintillulae quae-  
 nobis elucet de tanta luminis copia, de lucerna posita super can-  
 rum. Sane, quanto minus singuli capimus, tanto fidelius ceteris  
 unificanda sunt quae singulis revelantur. Et ego, fratres, quae  
 ad vestram aedificationem de ascensione, immo de ascensionibus  
 lonare ipse dignatur, nec volo nec debeo subtrahere vobis, prae-  
 quod haec sit spiritualium praerogativa donorum, ut communi-  
 non minuantur. Aliquibus fortassis haec nota sunt, quibus simi-  
 haec revelata sunt; sed propter eos, qui [forte] non adverterunt,  
 nioribus intenti aut [aliis] occupati, seu etiam propter eos, qui  
 capacis intelligentiae sunt, mihi incumbit loqui quae sentio. 3.  
 stus, qui descendit, ipse est et qui ascendit. Apostoli

24 il misme est ausi qui i montet. Ju me regehis,  
 que ju sovent ai monteit en ceu misme qu'il montat; car  
 ensi covenivet <sup>1</sup> Crist monter, que nos aprississiens assi a mon-  
 25 ter. Nos sommes molt covoitous del monter, et tut a fait de-  
 sirens nostre essalacement; car nos sommes nobles criatures et  
 de grant corage, et por ceu si quarons nos ades haltesces per  
 26 naturaule desier. Mais wai a nos, si nos celui volons ensevre  
 qui dist: Ju sarai el mont del testament en  
 27 coste [de] bise. Chaitif ti, en la coste de bise! Forz est  
 cist monz, ne te sevrans mies lai. Lo cuvise as de posteit a  
 28 avoir, et la haltece desires orguillosement. Hei, quante gent  
 sunt, qui ancor hui de (102v) cest jor ensevent tes maläures  
 voies, mais molt i at poc de ceos qui essapper em poient, qui  
 29 ne vollent estre en honor et en haltece! Por ceu si sunt ape-  
 leit bienfaitor cil qui posteit ont, et por ceu löent om lo pe-  
 chor en desiers de son ainrme, et la male gent benist om.  
 Tuit lossengent <sup>2</sup> ceos qui possant sunt, et tuit ont d'ous en-  
 30 vie. Cui enseviz vos, chaitive gent, cui enseviz vos? Ne voiz  
 31 vos dons l'aversier cheant de ciel si cum foudre? Nen est ce  
 dons li monz, ou li angeles montat et si est devenuz diaules?  
 32 Eswarde ausi ceu qu'il apres son trabuchement fut si male-

1 couenjuent 2 hinter lossengent durchstrichenes om

\*

24. verba sunt haec. Ego autem credo, eum in hoc ipso, quod descenderit,  
 ascendisse; sic enim oportebat Christum \*ascendere, ut nos ascendere  
 25 doceremur. Cupidi quidem sumus ascensionis, exaltationem concupisci-  
 mus omnes; nobiles enim creaturae sumus et magni [cujusdam] animi,  
 26 ideoque altitudinem naturali appetimus desiderio. Sed vae nobis, si  
 voluerimus eum sequi, qui ait: Sedebo in monte testamenti in  
 27 lateribus aquilonis. Heu miser, in lateribus aquilonis! Frigidus est  
 mons ille, non te sequimur. Potestatis habes concupiscentiam, altitudinem  
 28 praesumis [potentiae]. Quanti tamen usque hodie [foeda] sequuntur in-  
 feliciaque vestigia! Immo vero, quam pauci evadunt, quibus non do-  
 29 minandi libido dominetur! Hinc est, quod benefici vocantur, qui pote-  
 statem habent; hinc, quod laudatur peccator in desideriis animae suae;  
 30 potentibus siquidem omnes adulantur, invident omnes. Quem sequi-  
 mini, miseri homines, quem sequimini? Annon videtis satanam tam-  
 31 quam fulgur cadentem? Non iste est mons, in quem ascendit angelus  
 32 et diabolus factus est? Vel illud advertite, quod post casum suum in-

ment cusencenos de supplanter l'omme per l'envie quel cru-  
 cüvet, et totevoies ne li oisat en nule maniere semondre celui  
 mont a monter, dont il fut si laidement trabuchiez. [4.] Tote-  
 voies soit bien li dolerous enemins qu'il feroit; un altre mont  
 li mostrat semblant a celui: Vos seroz, dist il, si cum  
 deu sachant bien et mal. Molt est assi mals cist  
 montemenz, anz nen est mais que li dessendemenz de Iheru-  
 salem en Ierico. Molt est science enflanz pesmes (108r) monz,  
 et totevoies i at molt des filz Adan, qui ancor hui de cest  
 jor i rampent per si grant cuvise, assi cum il ne sachent mies,  
 cum griement lor peres soit chëuz et avalez per lo montement  
 de cest mont, et cum griement en soit avillieie et dequasseie  
 tote sa lignieie. Ancor ne sunt mies saneies les plaies, que  
 faites furent el montement de cel mont, ja soit ceu que tu  
 ancor fusses rezaleiz en Adan, et tu or en ta propre persone  
 te poines lo parax que tu i poies monter, por ceu que li da-  
 riene essarrance soit pere de la premiere? Ou est nule si dure  
 luxure cum ceste est? Cum longement seroz vos de  
 grief cuer, signor fil d'ommes? Por cai amez vos  
 la vaniteit et por cai quaroz vos la menceonge?  
 Ne savoz vos dons, que deus eslest les enfermes  
 choses del monde por confondre les forz et  
 les sottes por confondre les saiges? Li manace de  
 vidia cruciante male sollicitus de supplantando homine illius tamen  
 montis ascensum nullatenus ausus est suadere ei, in quo nimirum [pro  
 inani ascensu] tam immane praecipitium cognosceretur expertus. 4. Sed  
 non defuit versuto hosti, quid ageret; similem ei montem alterum demon-  
 stravit: Eritis, inquiens, sicut dii, scientes bonum et malum.  
 Perniciosa etiam haec ascensio, immo magis descensio est de Jerusalem  
 in Jericho. Pessimus mons, inflans scientia, in quem tamen usque ho-  
 die videas tanta concupiscentia plurimos repere filiorum Adam, ac si  
 non noverint, quantum pater eorum in illius montis ascensu descen-  
 derit, immo quam graviter ceciderit, quantum tota dejecta sit et con-  
 quassata posteritas. Nondum sanata sunt vulnera, quae tibi in ascensu  
 montis illius inflictas sunt, licet adhuc in patre lateres; et nunc iterum  
 in propria persona conaris ascendere, ut sit error novissimus pejor  
 priore? Quaeenam [miseris] tam dira libido? Filii hominum, usque  
 quo gravi corde? Ut quid diligitis vanitatem et quae-  
 ritis mendacium? An ignoratis, quoniam infirma mundi  
 elegit deus, ut confundat fortia, et stulta mundi  
 elegit deus, ut confundat sapientes? Non nos dei com-

deu ne vos puet rapeler, qui dist qu'il perderit lo savoir des  
 sages et lo sent des senneiz refuserit, ne li essamples de vostre  
 pere Adan, ne vostres sens mimes, ne li durs esprovemenz<sup>1</sup>  
 de la necessiteit, ou nos sommes tut enchaiteveit per lo sot  
 40 cuvisse de (103v) science. [5.] Un altre mont vos avons mon-  
 41 streit, chier freire, ne mies por monter, mais por fûir. Cist  
 est li monz, ou cil montevet, qui volt estre si cum deus sa-  
 chanz bien et mal, et cui sei fil acressent et eslievent enjes-  
 qu'a hui de cest jor, ensi qu'il nule chose nen atruevent si  
 42 vil, dont il lo mont de<sup>2</sup> science ne vollent eslever. Tu va-  
 roies l'un si ardanment desirer la science des letres, l'autre la  
 science de la mundaine cusenceon, l'autre la science des plaiz  
 qui desplaisent a deu, l'autre aucune art cum vis qu'ille soit,  
 qu'il nel tient mies a travail, mais qu'en lo tignet solement  
 43 a plus sage d'aucune autre gent. En tel maniere edifient il  
 Babel, ensi cudent il parvenir a la semblance de deu, et ensi  
 encuvissent il ceu que ne lor est mestiers, et si entrelaient  
 44 ceu que grant mestier lor averoit. Chaitive gent, qu'avoiz  
 vos a faire de ces montaignes, ou en montet si a grant poenes,  
 45 et ou li periz est si gries; ou por cai dewerpiz vos celui mont,  
 46 ou en montet ligierement, et ne mies sens grant prout? Li  
 cuvises de la posteit pannit l'angele de l'angelical bienâurteit,

1 esprouemenz 2 hinter de rasur

\*

minantis terror revocat, perdituri sapientiam sapientium et prudentiam  
 prudentium reprobaturi; non patris exemplum, non denique sensus ipse  
 noster et duræ experientia necessitatis, cui sumus addicti per insipientem  
 40 scientiæ appetitum. 5. Ecce vobis, fratres, montem demonstravimus  
 41 alium, non in quem ascendatis, sed quem fugiatis. Ipse est, in quem  
 ascendebat, qui voluit esse sicut deus, sciens bonum et malum; ipse,  
 quem usque hodie filii ejus accumulunt et elevant, nihil invententes tam  
 42 vile, unde non velint montem elevare scientiæ. Videas alium literarum,  
 alium mundialis curæ, istum placitationum displicentium deo, illum  
 servilis cujuslibet artis tam vehementer affectare scientiam, ut laborem  
 43 non reputet, tantummodo, ut possit aliquibus doctior reputari. Sic  
 aedificant Babel, sic putant ad dei se perventuros similitudinem; sic  
 44 concupiscunt quod non expedit, quod expedit omittentes. Quid vobis  
 et montibus istis, in quorum ascensu tanta difficultas est et tam grande  
 45 periculum? Aut cur eum deseritis montem, cujus et facilis est ascensus  
 46 et perutilis? Potestatis ambitio angelum felicitate privavit angelica,



104r) et li cuvises de science a avoir despollat l'omme de la gloire d'immortaliteit. Ancuens se poenet de monter el mont de posteit a avoir; cum grief voie cudes tu qu'il i doit avoir, et quanz enscombremenz, que cudes tu quantes genz il i atroverit, qui encontre lui serunt, et qui aiere lo reboterunt? Et que dons, s'il a dairiens conseut ceu qu'il desirevet? Li posant, ce dist li escriture, sofferunt possamment torment, sens totes les angusteiz et les cusenceons, que nassent de la posteit or mismes, tant cum en la tient en ceste vie. Uns altres rest, qui covoitous est de la science qu'enflet; en cum grant travail et en cum grant angusteit cudes tu que ses esperiz soit? Et totevoies, s'il se rumpot, or ne varroit<sup>1</sup> il mies ensum. En amariteit est ses cuers tote celes fieies qu'il voit ancun, cui il tient a plus sage qu'il ne soit, ou cui li altre timent a plus sennet de lui, et de lui nen aient cure. Et que dons, s'il vient a ceu qu'il molt soit enflez? Ju perderai, ce dist nostre sires, lo savoir des sages et lo sen des senneiz refuserai. [6.] Vëut avoiz, si cum ju croi, chier freire, cum facent a fûir ambedui cist mont, si nos dotons a certes et lo trabuche(104v)ment de l'angele et lo chaement de l'omme. Montagnes de Gelboe, ne roseie ne ploue ne vignet sor vos! Et totevoies que ferons nos? Il ne nos est mies mestiers que nos ensi montiens, et tote-

1 uarroit

\*

scientiae appetitus hominem immortalitatis gloria spoliavit. Conetur quis ascendere in montem potestatis; quantos putas contradictores habebit, quantos inveniet repulsores, obstacula quanta, quam difficilem viam? Quid si tandem eum adipisci contigerit, quod optabat? Potentes, ait scriptura, potenter tormenta patientur, ut praesentes sollicitudines et anxietates, quas potestas ipsa parit, omittam. Cupidus alter est infantis scientiae; quantum laborabit, quantum anxietate spiritus ejus! Et tamen audiet: Nec, si te ruperis, apprehendes! In amaritudine morabitur oculus ejus, quoties videre contigerit, quo se posteriorem judicet aut putet ab aliis reputari. Quid, cum intumuerit multum? Perdam, inquit dominus, sapientiam sapientium et prudentiam prudentium reprobabo. 6. Jam, ne multis immerer, vidistis, ut arbitror, quam fugiendus nobis sit mons uterque, si praecipitium angeli, si casum hominis expavescimus. Montes Gelboë, nec ros nec pluvia veniant super vos! Quid tamen agimus? Ascendere sic non expedit et as-

55 voies doiens nos avoir cuivise de monter. Et qui nos en-  
 segnerit lo sain et lo boin montement? Qui lo nos en-  
 56 segneroit se cil non qui dessendit et montat? Mestiers nos  
 estoit, qu'il la voie de l'ascension nos mostrast, por ceu que  
 nos nen ensevessiens les pas ou lo conseil del fallon sodour.  
 57 Por ceu que li tres haltismes nen ot ou il puist monter, si  
 dessendit il, et per son dessendement si nos fist un souef et  
 58 un sain montement. Il dessendit del mont de possance vestiz  
 d'enfermeteit de char; il dessendit del mont de science, car a  
 59 deu plänt salver les creanz per la suttie de predicacion. Quels  
 chose semblet estre plus enferme d'un tenre cors et d'uns en-  
 60 fantis membres<sup>1</sup>? Et quels chose puet aparoir moens sage  
 k'uns petiz enfes fait, qui ne conost mais que les memeles de  
 61 sa mere? Et qui semblet estre plus non-poissanz que cil cui  
 membres en clofichet as clos, en[s]a]i qu'en pot conter totes ses  
 62 osses? Et qui semblet estre plus soz (105r) que cil qui son  
 ainrme donet a mort et qui paiet ceu qu'il acrut nen at?  
 63 Or poz veor, cum granment il dessendit et cum fort il aniantit  
 lui mismes et de sa possance et de sa sapience. Mais plus  
 halt ne pot il unques monter en la montagne de bonteit ne  
 64 plus espreusement ne nos pot il mostrer sa chariteit. Ne nen  
 est mies mervalle, si Criz montat en dessendant, car en mon-

1 die hs. setzt kein ?

\*

55 cendendi tenemur concupiscentia. Quis docebit nos ascensum sa-  
 lubrem? Quis nisi [de quo legimus, quoniam,] qui descendit, [ipse  
 56 est] et qui ascendit. Ab ipso demonstranda nobis erat ascensio-  
 nis via, ne [ductoris, immo] seductoris iniqui aut vestigium aut con-  
 57 silium sequeremur. Quia ergo non erat, quo ascenderet, descendit al-  
 tissimus et suo nobis descensu suavem ac salubrem dedicavit ascensum.  
 58 Descendit de monte potentiae, carnis infirmitate circumdatus; descendit  
 de monte scientiae, quoniam placuit deo, per stultitiam praedicationis  
 59 salvos facere credentes. Quid enim tenello corpore et infantibus mem-  
 60 bris videtur infirmus? Quid indoctus apparet parvulo, qui sola ma-  
 61 tris ubera noverit? Quis impotentior eo, cujus omnia membra clavi-  
 62 affixa, cujus omnia dinumerantur ossa? Quis insipientior eo, qui tra-  
 debat in mortem animam suam, et quae non rapuit, tunc exsolvebat?  
 63 Vides, quam multum descenderit, quantum a potentia sua, quantum  
 sapientia sua exinanierit semet ipsum. Sed non potuit altius in mor-  
 tem bonitatis ascendere nec suam commendare expressius caritatem  
 64 Nec mirum, si descendendo Christus ascendit, quando priorum uterque

tant chëut et li angeles et li hom. Celui qui en cest mont  
 montevet quaroit, ce me semblet, cil qui disoit: Qui [mon-  
 terit] el mont nostre signor ou qui esterit  
 en son saint<sup>1</sup> leu? A ceste montagne apelevet assi  
 Ysaies ceos cui il veot cheor per lo desier qu'il avoient de  
 monter, quant il disoit: Veniz et si montons en la  
 montagne nostre signor. Aovertement reprennoit  
 assi li salmistes ceos qui montevent em primieres montagnes,  
 lai ou il anuncievet la planteit de cestei montagne<sup>2</sup>. Ceste  
 est li montagne de la maison nostre signor, li monz qui en  
 la cerviz des monz est aparilliez, ou cele veoit sallant l'espous  
 que disoit<sup>3</sup>: E que vos que cist vient sallanz en  
 montagnes. Il ensignieue celui, qui ne savoit mie la  
 voie, il monevet lo petit enfant et por ceu si (105v) alevet  
 il assi cum pas por pas, por ceu que de virtut en virtut vi-  
 sist om lo deu des deus en Syon. Sa justise est si cum mon-  
 tagnes de deu. [7.] Mais eswardons assi, si vos plaist, les  
 sals qu'il fist, quant il s'eslozat si cum li giganz por corre  
 la voie, qui issist del souverain ciel et qui enjesqu'a sa so-  
 veraineteit remontat per une maniere de grez. Donques la  
 premiere montagne entent celei, ou il montat ensemble saint

1 saint fiber der zeile    2 montagnei    3 disuit (?)

\*

65 cecidit ascendendo. Et mihi quidem videtur montis hujus ascensorem  
 66 quaerere, qui dicebat: Quis ascendet in montem domini  
 aut quis stabit in loco sancto ejus? Forte etiam Isaias,  
 ascensionis desiderio cadentes intuens homines, ad hunc revocabat  
 montem, exclamans: Venite, ascendamus in montem do-  
 67 mini. Annon manifeste, eos de priorum montium ascensione redar-  
 guens, montis hujus praedicat ubertatem, [qui ait: Ut quid suspi-  
 68 camini montes coagulatos? Mons coagulatus mons  
 pinguis.] Hic est igitur mons domus domini praeparatus in vertice  
 montium, super quos salientem sponsum inspexerat, qui dicebat:  
 69 Ecce, venit is saliens in montibus. Docebat enim ignarum  
 viae, trahebat parvulum, infantulum deducebat, ideoque velut quibus-  
 dam passibus ibat, ut de virtute in virtutem videretur deus deorum in  
 70 Sion; justitia enim ejus sicut montes dei. 7. Sed jam, si placet, sal-  
 tus etiam ipsos intueamur, quibus exsultavit ut gigas ad currendam  
 viam et cujus egressio a summo coelo per gradus quosdam usque ad  
 71 summum ejus occurrit. Primam ergo constitue montem illum, in quem

Piere, saint Jaske et saint Johan, ou il se transfigurât davant ons.  
 72 Sa fazons fut resplandianz si cum soloz, et sei veste-  
 73 ment devinrent <sup>1</sup> blanc si cum nois. Ceste est li gloire de  
 la resurreccion, cui nos per contemplacion eswardons en la mon-  
 74 tagne d'esperance. Por cai cudiez vos qu'il montast por lui  
 a transfigurer, si por ceu non qu'il nos apresist per pense a  
 monter a cele gloire qui est a avenir, que serit en nos re-  
 75 veleie? Bienäuros lo cuer, cui pense est ades davant nostre  
 signor, et qui ades vat en <sup>2</sup> sa pense retraitant les delez de  
 76 la destre nostre signor. Et quels chose poroit sembler gries  
 a celui qui ades vat ruminant en son cuer, que les passions  
 de cest tens ne sunt (106r) mies dignes a la gloire qui est  
 77 [a] avenir et que serit reveleie en nos? Coment poroit avoir  
 cuvisé <sup>3</sup> de nule chose el monde li cuers, qui ades voit les  
 biens nostre signor en la terre des vivanz et qui ades eswar-  
 78 det les luiers permenanz? A ti at dit mes cuers, ce  
 dist li prophetes <sup>4</sup> a nostre signor, a ti at dit mes cuers:  
 ma faceons t'at quis; sire, ju querrai ta fa-  
 79 ceon. Qui me darrit, que vos tuit vos leviez en halt et esta-  
 piez en halt et voiez l'esjöissement, qui de part nostre signor  
 80 doit a nos venir? [8.] Por deu, chier freire, ne vos soit mie

1 deujrent 2 hinter en über der zeile ein kolonähnliches zeichen  
 3 hinter cuvisé durchstrichenés du 4 prophetetes

\*

ascendit cum Petro et Jacobo et Johanne, ubi et transfiguratus est  
 72 ante eos. Refulsit facies ejus ut sol et vestimenta  
 73 ejus facta sunt alba sicut nix. Resurrectionis glo-  
 74 ria ista est, quam in monte spei contemplamur. Ut quid enim  
 ascendit, ut transfiguraretur, nisi ut doceret nos cogitatione as-  
 75 cendere ad futuram illam gloriam, quae revelabitur in nobis? Fe-  
 lix, cujus meditatio in conspectu domini est semper, qui in corde  
 suo delectationes dexteræ domini [usque in finem] sedula cogitatione  
 76 revolvit. Quid enim grave illi poterit videri, qui semper mente tractat,  
 quod non sunt condignae passionis hujus temporis ad futuram gloriam  
 77 \*quae revelabitur in nobis? Quid concupiscere poterit in saeculo [ne-  
 quam], cujus oculus semper videt bona domini in terra viventium, sem-  
 78 per videt aeterna praemia? Tibi dixit cor meum, propheta lo-  
 quitur domino, tibi dixit cor meum: exquisivit te fa-  
 79 cies mea; faciem tuam, domine, requiram. Quis mihi  
 tribuat, ut omnes surgentes stetis in excelso et videatis exsultationem,  
 80 quae ventura est nobis a domino? 8. Non sit molestum vobis, obsecro,

grief, si nos en ceste montagne demorons aiques longement; car les autres porons nos plus hastivement trespasser. Cui ne tarroit en ceste montagne cele sentence saint Piere, qu'il de lei et en lei dist: Sire, bone chose est a nos ci estre? Ju cuz, que bone chose estoit a celui estre ci, qui entrevet el leu del mervillos tabernacle enjesqu'al la maison de deu en voix d'esjöissement et de los. Qui est nuls de vos, qui per paisivle conscience puist penser dedenz lui a cele vie qui est a avenir, a cele leece et a cel deleit, a cele bienëurteit et a cele gloire des filz de deu, qu'il apermemmes ne soit si plains de [de]dentrenne sua(106v)tume, qu'il coisier ne se puist qu'il ne dïet: Sire, bone [chose] est a nos estre ci? Certes, ne mies en ceste chaitive peregrination, ou il corporelment est detenuz, mais en cele deletaule pense, ou il se deletet en son cuer. Qui me darrit pannes si cum de colon, si volerai et si me repose-rai? Cum longement seroz vos de grief cuer, signor fil d'ommes, fil de celui homme qui dessendit de Ierusalem en Ierico? Montez al cuer halt, et deus si serit essalciez; car cist est li monz, ou Criz se transfiguret. Montez i et si savoroz, que deus at fait son saint mervillos. [9.] Por deu vos

quod in monte hoc aliquanto <sup>\*</sup>diutius immoramur; poterimus enim ceteros festinantius pertransire. Verumtamen in isto quem non detinet sententia illa sancti Petri, quam in eo protulit et de eo: Domine, inquires, bonum est nos hic esse? [Quid enim tam bonum est, immo quid aliud videtur bonum, quam in bonis animam demorari, quando quidem adhuc corpus non potest?] Puto, quod ejus, qui ingrediebatur in locum tabernaculi admirabilis usque ad domum dei, in voce exultationis et confessionis, [sonus epulantis] fuerit: Bonum est nos hic esse. Quis enim ex vobis, secum cogitans futuram illam vitam, sed lætitiā, sed jucunditatem, sed beatitudinem, sed gloriam filiorum dei, quis, inquam, talia tranquilla secum conscientia volvens non continuo de planitudine intimæ suavitatis eructat: Domine, bonum est nos hic esse? Non sane in hac ærumnosa peregrinatione, ubi corpore detinetur, sed in suavi [ac salubri] illa cogitatione, in qua corde versatur. Quis mihi dabit pennas sicut columbæ et volabo et requiescam? Vos autem, filii hominum, filii hominis, qui descendit de Jerusalem in Jericho, filii hominum, usque quo gravi corde? Ascendite ad cor altum et exaltabitur deus; hic est enim mons, in quo transfiguratur Christus. Ascendite et scietis, quoniam dominus sanctum suum mirificavit. 9. Ob-

prei, chier freire, que vos vos wardez, que vostre cuer ne soient apresseit des seculers cusenceons; car grace deu, de sor-  
 maingier et d'ivrogne nen est il mestiers que ju vos semogne  
 88 a warder. Deschargez por deu vos cuer del grief fax des  
 pensez terrienes, por ceu que vos sachiez cum mervillos nostre  
 89 sires at fait son saint. Levez vos cuer ensemble les mains de  
 voz pensez, por ceu que vos voiez nostre signor tranfiguriet.  
 Formez <sup>1</sup> en vos cuers ne mies solement les tabernaicles des  
 patriarches et des prophetes, mais totes les mansions de la  
 celestiene sale selonc celui qui alevet entor sacrificanz el (107r)  
 tabernacle nostre signor sacrefice de los, chantanz et disanz  
 90 cele salme: O cum funt<sup>2</sup> a amer, chier sire, tel  
 tabernaicle; mon ainrme encuvist et deffalt  
 91 ens atres nostre signor. Alez ausi vos, chier frere,  
 entor les usses de pitiet et de devocion, et si visitez de cuer  
 les seiges de ciel et les maintes mansions, que sunt en la mai-  
 92 son del pere, humlement abaissant voz cuers davant lo trone  
 de deu et de l'agnel, faites per grant reverence vostre preiere  
 93 a un chascun ordene des angeles. Tornez ausi vostre cuer as  
 patriarches, as prophetes et as apostles, et si eswardez les co-  
 ronnes des martres, flamianz de rouges flors; de liz sunt totes

1 formés 2 sunt

\*

secro vos, fratres mei, non graventur corda vestra in curis saeculari-  
 bus; nam de crapula et ebrietate gratias deo non magnopere neces-  
 88 habeo vos admonere. Exonerate, obsecro, corda vestra gravi mole ter-  
 renarum cogitationum, ut sciatis mirificatum a domino sanctum suum.  
 89 Levate corda vestra cum manibus [quibusdam] cogitationum, ut trans-  
 figuratum dominum videatis. Formate in cordibus vestris non modicis  
 patriarcharum et prophetarum tabernacula, sed omnes domus illius  
 coelestis multiplices mansiones secundum eum, qui circuibat immolans  
 in tabernaculo domini hostiam vociferationis, cantans et psalmum il-  
 90 lum dicens domino: Quam dilecta tabernacula tua, domine virtutum!  
 Concupiscit et deficit anima mea  
 91 in atria domini. Circuite et vos, carissimi, cum pietatis et de-  
 votionis affectu vel hostia, visitantes animo sedes supernas et multas  
 92 quae in domo patris sunt, mansiones; humiliter prosternentes corda  
 vestra ante thronum dei et agni; cum reverentia supplicantes singulis  
 93 ordinibus angelorum; patriarcharum numerum, cuneos prophetarum et  
 senatum apostolicum salutantes; coronas martyrum suscipientes pu-  
 pureis rutilantes floribus; redolentes liliis [choros virginum admirantes

nz, ensi que vos tut mervillos tendiez l'öie de vostre cuer, cum unques vostre enfermeteiz lo puet soffrir, al tres suen del novel chant. Ju retraitai cez choses, et li prophetes, et si espandi en mi mon ainrme. ne fut ceu qu'il retraitat? Car ju trespasserai, l, el leu del mervillos tabernacle enjes- a la maison de deu. Et ancor dist: Il me so- , dist il, de deu, et si en suis deleitez. Cer- ceu que li apostle virent, vit assi cist, et per semblant i, si cum ju croi, si de tant non que li visions del pro- fut tote (107v) espiritels et sens totes choses corpo- es. Cist nel veoit mie ensi cum cil qui disoit: Nos lo imes et il nen avoit ne beateit ne color. figureit lo vit sans dote, et bel de forme davant toz les les hommes cil qui dist, qu'il en sa remembrance avoit pris ;, si cum li apostles qui dissent: Bone chose est a de ci a' estre. Et por ceu que nule chose ne defallet semblance, que nos avons avant mis, cist si regehist, que aperiz estoit defalliz, si cum en leist de ceos qu'il tuit onc chëurent. O cum est granz li multitudine de ta dou- cui tu as receleie a ceos qui te dotent! Quant vos, chier t, montez en cest mont et vos per enlumineie fazon res- ez la gloire de deu, si nen est mies dote, que vos assi ne

a fiber der zeile

\*

ad mellifuum novi cantici sonum, quantum praevallet infirmi- ordis, erigentes auditum! Haec recordatus sum, pro- loquitur, et effudi in me animam meam. Quae? niam transibo in locum tabernaculi admira- s usque ad domum dei; et item: Memor fui, in- dei et delectatus sum. Quem viderunt apostoli, videt e, nec dissimili, ut arbitror, visione nisi quod spirituale totum t hujus visio, corporeum nihil. Omnino non vidit eum sicut ai dicebat: Vidimus eum et non erat illi species ne decor. Transfiguratum procul dubio vidit et speciosum t prae filiis hominum, qui delectatum se perhibet, sicut et apo- Bonum est, inquit domino, nos hic esse. Et ut ni- sit propositae similitudini, illi quidem proni cecidisse leguntur, pro suum fatetur spiritum defecisse. Quam magna multitudo dul- s tuae, domine, quam abscondisti timentibus te! Ascendentes in hunc montem et revelata facie gloriam domini speculantes,

102 poiez a halte voix huchier: Trai me apres ti! Mais que montet  
 ceu, si vos [savoiz, ou vos devoiz aler, si vos ne] ne sa-  
 103 voiz assi, per cai vos i doiez aler? [10.] Por ceu vos  
 est mestiers, que vos l'altre mont montiez, ou vos oroz  
 proichier nostre signor et drezant la suele deviseie per oyt  
 104 grez, qui avient jesqu'al ciel. Bienäuros sunt cil,  
 dist il, qui soffrent persecucion por justise, car  
 105 li regnes de ciel est lor. Si tu per l'assidueie medita-  
 cion de la glore celestiene es jai montez el (108r) premier  
 mont, certes ne te serit mie grief de monter assi cestui mont,  
 106 c'est que tu en la loi nostre signor soiez entenduz et de jor  
 et de nuit, si cum li prophetes, qui nen estoit mies solement  
 entenduz ens luiers permenanz, mais assi enz comandemanz  
 107 nostre signor, qu'il amevet. Ensi poras tu mises öir ceu que  
 li apostle öirent, quant nostre sires lor dist, qu'il savoient  
 bien ou il alevet, et si savoient assi<sup>1</sup> la voie.  
 Lo leu ou il alevant savoient por la premiere ascension, et la  
 108 voie savoient por la seconde. Por ceu si estaulis en ton cuer,  
 que tu encercheras la voie de veriteit, que tu per aventure ne  
 soies de ceos qui nen atrovarent mies la voie de la citeit ou  
 109 om habitet, anz soies anceos cusencenos de monter ne mies  
 solement per pense de la glore celestiene, mais ausi per con-  
 110 versacion, dont tu cele glore deserves. [11.] Lo tierz mont

1 assi über durchstrichenem por

\*

102 haud dubium quin clamare habeatis et vos: Trahe nos post te! Quid  
 enim prodest scire, quo sit eundum, siquidem, qua debeas ire, non  
 103 noveris? 10. Alterum proinde montem ascendas necesse est, in quo  
 praedicantem audias, scalam erigentem octo distinctam scalaribus,  
 104 cujus summitas coelos tangit. Beati, qui persecutionem  
 patiuntur propter justitiam, quoniam ipsorum est  
 105 regnum coelorum. Jam si primum ascenderis montem jugi medita-  
 tionem supernae gloriae, istum nihilo minus montem ascendere non  
 106 gravaberis, ut in lege ejus mediteris die ac nocte, sicut idem propheta  
 non solum meditabatur in praemiis sed et in mandatis domini, quae di-  
 107 lexit. Sic enim audies et tu: Et quo eam, scitis, propter ascen-  
 108 sionem primam, et viam scitis, propter secundam. Propterea in  
 corde tuo pone viam veritatis inquirere, ne forte sis de eorum numero,  
 109 qui viam civitatis habitaculi non invenerunt; magis autem sollicitus  
 esto ascendere non modo cogitatione coelestis gloriae, sed et conver-  
 110 satione, quae coelestem gloriam mereatur. 11. Tertium nihilo minus



montat assi nostre sires, c'est celui, ou il montat sols por  
 rer<sup>1</sup>. Or eswarde<sup>2</sup>, cum covenablement diet li espouse en  
 antikes, que cist vient sallanz ens montagnes. El  
 primier fut transfigurez, por ceu que tu säusses, ou tu dëusses  
 der; el secont dist les (108v) parolles de vie, por ceu que  
 tu säusses, per cai tu pöisses parvenir a leu de bienäurteit;  
 et el tierz orat, por ceu que tu studios soies d'avoir bone  
 volunteit<sup>3</sup> et del aler et del parvenir; car pechiez est a  
 celui, qui lo bien seit et qui nel fait. Et por ceu  
 que tu seis bien, qu'en l'oreson donet deus la bone volunteit, si  
 monte assi tu a oreson, por ceu que tu en l'oreson poies panre  
 force et virtut d'aamplir celes choses que tu vois qu'a faire  
 sunt; et sens entrelassement oure et perseveranment, si cum  
 il qui tote la nuit estoit en orison, et li peres darrit boin  
 esperit a ceos qui li demanderunt. Et or eswarde, cum granz  
 esploz soit ceu que nos secret leu quarons el tens de l'orison,  
 quant il ceu nen enseignat mies solement per parolle, lai ou  
 il dist, que tu en ton leit entrasses, et a clos us  
 orasses ton peire, anz lo mostrat nes per essample, lai  
 ou il toz sols montat el mont por orer, ensi qu'il nes nul de  
 ses privez amins n'i volt avoir ensemble lui. [12.] Cudes tu,

1 por orer fälschlich wiederholt 2 esuarde de cum 3 hinter  
 volunteit sind folgende worte durchstrichen: se monte assi tu a oreson.  
 or ceu q tu en loreson poies panre

\*

montem lego, in quem ascendit solus orare. Vides ergo, quam bene  
 pensa in canticis: Ecce, inquit, venit iste saliens in mon-  
 ibus. In primo transfiguratus est, ut scires, quo tenderes; in se-  
 undo verba vitae locutus est, ut scires, qua pervenires; oravit in ter-  
 io, ut eundi et perveniendi bonam obtinere studeas voluntatem;  
 cienti enim bonum et non facienti peccatum est  
 lli. Propterea sciens, quoniam in oratione datur bona voluntas, cum  
 ideris, quae agenda sunt, ut convalescas ad agenda, quae videris,  
 ascende tu ad orationem; ora instanter, ora perseveranter, sicut ille  
 ernoctabat in oratione, et dabit pater [bonus] spiritum bonum petenti  
 e. Et vide, quam utiliter orationis tempore etiam [corporalis] loci se-  
 retum quaerimus, quando hoc ille non solum docuit verbo: Intra,  
 equiens, in cubiculum tuum et clauso ostio ora pa-  
 rem tuum, sed et commendavit exemplo, nec domesticorum quem-  
 quam admittens, sed solus ascendens ad orationem. 12. Putas, poteri-

que nos ancor poiens atroveir nule de ses ascensions? Awil  
 voir; car ju ne vol mi(109r)es, que tu mattes en obli l'asne, sor  
 cui il montat, quant il vint por morir en lherusalem, ne l'as-  
 cension de la croix, ou il morz fut, car en cele covenivet il  
 118 que li filz de l'omme fust essalciez. Et si ju suis, dist il,  
 essalciez de terre, ju trarai tot a fait apres mi.  
 119 Or as jai la conessance del bien et la volunteit de l'aamplir;  
 mais que feras tu de ceu que tu nen atrueves la perfeccion  
 del bien? Car li ainsnun et li bestial movement unt loy con-  
 120 traire et si te vuelent enchaiteveir. Et que feras dons des  
 niant-raisnaules movemenz, qui sunt en tes membres? Li glo-  
 tenie de la goule te destrent, quant tu vuels jëuner, et li som-  
 121 mellemenz t'apresset, quant tu as porposeit a vellier. Chaitif,  
 que ferons nos de cest aisme? Monte, sire, sor cest aisme,  
 forchache cez bestials movemenz; car en les doit donter, por  
 ceu qu'il signerie nen aient sor nos. Certes, s'en nes forcha-  
 chet, il nos forchacherunt; s'en nes apresset, il nos apresse-  
 122 runt. Enseu donques, li meie airme, en ceste ascension  
 Crist ton signor, por ceu que tes cuvises soit desoz ti et  
 123 tu en aies la signerie; car si tu vuels monter en ciel, pri-  
 (109v)miers te covient monter sor ti mimes et forchachier tes

\*

mus aliquid amplius de ejus ascensionibus invenire? Poterimus utique.  
 Volo enim, ut nec jumentum ipsius sis immemor, super quod legitur as-  
 cendisse; volo, ut nec ipsam crucis ascensionem omittas, nam et in  
 118 illa exaltari oportebat filium hominis. Et ego, inquit, si exal-  
 tatus fuero a terra, omnia traham ad me ipsum.  
 119 Itaque, cum jam et cognitio suppetit et velle adjacet, quid ages, quod  
 perficere bonum non invenis, sed asinini quidam et bestiales motus le-  
 120 gem contrariam habent et captivare te volunt? Quid, inquam, facies  
 super concupiscentiis irrationabilibus, quae sunt in membris tuis? Ur-  
 get te etiam, cum jejunare consentis, gulae illecebra; cum vigilare  
 121 proponis, somnolentia premit. Quid faciemus huic asino? [Asinum  
 enim istud est, commune cum asinis, quia homo comparatus est  
 jumentis insipientibus et similis factus est illis.]  
 Ascende, domine, super asinum istum, conculca hos bestiales motus,  
 quia domari debent, ne dominari praevalent; nisi enim conculcati  
 122 fuerint, conculcabunt nos; nisi premantur, oppriment nos. Propterea  
 sequere, anima mea, [et] in hac ascensione Christum dominum, ut sub  
 123 te sit appetitus tuus et tu dominaris illius; nam, ut in coelum ascen-  
 das, prius necesse est levare te super te, conculcando carnalia desi-

charnals desiers, qui en ti se combattent encontre ti. [13.]

Enseu ancor ' celui qui en la croix montet et qui est essalciez de terre, ensi que tu ne monces mies solement sor ti, mais nes assi sor tot lo monde per haltece de cuer, eswardanz de desoure et despetanz totes les choses que sunt en terre, si cum escrit est: Il eswarderit la terre de lonz. Ensi soit tes cuers eslevez sor totes les choses del monde, que nuls delez nel puist enclingnier ne nule adversitez abatre. Jai ne t'avignet, que tu gloire aies s'en la croix non l'hesu Crist ton signor, per cui li mundes est a ti crucifiez, ensi que tu a croix tignes ceu que li mundes aimmet, et tu crucifiez al monde aherdes<sup>2</sup> de tote ton amor a celes choses que li mundes tient a croix.

[14.] Et qu'i at or plus apres ceu mais que tu montes a celui qui est deus benoz sor totes choses en permanent? Certes, molt est jai miedre chose passer de ceste vie et estre ensemble Crist que remanor en char. Bien äuros est cil, ce dist li prophetes a nostre signor, qui de teie part at a jue; car il ateret monteies en son cuer et si vat de virtut en vir(110r)tut en jesqu'a tant qu'il voiet lo deu des deus en Syon. Ceste est li daniene ascensions, ou toutes les choses sunt aamplices, si cum dist li apostles: Criz, qui dessendit, remontat

1 ancor über durchstrichenem entor 2 aherdanz

\*

deria, quae in te militant adversum te. 13. Sequere etiam ascendentem in crucem, exaltatum a terra, ut non solum super te sed et super omnem quoque mundum mentis fastigio colloceris, universa, quae in terris sunt, deorsum aspiciens et despiciens, sicut scriptum est: Cernent terram de longe. Nulla te mundi oblectamenta inclinent, nullae adversitates dejiciant. Absit tibi gloriari nisi in cruce domini tui Jesu Christi, per quem tibi mundus crucifixus est, ut, quae mundus appetit, crucem reputes et tu crucifixus mundo illis, quae mundus crucem reputat, toto inhaereas amore. 14. Jam vero quid ex hoc restat, nisi ut ad illum ascendas, qui est super omnia deus benedictus in saecula? Dissolvi jam et esse cum Christo multo magis optimum. Beatus vir, cujus est auxilium abs te, ait propheta ad dominum; ascensiones in corde suo disposuit; ibit de virtute in virtutem usque ad videndum deum deorum in Sion. Haec est ultima ascensio, in qua implentur omnia, sicut ait apostolus: Christus, qui descendit, ipse est et

13\*

131 assi, por ceu qu'il tot a fait a amplesist. Mais  
 de ceste ascension que dirai ju? Ou monterons nos? Lai ou  
 132 Criz est, por ceu que nos lai soiens ou il est. Et ce qu'iert  
 lai? Oilz ne vit unques, chier sire, fuers ti ceu que tu as  
 133 aparilliet a ceos qui t'aimment. Desirons ceste bienëurteit,  
 chier freire, et a lei sospirons ades de tote nostre amor, et  
 de tant acresset plus nostre desiers, de tant cum nostres en-  
 tendemenz en est plus defallanz.

## XX.

## Ancor de l'encensyon.

1 [1.] Hui est offerz li filz de l'omme a celui qui siet en  
 l'ancien trone des jors por seor ensemble lui, et des or mais  
 ne serit mies solement li germons nostre signor en haltece et  
 2 en gloire, anz iert assi li fruiz de la terre haltismes. O cum  
 bienäuros äunement ci at, et cum fait a embracier li sacre-  
 menz de la joie, cui cuers ne puet penser ne langue descrivre!  
 3 Car uns mëismes est li germons nostre signor et li fruiz de  
 la terre, uns mëismes est li filz de deu et li fruiz de la vir-  
 gine Marie, uns mëismes est (110v) li filz David et li sires,  
 4 de cui sa joie est hui aemplic, dont il za en aiere disoit: Li  
 sires dist a mon signor, sei a ma destre. Car

\*

131 qui ascendit, ut adimpleret omnia. Sed de illa ascen-  
 sione quid dicam? Quo ascendemus, ut, ubi Christus est, et nos simus?  
 132 Quid ibi erit? Oculis, deus, non vidit absque te, quae  
 133 praeparasti diligentibus te. Desideremus hanc, fratres  
 mei! Suspiremus ad eam jugiter et eo magis affectus vigeat, quo de-  
 ficit intellectus.

## XX.

## In ascensione domini sermo V.

1 1. Hodie sedenti in throno antiquo dierum consessurus pariter ob-  
 latus est filius hominis, et erit deinceps non modo germen domini  
 2 in magnificentia et gloria, sed et fructus terrae sublimis. Felix  
 3 unio et amplectendum ineffabilibus gaudiis sacramentum! Idem  
 enim et germen domini et fructus terrae; idem ipse et dei filius  
 et fructus ventris Mariae est; idem filius David et dominus, de quo  
 4 hodie gaudium ejus impletum est, unde olim praecinens aiebat: Di-  
 xit dominus domino meo, sede a dextris meis. Quo-

5 coment ne seroit li sire li germons nostre signor? Et tote-  
voies uns mismes sires est ses filz, si cum li fruiz de la terre  
haltismes, li fruz de la varge, qui ussit de la racine Iesse.  
6 Hui clarifiet li peres en aier lui mismes cest sien fil et lo fil  
de l'omme de cele clarteit qu'il primiers ot, anceos ke li mundes  
7 fust faiz, en aier lui. Hui se gloriet li ciels de ceu que li  
veritez, que neie est de terre, est rendue a lui. Hui tot om  
as filz l'espous et por ceu ses covient plorer, si cum il mismes  
8 lor dist davant; car li fil<sup>1</sup> de l'espous ne poient mies plorer,  
tant cum li espous estoit ensemble ous; mais or est venuz li  
jors que li espous lor est toluz, por ceu qu'il des or mais  
9 plourent et jëunent. Ou est or, sires Pieres<sup>2</sup>, ceu que vos  
aviez dit: Bone chose est de ci a estre; fasons  
ci trois tabernacles? Il est entrez em plus ample  
tabernacle<sup>3</sup>, qui per mains nen est mies faz, c'est que nen est  
10 mie de ceste faiture. [2.] Et coment fait boin estre ci?  
Certes, anz est molt gres chose et molt perillouse d'estre ci,  
si cum en cel leu, ou il at molt de malice et poc de sapience.  
11 Et ceu tant petit (111r) de sapience ou puet om nes atrover,  
lai ou totes<sup>4</sup> les choses [sunt] braouses et escoleianz, lai ou tot a  
fait est covert de tenebres et porpris de laz de pechiez, lai ou  
les ainrmes vunt perillant et li esperit sunt en grant angusteit,

1 filz 2 p.eres 3 r über der zeile 4 hinter totes ist lai ou  
durchstrichen

\*

5 modo enim non germen domini dominus? Idem tamen et filius ejus,  
utpote fructus terrae sublimis, fructus virgae, quae de radice Jesse pro-  
6 cessit. Hodie igitur suum hunc et hominis filium apud semet ipsum  
pater clarificat claritate, quam habuit, priusquam mundus fieret, apud  
7 ipsum. Hodie veritatem, quae de terra orta est, coelum sibi redditam  
gloriat. Hodie sponsus aufertur a filiis et lugendum eis est, sicut ipse  
8 praedixit; non enim poterant filii sponsi lugere, donec sponsus cum  
eis erat; sed venit dies, ut auferatur ab eis, ut de cetero lugeant et  
9 jejunent. Ubi illud jam, Petre, quod dixeras: Domine, bonum  
est [nos] hic esse; faciamus hic tria tabernacula?  
Ecce enim ingressus est amplius et perfectius tabernaculum, non manu  
10 factum, id est, non hujus creationis. 2. Quomodo ergo jam bonum est,  
nos hic esse? Immo vero [molestum est,] grave est, periculosum est,  
11 nimirum, ubi malitiae plurimum, sapientiae modicum, si tamen vel  
modicum, invenitur; ubi viscosa omnia, omnia lubrica, operta tenebris,  
obscura laqueis peccatorum; ubi periclitantur animae, ubi spiritus affli-

lai ou il desoz lo solol nen at si vaniteit non et affliement  
 12 d'espirit? Levons, chier freire, levons noz cuers ensemble noz  
 mains en ciel et si nos penons de sevre nostre signor assi  
 13 cum per uns pas de foyt et de devocion. Li jors varrit ci  
 apres, quant nos sens demorance et sens grieteit irons encontre  
 lui ens ntes, et dons poront li esperitel cors ceu que li charnel  
 14 esperit ne pueent or faire. Per cum grant enforcement cudiez  
 vos qu'il or nos covignet eslever noz cuers, cui li corrupcions  
 del cors et li terriene habitacions apreset, si cum nos chasque  
 jor lo lesons dolantement el livre de la propre esprovançe?  
 15 [3.] Mais ceu vos covient per aventure mostrer, c'est quels  
 chose soit lever lo cuer, ou coment il lo covingnet eslever, et  
 16 ceu se vos diët li apostles, ne mie nos. Si vos estes,  
 dist il, relevet ensemble Crist, quaroze celes  
 choses que desore sunt, lai ou Criz est seanz  
 en la destre de deu; celes choses que desore  
 sunt, assavorez, (111v) ne mies celes que sunt  
 17 sor terre, ausi cum il aovertement d'iet: Si vos estes en-  
 semble releveit, montez assi ensemble; et si vos viviz en-  
 18 semble, regnez ausi ensemble. Ensevons, chier freire, ensevons  
 l'agnel tot cele part ou il en vat; ensevons lo sofrant, ense-  
 vons lo relevant, ensevons ancor molt plus volentiers lo mon-  
 19 tant. Crucifions nostre viez homme ensemble lui por destrure

\*

12 guntur sub sole, ubi tantum vanitas et afflictio spiritus est. Levemus  
 igitur, fratres mei, levemus in coelum corda cum manibus et [ascen-  
 dentem] dominum sequi velut quibusdam passibus devotionis et fidei  
 13 contendamus. Erit enim, cum sine mora, sine difficultate obviam illi  
 in nubibus rapiemur, et id poterunt corpora spiritualia, quod merito  
 14 interim nequeunt spiritus animales. Nunc enim, quantis conatibus  
 corda levare necesse est, quae quidem (ut miserabiliter satis in libro  
 propriae experientiae legimus) et corruptio corporis aggravat et terrena  
 15 inhabitatio deprimit! 3. At forte tradendum est, quid sit levare cor,  
 aut quemadmodum illud oporteat elevari, sed tradendum sane ab apo-  
 16 stolo potius quam a nobis. Si consurrexistis, inquit, cum  
 Christo, quae sursum sunt, quaerite, ubi Christus  
 est in dextera dei sedens; quae sursum sunt, sa-  
 17 pite, non quae super terram; ac si manifestius dicat: Si  
 18 consurrexistis, et conscendite; si convivitis, et conregnate. Sequamur,  
 fratres, sequamur agnum, quocumque ierit; sequamur patientem, se-  
 19 quamur [et] resurgentem, sequamur multo libentius ascendentem. Cruci-

lo cors de pechiet, et si mortifions nos membres, qui sunt sor  
 20 terre, por ceu que nos mais ne serviens al pechiet. Mais  
 ensi cum il relevez est de mort per la gloire del pere, ensi  
 aliens nos assi en noveleteit de vie; car por ceu morut il et  
 1 relevat, que nos mort al pechiet viviens a justise. [4.] Mais  
 por ceu que li novele vie vult avoir lo plus sēur leu et li  
 dignitez de la resurreccion lo plus halt greit, si sevens dons  
 assi son ascension, c'est quarons et assavorons celes choses  
 que desore sunt lai ou il est, ne mies celes que sunt sor  
 22 terre. Et demandes tu, qui est cil leus? Li apostles lo te  
 derit: Iherusalem, dist il, que desore est, est  
 23 franche, liquele est nostre mere. Et vuels sa-  
 voir, quels choses il i at? Li visions de paix i est: Iheru-  
 salem, ce (112r) dist li prophetes, l'œe nostre signor,  
 l'œe ton deu, Syon, qui tes fins at mis la paix.  
 24 O paiz, que sormontes toz sens, o paiz sor paiz<sup>1</sup>, o mesure  
 sor mesure, plaine et chachieie et sorussanz! Soffre dons en-  
 semble Crist, o tu ainrme cristiene<sup>2</sup>, relieve ensemble lui et  
 25 monte ensemble lui, c'est a dire, torne te del mal et  
 si fai lo bien, quier la paix et si la seu. Ensi  
 avoit ensigniet li apostles ses diciples de la contenance, de la

1 poais (oder paaiz?) 2 xpïene

\*

figatur vetus homo noster simul cum illo, ut destruat corpus peccati;  
 ut ultra non serviamus peccato, mortificatis nimirum membris nostris,  
 20 quae sunt super terram. Sed et quomodo ipse resurrexit a mortuis  
 per gloriam patris, ita et nos in novitate vitae ambulemus; in hoc  
 enim mortuus est et resurrexit, ut peccatis mortui justitiae vivamus.  
 21 4. Ceterum, quoniam vitae novitas locum exigit tutiorem et resurrec-  
 tionis dignitas altiorem expetit gradum, sequamur etiam ascendentem,  
 quaerere videlicet et sapere, quae sursum sunt, ubi ille est, non quae  
 22 super terram. Quaeris, quis ille sit locus? Apostolum audi. Quae  
 sursum est, inquit, Jerusalem, libera est, quae est  
 23 mater nostra. Vis scire, quatenam ibi sint? Visio pacis est:  
 Lauda, Jerusalem, dominum; lauda deum tuum,  
 24 Sion, qui posuit fines tuos pacem. O pax, quae exsuperas  
 omnem sensum, o pax etiam super pacem, o mensura super men-  
 suram, conferta et coagitata et supereffluens! Compatere igitur Christo,  
 25 anima christiana, conresurge, coascende, quod est, declina a malo  
 et fac bonum; inquire pacem et persequere eam.  
 Sic nimirum Paulus in actibus apostolorum de continentia et justitia

justise et de l'esperance de la vie permanent, si cum [lesons] ens  
 26 faz des apostles. Et ensi nos semont li veritez misme scignere  
 noz lonzes et espanre nos lusernes et estre semblanz a ceos  
 27 qui atandent lor signor. [5.] D'altre part dous manieres  
 d'ascensions, si tu bien i eswardes, nos mostrat li apostles  
 en ceu qu'il querre et assavorer nos semonut les choses  
 28 que desore sunt, ne mies celes que sunt sor terre. Ceste  
 distincions misme ne trespasset mies assi del tot li pro-  
 phetes, quant il dist, qu'en quisist la paix et  
 29 qu'en l'ensevest; ensi que querre la paix et ensevre la  
 paix, quant om l'averat quise, soit ceu misme que querre  
 celes choses que funt a asavorer, et assavorer, quant om averat  
 quises celes choses que sunt desoure (112 v) et ne mies celes  
 30 qui sunt sor terre. Tant cum nos or sommes en ceste vie,  
 si sunt nostre cuer depertit et diviseit, et mainz anglues i  
 atruevet om, ne ne s'ahert mies del tot li uns a l'autre; et  
 ja soit ceu qu'il ensi soient depertit et diviseit, si est il tote-  
 voies mestiers, que nos a moens les liviens assi cum en une ma-  
 31 niere per parties, por ceu qu'il en cele celestiene Iherusalem  
 soient assembleit, lai ou tuit li frere encomencerunt habiter  
 32 ensemble en un, niant diviseit en os nen entr'ous. Li en-  
 tendemenz est en nos et li affliccions, assi cum li dui princi-

\*

26 et spe vitae aeternae memoratur docuisse discipulos. Sic veritas ipsa  
 monet in evangelio praecingere lumbos, lucernas accendere et [deinceps]  
 27 hominibus expectantibus dominum suum similes inveniri. 5. Ceterum  
 gemina quaedam, si bene advertistis, ascensio nobis ab apostolo com-  
 mendatur in eo, quod et quaerere et sapere monuit non infima sed  
 28 superna. Quam fortasse distinctionem nec ipse quoque propheta prae-  
 tertiisse omnino videbitur, dicens: Inquire pacem et perse-  
 29 quere eam; ut hoc sit, pacem [sequendam] quaerere, persequi in-  
 quisitam, quod est sapienda quaerere, quaesita sapere, quae sursum  
 30 sunt, non quae super terram. Nimirum, donec divisa sunt corda nostra  
 et multos interim sinus inveniuntur habere nec sibi omnino cohaerere  
 videntur, vel particulatim ea [et membratim] quodammodo levare ne-  
 31 cesse est, ut in superna illa Jerusalem colligantur, [cujus participatio  
 ejus in id ipsum]; ubi [non tantum singuli sed et] omnes pariter inci-  
 piant habitare \*fratres in unum, [non modo scilicet] non divisi in semet  
 32 ipsis, [sed] nec inter se ipsos. Ecce enim, ut tamquam principalia cordis



pal membre del cuer, et sovent avient que cist dui membre  
sunt si contraire entr'ous, que ce semblet, que li uns quieret  
33 les biens celestiens et li autres les terriens. O cum grant do-  
lor ci at, o cum est gries cist tormenz de l'ainrme, cui om  
detrait et desrunt et desachent en tel maniere de lei mismes.  
34 Et si ancuens est si malement enduriz, qu'il en son esperit  
nen apercevet cest detrenchement, apercevet lo a moens per  
35 lo sirement del cors, qui tuit pueent ligierement asaier. Quant  
om desachet les cosses d'un homme, l'une zai et l'autre (113r)  
lai, et om li depart les piez per un grant tison, qu'en li mat  
entredous, cum gries tormenz cudiez vos que ce soit nes dons,  
36 quant li keurs remaint ancor enters? [6.] En tel torment  
sunt li chaitif, qui corporelment conversent ensemble nos, en-  
lumineit per aventure si cum nos, mais de molt altre desiers  
37 les atruevet om. Il entendent ensemble nos les biens qu'il faire  
doient, mais il nen aiment mies ensemble nos les biens qu'il  
38 entendent. De non-sachance, chier frere, quele excusacion po-  
rons nos avoir, qui jai ne serons sen doctrine celestiene, ou  
sens leiceon de divines escritures, ou sens esperitel ensegne-  
39 ment? Tot ceu qu'a veriteit apertient, tot ceu qu'a nateit et  
a sainteit apertient, tot ceu que fait a amer, et tot ceu qu'a  
bone nommeie apertient, si ancuns los est et aucune virtuz  
de discipline, tot ceu voz vos et ðiz et aprennoz ens exemples

\*

ipsius membra distinguam, est intellectus in nobis, est et affectus, et  
hi quoque saepius sibi invicem adversantes, ut alter summa petere,  
33 alter appetere infima videatur. Quantus vero is dolor, quam gravis  
animae cruciatus, cum sic distrahitur, sic dilaceratur, sic abrumpitur  
34 a se ipsa, vel ex ea saltem, quam omnibus experiri in promptu est,  
corporis scissione conjiciat, si quis in suo spiritu animadvertere perni-  
35 ciosa et periculosa insensibilitate non neglexerit. Distrahuntur homi-  
num crura et longioris obice ligni removentur ab invicem pedes, et  
36 dum adhuc cutis integra manet, quis tamen ille est cruciatus? 6. Sic,  
sic affligi plangimus miseros, qui corporaliter inter nos conversantes  
37 illuminati forte similiter, sed dissimiliter inveniuntur affecti. Intelligunt  
38 pariter bona, quae faciant, sed non pariter diligunt intellecta. Nam  
de ignorantia, fratres, quatenus excusatio nobis, quibus numquam doc-  
trina coelestis, numquam divina lectio, numquam spiritualis eruditio  
39 deest? Quaecumque vera sunt, quaecumque pudica, quaecumque \*sancta,  
quaecumque amabilia, quaecumque bonae famae; si qua virtus, si qua  
laus disciplinae, haec discitis [et accipitis,] haec auditis pariter et videtis,

et ens parolles de ceos que perfetement vivent entre vos, cui semonte et cui conversations enstruit planierement toz a faiz. Et ce donst deus, qu'ensi cum totes ces choses semonent l'entendement, qu'eles ausi semognent lo desier, por ceu que cil tres amers desrumpemenz et cille tres gries devise ne soit (113v) per dedenz, dont nos d'une part soiens trait contre-  
 41 mont, et d'altre retrait contreval. [7.] Certes, i nen est wares nule religiose congregations, que tu ne poies atrover aucune gent, qui raamplit soient de solaz et de joie, qui soient ades  
 42 joious et haitiet, fervent d'esperit et de jor et de nuit, entendant en la loi nostre signor, sospirant espassement as biens de ciel, et levant lor pures mains en lor orison, qui soient cusencenous de warder lor concience, et qui per devocion en-  
 43 sevent les bones oyvres; a cui li discipline soit amiaule, li jëune douce, les valles bries, li labors des mains deletaules, et a cui soit a la persomme assi cum uns refrigeres tote li as-  
 44 pretez de ceste conversacion ou nos sommes. D'altre part ratroveroies molt de ceos qui lasse sunt et defallant desoz lo faiz, qui mestier averoient de la verge et des espiros, qui dissolüement sunt liet, quant il liet sunt, et qui trop sunt  
 45 triste, quant il triste sunt; lor componcions si est rere et petite, lor pense sens sen, lor conversacions teve, lor obediencie sens devocion, lor parolle sens eswart, lor oresons sens in-

\*

[in exemplis videlicet] et verbis eorum, qui inter vos sunt perfecti, quorum et exhortatio et conversatio plenius erudit universos. Utinam autem haec, ut intellectum admonent, \*moneant et affectum, ne sit intus amarissima contradictio et divisio molestissima. dum hinc quidem sur-  
 41 sum trahimur, sed retrahimur inde deorsum! 7. Nimirum advertere potes in omnibus fere religiosis congregationibus viros repletos consolatione, [superabundantes] gaudio, jucundos semper et hilares, ferventes spiritu, die ac nocte meditantes in lege dei, crebro suspicientes in coelum et puras manus in oratione levantes; sollicitos observatores conscientiae et devotos sectatores bonorum operum; quibus amabilis disciplina, dulce jejünium, vigiliae breves, labor manum delectabilia, et universa denique conversationis hujus austeritas refrigerium videatur.  
 44 Contra sane invenire est homines [pusillanimes et] remissos, deficientes sub onere, virga et calcaribus indigentes, quorum remissa laetitia, pusillanimis tristitia est; quorum brevis et rara compunctio, animalis cogitatio, tepida conversatio; quorum obedientia sine devotione, sermo sine circumspectione, oratio sine cordis intentione, lectio sine aedifi-

46 tencion de cuer, lor leizons sens edifiement; qui a poenes, si  
 cum nos bien veons, se restragnent nes por la paor (114r)  
 d'enfer, cui li honte retient a poenes, cui lui raisons refrenet  
 47 a poenes, et cui li dicipline destrent a poenes. Ne te semblet  
 il dons, que li vie de tel gent soit ausi cum del tot aprochieie  
 en enfer, ou li entendemenz se combat encontre lo desier, et  
 48 li desiers encontre l'entendement? Mestier unt cist de matre  
 la main a ceos qui fort sunt, qui de la vitalle des forz ne  
 sunt mie sostenut, compaignon de la tribulacion et ne mie del  
 49 solaz. Relevons nos por deu, nos qui qui unques sommes de  
 tel maniere, et si rasemblons noz cuers, reconquellons nostre  
 50 esperit et si getons ensus de nos ceste male tevour, et ancor  
 nel fesissiens nos mies tant por ceu qu'ille perillouse est et  
 qu'ille nostre signor suelt provochier a vomit, si cum nos a  
 51 la fieie plagnons si dolantement, certes ceu doveriens nos faire  
 por ceu qu'ille tres gries est et plaine de misere et de dolor  
 et prochiene a enfer, ensi qu'en puist a droit dire, que ce soit  
 52 li umbres de mort. [8.] Por deu, si nos quarons celes choses  
 que de ciel sunt, penons nos ausi estudiosement, que nos les  
 poiens ausi assavorer et sentir, tant cum nos sommes en ceste  
 53 vie. Car tost per aventure porons covenablement a(114v)tor-  
 ner a l'entendement et al desier ceu qu'en nos semont et querre  
 54 et assavorer celes choses, que desore sunt, ensi que nos nos  
 estudiens de lever noz cuers a deu assi cum en lor principals  
 membres, si cum nos la desore desimes, per une maniere de

\*

46 catione; quos denique, ut videmus, vix gehennae metus inhibet, vix  
 47 pudor cohibet, vix frenat ratio, vix disciplina coërcet. Nonne tibi  
 horum vita inferno penitus appropinquare videtur, dum intellectu af-  
 48 fectui et affectu intellectui repugnante necesse habent mittere manum  
 ad opera fortium, qui cibo fortium minime sustentantur, socii plane  
 49 tribulationis, sed non consolationis? Exurgamus, obsecro, quicumque  
 hujusmodi sumus; resarciamus animas, spiritum recolligamus, abjicien-  
 50 tes perniciosam tepiditatem, etsi non, quia periculosa est et deo solet,  
 51 ut interdum miserabiliter plangimus, etiam vomitum provocare, certe,  
 quia molestissima, plena miseriae et doloris, inferno plane proxima et  
 52 umbra mortis jure censetur. 8. Si quaerimus, quae sursum sunt, etiam  
 53 sapere et praelibare interim studeamus. Forte enim poterit intellectui  
 et affectui non inconvenienter aptari, quod et quaerere, quae sursum  
 54 sunt, et sapere admonemur, ut in principalibus, quemadmodum supra  
 dictum est, membris suis nostra corda manibus quibusdam pii conatus

55 mains de pi enforcement et d'esperitel exercice. Il me semblet,  
 si ju ne suis dons dezēuz, que nos tuit quarons celes choses  
 que desore sunt per entendement de foyt et per jugement de  
 raison; mais ne me semblet mies, que nos tuit les sentiens et  
 56 assavoriens uwalment. Dont vient si granz diversiteiz des  
 cuers, que nos la davant mostrames, si granz diversitez ens  
 57 estudes et si granz dessamblance ens vies? Dont vient si granz  
 besogne de l'esperitel grace as uns, et as autres si granz abun-  
 dante? Certes, cil qui depart la grace, nen est nen avers ne  
 besignous; mais lai ou li veut vassel ne sunt, lai covient que  
 58 li oles estapet. De totes parz se mat avant li amors<sup>1</sup> del  
 monde et tient ausi cum les entreies ensemble ses solaz, mais  
 ensemble ses destrüemenz, per les fenestres se lait enz et si  
 porprent lo cuer. Cist<sup>2</sup> amors ne cist solaz nen avoient mies  
 59 porpris lo cuer de celui qui disoit: Mon ainrme at re-  
 fuseit a panre solaz; il me sovient de deu (115r)  
 60 et si en suis deletiez. Certes, celui cuer eslognet li sainz  
 et li esperités delez, qui des desiers seculers est porpris, ne  
 jai ne porunt estre ensemble les vraies choses et les vaines,  
 les permenanz et les dechaanz, les corporels et les esperitels,  
 les basses et les altes, ensi que tu ensembles sentes la savor  
 et de celes choses que desore sunt et de celes que sunt sor  
 61 terre. [9.] O cum sunt bienäuros cil dui signor, per cui li

1 r über der zeile    2 cist auf rasur

55 et exercitii spiritualis levare studeamus ad deum. Omnes, ni fallor,  
 quæ sursum sunt, quaerimus intellectu fidei et judicio rationis; sed  
 non aequè forsitan sapimus omnes, quæ sursum sunt, [tamquam in-  
 escati his, quæ sunt super terram, violento quodam præjudicio affec-  
 56 tionis]. Unde enim ea, quam paulo ante ostendimus, animorum diver-  
 sitas, tanta disparilitas studiorum, conversationum tanta dissimilitudo?  
 57 Unde spiritualis gratiæ inopia tanta quibusdam, cum aliis copia tanta  
 [exuberet]? Profecto nec avarus nec inops est gratiæ distributor, sed,  
 58 ubi vacua vasa desunt, stare oleum necesse est. Undique sese ingerit  
 amor mundi cum consolationibus, immo desolationibus suis; observat  
 aditus, per fenestras irruit, mentem occupat, sed non ejus qui dixit:  
 59 Renuit consolari anima mea; memor fui dei et de-  
 60 lectatus sum. Præoccupatum nempe saecularibus desideriis ani-  
 mum delectatio sancta declinat, nec misceri poterunt vera vanis, æ-  
 terna caducis, spiritualia corporalibus, summa imis, ut pariter sapias,  
 61 quæ sursum sunt et quæ super terram. 9. Felices nimirum viri illi,

ascensions nostre signor fut <sup>1</sup> grant tens davant signifieie, si cum en leist, c'est Enoch, qui tresportez fut, et Helies, qui raviz fut. Bien sunt voirement bienäuros, qui jai vivent voirement et solement a deu, qui per entendement et per amor et per fervor sunt doneit et entenduit a lui soul; car ceos cuers nen apoesent mies li terriene habitacions, assi cum lor penses soient deperties en maintes choses. Toz li enscombremenz lor est ostez et totes oquesons sostraites, nule matiere nen est remese en ous, qui a lor desier soit a charge ou qui lor entendement apreist; car del primeer leist om, qu'il por ceu fu raviz, que li malices ne sormontest sa sapience, et que ses entendemenz ou son ainrme ne fust mais ne deceue ne chaingieie. [10.] Mais veritez et charitez dont nos (115v) varroit <sup>2</sup> en ces tenebres, en cest fellon seule et en cest monde, qui mis <sup>3</sup> est el maligne? Cudes tu, que nos atover poiens nelui, per cui nostre entendemenz soit enluminez et enflamez nostre desiers? O nos senz faille, si nos nos tornons a Crist, por ceu que li couverture soit osteie de noz cuers; car cist est cil de cui est escrit: Li lumiere est neie a ceos qui habiteivent en la contreie de mort. Al tens de la premiere non-sachance anonzat deus as hommes, que tuit fe-

1 fut hinter dauant irrthümlich wiederholt 2 uarroit 3 mis aus mie korrigiert

\*

per quos dominica ascensio legitur praesignata, Enoch raptus, et translatus Elias. Felices plane, qui soli jam deo vivunt, soli vacant intelligendo, diligendo, fruendo; neque enim [corpora, quae corrumpuntur,] illas aggravant animas aut terrena inhabitatio sensus eorum tamquam multa cogitantes deprimit, [qui cum deo ambulasse noscuntur]. Factum est impedimentum omne de medio, occasio universa sublata, materies nulla relicta est, quae eorum affectum aggravet vel deprimat intellectum; nam et priorem ob hoc raptum scriptura commemorat, ne forte vincat malitia sapientiam et intellectus ejus vel anima ultra decipi valeat aut mutari. 10. Nobis autem unde in his tenebris veritas, unde caritas in hoc saeculo nequam, in hoc mundo, qui [totus] positus est in maligno? Putas, erit, qui intellectum illuminet, qui inflammet affectum? Erit utique, si convertamur ad Christum, ut velamen de cordibus auferatur; hic est enim, de quo scriptum est: Habitantibus in regione umbrae mortis lux orta est eis. Siquidem prioris ignorantiae tempora [despicens] deus annuntiavit ho-

sissent tot par tot penitence, selonc ceu que sainz Pols lo fist  
 68 conessant a ceos d'Atenes. Sovignet te assi de la parolle et  
 de la sapience de deu, que prist nostre nature, coment cele  
 mervillose virtuz, cele gloire et cele maïstez enluminat les oilz  
 del cuer, c'est la foyt annonçant as hommes per predicacion  
 et per miracles, per tot cel .tens qu'ille volt estre venue en  
 69 terre et converser entre les hommes. Li esperiz, dist il,  
 qui est sor mi, m'at tramis por annoncer as  
 povres l'evangele. Et as apostles disivet: Ancor at  
 en vos un petit de lumiere; alez endementres  
 que vos la lumiere avoiz, por ceu que les te-  
 70 nebres ne vos compregnent. Et ceu ne fist il mies  
 seulement davant sa passion, mais nes assi apres sa resurrec-  
 tion, quant il per quarante jors (116r) aparut a ous en maintes  
 71 manieres et parlat a ous del regne de deu, quant il lo sen-  
 lor aovrit por ceu qu'il entendissent les escritures, et en totes  
 ces choses enformevet il plus lor entendement, qu'il nen es-  
 72 purjat lor affection. [11.] Cil qui ancor estoient de charnel  
 entendement, coment puissent il lor desier lever as biens es-  
 peritels? Il ne poient en nule maniere soutenir la pure lu-  
 miere, anz lo covint représenter la parolle en la char, lo so-  
 loil en la nue, la lumiere el test, lo miel en la cire et lo  
 73 cierge en la lucerne. Esperiz davant lor fazon estoit Criz

\*

minibus, ut omnes ubique agerent poenitentiam, secundum quod Paulus  
 68 Atheniensibus tradit. Memento etenim, dei verbum et sapientiam in-  
 carnatam, [cujus utique opus erat] toto illo tempore, quo videri in terris  
 et inter homines conversari dignata est ineffabilis illa virtus, illa glo-  
 ria, illa majestas, illuminare oculos cordis et suadere fidem hominibus  
 69 praedictione pariter et ostensione signorum. Denique: Spiritus [do-  
 mini], ait, [super me,] ad evangelizandum pauperibus  
 misit me, et apostolis loquebatur: Adhuc modicum lumen  
 in vobis est; ambulate, dum lucem habetis, ut non  
 70 tenebrae vos comprehendant. Nec modo ante passionem  
 sed et post resurrectionem in multis argumentis per dies quadraginta  
 71 apparens eis et loquens de regno dei, quando et sensum eis, ut scrip-  
 turas intelligerent, [legitur] aperuisse, intellectum potius informabat  
 72 quam purgabat affectum. 11. Quando enim ad spiritualia affici pos-  
 sent animales? Immo vero ne ipsam quidem meram lucem poterant  
 aliquatenus sustinere, sed exhibere illis oportuit verbum in carne, et  
 73 lem in nube, lumen in testa, mel in cera, cereum in laterna. Spiritus

nostre sires, mais ceu nen estoit mies sens ombre, ou il en-  
 dementres vesquissent entre la genz. Por ceu mismes leist  
 om, qu'il la virgene enumbrat, por ceu que cele eswardëure  
 de cele aille <sup>1</sup> mismes ne fust enbloweie encontre cele tres fort  
 et tres blanche lumiere et cele tres pure esplandor <sup>2</sup> de la di-  
 vineteit. Ne pot mies estre totevoies oysouse cele ligiere nue,  
 anz s'ajuat assi de lei en nostre salveteit, et les cuers des di-  
 ciples trast en l'amor de sa char, qui sens aucune enseute d'a-  
 mor ne poient (116v) estre meneit avant a l'entendement de  
 la foyt, nen il ancor ne poient eslever lor desier as biens es-  
 peritels, por ceu qu'il per une humaine amor et ancor charnal,  
 mais fort totevoies plus que nule altre, s'aherdessent a cel  
 homme, qui oyvrevet et disivet mervelles. Certes, cist estoit  
 cil serpenz Mösy, qui devorat toz les serpenz des enchantors  
 d'Egipte. Nos avons, dient il, tot a fait dewerpit  
 et si t'avons sëut. Certes, bienäuros estoient voirement  
 li oyl, qui voient lo signor de mäisteit en char present, qui  
 voient lo criator de totes choses conversant entre les hommes,  
 resplandiant de virtuz, sanant les malades, alant sor la mer,  
 resuscitant les morz, gittant les diaules des cors et ceste po-  
 steit mismes donant as hommes, sueif et humle de cuer, be-

1 aiale 2 das l aus a korrigiert

\*

ante faciem illorum Christus dominus, sed non utique sine umbra, in  
 qua viverent interim inter gentes. Unde et virgini legitur obumbrasse,  
 ne [vehementiori reverberata splendore] ad candidissimam illam lucem  
 purissimumque fulgorem divinitatis etiam illius aquilae posset acies  
 hebetari. Minime tamen vel nubes ipsa levis esse potuit otiosa, sed ea  
 quoque usus est in salutem, et discipulorum animos, qui nec ad fidei  
 intellectum sine aliqua mutatione affectus poterant promoveri, nec as-  
 sargere adhuc ad spiritualia praevalabant, in suae carnis provocavit  
 affectum, ut amore quodam humano operanti mira, mira loquenti ho-  
 mini adhaerent, amore utique carnali adhuc, sed tam valido, ut ce-  
 teris omnibus praevaleret. Nimirum hic erat ille Moysi serpens, qui  
 serpentes magorum Aegypti omnes [pariter] devoravit. Denique: Ecce  
 nos, inquiunt, reliquimus omnia et secuti sumus te.  
 Beati siquidem oculi, qui videbant dominum majestatis in carne prae-  
 sentem, auctorem universitatis inter homines conversantem, virtutibus  
 cornescantem, infirmos curantem, maria calcantem, mortuos suscitantem,  
 daemoniis imperantem et potestatem similem hominibus conferentem;  
 mitem et humilem corde, benignum, affabilem, misericordiae visceribus

nigne et araisnaule, abundant d'entralles de pitiet, l'agnel de  
 80 deu sens pechiet et portant les pechiez de toz les autres. Bien-  
 āurosos estoient ausi les arolles, qui les parolles de vie ÷ivent  
 de la boche mismes de la parole, que venue estoit en char,  
 a cui li filz, qui est el sain del pere, recontevet et fasivet co-  
 81 nessant tot ceu qu'il avoit ÷it del pere, por ceu qu'il de la  
 tres pure fontaine mismes (117r) de veriteit pusesent et bussent  
 les fluves de la celestiene doctrine, dont il ci apres rabovrassent  
 82 tote l'altre gent. [12.] Quels merveille estoit ceu, chier freire,  
 si lor cuers estoit raampliz de tristece, quant il disoit qu'il se de-  
 perteroit d'ous et que lai ou il aleivet, ne poeent il mies  
 83 or venir? Coment fust ceu que de ceu ne fussent commētes  
 lor entralles et torbeie lor affections, lor cuers en dottance et  
 84 lor vis tristes et amatiz? Coment pōissent il ceu ÷ir senz  
 grant esmaement et del tot pacienment receovre la parole de  
 son depertement, c'est que cil les dewerpist, por cui il avoient  
 85 tot a fait dewerpit? Mais tote li amors des diciples estoit  
 assembleie en cele char de Crist ne mies por ceu qu'ille re-  
 manust en char, mais por ceu qu'ille fust tresporteie a l'es-  
 86 perit, qu'il aucune fieie pōissent dire: Et si nos<sup>1</sup> co-  
 numes Crist selonc la char, mais or nel cones-  
 sons ja nos<sup>2</sup> mies. Et por ceu dist a ous cil tres be-

1 hinter nos durchstrichen comunes, über welchem rasur 2 nos  
 über der zeile; zwischen ja und mies rasur

\*

affluentem, agnum dei peccatum non habentem et omnium peccata  
 80 portantem! Beatae aures, quae verba vitae ab ipsius incarnati verbi  
 ore percipere merebantur, quibus enarrabat unigenitus, qui est in  
 81 sinu patris, et nota faciebat, quaecumque audisset a patre, ut fluentia  
 doctrinae coelestis ab ipsius veritatis purissimo fonte haurirent, uni-  
 versis postmodum gentibus propinanda, [immo eructanda] potarent!  
 82 12. Quid mirum, fratres, si implebat tristitia cor eorum, cum ab eis  
 sese pronunciarer iturum et adderet: Quo ego vado, vos non  
 83 potestis venire modo? Quidni concuterentur viscera, turba-  
 84 retur affectus, haesitaret animus, haereret vultus, paveret auditus, nec  
 omnino aequanimiter discessionis ejus sermo posset admitti, ut relin-  
 85 queret eos, pro quo omnia reliquissent? Ceterum, non ut maneret in  
 carne, sed ut transferretur ad spiritum, totus ab eo in illam carnem  
 86 discipulorum fuerat collectus affectus, ut dicere esset aliquando: Etsi  
 cognovimus Christum secundum carnem, sed nunc  
 jam non novimus. Unde et benignissimus ille magister blandis



les maistres lai ou il piement les reconfortevet: Ju irai, dist il, mon pere et il vos darrit altre fortor, l'esperit de veriteit, qui magnet enble vos em permanent. Et lo parax: Ju vos diteit; mestiers vos est que ju en alle, car si 'en<sup>1</sup> voix, li (117v) conforteres ne varrit mies os<sup>2</sup>. Cudiez vos, que li sainz esperiz häist la presence de , ou qu'il la compaignie de sa char ne puist soffrir, que dist estre nes conceue, s'il n'i fust sorvenuz, si cum nos avons per l'angele, qui l'anonzat? Et qu'est ceu dons: un n'en voix, li conforteres ne varrit mies a . C'est, si li presence de la char nen est sostraite de at voz oilz, vostre cuers ne vostre affeccions ne receverit la planteit de l'esperitel grace. [13.] Et que vos semblet ceu, chier freire? Oiet ceu, si ancuens est entre vos lonez soit as chernals<sup>3</sup> delez, ensevanz les vices de sa de sa char pecherise, engenuie en pechiez et nurie em lez, ou il nen est mie bone chose qu'il atandet lo saint it. Oiet ceu cil qui ades est ahers a cest fomerait, qui

das erste n ist korrigiert      2 hinter uos setzt die hs. ein?  
r über der zeile

\*

efovens consolationibus ait: Rogabo patrem meum et m paraclitum dabit vobis, spiritum veritatis, vobiscum maneat in aeternum. Etitem: Ego verim dico vobis; expedit vobis, ut ego vadam; enim abiero, paraclitus non veniet ad vos. de mysterium, fratres mei! Quid enim sibi vult: Nisi ego ero, paraclitus non veniet?] Itane invisata paraclitiantia Christi aut contubernium dominicae carnis spiritus sanctus bat, quae, sicut angelo praenunciante cognovimus, nec concipi nisi eo superveniente potuerit? Quid est ergo: Nisi ego ero, paraclitus non veniet? Nisi carnis praesentia s subtrahatur aspectibus, spiritualis gratiae plenitudinem [occumens non admittit,] non recipit animus, non capit affectus. 13. vobis videtur, fratres? Si haec ita sunt, immo, quia ita sunt, et quis de cetero, phantasticis quibusdam illecebris deditus, sectans inia carnis suae, carnis utique peccatricis, genitae in peccatis, tae peccatis, in qua denique bonum non est, illum pariter exare paraclitum? Audeat, inquam, qui huic sterquilinio semper in-

Bernard.

14

sa char nurist, qui semet en char, ne nen assavouret si char  
 93 non. Coment cudet il receovre, tant cum il en ceu remainent,  
 lo solaz del celestien <sup>1</sup> visitement et cel ruit de deleit, cele  
 glore de l'espirit, cui li apostle misme ne porent en nule ma-  
 niere receovre, si cum li veritez misme tesmognet, a tot la  
 94 char del fil de deu? Certes, molt esserret cil qui cudet, que  
 cele dou(118r)ceors et cil espiritel basmes puist estre mellez  
 a cest velin, cil qui cuident que li don de l'espirit poient  
 95 estre mellet as delez de la char. Deceuz es, o tu sainz Tho-  
 mas, si tu espire veor nostre signor, tant cum tu es dessevrez  
 96 de la compaignie des apostles. Li veritez nen aimmet mies  
 angleus, ne depertemen <sup>2</sup> ne li placent mies; em mei estat,  
 en comune discipline, en comune vie et en comunes estudes  
 97 se delitet. Chaitif te tant! cum longement iras tu desirant  
 et quarant les distoluz leus, et cum longement iras tu men-  
 diant les solaz de ta propre volonteit a si grant travail et a  
 98 si grant honte? Mais per aventure tu me demandes, que tu  
 feras. Chace fors l'ancele et son fil, car li filz de l'ancele nen  
 99 heriterat mies ensemble lo fil de la franche. Nule compaignie,  
 si cum nos dit avons, nen est de veriteit et de vaniteit, de  
 lumiere et de tenebres, d'espirit et de char, de feu et de te-  
 100 vour. [14.] Mais coment puis ju, diras tu, estre sens ancuen  
 solaz, tant cum ele demoret? Por deu, niant; mais s'il atarzet,

1 celestijent 2 depertemenz

\*

93 haeret, qui carnem fovet, in carne seminat, carnem sapit, illam nihilo  
 minus consolationem supernae visitationis, torrentem voluptatis illum,  
 illam sperare gratiam spiritus [vehementis,] quam, ut veritas ipsa testa-  
 tur, nec cum ipsa quidem verbi carne percipere ullatenus apostoli po-  
 94 tuerunt? Errat omnino, si quis coelestem illam dulcedinem [huic ci-  
 ner], divinum illud balsamum huic veneno, charismata illa spiritus  
 95 misceri posse hujusmodi illecebris arbitratur. Falleris, Thoma sancte,  
 falleris, si videre dominum speras ab apostolorum collegio separatus.  
 96 Non amat veritas angulos, non ei diversoria placent; in medio stat,  
 97 id est, disciplina et vita communi, communibus studiis delectatur. Ue-  
 que quo, miser, diverticula captas et consolationes propriae voluntatis  
 98 tanto labore quaeritas, tanto rubore mendicas? Et quid facio, inquis?  
 Ejice ancillam et filium ejus; non enim haeres erit filius ancillae cum  
 99 filio liberae. Nulla, ut dictum est, conventio veritati et vanitati, luci  
 100 et tenebris, spiritui et carni, igni et tepiditati. 14. Sed, dum ille mo-  
 ratur, inquires, sine aliqua consolatione esse non possum. Immo vero,

atent lo, car il varrit et si nen atarzerat mie. Li apostle de Crist sisent deix jor en ceste atandue, perseverant d'un cuer en orison ensemble les femmes et Marie, la mere (118v) Ihesu. Et tu assi, apren assi a orer, apren a querre et a hariter, de ci a tant que tu atroces, de ci a tant que tu prenes et de ci a tant qu'il soit avert<sup>1</sup> a ti. Nostre sires conost bien ta fraileteit, et deus est foyaules, qui ne soffarit mies, que tu oltre tom poor soies temteiz. Et ju ai fiance en lui, qu'il nes de ci al deisime jor nen atenderit mies, mais que tu bone-ment l'atendes. Certes, il davancerat em benëiceons de douceor lo cuer essilliet et orant, ensi que tu, qui toz autres solaz averas refuseiz, pregnes deleit en sa memoire, enyvrez de l'abondance de sa maison et abovrez del rut de son deleit. Ensi dist om, k'Eliseus orat za en aiere, quant il plainivet ceu que cil tres douz solaz de la presence Helie li devoit estre sostraz. Mais eswarde diliantrement ce qu'est qu'il preat, et ceu qu'Elies li respondit: Ju te prei, sire, dist il, que tes esperiz devignet dovles en mi. Certes voirement li estoit il mestiers, que li esperiz li fust dovlez, ensi que li grace dovleie li aemplesist la deffallance de son maistre, qui en aleivet. Et por ceu li dist Helies: Si tu vois, dist il,

1 aourert

\*

1 si moram fecerit, exspecta eum, quia veniet et non tardabit. Apostoli decem dies in hac expectatione sederunt, perseverantes unanimiter in 2 oratione cum mulieribus et Maria matre Jesu. Et tu igitur orare disce, disce quaerere, [petere,] pulsare, donec invenias, donec accipias, donec 3 aperiat tibi. Novit dominus figmentum tuum; fidelis est, non te 4 patietur tentari supra quam possis. Confido in ipso, quod si fideliter 5 exspectaveris, nec diem decimum exspectabit. Praeveniet certe in benedictionibus dulcedinis desolatam animam et orantem, ut [feliciter et non ad insipientiam] tibi consolari renuens in ipsius memoria delecteris, inebriatus ab ubertate domus dei et voluptatis ejus torrente potatus. 6 Sic nimirum et Elisaeus quondam orasse legitur, cum dulcissimum illud solatium, Eliae praesentiam, sibi plangeret subtrahendam. Sed considera diligentius, quid oraverit quidve responsum sit postulanti: Oro, 7 inquit, domine, ut fiat spiritus tuus duplex in me. Nimirum duplicari ei spiritum oportebat, ut magistri abeuntis absentiam gratia duplicata suppleret. Unde et Elias ad eum: Si videris, inquit,

14 \*

quant om m'osterit de ti, ta priere serit faite.  
 110 Donques ceu qu'il aler l'en vit li dovleit (119r) l'esperit, car  
 li esperitels<sup>1</sup> amors s'assemblat a l'esperitel entendement, quant  
 cele chars fut ravie en ciel, a cui ses entendemenz estoit ahers  
 111 en la plus grant partie. [15.] Mais ceu fut plus aovertement  
 aemplit ens apostles. Car lai ou li lor Ihesus fut aoverte-  
 ment voiant ous eslevez et montevet el ciel, ensi qu'a nul  
 112 d'ous nen estoit mestiers qu'il demandest ou il alevet, si aprisent  
 il lai a lever humlement lor oylz el ciel per la foyt, qui estoit  
 ausi cum jai rezeleie et si aprisent a tendre lor pures mains  
 et a demander les dones del saint esperit, que promises lor  
 estoient, de ci a tant que li soens del fort esperit vint enoytes  
 de ciel, et li feus, cui nostre sires Ihesu Criz<sup>2</sup> tramatoit en  
 113 terre, cui il voloit qu'il forment fust espris. Il avoient voire-  
 ment pris davant lo saint esperit, quant il essalenat et dist  
 a ous: Prennoiz<sup>3</sup> lo saint esperit, mais cil esperiz fut  
 esperiz de foyt et d'entendement et ne mies de fervour, esperiz  
 dont lor raisons fust anzois enlumineie, qu'enflammeie lor af-  
 114 feccions, car il de dovleit esperit avoient mestier. Ceos cui  
 li parolle del pere avoit davant ensigniet discipline et sapience

1 das l nachträglich eingeschoben    2 ihūc    3 p̄reñoiz

\*

110 quando tollar a te, fiet, quod petisti. Duplicavit enim  
 spiritum visio abeuntis, [cum evidenter raptus in coelum universa pa-  
 riter ejus desideria secum tulit, ut inciperet ipse quoque jam sapere, quae  
 sursum sunt, non quae super terram; duplicavit spiritum visio abeun-  
 tia,] ut intellectui \*spirituali spiritualis jungeretur affectus, cum ipsa  
 111 utique, cui potissimum inhaerebat, carne raptus in coelum. 15. Quod  
 evidentius in apostolis invenitur impletum. Ubi enim videntibus illis  
 suus ille Jesus tam manifeste elevatus est et ferebatur in coelum, ut  
 112 nemo eorum opus haberet interrogare: quo vadis? ipsa jam, ut ita  
 dixerim, oculata fide edocti sunt supplices in coelum levare oculos, pu-  
 ras tendere manus, promissa sibi dona charismatum postulantes, donec  
 fieret repente de coelo sonus advenientis spiritus vehementis, advenien-  
 tis utique ignis, quem dominus Jesus mittebat in terram, volens vehe-  
 113 menter accendi. Constat siquidem, eos et prius spiritum accepisse,  
 cum videlicet insufflavit eis et dixit: Accipite spiritum sanc-  
 tum, sed spiritum plane fidei et intelligentiae, non fervoris, quo magis  
 illuminaretur ratio, quam inflammaretur affectio; quod duplicati utique  
 114 spiritus opus fuit. Quos enim verbum patris disciplinam et sapientiam

et d'entendement avoit aampliz lor cuers, en ceos cuers mismes  
 mist plus largement (119v) ses donnes li feus del saint esperit,  
 qui apres vint et qui jai les [vassels] atrovat naz, et del tot  
 115 les muat en l'esperitel amor, ensi que li charitez embraseie  
 et forz com morz ne dignast ja mies clore per la paour des  
 116 Geus ne di mies les portes, mais nes la boche. Encontre ceste  
 graice nos aparillons, chier frere, selonc la maniere de nostre  
 petitesce, et si nos humilions en totes choses et estudions de  
 veudier noz cuers de toz charnals delez et de toz trespessaules  
 117 solaz, et maismement or que li jors de la pentecoste aprochet,  
 perseverons d'un cuer plus ardanment et plus foement en ore-  
 son, por ceu que cil benignes esperiz, cil douz esperiz, cil  
 forz esperiz nos vollet confermer per son visitement et per son  
 118 solaz cil tres boens esperiz, qui enforchet les enfermes choses,  
 qui planet les aspres, qui purifiet les cuers, qui est ensemble  
 lo pere et lo fil une mismes chose, ensi qu'il totevoies nen est  
 ne peres ne filz, por ceu que sainte eglise regehisset tres vraie-  
 ment et tres foyment <sup>1</sup> ou trois estre une chose et une chose  
 119 estre ous trois, c'est cele eglise, que per lo peire est esleite et  
 esposeie per lo fil et confarmeie per lo saint esperit, a cui  
 est <sup>2</sup> une sostance et une gloire en seules des seules. Amen.

1 soyment    2 zwischen est und une steht noch une chose  
 et; chose durchstrichen

\*

ante docuerat et intellectu adimpleverat corda eorum, adveniens uti-  
 que postmodum ignis divinus et inveniens jam receptacula munda in-  
 fudit uberius dona charismatum et in spiritualem omnino mutavit  
 115 amorem, ut accensa in eis caritas fortis ut mors jam non modo fores  
 sed ne ipsa quidem ora propter metum Judaeorum claudere dignaretur.  
 116 Cui nos gratiae pro nostrae exiguitatis modulo praeparantes exinanire  
 per omnia nosmet ipsos et a delectationibus miseris et caducis conso-  
 117 lationibus evacuare studeamus, dilectissimi, corda nostra, maximeque in-  
 stante nunc die festo et ferventius et fiducialius unanimiter perseveremus  
 in oratione, ut sua nos visitatione, sua consolatione et confirmatione dig-  
 118 netur spiritus ille benignus, spiritus dulcis, spiritus fortis, infirma ro-  
 borans, aspera planans, corda purificans; qui cum patre et filio id  
 ipsum sed non is ipse est, ut tres unum et unum tres esse verissime  
 119 prorsus et fidelissime catholica ecclesia fateatur, a patre adoptata, a  
 filio desponsata, a spiritu sancto confirmata; quibus ut una substantia  
 sic et eadem nihilominus gloria in saeculo saeculorum. Amen.

## XXI.

(120r) Lo jor de la pentecoste.

1 [1.] Celebruns hui, chier frere, la sollempniteit del saint  
 2 esprit, cui om doit celebrer per grant deleit de cuer, et que  
 3 digne est de tote devocion. Une tres douce chose est en deu  
 4 li sainz espiriz, li benignetez de deu est li sainz espiriz, et li  
 5 mismes si est deus. Si nos celebruns les sollempnitez des sainz,  
 6 cum plus doiens nos faire feste et joie de celui, de cui tut cil,  
 7 qui saint sunt, unt pris ceu qu'il saint sunt? Si nos hono-  
 8 rons ceos qui saintefiet sunt, cum plus fait a honorer li sainte-  
 9 fieres mismes? Hui est li feste del saint esprit, ensi cum li  
 10 niant-visibles esperiz aparut visiblement, si cum li filz, qui  
 11 niant-visibles est en lui mismes, se dignat en char représenter  
 12 visible. Hui nos änevret li esperiz aucune chose de lui mismes,  
 13 si cum nos aucune chose conessiens davant del pere et del fil.  
 14 Li perfete conessance de la triniteit est li vie permananz, mais  
 15 or conessons nos em partie et les choses creons, que nos com-  
 16 panre ne poons. Ju conos del pere la creacion per les cria-

\*

## XXI.

In festo pentecostes sermo I.

1 1. Celebamus, dilectissimi, hodie spiritus sancti solemnitatem, tota  
 2 cum jucunditate celebrandam, dignam omni devotione. Dulcissimum  
 3 enim quiddam in deo spiritus sanctus est, benignitas dei et idem ipse  
 4 deus. Proinde, si celebamus sanctorum solemnia, quanto magis ejus,  
 5 a quo habuerunt, ut sancti essent, quotquot fuere sancti? Si venera-  
 6 mur sanctificatos, quanto magis ipsum sanctificatorem convenit hono-  
 7 rari? Hodie itaque festivitas est spiritus sancti, qua visibiliter appa-  
 8 ruit invisibilis, sicut et filius, cum sit nihilo minus invisibilis in se ipso,  
 9 dignatus est exhibere se in carne visibilem. Hodie spiritus sanctus  
 10 revelat nobis aliquid de se ipso, sicut ante de patre et filio aliquid  
 11 noveramus. Nam perfecta trinitatis cognitio vita aeterna est; nunc au-  
 12 tem ex parte cognoscimus, reliqua credimus, quæ minime sufficimus  
 13 comprehendere. Et de patre quidem novi creationem, clamantibus

tures, qui dient assi cum a halte voix: Il nos at fait, et ne mies nos memes. Ju eswarz les niant-(120v) voiaules choses de deu per celes choses que s faites sunt entendaules. Mais sa permenauleteit et sa niant-muauleteit ne puis ju mies companre; car il abitet en lumiere, ou en ne puet aprochier. Molt granz chose est ausi ceu que ju conos del fil; ju conos per sa grace son incarnation; car sa generacion qui poroit reconter? Qui poroit companre ceu que li filz est ewals al pere? Del saint esprit conos ju ai assi aucune chose, ancor soit ceu que ju ne conesse mies cele issue, per cai il ust del pere et del fil; car cele science est mervillose, ne ju a lei ne puis avenir. Ju conos del saint spir l'enspirement. Car<sup>1</sup> dous choses sunt, dont il ust et ou il vat. Li ussue del pere et del fil est receleie, mais li voie, qu'il fait as hommes, encomenzat hui a aparoir et jai est manifeste as feoyls. [2.] Primiers mostrat li niant-visibles espiriz son avenement per signes visibles, car ensi estoit il mestiers; mais or sunt sei signe de tant plus digne et plus proprement apertenant a lui, de tant cum il sunt plus esperitel. Il vint dons sor les disciples en langues de feu, por ceu qu'il parolles enfoueies<sup>2</sup> parlessent, et que

1 hinter car sind die worte cele science est merujllose durchstrichen 2 o scheint in e korrigiert

\*

creaturis: Ipse fecit nos et non ipsi nos; invisibilia enim dei a creatura mundi per ea, quae facta sunt, intellecta conspiciuntur. At vero aeternitatem et immutabilitatem ipsius comprehendere multum est a me; lucem habitat inaccessibilem. De filio autem magnum aliquid novi ejus gratia, scilicet incarnationem; nam generationem ejus quis enarrabit? Quis comprehendat aequalem genitum genitori? Jam et de spiritu sancto, si non processionem, quo ex patre filioque procedit (illa enim mirabilis facta est scientia ex me; confortata est et non potero ad eam), novi tamen aliquid, videlicet inspirationem. Duo enim sunt, unde procedat et quo; processio a patre et filio posuit tenebras latibulum suum, sed processio ad homines hodie coepit innotescere et est jam fidelibus manifestata. 2. Et prius equidem, quoniam sic oportebat, signis visibilibus invisibilis spiritus suum declarabat adventum; nunc ejus signa quo spiritualiora sunt, eo magis congrua, eo magis videntur spiritu sancto digna. Venit tunc super discipulos in linguis igneis, ut [linguis omnium

les langues <sup>1</sup> (121 r) enfeueies proichassent l'enfeueie loy.  
 14 Ne se deplagnet nuls de ceu que li esperiz ne se manifestet  
 mies or en tel maniere a nos; car a un chascun do-  
 net om lo manifestement de l'esperit a son  
 15 prout. Et certes, si mestiers estoit, nos poriens dire, que cil  
 manifestemenz de l'esperit fut faiz plus a nos qu'as apostles.  
 Quel mestier äussent il del langage des paiens, si por la con-  
 16 version non des paiens? Uns autres manifestemenz fut en ous,  
 qui plus apertenivet a ous, et cist si avient ancor hui de cest  
 17 jor en nos. Manifeste chose fut, qu'il vestit furent de la vir-  
 tuit, que vint de halt, qui de si grant flavoteit d'esperit vin-  
 18 rent a si grant force et a si grant stauleteit. Nen unt jai  
 cure de fûir ne de repunre por la paor des Geus, anz pro-  
 chent or plus hardiement, qu'il davant ne s'äussent reponuit  
 19 plus couvagement. Cest chaingement de la destre del hal-  
 tisme mostret aovertement li flavetez saint Piere, qu'il primiers  
 ot entre les parolles de l'ancele, et li force qu'il apres ot entre  
 20 les batëures des princes. Il en alevent, ce dist li escri-  
 ture, tout joious de davant lo concile, por ceu  
 qu'il digne avoient esteit de soffrir lait  
 et honte por lo nom de Crist, (121v) cui il avoient  
 davant tot soul laiet, anceos qu'il menez fut a concile, et si

1 am unteren rande der seite als custos: enfeveies

\*

gentium] verba ignea loquerentur et legem igneam linguae igneae prae-  
 14 dicarent. Nemo conqueratur, quod minime nobis illa manifestatio spi-  
 ritus fiat: Unicuique enim datur manifestatio spiri-  
 15 tus ad utilitatem. Denique, si dicere opus est, nobis ista mani-  
 festatio potius quam apostolis facta est; ad quid enim illis necessariae  
 16 linguae gentium nisi ad conversionem gentium? Fuit in eis alia quae-  
 dam manifestatio magis ad eos pertinens, et haec usque hodie fit in  
 17 nobis. Manifestum enim fuit indutos esse virtute ex alto, qui de tanta  
 18 pusillanimitate spiritus ad tantam devenere constantiam. Non est jam  
 fugere, non est abscondi propter metum Judaeorum; constantius modo  
 19 praedicant, quam delitescerent ante timidius. Denique mutationem  
 illam dexteræ excelsi manifeste declarat principis apostolorum prius  
 quidem inter ancillae verba formido, postmodum inter principum ver-  
 20 bera fortitudo. Ibant, ait scriptura, gaudentes a conspectu  
 concilii, quoniam digni habiti sunt pro nomine  
 Jesu contumeliam pati, quem sane prius, cum duceretur ad



s'en estoient fuit. Qui poroit doter nes orendroit, ke li sainz espiriz, qui les cuers de ceos enluminat per sa niant-visible possance, ne fust venuz en ceste maniere per celes choses, ke li sainz esperiz uevret en noz toz, et ke sa presence tesmog-nent? [3.] Donques por ceu k'en nos at comandeit, ke nos nos torniens del mal et nos faciens lo bien, si uevret trois choses en nos li sainz espiriz, per cai nos nos poons torner del mal, c'est la compuncion, l'orison et la remission<sup>1</sup>. Toz li premiers encomencementz de retourner a deu est li repentementz, et ceste chose uevret en nos li esperiz de deu, ne mies li nostres; et ceu et les autres choses enseget li raisons et confermet li autoritez. Qui est nuls, s'il toz froiz vient al feu et quant li feus l'at eschalfiet, qu'il ne sacht bien, ke li chalors, k'eschalfiet l'at, li est venue del feu, cui il davant ne poot mies avoir sens lui? Ensi puet s'eurement savoir cil qui premiers estoit froiz en malvistiet, c'uns autres espiriz li est venuz, qui lo sien arguet et dejuget, quant il apres se sent enspris d'une fervour de repentement. Et ceu si as (122r) tu en l'evangele, lai ou nostre sires parollet de l'esperit, cui li creant devoient receovre. Il arguerat, dist il, lo monde de pechie. [4.] Mais ke montet ceu, s'om se repent de la colpe et s'om ne

I unter dem e ein punkt

\*

concilium, solum reliquerant fugientes. Quis dubitet advenisse spiritum vehementem, qui mentes eorum invisibili illustraret potentia? In hunc modum etiam modo, quae spiritus operatur in nobis, testimonium perhibent de eo. 3. Quia igitur mandatum accepimus, ut declinantes a malo faciamus quod bonum est, [vide, quemadmodum spiritus in utroque adjuvat infirmitatem nostram; nam divisiones gratiarum sunt, idem autem spiritus.] Propterea ad declinandum a malo tria operatur in nobis: compunctionem, supplicationem, remissionem. Initium enim revertendi ad deum poenitentia est, quam sine dubio spiritus operatur, non noster sed dei, idque et certa ratio docet et confirmat auctoritas. Quis enim, cum ad ignem venerit algens et fuerit calefactus, dubitabit ei ab igne venisse calorem, quem habere non poterat sine illo? Sic ergo, qui prius iniquitate erat frigidus, si postmodum fervore quodam poenitentiae accendatur, alium sibi spiritum, qui suum arguit et dijudicat, non dubitet advenisse. Habes hoc et in evangelio, ubi, cum loqueretur de spiritu, quem accepturi erant credentes in eum: Ille, inquit, arguet mundum de peccato. 4. Sed quid prodest

preiet por lo pardon? Mestiers est dons, ke ceu mismes facet  
 assi en ti li esperiz, c'est qu'il d'une douceur d'esperance ra-  
 amplisset ton cuer, per cai tu poies deu fïement apeler, niant  
 28 fordotanz. Et vuels tu, ke ju te mostre, ke ciste oyvre est  
 ausi del saint esperit? Certes, tu nen atoveras jai tel chose  
 en ton esprit, quant cil espiriz nen est en ti; car c'est il, en  
 cui nos apelons deu nostre peire, et qui preiet por les sainz  
 29 per mervillos gemissement. Et tot ceu si fait il en nostre cuer.  
 Mais ke fait il el cuer del pere? Tot ensi cum en nos preiet  
 por nos, ensi nos pardonet il noz forfaiz el pere et ensemble  
 lo pere. Nostre vovez <sup>1</sup> est en aier lo pere en noz cuers, et  
 30 nostre sires el cuer del pere. Donques il mismes, qui nos donet  
 ceu ke nos li prëuns, nos donet assi ke nos proier lo poons;  
 31 et ensi cum il eslievet nostre cuer per une pie fiance, ensi si  
 enclignet il deu a nostre preiere per sa plus pie misericorde.  
 32 (122v) Et por ceu ke tu saches sëurement, ke li esperiz fait  
 la remission des pechiez, oi ceu que li apostle òïrent <sup>2</sup> aucune  
 33 fieie: Recevoz, dist nostre sires a ous, lo saint esprit,  
 et a ceos serunt perdoneit li pechiet, a cui  
 vos les averoiz perdoneit. Et [e]nsi oyvret li  
 34 sainz espiriz en nos por laier lo mal. [5.] Et por faire lo bien  
 ke fait il en nos? Certes, il nos semont, il nos enmuet, il nos

1 uovez 2 aorent(?); a bildet mit o einen buchstaben

\*

poenitere de culpa et non supplicare pro venia? Necessè est, ut etiam  
 hoc spiritus operetur, dulcedine quadam spei replens animum, per  
 28 quam fiducialiter postules, nihil haesitans. Visne, ostendam tibi, etiam  
 hoc opus esse spiritus sancti? Utique, dum abest ille, tale aliquid in  
 tuo spiritu non invenies. Denique ipse est, in quo clamamus: Abba,  
 29 pater; ipse, qui postulat pro sanctis gemitibus inenarrabilibus. Et  
 haec quidem in corde nostro. Quid autem in corde patris? Sicut in  
 nobis interpellat pro nobis, ita in patre delicta donat cum ipso patre,  
 advocatus noster ad patrem in cordibus nostris, dominus noster in corde  
 30 patris. Itaque, quod postulamus, idem ipse donat, qui donat, ut postu-  
 31 lemus; et sicut nos erigit pia quadam fiducia, ita deum inclinat ad nos  
 32 [magis] pia misericordia sua. Itaque, ut omnino scias, quia remissionem  
 peccatorum spiritus sanctus operatur, audi quod aliquando audierunt  
 33 apostoli: Accipite spiritum sanctum; quorum remi-  
 seritis peccata, remittuntur eis. Et de malo quidem  
 34 declinando sic. 5. Porro ad faciendum bonum quid in nobis spiritus

egnet. Il semont nostre memore, il ensegnet nostre raison, amuet nostre volonteit; car en ces trois choses est tote re ainrme. Il semont a nostre memore lo bien en saintes es, et si ostet ensi de nos nostre tevour et nostre perece. or ceu done honor a deu et si fai reverence al saint espe-tes celes fieies, que tu sens en ton cuer tel maniere de nte de bien, car li voiz del saint esperit sonet en tes es. C'est cil vraiment, qui parollet justise. Et en l'evangele scrit: Cil vos aministarrit tot ceu ke ju vos averai, et davant dist: Cil, dist il, vos en-erit tot a fait, et ju avoie dit la davant, qu'il la, ensegnievet. Il i at molt de ceos cui li espiriz semont, facent lo bien, mais ne sevent mies, ce k'est (123r) qu'il doient, si li grace del saint esperit nes ajfiet lo parax, bone pense, qu'il mat el cuer, nen ensegnet a matre en, por ceu ke li grace de deu ne soit veude en nos. Voire, a celui qui lo bien seit, et qui nel fait, li grace pechiez, et por ceu si nos est mestiers, espiriz enmocet assi nostre desier al bien, apres ceu nes semonut et ensigniet lo nos averit, c'est cil espiriz, qui nostre enfermeteit, et per cui li charitez, qui est bone tez, est espendue en noz cuers. [6.] Et quant li esperiz

\*

operatur? Profecto monet et movet et docet. Monet memo-rationem docet, movet voluntatem; in his enim tribus tota con-anima nostra. Memoriae suggerit bona in cogitationibus sanctis, ita ignaviam nostram torporemque repellit. Propterea, quoties nodi suggestionem boni senseris in corde tuo, da honorem deo et verentiam spiritui sancto, cujus vox sonat in auribus tuis; ipse se est, qui loquitur justitiam. Et in evangelio habes, quia ille veret vobis omnia, quaecumque dixerō vobis, certe, quid praemisit: Ille vos docebit omnia; dixeram quia docet rationem. Multi siquidem monentur, ut benefaciant, anime sciunt, quid agendum sit, nisi adsit denuo gratia spiritus, et quam inspirat cogitationem, doceat in opus proferre, ne vacua bis sit gratia dei. Sed quid? Scienti bonum et non facti peccatum est illi \*gratia; propterea non solum ri et doceri, verum etiam moveri [et affici] ad bonum necesse est utique spiritu, qui adjuvat infirmitatem nostram et per quem vobis nostris diffunditur caritas, quae est bona voluntas. 6. Ita-

vient ensi, et il tote l'airme porprent per sa semonte, per son  
 enseignement et per son enmente, parlanz ades en noz cuers,  
 por ceu que nos assi oiens, quel chose nostre sire deus paroust  
 en nos, enluminanz nostre raison et enflammanz nostre volun-  
 teit: ne te semblet il dons, ke les diviseies langues si cum  
 41 feus aient raamplit tote la maison? Car en ces trois choses  
 est tote li airme, si cum nos disimes la desore. Diviseies  
 soient les langues por les pense, ke sunt de maintes manieres;  
 mais lor multiplicitez soit si (123v) cum feus et en une lumiere  
 42 de veriteit et en une fervour de chariteit. Ou wardons cest  
 aablement de la maison de ci al la fin, quant om nos darrit  
 en noz sains mesure bone et aamplie, chalchie et sorussant.  
 43 Mais quant iert ceu? Quant li jor de la pentecoste serunt  
 acomplit. Bienäuros ceos, qui jai estes entreit en la cinquan-  
 44 tene de repos et en l'an de jubilacion! De noz freires di, qui  
 jai sunt passeit de ceste vie, et a cui li esperiz at dit, qu'il  
 repos aient de lor labors; car ceu misme atrovons nos assi  
 45 entre ses <sup>1</sup> oyvres. Nos celebrons, chier freire, dous tens: l'un  
 de la quaranteine et l'altre de la cinquanteine; l'un davant la  
 passion, l'altre apres la resurreccion; l'un en compuncion de  
 cuer et en deplante de penitence, l'altre en devocion d'esperit

1 les

\*

que, cum sic adveniens spiritus totam possederit animam sugge-  
 rendo, instruendo, afficiendo, loquens semper in cogitationibus nostris,  
 ut audiamus et nos, quid loquatur in nobis dominus deus, ratio-  
 nem illuminans, voluntatem inflammans: non tibi videtur, quia to-  
 41 tam domum impleverint dispertitae linguae tamquam ignis? Nam  
 in his tribus superius dictum est animam consistere totam. Sint  
 autem dispertitae linguae propter multiplices cogitationes, sed ea-  
 rum multiplicitas et uno lumine veritatis et uno caritatis fervore sit  
 42 tamquam ignis. Aut certe domus adimpletio fini potius reservetur,  
 quando mensuram bonam et confertam et coagitatam et supereffluentem  
 43 dabunt in sinus nostros. Sed quando haec erunt? [Profecto,] cum  
 completi fuerint dies pentecostes. Felices vos, qui jam intrastis quin-  
 44 quagesimam requiei et jubilaeum annum! Fratres nostros loquor, qui-  
 bus [jam] dixit spiritus, ut requiescant a laboribus suis; etenim hoc  
 45 quoque inter ejus opera reperimus. Duo namque tempora celebramus,  
 fratres: quadragesimae unum, alterum quinquagesimae; illud ante pas-  
 sionem, istud post resurrectionem; illud in compunctione cordis et la-  
 mentis poenitentiae, istud in devotione spiritus et alleluja solemn.

\* en alleluja festival. Li primiers tens signefiet ceste presente vie, li dariens lo repos des sainz, qui est apres la mort. Mais quant li fins de ceste quarantene serit venue, ou nos or sommes, et ke li jor de la pentecoste serunt acomplit el jugement et en la resurrec[c]ion, dont varrit li plantez de l'esperit et si raamplert tote la maison. Tote li terre serit dons plaine de sa mäisteit, quant li ainrme (124r) et li cors mismes releverit espiritels, voires, s'il semez at esteit, selonc lo dit de l'apostle, tant cum il ancor est ensemble l'ainrme.

## XXII.

## Ancor de la pentecoste.

[1.] Hui unt, chier freire, li ciel decorrut davant la faceon de deu de Synai, davant la faceon de deu d'Israel, et ploue voluntruie est sevreie a l'eritage de Crist; li sainz esperiz is sanz del pere est hui sorvenuz as apostles per plus large don de sa mäisteit et si lor at doneit ses dones. Apres la <sup>1</sup> victoire de la resurreccion, apres la gloire de l'ascension, et apres la haltece del seant a la destre del pere ne covenivet plus, mais ke li atandue leece des justes venist, et ke li homme ce-

1 sa

\*

Pris quidem tempus ipsa est vita praesens, posterius vero quietem sanctorum significat, quae est post mortem. Cum autem venerit illius quadragesimae finis, in iudicio scilicet et resurrectione, completis diebus pentecostes aderit plenitudo spiritus et totam implebit domum. Plena siquidem erit omnis terra maiestate ejus, quando non solum anima sed et ipsum corpus spirituale resurget, si tamen, juxta apostoli monitum, dum adhuc est animale, fuerit seminatum.

## XXII.

## In festo pentecostes sermo II.

1. Hodie, dilectissimi, coeli distillaverunt a facie dei Sinai, a facie dei Israel, et pluvia voluntaria segregata est haereditati Christi; spiritus enim sanctus, procedens a patre, largiori munere suae maiestatis ad apostolos supervenit et tribuit eis charismatum dona. Post magnificentiam enim resurgentis, post gloriam ascendentis, post residentis humilitatem non restabat, nisi ut exspectata justorum laetitia adve-

3 lestien fussent raamplit des dones de ciel. Or eswarde, s'Isayes<sup>1</sup>  
 li profetes nen anonzat totes ces choses grant tens davant et  
 4 per sentences chargieies de sen et per ordene de parolles. Li  
 germens nostre signor, dist il, serit en haltece  
 et en gloire a cel jor, et li fruz de la terre  
 haltismes, et esjöissementz varrit a ceos  
 qui del peule d'Israel averunt esteit salveit.  
 5 Li germens nostre signor est nostre sires Ihesu Criz, qui souls  
 fut conceuz de tres nate semence; car ancor fust il en sem-  
 blance de pechiet, totevoies ne (124v) fut il mies en char de  
 pechiet; et ancor fust il filz de la char Adan, [totevoies ne  
 fut il mies filz del pechiet Adan]; car il ne fut mie per  
 nature filz d'iror, si cum tuit li altre, qui en malvistiet sunt  
 6 conceut. Donques en haltesce fut cist germens, quant il fut  
 relevez de mort, qui de la varge Iesse ussit per vi[r]ge-  
 neiene verdour, car dons, sire, fus tu voirement forment magni-  
 fiefiez, quant tu te vestis de confession et de beateit, averonnez  
 7 de lumiere si cum de vestement. Certes, molt fut granz li gloire  
 de ton ascension, quant tu en alas al pere, avironnez de totes<sup>2</sup>  
 parz d'angeles et des saintes ainrmes, quant tu per grant victo-  
 re entras el ciel et enclossis l'omme, cui tu os receut, en une  
 8 mëimes sostance de la divineteit! Et qui poroit penser, cum

1 sisays<sup>es</sup>    2 s über der zeile \*

3 niret et coeli muneribus coelestes homines implerentur. Vide autem,  
 si non et sententiarum pondere et verborum ordine haec omnia Isaias  
 4 longe ante praedixit. Erit, inquit, in die illa germen do-  
 mini in magnificentia et gloria et fructus terrae  
 sublimis et exultatio his, qui salvati fuerint de  
 5 Israel. Germen domini Jesus Christus, solus de mundissimo con-  
 ceptus semine, quia etsi in similitudine [carnis] peccati, non tamen in  
 carne peccati; etsi filius carnis Adae, non tamen filius praevaricationis  
 Adae, quia non fuit natura filius irae sicut reliqui omnes, qui in ini-  
 6 quitatibus sunt concepti. Istud ergo germen, quod de virga Jesse vi-  
 rore virgineo pullulavit, in magnificentia fuit, cum resurrexisset a mor-  
 tuis, quia tunc, domine deus meus, magnificatus es vehementer, con-  
 7 fessionem et decorem induens, amictus lumine sicut vestimento. Quanta  
 autem ascendentis gloria, cum medius angelorum et animarum sanctarum  
 ad patrem deduceris et triumphatrice palma coelis invectus susceptum  
 8 hominem in ipsa divinitatis claudis identitate! Quis cogitet, [nedum

halz soit li fruz de la terre el siege de la destre del pere, de cui li oilz des natures celestiienes sunt assi cum tuit enbloweit, et cui li angele redotent a eswarder? Vignet dons, chier sire, li esjöissemenz a ceos, qui salveit sunt del peule d'Israel, c'est a tes apostles, cui tu esles[is] davant l'estaulissement del nunde. Vignet tes<sup>1</sup> boens esperiz, qui noz taches ostet de nos et qui mattet les virtuz ens nos en esprit de jugement et en esprit d'ardour. [2.] Or dons, chier freire, eswardons les oyvres de la sainte (125r) trineteit en nos et sor nos des l'encommencement del monde enjesk'a la fin, et si veons, cum cuencenose soit cille maiestez, ke governet et sostient les sainz, qu'ille en permanant ne nos perdet. Il avoit possanment fait ot a fait et tot a fait governevet<sup>2</sup> sagement, et tres aoverzignes aviens et des oyvres de la possance et des oyvres de sapience en la creacion et el gouvernement de ceste sostance mundene, ke nos veons entor nos. Et bontez estoit assi en leu, et forment granz bontez; mais ele estoit receleie el cuer del pere, ke quan que soit et en tens covenaule devoit estre argement espendue sor la lignieie des filz Adan. Ju pens, lisoit nostre sires, pens es de paix; car il nos voloit tranatre celui qui est nostre paiz, qui fist de dous peules un, ensi qu'il jai donast paix sor paix, paix a ceos qui lonz estoient,

1 des 2 couerneuet; dahinter ist possanment durchstrichen

\*

coatur,] quam sit fructus terrae sublimis in consessu ad dexteram patris, quod utique coelestium oculos reverberat naturarum, quod angelicus intuitus contremittit, [non attingit]? Veniat ergo exultatio, domine Jesus, his qui salvati sunt de Israel, apostolis tuis, quos elegisti ante mundi constitutionem. Veniat spiritus tuus bonus, qui sordes abluat et infundat virtutes in spiritu iudicii et spiritu ardoris. 2. Eia igitur, fratres, cogitemus super nos et in nos opera trinitatis ab initio mundi usque ad finem, et videamus, quam sollicita fuerit illa majestas, cui administratio pariter et gubernatio saeculorum incumbit, ne nos perderet in aeternum. Et potenter quidem omnia fecerat et sapienter omnia gubernabat, et utrarumque rerum, tam potentiae quam sapientiae, signa manifestissima tenebantur in creatione et conservatione machinae mundialis. Et bonitas quidem in deo erat et bonitas multa nimis; sed latebat in corde patris, cumulanda quandoque super genus filiorum Adam in tempore opportuno. Dicebat tamen dominus: Ego cogito cogitationes pacis, ut mitteret nobis illum, qui est pax nostra, qui fecit utraque unum; ut jam daret pacem super pacem, pacem his,

15 et paix a ceos qui pres estoient. Sa propre benignetez se-  
 monut la parolle de deu, k'en halt estoit, qu'ille dessendist a  
 16 nos, et sa misericorde lo trast a ceu. A ceu lo destrenst assi  
 sa veritez, per cai il avoit promis qu'il varroit, et sel receut  
 li purs ventres de la virgene, fors del ventre la monat sa pos-  
 sance salve l'enterigneteit de la virgene, et en totes choses  
 lo (125v) condust son obedience, sa pacience l'armat, et sa cha-  
 17 ritez lo manifestat per parolles et per miracles. [3.] Certes, or  
 m'abundet granz matiere d'une part de mes mals et d'autre des  
 biens de mon signor, ensi que ju mes piez torne en ses tes-  
 18 mognages, quant ju averai penseit et retraitiet mes voies. Cil  
 bien sunt si mervillous, k'en n'en puet parler, et por ceu ke  
 ju em brief <sup>1</sup> parolle encloie tot a fait, si di ju, ke li sapience  
 de deu ne pot atrover mellor chose en tote sa sapience, per  
 19 cai ille nos rachetast. Nos estiiens <sup>2</sup> tuit plain de mals et  
 defors et dedenz et tant en i avoit, qu'i n'en n'estoit nombres,  
 et ceu mostret bien cil qui dist, qu'il pechiet avoit  
 sor lo nombre de la grevele de mer, et por  
 ton nom, sire, ce dist li prophetes, averas tu pitiet  
 20 de mes pechiez, car il en i at molt. Li diaules  
 tramist lo tortuous serpent, por ceu qu'il per les orelles de la  
 femme colast lo velin en son cuer, et ensi trespasat de la  
 21 femme en la nassance de tote la progene, k'apres varroit. Ga-

1 i tiber der zeile 2 das schluss-s aus t korrigiert

\*

15 qui longe, et pacem his, qui prope. Verbum igitur dei in sublimi con-  
 stitutum, ut ad nos descenderet, propria benignitas invitavit, miseri-  
 16 cordia traxit, veritas, qua se promiserat venturum, compulit, puritas  
 uteri virginalis salva virginis suscepit integritate, potentia eduxit, obe-  
 dientia in omnibus deduxit, patientia armavit, caritas verbis et mira-  
 17 culis manifestavit. 3. Prorsus amplissima mihi nunc materia et ma-  
 lorum meorum suppetit et bonorum domini mei, ut, cum cogitaverim  
 18 vias meas, convertam pedes meos in testimonia sua. Illa enim bona  
 ineffabilia sunt, quia, ut brevi verbo cuncta concludam, nihil melius  
 inveniri potuit, unde nos redimeret sapientia dei in omni sapientia sua.  
 19 Sed et mala circumdederant nos, quorum non erat numerus, quia pec-  
 cavi, justus loquitur, super numerum arenae maris et  
 propter nomen tuum, domine, propitiaberis pec-  
 20 cato meo; multum est enim. Missus est coluber tortuosus a  
 diabolo, ut venenum per aures mulieris in ipsius mentem transfunderet  
 21 et sic refunderet in totius posteritatis originem. Missus est iterum



briel li angeles fut d'altre part tramis de deu, por ceu qu'il la parolle de deu condusast per l'orolle de la virgene en son ventre et en son cuer, ensi ke (126r) per cele voie mismes, ou li velins estoit entrez, rentrest assi li medicine. Certes, nos visimes sa gloire et ausi cum la gloire del soul fil del <sup>1</sup> pere, car tot ceu ke Criz aportat del cuer del pere, est chose paternels, ne nule chose ne fut el fil de deu si douce chose non et si paternels chose non. Des la plante del piet de ci k'a la vertiz nen avoit en nos saniteit. Nos aviens essareit des lo ventre de noz meres, et el ventre estiens damneit, anceos que nos neit en fussiens; car nos estiens de pechiet et em pechiet conceut. [4.] Mais que fist nostre sires? Lai ou li premiere aouverture estoit de la plaie, lai mist il tot a primiers la medicine; car por ceu fut il conceuz del saint [esprit] el ventre de la virgine, qu'il lo nostre concevement natiest, cui li mals espiriz avoit entachiet et corrupuit, ancor ne l'äust il mies fait. Il ne volt mie, que sa vie fust oisouse nes el ventre, anz espurjat nostre ancienne plaie per mei lo termine de neuf moes, encerchanz, si cum en dist, l'envilimeie pourreture enjesk'a la vive char, por ceu que li sanitez permenanz i venist apres. Et dons ovrevet il jai nostre salveteit em mei la terre, c'est el ventre de la virgene, (126v) qui per mervillouse proprietait est apelez

1 hinter del (ursprünglich de) ist deu lo ausradiert

\*

Gabriel angelus a deo, ut verbum patris per aurem virginis in ventrem et mentem ipsius eructaret, ut eadem via intraret antidotum, qua venenum intraverat. Vere vidimus gloriam ejus, gloriam quasi unigeniti a patre, quia totum paternum est, quod de corde patris Christus attulit nobis, ut nihil in filio dei nisi dulce, nisi paternum, [humani generis trepidatio suspicetur]. A planta pedis usque ad verticem non erat in nobis sanitas. Erraveramus ab utero, in utero damnati, antequam nati, quia de peccato et in peccato concepti. 4. Christus ergo ibi primum medicinam apposuit, ubi primus vulnere patebat locus, et [substantialiter] utero virginis illapsus de spiritu sancto conceptus est, ut conceptionem nostram mundaret, quam spiritus malus, si non fecerat, tamen infecerat; ut non esset etiam in utero vita ipsius otiosa, cum novem mensibus purgat vulnus antiquum, scrutans, ut dicitur, usque ad imum putredinem virulentam, ut sanitas sempiterna succederet. Et tunc jam operabatur salutem nostram in medio terrae, in utero videlicet virginis Mariae, quae mirabili proprietate terrae medium

27 li moiye[n]s de la terre. Assi cum a un moien et assi cum  
 a un secret de deu, assi cum a la cause de tote criature et al  
 negoce des seules reswardent a lei et cil qui habitent en ciel,  
 et cil qui habitent en enfer, et cil qui davant nos sunt  
 passeit, et nos qui ancor vivons, et cil qui ci apres viennent,  
 et li enfant de ceos qui neit sunt, et cil qui d'ous nas-  
 28 serunt. Cil qui sunt en ciel, por ceu que lor nombres  
 soit raparilliez; cil qui sunt en enfer, por ceu qu'il soient  
 delivreit; cil qui davant nos sunt aleit, por ceu que li  
 prophete soient atroveit foyaule; cil qui apres nos viennent,  
 29 por ceu qu'il soient glor[i]fieit. Por ceu t'apelent bie[n]-  
 äurose totes les generacions, o tu mere de deu, damme del  
 30 monde et röine del ciel! Bien di totes les generacions; car  
 generacions sunt et de ciel et de terre. Li peres des espi-  
 riz, ce dist li apostles, de cui tote paterniteiz est  
 31 nommeie et en ciel et en terre. Donkes de ceu  
 t'apelerunt bienäurose totes les generacions, ke tu a totes ge-  
 neracions as engenuit vie et gloire; car en ti atruevent li angele  
 32 joie, li juste graice et li pechor pardon en permanent. Per  
 droit res(127r)wardent en ti li oyl de tote criature, car en ti  
 et per ti et de ti at recreit li benigne mains del tot-possant  
 33 tot ceu qu'ille creeit avoit. [5.] Chier sire Ihesu, iert il mies  
 ancor tes plaisirs, ke tu me dognes ta vie, si cum tu m'as do-

\*

27 appellatur; ad illam enim sicut ad medium, sicut ad \*arcanum dei,  
 sicut ad rerum causam, sicut ad negotium saeculorum, respiciunt et  
 qui in coelo habitant et qui in inferno, et qui nos praecesserunt et  
 nos qui sumus et qui sequentur et nati natorum et qui nascentur ab  
 28 illis. Illi, qui sunt in coelo, ut resarciantur, et qui in inferno, ut eri-  
 piantur; qui praecesserunt, ut prophetae fideles inveniantur; qui se-  
 29 quuntur, ut glorificentur. Et beatam te dicent omnes generationes,  
 30 genitrix dei, domina mundi, regina coeli! Omnes, inquam, generatio-  
 nes; sunt enim generationes coeli et terrae. Pater spirituum,  
 ait apostolus, ex quo omnis paternitas in coelo et in  
 31 terra nominatur. Ex hoc ergo beatam te dicent omnes gene-  
 rationes, quae omnibus generationibus vitam et gloriam genuisti; in  
 te enim angeli laetitiam, justi gratiam, peccatores veniam inveniunt  
 32 in aeternum. Merito in te respiciunt oculi totius creaturae, quia in  
 te et per te et de te benigna manus omnipotentis, quicquid creaverat,  
 33 recreavit. 5. Placebitne tibi, domine Jesu, ut dones mihi vitam tuam,

reit ta conception? Car ma concepcons nen est mies solement orde, anz est ausi ma vie perillouse, ma morz perverse, et apres cestei mort vient plus gries morz, li seconde morz. Et nostre sires ke dist? Ju ne te darrai mies, dist il, solement ta conception, anz te darrai assi ma vie, et per chascun aige te darrai, c'est et en l'enfance et en la juvente et en l'ommace<sup>1</sup>. Et sor tot ceu ancor te darrai ma mort et ma resurrection, mon ascension et l'envoiment del saint espir. Et sor ceu te darrai, por ceu ke mes concevemenz facet nat lo en, et ma vie faicet seige la teie vie, ke ma morz<sup>2</sup> destruet la teie mort, et ke ma resurreccions davanst la teie, ke mon ascensions aparoust la teie, et ke mes esperiz ajust ton enfermeteit<sup>3</sup>. Certes, ensi varas tu et la voie, que tu doies aler, et la voisouteit, per cai tu doies aler, et la mansion, ou (27v) tu doies aler. Tu conesseras en ma vie ta voie, k'ensi en ju tenui droites les sentes de povertait et d'obedience, d'humiliteit et de pacience, de chariteit et de misericorde, ensi en la voie tu assi per ces pas mimes, niant declinanz ne vars destre ne vars sinistre. Ju te darrai en ma mort ma justise, per cui tu dirumperas lo juf de ta chaitivison, et per cai tu desconfigneras tes enemins, qui sunt en la voie ou selonc la voie, ensi qu'il mais ne serunt si hardit qu'il revignent por ti a rever. Et quant totes ces choses serunt acomplies, si reperrai

1 en la lommace 2 mozz 3 vor enfermeteit durchstrichen espit  
 \*  
 cut dedisti conceptionem, quia non solum conceptio mea immunda, sed mors perversa, vita periculosa et post mortem restat mors gravior, mors secunda. Non solum, ait, conceptionem meam sed et vitam meam, hoc per singulos aetatum gradus: infantiae, pueritiae, adolescentiae, adventus tibi donabo, adjiciens mortem, resurrectionem, ascensionem, missionem spiritus sancti. Hoc autem ideo, ut conceptio mea emundet tuam, vita mea instruat tuam, mors mea destruat tuam, resurrectio mea praecedat tuam, ascensio mea praeparet tuam, porro spiritus adventet infirmitatem tuam. Sic enim plane videbis et viam, per quam ambules, et cautelam, qua ambules, et ad quam ambules mansionem. In vita mea cognosces viam tuam, ut, sicut ego paupertatis et obedientiae, humilitatis et patientiae, caritatis et misericordiae indeclinables semitas tenui, sic et tu eisdem vestigiis incedas, non declinans ad dexteram neque ad sinistram. In morte autem mea dabo tibi justitiam meam, dirumpens jugum captivitatis tuae et expugnans hostes, qui sunt via vel juxta viam, ut non apponant amplius nocere tibi. His autem

en ma maison, dont ju ussi, et a totes celes barbiz, ke re-  
 meses estoient ens montagnes, renderai ma faceon, cui ju por  
 ti avoie laies, ne mie por ceu ke ju t'i monesse, mais por ceu  
 41 ke ju te raparillasse. [6.] Mais por ceu que tu ne murmures  
 ou ne soies tristes de mon aleie, ju te tramaterai lo saint  
 esperit, qui tot te conforteret, qui te darrit les erres de salve-  
 42 teit, la force de vie et la lumiere de science. Les erres de  
 salveteit te darrit, ensi que li sainz espiriz renderit tesmognage  
 al tien esperit, ke tu es filz de deu; qui unes (128r) certes  
 enseignes de ta predestinacion enformerit en ton cuer et  
 mostarrit; qui joie et deleit darrit a ton cuer et qui tres sovent  
 engrasse[rit] ton ainrme, ancor nel facet<sup>1</sup> il mies continueement.  
 43 Force de vie te darrit assi, ensi que ceu que per nature t'estoit  
 grief et niant-soffraule, te devignet ligier et deletaule per sa  
 grace, ensi que tu ens travalz et ens vigiles, en faim et en  
 soif et en totes les autres choses, qu'il covient warder selonc  
 44 la reule, alles deletaulement si cum en totes richeces. La lu-  
 miere de science te darrit ausi, ensi ke tu por serf niant-utle  
 te tignes, quant tu tot a fait averas bien fait, et ke tu tot  
 ceu de bien, que tu en ti atroveras, retornes a celui, de cui  
 toz biens vient et sens cui tu ne pues en nule maniere, ne di  
 45 mies parfaire<sup>2</sup>, mais nes encomencier un petit de bien. Ensi

1 facent      2 pfaire; unter p rasur

\*

completis revertar in domum meam, unde exivi, et ovibus illis, quae  
 in montibus remanserant et quas propter te reliqueram, ut te non re-  
 41 ducerem sed reportarem, reddam faciem meam. 6. Et ne de absentia  
 mea vel murmures vel contristeris, mittam tibi spiritum paraclitum,  
 42 qui tibi donet pignus salutis, robur vitae, scientiae lumen. Pignus sa-  
 lutis, ut ipse spiritus reddat testimonium spiritui tuo, quod filius dei  
 sis; qui certissima signa praedestinationis tuae cordi tuo imprimat et  
 ostendat; qui donet laetitiam in corde tuo et [de rore coeli] si non  
 43 continue tamen saepissime mentem tuam impinguet. Robur vitae, ut,  
 quod per naturam tibi est impossibile, per gratiam ejus non solum pos-  
 sibile sed et facile fiat; ita ut in laboribus, in vigiliis, in fame et siti  
 et in omnibus observantiis istis [quae nisi farinula ista dulcorentur,  
 prorsus mors in illa appareat] delectabiliter incedas, sicut in omnibus  
 44 divitiis. Scientiae lumen, ut, cum omnia bene feceris, te servum in-  
 utilem reputes, et quicquid boni in te inveneris, illi tribuas, a quo  
 omne bonum et sine quo non parum aliquid, sed nihil omnino potes  
 45 incipere, ne perficere dicam. Sic ergo spiritus iste in tribus istis te

t'ensegnerit tot a fait li sainz esperiz en ces trois choses, c'est  
 totes celes choses, qu'a salveteit apertienent, car en ales at  
 46 plaine et parfaite perfeccion. [7.] C'est ceu que cist mismes  
 esperiz dist per la prophete: Semez, dist il, a vostre  
 ues por justise, lai ou vos mostret les erres de  
 salveteit; messe(128v)nez esperance de vie, lai  
 ou en prent la force de vie; enluminez a vos la lu-  
 47 miere de ciencia, cui om dottet per propres parolles. Por  
 ceu si aparut cist esperiz sor les apostles en feu por la lu-  
 miere et por l'ardor; car il fait ardanz ceos cui il raamplist  
 et si lor fait conossere la veriteit, car c'est li soule miseri-  
 48 corde, kes davancet et kes percondust. De ceste misericorde  
 s'estoit forment coverz de totes parz sainz Daviz, quant il di-  
 soit: Sa misericorde, dist il, me davancerat, et:  
 Ta misericorde est davant mes oylz, et: Ta  
 misericorde varrit apres mi toz les jors de  
 ma vie, et: Qui me coronet de misericorde et  
 de mercit, et: Mes deus et ma misericorde.  
 49 O cum doucement tu as converseit ensemble les hommes,  
 chier sire Ihesu, et cum abondamment tu lor as doneit tes  
 dones, et cum viguerosement tu as por ous sostenut choses  
 50 forment vils et aspres. Ensi t'as contenu, ke nos poons sus-

\*

docebit omnia, sed omnia, quae ad tuam pertineant salutem, quia in  
 46 ipsis est plena et absoluta perfectio. 7. Hoc est, quod per prophetam  
 idem spiritus dixit: Seminate vobis ad justitiam, ubi pignus  
 salutis ostenditur; metite spem vitae, ubi vitale robur accipi-  
 tur; illuminate vobis lumen scientiae, quod verbis pro-  
 47 priis subinfertur. Unde et spiritus iste super apostolos in igne appa-  
 ruit, propter lucem pariter et ardorem; quos enim repleverit, et spi-  
 ritu fervere et in veritate cognoscere facit, quia sola misericordia est,  
 48 quae eos et praevenit et perducit. Multum sibi de hac misericordia  
 undique contraxerat puer domini, cum diceret: Misericordia ejus  
 praeveniet me, et: Misericordia tua ante oculos  
 meos est, et: Misericordia tua subsequetur me om-  
 nibus diebus vitae meae, et: Qui me coronat in mi-  
 49 sericordia et miserationibus, et: Deus meus, mise-  
 ricordia mea. Quam dulciter, domine Jesu, cum hominibus con-  
 versatus es! Quam abundanter [multa et magna] bona hominibus lar-  
 gitus es! Quam fortiter tam indigna quam aspera pro hominibus pas-  
 50 sus es, ita ut liceat sugere mel de petra oleumque de saxo durissimo:

51 cier lo miel de la pierre et l'oye de la tres dure roche. Dure  
 fut ceste roche en[con]tre les parolles, plus dure fut encontre  
 les batēures et tres dure encontre les horribles tormenz de la  
 croix; car en totes ces choses<sup>1</sup> (129r) fut il muz et nen aovrit  
 52 sa boche, si cum li agnels davant celui quel tont. Or pues  
 voir, cum veriteit dist cil qui dist, ke li sires estoit cu-  
 s encenos por lui. Li peres ne vult esparnier al fil por  
 racheter lo serjant, li filz livret tres volentiers lui memes por  
 lui a racheter, et lo saint esperit tramattent ambedui por lui  
 a conforter, et li esperiz memes preiet por nos per gemisse-  
 53 menz niant-recontaules. [8.] O signor fil d'Adan, cum estes  
 dur et enduriet, cui si granz benignetez nen amollist, cui si  
 granz flamme et si granz ardors d'amor nen ensprent, por cui  
 si forz et si ardanz ameres despendit si precioses merz por si  
 54 vils sarpillieres! Il ne vos rachetat mies d'or ne d'argent cor-  
 rumpaule, mais de son precios sanc, cui il largement expandit;  
 car per cinc perties decorrurent largement les undes de sanc  
 de son cors. Por deu, que vos duit il plus faire qu'il fait ne  
 55 vos ait? Il enluminat les aveules, il radrazat les essarranz, il  
 racordat les colpaules, il justifiet les fellons, il fut vëuz sor  
 terre trente trois ans et si conversat ensemble les hommes,  
 por les hommes fut morz (129v) cil qui de cherubien et de  
 seraphien et de totes les altres virtuz de ciel dist et si furent

1 am unteren seitenrande als custos: fut il muz

51 duro ad verba, duriore ad verbera, durissimo ad crucis horrenda, quia  
 in omnibus his sicut agnus coram tondente se obmutuit et non aperuit  
 52 os suum. Vides igitur, quam verum dixerit ille, qui dixit: Dominus  
 sollicitus est mei. Pater, ut servum redimat, filio non parcit,  
 filius se ipsum libentissime tradit; spiritum sanctum uterque mittit et  
 53 ipse spiritus postulat pro nobis gemitibus inenarrabilibus. 8. O duri  
 et indurati [et obdurati] filii Adam, quos non emollit tanta benignitas,  
 tanta flamma, tam ingens ardor amoris, tam vehemens amator, qui  
 54 pro vilibus sarcinulis tam pretiosas merces expendit! Non enim cor-  
 ruptibilibus auro vel argento redemit nos, sed pretioso sanguine suo,  
 quem effudit abunde, quia largiter undae sanguinis de corpore Jesu per  
 quinque partes emanaverunt. Quid ultra debuit facere et non fecit?  
 55 Illuminavit caecos, reduxit erroneos, reconciliavit reos, justificavit im-  
 pios, triginta et tribus annis super terram visus, cum hominibus con-  
 versatus, pro hominibus mortuus; qui de cherubim et seraphim et om-  
 nibus angelicis virtutibus dixit et facta sunt; cui subest, cum voluerit,

5 faites, et qui puet faire tot ceu qu'il vuet. Et que requiert  
 de ti cil qui per si grant cusenceon te quist, si ceu non ke tu  
 10 cusencenosement alles avoc ton deu? Ceste cusenceon ne fait  
 si li sainz esperiz non, qui les perfundasces de noz pechiez en-  
 cerchet, dessevreres des pensees et des intencions de nostre cuer,  
 15 qui ne soffret nes une petite palle dedenz lo cuer ou il habitet,  
 anz l'art apermemes per son subtil feu, li esperiz douz et  
 sueis, qui nostre volunteit torst et adrest a la seie per sa bon-  
 teit, ensi que nos vraiment la poiens entendre et amer ardan-  
 ment et parfaitement aemplir.

## XXIII.

## Ancor de la pentecoste.

1 [1.] Certes, chier freire, si deus me donevet aucun bien  
 sentir per sa grace, molt voluntiers lo vos encumeneroie, et  
 ceu seit bien li sainz esperiz, cui feste nos faisons hui, et ceu  
 nos dost il mismes, ke nos per grant devocion la poiens  
 2 faire. C'est il, chier freire, qui nos at fait seor ne mies sole-  
 ment en la citeit, mais nes en une maison, por ceu qu'il sor  
 les seanz secet, c'est qu'il se repost sor les humles et sor ceos

\*

36 omnia posse. Quid ergo a te quaerit, qui tanta sollicitudine te quae-  
 37 sivit, nisi te sollicitum ambulare cum deo tuo? Hanc sollicitudinem  
 non facit nisi spiritus sanctus, qui scrutatur profunda pectorum nostro-  
 38 rum, discretor cogitationum et intentionum cordis, qui nec minimam  
 paleam intra cordis, quod possidet, habitaculum patitur residere, sed  
 statim igne subtilissimae [circumspectionis] exurit, spiritus dulcis et  
 suavis, qui nostram voluntatem flectat, [immo erigat] et dirigat [magis]  
 ad suam, ut eam et veraciter intelligere et ferventer diligere et effi-  
 caciter implere possimus.

## XXIII.

## In festo pentecostes sermo III.

1 1. Quam libenter vobis communicem, si quid mihi superna digna-  
 tione sensero inspiratum, novit spiritus ipse, cujus hodie solemnitatem  
 et solemnitatem praecipuam celebramus, utinam devotione praecipua!  
 2 Ipse est enim, dilectissimi, qui vos sedere facit non solum in civitate  
 sed in domo una, ut sedeat super sedentes et requiescat super humiles

qui sunt assi cum tuit tremblant encontre ses parol(130r)les.  
 3 C'este il, qui enumbriat la virgene, et qui force donat as  
 apostles; la virgene enumbriat, por ceu qu'il a som cors atem-  
 prest l'aprouchement de la diviniteit, et les apostles vestit de  
 4 virtut, que vint de halt, c'est de tres ardent chariteit. De cest  
 haberc se vestit cele compaignie des apostles si cum gyganz  
 por faire vengeance ens paiens et por choser les peules, por  
 liier lor rois en beues et lor nobles signors em manicles de fer.  
 5 Car por ceu k'en les trametoit en la maison del fort por lui  
 a liier<sup>1</sup> et por lui a tolir ses vassels, si avoient il mestier de  
 6 plus grant force. Coment pussent il autrement sormonter la  
 mort, ensi nes ke les portes d'enfer ne pöissent avoir force  
 encontre ous, si li amors, ke forz est si cum morz, ne ven-  
 quist en ous et ne fesist la victore en ous, et li esperitels  
 7 ardors, ke dure est si cum enfers? Ceste espiritel ardor  
 avoient il bëüt, quant om cudievet, k'il ivre fussent<sup>2</sup> de vin;  
 mais ce nen estoit mies tel vins, dont li mescreant cudievent  
 8 qu'il ivre fussent. Certes voirement estoient il ivre, mais ceste  
 ivrogne estoit d'un vin novel, cui les viez botalles (130v) ne  
 9 pueent receovre ne retenir. Cest vin avoit tramis de ciel cele  
 vraie viz, cest vin qui ne pervertist mies l'estage del cuer, anz  
 l'emmuet en enjöissement, cest vin qui germer fait les vir-

1 lije<sup>r</sup> 2 fustent

\*

3 et trementes ad sermones suos. Ipse est, qui virgini obumbravit, apo-  
 stolos roboravit, ut et virgineo corpori temperaret deitatis accessum et  
 4 apostolos indueret virtute ex alto, ferventissima scilicet caritate. Hanc  
 nimirum apostolicus ille chorus loricum sese induit sicut gigas ad fa-  
 ciendam vindictam in nationibus, increpationes in populis, ad alligan-  
 dos reges eorum in compedibus et nobiles eorum in manicis ferreis.  
 5 Quia enim in domum fortis ligare eum et vasa ejus diripere mitte-  
 6 bantur, opus erat fortitudini ampliori. Alioquin, quam multum erat ad  
 ipsos, ut de morte triumpharent et ne ipsae quidem portae inferi prae-  
 valerent adversus eos, si non vigeret in eis, quae in eis vinceret, di-  
 7 lectio fortis ut mors, dura sicut infernus aemulatio? Hunc sibi zelum  
 imbiberant, cum vino ebrii putarentur; [et vere ebrii vino,] sed non eo,  
 8 quo ab incredulis ebrii credebantur. Plane, inquam, ebrii, sed vino  
 novo, quod veteres quidem utres nec [mererentur] accipere nec continere  
 9 valerent. Hoc enim vinum vera illa vitis fuderat de excelsis, vinum  
 laetificans cor, non statum mentis evertens; vinum germinans virgines,



13. genes, et ne mies cheor en renoiement ceos qui sage sunt. Cest  
novel vin tramist cele vraie viz a ceos qui habitevent sor  
terre; car en ciel habundevet il za en aiere tres plantevose-  
ment, mais ce nen estoit mies ens botalles, nen ens vasseals  
de terre, anz estoit en la cele vigneresse et ens espiritels cel-  
liers. Per totes les rûes et per totes les places de celei ce-  
lestiene citeit decorroit cist vins, cist vins, en cui leece de cuer  
est et ne mies luxure de char; et ceste maniere de vin nen  
avoient mies li fil des hommes, qui habitevent en terre. [2.]

Ensi avoit li ciels la planteit del vin, cui li terre ne conessi-  
vet ancor mies. Mais coment conëust li terre cest vin, quant  
ele, ke del tot estoit besignose, ne se glorievet ancor mies de  
la char de Crist, cui presence li ciels desiret tres fort, ancor  
äust il l'abundance del vin? Por ceu si estoit mestiers, c'uns  
tres deletaules et uns tres feoyls eschanges fust faiz entre lo  
ciel et la terre, entre les angeles et les apostles, ensi qu'a  
ceos fust (131r) doneie li çars de Crist, et a ces li vins del  
ciel, ensi k'en terre fust li esperiz et en ciel li chars, et ke  
des or mais fussent a toz totes choses comunes em permanent.  
Si ju n'en voix, dist il, li conforteres ne varrit  
mies a vos. C'est a dire: Si vos ne donez ceu ke vos  
amez, vos nen averoiz mies ceu que vos desirez. Mestier vos  
est dons, que ju en alle por vos a tresporter de la terre al  
ciel, de la char a l'esperit; car li filz est esperiz, et li sainz

\*

non apostatare faciens etiam sapientes. Novum vinum, sed habitantibus  
super terram; nam in coelis quidem olim copiosissime redundabat, non  
in utribus nec in testeis vasis, sed in cella vinaria, in spiritualibus  
apothecis. Fluebat per vicos et plateas omnes illius civitatis vinum,  
ia quo laetitia cordis, non carnis luxuria est; nam terrigenae et filii  
hominum vinum ejusmodi non habebant. 2. Sic igitur coelum qui-  
dem vino proprio fruebatur, quod terra interim nesciebat, sed ne ipsa  
quidem terra penitus inops carne Christi gloriabatur, cujus praesentiam  
nihilominus coelum sitiebat. Quidni fidelissimum fieret gratissimum-  
que commercium inter coelum et terram, inter angelos et apostolos, ut  
exhiberetur illis caro Christi, istis vinum coeli, essetque in terra spi-  
ritus, caro in coelis ac deinceps omnia omnibus communia in aeter-  
num? Nisi, inquit, ego abiero, paraclitus non veniet  
ad vos, hoc est dicere: Si non dederitis, quod amatis, non habebitis,  
quod desideratis. Expediit ergo vobis, ut ego vadam, vos quoque de  
terra ad coelum, de carne ad spiritum translaturus. Filius enim spi-

16 esperiz espiriz. Criz nostre sires est uns esperiz davant nostre  
 faceon, ce dist li escriture; et por ceu ke li peres est espiriz,  
 se quiert il tel gent, qui en esperit et en veriteit lo sachent  
 17 aorer. Mais lo saint esprit apelet om assi cum espirituelment  
 esperit, por ceu qu'il ust et del pere et del fil, qui est li tres  
 18 fers liens de la trineteit, qui desrumpuz ne puet estre; assi  
 cum proprement sainz, per ceu qu'il dons est del pere et del  
 fil, saintefianz tote criature, ja soit ceu que li peres et li filz  
 et li sainz esperiz soit un sols deus, de cui et per cui et  
 en cui sunt totes choses, si cum dist li apostles. [3.]  
 19 Trois choses doiens penser et retraitier en la grant mer de  
 cest monde, c'est quels<sup>1</sup> chose ce soit, (131v) et la maniere  
 20 coment il soit creez, et por cai il soit estauliz. En ceu que  
 les choses sunt, puet om eswarder une mervillose possance,  
 ke tantes choses et si granz sunt si mervillosement creeies  
 21 et en tantes manieres. En la maniere apert une singuliers sa-  
 pience, ke les unes choses sunt assigieies tres ordineement de-  
 22 soure, les autres desoz, et les autres en mei. Et si tu penses,  
 por cai eles fussent faites, apermemes te varrit davant une  
 si tres utle benignetez et une<sup>2</sup> si<sup>3</sup> benigne utilitez, ke poroit  
 nes les cuers des non-grei-sachanz faire toz confus per la mul-  
 23 titudine et per la grandasce de ses benefices. Ke diroie ju

1 qules 2 utne 3 si fälschlich wiederholt

\*

16 ritus, [pater spiritus,] spiritus sanctus spiritus est. Denique spiritus  
 ante faciem nostram Christus dominus; sed et pater, quia spiritus est,  
 17 tales quaerit adoratores, qui adorent eum in spiritu et veritate. Spi-  
 ritus tamen sanctus quasi specialiter spiritus dicitur, quod ab utroque  
 18 procedat, firmissimum et indissolubile vinculum trinitatis; tamquam  
 proprie sanctus, quod sit donum patris et filii, omnem sanctificans  
 creaturam, quamvis pater quoque et spiritus et sanctus, itemque et  
 filius et spiritus et sanctus sit, ex quo omnia, per quem om-  
 19 nia, in quo omnia, ait apostolus. 3. Tria in magno hujus mundi  
 opere cogitare debemus, videlicet, quid sit, quomodo sit, ad quid con-  
 20 stitutus. Et in esse quidem rerum inestimabilis potentia commen-  
 datur, quod tam multa, tam magna, tam multipliciter, tam magnifice  
 21 sunt creata. Sane in modo ipso sapientia singularis elucet, quod haec  
 quidem sursum, haec vero deorsum, haec in medio ordinatissime sint  
 22 locata. Si vero, ad quid factus sit, mediteris, occurrit tam utilis be-  
 nignitas, tam benigna utilitas, quae etiam ingratis quosque mul-  
 23 titudine et magnitudine beneficiorum possit obruere. Potentissime si-

dons plus? <sup>1</sup> Tres possanment furent creeies totes les choses de niant, tres sagement sunt utles et profetaules. Mais savons, ke mainte gent unt esteit des l'encomencement et ancor en veons molt ens filz des hommes, qui ens biens de cest visible monde sunt apresseit et de cuer et de cors, et qui si sunt doneit del tot a celes choses ke faites sunt, qu'il nen ont cure d'eswarder, en quel maniere ou por cai eles soient faites. Et coment poons nos apeler tel gent si charnals non? Nos avons leit, ke plusor gent furent za en aiere, mais or me semblet ke (132r) molt poc en i ait, qui per si grant estude et per si grant cusenceon encercharent la maniere et l'ordene des choses ke creeies estoient, k'il oit molt de ceos qui lo prout des choses ne laievent mies solement a querre, anz les des-peiteivent per grant vigueur de cuer et getievent ensus d'ous, ensi ke tres petite vitalle et tres vils lo soffesivet. Il mismes s'apelent filosofes <sup>2</sup>, mais nos les poons plus a droit apeler curious et vains. [4.] Mais et apres ceos et apres cez vinrent une plus saige gent, qui trespasserent per sen et celes choses ke faites estoient et coment eles faites estoient, et si tendirent avant l'eswardëure de lor cuer, qu'il virent ceu por cai eles faites estoient. Ne ne lor fut mies covert ceu que deus avoit fait tot a fait por lui mismes, et tot a fait por les siens. Autrement totevoies fist deus tot a fait

1 die hs. setzt kein? 2 filosofesf

\*

quidem ex nihilo omnia, sapientissime [pulchra, benignissime] utilia sunt creata. Verumtamen et fuisse novimus ab initio et adhuc multos esse videmus in filiis hominum, qui in bonis [inferioribus] sensibilis mundi hujus tota sensualitate depressi totos se dederunt his, quae facta sunt, quonam modo vel ad quid facta sint negligentes. Quid istos nisi carnales dicamus? Paucissimos esse jam arbitror; legimus tamen, nonnullos quandoque fuisse, quibus summum studium fuit atque unica sollicitudo, modum et ordinem investigare factorum, adeo ut plerique non modo utilitatem rerum perquirere dissimulaverint, sed et ipsas magnanimitè spreverint, cibo parvissimo vilissimoque contenti. Ipsi quidem sese philosophos vocant, sed a nobis curiosi et vani rectius appellantur. 4. Utrisque igitur successerunt viri prudentiores utrisque, qui nimirum, et quae facta sunt et quomodo facta sunt transilientes, intenderunt aciem mentis, ut, ad quid facta sunt, viderent. Nec latuit eos, quoniam omnia propter semet ipsum fecit deus, omnia propter

29 por lui, et autrement por les siens. En ceu que nos disons  
 qu'il tot a fait fist por lui, lōuns nos la nassance  
 ke davanzat la criature, mais en ceu que nos disons, qu'il tot  
 a fait fist por les siens, mostrons nos lo frut qui apres  
 30 vint. Il fist tot a fait por lui memes, c'est per sa soule bon-  
 teit; et tot a fait fist ausi por ses eslez, c'est por lor prout,  
 ensi que cele soit<sup>1</sup> li encomencemenz (132 v) de totes choses  
 31 et ceste li fins. Cist sunt esperitel, qui ensi usent de cest  
 monde, assi cum il n'en usent mies, qui en simplicité de cuer  
 quierent deu, ne nen ont mies grant song d'encerchier, en quel  
 32 maniere ceste criature del monde vallet torniant. Li primier  
 sunt emplit de lor volonteit, li secont de vaniteit et li tierz  
 33 de veriteit. [5.] Grant joie ai, chier freire, de ceu que vos  
 estes de ceste escole, c'est de l'escole de l'esperit, lai ou vos  
 bonteit, discipline et science poz apanre et dire ensemble lo  
 saint prophete: Sor toz ceos qui m'ensegnarent ai  
 entenduit, car ju ai encerchiet tes tesmognages.  
 34 Assi cum ceu diēt: Cudiez vos, ke ju aie äut cest entende-  
 ment, per ceu ke ju me vesti de porpre et de chainsil et ke  
 ju oi habundance des delicos maingiers; ou per ceu ke ju en-  
 tendai la science Platon et la voisouteit Aristotles? Nenil

1 soit über durchstrichenem estoit

\*

29 suos; aliter tamen propter se, aliter propter suos. In eo quippe, quod  
 dicitur: Omnia propter se, praeveniens commendatur origo; in  
 eo autem, quod dicitur: Omnia propter suos, magis exprimitur  
 30 fructus sequens. Omnia fecit propter semet ipsum, gratuita videlicet  
 bonitate; omnia propter electos suos, pro eorum scilicet utilitate, ut  
 31 illa quidem efficiens causa sit, haec finis. Hi sunt spirituales viri, sic  
 utentes hoc mundo tamquam non utentes, sed in simplicitate cordis  
 sui quaerentes deum, ne illud quidem magnopere vestigantes, quonam  
 32 modo mundialis haec machina volveretur; primi voluptate, secundi va-  
 33 nitate, tertii veritate impleti. 5. Gaudeo, vos esse de hac schola, de  
 schola videlicet spiritus, ubi bonitatem et disciplinam et scientiam dis-  
 catis et dicatis cum sancto: Super omnes docentes me intel-  
 lexi, quia testimonia tua meditatio mea est.  
 34 Quare, inquam? Numquid quia purpura et bysso me indui et quis  
 lautioribus epulis abundavi? Numquid, quia Platonis argutias, Ari-  
 stotelis versutias intellexi [aut, ut intelligerem, laboravi]? Absit, in-

voir, mais por ceu ke ju encerchai les tesmognages le deu. Bienäuros lo cuer, qui en ceste chambre del saint esperit demouret, ensi qu'il puist entendre cel trevle esperit, dont cist mismes enfes nostre signor chantevet en la salme entendanz sor les vellarz: Ne me getier de davant ta faceon, et ton saint esperit nen oster de mi. Nat (133r) cuer creie en mi, sire deus, et en mes entalles renovele l'esperit droiturier. Rent me la leece de ton salut et si me confarme per lo principal esperit. En cest leu est li sainz esperiz signifiez per son propre nom. Il preiet, qu'il ne soit fors getiez de davant sa faceon si cum aucune orde chose, car cist esperiz heit toz ordeiz ne nen habitet mies el cors, qui sogez est al pechiet; car ensi cum il tient a lui d'oster les pechiez, ensi tient il a lui qu'il les hecet, ne n'en un abitacle ne demorront jai ensemble si granz natez et si granz ordez. Quant li cuers at ensi receut lo saint esperit per saintefiement, sen cui nuls ne varrit deu, dons puet il aparoir davant sa faceon si cum cil qui lavez est et natiiez, si cum cil qui de toz mals se tient, et qui ses oyvres at refreneies, ancor ne puist il mies ceu faire de ses penses. [6.] Mais por ceu ke les perverses penses et les<sup>1</sup> ordes departent de deu, si doiens ke cuers naz soit creez

1 lor

\*

quam; sed quia testimonia tua exquisivi. Felix, qui in hoc sancti spiritus thalamo commoratur, ut possit intelligere triplicem illum spiritum, de quo idem ipse puer domini super senes intelligens clamabat et decantabat: Ne projicias me a facie tua et spiritum sanctum tuum ne auferas a me. Cor mundum crea in me, deus, et spiritum rectum innova in visceribus meis. Redde mihi laetitiam salutaris tui et spiritu principali confirma me. Spiritum sanctum, ipsum intellige proprio nomine designatum. Rogat ergo, ne projiciatur a facie ejus tamquam aliquid immundum, quia spiritus iste odit sordes nec habitare potest in corpore subdito peccatis; cui enim proprium est peccata repellere, ipsi et proprium est peccata odisse, nec in uno domicilio pariter quorabuntur tanta munditia et immunditia tanta. Recepto ergo sancto spiritu per sanctimoniam, sine qua nemo videbit deum, audet quis ante faciem ejus apparere tamquam lotus et mundus, utpote qui contineat se ab omni malo et qui actiones, etsi non cogitationes, frenaverit. 6. Sed quia perversae et immundae cogitationes separant a deo, orandum est, ut cor mundum creetur in no-

en nos preier, et ceu si serit fait s'om renovelet en noz en-  
 41 tralles l'espirit droiturier. Per lo droiturier esperit puet om  
 a droit entendre lo fil, qui del viez homme nos devestit<sup>1</sup> et  
 vestit lo novel, qui (133v) en l'espirit de nostre cuer nos re-  
 novelat assi cum en noz entralles, por ceu que nos a celes  
 choses ke droites sunt pensiens<sup>2</sup>, ensi que nos en la novele-  
 teit aliens de l'espirit, et ne mie en la viezeit de la letre.  
 42 Il aportat de ciel la forme de droiture et en terre la laet,  
 mettanz et mellanz douceor ensemble droiture en totes ses  
 oyvres, si cum cist mismes prophetes avoit davant dit de lui:  
 43 Douz et droituriers est nostre sires, et por  
 ceu si darrit il loy a ceos qui forfunt en la  
 voie<sup>3</sup>. Ensi rent nostre sires l'enjôissement de son salut,  
 q[ua]nt li cors est dontez per saintes oyvres et li cuers nati-  
 eez et renovelez per droiturieies pensees, ensi que nos jai ali-  
 liens en la lumiere del viaire de deu et en som nom nos en-  
 44 joiens totejor. [7.] Et qu'i at il or plus, mais ke tu con-  
 fermez soies per lo principal esperit? Per lo principal esperit  
 entent om lo pere, ne mies principal por ceu qu'il plus granz  
 soit del fil et del saint esperit, mais por ceu ke li filz est de  
 45 lui, et li sainz esperiz de l'un et de l'altre, et il de nelui. Et  
 en cai est cist confermement s'en chariteit non? Quels dons

1 de fiber der zeile    2 sunt pensiens fiber durchstrichenem por  
 ceu    3 vor noie durchstrichenes loy

\*

bis; quod utique fiet, si spiritus rectus fuerit in nostris visceribus in-  
 41 novatus. Spiritum rectum quod ait, filio potest non inconvenienter  
 aptari, qui nos veterem hominem exuens novum induit; qui nos ren-  
 ovavit in spiritu mentis nostrae tamquam in visceribus nostris, ut cogi-  
 temus, quae recta sunt, ut ambulemus in novitate spiritus et non in  
 42 literae vetustate. Formam enim rectitudinis de coelis attulit, reliquit  
 in terris, immiscens sane et immittens dulcedinem rectitudini in om-  
 43 nibus operibus suis, sicut de eo idem ipse praedixerat: Dulcis et  
 rectus dominus; propter hoc legem dabit delinquentibus in via. Castigato ergo corpore per sanctitudinem operum,  
 mundato corde vel potius innovato per rectitudinem cogitationum red-  
 ditur laetitia salutaris, ut jam in lumine vultus dei ambules et in no-  
 44 mine ejus exsultes tota die. 7. Quid igitur restat, nisi ut spiritu prin-  
 cipali confirmeris? Patrem intellige spiritum principalem, non quod  
 major, sed quod solus a nullo, cum ab eo sit filius, spiritus sanctus ab  
 45 utroque. In quo autem confirmatio haec nisi in caritate? Aut quod

46 puet estre plus dignes del pere ke cist fait? Qui nos  
 desseverrit, ce dist li apostles, de la chariteit de  
 47 deu? Tribulacions, ou angustez, ou fains,  
 ou nutez, (134r) ou periz, ou espeie? Cerz suis,  
 ke morz ne vie ne nule altre chose ne nos porit dessever de  
 la chariteit de deu, qui est en Ihesu Crist. Ne nos mostret  
 48 dons li apostles en totes les parties de ceste sentence lo con-  
 fermement de la chariteit? Si tu seis ton cors porseor en  
 49 saintifiement et en honor et ne mies em passion de desier, re-  
 ceut as lo saint esperit. Et si tu fais a altrui tot ceu ke tu  
 vuels k'en facet a ti, et ne fais mies a altrui ceu ke tu ne vuels  
 50 mies k'en facet a ti, receut as l'esperit droiturier a nes ton  
 prosme. Ceste droiture loient ambedous les loys, c'est et li  
 loys de nature <sup>1</sup> et li loys escrite. Mais si tu perseveres ferme-  
 ment et en l'un bien et en l'autre, et en celes choses k'aper-  
 51 tienent et a l'un bien et a l'autre, receut as sens dote l'esperit  
 principal, cui deus solement l'öet; car a celui qui vraiment  
 est, ne plaist mie ceu c'or est et or nen est, nen a celui qui  
 permenanz est, ne pueent plasir tel estage k'ensi sunt decheant.  
 52 Donques, si tu desires ke deus ait part en ti, soies cusencenos  
 de represente a lui l'esperit principal si cum al vrai prince

1 nature

donum aliud tam dignum patre? <sup>\*</sup> [Quod munus aliud tam paternum?]  
 46 Quis nos, ait apostolus, separabit a caritate Christi?  
 Tribulatio, an angustia, an fames, an nuditas, an  
 47 periculum, [an persecutio,] an gladius? Certi sitis, quia  
 neque mors neque vita neque cetera alia, [quae apostolus tam multi-  
 pliciter quam audacter enumerat,] poterunt nos separare a caritate dei,  
 quae est in Christo Jesu. Numquid non hoc confirmationem ab omni  
 48 hujus sententiae parte demonstrat? Scis vas tuum possidere in sancti-  
 ficatione et honore, et non in passione desiderii? Spiritum sanctum  
 49 accepisti tibi. Vis, ut quaecumque tibi vis ab hominibus fieri, tu  
 quoque facias illis, et quod tibi fieri non vis, alii non feceris? Spi-  
 50 ritum rectum ad opus proximi suscepisti. Haec est enim rectitudo, quam  
 lex utraque commendat, et quae naturae indita est et quae tradita  
 per scripturam. Jam si in utroque bono [et in his, quae ad utrumque  
 51 pertinent,] firmiter perseveras, principalem spiritum, quem solum deus  
 approbat, recepisti; alioquin, quae modo sunt, modo non sunt, is, qui  
 52 vere est, non acceptat nec in caducis istis sibi potest aeternitas com-  
 placere. Itaque, si desideras, ut in te deus eligat partem sibi, esto  
 sollicitus, sicut tibi spiritum sanctum, sicut proximo spiritum rectum,

et al vrai<sup>1</sup> pere, ensi cum tu es cusencenos d'avoir a ton ues  
 lo saint esperit, et a ues ton prosme l'es(134v)pirit droiturier.  
 53 [8.] Bien est voirement multiplianz li esperiz, qui en tantes  
 manieres est donez as filz des hommes, ensi que nuls ne soit  
 54 qui davant sa chalor se puist reponre. Om lor otroiet a mi-  
 racle, om lor otroiet a l'usage de lor vie, om lor otroiet a sal-  
 veteit, om lor otroiet a ajue, om lor otroiet a solaz, om lor  
 55 otroiet a fervour. A l'usage de vie l'otroiet om et as boens  
 et as mals<sup>2</sup>, as dignes et as non-dignes, car il tres habundan-  
 ment donet et as uns et as autres les comuns biens, ensi que  
 ce semblet nes, qu'il ci ne tignet mies bien la ligne de dis-  
 56 crecion. Non-grei-sachanz est cil, qui en cez biens mismes ne  
 conost lo benefice de l'esperit. A miracle l'otroiet om ens signes  
 et ens mervelles et en diverses virtuz; car c'est il qui les an-  
 ciens miracles resuscitet por confermer per les oyvres presentes  
 57 la foyt de celes choses ke trespeseies sunt. Mais por ceu  
 qu'il ceste grace donet a plusor gent sens lor propre volun-  
 teit, si otroiet om l'esperit a salveteit, quant nos en tot nostre  
 58 cuer retornons a deu nostre signor. Et a ajue lo nos donet  
 om, quant il nostre enfermeteit ajüet en totes temptacions. Et  
 quant il a nostre esperit portet tesmognage, ke nos fil de (135r)  
 59 deu sommes, cist espirimenz est a solaz. A fervour donet om

1 uraie 2 das s aus t korrigiert

\*

sic ei quoque tamquam vero principi et patri spirituum spiritum prin-  
 53 cipalem exhibere. 8. Vere multiplex spiritus, qui tam multipliciter  
 filiis hominum inspiratur, ut non sit, qui se abscondat a calore ejus.  
 54 Siquidem conceditur eis ad usum, ad miraculum, ad salutem, ad auxi-  
 55 lium, ad solatium, ad fervorem. Ad usum quidem vitae bonis et malis,  
 dignis pariter et indignis communia bona abundantissime tribuens, ita  
 56 ut videatur hic discretionis limitem non tenere. Ingratus est, qui in  
 his quoque beneficium spiritus non agnoscit. Ad miraculum, in signis  
 et prodigiis, in variis virtutibus, [quas per quorumlibet manus operetur],  
 ipse est antiqua miracula suscitans, ut ex praesentibus fidem adstruat  
 57 praeteritorum. Sed quia nonnullis hanc quoque gratiam sine propria  
 utilitate largitur, [tertio] infunditur ad salutem, cum in toto corde  
 58 nostro revertimur ad dominum deum nostrum. Porro ad auxilium da-  
 tur, cum in omni colluctatione adjuvat infirmitatem nostram. Nam  
 cum testimonium perhibet spiritui nostro, quod filii dei sumus, ea in-  
 59 spiratio est ad consolationem. Datur etiam ad fervorem, cum in cor-



assi l'esperit, quant il ens cuers de cele gent que parfait sunt, ensprent et embreset lo fort feu de chariteit, ensi qu'il en l'esperance des filz de deu ne se glorient mies solement, mais nes ens tribulacions, tenant por gloire la viteit, et lo laidement a joie, et lo despêtement a essalcement. A noz toz, si cum me semblet, est donez li espiriz a salveteit, mais mi ne semblet mies, qu'il ensi nos soit donez a fervour; car molt i at poc de ceos qui soient raamplit de cest esperit, c'est qui per esperitel ardor soient cusencenos d'altrui salveteit. Bien nos soffest nostre povertéz, ne ne nos penons nes de tendre per desier a cele fervour. Preons, chier frere, nostre signor, ke li jor de pentecoste soient en nos acomplit, li jor de remission, li jor d'esjöissement, li jor de la tres vraie jubilacion; et ke li sainz esperiz nos atrocet ades en un leu et por la presence corporal et por l'unitéit des cuers per l'estauleteit, ke nos promis avons, al los et a la gloire de l'espous de l'eglise Ihesu<sup>1</sup> Crist, nostre signor, qui est sor totes choses benoz sens fin. Amen.

I hinter ihū rasur

\*

dibus perfectorum vehementius spirans validum ignem caritatis accendit, ut non solum in spe filiorum dei sed etiam in tribulationibus gloriantur, contumeliam gloriam reputantes, opprobrium gaudium, despectionem exaltationem. Omnibus nobis, ni fallor, datus est spiritus ad salutem, ad fervorem non ita; pauci enim sunt, qui hoc spiritu repleantur, pauci, qui studeant aemulari. Contenti sumus angustiis nostris, nec [respirare] in libertatem illam, non saltem ad eam spirare conamur. Oremus, fratres, ut compleantur in nobis dies pentecostes, dies remissionis, dies exultationis, dies verissimi jubilaei, et inveniat nos semper spiritus sanctus omnes propter praesentiam corporalem, pariter propter cordium unitatem, in eodem loco per promissam stabilitatem, ad laudem et gloriam sponsi ecclesiae Jesu Christi, domini nostri, qui est super omnia deus benedictus in saecula. Amen.

## XXIV.

(135 v) De saint Johan babtiste<sup>1</sup>.

1 [1.] Lonz soit de cez noz assembleies, chier freire, cil  
 apres chosemenz de la prophete, dont il les conventicles des  
 Geus blaismet et refuset: Felenesses sunt, dist il, vos  
 assemblees. Cez noz assembleies ne sunt mies felenesses,  
 anz sunt saintes et religieuses, plaines de grace et dignes de  
 2 benëiceon. Car vos vos assemblez por deu a öir, vos vos as-  
 semblez por lui a löer et por lui a preier. Sainte est et li  
 3 une et li altre et plaisanz a deu et preveie as angeles. Estez  
 donques, chier frere, estez en reverence, estez en cusenceon et  
 en devocion de cuer, et maismement el leu d'orison et en ceste  
 4 escole de Crist et en cest esperitel auditore. Nen eswardez  
 mies, chier freire, a celes choses k'en voit et ke temporels  
 sunt, anz tornez anceos vostre eswardure a celes choses, k'en  
 ne voit et ke permenanz sunt. Jugiez selonc la foyt<sup>2</sup>, ne mies  
 5 selonc la faceon. Certes, espauventaules est et a doter fait et  
 li uns leus et li autres, ne ne doit om mies croire, ke li nom-  
 bres des hommes soit plus granz ke li nombres des angeles.

1 das zweite b hat unten einen haken, so dass es einem p ähnlich  
 sieht 2 hinter foyt rasur

\*

## XXIV.

In nativitate s. Johannis baptistae.

1 1. Sit procul ab his conventibus, fratres, increpatio illa prophe-  
 tae, judaica reprobantis conventicula et dicentis: Iniqui sunt coe-  
 tus vestri. Hi nimirum coetus non iniqui, sed plane sancti, sed  
 2 religiosi, sed pleni gratia, digni benedictione. Convenitis siquidem ad  
 audiendum deum, convenitis ad laudandum, ad orandum, ad adoran-  
 dum eum. Sacer est conventus uterque, placens deo, angelis familiaris.  
 3 State ergo in reverentia, fratres. State in sollicitudine et devotione  
 mentis maximeque in loco orationis et in hac schola Christi et audi-  
 4 torio spirituali. Nolite considerare, dilectissimi, quae videntur et tem-  
 poralia sunt, sed magis, quae non videntur, aeterna; secundum fidem,  
 5 non secundum faciem judicate. Terribiliter siquidem metuendus est  
 locus uterque nec major adesse credendus est numerus hominum quam

D'une part et d'autre est aoverte sens dote li porte de ciel et est cele (136r) essiele drechieie, et si montent et dessendent sor lo fil de l'omme li angele. Certes, giganz est voirement cist filz de l'omme, car li ciels est ses sieges et li terre li essamels de ses piez. Sa grandasce est esloveie<sup>1</sup> sor les ciels, et totevoies maint ensemble nos enjesk'a la fin del seule. A lui montent et dessendent li saint angele, car li chiés et li cors est uns solz Criz. [2.] Et totevoies<sup>2</sup> ne s'assemblerunt mies les ailles lai ou li chiés serit, mais lai ou li cors serit, ja soit ceu ke li chiés ne puist estre dessevrez del cors. Et il mëimes dist: Lai ou dui ou trois sont assembleit em mon nom, lai suis ju em mei ous. Mais ancuens a dirit per aventure: Criz ou est il orendroit? Mostre nos Crist, et dons nos serit assez. Por cai gitiez vos zai et lai voz curios oilz? Nen estes vos dons assembleit por òir plus ke por veor? Deus nostre sires, ce dist li prophete, m'at aovret les orelles. Mon orelle m'at aovret, por ceu ke oie ceu qu'il derit, et ne mies enlumineit mon oyl, por veor son viaire. Ou anceos puis dire<sup>3</sup>, qu'il son orelle (136v) at aovret a mi, ne mies reveleie sa faceon. Apres la paroit estat,

1 das o scheint in e korrigiert 2 hinter toteuoies sind die worte: maint ensemble luj (darüber nos) eniesqua la fin del seule. A luj montent ? dessendent li sait angl'e — durchstrichen 3 dire über der zeile

\*

angelorum. Patet utrobique sine dubio porta coeli; scala illa erecta est, ascendunt et descendunt angeli super filium hominis. Gigas nempe est iste filius hominis; coelum ei sedes est, terra scabellum pedum ejus. Elevata est magnificentia ejus super coelos, manet tamen nobiscum usque ad saeculi consummationem. Ascendunt et descendunt itaque ad deum angeli sancti, quia caput et corpus unus est Christus. 2. Nec tamen ubi caput, sed ubicumque fuerit corpus, ibi congregabuntur et aquilae, licet non possit caput a corpore separari. Denique et ipse ait: Ubi duo vel tres congregati fuerint in nomine meo, in medio eorum sum. Sed forte quis dicat: Ubi est modo Christus? Ostende nobis Christum et sufficit nobis. Quid curiosos circumducitis oculos? Num ad videndum et non magis ad audiendum convenistis? Dominus deus aperuit mihi aurem, ait propheta; aurem meam aperuit, ut audiam, quid loquatur, non oculum, ut videam vultum ejus, illuminavit. Aut certe suam mihi aperuit aurem, non faciem revelavit. Post parietem stat, audit et auditur, sed

et si ot por ceu qu'il òiz soit; mais ancor nen apert mies.  
 14 Il ot ceos' qui ourent, et si entent ceos qui oient. Qu'aroz vos,  
 ce dist li apostles, l'esprovement de Crist, qui en mi pa-  
 15 rollet? Ju suis, dist il, cil qui parolle justise. Et por cai ne  
 parleroit il per la boche, qu'il creat? Por cai ne s'aderoit a sa  
 volunteit li creeres de son enstrument? Chier sire, ju nen ai  
 mies solement aouvertes mes orelles, anz ai assi aouvertes mes  
 16 leivres! Et, sire, tu seis bien, que ju mes levres nen ai mie  
 sostraites. Certes voirement fais tu bien tot, et les esseurz  
 17 fais òir, et les muz parler. [3.] Òiz, chier freire, ceu qu'il  
 dist de saint Johan, cui nativiteit om celebret hui. Cil, ce  
 dist, estoit luserne ardanz et lusanz. Certes, molt  
 18 est granz cist tesmognages. Granz est cil, a cui om lo dist.  
 Cil, dist il, estoit luserne ardanz et lusanz; vaine  
 chose est de lure solement, et granz chose est d'ardor solement:  
 19 mais perfete chose est de lure et d'ardor ensenble. Li sages  
 hom, ce dist li escriture, permaint si cum li solouz, mais  
 li soz vat chainjant si cum li lune. Car por ceu ke li lune  
 lust sens fervour, si la (137r) voit om or plaine, or petite et or  
 20 ne tant ne quant. Li lumiere, ke chainjaule est, ne permanrit  
 jai en un estage, anz crast et decrast et atenevist et aniantist  
 21 et nen apert ne tant ne quant. Ensi sunt cil qui lor con-

l e aus o gebessert

\*

14 necdum apparet. Audit orantes, erudit audientes. An experimentum  
 ejus quaeritis, qui in me loquitur Christus? Ego, inquit, qui  
 15 loquor justitiam. Quidni loquatur ore, quod ipse plasmavit? Quidni suo  
 utatur, ut libet, artifex instrumento? Non tantum aures eorum sed et  
 16 labia mea aperi, domine! Ego enim labia mea non prohibebo; do-  
 mine! tu scisti; bene enim omnia facis, et surdos facis audire et mutos  
 17 loqui. 3. Audite ergo, fratres, quid de Johanne loquatur, cujus [so-  
 lemni] hodie nativitas celebratur. Ille, inquit, erat lucerna ar-  
 18 dens et lucens. Magnum testimonium, [fratres mei!] Magnus enim  
 est, cui perhibetur, [sed major est ipse, qui perhibet]. Ille, inquit,  
 erat lucerna ardens et lucens; est enim tantum lucere va-  
 19 num, tantum ardere parum: ardere et lucere perfectum. Audi, quid dicat  
 scriptura: Sapiens permanet ut sol, stultus autem ut luna  
 mutatur. Quia enim splendet luna sine fervore, modo plena, modo  
 20 exigua, modo nulla videtur; mutuatum siquidem lumen numquam in  
 eodem permanet statu, sed crescit, deficit, extenuatur, annihilatur et  
 21 penitus non comparet. Sic, qui conscientias suas in alienis labiis po-

sciences unt mises en altrui boches; or sunt grant et or sunt petit, et or ne sunt nule chose, selonc ceu ke li losengeor les vuelent ou blasmer ou lœer. Mais li clartez del solol est enfeueie, et quant il plus agrement art, dons apert ille nes plus clere as oylz. Ensi lust per deffors li dedentriene clartez del sage homme, et s'il ne puet faire l'un et l'autre, si se poenet totevoies ades plus de l'ardeor, por ceu ke ses peres, qui voit les receleies choses, li rendet. Certes<sup>1</sup>, wai a nos, signor frere! si nos tant solement sommes lumiere; car nos lusons voirement et si nos magnefient tote li gent, mais ju preis molt petit vostre jugement ou lo jugement de l'umain jor; car nostre sires est cil qui me juget, qui plus requiert ens hommes la fervour que la splendeur. Ju suis venuz, dist il, por mettre feu en terre, et ke voil ju se ceu non qu'il enspris soit? Certes, cist est uns comuns comandemenz<sup>2</sup>, et ceste (137v) chose requiert nostre sires de toz, ne nule escusacions ne porit aidier lai ou ceste chose deffarrit. [4.] Mais as apostles et a ceos qui perfeit sunt si cum li apostle dist om, ke lor lumiere luset davant les hommes, si cum a gent qui enspris sunt et forment enspris<sup>3</sup>, de cui nen est nule dotance, quels venez ou quels tempez lor corret sus. A saint Johan dist om assi, qu'il estoit luserne ardanz et lu-

1 das erste e aus a korrigiert 2 co.mandemenz 3 ursprünglich ensprises; es wurde dann durch punkte getilgt, später ausradiert

\*

suerunt, modo magni, modo parvi sunt, modo nulli, secundum quod adulantium linguis vel vituperare placuerit vel laudare. At vero solis splendor igneus est, et cum fervet acrius, etiam oculis lucidior exhibetur. Sic sapientis ardor internus foris lucet, et si non ei datur utrumque, curat semper ardere magis, ut pater suus, qui videt in abscondito, reddat ei. Vae nobis, fratres! si lux erimus tantum; nam lucemus quidem et magnificamur ab hominibus, sed mihi pro minimo est, ut ab humano iudice die; qui enim iudicat me, dominus est, qui fervorem ab omnibus exigit, splendorem vero non ita. Ignem, inquit, veni mittere in terram, et quid volo, nisi ut accendatur? Hoc nempe commune mandatum; hoc est, quod exigitur ab universis, nec ulla, si deesse contigerit, admittitur excusatio. 4. Ceterum [singulariter] apostolis et apostolicis viris dicitur: Luceat lux vestra coram hominibus, nimirum tamquam accensis et vehementer accensis et quibus non timeatur a flatu quolibet aut impulsione ventorum. Dicitur est et Johanni; sed illi in aure audiunt, Johannes in spiritu tam-

sanz, mais cil oient en l'orelle, et saint Johan aprent om en esperit assi cum un angele, si cum celui, qui ensi estoit plus prochiens a deu, si cum li voiz est plus prochiene a la parolle, a cui il ne covient nule chose dire per nule altre moiene voiz,  
 29 ke per deffors sonet. Car sainz Johans ne fut mies apris per predicacion, mais per enspirement, cui li esperiz raamplit des  
 30 lo ventre de sa mere. Bien estoit voirement ardanz et forment enspris cil cui li flamme celestiene dava[n]zat, ensi qu'il anceos sentist l'avenement de Crist, qu'il pöist nes sentir lui mismes.  
 31 Cil novels feus, qui tramis fut de ciel, entrat per la boche Gabrihel en l'orelle de la mere, et per l'orelle de la mere entrat en l'enfant, ensi que des celei heure aamplesist li sainz esperiz son vassel de son eleccion et aparillast a Crist nostre  
 32 signor (138r) sa luserne. Il estoit jai dons luserne ardanz, mais ancor estoit desoz lo meu, de ci a tant c'um la matteroit sor lo chandelier, et lusest a toz, qui en la maison de deu estoient.  
 33 Il poot a cel tens doner clarteit solement a son meu, c'est a sa soule mere, revelanz a lei per l'enmovement de son novel  
 34 esjöissement lo grant sacrement de pitiet. Dont me vient ceu, ce dist sa mere, ke li mere mon signor vient a mi? Femme sainte, qui t'at dit, ke ju soie li mere nostre  
 35 signor? De cai me conos tu? A permemes, dist ele,

\*

quam angelus eruditur, nimirum tanto propinquior deo, quanto vox verbo vicina, cui nulla voce alia media, quod foris sonet, oporteat intimari. Neque enim Johannem praedicatio sed inspiratio docuit, quem  
 29 replevit spiritus in utero matris suae. Vere ardens et vehementer accensus, quem sic praecoccupavit flamma coelestis, ut jam Christi sentiret adventum, qui necdum sentire poterat vel se ipsum. Nimirum novus ille ignis, qui [recens] elapsus e coelo per os Gabrielis in aurem intraverat virginis, rursum per [virginis et] matris aurem introivit ad parvulum, ut ab ea aura vas electionis suae spiritus sanctus impleret  
 31 et lucernam Christo domino pararet. Fuit ergo jam tunc ardens lucerna, sed interim adhuc sub modio, donec super candelabrum poneretur et luceret omnibus, qui erant in domo domini. Illo enim in tempore solum adhuc potuit illuminare modium suum, soli interim lucere matri, magnum ei pietatis sacramentum revelans [ipso] motu novae exsultationis. Unde mihi hoc, inquit, ut veniat mater domini mei ad me? Quis enim tibi indicavit matrem domini, mulier sancta? Unde me nosti? Ut facta est, inquit, vox salu-

ke ju oi öie la voix de ton salut, si s'esjöist  
 en joie li enfes en mon ventre. [5.] Jai enlumi-  
 nevet li ardanz luserne lo meu, desoz cui il estoit receleie, ke  
 ci apres devoit enluminer tot lo monde. Cil estoit, ce dist,  
 luserne ardanz et lusanz. Il ne dis mie primiers [lu-  
 sanz] et apres ardanz<sup>1</sup>; car li splendors saint Johan venivet  
 de la fervour, ne mies li fervours de la splendour. Il sunt  
 plusor gent, qui ne lusent mies, por ceu qu'il ardant soient,  
 anz sunt anceos ardant, por ceu qu'il poient lure. Certes, cist  
 ne sunt mie fervent de l'esperit de chariteit, mais de l'estude  
 de vaniteit. Et voloz savoir, coment (138v) sainz Johans arst  
 et luist? En trois manieres<sup>2</sup> puet om et l'un et l'autre atro-  
 ver en lui, c'est et l'ardor et la splendour. Il estoit ardanz  
 en lui memes per grant aspreiteit de conversacion et envers  
 Crist per une dedentriene et per une plaine fervor de devocion,  
 et envers ses pechanz prosmes per une stauliteit de franc ar-  
 gument. Il estoit assi lusanz en trois manieres: per essamble,  
 per doit et per parolle, demostranz lui memes por ensevre sa  
 vie et lo plus grant luminare, c'est Crist, qui ancor estoit re-  
 celez, por la remission des pechiez, et si enluminat assi noz  
 tenebres, si cum escrit est: Sire, enluminanz ma lu-

1 hinter primiers durchstrichenes lusanz, ebenso hinter apres; das  
 l des zweiten war bereits in a korrigiert 2 unter dem letzten strich  
 des m ein punkt

\*

tationis tuae in auribus meis, exsultavit in gau-  
 dio infans in utero meo. 5. Illuminavit ergo jam tunc mo-  
 dium, sub quo latebat, [sed quem non latebat] ardens lucerna [sub modio,]  
 totum paulo post mundum [novis] illustratura [fulgoribus]. Ille erat,  
 inquit, lucerna ardens et lucens. Non ait lucens et ardens;  
 quia Johannis ex fervore splendor, non fervor prodiit ex splendore.  
 Sunt enim, qui non eo lucent, quia fervent, sed magis fervent ut luceant;  
 at isti plane non fervent caritatis spiritu sed studio vanitatis. Vultis nosse  
 quemadmodum arsit Johannes et luxit? Ego utrumque in eo triplicem  
 posse arbitror inveniri, et ardorem scilicet et splendorem. Ardens enim  
 erat in se ipso vehementi austeritate conversationis, erga Christum in-  
 timo quodam et pleno fervore devotionis, erga peccantes proximos con-  
 stantia liberae increpationis. Luxit nihilo minus, [ut paucis dixerim,]  
 exemplo, digito, verbo, et se ipsum ostendens ad imitationem et lumi-  
 nare majus, quod latebat, ad peccatorum remissionem et ipsas quo-  
 que tenebras nostras illuminans, sicut scriptum est: Quoniam tu

serne, sire deus, enlumine mes tenebres! c'est por  
 43 nostre chastïement. [6.] Or eswarde cist hom, [ki] fut promis  
 per announcement d'angele, conceuz per miracle, saintefiez el  
 ventre, et toz pues estre mervillos de la novele fervour de  
 44 penitence, ke fut en cest novel homme. Assez nos<sup>1</sup> soit,  
 ce dist li apostles, si nos avons vie et vestement.  
 Ceste est li perfeccions des apostles, mais sainz Johans refusat  
 45 ceu mïmes. Et que dist nostre sires en l'evangele? Jo-  
 hans batistes, dist il, vint, qui ne maingievet ne  
 ne bovoit, certes ne nen ieret (139 r) assi vestuz; car ensi  
 cum lieuuaste nen est mies maingiers si per aventure non  
 d'ancunes bestes salvages, ensi nen est mies vestëure d'omme  
 46 li poels del chamoit. Mais<sup>2</sup> tu, por cai as tu jus mis les  
 poels de chamoit? Miez valsist que tu la boce äusses mise  
 jus. O vos bestes sens raison et bestes del desert! por cai  
 47 et de quel compe quaroze vos les delicios<sup>3</sup> maingiers? Sains  
 Johans, qui est uns sainz hom, tramis de deu, mais angeles  
 de deu, si cum dist li peres: Ju tramat mon angele  
 davant ti, cist sainz hom, de cui nuls ne fut unkes plus  
 granz entre ceos qui neit furent de femmes, chastiet ensi et  
 affliet et atenevist son tres innocent cors, et vos de chansil  
 48 et de porpre vos vestiz et maingiez delecïosement? Hai, chaitis!

1 uos in nos korrigiert    2 aus mait korrigiert    3 deliciors

\*

illuminas lucernam meam, domine! Deus [meus.] il-  
 43 lumina tenebras meas! utique ad correctionem. 6. Considera  
 igitur hominem angelico promissum oraculo, conceptum miraculo, sanc-  
 tificatum in utero, et novum in novo homine poenitentiae mirare fer-  
 44 vorem. Victum et vestitum, ait apostolus, habentes his  
 contenti simus. Apostolica perfectio ista est, sed Johannes etiam  
 45 haec contempsit. Denique audi dominum in evangelio: Venit, in-  
 quit, Johannes baptista non manducans nec bibens,  
 plane nec vestiens; sicut enim non est locusta cibus nisi aliquorum  
 forte irrationabilium animalium, sic nec pilus cameli humanum est in-  
 46 dumentum. Quid tu pilos tuos, camele, deposuisti? Utinam gibbum  
 magis deposuisses. Quid vos, irrationabiles ferae et reptilia deserti,  
 47 cibos exquiritis delicatos? Johannes, sanctus homo, missus a deo,  
 immo angelus dei, sicut ait pater: Ecce mitto angelum meum  
 ante te, hic ergo Johannes, quo nullus major in natis mulierum, in-  
 nocentissimum illud corpus sic castigat, sic extenuat, sic affligit; vos  
 48 indui [festinatis] bysso et purpura et splendide epulari? Heu! hic est



en ceu est tote li honors de cest jor, c'est tote li reverence k'en portet al batiste<sup>1</sup> nostre signor, c'est cele leece de sa nativiteit, que za en aiere fut per profecie anuncieie? Por deu, dites me, signor menistre trop delicios, cui memore honorez vos et cui nassance celebrez vos? Nen est il dons hui li feste de celui, qui en l'ermitage fut toz hireciez de pois de chamoit et toz magres et pailles de jëunes? Por deu, (139v) signor fil de Babilone, k'estes vos fors issut por voir el desert? Estes vos i fors issut por voir lo rosel, cui li venz demoenet, ou por voir un homme vestit de molles vestëures ou nurit de molles viandes? Certes, en totes cez choses est li feste ke vos faisiz: en la vaniteit del monde, en la gloire des vestëures et el deleit des maingiers. Mais totes cez choses k'affierent eles a saint Johan? Nen il ne fist unkes ceu, nen il ne se deletat unkes en tels choses. [7.] Mainte gent, ce dist li angeles, averunt joie en sa nassance. Veritez est voirement, ke mainte gent unt joie en sa nativiteit, car li paien<sup>3</sup> mismes, si cum nos avons òit dire, en funt grant feste. Cil funt feste de chose qu'il ne conossent, mais ensi ne devoient mies faire li cristien. Il ont voirement joie et molt grant feste moenent a ceste nativiteit saint Johan, mais c'or donast or deus, qu'il joie äussent de la nativiteit et ne mies de la vaniteit<sup>4</sup>. Car k'est si vanitez non et vanitez des vanitez

1 bastle 2 die ha. setzt kein ? 3 paiens 4 aus natiujteit korrigiert

\*

praesentis totus honor diei, haec baptistae reverentia tota, haec nativitat<sup>is</sup> ejus prophetata quondam laetitia est? Cujus enim memoriam agitis, o nimis delicati cultores? Cujus celebratis natalem? Nonne illius, qui in eremo fuit hirsutus veste, confectus inedia? Quid existis in desertum videre, filii Babylonis? Arundinem vento agitatam? Quid igitur? Hominem mollibus vestitum, nutritum mollibus? In his nempe tota versatur haec vestra celebritas: in popularis favoris aura sectanda, in gloria vestium et voluptate ciborum. Sed quid haec ad Johannem? Neque enim Johannes fecit sic aut talibus umquam potuit delectari. 7. Multi, inquit angelus, in nativitate ejus gaudebunt. Verum id quidem; multi in nativitate ejus gaudent et paganis ipsis, ut audivimus, laeta est et solemn<sup>is</sup>. Illi celebrant, quod ignorant, sed non ita debuerant christiani. Nunc vero et ipsi in hac beati Johannis baptistae nativitate gaudent, sed utinam de nativitate, non de vanitate. Quid est enim nisi vanitas vanitatum, quicquid sub sole est?

tot ceu k'est desoz lo soloil, ou k'at plus li hom de tote sa  
 36 labor, qu'il fait desoz lo soloil? Desoz lo soloil est, chier freire,  
 tot ceu k'en voit als oilz, tot ceu ke desoz ceste (140r) corpo-  
 57 reiene lumiere geist. Et k'est tot ceu s'assi non cum une fu-  
 miere um pitit aparanz? K'est tot ceu si foens non et assi  
 58 cum li flors del foenc? Tote chars est foens, ce dist  
 nostre sires, et tote li gloire de la char si cum  
 li flors del foenc. Li foens sachet et li flors  
 chiet, mais li parolle nostre signor maint  
 59 em permanent. En ceste parolle nos travillons, chier  
 freire, en cui nos poiens vivre et joie avoir em permanent.  
 Ovrans ne mies lo maingier qui perist, mais celui qui per-  
 60 maint en vie permanent. Et qui es cil maingiers? Li hom,  
 ce dist li escriture, ne vit mies seulement de pain,  
 mais de tote la parolle, qui ust de la boche  
 61 de deu. Semons en ceste parolle, chier freire, semons en  
 esperit; car cil qui en char semment, ne recourunt si corrup-  
 62 tion non. Esjõuns nos dedenz et ne mies desoz lo soloil, anz  
 soiens si cum triste, si cum dist li apostles, por lo permanent  
 solaz. Esjõissons nos en la nativiteit saint Johan et de la  
 63 nativiteit nos esjõissons! [8.] Car molt avons grant matiere  
 por estre joios <sup>1</sup> en sa remembrance. Il estoit li luserne ar-

I ioions

\*

Aut quid amplius habet homo de universo labore suo, quo sub sole  
 56 laborat? Fratres, sub sole est, quicquid oculis cernitur, quicquid huic  
 57 corporeae luci subjacere videtur. Quid vero illud nisi vapor ad modi-  
 58 cum parens? Quid illud nisi foenum et flos foeni? Omnis caro  
 foenum, ait dominus, et omnis gloria ejus quasi flos  
 foeni. Foenum aruit et flos decidit, verbum autem  
 59 domini manet in aeternum. In hoc verbo laboremus, fra-  
 tres, in quo et vivere et gaudere possumus in aeternum; operemur non  
 60 cibum, qui perit, sed qui permanet in vitam aeternam. Quis ille?  
 Non in solo pane vivit homo sed in omni verbo, quod  
 61 procedit de ore dei. Seminemus in hoc verbo, carissimi, se-  
 minemus in spiritu, quoniam, qui in carne seminant, solam habent me-  
 62 tere corruptionem. Gaudeamus intus et non sub sole, sed juxta apo-  
 stolum tamquam tristes [propter humilitatem et gravitatem, semper  
 autem gaudentes] propter internam consolationem. Gaudeamus, dilectis-  
 63 8. Copiosa siquidem nobis in ejus recordatione laetitiae causa, [multiplex  
 est materia gaudiorum.] Ille erat lucerna ardens et lucens et Judaei

danz et lusanz, et li (140v) Geu se vorrent esjör en sa lumiere ; mais il s'esjöviet anceos en la fervour de devocion, et a la voix de l'espons cil qui estoit amins de l'espons. Nos nos doiens esjör et en l'un et en l'autre, c'est et en son ardor et en sa clarteit ; en l'un<sup>1</sup> doiens estre liet por lui, et en l'autre por nos ; car ceu qu'il ardoit<sup>2</sup>, estoit a son<sup>3</sup> ues, et ceu qu'il lusivet, estoit a nostre ues. Esjõuns nos en sa fervour por lei a ensevre, et si nos esjõuns assi en sa lumiere, ne mies ensi ke nos lai remagniens, mais por ceu ke nos en sa lumiere voiiens la lumiere, c'est la vraie lumiere, qu'il nen estoit mies, mais cui il tesmognivet. Johans, ce dist nostre sires, vint, qui ne maingieviet ne ne bovoit ; ceu ce m'est uns enbresement de fervour et une matiere d'umiliteit. Car qui est nuls entre nos, chier freire, qui ne puist tenir sa penitence a un niant, s'il la penitence saint Johan eswardet ? Qui seroit nuls, qui osast murmurer en sa labour et dire, qu'il assez ou trop soffrist ? Quels homicides ou quels sacrileges ou quels mortels pechiez vengieviet en lui sainz Johans ? Por deu, chier freire, entreprennons (141r) ardanment<sup>4</sup> penitence a faire ! Mattons a raison noz consciences, encourageons nos por panre vengeance de nos memes, ke nos de l'orrible jüise de deu lo vivant poiens essapper. Perfacet por deu a moens li humilitez de la pure confession

1 luj 2 ardoit über der zeile 3 aus non korrigiert 4 ardäment

\*

voluerunt exultare in luce ejus ; ipse vero potius gaudebat in fervore devotionis, gaudebat ad vocem sponsi tamquam amicus sponsi. Nobis in utroque gaudendum est, in altero quidem ei, nobis in altero congaudendum ; ardebat enim sibi, nobis autem lucebat. Gaudeamus in fervore ejus ad imitationem, gaudeamus et in lumine, non tamen ibi manentes, sed ut in lumine ejus videamus lumen, lumen utique verum, quod non est ipse, sed cui testimonium perhibet ipse. Venit Johannes, ait dominus, nec manducans nec bibens ; incentivum fervoris id mihi est et materia humilitatis. Quis enim in nobis est, fratres, qui Johannis poenitentiam intuens suam, [non dico magnificare, sed] alicujus saltem momenti reputare praesumat ? Quis audeat murmurare in laboribus suis et dicere : Satis est, quod patior, nedum nimis ? Quae enim homicidia, quae sacrilegia aut quae flagitia sic puniebat Johannes in se ipso ? Accendamur ad poenitentiam, fratres ! Interrogemus conscientias nostras et animemur ad ultionem exigendam de nobis, ut horrendum possimus evadere iudicium dei viventis. Quicquid

ceu de fervour ke deffalt en nos; car deus est boins, qui nos perdarrit noz pechiez, si nos humlement regehissons noz feleries et si nos aovrons noz meseres ne nen escusons mies noz  
 71 enfermeteiz. [9.] Eswarde assi la fervour saint Johan, qu'il avoit encontre les pechiez de ses prosmes; car cist ordenes est droituriers et rainales, ke li hom encomenst tot primiers  
 72 a lui mimes. De mes recelez forfais, ce dist li prophete, me notoie, sire, et des forfaiz d'altrui espargne a ton serjant. Germons de wivres, disoit sainz Johans as Geus, qui vos at mostreit, ke vos fûir poiez lo maltalent, qui est a avenir?  
 73 De cum grant fervour de cuer cudes tu ke cez senteles ussivent, mais cist ardent charbon? Cudes tu, qu'il nes les phariseus espargnast? Ne dites mies, disoit il a ous, nos avons Habraham a pere; car deus est possanz de cez pieres susciter les filz Habra(141v)ham.  
 74 Mais coment dotast il a repandre les phariseus, qui ne redotet mies nes les visages de ceos qui possant estoient, anz reprennoit et argüevet per grant franchise d'esperit l'orguellos roi et lo cruier, issanz por ceu mimes del desert assi cum  
 76 per une sainte force de cuer? Cudiez vos, qu'il unques fust mëüz ne per losenge ne per manasce de mort? <sup>1</sup> Anz <sup>2</sup> recontet

1 die hs. setzt kein ? 2 Anz

\*

vero minus est fervoris, humilitas suppleat purae confessionis; fidelis enim deus, et si confiteamur iniquitates nostras, si miserias nostras exponamus, si non excusemus infirmitates nostras, dimittet nobis peccata  
 71 nostra. 9. Ex hoc sane et erga proximorum delicta fervorem intueri Johannis. Hic nempe dignus est et rationi consentaneus ordo, ut incipiendum tibi memineris a te ipso. Ab occultis, inquit, meis munda me et ab alienis parce servo tuo. Genimina viperarum, ait Johannes, quis ostendit vobis fugere a  
 73 ventura ira? De quanto mentis fervore procedere putas scintillas  
 74 istas, immo carbonem desolatorios? Sic neque phariseis parcens: Nolite, inquit, dicere, quia patrem habemus Abraham; potens est enim deus de lapidibus istis suscitare  
 75 filios Abrahæ. Sed minus hoc videatur, si vel ipsum veretur potentis vultum et non tota libertate spiritus arguit peccantem regem, crudelem atque superbum, sacra quadam vehementia ad hoc ipsum  
 76 prodiens de deserto; si vel blanditiis ejus vel ipso mortis terrore movetur. Metuebat, inquit, Herodes Johannem et audito

li evangele, k'Erodes lo dotevet, et qu'il maintes choses faisivet, quant il l'avoit oit parler, et volontiers l'öivet. Unkes por ceu cil ne l'espargnivet, anz li disivet aovertement, qu'il ne devoit mies tenir la femme de son frere. Et quant il fut liez et boteiz en la chartre, unkes por ceu nen estut moens en veriteit, anz fut morz bienäurosement por veriteit. Ardet assi en nos, chier frere, ceste esperitels fervours, ardet en nos li amors de justise et li häine de pechiet! Nuns nen allet les vices aplagnant ne losenjant les pechiez, ou qui dïet: Suis ju dons warde de mon frere? Nuns ne soit, qui ligierement en propregnet, quant il l'ordene varit alassier et amanrir la discipline; car coisier, quant tu poroies altrui repandre, est consentirs, et nos savons bien, c'une mismes poene sostarrant li faisant et (142r) li consentant. [10.] Mais que dirons nos de l'umle et de la tres fervent devocion, qu'il ot envers nostre signor? De ceu vint qu'il encontre lui s'eslevat de joie el ventre de sa mere et qu'il tremblat toz de paour, quant il lo duit batiier el flun Jordain; de ceu vint qu'il ne desnoiat mies solement qu'il Criz nen ieret, si cum om cudievet, anz dist nes, qu'il nen estoit mies dignes de desliier la corroie de son sollar. De ceu venivet assi, qu'il amins de l'espous s'esjöivet a la voix<sup>1</sup> de l'espous, et qu'il regehivet, qu'il grace avoit

l aus croix gebessert

\*

eo multa faciebat et libenter eum audiebat. Ac ille, nihil ob hoc parcens: Non licet, ait, tibi habere eam. Ligatus quoque et in carcerem trusus nihil minus [fortiter] stetit in veritate et occubuit pro veritate feliciter. Ferveat etiam in nobis zelus iste, carissimi, ferveat amor justitiae, odium iniquitatis! Nemo, fratres, vitia palpet, peccata dissimulet nemo. Nemo dicat: Numquid custos fratris mei sum ego? Nemo, [quod in se est,] aequanimiter ferat, cum viderit ordinem deperire, minui disciplinam; est enim consentire alere, cum arguere possis, et scimus, quia similis poena facientes merent et consentientes. 10. Jam vero super humili et omnino ferventissima devotione Johannis erga dominum quid loquemur? Inde enim exultavit in utero; inde expavit in Jordane baptizaturus eum; inde non modo Christum, qui putabatur, sed vel ipsam corrigiam calceamenti ejus solvere dignum se esse negabat; inde gaudebat amicus sponsi ad vocem sponsi; inde gratiam se accepisse pro gratia fateba-

recent por grace, et ke cil ne l'avoit mies receut a mesure.  
 83 mais planierement, de cui tuit li altre la receussent. Li  
 meie ainrme, ne seras tu dons sogete a deu?  
 Autrement ne serai ju mies luserne ardanz, si ju nen aime  
 deu mon signor de tot mon cuer, de tote ma pense et de tote  
 84 ma force. C'est li soule charitez, ke lo cuer ensprent al de-  
 sier de salveteit, cui li esperiz tramat et enflammet el cuer,  
 85 et cui om nos deffent a estingnere. Öit as, coment sainz Jo-  
 hans arst del feu de chariteit, et en ceu mismes, si tu t'en  
 as pris warde, t'at om assi mostreit, coment il lust; car tu  
 son (142 v) ardour ne pöisses avoir conut, s'ille ne fust lu-  
 86 miere. [11.] Donques lusanz fut, si cum nos la devant disimes,  
 et per essample et per doit et per parolle, demostranz lui  
 mismes per oyvre, nostre signor al doit, et nos mismes a nos  
 87 per parolle. Tu enfes, ce dist ses peres, seras apelez  
 profetes del haltisme; car tu iras davant la fa-  
 ceon nostre signor aparillier ses voies por do-  
 88 ner a som peule science de salveteit. Por doner,  
 dist il, ne mies salveteit, car il nen estoit mies li lumiere,  
 89 mais science de salveteit, por tesmognier la lumiere. Sci-  
 ence, dist il, de salveteit, ne mies remission  
 de pechiez. Certes, cil qui sages est, ne doit mies po-  
 90 presier la science de salveteit. Or faisons assi cum sainz Jo-

\*

tur, illum autem non ad mensuram habere spiritum, sed plenitudinem,  
 83 de qua omnes acciperent, [clamitabat.] Nonne deo subjecta  
 eris, anima mea? Alioquin non ero lucerna ardens, nisi toto corde,  
 tota mente et ex omnibus viribus meis diligam dominum deum meum.  
 84 Sola enim est caritas, quae accendit ad salutem; sola, quam infundit  
 85 et inflammat spiritus, quem exstinguere prohibemur. Habeas, quemad-  
 modum Johannes arserit, et in hoc ipso, quemadmodum luxerit, indi-  
 catum est, si advertisti; neque enim ardorem ejus nosse poteras, nisi  
 86 luxisset. 11. Luxit ergo, ut supra meminimus, exemplo, digito, verbo:  
 opere se ipsum, Christum indice, nosmet ipsos nobis sermone declarans.  
 87 Tu, puer, propheta altissimi vocaberis, ait pater;  
 praebis enim ante faciem domini parare vias ejus  
 88 ad dandam scientiam salutis plebi ejus. Ad dandam,  
 inquit, non salutem, neque enim ille lux, sed scientiam salutis, ut testi-  
 89 monium perhiberet de lumine; scientiam, inquit, salutis in  
 remissionem peccatorum. Num salutis scientiam sapiens  
 90 parvi pendere potest? Ponamus tamen necdum venisse Johan-

ne soit ancor venuz, ne qu'il ancor nen ait nules en-  
 des doneies de Crist. Ou quarrons nos nostre salveteit?  
 suis enchëuz en un si grief pechiet, qui ne puet estre oster  
 per sanc de veels ne de bous, car en tels sacrifices ne se  
 tet mies li haltissmes. Si ju ai ' oblieit mon pechiet, soz  
 et non-grei-sachanz, et s'il permaint en ma memore, il  
 rgüerat em permenant. Et que ferai dons? A saint Jo-  
 irai et si orai la voix de leece, la voix de misericorde et  
 grace, la parolle de (143r) remission et de paix. Voiz,  
 list il, l'agnel de deu, voiz ci celui qui ostet  
 pechiet del monde. Et en un altre leu dist an-  
 : Cil qui at l'espouse, est li espous. Il nos  
 tret, ke Ihesu Criz est venuz, ke li espous et li agnels  
 venuz. Certe chose est jai, ke deus puet pardonner les pe-  
 z, mais ancor est en dotance, s'il lo voille faire ou non.  
 tes awil, il lo vuet, car il est amiaules, et sains Johans si  
 liamins de l'espous, car li espous ne seit avoir s'amins  
 . Et ja soit ceu qu'il voillet, ke li espouse soit gloriose  
 sens runce et sens tache, totevoies ne la quiert il mies tele.  
 ou l'atroveroit il tele? Il ne la quiert mies voirement  
 ; anz la fait il mismes tele, et tele la representet il a lui.

l'aji, aus au korrigiert

\*

1, necdum significasse nobis de Christo; ubi salutem quaeremus?  
 cavi peccatum grande, quod sanguine vitulorum vel hircorum deleri  
 potest, quia non holocaustis delectatur altissimus; [memoria mea  
 cta est faece hujus amurcae; non est novacula, quae membranam  
 e radere possit, quia tota totam imbibit faecem.] Si peccati mei  
 itus fuero, stultus sum et ingratus; si in memoria mea permanet,  
 uet me in aeternum. Quid igitur faciam? Ibo ad Johannem et  
 liam vocem laetitiae, misericordiae vocem, sermonem gratiae, ven-  
 n remissionis et pacis. Ecce, inquit, agnus dei, ecce qui  
 llit peccata mundi; et alibi: Qui habet sponsam,  
 uit, sponsus est. Ostendit igitur, quia venit deus, quia sponsus,  
 ia agnus. Quia deus, certum est, quod peccata remittere possit; sed  
 um velit, adhuc in quaestione est. Vult profecto, quia sponsus est,  
 ia amabilis est, et Johannis amicus sponsi est, quia sponsus nisi ami-  
 habere non novit. Et licet velit gloriosam sponsam, non habentem  
 culam aut rugam aut aliquid ejusmodi, non tamen quaerit talem  
 n enim illam inveniret?) sed talem potius ipse facit, talem sibi ex-

97 Oi a la persomme ceu qu'il dist per la prophete: Cudiez  
 vos ke li femme, ke dormit averat avoc un  
 altre homme, doit retorner a som premier  
 98 baron? Mais tu as fait fornicacion ensemble  
 mains amanz, et totevoies retourne a mi et  
 ju te receverai. Ci poz entendre et son poor et son  
 99 volor. [12.] Mais tu dotes per aventure cel espurgement de  
 pechiez qu'il venuz est faire, qu'il per chal fer ou per tren-  
 chement nen atoust les osses et la mole des osses, et que li  
 dolors, qu'il ferit en l'espurgement, ne soit plus (143v) gries  
 100 ke li morz. Ne doter niant de tot ceu, car il est agnels. Il  
 est venuz en mansuetume a tot la laine et lo lait, justifianz  
 lo fallon per soule parolle. Quels chose est plus ligiere de  
 101 parolle? Di solement per parolle, ce dist li cen-  
 turions, et mes enfes serit sanez. Por cai doterens  
 nos des or mais, chier frere, ke nos fient n'en aprochessiens  
 102 a nostre signor? Rendons graces a saint Johan, et per mei  
 lui trespessons a Crist, car ensi cum il mismes dist, celui  
 103 covient cressere et mi amanrir. Et coment aman-  
 rir? Certes, amanrir lo covient voirement de splendor et ne  
 mies de fervour. Il retrast ses raz et si se ressemblat, por  
 ceu qu'il ne devenist si cum cil qui tot son esprit met fuers.  
 104 Il covient cressere celui, dist il, qui ne puet estre

\*

97 hibet ipse. Audi denique, quid dicat per prophetam: Vulgo dici-  
 tur: Numquid mulier, si dormierit cum altero viro.  
 98 revertetur ad virum suum priorem? Tu autem for-  
 nicata es cum amatoribus multis. Revertere tamen  
 ad me et ego suscipiam te. Ecce quod possit; ecce, quod velit.  
 99 12. Sed tu fortassis times eam, quam facere venit, delictorum purga-  
 tionem, ne ustione et scissione ossa et medullas ossium collidat, ne  
 100 dolorem inferat morte graviorem. Audi: Agnus est, in mansuetudine  
 venit cum lana et lacte, solo verbo justificans impium. Quid enim est,  
 101 [juxta comicum], facilius dictu? Tantum, inquit, dic verbo et  
 sanabitur puer meus. Ut quid ergo deinceps haesitemus, fratres.  
 102 et non omni fiducia ad thronum gloriae accedamus? Agamus Johanni  
 gratias et eo mediante transeamus ad Christum, quia, ut ait ipse, il-  
 103 lum oportet crescere, me autem minui. Quomodo mi-  
 nuui? Splendore utique, non fervore. Retraxit radios, collegit se, ne  
 104 fieret sicut is, qui totum profert spiritum suum. Illum, inquit,  
 oportet crescere, qui exhauriri non potest, de cuius plenitudine



pusiez et de cui planteit tuit li altre doivent receovre; mais e covient a manrir, a cui li espiriz est donez a mere, et qui doie avoir plus grant cusenceon, ke ju anceos oie ades ardor ke lure. Ju ai davanciet lo soloil si cum li stoile journals, mais or me covient perdre ma clarteit per lo oloil, qui jai est levez. Ju endroit de mi n'ai mais c'un petit d'ole, dont ju me voil ungnere, (144 r) et ceu tant petit te ju en ai, warderai ju plus sèurement el vassel qu'en la lampe.

## XXV.

## En la vigile sainz Piere et sainz Pol.

[1.] Ens vigiles des sainz covient vellier l'espiriter<sup>1</sup> homme, qui desiret a celebrer lor sollemnitez en esperit et en veriteit; car autres sunt les valles de ceos qui charnelment vivent<sup>2</sup> et autres les valles de ceos qui esperitelment vivent. Cil aparellent ens vigiles des sains plus beles robes et plus delicios maingiers, et tost per aventure funt oyvres de tenebres en vigiles mismes et si sunt liet, quant il mal ont fait et si s'esjõissent en pesmes oyvres. Mais vos, chier freire, vos doiez autrement vellier, vos qui Crist avoiz ensevit, et qui tot

1 hinter lespiriter rasur, von der das schluss-r noch zum teil betroffen wird 2 zwischen uju und ent ein i(?) anstradiert

\*

omnes \*accipiunt; me autem minui, cui datus est spiritus ad mensuram et danda magis opera, ut ardere semper valeam quam lucere. Praecessi solem tamquam sidus matutinum; abscondi necesse est orto jam sole. Non est mihi nisi modicum olei, quo ungar; volo illud in vase tutius quam in lampade possidere.

## XXV.

## In vigilia ss. Petri et Pauli apostolorum.

1. In sanctorum vigiliis necesse est vigilare hominem spiritualem, qui solemnitates eorum celebrare desiderat in spiritu et veritate. Aliae enim carnalium, aliae spiritualium vigiliae; illi et nitidiores cultus et opales praeparant lautiores, et fortassis in ipsis vigiliis operantur operam operarum, laetantur, cum male fecerint, et exsultant in rebus pessimis. [Vos non ita didicistis Christum,] qui Christum secuti estis, qui

h. Bernard.

17

a fait avoiz dewerpit, vos qui lo nom des valles doiez eswarder  
 4 per vallant oyl. Car por ceu nos met om davant les velles,  
 ke nos velliens, si nos dormons en ancuen pechiet ou en an-  
 cune negligence, et ke nos en confession davanciens la faceon  
 5 des sainz<sup>1</sup>. Ensi ne vellent mies li fil de cest seule, ensi ne  
 vellent mies cil qui possant sunt de boevre vin et d'ous a en-  
 6 ivrer, qui endormit sunt en lor ordez et en lor malvistiez. Et  
 bien vos sovignet de ceu, car cil qui ivre sunt, de nuit sunt  
 ivre (144 v), et cil qui dorment, de nuit dorment, et en vain  
 oient parler des saintes<sup>2</sup> valles, cum il soient plus studios  
 7 de dormir que de vellier. Mais vos nen estes mies fil de nuit  
 ne de tenebres, mais de lumiere et de jor, ensi que li jor des  
 sollemnitez des sainz ne vos pueent mie sospanre nen atrover  
 8 desaparilliez. [2.] Trois choses sunt, que nos doiens diliantre-  
 ment eswarder ens festes des sainz: nos doiens eswarder l'ajue  
 del saint, de cui nos faisons la feste, et son essample et nostre  
 9 honte. Son ajue doiens eswarder, car s'il fut possanz en terre,  
 molt plus possanz est il en ciel davant la faceon de deu son  
 signor; et s'il ot pitiet des pechors, tant cum il veskit en  
 ceste vie, et il proiat por ous, or i preiet il tant plus, de  
 tant cum il plus vraiment<sup>3</sup> conost noz misereres, car cil bien-

1 sainz<sup>2</sup>    2 sauntes    3 uraientent

\*

omnia reliquistis, qui vigilantibus oculis vigiliarum nomen debetis atten-  
 4 dere. Ad hoc enim vigiliae proponuntur, ut evigilemus, si in aliquo  
 peccato vel negligentia dormitamus, et praeoccupemus faciem sancto-  
 5 rum in confessione. Non sic filii hujus saeculi, non sic qui potentes  
 sunt ad bibendum vinum et [viri fortes] ad miscendam ebrietatem, qui  
 6 obdormiverunt in flagitiis et facinoribus suis. Illud vos non lateat,  
 quia, qui ebrii sunt, nocte ebrii sunt, et qui dormiunt, nocte dormiunt  
 et frustra sonat eis nomen vigiliarum sanctarum, cum ipsi magis dor-  
 7 mire studeant quam vigilare. Vos autem non estis filii noctis neque  
 tenebrarum sed lucis et diei, ut non vos praeoccupent natalitii sancto-  
 8 rum dies et inveniant imparatos. 2. Tria sunt igitur, quae in festivi-  
 tatibus sanctorum vigilanter considerare debemus: auxilium sancti.  
 9 exemplum ejus, confusionem nostram. Auxilium ejus, quia, qui po-  
 tens in terra fuit, potentior est in coelis ante faciem domini dei sui;  
 si enim, dum hic viveret, misertus est peccatoribus et oravit pro eis.  
 nunc tanto amplius quanto verius agnoscit miserias nostras, orat pro

uros p̄ais nen at mies amanrit sa chariteit, anz l'at acrut. l est voirement venuz a tel estage, qu'il ne puet mais avoir ule grevance; mais por ceu nen at il mies perduit la com- assion, anz est or nes plus porpris des entralles de miseri- orde, per ceu qu'il davant la fontaine de misericorde estat. Ancor i at une altre chose, ke plus destrent les sainz qu'il cu- encenos soient <sup>1</sup> (145r) de nos, car deus, si cum dist li apostles, porvoit por nos, qu'il sens nos ne soient assumeit, si cum dist li profetes: Li juste, dist il, m'atendent de ci tant ke tu me rewerdoneras. Son essample doiens assi eswarder, car tant cum il fut en terre et il conversat entre les hommes, si ne declinat il nen a destre nen a sinestre, anz tenuit la voie roial de ci a tant qu'il pervint a celui qui list: Ju suis voie, veriteiz et vie. Eswardez l'u- militeit de ses oyvres et l'autoriteit de ses parolles, et dons varoz, coment il lust <sup>2</sup> entre les hommes et per essample et per parolle, et quels pas il nos at laiez, por ceu ke nos per nous et en nous aliens. Droite est, ce dist li prophetes, li sente del juste, et droite sa voie por aler. [3.] Mais eswardons ancor plus estroitement nostre honte, car cil de cui nos faisons feste, fut hom enfers si cum nos sommes

1 am unteren seitenrande der custos: de nos car deus halb weggeschnitten 2 fust

\*

nobis [patrem,] quia beata illa patria caritatem ejus non immutavit sed augmentavit. Neque enim, quia impassibilis omnino, ideo et incom- passibilis factus est, sed nunc potius induit sibi viscera misericordiae, cum ante fontem misericordiae assistit. Est et alia causa, quae magis urget sanctos, ut solliciti sint de nobis, quia juxta vocem apostoli deus providet pro nobis, ne sine nobis consummentur, sicut ait sanctus David: Me expectant justii, donec retribuas mihi. Debemus etiam attendere exemplum ejus, quia, quamdiu in terris visus est et cum hominibus conversatus est, non declinavit ad dexteram ne- que ad sinistram, sed viam regiam tenuit, donec veniret ad illum qui dicit: Ego sum via, veritas et vita. Intuemini humilitatem operum ejus, auctoritatem verborum ejus et tunc videbitis, quomodo tam verbo quam exemplo luxerit inter homines, qualia nobis vestigia dereliquerit, ut ambulemus per ea et [non erremus] in eis. Vere, juxta prophetam, semita justii recta est, rectus callis justii ad ambulandum. 3. Sed et diligentiori intuitu confusio- em nostram inspiciamus, quia homo ille similis nobis fuit passibilis,

16 et formez de tel terre mîmes cum nos. Et coment est ceu  
 ke ceu ne nos semblet mies estre solement gries chose, anz  
 creons nes ke ceu ne puist estre, ke nos puissions faire les  
 17 oyvres qu'il fist, ensi que nos ses pa seveussions? Certes, chier  
 freire, bien poons estre hontous et grant paour poons avoir  
 de ceste parolle, et si nos bien en estiens hontous et nos a  
 certes dotiens, certes de ceste honte nos varroit granz gloire  
 18 et granz grace (145v) de ceste crimor. Certes, homme furent  
 cil qui davant nos en sunt aleit, qui se mervillosement [ale-  
 vent] per les voies de vie, ke nos a poenes pöuns croire qu'il  
 19 homme furent. Ensi doiens et joie avoir et honte en festes des  
 sainz: joie por ceu ke nos davant les avons tramis si cum  
 20 noz ajues, et honte por ceu ke nos ensevre nes poons. Ensi  
 doit ades estre condie nostre joie del pain de larmes en ceste  
 valleie de larmes, k'ades porpregnet li plors ne mies solement  
 la fin de nostre <sup>1</sup> joie, mais nes l'encomencement, car ancor  
 soit ceu ke granz soit li matiere de la joie, totevoies est an-  
 21 cor assez plus granz li matiere de la dolor. Il me sovint  
 de deu <sup>2</sup>, ce dist li justes, et si en suis deletiez;  
 mais apermèmes dist apres: Mes esperiz est def-  
 22 falliz, torbez suis et si ne parlai mies. [4.] Et  
 si nos ceu doiens penser en la vigile d'un chascun saint, ke  
 doiens nos dons faire en la sollemniteit de ceos qui sunt li

1 üre (= vostre) 2 ceu

\*

16 ex eodem luto formatus, ex quo et nos. Quid ergo est, quod non so-  
 lum difficile sed et impossibile credimus, ut faciamus opera, quae fecit,  
 17 ut sequamur vestigia ejus? Confundamur, fratres, et contremiscamus  
 ad vocem istam, si forte haec confusio adducat nobis gloriam, si forte  
 18 generet gratiam nobis timor iste. Homines isti fuerunt, qui praecesse-  
 runt nos, qui tam mirabiliter processerunt per vias vitae, ut vix eos  
 19 homines fuisse credamus. Sic ergo in sanctorum festivitibus et gau-  
 dere et confundi debemus: gaudere, quia patronos praemisimus; con-  
 20 fundi, quia eos imitari non possumus. Ita semper gaudium nostrum in  
 hac valle lacrimarum lacrimarum pane condiri debet, ut semper non  
 solum extrema sed et prima gaudii luctus occupet, quia, etsi magna  
 21 est gaudiorum materia, sed maxima est dolorum. Memor fui dei,  
 clamat justus, et delectatus sum; sed et statim subjungit: De-  
 fecit spiritus meus; turbatus sum et non sum lo-  
 22 cutus. 4. Quod si haec in vigiliis unius cujusque sancti cogitare  
 debemus, quid faciemus in solemnitate [sanctorum et] summorum apo-

soverain apostle, c'est saint Piere et saint Pol? Certes, li feste le l'un solement puist soffere por joie a faire a tote la terre, nais por plus grant joie a avoir, si sunt eles ambedous mises ensemble, k'ensi cum il en lor vie s'amerent, ensi<sup>1</sup> ne soient depertit nes en lor mort. Qui fut unques nuls plus possanz (146r) d'ous, tant cum il furent en terre? A l'un furent doneies les cles del regne de ciel, et a l'autre li mastrie des paiens; li uns ocist per la soule parolle de sa boche Ananiam et Saphiram, li autres pardonevet en la persone de Crist tot ceu qu'il pardonevet, et quant il estoit enfers, dons estoit il plus forz et plus possanz. Cum possant cudiez vos que cist signor soient en ciel, qui en terre furent si possant? Et qui nos porent laier plus gra[n]z essamples ke cil qui en faim et en soif, en froidure et en nuteit furent ades affliiet et en totes celes choses ke sainz Pols contet, et qui a dariens monterent al regne de ciel per bienäuros martire? Certes, grant monte nos pueent faire cil, cui nos nen osons a poenes nes eswarder, ne dirai or mies ensevre. Or lor preons dons, qu'il propice et amiaule nos facent nostre jugeor, qui est deus benoz or totes choses. Amen.

I e aus n korrigiert

\*

etolorum? Petrum et Paulum loquor. Sufficeret unius festivitas ad infundendam exultationem universae terrae; sed amborum juncta est ad cumulum gaudiorum, ut, quomodo in vita sua dilexerunt se, ita in morte non sint separati. Quid illis potentius, dum fuerunt in terris, quorum alteri traduntur claves regni coelorum, alteri magisterium gentium; alter Ananiam et Sapphiram occidit in verbis oris sui, alter donat, quicquid donat, in persona Christi, et cum infirmatur, tunc fortior est et potens. Quam potentiores sunt in coelis, qui tam potentes fuerunt in terris? Et qui nobis reliquerunt majora exempla quam illi, qui in fame et siti, in frigore et nuditate et in omnibus illis, quae Paulus enumerat, jugiter sunt afflicti et demum felici martyrio regna coelestia conscenderunt? Vere nobis rubor confusionis sunt, quos vix audeamus respicere, ne dicam imitari. Oremus ergo eos, ut ipsi propitium nobis reddant amicum suum, judicem nostrum, qui est deus benedictus in saecula. Amen.

## XXVI.

## De sainz Piere et saint Pol.

1 [1.] Apparue nos est, chier frere, li gloriose sollempnitez,  
 cui li glorios martre, qui condusor sunt des martres et prince  
 2 des apostles, ont consacreit per lor tres sainte mort. Cist dui  
 martre sunt sainz Pieres et sainz Pols, (146v) dui ' grant lumi-  
 naire, cui deus at mis el cors de son eglise assi cum dous  
 3 oylz. Cist me sunt livreit por maistre et por moien, a cui  
 ju me puis sëurement comander, car il les voies de vie m'ont  
 fait conessanz et si puis per mei ous aprochier a celui moienor,  
 qui vint apasenter per son sanc et celes choses qui sunt en  
 4 ciel et celes choses qui sunt en terre. Cil est tres purs et  
 en l'une nature et en l'autre, qui unkes ne fist pechiet, ne  
 5 bosie ne fut unkes atroveie en sa boche. Et coment oseroie  
 ju aprochier a celui, qui oltre mesure suis pechanz pechieres,  
 qui j'ai pechiet sor la gravele de la mer, cum il soit tres  
 6 purs et ju tres non-purs? Forment feroit a doter, ke ju ne  
 chëusses ens mains de deu lo vivant, si ju si hardiement me  
 voloie aherdre ou aprochier a celui, cui si granz dessivrance

---

1 dun

\*

## XXVI.

## In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo I.

1 1. Gloriosa nobis solemnitas illuxit, quam praeclari martyres, mar-  
 tyrum duces, apostolorum principes morte clarissima consecrarunt.  
 2 Isti sunt Petrus et Paulus, duo magna luminaria, quos deus in corpore  
 3 ecclesiae suae constituit quasi geminum lumen oculorum. Hi mihi  
 traditi sunt in magistros et in mediatores, quibus secure me committere  
 possim, quia et notas mihi fecerunt vias vitae et mediantibus illis ad  
 illum mediatorem ascendere potero, qui venit pacificare per sanguinem  
 4 suum, et quae in coelis et quae in terris sunt. Ille enim in utraque  
 natura purissimus est, qui peccatum non fecit nec inventus est dolus  
 5 in ore ejus. Quomodo ergo ad illum accedere audebo, qui sum supra  
 modum peccans peccator, qui peccavi supra numerum arenae maris,  
 6 cum ille purior, ego impurior esse non possim? Verendum, ne incidam  
 in manus dei viventis, si illi appropinquare vel inhaerere praesumpsero,

depart de mi, cum grant dessivrance il at entre bien et mal. Por ceu si m'at doneit nostre sires cez dous hommes, qui homme furent et pechor et grant pechor, qui en ous mimes et d'ous mimes apresissent, coment il deüssent avoir pitiet des altres. Cil qui colpaule furent de granz pechiez, pardar-runt assi les gries colpes ligierement, et a tel<sup>1</sup> mesure cum en mesuret a ous, remesur(147r)runt il assi a nos. Un molt grant pechiet fist sainz Pieres li apostles, et tost per aventure fut si granz, ke nuls pechiez ne puist estre plus granz, et totevoies en vint si ligierement et si tost a perdon, qu'il nule chose n'em perdist de la singulariteit de son honor. Et sainz Pols mimes, qui si cruierment forsennevet ens entralles mimes de l'eglise, que dons primes nassivet, fut ameneiz a la foit per la voix mimes del fil de deu, et de tanz biens fut raampliz apres son essarance, qu'il vassels de dileccion devint por porter son nom davant les paiens et les rois et davant les filz Israel. Vassels dignes devint et raampliz de viandes celestienes, de cui li sens puet panre sostenement et li malades<sup>2</sup> medicine. [2.] Mestiers nos estoit, ke nos tels pastors et tels<sup>3</sup> maistres äussiens, qui douz fussent et possant et sage. Douz, por ceu qu'il doucement et per pitiet me receussent; possant, por ceu qu'il fort me wardessent; sage, por ceu qu'il a la

1 tel aus tol gebessert

\*

quem a me tanta differentia dividit, quantum distat inter bonum et<sup>7</sup> malum. Propterea dedit mihi deus homines istos, qui et homines essent et peccatores et maximi peccatores, qui in se ipsis et de se ipsis<sup>8</sup> discerent, qualiter aliis misereri deberent. Magnorum enim criminum rei magnis criminibus facile donabunt veniam, et in qua mensura<sup>9</sup> mensum est eis, remetientur nobis. Peccavit peccatum grande Petrus apostolus, et fortassis quo grandius nullum est, et tam velocissime quam facillime veniam consecutus est, et sic, ut nihil de singularitate sui<sup>10</sup> primatus amitteret. Sed et Paulus, qui in ipsa viscera nascentis ecclesiae tam singulariter quam incomparabiliter grassatus est, per ipsius filii dei vocem ad fidem adducitur et pro tantis malis tantis bonis repletus est, ut vas electionis fieret ad portandum nomen ejus coram<sup>1</sup> gentibus et regibus et filiis Israel; vas dignum et coelestibus ferculis repletum, de quo et sanus escam et infirmus accipiat medicinam.<sup>2</sup> Tales decebat humano generi pastores et doctores constitui, qui et dulces essent et potentes et [nihilominus] sapientes. Dulces, ut me blande et misericorditer suscipere; potentes, ut fortiter protegerent;

voie et per la voie me monassent, ke moinet a la citeit.  
 14 Ou est nuls plus douz de saint Piere, qui si doucement apelet  
 a lui toz les pechors, si cum tesmognent et li fait des apostles  
 15 et ses epistles mismes? Et qui est plus possanz de celui, a  
 cui li terre fut obediens, quant ille les morz rendit, et qui  
 16 sor la (147v) mer alat a ses piez; qui Simon l'enchantor ocist  
 en l'aire per l'esperit de sa boche; et qui les cleis del regne  
 de ciel receut si singulerment, ke sa sentence soit mise davant  
 17 la sentence de ciel? Tot ceu, ce dist nostre sires, que  
 tu averas liiet sor terre, serit assi liiet en ciel,  
 et tot ceu que tu averas desliiet sor terre, serit  
 18 assi desliiet en ciel. Et qui est plus sages de celui, a  
 cui li chars et li sans nen at mies reveleit ceu qu'il seit?  
 Tres volentiers puis assi ensevre saint Pol, qui per sa tres  
 grant douceor plouret ceos qui pechiet unt, et qui nen unt  
 19 mies fait penitence; qui plus forz est de totes signeries et de  
 totes postez; qui la sapience et la molle des sacrez sens aportat  
 largement ne mies del premier ne del secont ciel, mais del  
 20 tierz. [3.] Cist sunt nostre maistre, qui al souverain maistre  
 de totes criatures aprisent la voie de vie, cui il nos enseignent  
 enjesk'a hui de cest jor. Et qui nos ont ensigniet li saint  
 21 apostle, ou ke nos enseignent il ancor or? Cudes tu, qu'il nos

\*

sapientes, ut ad viam et per viam ducerent, quae ducit ad civitatem.  
 14 Quid Petro dulcius, qui tam dulciter ad se omnes convocat peccatores,  
 15 sicut et actus apostolici et epistolarum ejus series attestantur? Quid  
 illo potentius, cui et terra obedivit, cum mortuos reddidit et mare sub  
 16 pedibus ejus se calcabile praebuit; qui Simonem magum spiritu oris  
 sui in aëre attigit; qui claves regni coelorum tam singulariter accepit,  
 17 ut praecedat sententia Petri sententiam coeli? Denique: Quod cum-  
 que ligaveris, inquit, super terram, erit ligatum et  
 in coelis, et quodcumque solveris super terram,  
 18 erit solutum et in coelis. Quid autem illo sapientius, cui  
 non caro et sanguis\* revelavit? Libentissime Paulum sequor, qui prae-  
 19 nimia dulcedine luget eos, qui peccaverunt et non egerunt poeniten-  
 tiam; qui fortior est omni principatu et potestate; qui sapientiam et  
 medullam sacrorum sensuum non a primo vel secundo sed a tertio coelo  
 20 largiter asportavit. 3. Hi sunt magistri nostri, qui a magistro omnium  
 vias vitae plenius didicerunt et docent nos usque in hodiernum diem.  
 21 Quid ergo docuerunt vel docent nos apostoli sancti? Non piscatoriam



aient ensigniet a pessier ou a faire tentes ou aucune altre tel  
 ouvraïne? Ou cudes tu, qu'il nos aient ensigniet a lere Platon,  
 ou [a enverser] les soffimes Aristotle? Et ke nos ades aprign-  
 iens ne jai ne pervigniens a la science<sup>1</sup> de veriteit? Nenil  
 voir. Et que nos ont il dons appris? Il nos ont appris a vivre.  
 (148r) Cudes tu, ke petite chose soit de savoir vivre? Certes  
 nenil, anz est molt granz chose et tres granz chose. Ne vit  
 mies cil qui enflez est d'orgoil, qui wastez est de luxure, et  
 qui des<sup>2</sup> altres malices est entachiez, car ceu nen est mies  
 vivres, anz est confondre la vie et aprochier enjesc'as portes  
 de mort. Mais bone vie est, si cum ju cuz, soffrir les mals  
 et faire les biens et ensi perseverer enjesc'a<sup>3</sup> la fin. Li gent  
 del seule d'ient, ke cil vit bien qui bien se past; mais mentit  
 at li felenie a lei mismes, car nuls ne vit bien se cil non qui  
 lo bien fait. [4.] Je cuz assi que tu, qui es en congregacion,  
 vis bien, si tu vis ordineiment, communement et humlement;  
 ordineiment a ti, communement a ton prosme et humlement  
 a deu. Ordineiment vis, si tu en tote ta conversacion es cu-  
 senceon de warder tes oyvres, ensi que tu davant deu te warces  
 de pechiet et davant ton prosme d'escandle. Communement  
 vis, si te poenes k'en t'aincet et ke tu ainces assi altrui, ke tu  
 douz soies et debonaires, ensi que tu pacianment et volentiers

1 scicence 2 vor des ist a ausradiert 3 ca über der zeile, s aus  
 l korrigiert

\*

artem, non scenofactoriam vel quicquid hujusmodi est; non Platonem  
 legere, non Aristotelis versutias inversare; non semper discere et num-  
 quam ad veritatis scientiam pervenire. Docuerunt me vivere. Putas,  
 parva res est scire vivere? Magnum aliquid, immo maximum est.  
 Non vivit, qui superbia inflatur, qui luxuria sordidatur, qui ceteris in-  
 ficitur pestibus, quoniam non est hoc vivere sed vitam confundere et  
 appropinquare usque ad portas mortis. Bonam autem vitam ego puto  
 et mala pati et bona facere et sic perseverare usque \*in finem. Dici-  
 tur vulgo, quia, qui bene se pascit, bene vivit; sed mentita est iniquitas  
 tibi, quia non bene vivit, nisi qui bonum facit. 4. Arbitror autem,  
 quod tu, qui in congregatione es, bene vivis, si vivis ordinabiliter,  
 sociabiliter et humiliter; ordinabiliter tibi, sociabiliter proximo, humi-  
 liter deo. Ordinabiliter, ut in omni conversatione tua sollicitus sis  
 observare vias tuas et in conspectu domini et in conspectu proximi;  
 cavens et tibi a peccato et illi a scandalo. Sociabiliter, ut studeas  
 amari et amare, blandum te et affabilem exhibere, supportare [non solum]

sostingnes les enfermitez de tes freres, et celes des cors et celes  
 28 des costumes. Et humlement vis, si tu te poenes d'eschür  
 l'esperit de vaniteit, apres ceu que tu averas tot ceu fait  
 (148 v), car de ceu suelt il nassere, et cum bien que tu aucune  
 fieie lo sentes, desnoie li totevoies del tot lo consentement.  
 29 En la sofferte del mal te covient assi avoir treve providence,  
 car altre chose est ceu ke tu soffres de ti memes, altre chose  
 ke tu soffres de tom prosme, et altre chose ceu que tu soffres  
 30 de deu. Li premiere chose est li espretez de penitence, li se-  
 conde li travillemenz d'altrui malice, li tierce li flaels del  
 31 chastiment de deu. En ceu ke tu soffres de ti memes doies  
 tu sacrifier ta volonteit; et ceu que tu soffres de ton prosme,  
 doies tu pacianment soffrir; et ceu que tu soffres de deu, doies  
 32 tu sostenir sens murmure et rendre graces. Ensi ne funt mies  
 li plusor des filz Adan, qui esserrent en souteit et en sacheor.  
 Certes voirement esserrent de la voie de veriteit cil qui de-  
 morent en la soliteit d'orgoil, ne comune vie ne vuelent avoir,  
 33 et cui singularitez ne se puet acompagnier a nule gent. El'  
 sachour esserrent assi, car il ne sunt compunt de nule fontaine  
 de larmes, anz demourent en terre brehanne et endureieie per  
 34 permanent sachour. Por ceu ne pueent il atrover la voie de  
 la citeit ou om habitet, car il enviezeit en terre estrange

---

1 Et

\*

patienter [sed] et libenter infirmitates fratrum tuorum, tam morum quam  
 28 corporum. Humiliter, ut, cum haec omnia feceris, spiritum vanitatis  
 studeas exsufflare, qui ex hujusmodi nasci solet, et quantumcumque  
 29 illum senseris, negare omnino consensum. Sic et in patiando malum.  
 [quoniam triplex est,] triplicem providentiam adhibere te oportet; est  
 30 enim, quod a te pateris, quod a proximo, quod a deo. Primum est  
 austeritas poenitentiae, secundum vexatio alienae malitiae, tertium  
 31 flagellum correctionis divinae. In eo, quod a te pateris, debes volun-  
 tariae sacrificare; quod a proximo, patienter ferre; quod a deo, sine  
 32 murmure et cum gratiarum actione sustinere. Non sic multi filiorum  
 Adam, qui erraverunt in solitudine, in inaquoso. [Erraverunt] plane [et]  
 errant a via veritatis, qui in solitudinem superbiae recedentes socialem  
 vitam habere non volunt, quorum singularitas associari non potest;  
 33 sed et in inaquoso, quia nullo imbre lacrimarum compuncti in terra  
 34 sterili et arenti perpetua siccitate morantur. Propterea viam civitatis  
 habitaculi non invenerunt, quia inveterati in terra aliena coinquinati

entachiet sunt avoc les morz (149r) et conteit ensemble qui en enfer sunt. [5.] Ensi nen esserrent<sup>1</sup> mies cil solitaires de cui sainz Iherimies dist: Bone chose est a l'omme, quant il porteit averit lo juf des son enfance; il sarit sols et si se coiserit, car il sor lui mismes s'at leveit. Cil esserrent, mais<sup>2</sup> cist siet. Ades esserrent cil de cuer, mais cist sarit solitaires, quant il averit l'onor de singulariteit, c'est la signerie de cele juge-rasse posteit, ke li saint averunt en lor terre, quant il en la permanant joie serunt. Et ceu por cai? Car il se levat sor lui mismes; c'est il vestit la vellece, quant il juvenes estoit et il sentivet l'ardor de son fervent aige, ensi qu'il d'werpit ceu qu'il estoit et si prist ceu qu'il nen estoit. Il se levat, dist il, sor lui mismes, car il ne rewerdat mies a lui, mais a celui qui est desore lui. Or mismes sarit il et si se coiserit de la nose des tentacions de l'enemin, de la nose des charnels desiers et de la nos del monde. Bienäuros lo cuer, qui ces langes nen entent mies, ja soit ceu qu'il les oiet, mais molt est ancor plus bienäuros cil, si nuls en est, a cui ces langues ne parollent ne tant ne quant. Ceste est li sapience, cui li apostles parolet entre ceos qui parfait sunt,

1 efferrent 2 das a ist undeutlich, daher über der zeile ein zweites deutliches

\*

sunt cum mortuis, deputati cum his, qui in inferno sunt. 5. Non erat ita solitarius ille, de quo sanctus Jeremias ait: Bonum est viro, cum portaverit jugum ab adolescentia sua; sedebit solitarius et tacebit, quia levavit se super se. Illi erraverunt, sed iste sedebit; semper enim illi errant corde, iste autem [non sedet sed] sedebit solitarius, cum habuerit honorem singularitatis, illius videlicet judicariæ potestatis insigne, quod sancti in terra sua possidebunt, cum lætitia sempiterna erit eis.\* Quare? Quia levavit se super se, id est, cum adolescens esset et ætatis lubricæ sentiret ardores, senem induit, relinquens quod erat, assumens quod non erat. Levavit, inquit, se super se, quia non respicit ad se, sed ad illum, qui est super se; sedebit enim et tacebit etiam modo a strepitu diabolicarum suggestionum, a strepitu carnalium desideriorum, a strepitu mundi. Felix anima, quæ linguas istas non traudit, audiat licet; illa multum felicior, si tamen aliqua est, cui enitus non loquuntur. Haec est sapientia, quam apostolus loquitur

et que (149v) receleie est en sacrement, cui nuls des princes de cest seule ne conut. Ensi m'ont apris li apostle et a vivre  
 41 et a monter. Graciés soies, chier sire Ihesu, qui ces choses as receleies as seges et as senez<sup>1</sup> et ses as aouvertes a cez petiz, qui t'ont sēut, et qui tot a fait ont dewerpit por ton nom, qui beniz est en permanant. Amen.

## XXVII.

Ancor de saint Piere et de saint<sup>2</sup> Pol.

1 [1.] Cist saint, dont nos hui faisons la feste, nos donet grant okeson et grant matiere de parler; mais une chose doz, c'est que les paroles de salveteit, ke vos si sovent öyz, ne vos  
 2 encommencent a avillir si cum parolles. Vis chose est voirement et trespessaule li parole de l'omme, car ele nen est de nule stauleteit ne de nul preis. L'aire bat li parole et de ceu  
 3 mismes at il a nom parole, et ensi decort et trespasset cum li folle, cui li venz en moenet, cui nuls ne puet voir. Por  
 4 deu, chier freire, ne soit nuls entre vos, qui ensi receovet ou qui ensi tignet a vil la parole de deu; certes ju vos di, ke miez vardoit a cel homme, qu'il ne l'äust mies öit. Fruz de

1 sennes<sup>a</sup> 2 s.

inter perfectos, abscondita in mysterio, quam nemo principum saeculi hujus cognovit. Sic me apostoli et vivere et conscendere docuerunt.  
 41 Gratias tibi ago, domine Jesu, qui abscondisti haec a sapientibus et prudentibus et revelasti ea parvulis istis, qui te secuti sunt et reliquerunt omnia propter nomen tuum.

## XXVII.

## In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo II.

1 1. Sancti isti, quorum sollemnis hodie passio celebratur, multam nobis [de se] loquendi causam, multam quoque materiam praebuere; verum ego unum timeo, ne toties audita verba salutis vilescere nobis  
 2 incipiant tamquam verba. Vilis siquidem et volatilis res verbum hominis, [nullius molis, nullius ponderis,] nullius pretii, nullius soliditatis. Aërem verberat, unde et verbum dicitur, et sicut folium, quod vento  
 3 rapitur, effluit et non est, qui consideret. Nemo vestrum, fratres, sic accipiat, immo nemo sic despiciat verbum dei; dico enim vobis, bonum  
 4 illi fuisset, si non audisset homo ille. Fructus vitae sunt verba dei,

vie sunt les parolles de deu, ne mies folles<sup>1</sup>, et s'eles folles sunt, ales sunt d'or et por ceu ne funt mie poc a presier, ne legierement (150r) nes doit om mies laier trespasser; anz doit om nes les frammentes conkellir, k'eles ne perissent. Li terre, qui sovent receot la ploue, ke devers lo ciel li vient, et ne fait frut, cele terre est terre malvaise et pres est de la maldiceon. Et cil brehins fiers assi, dont om leist en l'ewengele, s'om l'atruvet sens fruit, apres ceu que li waignieres de la vigne averit laboreit entor et mis del fomerroit, ne doit om dons mettre la cognieie a la racine de cel arbre? [2.] Et certes, ju vos di, ke nostre sires averit plus grant pacience en la gent del seule k'en nos, ancor atrocet il moens de bien en ous k'en nos, car il at a nos sevreit la volumtriule ploue des celestiens solaz, et si ne deffalt mies a nos ne li sarcleis de dicipline, ne li fiens de poverteit et<sup>2</sup> de vilteit. Ne sunt dons fiens les abominacions des Egipcians, ke nos sacrefions a nostre deu? Fiens sunt voirement, vils por eswarder, mais por fruit a faire molt utles. Ne refust ceste laidure cil qui frut desiret a faire, car del lait mont de fiens, c'um portet el champ, crest li beas monz des gerbes, k'en raportet des chans. Por deu, chier freire, ne teniz mies a vil vostre preciose vilteit, anz matoz lo reproche de Crist davant toz les tresors, ke li mundes puet avoir.

1 folles 2 z (= et) nachträglich eingeschoben.

\*  
 non folia, et si folia, sed aurea sunt; proinde non parvi pendantur, non pertranseant, [non praetervolent]. Ipsa quoque colligite fragmenta, ne pereant. Terra enim, quae saepius supervenientem susceperit imbrem et non fecerit fructum, terra reproba est, proxima maledicto; sic et ea, quae in evangelio sterilis ficulnea legitur, si, posteaquam foderit circa eam vineae cultor atque miserit stercora, nihilo minus sterilis inventa fuerit, nonne jam securis ad radicem illius arboris est ponenda? 2. Et ego dico vobis: si minus boni in saecularibus invenerit, majorem in eis dominus habiturus est patientiam quam in nobis, quibus coelestium consolationum pluviam voluntariam segregavit, quibus non sarculus disciplinae, non paupertatis et vilitatis stercora defuerunt. An non stercora sunt abominationes Aegyptiorum, quas immolamus deo nostro? Stercora plane vilia ad aspectum sed ad fructum utilia; non refugiat haec foeditatem, qui foecunditatem desiderat, siquidem ex deformi stercore acervo, qui portatur in agrum, formosus surget acervus manipulorum, qui reportabitur ex agro. Propterea non vilescat vobis vilitas pretiosa, sed pretiosius cunctis thesauris Aegypti Christi im-

9 Car li ce(150v)lestiene ploue ne deffat mies a ceos qui ont  
 lo terrien fomerait, c'est li devociens d'orison, li delectables  
 rumenemenz de la salmodie, li douz entendemenz et li solaz  
 10 des escritures. Ceu mismes que vos recevoiz per ma boche,  
 est assi ploue, s'il avient aucune fieie, k'ancunes gottes checent  
 sor vos de cel fluve et de cel rut de deleit, cui abundance fait  
 11 joiouse la citeit de deu. [3.] Mais mestiers m'est<sup>1</sup>, ke ju alle  
 ancor laborant et fuant entor, poz ke ju chaitis, qui la meie  
 vigne<sup>2</sup> nen ai ne bien wardeie ne bien laboreie, suis mis<sup>3</sup> ens  
 12 vignes por eles a warder et por eles a laborer. Totevoies,  
 quels que ju soie, laborer et fûir me covient entor ces vignes  
 et mettre a la fieie lo fomerait, tant cum ju ting cest leu, et  
 certes, gries chose m'est, mais ju ne l'os laiier, car ju sap bien,  
 ke molt plus mal ferit li cognieie ke li sarcleis, et ke molt  
 plus cuisanz et molt plus amers serit li feus ke ne soit li  
 13 fiens. Por ceu si at a la fieie mestier et li argüemenz et li  
 chosemenz, car li parole de la reproche et de reprennement  
 est li fiens, qui molt sarait mal a celui qui tels paroles diroit,  
 14 si li necessitez ne l'escusevet. Mais ke ferons nos, ke nos de  
 cest fien vëuns les uns engressier (151r) et les autres endurier  
 15 et soffrir en ous assi cum un lapidement? Et de ceu si est  
 escrit: Del fien des bues serit lapidez li periceos.

2 m über der zeile 2 anjgne 3 i über der zeile

\*

9 *properium aestimate. Verumtamen terrenum habentibus sterquilinum  
 ipsa quoque coelestis non deest pluvia, quae est orationum devotio,  
 jucunda ruminatio psalmodiae, dulcis meditatio, consolatio scripturarum.*  
 10 *Denique et haec ipsa pluvia est, quam accipitis per os meum, si  
 quando de flumine, cujus impetus laetificat dei civitatem, et torrente  
 voluptatis illius aliqua super vos, [dum de eis loquimur,] stillicidia*  
 11 *stillare contigerit. 3. Sed necesse habeo interdum circumfodere, quando  
 quidem posuerunt me custodem et cultorem in vineis. Heu! qui*  
 12 *\*vineam meam non colui nec custodivi; necesse habeo tamen, dum  
 hunc occupo locum, et circumfodere nonnumquam et apponere stercora.*  
*Molestum id quidem, sed dissimulare non audeo, sciens, multo amplius*  
 13 *securim nocituram quam sarculum, ignem quam fimum. Itaque et  
 arguere et increpare interdum necesse est, nec ignoro, fimum esse verbum  
 increpatorium, verbum improprii et quod, si non excuset necessitas,*  
 14 *ipsum quoque minus deceat proferentem. Sed quid agimus, quod hoc  
 fimo, etsi aliquos impinguari, sed alios plane et lapidari et indurari*  
 15 *videmus? Hinc namque scriptum est: De stercore boum la-*

Ven engrasset dons cil <sup>1</sup> qui benignement receot lo chastïement l'altrui et qui humlement lo respont et volentiers se poenet le l'amender? Certes, cist engrassementz est sainz et fructifianz, quant li justes me choset et chastïet em misericorde, et li oyles del pecheor nen engrasset mies mon chief; car ce cele grasse ke vient de l'oyle del pechor, nassent abondamment li chardon et li racine de tote amariteit. Mais cil qui lo chastïement <sup>2</sup> des justes apelet misericorde, mostret bien, coment om lo doit receovre, per cum benigne cuer et per cum grant levocion et cum grant greit om lor en doit savoir. Et si nos ensi lo recevons, por veriteit vos di, ke nos en sirons engressiet, et de tel gresse, dont nos frut portiens de sainteit, ce mies chardons de vices, qui nassent de l'oyle del pechor. Mais o tu, periceos, ke te porons nos faire, qui de ceste misericorde deviens plus cruers et plus aspres? Nen est dons poens li fiens, ke ju ai espars en ton champ? Et dont viennent ces pieres, que tu es? Ceu as tu fait, o tu hom, en enemins; car cil qui aiment malvistiet heit son (151v) sinrme; ceu as tu fait, qui lo fiens te tornes en pieres, quant tu te poenes d'escuser ta pirece anceos ke de l'oster, ensi que tu de ceu es lapidez <sup>3</sup>, dont tu dëusses estre engressiez.

1 zwischen cil und qui: del fiens des 2 chaffïement 3 lapidez <sup>3</sup>

\*

pidabitur piger. Annon impingatur, qui increpatu benignè accipit, mansuete respondet, libenter emendare conatur? Haec plane salubris et foecunda impingatio est, ut corripiat me justus in misericordia et increpet, oleum autem peccatoris non impinguet caput meum. Ex ea siquidem pinguedine, quam generat oleum peccatoris, abundantius pullulant spinae [et tribuli] et omnis radix amaritudinis [germinat copiosius.] Itaque, qui justorum increpationem misericordiam nominat, satis indicat, quemadmodum suscipienda sit, quam benigno animo, quam devota mente, quantaque ei gratia sit habenda. Sic enim accipientibus vobis erit impingatio salubris, non fertilis vitiorum quemadmodum oleum peccatoris, sed fructus illius, quem [secundum apostolum] habemus a sanctificatione. Quid autem facimus tibi, o piger, qui ad hanc misericordiam irritaris magis et exasperaris? Nonne bonum fimum parsi in agro tuo? Unde ergo lapides habet? Sed tu, inimice homo, noniam qui diligit iniquitatem, odit animam suam, n. inquam, inimice homo,] hoc fecisti, qui desidiam tuam non excusare sed excusare pergens fimum tibi pervertis in lapides, et unde

21 Ceu ai ju dit, chier frere, por ceu ke vos sachiez, cum benigne-  
 ment vos doiez öir, et cum devotement receovre et warder tot  
 ceu k'a vostre salveteit apartient, et ne mies si cum parolle  
 d'omme, mais vraiment si cum parolle de deu, soit ceu k'en  
 vos dïet parolles de solaz, ou parolles de semonte, soit ceu  
 22 k'en vos dïet nes parolles de chosement. Certes, pres oi obli-  
 eit a parler de la halte feste qui hui est, mais ju croi, ke  
 ceu ne vos tornerat mies en non-sachance, si ceu vos est  
 23 fermement entreit en vostre cuer ke vos öit avoiz. [4.] Et or  
 nos penons, ke nos a moens briement poiens aucune chose dire  
 de la feste. Nos faisons hui la feste des apostles de Crist,  
 cui nos doiens voirement forment grant honor, mais certes ju  
 ne sap, coment nuls de nos lor puist paier; car trop sunt  
 honoreit tei amin, chier sire, et trop est con-  
 24 forteie lor signerie. Et s'il tot a fait porent, tant cum  
 il ancor furent en terre, et totevoies ne mies en ous, mais en  
 Crist, kel poir cudiez vos dons qu'il or aient (152r) lai ou  
 25 il hui vivent en la permenant bienëurteit ensemble lui? Il  
 semblevet, qu'il äussent l'empere de vie et de mort nes dons  
 quant il ancor estoient mortel et a morir, car il per lor soule  
 parolle mortifievent ceos, qui vif estoient et resuscitevent ceos,  
 qui mort estoient; cum plus est or granz lor honors et cum

\*

21 impinguari debueras, lapidaris. Haec idcirco dicta sunt, fratres, ut  
 noveritis, quam benigne audiendum sit, quam devote suscipiendum,  
 [quam sollicite] conservandum, quicquid ad animarum salutem pertinet,  
 et non sicut verbum hominum sed sicut, quod vere est, verbum dei,  
 sive illud consolatorium sive commonitorium sive etiam increpatorium,  
 22 [audiatur]. [Excessi, fateor.] ipsius propemodum festivitatis oblitus, sed,  
 ut arbitror, non ad insipientiam vobis, si firmiter inhaeserint animo,  
 23 quae audistis. 4. Et nunc jam de solemnitate ipsa vel breviter aliquid  
 loqui tentemus. Apostolorum Christi festus agitur dies, quibus sane  
 plurimum a nobis honorem deberi scio, sed utrum possit aliquis ex-  
 hiberi, haesito satis; nimis enim honorati sunt amici  
 tui, deus, nimis confortatus est principatus eo-  
 24 rum. Quid enim? Si in terra adhuc positi omnia poterant, non  
 quidem in se sed in Christo, quid non poterunt hodie viventes in aeterna  
 25 felicitate cum ipso? Mortales adhuc et morituri imperium vitae et  
 mortis videbantur habere, solo nimirum verbo mortificantes vivos et  
 mortuos suscitantes; quanto magis nunc, cum honorati sunt nimis,



plus halte lor signerie? Et coment est ceu, chier freire, k'en celebret hui si haltement la bienäurose memore des apostles et ke de lor nassance et de lor conversion ou a moens de lor vie et de lor miracles ne fait om hui nule remembrance? Il men est hui mie feste de lor humaine nativiteit, si cum vos avantier celebrestes la nativiteit saint Johan battiste. La nassance saint Johan honoret om, car il fut neiz saintefiez. En saint Johan<sup>1</sup> solement est plus sollemne li nativetez ke ne soit li morz, car ancor fust il ocis por Crist, quant il morut por justise et por veriteit, totevoies plus aovertement fut il por ceu neiz, et vint por ceu el monde, qu'il la veriteit tesmognast. Et coment est ceu k'en ne fait a moens hui feste de la conversion des apostles ou de lor miracles, si cum om fait altre fieie, quant om fait feste de la conversion saint Pol et del deli(152v)vrement saint Piere, qui faiz fut per l'angele? De lor mort fait om hui plus specialment la feste, et lor mort honorent om tut sollemnament, et c'est li chose, ke plus horrible est entre les hommes selonc lor jugement. [5.] Eswardez, chier frere, lo mervillos jugement de sainte eglise, et si jugiez ne mies selonc la faceon mais selonc la foyt. Ille fait hui plus grant feste de la mort des apostles ke de nule altre virtuit qu'il äussent. Car hui fut glorifiez sainz Pieres,

1 hinter dem n der anfang eines t

\*

nimis confortatus est principatus eorum? Sed quid est, fratres? Cum apostolorum beata hodie memoria celebretur, numquid nativitatis seu conversionis eorum aut certe vitae vel miraculorum solemnitas agitur commemoratio? Non est, [fratres,] nativitatis humanae solemnitas ista, sicut paulo ante beati Johannis diem natalitium celebrastis. Ille enim nascens honoratur, quia nascitur sanctificatus. Denique in Johanne solo celebrrior est passioe nativitas, quia, etsi passus pro Christo est, cum pro justitia et veritate occubuit, evidentius tamen natus pro eo est, [nimirum homo missus a deo, qui in hoc natus est] et ad hoc venit in mundum, ut perhiberet testimonium veritati. Sed neque conversionem apostolorum aut eorum miracula hodie recensemus, sicut certis diebus aliis alterius quidem conversio, alterius de carcere liberatio facta per angelam festivis [ecclesiae] gaudiis [ad memoriam revocatur.] Mortem specialius veneramur, qua nihil inter homines humano judicio plus meretur. 5. Considerate, fratres, ecclesiae sanctae judicium secundum eam, non secundum faciem judicantis; mortem siquidem apostolorum eorum recolit solemnitate praecipua. Hodie nimirum Petrus cruci-

et hui fut decollez sainz Pols. Ceste est li cause de la feste, que nos hui celebruns, et li matiere de la joie, ke nos menons; et li eglise, ke de ceu fait feste et de ceu est en cest jor lieie, at sens dote l'espirit de l'espons, l'espirit nostre signor, davant cui li morz des sainz est precieuse, si cum  
 33 om leist en la salme. Mais mainte gent furent dons lai ou en ociivet les apostles, qui lor mort ne tenurent mies a precieuse, ne qui ne tant ne quant n'en orent envie, ensi qu'il  
 34 volussent ceu mismes soffrir por deu. Il fut a vis as oylz de la sotte gent qu'il morussent, mais a mi, ce dist li propheta, sunt forment honorifiit tei amin, sire deus,  
 35 et enforcieie lor signerie. As oylz de la<sup>1</sup> (153r) sotte gent, chier freire, est a vis que li amin de deu checent<sup>2</sup> en mort, mais il ne muerent mies, anz endorment selonc lo  
 36 jugement de ceos qui sage sunt. Lazarus por ceu qu'il estoitamins, nen estoit mie morz, anz dormivet, et quant il averit doneit a sesamins lo som, ce dist li prophete, dons iert li  
 37 heritages nostre signor. [6.] Por deu, chier frere, estudions nos de vivre de la vie des justes<sup>3</sup>, et molt plus desirons ancor, ke nos de lor mort poiens morir; car li sapience de deu eswardet plus la fin des justes ke l'encomencement, faisanz lai  
 38 lo jugement de nos, ou ille nos atruevet. Certes, mestiers est

1 am unteren rande: sotte gent    2 chetent    3 u über der zeile

\*

fixus est, hodie decollatus est Paulus. Haec hodiernae causae festivitatis, haec praesentium materia gaudiorum; in his igitur festum agens diem et laetum sine dubio spiritum sponsi habet ecclesia, spiritum domini, in cujus conspectu, sicut habes in psalmo, pretiosa est  
 33 mors sanctorum. Quantos enim, dum paterentur apostoli, credimus affuisse, qui nequaquam pretiosis mortibus illorum inviderent?  
 34 Visi sunt enim oculis insipientium mori [et aestimata est afflictio exitus eorum, et sic quidem visi sunt oculis insipientium mori]; mihi autem, ait propheta, nimis honorati sunt amici tui, deus, nimis confortatus est principatus eorum.  
 35 Fratres! Amici dei mori videntur oculis insipientium, sed in oculis  
 36 sapientium judicantur potius obdormire. Denique et Lazarus dormiebat, quia amicus erat, et cum dederit dilectis suis somnum, ecce  
 37 haereditas domini. 6. Studeamus, fratres, vivere vita justorum, sed morte eorum mori multo magis desideremus; sapientia enim justorum  
 38 novissima praefert, ibi nos judicans, ubi nos invenerit. Omnino necesse est,

el tot, ke li fins de ceste presente vie s'aherdet a l'en-  
 omencement <sup>1</sup> de l'altre vie, car lai ne puet avoir nule des-  
 emblant chose. Tot ensi cum si ancuens voloit cousre ou  
 ier dous corroies ensemble, qu'il n'averait mies molt grant  
 ure des altres parties, mais qu'il les dous chiés, k'ensemble  
 overoient venir, puist uwalment <sup>2</sup> aparillier, ensi qu'il n'i äust  
 ule descordance: ensi vos di ju, ke nostre fins, s'ille charnels  
 st, ne porit en nule maniere aherdre a cele espiritel vie, cum  
 speritels ke nostre conversacions (153v) ait esteit davant, car  
 hars et sans ne porsarunt jai lo regne de deu. Filz, ce  
 ist li sages hom, sovignet te de tes darienetez, et  
 i ne pecheras mies; car ceste remembrance restrent lo  
 uer en paour, et li crimors ostet lo pechiet et si ne lait mais  
 stre lo cuer negligeos. [7.] Por ceu ce dist Mōyses d'une  
 gent: Ju vorroie, distil, qu'il äussent sen et enten-  
 lement et qu'il porvëissent lor fin. En ces parolles  
 nos lot il trois choses: sapience, entendement et providence,  
 et cez trois virtuz poons nos, si cum mi semblet, atorner en  
 trois tens et reformer assi cum une ymagine de permenauleit  
 en nos, si nos per sapience atempruns les choses presentaules

1 hinter l'encomencement folgen versehentlich nochmals die worte:  
 faisanz lai lo jugement de nos. ou ille nos atrueuet. Der schreiber hat  
 aber den irrtum selbst bemerkt und deutet durch einen haken von  
 l'encomencement auf de laltre uje 2 vualment

\*

vite præsentiæ finem futuræ coherere principio, nec ibi tolerabilis  
 dissimilitudo est. Sicut enim, si quis duo sibi, ut ita dixerim, cinctoria  
 consuere aut colligare voluerit, minus de reliquis partibus curans, ipsa,  
 quæ sibi copulanda sunt, capita uniformiter parat, ne dissideant a se  
 ipsis: ita dico vobis, quantumlibet exstiterit conversatio spiritualis, si  
 carnalis fuerit consummatio nostra, vite illi spirituali penitus non  
 coheret, nec caro et sanguis regnum dei poterunt possidere. Fili,  
 ait sapiens, memorare novissima tua et non peccabis:  
 mirum quod hæc maxime recordatio faciat timoratum, timor ex-  
 cellat peccatum, negligentiam non admittat. 7. Hinc et Moyses de  
 quibusdam: Utinam, ait, saperent et intelligerent ac  
 novissima providerent. In quibus utique verbis tria quaedam  
 obis video commendari: sapientiam, intelligentiam, providentiam.  
 Arbitror sane, tribus eas assignari posse temporibus, ut aeternitatis  
 aedam imago reformari videatur in nobis: præsentiæ moderantibus  
 et sapientiam, præterita per intelligentiam dijudicantibus, novissima

et per entendement celes ke trespesseies sunt, et si nos per  
 44 voisouteit porveons les darienes. Certes, ceste est li somme  
 de vie esperitel et li forme d'esperitel estude, ke nos sage-  
 ment atorniens les choses presentes, et celes ke trespesseies  
 sunt retraitiens en l'amariteit de nostre ainrme, et porvoiens  
 45 ausi cusencenosement celes ke sunt a avenir. Vivons, ce  
 dist li apostles, en cest seule sobrement, justement  
 et piement, ensi ke nos en choses presentaules soiens me-  
 suraule, et ke nos per droituriere amendise rachetiens<sup>1</sup> lo  
 tens, ke sens frut de salveteit nos est trespasseiz, et ke nos  
 (154r) l'escut de pitiet mettiens encontre les periz, qui sunt  
 46 a avenir. Car c'este cele soule ke valt a tot, c'est li amors  
 47 de deu humle et devote. Autrement ne poons nos porveor noz  
 darienetez s'ensi non ke nos ades retraitiens dedenz nos les  
 periz, qui nos pueent avenir, ensi que nos ne tant ne quant  
 ne nos fiens nen en nostre voisoteit nen en noz<sup>2</sup> merites,  
 anz nos comandians per une pie affection de cuer et per un  
 avengement de pie intencion en la soule warde de celui, cui  
 dons tres boens et perfeiz est assumemenz bienäuros et morz  
 48 preciose. [8.] Ces trois choses mismes te löet nostre sires en  
 l'ewengele: Bienäuros, dist il, sunt li povre, bien-

1 das a undeutlich, daher durch punkt getilgt und durch ein zwei-  
 tes über der zeile ersetzt 2 hinter noz durchstrichenenes periz

\*

44 providentibus ad cautelam. Haec nempe spiritualis est exercitii summa,  
 haec forma studii spiritualis, ut sapienter disponamus praesentia nostra,  
 recogitemus in amaritudine animae nostrae praeterita, futura quoque  
 45 sollicite provideamus. Sobrie et juste et pie vivamus in  
 hoc saeculo, ait apostolus, ut videlicet in praesenti sobrietas ob-  
 servetur, ut justa satisfactione praeterita, quae nobis sine fructu salutis  
 praeteriere, tempora redimantur, ut pietatis clypeum imminentibus de  
 46 futuro periculis opponamus. Sola est enim, quae ad omnia valet  
 47 pietas, cultus scilicet dei humilis et devotus; nec aliter nobis est pro-  
 videre novissima, nisi ut universa, quae nobis imminere videntur,  
 pericula sedula nobiscum cogitatione versantes discamus de nostra  
 omnino industria, magis autem de nostris diffidere meritis et soli  
 divinae nos protectioni committere pio quodam mentis affectu et effectu  
 48 est consummatio felix et mors pretiosa. 8. Habes in evangelio tria  
 haec ipsa tibi sermone domini commendata: Beati, inquit, pau-

uros li sueif, et bienäuros sunt cil qui ploent. Assi cum ceu dïet: Bienäuros sunt cil, qui sevent espetier per une savor de cuer les choses presentaules por dedentrien desier des biens celestiens; et bienäuros ceos qui ensi porvoient ceu que lor est a avenir, qu'il en mansueume et en humiliteit receovent la parole de deu, ke puet salver lor ainrmes, et qui per pitiet de cuer tendent a l'eritage qui est a avenir; et bienäuros ceos qui ensi entendent lor ancienne essarrance, qu'il d'espases larmes levent lor leit! Or pues veor ce k'est ke li sainz hom desirevet (154v) et ce k'est qu'il voloit consevre por ceos, por cui il orevet. Ju volroie, dist il, qu'il äussent sent et entendement, et qu'il porvëissent lor fin, assi cum il plus aovertement dïet: Ju volroie, k'en ous fust li espiriz de sapience et d'entendement et li espiriz de consel. Assi vorroie ju, chier frere, c'om atrovast en nos<sup>1</sup> ces trois choses, c'est ke nos suément atornessiens per sapience totes noz choses et damnessiens per entendement les pechiez, ke nos fait avons [z]a en aiere, et ke nos porvëissiens per consol celes choses ke sunt a avenir. Ce donst deus, ke nos sen aiens por atemprer lo present estage de nostre vie; ce donst deus, ke nos entendement aiens por amender la vie, ke nos monames en aiere, et que nos per devote foyt en deu<sup>2</sup> porvoiiens, ke nos per sa

1 nos 2 hinter deu ist nos wiederholt

\*

peres, beati mites, beati qui lugent. Beati, qui [futura] sapiunt, prae desiderio coelestium interno quodam sapore mentis praesentia respicientes; beati, qui novissima provident, in mansuetudine suscipientes insitum verbum, quod eorum salvare animas potest, et pietate cordis ad futuram tendunt haereditatem; beati, qui pristinum intelligentes errorem crebris lavant lacrimis lectum suum! Vides, quid optat vir sanctus, quid obtinere cupit eis, pro quibus orat? Utinam, acquirit, saperent et intelligerent ac novissima providerent, ac si manifestius dicat: Utinam esset in eis spiritus sapientiae et intelligentiae atque consilii! Utinam haec in nobis interveniant, fratres, ut suaviter omnia nostra per sapientiam disponamus, et intellectu praeterita peccata damnemus, ut provideamus futura consilio! Utinam sapiamus ad praesentis vitae moderationem, utinam intelligamus ad praeteritae correctionem; utinam devota in deum fide provideamus, ut felicem habeamus ipso miserante consummationem!

54 misericorde poiens venir a bienäurose fin! Ciste est li co  
de trois cordons, dont om nos trait a salveteit: c'est li ordir  
conversacions, li droituriers jugemenz et li devote foyz.

## XXVIII.

## Ancor de sainz Piere et de sainz Pol.

1 [1.] Per droit, chier frere, raffiert as sainz apostles nos  
mere sainte eglise ceu k'en leist el livre de sapience: Ci  
sunt baron de misericorde, cui justises ne su  
2 mies mises en (155r) oblie. Bien sunt voirement bar  
de misericorde cist apostle, ou por ceu qu'il consëut  
misericorde, ou por ceu qu'il plain sunt de misericorde,  
3 por ceu que deus les nos at doneit per sa misericorde.  
vuelz savoir, quel misericorde il unt consëut? Demande  
saint Pol, qui de lui mismes dist: Ju ai, dist il, consë  
misericorde<sup>1</sup>, qui fui laidengieres et porsever  
4 et torturiers. Qui est qui nen ait öyt, ke de mals il  
les sainz nostre signor en Iherusalem? Nen estoit ancor n  
solement en Iherusalem et en Jterie qu'il forsennevet  
dessirier en terre les membres de Crist, anz alevet toz f

1 miscede

\*

54 Hic enim est funiculus triplex, quo trahimur ad salutem: ordin  
conversatio, rectum iudicium, fides devota.

## XXVIII.

## In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo III.

1 1. Merito, fratres, apostolis sanctis attribuit mater ecclesia, qu  
in sapientiae libris legitur: Hi sunt viri misericordiam  
quorum justitiae oblivionem non acceperunt; [c  
2 semine eorum permanent bona]. Sunt enim hi plane  
misericordiae, sive quia misericordiam consecuti, sive quia misericor  
3 pleni, seu quia misericorditer a deo nobis donati sunt. Et vide qu  
misericordiam consecuti sunt. Paulum interroga de se ipso [vel ma  
sponte confitentem ausculta]: Qui fui blasphemus, \*in  
et persecutor et iniquus, sed misericordiam co  
4 secutus sum. Quis enim non audivit, quanta mala fecerit san  
in Jerusalem? Nec solum in Jerusalem sed et per totam Judaeam  
sanctae ferebatur habentis, ut Christi membra laniaret in terris. Deni

annez lai ou li grace lo davanzat. Il alevet toz enflez de  
 sanaces et d'ocision en diciples nostre signor, et entrevoies  
 evint diciples nostre signor, cui om devoit mostrer, cum bien  
 li convenivet soffrir por lo nom de Crist. Il en alevet toz  
 nvelimez de cruerteit et enoytes fut mûeiz en vassel d'elec-  
 ion, ensi que ses cuers mettoit ja fors la bone parolle et la  
 vie et si disoit: Sire, ke vuels tu que ju face?  
 Certes, ceste est li muance de la destre del haltisme, et por  
 ceu se disoit il a droit, ke Ihesu Criz estoit venuz  
 el monde por salver les pechors, dont il  
 li primiers estoit. Donkes ceste fiance et cest solaz  
 prennoz en aier (155v) saint Pol, chier freire, ensi ke li con-  
 science des trespassez pechiez ne vos soit mies a trop grant  
 cruciement, qui jai estes convertit a nostre signor, anz vos  
 facet tant solement humles si cum lui. Ju suis, dist, li  
 plus petiz des apostles, qui ne suis mies  
 dignes, ke je soie apelez apostles. Humilions  
 nos assi desoz la possant main de deu, et si aiens fiance, car  
 nos avons assi consëut misericorde et si sommes laveit et  
 saintefiet<sup>1</sup>. Et ceu si afiert a noz toz, car nos avons tut  
 pechiet et tut avons mestier de ceste gloire de deu. [2.] Et

1 saintefiet

\*

hac furia vectus ibat, sed praeventus a gratia est. Ibat spirans mina-  
 rum et caedis in discipulos domini et discipulus domini factus est, cui  
 ostenderetur, quanta eum oporteret pro nomine ipsius pati. Ibat, dirum  
 toto corpore virus exhalans, et subito in electionis vas mutatus est, ut  
 iam cor illius eructaret verbum bonum, verbum pium et diceret: Do-  
 mine, quid me vis facere? Haec utique, haec mutatio dex-  
 trae excelsi! Merito proinde loquebatur: [Fidelis sermo et omni  
 acceptione dignus], quoniam dominus Jesus venit  
 peccatores salvos facere, quorum primus ego sum.  
 Hoc ergo apud beatum Paulum fiducia et consolationis accipite, fratres,  
 et ad dominum jam conversos non nimis cruciet praeteritorum con-  
 scientia delictorum, sed tantum humiliet vos sicut et ipsum. Ego  
 sum, inquit, minimus apostolorum, qui non sum dignus  
 vocari apostolus, [quia persecutus sum ecclesiam  
 ei.] Ita et nos humiliemur sub potenti manu dei et fiduciam habemus,  
 quia et nos misericordiam consecuti sumus, abluti sumus, sancti-  
 ficati sumus. Et hoc quidem omnibus nobis, quoniam omnes peccavi-  
 mus et egemus hac gloria dei. 2. Verum apud beatum Petrum aliud

de saint Piere ke vos metterai ju davant? Certes, une chose  
 vos i metterai, ke de tant est plus chiere, de tant cum ille  
 est plus rere, de tant plus halte, de tant cum ille est plus  
 12 singulers. Sainz Pols pechat voirement, mais ceu fist il per  
 non-sachance, tant cum il fut en sa mescreance; mais sainz  
 Pieres quant il chëut, avoit jai les oylz aoverz; et lai ou li  
 13 pechiez habondat, sorhabondat assi li grace. Granz est voire-  
 ment et larges li rachetemenz de ceos qui pechent davant ceu  
 qu'il aient la conessance de deu et qu'il aient sentit sa miseri-  
 corde, davant ceu qu'il aient receut la grace de devocion et  
 14 lo solaz del saint espirit, et tel si sommes nos tut. Mais molt  
 est ancor plus granz li rachetemenz de (156r) ceos, quant il  
 est, qui apres lor conversion retournent a pechiet, non-greit-  
 sachant de la grace<sup>1</sup> qu'il avoient receut, et qui reswardent  
 aiere, apres ceu qu'il la voie de veriteit unt conut, revunt  
 15 aiere et la renoient aovertement; car certes, molt en voit om  
 poc de cez, qui apres ceu qu'il aient trabuchiet, revignent a  
 lor premier estage, anz chïent anceos de mal em peix, ensi  
 qu'il ades devienent plus ort, per ceu qu'il a ordeit se sunt  
 16 retourneit. Sor tel gent plorevet Iheremies li prophetes, quant  
 il disoit: Coment, disoit il, est li ors oscurez, et  
 coment est chaingieie li tres bone colors?  
 Lo fomeroit unt embraciet cil qui estoient

1 de la grace versehentlich wiederholt

\*

habeo, quod apponam; eo carius quo rarius, et quo singularius, eo sub-  
 12 limius. Nam peccavit Paulus, sed ignorans fecit in incredulitate sua;  
 Petrus, cum cecidit, apertos habebat oculos. Porro, ubi abundavit de-  
 13 lictum, ibi superabundavit et gratia. Eorum siquidem, qui peccant,  
 antequam deum noverint, antequam miseraciones ejus experti sint,  
 [antequam portaverint jugum suave et onus leve,] priusquam devotionis  
 gratiam et consolationes acceperint spiritus sancti: eorum, inquam,  
 14 copiosa redemptio est, et tales omnes nos fuimus. At eorum, qui post  
 conversionem suam peccatis et vitiis implicantur, ingrati acceptae gra-  
 tia, et [post missam manum ad aratrum] retro respiciunt, [tepidi et  
 carnales facti,] aut post agnitam viam veritatis retro eunt, apostatae  
 15 manifesti: eorum utique perpauca invenias, qui post haec redeant in  
 16 gradum pristinum, sed magis in sordibus positi sordescant adhuc. Super  
 quos propheta deplorat: Quomodo obscuratum est aurum,  
 mutatus est color optimus, [et:] Qui nutriebantur



nurit en deleit esperitel. [3.] Totevoies si ancuens est tels, nos ne desperons ancor mies de lui, mais qu'il tant solement vollet tost relever; car de tant cum il plus longement permanrit en sa malvistiet, de tant en essapperit il plus a poenes. Mais bienäuros celui qui se tarrit et qui ahurterit les petiz de Babilone a la pierre; car certes, s'il cressent, a poenes les porit nuls sormonter. Chier fil, ceu vos di ju por ceu ke vos ne checiez em pechiet; et si ancuens est, qui pechiet ait, nos avons un voweit en aier lo pere, qui puet faire ceu ke (156v) nos ne poons; mais ke cil solement qui chëuz est, nen allet mies avant el mal, ensi qu'il checet plus parfunt, anz s'ensforst anceos del relever et si ait fiance, ke li pardons ne li serit mies denoiez, mais qu'il tant solement regehisset de cuer ses pechiez. Ensi reparat sainz<sup>1</sup> Pieres, de cui nos parlons, apres si gries trabuchement a si grant haltece de sainteit, per ceu qu'il a merement plorat, quant il fors fut issuz. En la fors issue entent la confession de la boche, et en l'amer plour la compunccion del cuer. Et si eswarde, ke dons primes li sovint de la parolle, ke nostre sires li avoit dit. Dons primes fut li parolle en son cuer, dont om li avoit davant anonciat son enfermeteit, quant ses presuntuos hardemenz fut abassiez. Por cai es tu si roiz

## I jsainz

\*

In croceis, amplexati sunt stercora. 3. Nec tamen, si quis hujusmodi est, desperamus de eo tantum ut resurgere velit cito; quanto enim diutius permanebit, tanto evadet difficilium. Beatus vero, qui tenebit et allidet parvulos Babylonis ad petram; etenim, si creverint, vix poterunt superari. Filioli, hæc dico, ut non peccetis; sed et si quis peccaverit, advocatum habemus apud patrem, qui potest, quod nos minime possumus; tantum, qui cecidit, non adjiciat in malum, ut profundius cadat, sed magis ut resurgat, confidens, quod nec ei negabitur venia, si tamen ex corde confiteatur peccata sua. \*Sicut enim is, de quo loquimur, Petrus post tam gravem lapsum ad tantam rediit eminentiam sanctitatis\*: egressus foras flevit amare. In egressu confessionem oris, in amaro fletu compunctionem cordis intellige. Et attende, quod tunc primum recordatus est verbi, quod dixerat Jesus; tunc primum cordi fuit verbum, quo prædicta fuerat ejus infirmitas, cum evanuit præsumpta temeritas. [Vae tibi, qui post lapsum fortiolem te nobis exhibes!] Ut quid tam rigidus es in tuam ipsius

en ta malvistiet mïsmes? Encligne te anceos, por ceu ke tu  
 miez soies eslevez et si lai brisier ceu k'entort est, por ceu  
 qu'il puist estre miez resodez. Por cai es tu desdignos sor  
 25 lo jal, qui te choset? Sor ti mïsmes soies desdignos. Sire  
 deus, ce dist li salmistes, tu as sevreit ploue vo-  
 luntriule a ton heritage, et il est devenuz  
 26 enfers. Bone est cille enfermetez, cui om seovret a ues  
 l'heritage, et ke ne refuset mie lo meie. Il confrosserat (157r)  
 les endurez en varge de fer assi cum lo vassel del potier,  
 et li heritages, ce dist, est enfers, mais tu  
 27 l'as parfait. [4.] Öiz avoiz, chier frere, quel misericorde  
 aient consëut nostre apostle, por ceu que nuls de vos, qui  
 compunz est en sa conscience des pechiez qu'il at fait, ne  
 28 checet en desmesure tristece. Tu as per aventure pechiet  
 el seule. As is tu dons plus pechiet ke sainz Pols? Et si  
 tu as pechiet en la religion, as is tu dons plus pechiet ke  
 29 sainz Pieres? Et totevoies cist qui si griement pecharent,  
 ont consëut ne mies solement salveteit et sainteit, mais nes  
 l'office de salveteit et la mastrie de sainteit ont receut per  
 30 ceu qu'il de tot lor cuer fisent penitence. Et tu fai assi pe-  
 nitence, car por ti apelet li esriture cez signors barons de  
 31 misericorde, por la grant misericorde qu'il consëut ont. [5.] En

\*

perniciem? Inclinare potius, ut melius erigaris, et ne prohibeas frangi  
 quod distortum est, ut possit melius solidari. Quid indignaris incre-  
 25 panti gallo? Tibi [potius] indignare. Pluviam voluntariam,  
 ait psalmista, segregabis, deus, haereditati tuae et  
 26 infirmata est. Bona infirmitas, quae segregatur haereditati, quae  
 medicum non repellit; induratos enim tamquam vas figuli in virga  
 ferrea conteret, et haereditas infirmata est, ait, tu vero  
 27 perfecisti eam. 4. Audistis certe, quam misericordiam consecuti  
 sint apostoli nostri, ut jam nemo ex vobis super peccatis praeteritis  
 ultra, quam necesse sit, confundatur, in cubili conscientiae suae com-  
 28 punctus. [Quid enim?] Forte peccasti in saeculo; numquid amplius  
 29 Paulo? Quid si et ipsa in religione, numquid plus Petro? Attamen  
 illi in toto corde poenitentiam agentes non modo salutem sed et sancti-  
 tatem consecuti sunt, etiam et salutis ministerium et magisterium  
 30 adepti sunt sanctitatis. Et tu ergo fac similiter, quoniam propter te  
 scriptura loquitur, viros illos esse misericordiae; utique propter multam  
 31 misericordiam, quam consequi meruerunt. 5. Potes tamen in hoc verbo

e parolle pues assi covenablement entendre, ke cist a-  
 tle soient baron de misericorde, c'est plain de misericorde,  
 deneit per pitiet a tote l'eglise. Car nos savons bien, ke  
 baron ne viskirent mies a ous ne ne furent mort a ous,  
 is a celui qui por ous fut morz, et ancor molt plus a noz  
 por lui. A cum grant ajue cudiez (157v) vos ke lor  
 ise nos soit, quant lor pechiet nismes, si cum nos mostreit  
 ns, nos ont tant aidiet? Certes, molt nos est a grant  
 loit et lor vie et lor doctrine et nes assi lor morz nismes;  
 il en lor conversacion nos enseignarent a avoir continence,  
 lor predicacion sapience et en lor mort pacience; et ancor  
 ask'a hui de cest jor ne finent il de preier por nos tut  
 in de misericorde. En lor vie pues ancor atover chose, ke  
 conter pues avoc toz cez biens: c'est la fiance, qu'il nos  
 aient per lor miracles. Et qui poroit conter toz les biens,  
 per ous nos sunt venit? Bien puet voirement a droit  
 a li escriture d'ous, qu'il sunt baron de miseri-  
 rde, et ke lor justises ne sunt mies mises  
 obli. [6.] Wes assi, que li teie justise ne soit mies mise  
 obli? Warde te de trois periz, et ele florrit en permanent  
 ant nostre signor. Por ceu que tu es teves, ce  
 t nostre sires, si t'encomecerai ju a vomir fors

\*

an illud non inconvenienter accipere: viros misericordiae fuisse  
 stolos, id est plenos misericordia; seu [viros misericordiae, id est]  
 ericorditer datos ecclesiae universae. Scimus enim, quod viri isti  
 sibi vixere nec sibi mortui sunt, sed ei, qui pro ipsis mortuus est,  
 is autem nobis omnibus propter illum. Quantum enim proderit  
 is eorum justitia, quando ipsa quoque, sicut ostensum est, tantum  
 fuere peccata? Pro nobis facit eorum vita, eorum doctrina etiam  
 nors ipsa; etenim in conversione continentiam, in praedicatione sa-  
 ntiam, in passione sua patientiam nobis [beati apostoli] contulerunt;  
 rtum usque hodie conferre non cessant misericordia pleni, quod est  
 ctarum fructus orationum, quamvis et in ipsa eorum vita adhuc in-  
 ias, quod annumeres: fiduciam scilicet, quam nobis miraculorum ex-  
 itione praebuerunt. Et quis enumeret, quam multa nobis per eos  
 eficia provenerunt? Bene ergo de eis scriptura loquitur, quoniam  
 sunt viri misericordiae, et [addidit]: quorum justie  
 e oblivionem non acceperunt. 6. Vis, ut nec tua ac-  
 at oblivionem? A triplici cave periculo et florebit in aeternum  
 e dominum. Legis enim: Quia tepidus es, incipiam te

de ma boche. Et en un altre leu dist: Si li justes  
 se tornet de la justise et fait malvistiét, jai  
 39 de totes ses justises ne me sosverrat. Et en  
 un altre leu leist om, qu'il derit al jor del jüise a ceos qui  
 lor luier averunt recent en ceste vie: Ju ne sap ke vos  
 soiez; departiz vos (158r) de moi, ovrier de  
 40 felenie. Donkes en obliement serunt mises davant deu et  
 tote celes justices que teves seront, et totes celes ke tres-  
 41 pessaules serunt, et totes celes ke vendues serunt. Mais ensi  
 nen iert il mies des justises des apostles; et ceu si apert bien  
 en ceu k'apres seut: Ensemble lor semence, ce dist,  
 42 permanent li bien. Enjesk'a hui de cest jor maint  
 en nos li bien et li religions des apostles; car por ceu ke lor  
 43 religions est de deu, si ne puet ele mies dechor. Les vestëures  
 del peule d'Israhel permanurent enteres quarante ans el de-  
 sert, mais ancor durent molt plus les vestëures des apostles,  
 44 ke sor l'aisne del salvor furent mises. Ensemble lor  
 semence, dist il. Et qui est ceste semence? Lor ne-  
 vout, ce dist apres, est lor sainz heritages. Cil  
 45 mismes qui sunt semence, sunt assi nevout. Ju croi, k'il vos  
 sovient bien del comandement de la loy, lai ou <sup>1</sup> nostre sires  
 comandet, ke li freres, ke vis est remeis, ravikisset la semence

1 hinter ou: il

\*

evomere ex ore meo; legis: Si averterit se justus a  
 justitia sua, omnium justitiarum ejus non recor-  
 39 dabor; legis quibusdam dicendum in judicio: Non novi vos;  
 discedite a me, qui operamini iniquitatem. Illis  
 40 sine dubio, qui receperunt mercedem suam. Ergo omnis justitia te-  
 pida, omnis transitoria, omnis vendita erit in oblivione coram deo.  
 41 Sed non ita apostolorum justitia, quod ex eo satis apparet, quod se-  
 42 quitur: Cum semine eorum permanent bona. Manent  
 enim usque hodie in nobis apostolorum vestigia et eorum religio, quia  
 43 ex deo est, non potest dissolvi. Vestes Israelitici populi quadraginta  
 annis in deserto perseverarunt integrae, multo magis apostolorum vestes  
 44 super jumentum salvatoris impositae. Cum semine, inquit, eorum;  
 quod est semen, quia secutus adjungit: Haereditas sancta  
 45 nepotes eorum? Idem profecto et semen sunt et nepotes. Me-  
 ministis, credo, [scientibus enim legem loquor, meministis, inquam,]  
 legalis mandati, ut suscitet frater superstes semen fratri defuncto sine

46 de son frere, qui morz est sens semence. Et qui est li freres,  
 qui morz est senz semence? Singulerment suis, ce  
 dist, de ci a tant ke ju trespassez soie; et por ceu  
 dist, quant il relevez fut: Vai et si di a mes freres.  
 47 Assi cum ceu dyet: Frere sunt, or facent si cum frere. Donkes  
 engenuit nos ont per l'ewangele, et ne mies solement a ous,  
 mais a Crist, (158v) car ceu ont il fait per l'ewangele de Crist.  
 48 De ceu est ke sainz Pols fut äiriez encontre une gent, qui  
 disoient qu'il de ceos estoient, ke per l'ewangele les avoient  
 engenuiz; car il voloit anceos, ke tut fussent de Crist et ke  
 tut fussent apeleit fil de Crist; car li uns disoit: Ju suis  
 filz Pol, li autres: Ju suis filz Pieron, li autres:  
 49 Ju suis filz Apollo. Nos sommes voirement semence  
 des apostles per predicacion, mais per eleccion et per heritage  
 semence de Crist et nevout des apostles.

## XXIX.

## De nostre damme.

1 [1.] Li charitez, ke me fait estre cusencenos por vos, me  
 destrent de parler a vos, et molt plus sovent i parleroie, si  
 2 nen estoient plusor afaire, qui me detiennent. Et ne fait mies

\*

46 semine. Quis sine semine? Singulariter, ait, sum ego, do-  
 nec transeam, ideoque resurgens: Vade, inquit, dic fra-  
 47 tribus meis, ac si dicat: Fratres sunt, faciant quod fratres. Ergo  
 per evangelium ipsi nos genuerunt, non tamen sibi sed Christo, quia  
 48 per evangelium Christi. Hinc est, quod moleste tulit Paulus, quosdam  
 eorum dici, a quibus geniti fuerant per evangelium, indignans adversus  
 eos, qui dicebant: Ego sum Pauli, ego Cephæ, ego Apollo,  
 49 Christi magis omnes et fieri volens et dici. Itaque semen apostolorum  
 sumus per prædicationem, sed per adoptionem et hæreditatem semen  
 Christi et apostolorum nepotes.

## XXIX.

## In quadragesima sermo V.

1 1. Caritas, qua pro vobis sollicitus sum, [fratres mei,] cogit ut  
 loquar vobis, et [urgente ea] multo sæpius loquerer, nisi tam multis  
 2 occupationibus impedirer. Nec mirum si sollicitus sum pro vobis, cum

a mervillier, si ju suis en cusenceon por vos, deske ju troz en  
 3 moi mismes granz okesons de cusenceon. Car totes celes fieies  
 ke ju eswart ma misere et plusors periz ou ju suis, ne fait  
 a doter ke mon ainrme ne soit torbeie em mi, ne moens de  
 cusenceon ne rai ju mies d'un chascun de vos, si ju vos aime  
 4 si cum mi mismes. Ceu seit cil qui les cuers cerchet, quantes  
 fieies mes cuers est plus chargiez de vostre cusenceon ke de  
 5 la seie mismes. Et nen est mies mervelle, si j'ai grant cu-  
 senceon, et si (159r) grant dotance me destorbet por voz toz,  
 quant je voi, ke vos estes en si grant chaiteveteit et en tantes  
 6 manieres de periz. Aoverte<sup>1</sup> chose est, ke nos mismes por-  
 7 tons nostre laz et nostre enemyn par tot avoc nos. De la char  
 di je, ke de pechiet est neie et em pechiet norrie et molt cor-  
 rumpue per la nassance, mais molt plus emperieie per mal-  
 8 vaise costume. De ceu avient qu'ille se drecet si fierement  
 encontre l'esperit, et qu'il ades murmuret et ne puet soffrir  
 discipline, anz nos semont a faire ceu ke ne loist, ne ne vuelt  
 estre sosjete a la raison, ne per nule crimor ne se restrent.  
 9 [2.] Icele embreset, icele ajüet, per cele se combat encontre  
 nos li tres voisous serpenz, si cum cil k'altre desier nen at,  
 nen altre entente, nen altre afaire, mais ke la perdicion des

---

 Aouerçete

\*

inveniam in me ipso [materiam] multam [et] occasionem sollicitudinis.  
 3 Quoties enim propriam miseriam et multimoda pericula cogito, haud  
 dubium, quin ad me ipsum conturbetur anima mea. Nec minor mihi  
 sollicitudo est pro singulis quibusque vestrum, si [tamen] diligo vos  
 4 tamquam me ipsum. Novit ipse qui scrutatur corda, quoties in corde  
 5 meo propriae sollicitudini praeponderat sollicitudo vestra. Nec mirum  
 si multa mihi sollicitudo est et timor magnus conturbat me super  
 omnibus vobis, quos video in tanta miseria et in tantis constitutos esse  
 6 periculis. Ipsi enim, ut manifestum est, gestamus laqueum nostrum,  
 7 ubique proprium circumferimus inimicum. Carnem hanc loquor de pec-  
 cato natam, in peccato nutritam, corruptam nimis ipsa origine, sed  
 8 multo amplius prava consuetudine vitiatam. Hinc est quod tam acri-  
 ter caro adversus spiritum concupiscit, quod assidue murmurat et im-  
 patiens est disciplinae, quod illicita suggerit, quod nec rationi obtem-  
 9 perat nec inhibetur ullo timore. 2. Huic accedit, hanc adjuvat, hac utitur  
 ad impugnandos nos callidissimus serpens, cui nullum aliud desiderium est,  
 nullum studium, nullum negotium nisi effundere sanguinem animarum.

o ainrmes. Ceu est il qui ades penset mal, qui les desiers de la char enflammet, qui lo naturaule feu de cuvisse sofflet assicum per venenosas semontes, et enflammet les malvaiz emmovemenz, et aparetlet les okesons de pechiet, et ne cesset de tempter les cuers des hommes per mil enginz, dont il les nuist.

11 Ceu est cil qui les mains nos liet de nostre <sup>1</sup> propre cinteur, et ensi cum en suelt dire de nostre baston mismes nos fiert, ensi ke li chars (159 v), k'en ajue nos fut doneie, soit a nos

12 uns trabuchemenz et uns enlacemenz. [3.] Mais ke valt ceu, si nos avons mostrez les periz et nos n'i mettons aucun solaz

13 ou aucune medicine? Granz periz est voirement et fiere lute combatre encontre cel enemyn, qui est de nostre maison mismes, maismement cum nos estrange soiens et cil soit neiz del país, cum cil magnet en sa contreie, et nos soiens pelerin et d'altre

14 terre. Certes, perillouse chose est de combatre sovent ou ades encontre les voisous decevemenz <sup>2</sup> de l'enemyn, cui <sup>3</sup> om ne puet veor, et ke per nature est molt plus voisous et per lo

15 malice, qu'il at longement meneit. Necedant en nostre posteit est, si nos volons, qu'il ne nos venkerit mies, car nuls ne chiet

16 en ceste batalle encontre son voler. Desoz l'omme at mis deus son cuvisse, por ceu qu'il en soit

17 postis. L'enmovement de la temtacion puet li diaules en-

1 nrre    2 decemenz    3 cuj fälschlich wiederholt

Hic est qui jugiter machinatur malum, qui desideria carnis instigat, qui concupiscentiae ignem naturalem quodammodo venenatis suggestionibus sufflat, illicitos motus inflammat, peccati occasiones parat et mille nocendi artibus corda hominum tentare non cessat. Hic est qui manus nostras proprio cingulo alligat, et, ut dicitur, baculo nostro nos caedit, ut caro quae data est in adjutorium, in ruinam nobis et in laqueum fiat. 3. Sed quid prodest indicasse pericula, si nulla consolatio, nulla adhibeantur remedia? Grande quidem periculum est, et gravis lucta adversus domesticum hostem, maxime cum nos advenae simus et ille civis; ille suam inhabitet regionem, nos exules simus et peregrini. Magnum quoque discrimen, adversus diabolicæ fraudis astutias tam crebros, immo continuos habere conflictus; quem nec videre quidem possumus, et quem nimis astutum fecerit tam natura [subtilis] quam longa exercitatio malitiæ ejus. Verumtamen in nobis est, si vinci nolumus, et nemo [nostrum] in hoc certamine dejicitur invitus. Sub te est, o homo, appetitus tuus, et tu dominaberis illi. Potest inimicus excitare tentationis motum; sed in te est, si

18 citer, mais en nos est, si nos i volons consentir ou non. De  
 ton enemin pues faire ton serjant, si tu wels, ensi ke totes  
 19 les choses te torneront <sup>1</sup> a ton bien. Or soit qu'il t'enflammet  
 en cuvise de maingier, ou de vaniteit, ou d'impacience, ou de  
 luxure: warde n'i consentir, car tantes fieies cum tu reste-  
 20 (160r)ras encontre, tantes fieies seras coronez. [4.] Nekedent  
 nos ne desnoions mies, ke ce ne soit granz anuis et molt pe-  
 rillouse chose; mais uns piz delez nast de la conscience ke  
 21 bone <sup>2</sup> est, si nos <sup>3</sup> hardiement restons en la bataille. Je croi,  
 que li diaules en irat confus apermemmes ne ne reparrat mies  
 tost ne si volentiers, si nos les malvaises pensees ne lassons  
 mies en nos demorer, apermemmes ke nos les apercevons, et  
 22 si nos per grant air d'esperit nos drezons encontre. Mais  
 quels chose sommes nos ou quels est nostre force, ke nos en-  
 23 contre tantes temptacions poiens aler? C'estoit vraiment ceu  
 ke deus quaroit, c'estoit ceu ou il nos voloit moner, ke nos  
 nostre deffallement aperceuxiens et a sa mercit per grant hu-  
 militeit recorressiens, quant nos en nos altre sescors ne tro-  
 24 veriens. Por ceu vos pri, chier freire, ke vos recorriez ades  
 al tres sœur refuge d'orison, dont ju ai altre fieie parleit.

1 retourneront (?); der anfangsbuchstabe nicht deutlich, aber doch  
 eher t als r 2 bone wiederholt 3 uos

\*

18 volueris dare seu negare consensum. In tua facultate est, si volueris,  
 inimicum tuum facere servum tuum, ut omnia tibi cooperentur in bo-  
 19 num. Ecce enim inflammat inimicus desiderium cibi, vanitatis aut  
 impatientiae cogitationes ingerit, aut excitat libidinis motum: tu so-  
 20 lummodo ne consenseris; et quoties restiteris, toties coronaberis. 4. Ve-  
 rumtamen negare non possumus, [fratres,] molesta sunt haec, et pericu-  
 losa; sed et in ipso certamine, si viriliter resistimus, quaedam pia  
 21 tranquillitas de conscientia bona nascitur. Credo etiam, si cogitationes  
 istas quam cito in nobis advertimus, non patimur remorari, sed in spi-  
 ritu vehementi animus adversus illas excitatur, quoniam inimicus con-  
 22 fusus abscedet a nobis, nec tam libenter illico revertetur. Sed qui su-  
 mus nos, aut quae fortitudo nostra, ut tam multis tentationibus resistere  
 23 valeamus? Hoc erat certe quod quaerebat deus, hoc erat ad quod nos  
 perducere satagebat, ut videntes defectum nostrum, et quod non est  
 nobis auxilium aliud, ad ejus misericordiam tota humilitate curramus.  
 24 Propterea rogo vos, fratres, ut semper ad manum habeatis tutissimum  
 orationis refugium, de qua etiam [memini] me paulo ante in fine ser-



[5.] Necedent totes celes fieies ke je d'orison parolle, si me semblet, ke ju oie unes umaines pensees ens voz cuers, ke ju unkes nen aperceu em mi, ja soit ceu ke ju les aie sovent oit des altres. A ka tient ceu k'a poenes aperceot nuls de nos aucune fieie, quels soit li fruz de son orison, sor ceu (160v) ke nos unkes ne cessons d'orer? Ensi cum nos alons a orison, ense semblet ke nos en repariens: nuls ne respont a nos, nuls ne nos donet niant, anz est a vis, ke nos nos travilliens en vain. Mais que dist nostre sires en l'ewangele? Ne jugiez mies selonc lo perdefors, anz jugiez droit jugement. Et qui est li droiz jugemenz si li jugemenz non de la foyt? Li justes vit de la foyt, et por ceu si doies tu sevre lo jugement de la foyt et ne mies ton esprovement, car li foyz est vraie et li esprovementz fals. Et quels est li veritez de la foyt si ceu non ke li filz de deu promat? De quant, dist il, ke vos en orison demandez, creez que vos l'averoz, et si serat doneit a vos. Nuls de vos ne tignet vil son orison, car je vos di, ke cil a cui nos la faisons, ne la tient mies a niant. Anceos qu'ille soit issue de nostre boche, la comandet il a escrivre en son livre, et sens dote poons atendre de dous choses l'une,

\*

monis esse locutum. 5. Verumtamen quoties de oratione loquor, [verba quaedam] humanae cogitationis audire mihi videor in corde vestro, quae et ab aliis frequenter audivi, et nonnumquam expertus sum in corde meo. Quid enim est, quod licet numquam ab oratione cessemus, vix nunquam experiri videatur aliquis nostrum, quis sit orationis suae fructus? Sicut ad orationem accedimus, sic et redire videmur: nemo nobis respondet verbum, nemo quicquam donat, sed laborasse videmur incassum. Sed quid in evangelio dicit dominus? Nolite, ait, judicare secundum faciem, sed justum iudicium iudicate. Quod est autem justum iudicium, nisi iudicium fidei? Quoniam justus ex fide vivit. Ergo iudicium fidei sequere, et non experimentum tuum, quoniam fides quidem verax, sed experimentum fallax. Quae est ergo veritas fidei, nisi quod promittit ipse filius dei: Quicquid orantes petitis, credite quia accipietis, et fiet vobis? Nemo vestrum, fratres, parvi pendat orationem suam; dico enim vobis, quia ipse ad quem oramus, non parvi pendit eam. Priusquam egressa sit ab ore nostro, ipse scribi jubet eam in libro suo. Et unum indubitanter e duobus sperare possumus,

car il nos donrat ceu que nos demandons, ou ceu qu'il seit  
 35 ke plus grant mestier nos at. Car nos ne savons, si cum il  
 covient quel chose nos preons; mais lui prent pitiet de nostre  
 non-sachance, si receoit debonairement nostre orison, et ceu  
 que del tot nen at mestier a nos, ou ke ne covient mies si  
 36 tost doner, ne nos otröet il<sup>1</sup> (161r) mies, ja soit ceu ke li  
 orisons ne remagnet mies sens frut, [6.] si nos faisons ceu  
 qu'il nos semont el saltier, c'est si nos nos deletons en deu.  
 37 Car sainz David dist: Delete toi en nostre signor,  
 et il te donrat ceu que tes cuers li requarrit.  
 38 Mais o tu, sainz prophetes, quels chose est ceu ke tu nos  
 semons si delivrement deletier en nostre signor, assi cum  
 39 aiens aparilliet tel maniere del deleit? Lo deleit de maingier  
 et de boyvre, de dormir et de reposer et des autres choses  
 k'en terre sunt, celui conessons nos. Mais deus quel deleit at  
 40 il, ke nos en lui nos deletiens? Ceu poient dire, chier frere,  
 41 li gent seculer; mais nos ne mies. Qui est or nuls de vos,  
 qui nen ait sovent aparceut lo deleit de bone conscience, et  
 qui nen ait sentit la savour de chasteit, d'umiliteit et de cha-  
 42 riteit? Ce nen est mies delez de maingier ou de boevre ou  
 d'aucune tel chose, nekedent si est li uns delez, qui tot icest  
 sormontet, car cist delez<sup>2</sup> si est de deu et ne mies charnels, et

1 am unteren rande: mies. iasoit ceu      2 delez<sup>1</sup>

\*

quoniam aut dabit quod petimus aut quod nobis noverit esse utilius.  
 35 Nos enim quid oremus sicut oportet nescimus, sed miseretur ille super  
 ignorantia nostra, et orationem benigne suscipiens, quod nobis aut om-  
 nino non est utile, aut non tam cito dari necesse est, minime tribuit:  
 36 oratio tamen infructuosa non erit. 6. [Ita sane,] si fecerimus quod mo-  
 37 nemur in psalmo, id est si delectemur in domino. Ait enim sanctus  
 David: Delectare in domino, et dabit tibi petitio-  
 38 nes cordis tui. Sed quid est, o propheta \*sancte, quod tam ab-  
 solute mones delectari in domino, ac si ad manum nobis sit hujusmodi  
 39 delectatio? Delectationem cibi, somni, quietis et ceterorum, quae in  
 terra sunt, novimus; deus autem quam delectationem habet, ut in eo  
 40 delectemur? Fratres mei, saeculares hoc dicere possunt, vos non po-  
 41 testis. Quis enim vestrum est qui non saepe expertus sit conscientiae  
 bonae delectationem? qui non gustaverit saporem castitatis, humilitatis,  
 42 caritatis? Non est haec delectatio potus, neque cibi, aut similis cu-  
 juslibet rei; delectatio tamen est, et major omnibus illis. Divina enim

tant nos en tel chose nos deletons, si nos deletons nos en nostre signor. [7.] Mais puecestre li plusor se deplagnent de ceu qu'il petit et molt a reis apercevoent cest deleit, qui est plus douz ke miez ne brasse ne soit, et qu'il or sunt travaillet et ens tem(161v)tacions, qui molt plus viguerosement lo funt, il tant aiment virtut, qu'il se tignent solement por ceu n'il sevent ke ceu plaist a deu, ancor ne sentent il mies grant deleit. Ne ne fait mies a doter, ke cil qui tels est ne concorcet molt bien a la semonte de la prophete, qui dist: Deleite toi en nostre signor, car il ceu <sup>1</sup> ne dist mies por ceu k'apermemmes est, mais de ceu k'a avenir est. Car tels elez apertient a bienēurteit, et li travals a virtut. Deleite toi, fait il, en nostre signor; c'est a ceu tent, a ceu enforce, ke pregnes deleit en nostre signor, et il te donrat ceu que tes cuers li requarrit. Mais or pren warda a ceu qu'il dist: ceu ke tes cuers li requarrit, c'est ceu k'al jugement de raison se concorderit. Ne ci ne pues veor chose, dont tu te doies deplagnere, mais dont tu doies de tot ton cuer a deu graces rendre, quant deus <sup>2</sup> at si grant cure de ti, qu'il totes celes fieies ke tu per non-sachance quers chose que ke t'at mestier, ne t'en vult oïr, anz te donet ceu ke miez ke valt. Ensi cum li peres charnels fait a som petit enfant :

1 ceo<sup>n</sup> 2 das s aus t korrigiert

et, et non carnalis delectatio; et cum in his delectamur, [plane] delectamur in domino. 7. Sed causantur multi fortasse quod affectum hunc delectabilem et dulciorem super mel et favum rarius experiantur, mirum quia tentationibus interim exercentur, multoque virilius agunt, virtutes ipsas non pro delectatione, quam experiantur, sed pro virtutibus ipsis et pro solo beneplacito dei tota intentione, etiam non tota affectione sectantur. Nec dubium quin optime compleat qui hujusmodi prophetæ admonitionem qua dicit: Delectare in domino; noniam non de affectu loquitur, sed de exercitio. Affectus enim ille multitudinis est, exercitium vero virtutis. Delectare, inquit, in domino: ad hoc tende, ad hoc conare, ut in domino delecteris, et dabit tibi petitiones cordis tui. Sed considera, quod petitiones cordis dixerit, quas approbat iudicium rationis. Nec habes de causeris, sed unde magis toto affectu in gratiarum actione veris: quando quidem tanta super te cura est deo tuo, ut quoties igno-  
nas quaeris quod tibi inutile est, non te audiat super hoc, sed mutet ad utiliori dono. Sic et pater carnalis parvulo quaerenti panem li-

Quant il li demandet del pain <sup>1</sup>, il li donet volentiers lo pain, et s'il li demandet lo coutel, ne l'en donet mies, anz li briset anceos lo pain qu'il doneit li at, ou il li fait brisier ancuen de ses serjanz, ensi ke li enfes nen at nule grevance ne nul  
 53 travail. (162r) [8.] Et en trois choses puet om trover ceu ke li cuers requiert, ne ne voi ke cuers eslez puist per droit  
 54 altre chose demander. Les dous choses sunt de ceste vie, c'est li biens del cors et li biens de l'ainrme, li tierce est li bien-  
 55 eürtez de la vie permanent. Ne te mervillier mies de ceu ke j'ai dit, k'en doit querre les biens del cors de deu; car sien  
 56 sunt tu li bien corporel si cum li espiritel. De lui doiens dons querre et atandre ceu dont nos soiens sostenut en son servise, mai por la besoigne de l'ainrme doiens nos plu sovent et plus ardanment orer, c'est por la grace de deu a avoir et  
 57 por les virtuz de l'ainrme. Por la vie permanent doiens assi preier de tot nostre cuer et de tot nostre desier, car la serat li planiere et li parfaite bienëurteiz del cors et de l'ainrme.  
 58 [9.] Et por ceu que nostre desier soient covenaule a deu en cez trois choses, si nos covient warder, k'el primier nen ait superflueit, el secont k'il n'i ait ordeit, el tierz k'il n'i ait  
 59 elacion, si cum il avient sovent. Car om quiert a la fieie les

1 die handschrift setzt hinter pain einen punkt und beginnt mit il einen neuen satz

\*

benter porrigit; quaerenti cultellum, [quem non necessarium putat] non consentit, sed magis panem ei quem dederat frangit, vel per aliquem ministrorum frangi praecipit, ut nihil ille habeat periculi, nihil  
 53 laboris. 8. Porro petitiones cordis in tribus credo constare, nec video  
 54 quid praeter illa electus quisque sibi debeat postulare. Duo quidem hujus temporis sunt, id est bona corporis et animae, tertium vero beati-  
 55 tudo aeternae vitae. Nec mireris, quod bona corporis a deo dixerim esse quaerenda; quoniam ejus sunt corporalia omnia, sicut et spiritualia  
 56 omnia bona. Ab eo ergo petendum et sperandum nobis est, unde possumus in ejus servitio sustentari. Verumtamen pro necessitatibus animae orandum nobis est et frequentius et ferventius, id est pro obti-  
 57 nenda gratia dei animaeque virtutibus. Sic et pro vita aeterna tota pietate et toto nobis orandum est desiderio, ubi nimirum corporis et  
 58 animae plena et perfecta sit beatitudo. 9. In his ergo tribus ut cordis petitiones sint, tria nobis sunt observanda. Nam et in prima quidem superfluitas, et in secunda impuritas, et elatio interdum subreperere solet  
 59 in tertia. Nonnumquam enim temporalia quaeri solent ad voluptatem,

biens temporels por malvaiz delez et les virtuz por vantise; et aucune gent sunt puecestre, qui quierent la vie permanent ne mies per humiliteit, mais assi cum per la fiance de lor desserte. Ne ceu ne di je mies, ke (162 v) li grace c'om prent de deu, ne donst fiance d'orer, mais ne covient mies l'ancuens mettet en lei la fiance d'embassier ceu qu'il quiert. A ceu solement avient cist primier don, c'om ait esperance de receovre plus granz de celei misericorde, ke cez mismes at donez. Or soit dons li orisons, qui est por les temporels biens, restroite a celes choses solement k'il covient avoir per besogne, et cele qui est por les virtuz de l'ainrme, soit delivre de tote vaniteit, et cele qui est por la vie permanent, ait fiance per grant humiliteit en la misericorde de deu solement, si cum droiz est.

## XXX.

## Ancor de nostre damme.

Germet li terre herbe verdiant et semence faisant et pomier frut faisant selonc sa maniere, qui ait sa semence en soi mismes sor terre. Des ke nos doiens por nostre salveteit trois choses a toz ceos qui saint sunt, dons les doit om plus a cele damme, qui lo salveor portat, per grant devocion rendre, c'est semblance, honor et orison; por ceu que nos aiens lor semblance per sainteit et nos onoriens lor bienäurteit et proiens lor debonareit. A ceu doit tendre tote nostre cristientez et nostre religions, ke nos soiens desirant d'estre semblant a ous et studios d'ous a honrer et (163 r) devoit d'ous a preier, por

\*

virtutes ad ostentationem; sed et vitam aeternam fortassis aliqui non in humilitate quaerunt, sed tamquam in fiducia suorum meritorum. Nec hoc dico, quin accepta gratia fiduciam donet orandi; sed non oportet ut in ea constituat quisquam fiduciam impetrandi. Hoc solum conferunt haec prima dona, ut ab ea misericordia quae tribuit haec, sperentur etiam ampliora. Sit ergo oratio quae pro temporalibus est, circa solas necessitates restricta; sit oratio quae pro virtutibus est animae, etiam ab omni impuritate libera [et circa solum beneplacitum dei intenta]; sit ea quae fit pro aeterna vita, in omni humilitate, praesumens de sola, ut dignum est, miseratione divina.

ceu que nos sachiens, quels soit li bone voluntez de deu et  
 li bien plaisanz et li parfaite; la bone per semblance de bon-  
 6 teit, la bien plaisant per honrer, la parfaite per orer. En  
 aucune de ces trois choses doit ades estre entenduz cil qui  
 vult exploitier a ues son ainrme et qui ne vult fallir en<sup>1</sup>  
 7 teile chose k'a perfeccion apertignet, et qui en ceste trineteit  
 welt del tot estre sogez a la voluntheit de la sainte trineteit,  
 ensi qu'il en netteit et en humiliteit de bone vie soit semblanz  
 as sainz, et per devocion de loange les honret, et per desier  
 8 les apelet en son orison. Et ceste rōine de pitiet, qui est  
 nostre vōeresse et li bienäurose porta de ciel, cui nassance  
 9 est a toz les chaitis hui de cest jor granz enjoiemenz, et tant  
 cum ille est plus des autres sainte, bienäurose, debonaire, tant  
 la doiens nos en cest exil plus cusencenosement enssevre per  
 semblance, plus planierement löer, et plus doucement preier.  
 10 Ceu que vos avoiz anuit travilliet en chantant appartient a son  
 honor et si est orisons a lei, ensi cum ceu ke Möyses dist de  
 11 lei, nos semont a la semblance de lei: Deu vit, fait il,  
 ke c'estoit biens, si dist: Germet li terre herbe  
 12 verdiant et semen(163v)ce faisant. O boens deus,  
 quanz biens tu nos as donez et cum granz en ceste generacion,  
 13 ja soit ceu ke nos n'en soiens digne. Primiers selonc la letre,  
 quant tu per ton comandement creas et fesis totes choses,  
 ensi que li terre germet et portet ceu dont nos vivons et ke  
 14 nos vestons. Apres selonc l'alegorie, les tierz selonc la doc-  
 15 trine de vie, les quarz selonc les biens de ciel la sus. Selonc  
 l'esperitel sen, quant li ciel de desoure tramisent la roseie et  
 16 les nñies plurent lo juste, ensi ke li terre fut aoverte et li  
 verres fut molliez de<sup>2</sup> la roseie de ciel, et ne mies de terre,  
 per cai ille germet lo salveor, et ensemble lui nos vinrent tut  
 17 bien. Germet, fait il, li terre herbe verdiant. O,  
 si deus ne nos äust lassiet cest germel, ensi cum Sodome fus-  
 siens et semblant a Gomorre, mais en ceste semence seront  
 18 benoit totes les genz. C'est li terre, dont li precios liles des  
 valleies naskit, per cui les natures sunt chaingieies et les  
 19 colpes des hommes pardoneies. Cist est herbe per l'umaniteit,

1 en] zeichen für et; die besserung ist Toblers 2 de wiederholt

verdianz per la divineteit, semence faisanz per lo sacrement  
 de l'alteit. Car si cum li grains de froment, qui chiet en  
 terre, fait semence, per cai il est multipliez, ensi vint Criz en  
 terre, qui est li grains de froment, et de cest grain (164r)  
 nos fist son cors selonc sa maniere. Car ensi cum li genera-  
 cions de Ihesu Crist em Marie fut per grant miracle, ensi cist  
 chaingemenz, qui est del pain et del vin en son cors et en  
 son sanc, ne poroit estre si per grant miracle non. Arbres  
 pomes portanz est il assi per la passion, frut faisanz per lo  
 rachetement, qu'il at fait de son peule. Li semence de cest  
 arbre est en lui mismes sor terre; car ensi cum li grains de  
 froment, qui est en la grainge, n'est mies dessemblanz a celui  
 qui est semeiz en terre, ensi nen est li cors Ihesu Crist, qui  
 est lassus én ciel, mies dessemblanz a celui c'om sacret en l'al-  
 teit. Il, si cum nos avons dit, qui est li grains de froment  
 getiez en terre et relevanz de mort a vie, ajüet molt as pe-  
 chors per lo pardon, c'om prent el sacrement de l'alteit, qu'il  
 nos at laxiet, et si portat mol grant fruit. Et benoiz soit  
 deus, qui ceste bonteit at fait a nos, per cai nostre terre at  
 doneit son frut. C'est li fruz, dont li angeles dist: Benoz  
 soit li fruz de ton ventre. De cest frut, qui est de  
 l'arbre de vie, qui unkes en maingerat, en permanent viverat.  
 Et assi cum per la pome Adan sommes tut mort, ensi per la  
 pome ke Ihesu Criz<sup>1</sup> est, pöuns tut reparier a vie. Mainjuns  
 dons tut ceste pome en toz leus, c'est el mostier, em maison,  
 en (164v) nostre leit et en nostre oivre. Et assi cum li  
 terre, qui estoit virgene en l'encommencement, c'est niant la-  
 boreie, germat per lo comandement de deu de son espoene<sup>2</sup>  
 greit, herbe verdiant et ne mies chardons nen espines pugnanz,  
 et assi cum la viz portet frut de suief olor sens son corruppe-  
 ment, ensi portat nostre damme lo salveor per l'äumbrement  
 del haltisme. O cum ameriens cele terre, ke sens travail et  
 sens poene nos raporterait frut a cent dovles! Com bien doit  
 om dons amer plus cele terre et chiere tenir, dont cil hom  
 vint sens semence, qui doneit at a nos ne mies solement son  
 humaniteit, mais nes assi sa dëiteit? Ce sunt li cent dovle,

1 ih'c      2 Tobler espoine

c'est la vie permenanz, c'est li terre, ke decort de lait et de miel, c'est la bone terre de cortil bien close et de la fontaine  
 35 sœleie. C'est cele fontaine qui est aoverte por laver lo pechor  
 36 et la femme qui at ses flors. C'est cele fontaine <sup>1</sup>, dont Mar-  
 docheus dist: Ju vi une fontaine petite, ke devint une  
 37 granz auve. De cest auve se refroident cil qui enspris sunt  
 de maltalent, de luxure ou d'avarice, et cil qui soit ont, en  
 38 boevent, et li ort s'en levent. Issons dons, chier freire, de  
 nostre terre, laxons noz parouz et si en (165r) alons en la  
 39 terre, ke deus nos demostarrit; car il est une de moranz,  
 dont il nos covient essir, et une terre de vivanz, ou il nos  
 40 covient aler. Il est assi li terre de nostre cors et li terre del  
 41 cuer. Sor totes <sup>2</sup> cez terres sunt mis cil prince dont il est  
 escrit: Tu feras d'ous princes sor tote<sup>3</sup> la terre.  
 42 Li premiere terre est selonc la letre, li seconde selonc lo sen  
 espiritel, li tierce selonc la doctrine de bone [vie], li quarte des  
 43 biens, qui sunt lassus en ciel. Molt doiens dons, chier freire,  
 per grant desier de cuer servir al<sup>4</sup> prince des princes por  
 aquaster si noble signerie, et <sup>4</sup> a la fille del prince servons de  
 tot nostre cors, qui est de quatre choses selonc la loy k'en  
 aamplist per quatre grez d'amor, c'est soscorre lo prosme per  
 44 consoil et per l'ajue de ta chose et de ti. Germet donkes  
 selonc l'essample de nostre damme nostre terre et si donst son  
 45 frut, c'est frut ke li soit aidanz, et vert, c'est vivant. Car li  
 vie del cuer si est amors, li verdors de l'oyvre c'est li ardors  
 de chariteit, per cai li hom est esclatiers, et li fru <sup>5</sup> de l'es-  
 spirit est charitez, paiz, paciencie, debonairetez <sup>6</sup>, qui [at] sa <sup>7</sup>  
 46 semence en lui mismes. Li semence est li parolle de deu,  
 ke li hom doit avoir en lui (165v) mismes selonc ceu que  
 47 David dist: En mon cuer, dist il, ai mises tes  
 parolles, por ceu que ju ne pechesse encontre  
 48 ti. Per la terre est signifieie li ainrme, qui apert assi cum <sup>8</sup>  
 sache de vices et descombreie, quant les auves en sunt osteies,  
 c'est li deleit charnel, ne n'i truevet li diaules voie, per cai

1 femē; fontaine ist Toblers besserung 2 Tobler bessert so das  
 handschriftliche tozes 3 as; Tobler bessert al 4 7 nachträglich ein-  
 geschoben 5 hinter fru rasur 6 die hs. beginnt mit Quj einen neuen  
 satz 7 Tobler sa (l. at?) 8 Tobler assinc



il i puist aler, ne leu moste, ou il puist demorer, car cele terre est seche; et dons dist por ceu qu'il voit ke boen est  
 49 deus, cui dires est faires: Germet li terre herbe verdiant et  
 arbre frut portant, que per repaxement de parolle rasaciet,  
 et per ajue d'ombre warst, et per doctrine paxet, et per umbrage  
 deffendet, ensi qu'ille donst ne mies solement herbe de feccion,  
 50 anz donst avoc lo frut d'oyvre l'arbre de defendement. Et li  
 arbres porcet semence selon sa maniere, ke li hom per ceu  
 qu'il voit en lui apregnet, quels il doit estre envers altrui, et  
 51 per ensi porcet lo germel de droite oyvre. De ceu dist uns  
 sages hom: Ceu que tu ne vuels c'om facet a ti, ne faire a  
 52 altrui. Et nostre sires en l'ewengele: Ceu ke vos  
 voloiz, dist il, c'um facet a vos, faites assi  
 53 a altrui. C'est a dire: Vostre nature eswardez en altrui,  
 si troveroz en vos mismes, quel vos doiez estre en(166r)vers  
 54 altrui. Si cum om truevet en la vision d'un boen homme,  
 qui [ot] nom Bernarz: li herbe verdianz signefiet celui, qui  
 novelement encomencet bien a faire per ardor, li arbres frut  
 portanz est li cristiens, qui aprochet a perfeccion d'oyvres et  
 55 qui bien enseget et bonement vit. Selonc lo sen qui aper-  
 tient a celes choses que sunt en ciel, si est li herbe verdianz  
 li pastuire permenanz, ke rasaziet les eslez en la terre des  
 vivanz, ensi que li altre, qui sunt de plus grant desserte,  
 mangtient lo frut de l'arbre de vie. Car li une estoile est  
 56 plus clere de l'autre. A celei clarteit nos condttet Ihesu Criz,  
 qui est li vraie clartez, per la desserte et per la preiere de  
 sa saintisme mere et de toz ses sainz, qui vit et regnet sens  
 fin. Amen <sup>1</sup>.

1 ursprünglich amon

## XXXI.

## Ancor de nostre damme.

1 Repaire, repaire, despete; repaire, repaire, que nos te  
 2 voiens. Tu qui es benoite et plus que benoite, repaire que  
 nos t'eswardiens. Repaire primiers per nature. As tu dons  
 oblieit nostre umaniteit por ceu que tu es dëifieie? Ceu ne soit  
 3 ja, chiere damme. Car tu seis bien, en quel peril tu nos as  
 4 lassiez, ou tei chaitif geisent, et cum bien il forfunt. Car il  
 nen est mie covenaule (166v) chose a damme de si grant  
 pitiet, qu'ille ceos mettet en obli, qui de si grant misere sunt  
 aamplit, ancor l'en sostracet li gloire, si li doit retrare li  
 5 nature. Repaire lo parax per possance. Quels chose te poroit  
 estre refuseie, quant ceu ne te fut desnoiet, ke tu ne re-  
 6 traesses Teophilum nes de la perfugneit de perdicion? Coment  
 poroit contrestre a ta possance cele possance, ke de ta char  
 7 prist nassance charnel? Semognet te li nature et li possance

\*

## XXXI.

1 Revertere, revertere, Sunamitis; revertere, revertere, ut intueamur  
 2 te. Tu benedicta et superbenedicta, revertere primo per naturam. Num-  
 quid quia ita deificata ideo nostrae mortalitatis oblita es? Nequaquam,  
 3 domina. Scis, in quo discrimine nos reliqueris, ubi jaceant miseri tui,  
 4 quantum delinquant [servi tui]. Non enim convenit tantae miseri-  
 cordiae tantam miseriam oblivisci, quia etsi subtrahit gloria, revocat  
 natura. [Non enim ita memoraris gloriae dei solius, ut misericordiam  
 non habeas, neque ita es impassibilis. Naturam nostram habes, non  
 aliam, et justum est, ut de rore tantae pietatis diffusius infundamur.]  
 5 Revertere secundo per potentiam. [Fecit in te magna qui potens est,  
 et data est tibi omnis potestas in coelo et in terra.] Quid tibi nega-  
 bitur, cui negatum non est Theophilum de ipsis inferni faucibus revo-  
 care? [Infelicem anima, totum illud, quod in te factum est, denegantem,  
 de luto faecis et miseriae sublevasti, nilque tibi impossibile, cui pos-  
 6 sibile est desperatos in spem beatitudinis relevare.] Quomodo enim  
 illa potestas tuae potentiae poterit obviare, quae de carne tua carnis  
 suscepit originem? [Accedis enim ante illud aureum humanae recon-  
 ciliationis altare, non solum rogans sed imperans, domina non ancilla.]  
 7 Moveat te natura, potentia moveat, quia quanto potentior, tanto mi-

t'enmoicet a ceu; car tant cum tu es plus possanz, si doies<sup>1</sup>  
 3 estre plus merciaule. Repaire tierce fieie per amor. Bien  
 sap, chiere damme, ke tu nos aimmes per si grant amor ke  
 vencue ne puet estre, et ke tu es tres debonaire envers ceos  
 9 cui tes filz aimmet per amor en ti et per ti. Qui est nuls  
 qui sachet, quantes fieies tu refroides lo maltalent del jugeor,  
 quant li sentence de justice ist fors de la presence de la  
 10 divineteit? Repaire la quarte fieie per singulariteit; car en  
 tes mains sunt li tresor de la mercit nostre signor, et tu es  
 11 soule, a cui si granz grace soit otrieie. Repaire donkes,  
 despete<sup>2</sup>, cui ainrme trespercet li espeie, et ke fus apeleie  
 12 femme de fevre. (167r) Et por coi? Por ceu que nos te  
 13 voiens. Sovereine gloire est k'en te voiet apres deu, et k'en  
 14 se tignet a ti, et k'en demoret en ta warde. Oi nos, car ensi  
 t'en honret<sup>3</sup> tes filz, qui nule chose ne desnoiet a ti, qui sens  
 fin est benoiz. Amen.

1 si doies wiederholt    2 dessete    3 tenhouret

\*

sericordior esse debes. [Potestati cedit ad gloriam injurias ulcisci nolle  
 8 cum possit.] Revertere tertio per amorem. Scio, domina, quia benignissima es et amas nos amore invincibili, quos in te et per te filius  
 9 tuus et deus tuus summa dilectione dilexit. Quis scit quotiens refrigeras iram judicis cum justitiae virtus a praesentia deitatis egreditur?  
 10 Revertere quarto per singularitatem. In manibus tuis sunt thesauri misericordiae domini, et sola electa es, cui gratia tanta conceditur.  
 [Absit ut cesset manus tua, ut non occasionem quaeras salvandi miseros et misericordiam effundendi. Neque enim tua gloria minuitur  
 sed augetur, cum poenitentes ad veniam, justificati ad gloriam assumuntur.] Revertere ergo, Sunamitis, id est despecta, cujus animam per  
 2 transivit gladius, quae fabri uxor appellata fuisti. Ad quid? Ut  
 3 intueamur te. Summa gloria est, post deum, te videre, adhaerere tibi,  
 4 et in tuae protectionis munimine demorari. Audi nos, nam te filius  
 nihil negans honorat, qui est benedictus in saecula.

## XXXII.

## De nostre damme.

1 [1.] Trois vertuz nos lœet sainz Lucas a petit de parolle,  
 ke furent en sainte eglise en l'encomencement, lai ou il dist,  
 k'apres l'ascension permanoient li disciple a un cuer en orison,  
 et si atandoient la celeste consolacion, ke promise lor estoit.  
 2 Molt faisoit a lœer ceu qu'il estoient d'un cuer, et de grant  
 cuer cele petite compaignie, qui estoit pannie del solaz de  
 som boen pastor, ensi qu'ele ne dotevet mies qu'il n'äust cu-  
 3 senceon de lei si cum boens peires, et por ceu si l'apelevet  
 ele per grant devocion en orison, k'ele savoit bien, ke les  
 orisons des justes trespercent les ciels, et ke deus ne despetet  
 mies les proieres des humles, ne ne repairent sens grant  
 4 benëiceon. Ne ne furent mies sens fort virtut de cuer, quant  
 il ensi permanoient, et ne defallivent mies selonc ceu que li  
 prophete dist: S'il atarzet, atant lou, car il  
 5 venrat et si ne tarzerat mies. De ceu qu'il  
 estoient a un cuer, leisons (167v) nos aovertement, car c'est  
 6 une virtuz, k'est digne des dones del saint espirit. Car a deu

\*

## XXXII.

## De diversis sermo XLIII.

1 1. Triplicem nobis in ecclesia primitiva virtutem sanctus Lucas  
 brevi sermone commendat, ubi post dominicam ascensionem unanimiter  
 eos in oratione perseverasse describit expectantes coelestem consola-  
 2 tionem, cujus acceperant repromissionem. Laudabili siquidem magna-  
 nimitate pusillus grex, pastoris solatio destitutus, minime tamen dubi-  
 tans quoniam illi cura esset de eis, sed paternam pro eis gereret sol-  
 3 licitudinem, devotis pulsabat supplicationibus coelum, certus quod  
 penetrarent illud justorum orationes nec pauperum preces spernerentur  
 4 a domino aut sine copiosa benedictione redirent. Sed nec sine longa-  
 nimitate persistebant indeficientes juxta illud propheticum: Si moram  
 fecerit, expecta eum, quia [veniens] veniet et non  
 5 tardabit. Porro unanimitas quidem legitur evidenter expressa,  
 6 quod haec [sola] divini spiritus charismata mereatur. Neque enim est

ne plaist mie descorde, mais paiz, et il fait habiter en la  
 7 maison ceos qui sunt d'unes mours. [2.] Per droit ot donc  
 deus l'aparillement de ceos cuers qui sunt grant et äuneit et  
 8 lonc. Cist sunt vraiment li cert tesmognage de la foyt, de  
 9 l'esperance et de la chariteit. Car li espirance fait lo cuer  
 lonc, et li charitez l'äunet, et li foyz lo fait grant; car tot  
 ceu c'om entreprenent sens la foyt, n'est mie grandece de cuer  
 que soit ferme, anz est assi cum une enflëure vaine et plaine  
 10 de vent. Wuels öir, ke dist uns bers de grant cuer? Totes  
 choses puix, dist il, en celui qui me confortet.  
 11 Chier freire, si nos volons consevre la sorissant mesure del  
 12 saint esperit, dons aparillons en nos cez trois choses. Car a  
 toz fors k'a Ihesu Crist est donez li espiriz a mesure; mais  
 ce semblet, ke li combles de la mesure sorixant trespast en  
 13 une maniere la mesure. Aoverte chose est, ke grant cuer  
 covient avoir ceos qui se retornent a deu, et lonc cuer, s'il i  
 vuelent perseverer, et äuneit cuer, s'il doivent en bien converser.  
 14 Tels airmes requiert li celeste Ierusalem, dont ille soit raparillieie, qui aient la grandasce de la fo(168r)yt por receovre  
 lo faix de Crist, et la longece d'esperance por perseverer, et  
 l'äunement de chariteit, qui est li liens de perfeccion.

\*

deus dissensionis, sed pacis, neque habitare facit nisi unius moris in  
 7 domo. 2. Jure igitur praeparationem cordis eorum audivit auris divina,  
 [nec ab expectatione sua confudit eos,] qui et magnanimes et longanimes  
 8 et unanimes essent. Certissima namque haec testimonia sunt fidei, spei,  
 9 caritatis. Et quidem evidenter spes longanimitatem, unanimi-  
 tatem caritas operatur. Numquid fides quoque magnanimum facit? Et sola.  
 Quicquid enim sine fide praesumitur, non est illa animi solida magni-  
 tudo, sed ventosa quaedam inflatio et tumor inanis. Vis audire magna-  
 nimum virum? Omnia, inquit, possum in eo, qui me con-  
 11 fortat. Imitemur triplicem hanc praeparationem, fratres, si desi-  
 deramus supereffluentem mensuram spiritus obtinere. Omnibus enim  
 praeter Christum ad mensuram datur spiritus; sed mensurae cumulus  
 supereffluentis videtur quodammodo \*excedere mensuram. Evidens  
 fuit magnanimitas in conversione nostra; sit etiam in consummatione  
 12 longanimitas, sit unanimitas in conversatione. Hujusmodi siquidem  
 animabus coelestis illa Jerusalem desiderat instaurari, quibus nec fidei  
 magnitudo desit in suscipiendo onere Christi, nec longitudo spei in  
 persistendo, nec caritatis junctura, quod est vinculum perfectionis.

## XXXIII.

## De David et de Goliet.

1 [1.] Nos trovons el livre des rois d'on baron, qui ot  
 nom Golies, qui molt fut granz, si se fievet en sa grant force  
 et en sa grandasce, ensi qu'il provochievet sovent lo peule  
 2 d'Israel, k'ancuens d'ous se combatist a lui sol a sol. Et ôt  
 avons assi, coment deus emmost l'espirit d'un jovencel, ensi  
 qu'il äust grant desdeg de cel ort homme, qui nen estoit mies  
 circumcis, qui si grant lait faisoit a l'ost d'Israel et a peule  
 3 de deu; si s'en alat encontre lui a tot un frondoil et cin  
 pieres, jassoit ceu ke cil fust uns giganz habergiez et d'escut  
 et de haime bien warniz et d'autres armes chevaleroses, per  
 4 cai il faisivet molt a doter. Si nos aviens ancune pitiet en  
 nos, ne poroit remanoir ke nos ne dotessiens de celui qui en  
 tel maniere se combatoit, et ke nos joie nen äussiens assi de  
 5 ceu qu'il venquoit. Lœr pomes lo grant cuer del petit, quant  
 li amors de deu maingieviet ensi son cuer et les reproches c'om  
 faisivet a deu tenivet a siens, et assi en estoit commëuz cum  
 6 om les fesist a lui et dolosevet la gre(168v)vance Joseph. Mer-

\*

## XXXIII.

## Dominica quarta post Pentecosten.

1 1. Audivimus ex libro regum, Goliath, virum proceræ staturæ,  
 præsumptum super multa fortitudine et magnitudine corporis sui, vo-  
 ciferantem adversus phalanges Israel et provocantem eas ad singulare  
 2 certamen. Audivimus etiam a deo suscitatum spiritum pueri junioris,  
 ut indigne ferret virum spurium et incircumcisum castris Israel et dei  
 3 [summi] exprobantem agminibus; spectavimus procedentem adolescen-  
 tulum in funda et lapide adversus monstruosæ magnitudinis hominem,  
 loriatum et clypeo protectum ac galea ceterisque terribilem militaribus  
 4 armis. Si qua in nobis erant viscera pietatis, non potuimus non timere  
 5 sic ineunti confictum, non congaudere vincenti. Laudavimus magna-  
 nimitatem parvuli, quod comederet animam ejus zelus domus dei et  
 opprobria exprobantium ei a se non duceret aliena, sed tamquam ad  
 6 propriam moveretur injuriam et doleret super contritione Joseph. Mi-

villiet nos sommes de ceu ke plus granz fiance fut atroveie en cest jovencel k'en tot lo peule d'Israel. Et la victoire avons receue de ciel, ke li vertuz de deu fist aovertement, quant nos enwardemes ententivement lo petit, qui estoit armez de foyt, combatant encontre lo gigant, qui se glorievet en sa propre force. [2.] Or si nos savons, ke la loys soit esperitels, selonc ceu que li apostles tesmognet, et k'ele soit escripte por nos, ke nos i priussions nostre deleit, ne mies solement en ceu k'en voit per deffors, mais assi cum de la molle del froment fussiens rasaziet de l'asavouement del sen dedentrien: si nos covient eswarder, qui soit cist Golies, qui oset provochier lo peule de deu et qui s'orgoillet de son sen charnel, ja soit ceu ke li peules de deu soit ja entrez en la terre de promission et qu'il ait vencut molt de ses enemins. Je croi, k'em puet per l'orguellos homme covenalement signefier lo vice d'orgoil; car c'est li [plus] granz pechiez, qui plus grant noise fait a peule de deu, et maismement encontre ceos qui ont assi convenkut les autres pechiez. De ceu est qu'il se vint combatre sol a sol, assi cum li altre soient jai vencut. Et en cel tens dotevent (169r) li paien, ensi qu'il ne s'osevent combatre encontre Israel en nule maniere, mais <sup>1</sup> ke solement en cel grant

<sup>1</sup>  
I ma

\*

rati sumus tantam in adolescente fiduciam, quanta non inveniretur in universo Israele. [Collatam] denique coelitus victoriam et divina manifeste patratam virtute [tam laeti] suscepimus, quam solliciti certamen spectavimus armati fide parvuli et gloriantis propria in virtute gigantis. 2. Jam si spiritualem secundum apostoli testimonium legem esse non ignoramus, et scriptam esse propter nos, non solum exterioris superficiei oblectandos aspectu, sed interiorum quoque sensuum gustu tamquam medulla tritici satiandos: considerandum nobis est, quisnam videatur iste Goliath, qui populo dei, jam repromissionis terram ingresso jamque multis ex hostibus triumphanti [solus] exprobare praesumit, elatus [et inflatus] spiritu carnis suae. Credo enim non incongrue in superbo homine superbiae vitium designari; ipsum namque est peccatum maximum, quod dei populo magis insultat et [insurgit] specialiter adversus eos, qui cetera [jam] videantur vicisse peccata. Hinc est, quod provocat ad singulare certamen, tamquam ceteris jam subactis; nam et Philisthaei illo in tempore timebant omnino adversus Israel inire conflictum, nisi quod de Golia, enormis magnitudinis viro, eorem fiducia

11 gigant Golie avoient tote lor fiance mise. De cai tempteroit  
 orgoylz cel ainrme ke d'envie est porprise, ou ke si est teve  
 k'ele provochet deu a vomit, ou periceose ensi k'ele soit la-  
 12 pideie del fiens des bues? De cai s'orguelleroit ele? De cai  
 li venrat k'ele esliect ses oylz per orgoil, quant li altre vice  
 ont ensi pris segnerie sor lei<sup>1</sup>, ke lei soit a vis, ke tut la  
 13 forjudent si cum celei cui sa concience reprent? Qui serat qui  
 encontre lo tres felenos vice d'orgoil s'oserat combatre, si cil  
 non qui<sup>2</sup> est vigueros en ses oyvres, et qui les autres vices  
 14 at poissanment mis desoz ses piez? Vignet avant Daviz li  
 vigueros, car om ne puet mies tel gigant sormonter si per  
 grant valor non. Cil se doit armer encontre Golie, qui l'ours  
 15 at vencut et lo lion. [3.] Ce voiet il, si les armes Sâul li  
 ont mestier, c'est si li seculers sapience ou li doctrine des  
 philosophes ou li perdeffors des divines escritures, cui li  
 16 apostles apelet letre ociant. Voiet, s'il puet per cez armes  
 rebatre l'orgoyl et vraie humiliteit per ceste voie consevre,  
 por ceu k'il gecet tels manieres d'armes ensus de lui, ke li  
 sunt a encombrement et a charge plus (169v) k'eles ne li  
 17 soient a ajue, ensi qu'il mettet tote sa fiance [en deu] et en  
 sa propre force ne se fist de niant, anz soit ensi armez de

1 hinter lei setzt die hs. ein ? 2 quj irrthümlich wiederholt

\*

11 tota pendebat. Unde enim ejusmodi animam superbia tentet, quam  
 sibi subjugavit invidia seu tepiditas ea, quae solet deo vomitum pro-  
 12 vocare, aut pigritia, quae facit, ut boum stercoreibus lapidetur? Unde,  
 [inquam,] ei superbia, unde extollentia oculorum, cui adeo cetera vitia  
 dominantur, ut dijudicare se ab universis tamquam male sibi conscius  
 13 arbitretur? Quis denique nisi manu fortis, qui cetera [jam] sibi potenti  
 virtute vitia subjugavit, adversus nequissimum superbiae vitium dimi-  
 14 caturus accedat? Procedat, [inquam,] David manu fortis, quoniam non  
 est vincere tantum hostem, nisi in manu forti; armetur ipse contra  
 15 Goliath, qui et ursum vicerit et leonem. 3. Videat sane, utrum Saulis  
 ei arma possint prodesse; utrum saeculari sapientia et philosophicis  
 traditionibus seu etiam divinarum superficie scripturarum, quam ni-  
 16 mirum occidentem literam vocat apostolus; videat, [inquam,] utrum his  
 armis debellare superbia, utrum hac via humilitatem apprehendere  
 possit, ut onerari sese magis quam roborari sentiens hujusmodi arma  
 17 atque impedimenta projiciat, jactans omnino cogitatum suum in domino  
 et de propria penitus desperans industria, sola fide armatus non reputet



foyt qu'il n'ait cure de la grandasce del gigant, qu'il per aventure nel preset del grant faix de lui mismes; anz chancet pe[r] esprit et per cuer: Deus est li warde de ma vie. Car sainz Pieres mismes ne pot perir por ceu qu'il getat tote sa fiance en deu, quant il dotat lo fort vent et lo tempest de la mer et la charge de son cors; et per la dottance comenzat a plongier. Semblant chose volt li<sup>1</sup> rois Säul a nostre<sup>2</sup> combatant conforter, quant il li<sup>3</sup> dist: Tu ne poras rester encontre lui, car tu es uns enfes, et cil at appris a combatre des sa juvente. Nequedant cil ne volt mies sevre cest conseil<sup>4</sup> ne torner son cuer a tel chose penser, anz se fiat en celui, per cui ajue il avoit jai les autres battalles vencues, si alat sëurement encontre lui. Dons gitat les armes Säul envoies, si prist cinc pieres el rut. Celes ne pot mies li ruz mener envoies, quant il i menevet les autres ligieres choses, ancor les planast il. Li ruz, cui nostre ainrme per l'ajue de deu trespast, est cist presenz seules, si cum l'escripture dist: Li generacions trespasset et li generacions vient, assi cum li forz unde, ke l'autre chacet. Et por ceu ke tote chars est assi cum herbe

1 hinter li ist hom durchstrichen 2 üre 3 li über der zeile 4 omsel

\*

Goliae proceritatem, ne forte magnitudinis ejus mole prematur, sed potius psallat spiritu, psallat et mente: Dominus, [inquiens,] defensor vitae meae, [a quo trepidabo?] Nam et Petrus, dum nec ventorum violentiam nec maris profundum corporisque pondus consideraret, in verbo domini jactans semet ipsum nec perire potuit nec timere; [at ubi vidit ventum validum venientem, timuit] ipsoque timore [protinus] mergi coepit. Simile aliquid etiam nunc athletae nostro rex Saul suadere tentat: Non potes, inquiens, resistere Philisthaeo isti nec pugnare adversus eum, quoniam puer es, hic autem vir bellator ab adolescentia sua. Verumtamen non acquiescit ille tale aliquid meditari, sed praesumens de virtute ejus, cujus auxilio priora certamina jam vicisset, accedit intrepidus. Colligit igitur abjectis armis Saulis quinque lapides de torrente, quos nimirum, cum levia quaeque tolleret, levigare torrens potuit sed non etiam tollere secum. Torrens quippe, quem utinam pertranseat anima nostra, saeculum praesens est, scriptura teste, quoniam generatio advenit et generatio praeterit, tamquam tumens unda undam impellens. Quia ergo omnis caro foe-

et tote sa(170r)glore assi cum li flors del champ,  
 si trait ligierement li ruz undanz avoc lui tel maniere de  
 ligieres choses; mais li parolle de deu, qui gesanz est en celes  
 24 awes, maint em permanent. [4.] Et por ceu si pens ju cove-  
 nalement, k'en celes cinc pieres doit om entendre cinc manieres  
 de parolles: c'est de manace, de promesse, d'amor, de sem-  
 25 blance, d'orison. Cez cinc parolles truevet om largement en  
 divines escritures, et puet c'estre ce sunt celes cinc parolles  
 k'il fait mellor dire ensi c'om les entendet ke deix mile en  
 26 altre maniere. Li figure de cest monde trespasset,  
 et selonc lo tesmognage d'un altre: Et li mundes tres-  
 passet et ses cuvises. Mais cez parolles ne mainent  
 mies solement, q[ua]nt li mundes trespasset, anz sunt nes plus  
 esclarieies, tant cum la science de plusors qui trespasent est  
 27 multiplieie. Or mazet Daviz<sup>1</sup> assi, qui combatre se doit en-  
 contre l'espirit d'orgoil, cez cinc pieres qu'il at conkellit, d  
 vassel de sa memoyre si eswarst, cum granz soient<sup>2</sup> les manaces  
 de deu et cum granz les promesses, et cum grant amor il  
 nos demostrat, et quanz essamples de sainteit il nos mettet  
 davant, et com bien il nos semont ke nos nos tigniens a oresson.  
 28 Cez pieres porcet avoc lui qui qui unkes vuelte venkre l'espirit

1 dauiz über mazet 2 soit<sup>ont</sup>

\*

num et omnis gloria ejus tanquam flos agri, hujus-  
 modi levia facile secum trahit torrens inundans; verbum autem domini,  
 24 nullis fluctibus cedens, manet in aeternum. 4. Arbitror proinde non  
 incongrue, quinque lapidibus istis quinquepartitum verbum intelligi  
 25 comminationis, promissionis, dilectionis, imitationis et orationis. Horum  
 quinque verborum late patens copia in divinarum reperitur serie scrip-  
 turarum, et forte ipsa sunt quinque verba, [quorum meminit Paulus,  
 malens quinque verba] loqui in sensu quam decem millia in lingua.  
 26 Praeterit enim figura hujus mundi, et juxta aliud tes-  
 timonium: Et mundus transit et concupiscentia ejus;  
 haec autem verba transeunte mundo non modo manent, verum etiam  
 levigantur magis, dum pertranseuntibus pluribus multiplex est scientia  
 27 Jam vero collectos istos lapides contra superbiae spiritum dimicaturus  
 David in vase memoriae suae reponat, considerans, quanta nobis com-  
 minetur deus, quanta promittat, quantum nobis exhibeat caritatem et  
 quam multa nobis sanctitatis exempla proponat, quemadmodum desi-  
 28 que orationum nobis [ubique] commendat instantiam. Hos, [inquam]

d'orgoyl, qu'il totes celes fieies qu'il (170v) oserat drecier son chief qui est venimous, li vallet encontre; ensi qu'il ait laquele que soit de cez pieres en la main de sa pense, per cai  
 29 Golies soit feruz et abatuz et del tot honiz. En ceste bataille at assi mestier li frondeuz, qui at la semblance de lonc cuer, qu'il covient avoir maismement en ceste bataille, ensi qu'il en  
 30 nule maniere n'i deffallet. [5.] Et des qu'ensi est, totes celes fieies que vaines pensees hurtent al cuer, si tu encomences apermemies de tot ton cuer les manaces [de] deu a doter et la promesse a desirer, Golies ne porat durer encontre lo cop de l'une pierre et de l'autre, anz charit apermemies toz cist orgoiz.  
 31 Et ke dons, si cille amors te pervient davant, ke cil granz sires at äut envers ti, ne seras tu apermemies embrasez de chariteit<sup>1</sup>, ensi que tu gices ensus de ti tote vaniteit et ne la  
 32 poies nes soffrir? Ausiment si tu les essamples des sainz mes ententiement dava[n]t tes oylz, molt t'aiderat sens dotte tels  
 33 pense por repriemre l'orgoyl. Mais si tu ne pues a main consevre nule de celes choses ke nos avons ja dit, quant li elacions s'eslievet enoytes en ti, per grant ardor de cuer te torne a orison; car cele pues tu ancor faire, et en elespas chairit assi cum il ne soit (171r) mies cil cui tu veoies si

1 chariteit

\*

lapides secum tollat, quisquis superbiae vitium debellare festinat, ut, quoties venenatum audet erigere caput, quilibet ex his lapidibus manus cogitationis ejus primus occurrat, percussus in fronte Goliath dejiciatur, opertus confusione. In quo sane conflictu funda quoque necessaria est, longanimitatis formam habens, quam huic maxime certamini nulla ratione deesse necesse est. 5. Quoties ergo vanitatis cogitatio mentem pulsat, si ex intimo cordis affectu divinas expavescere coeperis comminationes seu promissiones ejus desiderare, non sustinet Goliath utriuslibet lapidis ictum, sed reprimatur illico tumor omnis. Quod si venerit in mentem dilectio illa tam ineffabilis, quam tibi deus majestatis exhibuit, annon illico inardescens ad caritatem prorsus abominari incipis et abjicere vanitatem? Sic et exempla sanctorum si diligenti tibi consideratione proponas, erit sine dubio ad reprimendam elationem cogitatio ista perutilis. Jam vero si [forte] insurgente subito elatione nihil ex his, quae diximus, apprehendere quiverit manus tua, toto fervore ad eam convertere quae sola restat, orationem, et continuo, quem elevatum videras et exaltatum sicut cedros Libani, subversus [impius] jam

34 essalciet et si esleveit assi cum jesk'al ciel. [6.] Mais tu  
 demanderas per aventure, coment tu poras tallier lo chief  
 Golie de son espeie mismes; car ceu te seroit plus deletaule  
 35 chose, tant cum ille a ton enemin seroit plus amere. Brie-  
 ment lo di, car jel di a ceos qui esproveit l'ont et qui ligiere-  
 ment lo pueent entendre apermemes si cum ceu qu'il sentent  
 36 en ous sovent. Totes celes fieies ke vanitez t'essalt et il te  
 remembret de la manace de deu ou de la promesse ou des autres  
 choses ke nos avons desoure dit, et dons s'encomencet tes cuers  
 a mervillier de la grant bonteit de deu, si as tu vencuit Golie,  
 37 mais ancor vit. Aproche plus pres, qu'il per aventure ne  
 reliecet, et si estai sor lui, et de sa propre espeie li cope lo  
 chief, ensi que tu ocies la vaniteit per la vaniteit mismes que  
 38 t'essalt. Car quant tu es hurtez d'elacion, si tu prens de lei  
 mismes okeson d'umiliteit, ensi que tu te tignes des dons en  
 avant en plus vil et en plus grant humiliteit de ceu ke tu as  
 esteit esleveez en orgoyl, dons es tu Golie certainement de son  
 espeie mismes tallieie la goule.

\*

34 non erit. 6. Sed quæras fortasse, quemadmodum suo ipsius gladio  
 Goliae possis abscindere caput; id enim tanto tibi jucundius, quanto  
 35 molestius hosti. Dico breviter, quoniam expertis loquor et qui faciles  
 capiunt et advertant sine mora, quod in semet ipsis crebro sentiunt  
 36 actitari. Quoties te provocante vanitate ad recordationem comminationis  
 divinae seu promissionis aut ceterorum, quæ supra diximus, confundi  
 coeperis et erubescere, devictus est quidem Goliath, sed [forsitan] adhuc  
 37 vivit. Accede itaque propius, ne forte resurgat, et stans super eum  
 mucrone proprio caput ejus abscinde, de ea ipse, quæ te appetit, va-  
 38 nitate perimens vanitatem. Elata siquidem cogitatione pulsatus, si ex  
 ea ipsa [materiam et] occasionem sumas humilitatis, quo nimirum hu-  
 milius deinceps et abjectius tamquam de superbo homine sentias de  
 te ipso, Goliath utique Goliae gladio peremisti.

## XXXIV.

## De cinc pains.

[1.] Pitiez me prent de ceste torbe, ke trois jors (171v) m'ont ja atendut, ne nen ont que maingier. Por ceu est escripte li ewangele c'om la lecet, ne por el ne la leist om, mais ke por ceu c'om pregnet per lei raisnaule confortement ou enstruement de cuer. Car li seculer gent prennent vaine consolacion de la planteit des choses terrienes, et ne mies moens vain desconfortement de la deffallance. Mais li ewangele, ou om<sup>1</sup> puet veor la veriteit, ne loisenget ne ne deceot nelui; tel s'i troverat chascuns, quels il serit, ensi qu'il ne docet lai ou om ne doit dotter, ne ne s'esjoiat, quant il averat mal fait. Mais ke dist li escriture? Si ancuens ot la parolle et ne la fait, semblanz iert a l'omme, qui eswardet son visage el meroir; et quant il s'at eswardeit, si s'en vat et si obliet a permemes, quels il avoit esteit. Chier freire, ne faisons mie ensi por deu! Eswardons nos mismes en la sainte leiceon de l'ewengele ke

l o aus p korrigiert

\*

## XXXIV.

## Dominica sexta post Pentecosten sermo I.

1. Misereor super turbam, quia jam triduo sustinent me nec habent, quod manducant. Evangelium, fratres, ob hoc scriptum est, ut legatur, nec ob aliud legitur, quam ut rationabilem consolationem vel desolationem exinde capiamus. Est enim saecularibus consolatio vana de terrenarum affluentia rerum, vana nihilo minus de [earum] penuria desolatio. At evangelium, speculum veritatis, nemini blanditur, nullum seducit; talem in eo se quisque reeriet, qualis fuerit, ut nec ibi timore trepidet, ubi non est timor, nec laetetur, cum male fecerit. Sed quid dicit scriptura? Si quis auditor est verbi et non factor, hic comparabitur viro consideranti vultum [nativitatis nae] in speculo; consideravit enim se et abiit, et statim oblitus est, qualis fuerit. Nos autem, fratres, non sic, obsecro, non sic; sed consideremus nosmet ipsos in ipsa quam

nos avons öit, et si nos amendons selonc ceu que nos i tro-  
 6 vons, si nos apercevons en nos chose k'a amender facet; por  
 ceu desirevet li prophetes, ke ses voies fussent adrecieies por  
 warder les justificacions de deu et si dist, ke dons ne  
 serat il mies confonduz, quant il eswarderat  
 7 en (172r) toz les comandemenz de deu. Et ju assi,  
 chier freire, ne me hontoie mies de ceu ke vos estes aleit  
 apres lo salveor el desert; anz en suis molt liez de ceu que  
 8 vos sëurement estes issu de vos loiges por venir al leu; mais  
 je doz, k'ancuens de vos ne soit atrovez de petit cuer en l'aten-  
 due de zez trois jors, et qu'il ne repairet ou per cuer ou per  
 9 cors en la felenesse Egipte de cest seule. Et por ceu dist a  
 droit li divine escriture et si huchet: Atent lo signor,  
 hardiement te contien et si soit tes cuers con-  
 10 fortez. Mais cum lonz nos covient il ceu atandre? Jesk'a  
 tant sens faille qu'il ait mercit de nos. Demandes tu, quant  
 il en averat pitiet? Pitiet me prent de ceste torbe,  
 11 car ille m'at jai atendut trois jors. [2.] La voie  
 de trois jors te covient aler el desert, si tu vuels a ton deu<sup>1</sup>  
 sacrefice faire, ke li vignet en greit; atent trois jors lo salveor,  
 12 si tu desires ke tu soies rasaziez des pains del miracle. Li  
 premiers jors est de crimor, jors, fai je, qui esclairet et en-

1 hinter deu: deu

....

\*

audivimus sacri evangelii lectione, ut proficiamus ex ea et corrigamus  
 6 secundum eam, si qua in nobis deprehendamus corrigenda; propter  
 hoc enim optat propheta dirigi vias suas ad custodiendas justificationes  
 domini: Tunc, inquit, non confundar, cum perspexero  
 7 in omnibus mandatis tuis. Et ego quidem non confundor,  
 sed gloriator pro vobis, fratres mei, quoniam salvatorem in deserto se-  
 8 cuti securi existis ad eum extra castra; sed vereor, ne quis forte in  
 tridua exspectatione pusillanimis inveniatur et in Aegyptum sae-  
 9 culi hujus nequam vel corde vel etiam et corpore revertatur. Merito  
 proinde clamat divina scriptura et dicit: Exspecta dominum,  
 viriliter age et confortetur cor tuum [et sustine do-  
 10 minum.] Sed quam diu necesse est sustinere? Prorsus, donec mi-  
 sereatur tui. Quaeris, quando? Misereor, [inquit,] super tur-  
 11 bam, quia jam triduo sustinent me. 2. Viam enim  
 trium dierum eas necesse est in deserto, si gratum deo tuo offerre vo-  
 lueris sacrificium, et triduo sustineas salvatorem, si miraculi panibus  
 12 desideras satiari. Prima est dies timoris, dies, inquam, declarans et

luminet tes tenebres de dedenz et l'orrible torment d'enfer, ou  
 3 les tenebres sunt de deffors. Tels maniere de pense, si cum  
 vos savoiz, suelt travillier les encommecealles de nostre con-  
 version. (172v) Li seconz jors est de pitiet, per cai nos  
 14 prennonz repos en la lumiere de la miseracion de deu. Li  
 tierz jors est de raison, ou om voit la veriteit, ke li criature  
 doit estre sosgete al criator assi cum per un dat de nature  
 sens altre eswart, et li sers servir a celui qui l'at rachateit.  
 15 Des i en avant nos comandet li sires asseor, por ceu ke la  
 charitez soit ordineie en nos. Dons äuevret li sires sa main,  
 16 s'aamplist tot a fait de benëiceon. Mais por ce k'as apostles  
 fut dit: F a i t e s c e z h o m m e s a s s o r , et nos sommes  
 lor vicaire quel que soit a vos, ja soit ceu k'a nostre con-  
 fusion, si vos semonons nos, chier freire, ke vos vos assoiz,  
 17 por ceu ke vos soiez resolleit del pain de benëiceon, per cai <sup>1</sup>  
 vos poiez durier en la voie, et vos ne vigniez a cele chaitive  
 besoigne qu'il vos covignet per destroit dessendre en Egipte,  
 per cai cil facent lo gab de vos, qui ancor ne sunt venit avoc  
 18 vos apres lo salveor el desert. Il sunt voirement chaitif,  
 quant il nen sunt issu avoc ceos qui issu en sunt; mais plus  
 chaitif sunt de toz hommes cil qui issu en sunt avoc les

1 hinter cai ist cil facent durchstrichen

\*

illuminans tenebras, interiores scilicet, et horrendum gehennae suppli-  
 13 cium [demonstrans], in quo sunt tenebrae exteriores. Hujuscemodi si-  
 quidem cogitatio, sicut ipsi nostis, nostrae solet exercere primordia  
 conversionis. Secunda est pietatis dies, qua respiramus in luce mise-  
 14 rationum dei. Tertia est dies rationis, in qua veritas innotescit, ut  
 tamquam ex debito quodam naturae sine aliqua \*consideratione crea-  
 15 tori subjecta sit creatura, servus serviat redemptori. Exhinc jubemur  
 jam discumbere, ut caritas ordinetur in nobis; exhinc aperit dominus  
 16 manum suam et implet omne animal benedictione. Verum, quoniam  
 apostolis dicitur: F a c i t e h o m i n e s d i s c u m b e r e , quorum nos,  
 licet ad confusionem nostram, habetis vicarios qualescumque, discum-  
 17 bere vos admonemus, fratres carissimi, ut refecti pane benedictionis  
 subsistere possitis in via, ne forte misera necessitate compulsi descen-  
 18 datis [et vos] in Aegyptum et incipiant vobis illudere, qui necdum  
 vobiscum in deserto secuti sunt salvatorem. Miseri sane et ipsi, qui  
 non exiere cum exeuntibus; sed plane miserabiliores omnibus homi-  
 nibus, qui profecti quidem cum aliis, sed non cum aliis sunt refecti.

19 autres, et qui avoc les autres ne sunt rasaziet. [3.] Et s'il i  
 ot ancuens qui furent d'une part destorneit ou daier (173r)  
 ancuns bossons receleit, entre tant que li altre mainjarent,  
 qui est ceu qui ne sacht, k'assez furent chaitif cil homme  
 20 k'ensi remesent jëun? Assi furent cil qui per curioseteit ou  
 per ligiereteit ou per envoisëüre ne s'asissent; ou s'il i furent  
 assis, ne s'asuarent mies en ordene ou el nombre des autres.  
 21 Et por ceu si vos preions per tel amor et per tel cusenceon,  
 cum vostres paistres doit avoir de vos<sup>1</sup>, nen aincet [nuls]  
 angles ne ne quieret tenebres ne leu ou il se puist destorner;  
 car cil qui mal fait heit la lumiere, por  
 ceu qu'il dottet, ke ses oyvres ne soient  
 22 blasmouses, s'om les veoit. Ne ne soit nuls entre  
 vos, qui croiet vaine doctrine, ne ke ne soit enstaule ou qui  
 soient noisos et niant-coit, per cai il nen aient fermeteit ou  
 mœurteit, si cum li poisiere, cui li venez gittet ensus de la  
 23 terre. Ke dirai je de ceos, cui oyvres sunt encontre toz les  
 autres et les autres encontre ous? Ceos di je, qui se dessovrent  
 des autres, qui vivent sens l'espirit de deu; car nuls ne se  
 dessovret de Ihesu, c'est del cors Ihesu, qui par-  
 24 oust en l'esperit de deu. Certes, tres felinose mal-  
 vistiez est et tres pesme, quant li perversitez d'un (173v) soul

---

1 nos

\*

19 8. Porro si fuere, qui discumbentibus aliis post dumeta seu diversoria  
 quaevis absconditi latuere, homines ejusmodi jejunos [vacuosque] reman-  
 20 sisse quis nesciat? Sic et eos nihilo minus, qui levitate et curiositate  
 ducti [circumquaque vagantes] minime resederunt, aut si qui resederunt  
 21 quidem, sed non in ordine nec in numero ceterorum. Hortamur proinde  
 caritatem vestram et pastorali sollicitudine admonemus, ne quis ex  
 vobis inveniatur angulos amare, sectari latebras, quaerere diverticula,  
 quoniam qui male agit, odit lucem [et non venit ad  
 22 lucem,] ut non arguantur opera ejus. Sed nec inveni-  
 antur in vobis, qui circumferantur omni vento doctrinae, instabiles et  
 inquieti, nihil [in se] soliditatis, nihil gravitatis habentes, tamquam  
 23 pulvis, quem projicit ventus a facie terrae. Nam de his quid dicam,  
 quorum manus contra omnes et manus omnium contra ipsos? Hi sunt,  
 qui separant semet ipsos, animales, spiritum non habentes, quoniam  
 nemo in spiritu dei loquens dicit anathema Jesu.  
 24 Nequissima plane et perniciosissima pestis, quoniam universos unius



torbet toz les autres, ensi qu'il soit a toz okesons de discorde  
 25 et d'escandle. De ceu [dist] li prophetes lai ou il parollet  
 de la vigne del signor: Une singuliers beste, fait  
 il, l'at dewasteie. Por ceu se vos prei, chier freire,  
 ke vos fueiez tel maniere de simulacion et les angles de vostre  
 30 propre volonteit; fūiz l'esperit de ligierteit et de vaniteit;  
 fūiz durtiet de cuer et lo tres mal vice de singulariteit, se  
 vos ne vos voloz dons per aventure pannir del rasaziement  
 35 del pain benoit. [4.] Et por ceu que ju nel vos voil plus  
 atarzier, si vos di, qui soient cil set pain. Li primiers pains  
 est li parolle de deu, per cai li hom vit, si cum il mismes  
 40 tesmognet. Li autres pains est obediencie; car c'est ma  
 vitalle, fait il, que ju fazce la volonteit de  
 mon pere, qui me tramist. Li tierz pains est la  
 sainte meditacions, dont li escriture dist: Li sainz por-  
 45 pensemenz te warderat, et en un autre leu semblet  
 ke li escriture l'apest pain de vie et d'entendement. Li quarz  
 pains est les larmes de ceos qui ourent, et li quinz est li  
 travailz de penitence. Ne ne te mervillieras mies de ceu ke  
 50 ju apele lo travail ou les larmes pain, si tu nen as dons ob-  
 lieit per aventure ceu ke tu as leit en la (174r) prophete:  
 Tu nos passeras, dist il a nostre signor, del pain

\*

obstinatio turbat et fit omnibus discordiae [fomes.] materia scandalorum.  
 5 Denique prophetam audi, qui de vinea domini loquens: Singularis,  
 inquit, ferus depastus est eam. Pro hujusmodi rogo et ob-  
 10 secro vos, fratres mei, fugite simulationem omnem et angulos propriae  
 voluntatis; fugite inquietudinem et spiritum levitatis; fugite obstina-  
 15 tionem et nequissimum vitium singularitatis, nisi forte, [quod absit,]  
 fraudare vultis animas vestras panis edulio benedicti. 4. Jam vero,  
 ne longius protraham vos, septem panes, [quibus reficiamini,] isti sunt.  
 Primus panis verbum dei, in quo vita hominis est, sicut [et] ipse te-  
 20 statur. Secundus panis obedientia est, quoniam meus cibus est,  
 inquit, ut faciam voluntatem ejus, qui misit me. Tertius  
 panis meditatio sancta, de qua scriptum est: Cogitatio  
 25 sancta conservabit te, et [aeque] alio in loco nominari vi-  
 detur panis vitae et intellectus. Quartus panis orantium lacrimae,  
 quintus vero poenitentiae labor est; nec miraberis, quod laborem aut  
 30 lacrimas panem dixerim, nisi forte excidit tibi, quod in propheta le-  
 gisti: Cibabis nos pane lacrimarum, et item in alio psalmo:

de larmes. Et lo parax dist il en un altre salme: Lo travail de tes mains maingeras; por ceu si es bienäuros et bien serat a ti. Li seisimes pains est li lieie unanimitez compagnaule, c'est uns pains, qui est faiz de plusors grains et qui at lo levain de la sapience de deu. Li septimes pains est li sainz comunions, car li pains, fait il, ke ju done, est ma chars por la vie del monde. Cele nos otroiet deus per sa bonteit. Amen.

## XXXV.

De la haltelce et de la bassece del cuer.

1 [1.] De ceu ke nos disimes ancor n'es waires, c'est ke li un rewardevent contremont et li altre contreval, aie ancor aikes, ke ju ne vos voil mies celer, car li une et li altre pense, dont nos parlemes a vos, valt molt, s'il bien vos en remenbret, 2 ja soit ceu ke li une soit plus perfete que li altre. Mais il i at de ceos qui en autre maniere ont lor cuer contremont, selonc ceu que deus fist l'omme droit, et sëurement respondent a la semonte del preste, qu'il lassus ont lor cuers a 3 deu. Autre sunt cil qui lor cuers ont enclint avoc les mües

\*

Labores, inquit, manuum tuarum, quia manducabis; 31 beatus es et bene tibi erit. Sextus panis est jucunda unanimitas socialis; panis, [inquam,] ex diversis granis confectus fermentatusque \*sapientia dei. Porro septimus panis est eucharistia, quoniam 32 panis, inquit, quem ego do, caro mea est pro mundi vita.

## XXXV.

De altitudine et bassitudine cordis (De diversis sermo XXXVI).

1 1. De eo, quod nuperrime dictum est, sursum alios, alios deorsum aspicere, habeo adhuc aliquid, quod vestrae non sileam caritati; nam earum quidem cogitationum, quas expressimus tunc, si bene memi- 2 nistis, licet una sit perfectior altera, utraque tamen utilis est. Sunt autem, qui alio modo aut sursum cor habeant, sicut fecit deus hominem rectum, et secure respondeant ad exhortantis vocem presbyteri: 3 Habemus ad deum. Sunt et alii, qui similes brutis animalibus

bestes contreval, ensi que li ort esperit facent lor gap d'ous lai ou il vunt, quant il huchent (174v) et dïent: Cligne te, que nos trespasiens. Vos savoz bien, ke tut ne pueent estre d'une force en congregacion lai ou plusor s'asembent, et li autoritez de l'escripture nos semont, ke nos paciamment soffriens l'enfermiteit et des uns et des autres, et li charitez nos comandet, que nos pitiet aiens et des uns et des autres. Uns autres puecestre que ceu voit, encomencet a avoir envie sor celui, de cui il dëust avoier pitiet. De ceu avient qu'il lo tient sovent a bienãuros en son cuer de cele chose, dont cil se tient<sup>1</sup> a chaitif, qui greement soffret la besogne. Bien mostret aovertement cil qui tels est qui at envie nes de la chaitiveteit d'altrui, qu'il soit enclinz et qu'il selonc la char ait son cuer abassiet, quant il met son cuer a celes choses aquerre et a murmureir encontre lo prelait, s'il li descnoiet ceu qu'il malvaisement quiert, quant il voit qu'il per droite chariteit et per dispensacion les donet a ceos qu'il voiet qui mestier en unt<sup>2</sup>. De ceu viennent<sup>3</sup> les suspicions, les detraccions et li escandle. [2.] Je ne di mies ceu, chier freire, assi cum il me covignet deplagnere k'en vos ait tel chose; mais il me semlat, qu'il (175r) fust mestiers ke ju vos en warnisse et semonte vos en fessisse, por ceu qu'il at entre vos

1 tienent 2 hinter unt setzt die hs. ein ? 3 hinter dem ersten n rasur

\*

inclinati deorsum derisui sese faciant esse immundis spiritibus, qui [profecto] clamitant [illudentes]: Incurvare, ut transeamus. Scitis enim, quod in congregatione plurimorum impossibile est, unius omnes fortitudinis esse, [seu corporum, seu morum;] nam utramque infirmitatem patienter ferre regulæ nostræ monet auctoritas et utrique aliquatenus] condescendere jubet caritas. Videt hoc alter quispiam, et fortassis incipit invidere, cui condolere debuerat; hinc accidit, ut saepe beatificet eum in corde suo ea de re, unde miserum se ille reputat, moleste ferens necessitatem suam. Omnino igitur incurvatum se esse et basso corde carnem sapere probat, apud quem ne ipsa quidem miseria caret invidia; sed eis, quas certa caritatis consideratione alienæ necessitati dispensationes praelatus impendit, talibus apponit cor suum, [similia quaerit,] murmurat adversus eum, qui denegat irrationabiliter postulanti. Hinc suspiciones, detractiones et scandala suscitantur. 2. Non idcirco id loquor, carissimi, quasi [magnopere] de vobis habeam conqueri super hac re; sed praemonere vos et praemunire necessarium duxi propter multos, qui inter vos sunt teneri et delicati,

de ceos, qui tenre sunt et delicios, cui il covient en aiques  
 atemperer la roideit de droiture por lor aige et por lor en-  
 8 fermeiteit. Graices rent ju a deu, de cui don ce vient, ke li  
 cuer de plusors de vos sunt si entendut a deu, qu'il se lonz  
 sunt de tels pense, selonc ceu ke je voie, qu'il ne sevent qui  
 9 soient cil plusor fleve, qui selonc ous sunt. Ceu vient de ceu  
 vraiment, qu'i ades eswardent ceos qui mellor sunt d'ous,  
 ensi qu'il avoc l'apostle oblient ceu que daier est, et en ceu  
 10 que davant est sunt entendut. Com bien cudiez vos ke ju me  
 mervel de ceos qui tel sunt, et cum grant honor je lor porte  
 en mon cuer, et per cum grant amor jes astreg a mon desier,  
 qui sunt assi cum il ne conossent lor freres, qu'il voient  
 chascun jor avoc ous, qui eslesent un ou dous ou plusors, qu'il  
 11 apercevoent de plus grant ardor d'esperit de toz les autres, et  
 sor ceu qu'il a la fieie sunt mellor, si mettent nequedent la  
 grant sainteit de ceos davant ous, ensi qu'il les tienent a mel-  
 lors d'ous et lor travalz corporels et espiritels löent plus ke  
 12 les lor! [3.] Il me remembret bien, ke je (175v) altre fieies  
 l'ai dit, mais ne me greverat niant si jel redui lo parax, en  
 cum halte meditacion uns moenes fut, qui lais hom estoit,  
 13 tant cum totes les matines durarent. Et quant ce vint al  
 matin per som l'abe, si me trest el parleur, si se lassat cheor  
 a mes piez et si dist: „Hai, chaiti me, j'ai anuit un moene

\*

quibus aut aetas aut infirmitas rigorem communis regulæ exigit ali-  
 8 quatenus temperari. Gratias ei, de cujus munere venit, quia multos  
 hic video, quorum mens intenta deo tam longe facta est ab illo [in-  
 firmo] cogitatu, ut juxta se positos debiliores [prorsus] ignorent, [se minus  
 9 omnibus facere conquerantur]; nimirum, quia superiores semper atten-  
 dunt, cum apostolo obliti, quæ retro sunt, et extenti in anteriora.  
 10 Quantum putas illos ego admiror, quantum veneror in corde meo,  
 quantum amplector caritatis affectu, qui velut nescientes eos, quos  
 secum quotidie vident, unum forte aut duos seu etiam plures, quos in  
 11 majore fervore spiritus viderint, sibi ex omnibus eligunt, et cum ipsi  
 forte meliores sint, semper tamen illorum sibi præponunt et proponunt  
 sancta in domino studia et exercitia corporalia seu etiam spiritualia!  
 12 3. Memini, me altera quoque jam vice dixisse, sed iterum repetere non  
 gravabor, quam sublimi [aliquando] meditationi monachus quidam  
 13 laicus toto intendit spatio vigiliarum. Etenim summo mane apprehen-  
 sum me in auditorium trahit et prostratus pedibus: „Vae mihi“,

a matines, en cui j'ai aperceut trente virtuz, dont je ne  
 nes une soule en mi<sup>a</sup>. Et bien pot estre ke cil, cui il  
 t eswardeit, nen avoit nule si grant virtut cum estoit li  
 ose humilitez de celui qui voloit panre exemple a lui.  
 bit dons li fruz de cest sermon ke nos faisons, k'uns  
 uns de vos eswarst ades ceos qui sunt de plus sainte vie,  
 ensi puet om avoir parfaite humiliteit. S'il semblet a  
 en de vos, ke deus li ait doneit plus grant grace d'ancune  
 qu'il nen ait mies doneit a un des autres, il se porat  
 a peur en plusors choses, s'il a droit i prent warde.  
 i per aventure pues plus jëuner ou plus laborer d'un altre,  
 alt ceu des ke cil te sormontet de pacience et davancet  
 iliteit et per chariteit te trespasset? Ke te valt ceu, ke  
 te jor penses folement entor ceu k'il semblet ke (176r) tu  
 Soies plus cusencenos de ceu ke te falt; car ceu valt  
 Ay, chier freire, c'or nos donast or deus, ke nos äus-  
<sup>1</sup> assi grant desier de la grace esperitel, cum ont li gent <sup>2</sup>  
 er d'avoir a assembler. Ceu dëussiens nos faire et molt  
 ensi ke nos venkesiens en bien lo mal, et tant plus  
 ent desirer, tant cum ceu que nos quarons est plus precios.  
 or fussiens nos or ewal a ous<sup>3</sup>. Grant honte certes  
 doveroit faire ceu qu'il quierent plus ardanment celes

aus aussient korrigiert 2 ont li gent] li gent ont 3 ous über  
 strichenem nos

\*

„quia monachum in vigiliis unum consideravi, in quo triginta  
 es numeravi, quarum ne unam quidem in me invenio“. Et for-  
 nullam ille tantam habebat, quanta haec ipsa erat religiosae  
 [ationis] humilitas. Hic itaque fructus sit nostri hujus sermonis,  
 orum altiora semper attendas, quia in eo plenitudo constat hu-  
 tia. Nam si forte in re aliqua major tibi fratre aliquo gratia  
 a videtur, sed in multis, si bonus aemulator fueris, judicare te  
 s inferiorem. Quid enim, si forte laborare aut jejunare plus illo  
 , et illo te patientia superat, praecedat humilitate, supereminet  
 te? Quid enim tota die circa id, quod videris habere, insipienti  
 stione versaris? Esto magis sollicitus, [ut scias], quid desit tibi;  
 nim melius. Utinam, fratres, sic nos essemus cupidi gratiae spi-  
 is, quemadmodum saeculares homines pecuniae temporalis. De-  
 is certe et multum debuimus vincere in bono malum, et tanto  
 us desiderare, quanto pretiosius est, quod desideramus. Sed  
 n vel aequales esse possimus; magna enim confusio, [magna

choses que lor grievent, ke nos ne faciens celes ke nos ajüent.  
 22 Plus se hastent cil de venir a la mort ke nos a la vie. Et  
 qui est nuls qui puist dire, per cum grant desier d'avoir  
 23 [a] aqvester soit cruciiez li cuers de l'aver? Ou de cum grant  
 cuvise de gloire a avoir arcet cil qui signerage quiert, et per  
 24 cum grant force tracet un chascun ses<sup>1</sup> charnels delez? Tu  
 pues veor, qu'il tienent a vil de quant qu'il ont, ne ne pren-  
 nent warde, per cum grant travail et per cum grant desier  
 il les<sup>2</sup> aient a dariens a poenes consëüt, car il tienent tot ceu  
 a petit qu'il ont envers ceu c'uns autres at, dont il unt envie  
 25 et cuvise, jassoit ceu ke cil aient per aventure moens. [4.]  
 Et tu (176v) assi pues ne penser mies molt a ceu qu'il t'est  
 a vis ke tu aies, si tu nel fais dons por ceu que tu graces en  
 poies rendre et que tu te conosses a datour envers celui qui  
 ceu t'at doneit, ou por consolacion quant tu mestier en ateras,  
 26 ke tu ne checes per aucune besogne en tristece. Des or en  
 avant eswarde plus ceu c'uns autres at ke ceu ke tu as, por  
 ceu que ceste pense te warst en humiliteit et qu'ille t'eslonzet  
 ke tu ne dessendes en tevour, anz enspregnet ton cuer el  
 27 deseir de crasere en bonteit. Or pren warde, quanz mals tot  
 encontre cele pense atrait en ti, per cai tu penses ententiu-  
 lement en ton cuer les biens, ke tu cudes avoir et c'uns autres  
 28 nen at mies, si cum tu penses. Orgoez t'en vient, quant tu

1 aus sel gebessert    2 les wiederholt

\*

22 valde,] quod ardentius illi pernicioso desiderant quam nos utilia, citius  
 illi ad mortem properant quam nos ad vitam. Quanto enim desiderio  
 23 pecuniae crucietur avarus, quanto gloriae appetitu ambitiosus exaestuet,  
 quam violenter denique sua trahat quemque voluptas, quis explicet?  
 24 Videas certe eos, quicquid adepti sunt, parvi pendere; non attendere,  
 quanto labore et desiderio ea vix tandem consequi potuere, quoniam  
 vilesunt eis omnia prae desiderio minoris forte rei, quam alteri coe-  
 25 perint invidere. 4. Et tu ergo non magnopere cogites, quae tibi vi-  
 deris habere, nisi forte [interdum,] ut gratias agere possis et te noveris  
 debitorem ei, qui dedit, seu gratia consolationis, cum id necesse fuerit,  
 26 ne qualibet ex causa tristior fias. De cetero ea semper magis attende,  
 quae alius habet, tu non habes, quod haec cogitatio in humilitate te  
 custodiat et a descensu tepiditatis elonget, magis autem et accendat  
 27 desiderio proficiendi. Vide autem, quanta e regione mala cogitatio  
 illa parturiat, qua sedule versas in animo, quod tibi habere videris, et  
 28 alterum quempiam aestimas non habere. Hinc enim elevaris in su-

cudes miez valor d'altrui; et negligeos deviens de crassere en  
 29 bien, quant tu cudes estre une granz chose. A dariens en-  
 comences nes a decheor, quant il t'est a vis ke tu aies fait  
 plus c'uns autres et per ceu viens a cel que tu chies en tevour  
 30 et ke tu encomences lassement a vivre. Et nos savons bien,  
 ke deus restat as orguellos et as humles donet  
 sa grace, car maloz est cil qui l'oyvre de deu  
 fait negli(177r)jonsement, et cil sunt bienäuros, qui  
 31 unt faim et soif de justise; car si nos les oyvres de la char  
 mortifions per l'esperit, nos viverons, et si nos selonc la char  
 vivons, nos murrans. De tel mort nos delivret cil qui nos  
 fist per sa pitiet. Amen.

## XXXVI.

## De la parole de l'apostle.

[1.] Il est a vis ke nos soiens povre et si sommes nos  
 vraiment. Nequedent nos savons bien, quel chose deus nos  
 ait doneit. Grant gloire nos at doneit et grant posteit a toz  
 2 ceos kel receverunt, qu'il soient fil de deu<sup>1</sup>. Nen

1 hinter deu ist ceu durchstrichen

\*

perbiam, dum te praeponis alteri; hinc proficere negligis, dum te mag-  
 num quempiam arbitraris; hinc demum incipis et deficere, dum tibi  
 alterius comparatione etiam nimis egisse videris, sicque in tepiditatem  
 incidis et incipis remissius agere. Scimus autem, quia deus super-  
 bis resistit, humilibus autem dat gratiam, et quia  
 30 maledictus, qui opus dei negligerter fecerit, beati  
 vero, qui esuriunt et sitiunt justitiam; quia, si spiritu facta carnis  
 mortificaverimus, vivemus, si vero secundum carnem vixerimus, mo-  
 31 riemur.

## XXXVI.

In labore messis, in illud apostoli: Diligentibus deum omnia  
 cooperantur in bonum. (De diversis sermo XXXVIII.)

1 1. Pauperes quidem videmur et sumus; \*scimus tamen quae a deo  
 donata sunt nobis; magna ab eo gloria, magna nobis est collata po-  
 testas; quotquot, inquit, receperunt eum, [dedit eis po-  
 2 testatem] filios dei fieri. Annon potestas filiorum dei est

est ce dons postez des filz de deu ceu que nos veons ke totes  
 servent a nos? Li apostles savoit bien, ke totes choses  
 3 tornent em bien a ceu qui deu aiment. Mais  
 puecestre ancuens de vos dirat: Ceu k'affiert a mi? Et en  
 la petitesce de son cuer penserat tel chose: Cil doivent glore  
 mener vraiment de la posteit des filz de deu, en cui li grace  
 des filz est acruë et li amors ardanz et li desiers granz, et  
 cil doivent avoir fiance, ke totes lor tornent em bien, qui deu  
 4 aiment en veriteit. Mais je suis mendis et povres, car je  
 nen aie lo desier k'al fil apertient ne devocion, ke digne en  
 soet. Mais or prent warde a ceu k'apres seut; car il (177v)  
 nen at nul leu doneit a desperacion en sa criature, quant il  
 5 dist: Per pacience et per la consolacion des  
 escriptures aiens espirance. Cil disiers, ke tu quiers,  
 apertient al pais et ne mies a pacience; el päis est et ne  
 mies en la voie, ne cil nen unt mestier del solaz de l'escripture  
 6 qui tel sunt. [2.] Aiens donques per pacience et per la con-  
 solacion des escriptures esperance, ancor ne poiens nos mies  
 consevre lo pais si tost. Por ceu dist, apres ceu qu'il ot dit:  
 a ceos qui deu aiment, tornent totes choses  
 em bien, — a ceos, fait il, qui selonc lo propose-  
 7 ment sunt apeleit saint. Et il ne t'estuet mies estre

\*

ista, quando etiam nobis serviunt universa? Sciebat enim apostolus  
 ipse, quoniam diligentibus deum omnia cooperantur  
 3 in bonum. Sed forte dicat aliquis vestrum: Quid hoc ad me? et  
 in pusillanimitate cordis sui talia meditetur: Glorientur certe de po-  
 testate filiorum dei, in quibus filialis erga eum fervet amor, viget af-  
 fectus, et praesumant omnia sibi cooperari in bonum, qui deum dili-  
 4 gunt in veritate. Ego vero mendicus sum et pauper, carens affectu  
 filiali, expers dignae devotionis. Sed attende, quod sequitur; nullum  
 enim desperationi locum reliquit in scriptura sua, qui [alio loco] sic  
 5 loquitur: Ut per patientiam et consolationem scrip-  
 turarum spem habeamus. Affectus enim ille, quem quaeris,  
 pax est, non patientia; in patria est, non in via, nec eos, qui ejus-  
 6 modi sunt, a scriptura opus est consolari. 2. Ergo per patientiam et  
 consolationem scripturarum spem habeamus, etiamsi nondum \*possumus  
 apprehendere pacem. Propterea, cum dixisset: diligentibus deum  
 omnia cooperari in bonum, [sollerter] addidit: his, qui  
 7 secundum propositum vocati sunt sancti. In quo verbo



emmaiet del nom de sainteit, car il nes apelet mies sainz  
 selonc la desserte, mais selonc lo proposement, ne selonc  
 l'affeccion, mais selonc l'intencion, si cum cil dist: Warde  
 mon ainrme, car je suis sainz. Car sainz Pols mis-  
 mes ne pensevet mies, qu'il äust ancor consëut cele sainteit  
 ke tu cudes, tant cum il fut chargiez de la char corrupaule.  
 9 Une i at, fait il, celes choses ke daier sunt ai  
 oblieit, si m'estent a celes que davant sunt,  
 ensi ke ju enseu lo werdon del souverain apele-  
 10 ment. Or pues veor, ke ja soit ceu qu'il nen äust ancor  
 (178r) mies consëut lo werdon, si avoit jai nequedant la sain-  
 11 teit del proposement et lo proposement de la sainteit. Et tu  
 mismes, si tu atornes eu ton cuer ke tu t'osteras del mal et  
 si feras lo bien, et ke tu te tarras a ceu ke tu as encomen-  
 12 ciet et esploteras ades en miez, et si tu fais aucune fieiee per  
 flavouteit aucune chose moens droituriement ke tu ne doies,  
 et ke tu ne permanras mies en cel, anz l'amenderas selonc  
 ton poor, tu seras assi sens dotte sainz, mais mestier t'averat  
 ancor ke tu huches a deu: Warde mon ainrme, car  
 13 je suis sainz. [3.] Wues savoir, coment a cez tels sainz  
 tornent totes les choses en bien? Je ne dirai mies tot, car

l pmanrës

\*

non te terreat sanctitatis nomen, quando non secundum meritum sed  
 secundum propositum, non secundum affectionem sed secundum inten-  
 tionem sanctos vocat, juxta illud prophetae: Custodi animam  
 8 meam, quoniam sanctus sum; illa enim quam putas sanctitatem nec  
 ipse quidem Paulus, corruptibili adhuc gravatus corpore, arbitrabatur se  
 9 comprehendisse. Unum autem, inquit, quae retro sunt,  
 oblitus et in ea, quae ante sunt, me extendens se-  
 10 quor ad palmam supernae vocationis. Vides, quia,  
 licet nondum apprehendisset bravium, habebat tamen jam sanctitatem  
 11 propositi et propositum sanctitatis. Et tu ergo, si proposueris in corde  
 tuo declinare a malo et facere bonum; tenere, quod coepisti et profi-  
 12 cere semper in melius; sed et si quid aliquando minus recte egeris,  
 ut est humana fragilitas, non in eo persistere sed [poenitere et] corri-  
 gere, quantum praevalens: eris sine dubio sanctus et tu, sed cui interim  
 adhuc clamare necesse sit: Custodi animam meam, quoniam  
 13 sanctus sum. 3. Vis ergo nosse, quemadmodum hujusmodi sanctis  
 omnia cooperantur in bonum? Non modo curro per singula, quia in

b. Bernard.

21

14 li heure <sup>1</sup> ne nos lait mies hui mais longe parolle dire. Jai  
 est li vespres venuz, quant nos doiens faire nostre orison, et  
 por ceu si vos di briement, coment totes les choses servent a  
 15 nos. Nostre enemis mismes lo jugent, et se cil sunt ver  
 nos, qui serit encontre nos? Si nostre enemis sunt vers nos,  
 coment serat ceu ke totes les autres choses ne soient avoc nos?  
 16 [4.] Dous choses sunt, que molt sunt contraires a nos et ceu  
 sevent bien tut: c'est dovles mals, ke nos faisons et ke nos  
 17 soffrons, et c'est li colpe et (178v) li poene. Et ja soit ceu  
 que li une soit contraire et li altre, s'en nos ne remaint, an-  
 dous nos serunt en ajue, ensi que ceste nos delivret de celei,  
 18 et encontre cestei nos ajüet icele. Il avient, ke nos sentons  
 en noz cuers un pugnement de dolor <sup>2</sup> et en noz consciences des  
 pechiez ke nos avons faiz; mais ceste penitence et li voluntris  
 poene, ke nos soffrons, assuaget <sup>3</sup> la conscience, et si combriset  
 les denz des pechiez, qui nostre cuer maingievent, et si ra-  
 19 moenet l'esperance de pardon. Et ne mies solement les pechiez  
 qui passeit sunt, mais assi ceos qui a venir sunt, ostet en-  
 sus de nos; car les vices, que nos tantent, chacet ensus de  
 nos, et de ceos i at, qu'il ocit ensi en nos, ke reirement ou  
 20 niant ne pueent eslever lor velemos chief. Ensi si nos ajüet

1 heure wiederholt (hovre) 2 d aus ll korrigiert 3 zwischen ass  
 und aget rasur, darüber u

\*

14 longum protrahi sermonem hora non patitur. [Eundum nobis est; jam  
 enim campanam audivimus,] jam vespertinae tempus orationis advenit.  
 Audite ergo verbum abbreviatum, quemadmodum nobis universa ser-  
 15 viant, [omnia cooperentur in bonum.] Inimici nostri sint iudices; etenim,  
 si quidem illi pro nobis, quis contra nos? Si pro nobis faciunt hostes  
 16 nostri, quomodo non omnia simul cum illis? 4. Porro duo nobis, ut  
 manifestum est, adversantur [hostium genera]: malum videlicet duplex,  
 quod facimus et quod patimur; haec autem, [ut apertius dixerim,] sunt  
 17 culpa et poena. Itaque, cum sit nobis utraque contraria, erit, si vo-  
 luerimus, utraque pro nobis, ut haec quidem ab illa liberet et item  
 18 adversus istam juvet illa, [nec parum.] Ecce enim compungimur in  
 cordibus nostris et in [cubili] conscientiae super delictis praeteritis; sed  
 delinit conscientiam et corrodentium peccatorum dentes conterens re-  
 ducit ad spem veniae poenitentia ista et voluntaria poena, quam pa-  
 19 timur. Non solum autem praeterita sed et futura repellit; nam et  
 tentantia propulsat vitia et nonnulla sic perimit, ut raro aut numquam  
 20 erigere caput \*possint venenatum. Sic poena facit pro nobis adversus

li poene encontre la colpe, qu'ille del tot ne soit ou qu'ille manre soit, et li colpe assi fait, ke li poene ne soit ou qu'ille manre soit. Ne mies qu'ille del tot en tot ne soit ou qu'ille soit manre, car ceu ne nos seroit mies boen, mais qu'ille ne soit mies poene, ou qu'ille soit manre poene, c'est qu'ille ne nos soit mies grief, ou qu'ille nos soit moens penevole. Car cil qui per sentement sent la (179r) charge de som pechie et la grevance de son ainme, sent ou petit ou niant la poene que deffors est, ne ne tarrat a poene ceu per cai sei pechie sunt destrut, qui passeit sunt, et cil qui a avenir sunt, sunt estint. Semblantment fist sainz David, quant il ne porpriest niant de la laidenge ke ses serjanz li disoit, quant lui remenbrat de son fil, kel persevot.

### XXXVII.

#### Des travalz de cest exil.

1 [1.] Chier frere, li travalz de cest exil nos amoenet davant nostre povertet et nostre malvistiet. A ke faire soffrons nos chascun jor si desmesureie poene ens labours, et ens granz velles por cai nos mortifions? Sommes nos dons por ceu creeit? Nenil voir. Car ja soit ke li hom soit neiz por travail

\*

culpam, ut vel omnino non sit vel sit minor; culpa vero nihilo minus agit, ut aut non sit aut minor sit poena. Non quidem, ut omnino non sit sive a quantitate sua minoretur, quod nullatenus expediret; sed ut non sit poena aut minor sit poena, videlicet ut aut non sit aut minus sit laboriosa. Quisquis enim perfecte senserit onus peccati et animae laesionem, exteriorem utique aut parum sentiet aut ex toto non sentiet [corporis] poenam, nec reputabit laborem, quo peccata noverit deleri praeterita, futura caveri. Sic enim sanctus David conviciantis servi non reputavit injurias, memor filii persequentis.

### XXXVII.

#### De diversis sermo XXXIX.

1 1. Labor iste, fratres, exilii et paupertatis nostrae nos admonet, [profecto] et iniquitatis. Ut quid enim morte afficimur tota die, in jejuniis multis, in vigiliis abundantius, in laboribus supra modum? 2 Numquid ad hoc creati sumus? Absit; nam licet homo natus sit ad

21 \*

3 a sofferre, nequedent por ceu ne fut il mies creez. Li nassance  
 nen est mie sens colpe, et por ceu nen est assi mies sens  
 poene; car mestiers nos est, ke nos tut plagniens avoc lo  
 4 prophete: Per pechiet suis enchergiez et conceuz  
 de ma mere. Sens cez dous choses fut nostre premiere  
 creacions, car ensi cum deus ne fist [mies la colpe, ensi ne  
 fist] il mies la poene, et ceu nos mostret li escripture de celei  
 poene, ke plus granz est de totes les autres, c'est de la mort,  
 5 quant ele dist: Per l'envie (179v) del diaule entrat  
 li mor el monde, et cil qui apertient a lui,  
 lo sevent. Et ensi cum nos ne clöuns mies nostre oyl,  
 ne nostre orolle ne se tient d'öir, quant nos aikes laboruns  
 de noz mains, ensi faisons nos, et molt plus, quant li cors se  
 travaillet, ke li cuers soit entenduz a la seie oyvre et ne soit  
 6 unkes oysos; anz penst, por quel chose il soffret ceste poene,  
 si li porat sovenir assi cum per l'oyvre de la miseire, por cai  
 li oivre li at mestier, et per tel okeson at davant les oylz<sup>1</sup> sa<sup>2</sup>  
 7 colpe. Car per tel pense nos humilions nos desoz la poissant  
 main de deu, et ensi avient, ke li cuers, qui est plains d'une  
 douce pitiet, se representet en l'eswadure de la misericorde de  
 8 deu ci cum chaitif. A ceu nos semont li escripture lai ou ele  
 dist: Aies mercit de ton ainrme, ensi ke tu

1 l nachträglich eingeschoben 2 sa aus la gebessert

\*

3 laborem, sed minime ad laborem creatus est. Nativitas est in culpa,  
 ideo et in poena; omnes enim oportet nos gemere cum propheta, [di-  
 4 centes]: In iniquitatibus conceptus sum et in peccatis  
 concepit me mater mea. Aliena ab utrisque prima creatio,  
 quia sicut nec culpam, ita nec poenam deus fecit; quod de ea, quae  
 5 major est omnium, morte videlicet, aperte scriptura testatur: Invidia  
 diaboli mors introivit in orbem terrarum; imitan-  
 tur autem illum, qui sunt ex parte illius [et in alio  
 loco: Deus mortem non fecit.] Itaque sicut laborantibus  
 manibus nec oculus propterea clauditur nec auris abstinet ab auditu:  
 sic, immo et multo melius, laborante corpore mens quoque ipsa suo  
 6 intenta sit operi et non vacet. Causam laboris cogitet in labore, ut  
 ipsa ei poena, quam patitur, culpam, pro qua patitur, representet, et  
 dum videt vulnerum ligaturam, ipsa sub pannis vulnera meditetur.  
 7 Hujusmodi siquidem cogitatione humiliamur sub potenti manu dei et  
 dulci quadam pietate mens plena miserabilem se exhibet in oculis ejus.  
 8 Hinc quippe scriptura nos admonet: Miserere, inquiens, animae

places a deu. Ne ne fait mies a doter, ke cille misere  
 9 ke plaist a deu ne puist de ligier misericorde consevre. Et ne  
 disons mies, de cai doit om avoir mercit de nos ainrmes; car  
 si nos folement ne faisons semblant, assi cum nos nel sachiens,  
 maintes choses i puet om trover, ke mestier ont de mercit.  
 10 [2.] Une nekedent vos en dirai, (180r) por ceu ke per celei  
 poiez aperceovre les autres. Ne sommes nos dons assi cum  
 entre dous taules mis et veons ceos qui maingievent de zai et  
 11 de lai tut <sup>1</sup> jëun? Ensi <sup>2</sup> sommes <sup>3</sup> nos vraiment, et teil  
 sommes nos. Et dont <sup>4</sup> puet venir ancuens ris a ceos, qui  
 ensi sunt? Dont lo puet venir qu'il s'embanoient, ou dont il  
 s'alegissent <sup>5</sup>, ou dont il s'orgoillent, ou dont il eslievent lor  
 12 oylz? Ne conessons nos dons les taules et les mes, et ne  
 veons dons les delices? Certes, de ceste part sunt cil, qui  
 deliciosement vivent en toz les biens de cest monde, qui est  
 13 en sa vellasce, si cum jel voi. D'altre part si voi les autres,  
 a cui deus at ateriet lo regne, qu'il manjuent et qu'il boecent  
 sor la taule el regne de lor pere. D'ambedous parz voi hommes  
 semblanz a mi, et qui me frere sunt; hai, chaiti me, nen a  
 14 l'un nen a l'autre ne me loist estendre ma main. Ambedous  
 cez taules me sunt deffendues, li une per ma profession, li  
 altre per lo liien del cors, ensi que je nen ose a la plus basse,

1 tut fiber der zeile 2 Ensi 3 hinter sommes durchstrichenes tut  
 4 dont aus dous korrigiert 5 ursprünglich salegusent

\*

tuae, placens deo. Nec dubium, quin ea, quae deo placet, mi-  
 9 seria facile possit [ejus] misericordiam obtinere. Et ne dixerimus, unde  
 miserendum sit animabus nostris; nisi enim insipienter dissimulaveri-  
 10 mus, multa in eis miseratione digna poterunt inveniri. 2. Unum tamen  
 dico, ut \*occasione data plura possitis advertere. Nonne velut inter  
 11 duas mensas positi epulantes hinc inde spectamus jejuni? Sic sumus  
 omnino, sic sumus. Unde ergo sic positus risus, unde jocus, unde le-  
 12 vitas, unde superbia, unde extollentia oculorum? An forte non agnos-  
 cimus mensas, non [consideramus] epulas, delicias non videmus? Hinc  
 [mihi] sunt, quos video deliciose viventes in omnibus bonis sensibilis  
 13 hujus mundi; inde contemplor alios, quibus disposuit Christus regnum,  
 ut edant et bibant super mensam [ejus] in regno patris sui. Utrobique  
 14 video similes mei homines, fratres meos, et heu me! ad neutram licet  
 extendere manum. Ab utraque mensa prohibeor: ab hac quidem pro-  
 fessionis, ab illa corporis vinculo, ut neq̄ ad inferiorem audeam, nec

15 nen a la plus halte ne puis aprochier. Ke ferai dons si ceu  
 non ke ju maingeuce lo pain del dolor, ke mes larmes me  
 soient une refeccions et de jor et de (180v) nuit, tant k'an-  
 cuens de ceos qui manjtient el celestien comvive, gizat contreval  
 aucune pezat del rulliet de celes delices en ma boche, qui desoz  
 la taule sez assi cum li cheels qui abaiet, et ceu facet per  
 16 enmovement de pitiet? Car li eswarz de dessus, per cai nos  
 avons assi cum pitiet de nos, quant nos pensons apres ceos  
 que nos savons qui deliciosement vivent en cest seule, aper-  
 tient a l'airme, qui est ancor flave, ne ne me plaist unkes  
 17 tels affeccions en l'airme esperitel. Molt est eslonziez del  
 jugement de veriteit cil qui tient a bienäuros ceos cui il  
 doveroit plangnere si cum malaeros, qui pechent et penitence  
 ne funt, et soi tient a chaitif ne mies per droit jugement,  
 mais per flave affeccion <sup>1</sup>, de ceu qu'il n'est si cum cil, sor  
 ceu qu'il dëus desirer <sup>2</sup> molt plus, ke tut fussent si cum il <sup>3</sup>.  
 18 [3.] Ceu nequedent fait a löer en tel pense, s'il atornet en  
 son cuer qu'il pacianment soffarrit ceu qu'il tient a chaitive-  
 teit por l'amor ou por la crimor de deu, et per une maniere  
 19 de pitiet dist a deu: Ju ai wardeies les dures voies  
 por les parolles de tes levres, et ceste pense si  
 20 est assi cum li laicels de petiz encomenzanz. Mais quant li

1 affeccions    2 ds desiret    3 cil

\*

15 ad superiorem accedere possim. Quid inter haec restat nisi comedere  
 panem doloris, ut sint mihi lacrimae meae panes die ac nocte, si quis  
 forte coelestium convivarum misericordia motus in os latrantis sub  
 mensa catelli vel exigua aliqua deliciarum illarum fragmenta demittat?  
 16 Nam inferior quidem consideratio, qua nobis ipsis compatimur, eorum  
 respectu, quos novimus deliciose viventes in hoc saeculo, infirmae ad-  
 huc animae est, nec omnino talis mihi placet affectio in anima spiri-  
 17 tuali. Longius enim positus est a iudicio veritatis, qui beatificat, quos  
 velut miserrimos lugere debuerat, qui peccant et non agunt poeniten-  
 tiam, et se miserum reputat non sane consensu iudicii sed affectionis  
 sensu, quod non sit sicut illi, qui id magis optare debuerant, ut omnes  
 18 essent sicut ipse. 3. Hoc tamen solum tali in cogitatione laudabile  
 est, si miseriam ipsam, quam reputat, pro amore sive timore dei pa-  
 19 tienter ferre deliberat et cum pietate quadam dicit deo: Propter  
 verba labiorum tuorum ego custodivi vias duras  
 20 Et haec quidem cogitatio inchoantium est, tamquam lac parvulorum. At

ainrme encomencet a exploitier et per (181r) desier seviet lo  
 jugement de raison, si tient apermemes tot a perde et assi  
 cum un niant, et plant avoc lo prophete ceos qui embraciet  
 unt les feintes; et il per une maniere de sainteit et d'umle  
 orgoyl despeterat ceu et en grant haltace de cuer estauliz<sup>1</sup>  
 ne dirat mies, ke cil peules soit bienäuros qui ceu at, mais  
 chaitis, et celui tarrit a bienäuros, a cui nostre sire est ses  
 deus. Mais quant il at ensi pitiet des autres per l'eswart de  
 soi mimes, si puet assi trover, per cai il ait pitiet de lui  
 mimes, si prent warde contremont a ceos qui sunt en delices  
 celestes, qu'il ont en la dextre de deu tresk'a la fin. De ceu  
 avint, ke cil qui plorevet des plus bas decours, ensi qu'il disoit  
 a deu: Por ti sommes totejor mortifiit, jai es-  
 pandut plus largement larmes de plus halt decours et diät a  
 deu: Hai, chaiti mi, cum je suis longement  
 ci atarziez!

---

1 das l aus j korrigiert

\*

vero, cum jam proficere coeperit anima et affectione sequi iudicium  
 rationis, omnia procul dubio detrimentum faciet et quasi stercora ar-  
 bitratu lugebit cum propheta super eos, qui amplexati sunt stercora;  
 ipse vero sancta quadam humilique superbia haec universa despiciet et  
 magna in altitudine animi collocatus non beatum dicet populum, cui  
 haec sunt, sed miserum plane, beatum vero, cujus dominus deus ejus.  
 Verum, dum hic ita sui comparatione miseretur illis, inveniet utique,  
 quorum comparatione sui quoque misereatur, si suspexerit ad coelestes  
 \*delicias in dextera domini usque in finem. Unde fit, ut, qui prius de  
 inferiori irriguo lacrimas fundens plangebatur, dicens: Quoniam pro-  
 pter te mortificamur tota die, jam de superiori abundan-  
 tiores emittat fletus, dicens: Heu mihi, quia incolatus meus  
 prolongatus est!

## XXXVIII.

## Des apostles.

1 Ceu est ceste generacions ke quiert deu, et  
 que quiert la fazon del deu Jacob. [1.] Je suis  
 hui molt desiranment venuz a ceste compaignie, por ceu ke  
 mes esperiz i persist son repos, quant il est repariez de tantes  
 manieres de gent et qui tantes choses quierent toz lassez.  
 2 J'ai con(181v)sëut mon desier, graices en ait deus, ne suis  
 mies panniz de mon atandue. Grant desier o de vos a veor,  
 3 vëuz vos ai et mon ainrme est remise. Raampliz suis de solaz  
 et de joie sorhabondant, totes mes entralles benïent lo nom  
 de deu, et totes mes osses dïent: Sire, qui est semblanz  
 4 a ti? Car quant je aprochieve, si reswardai a lonz, si me  
 fut a vis, ke je vesisse corporelment ceos cui li prophete avoit  
 vëut za en aier en esperit, et apermemes me remembrat de  
 ceu ke cil avoit dit, por ceu ke je chantasse ensemble lui se  
 5 dix: Ceste est li generacions de ceos qui deu  
 quierent. [2.] Plusors generacions sunt d'ommes, mais  
 si je deceuz ne suis, ceste est li tierce generacions, qui or est

\*

## XXXVIII.

1 In labore messis de verbis psalmi: Haec est generatio  
 quaerentium dominum, quaerentium faciẽm dei  
 Jacob. (De diversis sermo XXXVII.)

1. E diversis et diversa quaerentibus hominum turbis animo fa-  
 tigatus quam desideranter ad hunc cuneum hodie spiritum refocilla-  
 2 turus accessi! Gratias deo! Non sum fraudatus a desiderio meo, non  
 frustratus a spe mea. Concupivi videre, vidi et liquefacta est anima  
 3 mea. Repletus sum consolatione, superabundo gaudio, omnia interiora  
 mea nomini domini benedicunt et omnia ossa mea dicunt: Domine,  
 4 quis similis tibi? Nempe prospiciens eminus cum accederem,  
 [fateor,] videre mihi corporaliter visus sum, quos in spiritu quondam  
 propheta praevidit, et continuo subiit animum, quod ore ille deprompse-  
 5 rat, ut cum eo psallerem dicens: Haec est generatio quae-  
 rentium dominum. 2. Multae sunt generationes hominum et,  
 ni fallor, tertia ista est generatio, quae nunc viget et apparet in vobis.



n sa valor et qui apert en nos. Car la premiere generacion n'avoiet<sup>1</sup> ancor deus quis, quant sa mere l'enjandrat en obliement de cuer et en forfait de pechiet. En l'autre, si cum mestiers fut, nos donat deus apermemmes lo rescours en awe et en esperit, et cele generacions fut vraiment de ceos qui quis<sup>2</sup> estoient, jassoit ceu qu'il ne quarussent ancor; car deus quist ceos, qui ancor nel savoient querre et qui ne pueent. Adons nos quist il et aquastat en la seconde generacion, (182r) por ceu ke nos fussiens<sup>3</sup> li peules d'aquast. Mais puecestre nostre annez freres murmuret ancor et remat d'envie, si li covient dire, que maingier l'estuet et joie mener de ceu que ses freres est atrovez, qui periz estoiet. [3.] Et por ceu nos quist apermemmes<sup>4</sup> nostre sires, ke nos quesissiens lui el tens covenale, quant om lo poroit querre et atover. Wai a nos, que si longement avons fait assi cum nos ne säüssiens et negligeos avons esteit de querre la vie, et de celui qui sols est boens a ceos kel quierent et a l'ainrme, qui at espiran[c]e en lui! O generacions torte et perverse, malvaise et avultenasse, wai a ti, ke quiers jesk'a hui de cest jor menzonge et aimmes vaniteit, ne ne wardes

1 nauoiat. 2 qui quis] qujlqujl 3 por ceu ke nos fussiens falschlich wiederholt 4 apermemmes

\*

Prima siquidem generatio [nec quaerens adhuc dominum] nec quaesita fuit a domino, cum in oblivione mentis et reatu iniquitatis [unum quemque] genuit mater sua. Secunda proinde statim, sicut necesse erat, ex aqua et spiritu remedium nobis exhibuit [festinatum,] et fuit illa generatio nondum quidem generatio quaerentium sed tamen jam quaesitorum, quod nec scientes adhuc quaerere dominum nec valentes ipse quaesierit; quaesivit igitur nos et acquisivit in generatione secunda, ut essemus [jam] populus acquisitionis. Si adhuc forte senior frater murmurat et invidia contabescit, dicitur ei quoniam epulari et gaudere oportebat, quia hic frater tuus perierat et inventus est. 3. Ceterum ad hoc statim quaesivit nos dominus, ut quaeretur tempore opportuno; cum jam posset quaeri, [posset] et inveniri. Vae nobis, quoniam tam diu dissimulavimus et negleximus quaerere vitam, quaerere eum, qui solus bonus est quaerentibus se, animae speranti in se! Vae tibi, generatio prava et exasperans, mala et adultera generatio, mendacium usque hodie quaeritans et diligens vanitatem nec

13 foyt a la veriteit, a cui tu estoies esposeie <sup>1</sup>! Mais quels mes-  
 tiers at tels maniere de generacions <sup>2</sup> qu'ille nasset, ou k'ele  
 lo parax renasset? Molt grant; car cil qui su[n]t devenu  
 germon de wivres, unt or tant plus grant mestier, qu'il lo  
 parax entrent el ventre de lor mere, la grace de deu, et qu'il  
 renassent, tant cum lor dariene vie est pere de la premiere.  
 14 Graces rendons a la grace de deu et (182v) [a] plus [que] gracieuse  
 miseracion, si dire <sup>3</sup> lo puet om, k'ensi nos charge de ses biens,  
 15 qui nul bien nen aviens deservit. Graices a celui, qui nes  
 ceste fieie nos at regenereit en atendue de vie, por ceu que  
 nos receussions l'eleccion des filz. Car il nos at volentrimment  
 16 engenuit per parolle de veriteit, et ne mies proprement. Et  
 ceu qu'il primiers nos engenuit per lo sacrement de pitiet,  
 ancor fust il volentris a l'enjanrant, nequedent a ceos qui  
 engenuit furent, nel pot il mies estre volentris, car il nen  
 avoient ancor nul usage de volenteit ne nul eswart de raison,  
 et por ceu nen orent nule conessance de lor generacion, ne  
 17 de cel grant signor, kes engenuit. Mais or rent a deu li  
 volentris generacions lo volentrif sacrefice, si cum sainz Daviz  
 18 dist: Volentrimment sacrifierai a ti. [4.] Cist est  
 li generacions de ceos qui quierent lor signors.

1 esposez<sup>io</sup> 2 genacions 3 i aus r korrigiert

\*

13 servans fidem, cui desponsata fueras, veritati! Numquid [non] opus  
 habet ejusmodi generatio nasci denuo, iterum generari? Et maxime.  
 Nempe genimina viperarum facti tanto magis nunc necesse habent in  
 ventrem matris gratiae iterato introire et renasci, quanto facta nos-  
 14 cuntur posteriora eorum deteriora prioribus. Gratias ipsi gratiae et,  
 si dici potest, plus quam gratuitae miserationi, quae beneficiis obruit  
 15 [non modo] immeritos, [sed nimium male meritos et ingratos!] Gratias ei,  
 qui regeneravit vos etiam hac vice in spem vitae, ut adoptionem filio-  
 rum reciperetis! Voluntarie enim nunc proprie genuit vos, verbo uti-  
 16 que veritatis. Nam quod prius vos genuit sacramento equidem pietatis,  
 etsi voluntarium generanti, genitis tamen voluntarium esse non potuit,  
 in quibus adhuc nullus voluntatis usus, nullum rationis exercitium fuit,  
 ac proinde nulla generationis ipsius agnitio, nulla tanti notitia geni-  
 17 toris. Nunc demum voluntaria generatio voluntarium exhibet sacri-  
 ficium juxta illud: Voluntarie sacrificabo tibi [et confitebor nomini tuo, domine, quoniam bonum est]  
 18 4. Haec est generatio quaerentium dominum. Quae

Dirai je de ceos kel quierent<sup>1</sup> ou de ceos qui l'ont? Certes, de ceos qui l'unt et kel quierent; car autrement nel poroient il querre, s'il ne l'avoient. Mais c'unt il et ke quierent il? Ou comment l'unt il et coment lo quierent il? La parolle unt cil qui per parolle sunt engenuit. Et nen est dons (183r) li parolle li sires? Oi ke sainz Johans en dist: Et li parolle, dist il, estoit deus. Et que quiert dons plus li generacions de ceos qui ont deu? Or pren warde a ceu k'apres seut en la psalme<sup>2</sup>: Cist est li generacions de ceos qui quierent deu, et qui quierent la faceon del deu Jacob. Et dons l'ont il et sel requierent tot ensemble, et il mismes est et parolle del pere et clartez de la gloire paternel, et avoir lo puet om puecestre, quant il nen est ancor quis, mais querre nel puet om en nule maniere, s'om ne l'at. Ceste est vraiment cele sapience, ke de lei mismes dist: Cil qui me mainjüent, averunt ancor faim de mi. Il se puet bien doner a celui mismes qui nel quiert, car il, si cum nos avons desore dit, acomblat ensi sa grace et la benëiceon de sa douceor, qu'il quist et davanzat ceos qui querre nel pōent ancor. Et nuls nen est covenaules de<sup>3</sup> lui a querre, davant ceu qu'il l'ait; car nuls, dist il, ne vient a mi, si mes peres nel trait. Et dons est presentaules cil

1 hinter i(j) stand ursprünglich ein l 2 l scheint aus i korrig. 3 a<sup>do</sup>

\*  
rentium an habentium dicam? Habentium utique et quaerentium; alioquin non possent quaerere non habentes. Sed quid habentes aut quid quaerentes? Vel potius, quomodo habentes, quomodo requirentes? Verbo geniti verbum habent. Numquid non verbum dominus? Johannem audi: Et deus erat verbum. Quid ergo jam amplius quaerit generatio \*habentium dominum? Considera, quid sequatur in psalmo: Haec est, [inquit,] generatio quaerentium dominum, quaerentium faciem dei Jacob. Eundem proinde habent pariter et requirunt, quia unus idemque et verbum patris et splendor paternae gloriae est; et is quidem non quaesitus haberi [forsitan] potest, non habitus autem quaeri omnino non potest. Denique ipsa est, quae de se loquitur, sapientia: Qui edit me, adhuc esuriet. Potens ipse est praeparare se etiam non quaerenti, qui, ut supra ostendimus, de cumulo gratiae et benedictione dulcedinis quaerit et praevenit adhuc quaerere non valentes. Nemo autem ante idoneus quaerere quam habere, quia **emo**, inquit, venit ad me, nisi pater meus traxerit eum. **dest** ergo, qui trahit, et quodam modo necdum adest, qui non alio

qui trait, et en une maniere nen est ancor mies presentales  
 cil qui ne trait en altre leu s'a lui mismes non; car li filz  
 nen est unkes en nul leu sens lo pere. Il est presentales  
 25 per la foyt, por ceu qu'il nos tracet a sa bea(183v)teit. Et  
 coment poroit dons estre, que mes esperiz ne s'esjōist et qu'il  
 ne fust molt aampliz de grant deleit<sup>1</sup> en ceste generacion de  
 26 ceos qui quierent deu? Li fains, ke vos avoz si tres grant,  
 est uns vrais tesmognages, qui molt fait<sup>2</sup> a croire de ceu que  
 vos aiez assavoreit la sapience de deu, et uns cerz aprovement  
 et dont om ne doit mies dotter, ke vos avoiz celui cui vo  
 ensi quaro, et en vos habitet cil qui si viguerosement vo  
 27 trait a lui. Car en la posteit de la nature humaine nen es  
 mies cist curs<sup>3</sup>; li destre de celui donet ceste virtut, a cui  
 nos covient ades huchier: Trai nos apres ti; e  
 28 l'odor de tes ugnemenz corruns. Tels forme de  
 conversion ne poroit estre de part nul homme, ne nul alta  
 aprovement ne demandons de ceu ke Ihesu Criz habitet en no  
 29 ke ceu<sup>4</sup> ke nos ensi lo quarons. [5.] Vos veoz bien, chie  
 frere, quel esperint vos avoz receut: esperit, qui est de de  
 por ceu que vos sachiez, quels choses vos sunt doneies de p  
 30 deu. Nos avons oit lo greit des apostles et des prophetes  
 de l'avengele assi, et je ne pens mies, ke nos poiens a pl

1 hinter deleit stand anfangs ein ? 2 hinter fait rasur 3 ce  
 4 ke ceu über der zeile

\*

trahit quam ad se ipsum. Numquam enim nec usquam sine filio pat  
 25 adest per fidem, ut ad speciem trahat. Quomodo ergo nunc non e  
 sultet spiritus meus? Quomodo non sine modo jucundetur in ge  
 26 ratione ista quaerentium dominum? Nempe testimonium credibile [nim  
 gustatae sapientiae est esuries ipsa tam vehemens; certissima mi  
 probatio et indubitabile [argumentum,] quia habetis, quem sic quaerit  
 27 et in vobis habitat, qui tam valide trahit vos ad se ipsum. Non en  
 humanae possibilitatis est cursus iste; ejus dextera facit virtutem, e  
 semper necesse est, ut clametis: Trahe nos post te; in odo  
 28 unguentorum tuorum curremus. Non, [inquam,] ab homi  
 forma ista conversationis, nec aliud experimentum quaerimus ejus, e  
 29 in vobis habitat Christus, quam quod ita quaeritis Christum. 5.  
 detis enim, fratres, qualem spiritum accepistis: spiritum, qui ex  
 30 est, ut sciatis, quae a deo donata sunt vobis. Audivimus apostolic  
 audivimus et propheticum, etiam et angelicum gradum, quibus m

halte chose noz cuers eslever. Il m'est a vis, ke ju atrueve en vos aucune chose et molt grant de chascune de cez. Qui est or nuls, qui nen osast bien dire (184r), que natte vie ne soit celeste et angelicas vie? Coment? Nen estes vos dons jai si cum li angele de deu en ciel, ja soit ceu que ceu atendet om ancor en toz les eslez en la resurreccion, quant vos vos teniz del tot en tot d'assemblement charnel? Frere, teniz chiere ceste preciose mergerie, estranniz vos a sainte vie, car ille vos fait semblanz as sainz et as amins de deu, si cum li escriture dist: Li incorrupsions te fait estre pres de deu. Et vos estes vraiment ceu ke vos estes ne mies per vostre desserte, mais per la grace de deu: tant cum a chasteit et a natteit de vie affiert, angele vraiment terrien ou citain de ciel, ja soit ceu k'en terre soiez ancor pelerint; car tant cum nos sommes el cors, si sommes ancor el peregrinaige. [6.] Mais que dirons nos de la prophecie? Li loys et li prophetes desk'a Johan, ce dist li veritez. Nequedent li disciples de veriteit nen estoit mies contraires a la veriteit, quant il disoit nes apres Johan: Nos conessons em pertie et si profetons en partie. Dons est jai cessaie li prophecie, si nos jai conessons, nequedent n'est mies ancor tote cesseie, car ancor est em partie; quant

\*

a nobis arbitror posse sublimius affectari. Sane e singulis mihi videor in vobis aliquid et magnum aliquid invenire. Quis enim coelibem vitam vitam coelestem et angelicam dicere vereatur? Aut quod in resurrectione futuri sunt omnes electi, quomodo non jam nunc estis sicut angeli dei in coelo a nuptiis penitus abstinentes? Amplectimini, fratres, pretiosissimam margaritam, amplectimini sanctimoniam vitae, quae vos efficit sanctorum similes et domesticos dei, dicente scriptura: In corruptio facit proximum deo. Ita ergo non vestro quidem merito sed gratia dei estis, quod estis: quod ad castitatem et sanctimoniam spectat, angeli quidam terreni aut [potius] coeli cives, sed interim in terra peregrini; quam diu enim sumus in [hoc] corpore, peregrinamur [a domino]. 6. De prophetia quid dicemus? Lex et prophetae usque ad Johannem, veritas ait. Verumtamen non erat ille adversarius, sed discipulus utique veritatis, qui dicebat etiam post Johannem: Ex parte enim cognoscimus et ex parte prophetamus. Cessavit ergo prophetia, quia jam cognoscimus, necdum tamen tota cessavit, quia adhuc ex parte; cum venerit

ceu serat venut, fait il, ke perfaite chose  
 est, dons serat esveudieie ceu k'em pertie  
 37 est. Voirement les prophetes, (184v) qui furent davant saint  
 Johan, anoncievent l'une et l'autre venue de nostre salveor.  
 Et cum dons, si li une et li altre partie de salveteit n'estoit  
 38 ancor conue, anz estoient ambedous ancor em prophecie? Molt  
 est halte maniere de propheter celei a cui nos sommes deli-  
 vreit, si cum je voi; molt est granz li estudes de prophecie, ou  
 39 nos avons noz cuers mis. Et quels est? Selonc ceu ke li  
 apostles dist, c'est propheter sens dotte, quant om eswardet  
 40 ceu k'en ne voit, et ne mies ceu k'en voit. En grant pertie  
 apertient a propheter aler en esperit, vivre de la foyt, querre  
 celes choses que lassus sunt, et ne mies celes que sunt sor  
 terre, oblier celes<sup>1</sup> choses ke daier sunt, et tendre a celes que  
 41 davant sunt. S'altrement estoit, coment seroit nostre conver-  
 sations en ciel si per esperit de prophecie non? Ensi avint  
 il za en aier, ke les prophetes nen estoient mies assi cum  
 42 entre les hommes k'a lor tens estoient, anz estoient per la  
 virtut et assi cum per un air d'esperint esleveit, ensi qu'il  
 trespassevent ceos jors et si s'esjöivent qu'il vesissent lo jor del  
 43 signor, sel virent et si se deletievent en lui. [7.] Öuns assi  
 la vie des apostles: Sire, d'ient il, nos avons tot  
 a fait dewerpit et si alons apres ti. S'il se

1 celes fälschlich wiederholt

inquit, quod perfectum est, <sup>\*</sup>evacuabitur, quod ex parte  
 37 est. Siquidem ante Johannem qui fuerunt prophetae, utrumque ad-  
 ventum domini prophetabant, et quasi neutra adhuc pars salutis in-  
 38 notitia, sed utraque in prophetia erat. Magnum sane prophetandi ge-  
 nus, cui vos deditos esse conspicio; magnum prophetiae studium, cui  
 39 vos video mancipatos. Quid illud? Nempe juxta apostolum non con-  
 siderare, quae videntur, sed quae non videntur, sine dubio prophetare  
 40 est. Ambulare in spiritu, ex fide vivere, quae sursum sunt quaerere,  
 non quae super terram, oblivisci quae retro sunt et extendi in anteriora  
 41 ex magna parte prophetare est. Alioquin, quonam modo nisi per spi-  
 ritum prophetiae conversatio nostra in coelis est? Sic nimirum pro-  
 42 phetae olim quasi non inter homines erant sui temporis, sed virtute  
 et impetu quodam spiritus dies illos transsilientes exsultabant, ut vi-  
 43 derent diem domini, et videbant et laetabantur in ea. 7. Sed et pro-  
 fessionem apostolicam audiamus: Ecce nos reliquimus omnia  
 et secuti sumus te. Si gloriari licet, habemus gloriam, sed

loist glorie, nos avons <sup>1</sup> gloire, mais (185r) si nos sage sommes, nos la desirons avoir en deu; car c'est li vrais gloriemenz, quant cil qui se gloriét, [se gloriét] en deu, et nostre force nen est mies molt granz, anz fait deus tot ceu. Grant chose at fait a nos cil qui possanz est, por ceu ke nostre ainrme lo magnéfist per droit. Per grant don de deu est ceu doneit a nos, ke nos haltement seveffiens lo proposement, dont li halt apostle se glorievent, et puecestre si serai fols, si je nes en ceu me voil glorie; car je dirai veriteit, il at ci de ceos qui plus unt lassiet ke la neif et les roiz. Et ke dirons nos de ceu que li apostle laerent tot a fait; mais ceu fisent il por ceu ke deus mismes en dist: Thomas, dist il, tu m'as crëut, por ceu ke tu m'as vëut; bienäuros sunt cil, qui en mi ont crëut et qui unkes ne me virent. Puecestre nes la maniere de profeter semblet molt plus halte, quant om nen entent mies a ancunes temporels choses et trespessaules, mais as esp[er]intels et as permenanz; et sens falle li tressors de chasteit est plus loiaules el vassel de terre et li virtuz est aikes miedre en la char ke fraile est.

[8.] Et n'est ceu granz acomblemenz de grace lai ou om truevet el cors la conversacion des angeles, el cuer l'eswart des pro-

1 auouons

\*

scimus, habere curabimus apud deum; haec enim vera est gloriatio, ut qui gloriatur, in domino gloriatur, nam neque manus nostra excelsa, sed dominus fecit haec omnia. Fecit nobis magna, qui potens est, ut merito magnificet anima nostra dominum. Ipsius enim magno munere factum est, ut magnum illud propositum, unde magni gloriabantur apostoli, magnifice sequeremur. Forte etiam, si in hoc quoque gloriari voluero, non ero insipiens; veritatem enim dicam, esse hic aliquos, qui plus quam navem et retia reliquere. Quid vero illud, quod ipsi quidem apostoli reliquerunt omnia, [sed ut praesentem in carne dominum sequerentur, non est nostrum dicere,] securius ipsum dominum audiamus: Quia vidisti me, inquit, Thoma, credidisti; beati, qui non viderunt et crediderunt. Forte etiam prophetandi genus excellentius esse videbitur, non intendens quibuscumque temporalibus rebus et transiuris [aliquando], sed spiritualibus et aeternis, et nihilo minus in vase fictili thesaurus castitatis illustrior et in carne fragili ex aliqua parte probabilior virtus. 8. Ubi ergo angelica in hoc corpore conversatio, in corde prophetica exspectatio,

49 phetes, en ambedous la perfeccion des apostles? Ke renderoz  
 vos al signor (185v) por tot ceu qu'il vos at fait? Molt est  
 halz cist grez, mais tant est plus perillos li decheemenz. Ne  
 sunt ce dons troi ciel ke nos avons monteit? Voiet dons cil  
 50 qui estat, qu'il ne checet. Je voie, fait il, l'aversaire  
 cheor del ciel si cum foudre; et por ceu qu'il chëüt  
 de halt, si est com brisiez et toz detrevlez, et sa plaie est  
 despereie et est faiz si cum esperiz alanz et niant repairanz<sup>1</sup>.  
 51 Voloz om vos assi aler? Li diaules est chëüz; chairoz vos  
 assi avoc lui? Molt est plus sëure chose a vos, ke vos stapiez  
 en la grace ou vos estez; car cil hom ne fut mies bienäuros  
 qui alat en la voie des pechors, mais qui fait de deu son  
 52 ajuor. Tel gent irunt de virtut en virtut por veor lo deu des  
 deus en Syon et por veor en la bonteit des eslez, qu'il aient  
 lor deleit avoc ton heritage. Il est vraiment li heritages, et  
 53 il sunt deu et fil haltisme tut. [9.] Or, chier frere, des qu'il  
 est vraie chose et certe, ke ceste est li generations ke quiert  
 deu et qui quiert la fazon del deu Jacob, ke vos diroie je  
 54 altre chose ke ceu ke cil mimes prophetes dist: Esjöisset  
 se li cuers de ceos qui quierent<sup>2</sup> deu, quaroz

1 repairant<sup>s</sup>      2 qujer.<sup>on</sup>t

\*

in utroque apostolica perfectio invenitur, quantus est iste cumulus gra-  
 49 tiarum? Quid retribuētis domino pro omnibus, quae retribuit vobis?  
 Sublimis gradus, sed eo amplius periculosa ruina. Numquid non tres  
 50 coeli sunt, quos ascendimus? Itaque, qui stat, videat, ne cadat. Vi-  
 debam, inquit, satanam tamquam fulgur de coelo  
 cadentem. Ex alto corruit, contractus et comminutus est, desperata  
 51 est plaga ejus, factus est spiritus vadens et non rediens. Numquid  
 et vos vultis abire? Satanas ruit; numquid ruitis et vos secum?  
 Quam salubrius vobis stare [in viis domini,] stare in gratia, in qua  
 statis! Non enim beatus vir, qui abiit in via peccatorum; beatus magis,  
 52 cujus est auxilium abs te, domine! Ibunt enim hujusmodi de virtute  
 in virtutem, ad videndum deum deorum in Sion, ad videndum in bo-  
 nitate electorum [tuorum,] ut lauderis cum haereditate tua. Ipsi nempe  
 53 haereditas, ipsi sunt dii et filii excelsi omnes. 9. Itaque, fratres mei,  
 quando quidem verissime certissimeque haec est generatio quaerentium  
 dominum, quaerentium faciem dei Jacob, quid vobis dixerim aliud,  
 54 quam quod idem propheta ait: Laetetur cor quaerentium  
 dominum; quaerite dominum et confirmamini; quae-



deu et si soiez confermeit, quaroze sa fazon  
ades? Et des qu'il dist as altres: Si vos lo quaroze,  
sel quaroze? <sup>1</sup> Et qu'est ceu: Si vos lo quaroze, sel  
qua(186r)roze? En simplicitateit de cuer lo quaroze;  
li simple nature requiert la simplicitateit del cuer. Car a ceos  
qui simple sunt, suelt il parler. Li hom, qui dovle cuer  
at, est non-staules en totes ses voies <sup>2</sup>. Cil ne  
puent mie deu trover, quant il l'ont quis, qui a un tens  
croient <sup>3</sup> et el tens de temptacion deffallent. Chose est que  
jai ne farrit, s'om ne la quiert desiranment, ne la puet om  
trover. Wai assi al pechor, qui per dous voies  
entret; car nuls ne puet servir a dous signors.  
Ne ceste dovlerie ne puet amer cele enterignetez, cele per-  
feccions et cele planieretez. Nen est mies digne chose a lei  
qu'ille se lacet trover, si tu ne la quiers de tot ton cuer. A  
la persomme, si li chiens fait a häir, qui repaire  
a son vomit, et li treue, ke repairet el fanaz  
apres ceu qu'ille laveie est, et si deus gitet fors de  
sa boche celui cui il truevet teve, li ypocrites et li trätres  
que devarrunt il? Si cil est maldiz, qui l'oyvre deu fait negli-

1 die ha. setzt kein? 2 voies über ungetilgtem oyures 3 aus  
croient gebessert

\*

rite faciem ejus semper, et quod alius quidam dicit: Si  
quaeritis, quaerite? Quid est si quaeritis, quaerite?  
In simplicitate cordis quaerite illum, [non aliud tam-  
quam illum, non aliud praeter illum, non aliud post illum! In sim-  
plicitate cordis quaerite illum;] simplex natura simpli-  
tatem cordis exquirat. Denique et cum simplicibus sermocinatio ejus.  
Vir duplex animo inconstans est in omnibus viis  
quis; non potest, quem quaeritis, inveniri ab his, qui ad tempus cre-  
dunt et in tempore tentationis recedunt. Aeternitas est, quae nisi per-  
everanter quaesita minime invenitur. Vae etiam peccatori [ter-  
ram] ingredienti duabus viis; nemo enim duobus do-  
minis servire potest. Ne hanc quidem duplicitem amat in-  
gritas illa, perfectio illa, illa plenitudo; indignum enim est ei, ut  
veniendam se praebat, nisi perfecto eam quaesieris corde. Ceterum,  
odibilis est canis reversus ad suum vomitum et sus-  
ta in volutabro luti, sed et ipsum quoque, quem invenerit  
fidum, ex ore suo evomere [incipit] deus, simulator et proditor ubi  
rebut? Si maledictus, qui facit opus dei negligenter, qui fraudu-

josement, ke dessert dons cil qui la fait per boysie? Tel  
 dovlerie<sup>1</sup> fuons, chier frere, et si nos wardons del tot en tot  
 61 del livain des phariseus. Deus est veritez et tels quarours  
 requiert il, qui en esperit et en veriteit lo requierent. Si  
 nos<sup>2</sup> ne volons en perdons querre nostre signor, sel quarons  
 vraiment, sel qua(186v)rons sovent, sel quarons perseveran-  
 ment, ensi qu'en leu de lui ne quariens altre chose, nen avoc  
 62 lui altre, ne de lui ne nos torniens a autre chose; car plus  
 ligiere chose est, ke li ciels et li terre trespasent, ke cil k'ensi  
 lo quierent nel trocent, et ke cil k'ensi lo preient nel pregnant,  
 et qu'il ne soit avert a celui k'ensi i bat. Et deus nos donst  
 ceu trover. Amen.

## XXXIX.

## De l'asumption nostre damme.

1 [1.] Hui est monteie, chier freire, li gloriose virgene en  
 ciel, et si at sens dotte forment acrut la joie des souverains  
 2 citains. Ceste est cele ke de la voix solement de son salut  
 fait esjör ceos mismes, qui gesent ancor ens entralles de lor  
 3 mere. Et si li ainrme d'un petit enfant, qui ancor nen estoit

1 dloulerie 2 nos über durchstrichenem dons

\*

lenter fecerit, quid meretur? Fugiamus hanc duplicitatem, carissimi,  
 61 et a fermento pharisaeorum omnimodis caveamus. Veritas est deus et  
 tales quaesitores requirit, qui quaerant eum in spiritu et veritate. Si  
 nolumus frustra quaerere dominum, quaeramus veraciter, quaeramus  
 frequenter, quaeramus perseveranter, ut nec pro illo quaeramus aliud  
 62 nec cum illo aliud, sed nec ab illo ad aliud convertamur; facilius est  
 enim coelum et terram transire, quam ut sic quaerens non inveniat,  
 sic petens non accipiat, sic pulsanti non aperiatur.

## XXXIX.

## In assumptione b. v. Mariae sermo I.

1 1. Virgo hodie gloriosa coelos ascendens supernorum gaudia ci-  
 2 vium copiosis sine dubio cumulavit augmentis. Haec est enim, cujus  
 salutationis vox et ipsos exsultare facit in gaudio, quos materna adhuc  
 3 viscera claudunt. Quod si parvuli necdum nati anima liquefacta est,

neiz, fut remise apres ceu ke Marie ot parleit, ke cudons nos de quel joie cil citain de ciel fussent raamplit, quant il per  
 4 sa bienäurose presence öirent sa voix et virent sa fazon? Et nos, chier freire, quel joie et quel feste doiens nos faire de son assuncion? Li presence Marie enluminet tot lo monde, ensi nes que li päis mismes de ciel en relust plus cler enlu-  
 5 minez des raiz de l'estoile virgineiene. Certes, per droit resonent en halt les voiz de graces et de los. Et coment, ne semblet il dons, ke nos anceos dove(187r)riens plangnere ke joie mener?  
 6 Ne seroit ce dons droz, k'assi grant joie cum li ciels fait de sa presence, menast assi grant dolor cist nostre bas mundes de son departement? Or läuns ester ceste deplante, car nos mismes nen avons mies ci manant citeit, anz quarons cei  
 7 qui est a avenir, ou li bienäurose Marie est hui pervenue. Et certes, si nos citain sommes de cei citeit, bien est droiz qu'il nos sovignet de lei en l'exil mismes et sor les fluves de Babilone, et ke nos partiens et sa leece et a sa joie, qui hui maismement fait forment joiose la citeit de deu, ensi que nos  
 8 mismes sentiens les ruz de cel fluve decorrantz sor terre. Nostre rüine est aleie davant nos, davant nos est aleie et si est si gloriosement receue, ke fientent pueent li serjant ensevre lo signor et huchier: Trai nos apres ti, et si corruns en l'odor

\*

ut Maria locutus est: quid putamus, quaenam illa fuerit coelestium exultatio, cum et vocem audire et videre faciem et beata ejus frui  
 4 praesentia meruerunt? Nobis vero, carissimi, quae in ejus assumptione [solemnitatis occasio], quae causa laetitiae, quae materia gaudiorum! Mariae praesentia totus illustratur orbis, adeo ut et ipsa jam coelestis  
 5 patria clarius rutillet virgineae lampadis irradiata fulgore; merito proinde resonat in excelsis gratiarum actio et vox laudis. Sed plangendum nobis quam plaudendum magis esse videtur. Quantum enim de ejus praesentia coelum exultat, numquid non consequens est, ut tantum luceat hic noster inferior mundus ejus absentiam? Cesset tamen querela nostra, quia nec nobis hic est manens civitas, sed eam inquirimus, ad quam hodie Maria benedicta pervenit. In qua si conscripti cives sumus, dignum profecto est, etiam in exilio, etiam super flumina Babylonis ejus nos recordari, ejus communicare gaudiis, ejus participare laetitiam, maximeque eam, quae tam copioso impetu laetificat hodie civitatem dei, ut sentiamus et ipsi stillicidia stillantia super  
 8 terram. Praecessit nos regina nostra, praecessit et tam gloriose suscepta est, ut fiducialiter sequantur dominam servuli clamantes: Trahe

22\*

9 de tes ugnemenz. Son avouresse at tramis davant nostre  
 peregrinacions, que forment et bien traiterit lo negoce de  
 nostre salveteit, si cum cele que mere est del jugeor et mere  
 10 de misericorde. [2.] Hui at envoiet el ciel nostre [terre] un  
 precios don, ensi ke per panre et per doner soient assembleies  
 per bienäuroses erres d'amor les humaines choses as divines,  
 les celestienes as (187v) terrienes, et les basses as souveraines;  
 car lai est hui montez li haltismes fruz de la terre, dont li  
 11 tres boen don et li parfait dessendent. Li bienäurose virgene  
 montanz hui en halt darrit assi as hommes donnes. Et por  
 cai ne darroit as hommes donnes cele ke faire lo puet et qui  
 12 en at la volenteit? Ele est rōine de ciel, ele est misericors  
 et si est mere del fil de deu; car de nule chose ne puet estre  
 si fort löee sa postez et sa pitiez, cum de ceu qu'ille est mere  
 del fil de deu, s'om ne croit dons per aventure, ke li filz de  
 13 deu nen ait cure d'onorer sa mere. Et qui seroit ceu qui ceu  
 croiroit, ou qui seroit nuls [qui docet], que les entralles  
 Marie ne trespessessent del tot en affection de chariteit, ou  
 li charitez, ke<sup>1</sup> de deu est, se reposat corporelment nues  
 14 moes? [3.] Et ceu ai ju dit por nos, chier frere, car ju sap  
 bien, ke cele perfete charitez, ke ne quiert mies celes choses  
 ke seies sunt, ne puet mies estre ligierement atroveie en si

---

1 ke über der zeile

\*

9 nos post te, in odore unguentorum tuorum curremus. Ad-  
 vocatam praemisit peregrinatio nostra, quae tamquam iudicis mater et  
 mater misericordiae suppliciter et efficaciter salutis nostrae negotia per-  
 10 tractabit. 2. Pretiosum hodie munus terra nostra direxit in coelum, ut  
 dando et accipiendo felici amicitiarum foedere copulentur humana divinis,  
 terrena coelestibus, ima summis; illo enim ascendit fructus terrae sub-  
 11 limis, unde data optima et dona perfecta descendunt. Ascendens ergo  
 in altum virgo beata dabit ipsa quoque dona hominibus. Quidni daret,  
 12 siquidem nec facultas ei deesse poterit nec voluntas? Regina coelorum  
 est, misericors est, denique mater est unigeniti filii dei; nihil enim sic  
 potest potestatis ejus seu pietatis magnitudinem commendare, nisi forte  
 13 aut non creditur dei filius honorare matrem, aut dubitare quis potest,  
 omnino in affectum caritatis transiisse Mariae viscera, in quibus [ipsa.]  
 14 quae ex deo est, caritas novem mensibus corporaliter requievit. 3. Et  
 haec quidem propter nos dixerim, fratres, sciens difficile esse, ut in  
 tanta inopia caritas illa perfecta, non quaerens quae sua sunt, valeat

15 grant besogne. Certes voirement serons nos liet de son es-  
 salcement, si nos dons ne sommes si aveuleit, ke nos del tot  
 soiens non-greit-serjant envers celei qui est mere et atoveresse  
 16 de grace. Hui la rezoit en la sainte citeit de Ierusalem cil  
 cui ele premiers avoit (188r) receut, quant il entrat el chastelat  
 17 de cest monde. Mais <sup>1</sup> a cum grant honor cudes tu k'ille  
 receue soit, et a cum grant esjöissement et a cum grant glore?  
 Nen en terre nen ot plus digne leu ke li temples fut del  
 ventre de la virgene, ou Marie receut lo fil de deu, nen en  
 ciel plus digne ke li roiels sieges fut, ou li filz de deu essalzat  
 18 la bienäurose Marie. Bienäuros fut et li uns recevemenz et  
 li altres, et si mervillos, ke boche nel poroit descrivre ne  
 cuers penser. Et por cai leist om hui en sainte eglise cele  
 ewangele <sup>2</sup>, ou en truevet <sup>3</sup> ke cele bienäurose femme, qui est  
 19 benote entre totes altres femmes, receut lo salveor? Ju croi,  
 ke por ceu lo facet om, ke per celui recevement puist om  
 a voir aasmer en aucune maniere celui cui nos hui celebrons,  
 ensi que selonc la mervillose glore de [celei mervillose conosset  
 20 om assi] cestei. Qui seroit nuls, ancor parlast il de totes les  
 langues des hommes et des angeles, qui puist aovrir, coment  
 li parolle de deu, per cui totes choses sunt faites, devenist

1 Ma ist von <sup>1</sup>as durch den zeilenschluss getrennt 2 euuangele  
 3 true-zeilenschluss-euet

\*

inveniri. [Ut tamen interim sileam beneficia, quae pro illius glorifi-  
 1 catione consequimur, si eam diligimus,] gaudebimus utique, quia vadit ad  
 filium; [plane, inquam, congratulabimur ei,] nisi forte, quod absit, in-  
 2 ventrici gratiae omnimodis inveniamur ingrati. Quem enim in ca-  
 stellum mundi hujus intrantem prius ipsa susceperat, ab eo suscipitur  
 3 hodie sanctam ingrediens civitatem; sed cum quanto putas honore,  
 cum quanta putas exultatione, cum quanta gloria? Nec in terris locus  
 dignior uteri virginalis templo, in quo filium dei Maria suscepit, nec  
 in coelis regali solio, in quo Mariam hodie Mariae filius sublimavit!  
 4 Felix nimirum utraque susceptio; ineffabilis utraque, quia utraque  
 inexcogitabilis est. Ut quid enim ea hodie in ecclesiis Christi evan-  
 gelica lectio recitatur, in qua mulier benedicta in mulieribus excepisse  
 5 intelligitur salvatorem? Credo, ut haec, quam celebramus, ex illa sus-  
 ceptione aliquatenus aestimetur, immo ut juxta illius inaestimabilem  
 gloriam inaestimabilis cognoscatur et ista. Quis enim, etiamsi linguis  
 hominum angelorumque loquatur, explicare queat, quemadmodum su-

chars per lo sorvenement del saint esperit et per l'enombriement de la virtut del haltisme, et coment li sires de mäisteit s'enclost en nostre nature dedenz les entralles d'une virgene, cui li universeteiz de tote la criature ne (188v) puet companre?

21 [4.] Et ceu assi qui poroit penser, cum gloriosement li rōine del monde soit hui monteie en ciel et per cum grant devocion venist encontre lei tote li multitudine des celestienes legions et per quels melodies et per quels chanz ele fut condue de ci

22 al trone de gloire? Et qui poroit nes aasmer, per cum paisible viaire et per cum esclarieie fazon ou per quels espiritels embracemenz ses filz l'ait receue et essalcieie sor tote criature per tel honor cum a tel mere apertient, et per tel gloire cum

23 a tel fil apertient? Certes, bienäuros furent li baisier k'ele fichat en ses tenres levres, tant cum ille ancor l'alaitievet et

24 embracievet en son nat escorz. Mais ancor pōuns tenir a molt plus bienäuros ceos k'ele at receut em bienäuros salut de la boche de celui qui en la destre del pere siet, quant ele montat al trone de gloire chantanz et disanz cele nupcial chanceon:

25 Baist me del baisier de sa boche. Por deu, la generacion de Crist et l'assumpcion Marie qui poroit raconter? Car tant cum ille ot en terre plus de grace ke tut li altre, ensi si at ille or en ciel plus de gloire que tut li altre.

26 Et si oylz ne vit unkes, nen orelle nen öit, nen en cuer

\*

perveniente spiritu, obumbrante virtute altissimi, caro factum sit verbum dei, per quod facta sunt omnia, et dominus majestatis, quem non capit universitas creaturae, intra virginea sese clauserit viscera [factus

21 homo]? 4. Sed et illud quis [vel] cogitare sufficiat, quam gloriosa hodie mundi regina processerit et quanto devotionis affectu tota in ejus occursum coelestium legionum prodierit multitudo, quibus ad thronum

22 gloriae canticis sit deducta; quam placido vultu, quam serena facie, quam \*divinis amplexibus suscepta a filio et super omnem exaltata creaturam, cum eo honore, quo tanta mater digna fuit, cum ea gloria,

23 quae tantum decuit filium? Felicia prorsus oscula labiis impressa latentis, cui virgineo mater applaudebat in gremio. Verum numquid

24 non feliciora censebimus, quae ab ore sedentis in dextera patris hodie in beata salutatione suscepit, cum ascenderet ad thronum gloriae, epithalamium canens et dicens: Osculetur me osculo oris sui?

25 Christi generationem et Mariae assumptionem quis enarrabit? Quantum enim gratiae in terris adepta est prae ceteris, tantum et in coelis

26 obtinet gloriae singularis. Quod si oculus non vidit nec auris audivit

d'omme ne montat ceu ke deus at aparilliet a ceos qui l'aim-  
 (189r)ment, ke cudiez vos dons qu'il ait aparilliet a celei qui  
 l'engenuit, et certes que plus l'aimmet que tut li altre?  
 27 Certes, ci at bienäurose Marie et en maintes manieres bien-  
 äurose <sup>1</sup>, bienäurose, cum ele rezoit lo salveor, et bienäurose,  
 28 quant li salveres la rezoit. Et d'une part et d'autre est mer-  
 villosement bienäurose et digne li virginez de la mere, et  
 d'une part et d'autre fait a embracier li dignacions de si grant  
 29 mäisteit. Ihesu Criz, ce dist li evangelistes, entrat  
 en un chastelat, et une femme lo receut  
 30 en sa maison. Mais por ceu que nos hui doiens honorer  
 cest jor de granz los et de festivals chanz, et ke les parolles  
 de ceste evangele nos amenistrent grant matiere de parler, si  
 vos rassemblez ancor lo matin, car nos sens envie vos vorruns  
 acumener ceu ke deus nos darrit, ensi k'en la memore de  
 nostre gloriose damme ne soient mie solement les devociions  
 enmeutes, anz i soient assi edifieies les murs a l'exploit de la  
 conversacion, el los et en la gloire de son fil, nostre signor,  
 qui est sor totes choses deus benoz sens fin. Amen.

1 biensäurose

\*

nec in cor hominis ascendit, quae praeparavit deus diligentibus se:  
 quod praeparavit gignenti se et, quod omnibus est certum, diligenti  
 prae omnibus, quis loquatur? Felix plane Maria et multipliciter felix,  
 sive cum excipit salvatorem, sive cum a salvatore suscipitur; utrobique  
 miranda dignitas virginis matris, utrobique amplectenda dignatio maje-  
 statis. Intravit, inquit, Jesus in quoddam castellum  
 et mulier quaedam excepit illum in domum suam.  
 Sed laudibus magis vacandum est, quod festivis praeconiis haec dies  
 debeat. Quia vero copiosam nobis materiam lectionis hujus verba  
 ministrant, cras quoque convenientibus \*vobis in unum communican-  
 dum erit sine invidia, quod fuerit desuper datum, ut in memoria tantae  
 virginis non modo affectus devotionis excitetur, sed et mores aedifi-  
 centur ad profectum conversationis, in laudem et gloriam filii ejus,  
 domini nostri, qui est super omnia deus benedictus in saecula. Amen.

## XL.

## Ancor de l'asumcion nostre damme.

1 [1.] Ihesus entrat en un chasteil, et une  
 femme, ke Marthe avoit nom, lo receut en sa  
 maison. Covenablement me semblet, ke ju mimes poie dire  
 en cest leu et huchier (189v) assi cum toz mervillos ensemble  
 2 la prophete: O Israhel, cum li maisons nostre  
 signor est granz, et cum est granz li leus de  
 sa possession! Bien est voirement granz cille maisons,  
 envars cui tote li largesce de ceste terre nen est apeleie mais  
 3 c'uns chastelez. Cum granz cudes ke cil pāis soit et cum  
 mervillos, poz k'en dist ke li salveres entrat en un chastelat,  
 4 quant il de lai vint et il entrat el monde? Car k'entenderoit  
 om altre chose per lo chastelet si la maison non del fort  
 armeit, c'est del prince de cest monde, ou cil qui plus forz  
 est sorvint por lui a tolr toz ses vassels, ou il avoit sa fiance?  
 5 Hastons nos, chier [freire], ke nos entrer poiens en cele ample  
 bienūrteit, lai ou li uns ne presset mies l'altre, ke nos en-  
 semble toz les sainz poiens companre, quels soit li longece, li  
 6 largece, li haltece, et li perfunz! Ne ne nos desperons mies

\*

## XL.

## In assumptione b. v. Mariae sermo II.

1 1. Intravit Jesus in quoddam castellum et mu-  
 lier quaedam Martha nomine excepit illum in do-  
 mum suam. Opportune satis hoc mihi loco prophetica exclamatio  
 2 assumenda videtur: O Israel, quam magna est domus do-  
 mini et ingens locus possessionis ejus! An non in-  
 gens, cujus comparatione castellum dicitur terrae hujus spationissima  
 3 latitudo? An non ingens patria et [regio] inaestimabilis, quando ab  
 ea salvator adveniens, cum ingrederetur orbem terrae, dicitur introire  
 4 castellum, nisi forte castellum quis aliud intelligendum putet quam  
 atrium fortis armati, principis mundi hujus, cujus vasa diripere fortior  
 5 supervenit? Festinemus in illam ingredi beatitudinis amplitudinem,  
 fratres, ubi nemo alium coangustat, ut possimus cum omnibus sanctis  
 comprehendere, quaenam sit longitudo et latitudo, sublimitas et pro-  
 6 fundum! Neque id desperemus, quando quidem ipse coelestis habitator



de ceu, car li habiteres mîsmes del celestien päis et li creeres  
 ne refusat mies l'estroit leu de nostre chastelet. [2.] Mais por  
 cai disons nos qu'il en un chastelet entrat, quant il nes en la  
 tres estroite chambre del ventre de la virgene entrat? Car  
 sune femme lo receut assi en sa maison. Bienäurose  
 ceste femme, ke ne receot jai mies ceos qui tramis furent por  
 savoir lo covene de Iericho, ne (190 r) celui tres fort robeor,  
 qui celui sot desrobet qui vat jainjant si cum li lune, ou les  
 misages Ihesu lo fil Nave, anz receot anzois Ihesum Crist, qui  
 est vraiment li filz de deu! Bienäurose est voirement ceste  
 femme, qui natte maison ot por rezoevre lou salveor et ke  
 totevoies ne fut mies veude. Coment diroit nuls, ke cele fust  
 veude<sup>1</sup>, cui li angeles saluat plaine de grace? Ne ceu ne li  
 dist mies solement, anz li dist ancor, ke li sainz espiriz sor-  
 varroit en lei. Et por cai cudes tu, si por ceu non qu'il la  
 soraampelisast? Et por cai si por ceu non, ke cil qui davant  
 l'avoit aemplicie a lei, la soramplesist assi et fesist sorussant  
 a nos? Ce donst deus, chier freire, ke cez especes de graces<sup>2</sup>  
 poient decorre en nos, et ke nos tut poiens receovre de ceste  
 planteit ke si granz est; car ele est nostre moinesse, ele est  
 cele per cui nos avons receut la misericorde de deu, et per  
 cui nos recevons assi en noz maisons nostre signor Ihesu Crist.

1 ursprünglich uoude 2 grces (= graces)

\*

patriae, etiam et creator, nostri hujus castelluli angustias non refugit.

2. Sed quid introisse eum dicimus in castellum? Etiam in angustissimum virginalis uteri diversorium introivit. Denique et mulier quaedam excepit illum in domum suam. Felix mulier, quae non jam exploratores Jericho sed ipsum potius fortissimum expoliatorem stulti illius, qui vere ut luna mutatur, non legatos Jesu, filii Nave, sed ipsum magis suscipere meruit verum Jesum, filium dei! Felix, [inquam,] mulier, cujus domus salvatore suscepto inventa est munda quidem sed plane non vacua! Quis enim vacuam dixerit, quam salutatur angelus gratia plenam? Neque hoc solum, sed adhuc quoque in eam superventurum asserit spiritum sanctum. Ad quid putas, nisi ut etiam superimpleat eam? Ad quid, nisi ut adveniente jam spiritu plena sibi, [eodem superveniente] nobis quoque superplena et superfluens fiat? Utinam fluant in nos aromata illa, [charismata scilicet] gratiarum, ut de plenitudine tanta omnes accipiamus! Ipsa nempe mediatrix nostra; ipsa est, per quam suscepimus misericordiam tuam, deus! Ipsa est, per quam et nos dominum Jesum in domos nostras

14 Uns chascuns de nos si at et chastel et maison, et as usses  
 d'un chascun hurtet li sapience, et si ancuens li äuevret, il  
 15 entarrit a lui et si cenerit ensemble lui. Un proverbe dient  
 li gent del seule: Boen chastel wardet, dient il, qui wardet  
 son cors. Mais ensi (190 v) ne dist mies li sages hom, anz  
 dist: De tote warde [warde] ton cuer, car de lui  
 16 vient li vie. [3.] Et totevoies puet om torner en boen  
 sen celui mundain proverbe, ke boen chastel wardet, que son  
 cors<sup>1</sup> wardet. Or doiens dons querre, quel warde om doit  
 17 mettre a cest chastel. Cudes tu, que cele ainrme ait bien war-  
 deit lo chastel de son cors, ke jurieie s'est a son enemint et  
 18 ke la signerie de ses membres at livreit a lui? Certes, plusor  
 gent sunt, qui aliiet se sunt ensemble la mort, et qui a enfer  
 unt faites covenances. Engrassiez est, ce dist Möyses,  
 liamins et si regetat, engrassiez est et nuriz  
 19 deliciosement. Ceste est li warde, cui li pechor löent  
 ens desiers de lor char. Et ke vos semblet, chier freire, doit  
 om dons de ceu croire la gent del seule, qui dient ke boen  
 20 chastel wardet, qui son cors wardet? Nenil voir; mais de-  
 mandons saint Pol<sup>2</sup>, liquele soit li vraie warde del cors, si  
 cum a celui qui est uns des plus gentis princes<sup>3</sup> de l'espirituel  
 21 chevalerie. Or nos di dons, gentis apostles de Crist, quels est

1 cuer    2 pol aus pot korrigiert    3 princes über der zeile

14 excipimus. Et nobis enim singulis castra sunt singula et singulae do-  
 mus, et sapientia pulsata ad ostia singulorum; si quis ei aperuerit, in-  
 15 troibit \*ad illum coenabitque cum eo. Est vulgare proverbium [quod  
 multorum in ore, magis autem in corde versatur]: Bonum, in-  
 quiunt, servat castellum, qui custodierit corpus suum; sapiens tamen  
 non sic, sed magis inquit: Omni custodia serva cor tuum,  
 16 quia ex ipso vita procedit. 3. Esto tamen, cedendum sit  
 multitudini: bonum castrum custodiat, qui custodierit corpus suum.  
 Illud sane quaerendum, quaenam huic sit adhibenda custodia castrorum.  
 17 Rectene custodisse tibi videtur anima illa corporis sui castrum, cujus  
 membra velut conjuratione facta inimico ejus dominium tradidere?  
 18 Sunt enim, qui cum morte foedus inierunt, pactum pepigerunt cum  
 inferno. Incrassatus est, inquit, dilectus et recalci-  
 19 travit, incrassatus, impinguatus, dilatatus. Haec  
 plane custodia, quae laudatur a peccatoribus in desideriis carnis suae.  
 Quid vobis videtur, fratres? Num et in hac parte cedendum est mul-  
 20 titudini? Absit. Paulum magis interrogemus, utpote ducem \*stre-  
 21 nuissimum militiae spiritualis. Dic nobis, apostole, quae sit tui custodia

warde de ton chastel. Ju cour, dist il, ne mies ensi  
 um en vain, et si me combaz ne mies assi cum  
 attanz l'aire; anz chastie mon cors et sel mat  
 i servitut, ke ju per aventure ne soie des re-  
 usez, quant je les al(191r)tres averai proichiez.  
 t en un altre leu dist: Wardez vos, dist il, ke li  
 echiez ne regnet en vostre mortel cors por  
 bēir a ses cuvises. Certes, ci at voirement bone warde  
 bienäurose, qui ensi warderit son cors, ke li enemins nel  
 dist jai aqvester. Il fut jai li tens, ke cil tres cruers ene-  
 ins ot jai cest mien chastel en sa signerie, ensi qu'il fasivet  
 n comandement de toz mes membres, et bien mostret ancor  
 aparanz wastine et li presenz bosogne, cum fort il me gre-  
 at a cel tens; car, lais chaitis, il n'i laat ne lou mur de  
 ontinence, ne la porcingle de pacience. Il estarpat les vignes,  
 sellat les bleis, il raat les arbres, et ke peix cist miens  
 yz mismes preevet et robevete mon airme. Ke diroie ju  
 lus? Si nostre [sire] n'i m'äust aidiet, mon airme fust or  
 iëue en enfer, et en enfer lo desoztrien, lai ou en ne puet  
 ire nule confession et dons nuls ne puet ussir. [4.] Et tote-  
 vies endementres qu'ille estoit en ceu, ne li fallivet ne chartre  
 n enfers. Car des l'encomencement qu'ille s'aliat a sa pesme

\*

etri. Ego, ait, sic curro, non quasi in incertum; sic  
 agno, non quasi aërem verberans. Castigo enim  
 corpus meum et in servitutem redigo, ne forte, cum  
 illis praedicavero, ipse reprobus efficiar. Et in  
 hoc loco: Non regnet, inquit, peccatum in vestro mor-  
 tali corpore ad obediendum concupiscentiis ejus.  
 illis profecto custodia et felix [anima], quae sic custodierit corpus  
 meum, ut numquam sibi vindicet illud inimicus. Fuit enim aliquando,  
 in hoc meum castrum tyrannidi suae impius ille subjecerat sibi,  
 potestative] membris imperans universis; quantum eo nocuerit tempore,  
 aensens adhuc indicat desolatio et egestas. Heu! nec continentiae  
 irum in eo nec patientiae antemurale reliquit. Exterminavit vineas,  
 assuit segetes, arbores extirpavit; quippe etiam oculus iste meus  
 praedabatur animam suam. Denique, nisi quia dominus adjuvit me,  
 nlo minus habitasset in inferno anima mea; dico autem infernum  
 teriorem, ubi nulla confessio, unde nemini datur exire. 4. Ceterum  
 am tunc nec carcer illi deerat nec infernus. Ab ipso nempe con-  
 ationis \*perditioni pessimae deprehensa principio non alibi quam in

perdicion, si fut ille enchartereie en sa propre maison mismes,  
 28 et sa maisnie mismes furent sei tormentor. Sa concience  
 estoit a lei chartre, et sa raisons et sa memore estoient sei  
 tormentor; as(191v)sez estoient aspre et cruier cist tormentor  
 et sens misericorde, mais molt estoient ancor plus cruier cil  
 ruant lieon, qui ades sunt aparilliet por nos a devorer, en cui  
 29 mains ille chëut a bien pres. Mais benoz soit deus, qui a lor  
 denz ne m'at mies livreit; benoz soit li sires, qui m'at visitet  
 30 et qui at fait mon rachatement. Car ensi cum li malignes se  
 hastevet qu'il mon ainrme puist getter en la basse chartre  
 et qu'il mon chastel mismes, c'est mon cors, puist ardor en  
 feu et en flamme permenant, si entrat Ihesu Criz el chastelet  
 por liier lo fort<sup>2</sup> et por tolir a lui ses vassels, ensi que li  
 31 vassel, qui primiers estoient en vilteit, fussent en honor. Il  
 brisat les portes d'arain et si confrossat les varroz de fer et  
 si trast ceos qui liiet estoient de la maison de chartre et de  
 32 l'ombre de mort. Certes, son issue est en confession, car li  
 confessions est li escouve, dont li chartre est natieie et dont  
 ille est des dons en avant aorneie d'unes regulers institucions  
 assi cum d'uns juns de bele verdour. De la chartre repairet  
 33 em maison. Or at jai donkes li femme sa maison; or at leu,  
 ou ele puet receovre celui qui tant li at fait ades de biens.

1 chartre über durchstrichenem taule 2 aus forz korrigiert

\*

domo propria carcerali est mancipata custodiae, nec aliis quam suae  
 28 ipsius familiae data tortoribus. Erat enim illi conscientia carcer, erant  
 tortores ratio et memoria, atque hi quidem crudeles, austeri et immi-  
 sericordes; sed longe minus a rugientibus illis praeparatis ad eam,  
 29 quibus erat jam jamque tradenda. Sed benedictus deus, qui non dedidit  
 me in captionem dentibus eorum; benedictus, [inquam,] dominus, qui  
 30 visitavit et fecit redemptionem. Cum enim inferiori eam carceri tra-  
 dere malignus acceleraret, sed et castrum ipsum ignibus cremare  
 perpetuis, [ut digna perjuris etiam fieret retributio membris, for-  
 tior supervenit,] intravit in castellum Jesus, qui fortem alligantem  
 ejus vasa \*diriperet, ut, quae prius erant in contumeliam, faceret  
 31 in honorem. Contrivit portas aereas et confregit ferreos vectes,  
 32 vinctum de domo carceris et umbra mortis educens. Porro egressum  
 ejus in confessione; ipsa est enim scopa, qua mundatus carcer et or-  
 natus deinceps regularium institutionum juncis quibusdam pulchris  
 33 virentibus de carcere redit in domum. Habet ergo mulier jam domum  
 suam; habet, ubi suscipiat eum, cui super tantis beneficiis exstat ob-

Altrement wai a lei, s'ille n'at cure de lui a receovre et s'ille nel detient, s'ille nel fait assi (192r) cum a force manor ensemble lei, car il avesprist. Donkes quant cil repairet, qui fors estoit chaciez, il atruevet voirement la maison nattieie et aorneie, mais oysouse l'atruevet. [5.] Et por ceu remaint a la femme sa maisons deserte, cui ele ne volt dignement apparillier a ues<sup>1</sup> lo salveor. Et coment? Iert dons ancor non-digne de la grace del salveor cele maisons, ke jai est nattieie per la confession des primerains pechiez et aorneie per la garde des institucions regulers? Awil, sens dote, s'ille per deffors solement est junchie, si cum nos dit avons, de verz juns, et ille per dedenz soit remese plaine de brau. Qui seroit nuls qui ceu jujast, c'est k'en dëust rezovre nostre signor ens blanchiz sepulcres de morte gent, qui bel semblent<sup>2</sup> estre per deffors, et per dedenz sunt plain d'ordeit et de famine? Or soit qu'il aucune fieie encomenst lo premier piet a mattre dedenz, c'est doner aucune primeraine grace de son visitement a celui qui tels est, assi cum li defforaiene beatez li soit a deleit, ne ressarrit il dons apermemes aiere toz desdignos? Ne s'en refurit il dons aiere assi cum deplagnanz et disanz: Enfagniez suis el lum de la mer et n'i at niant de sostance? Car li semblance de virtut (192v)

1 avel 2 semblant

\*

noxia. Alioquin vae ei, si eum excipere renuit, si non detinet, si non cogit manere secum, quoniam advesperascit; rediens enim, qui \*ejectus est, mundatam quidem et ornatam domum invenit, sed vacantem. Relinquitur siquidem mulieri domus sua deserta, quam salvatoris hospitio dignam exhibere neglexit. Quomodo, inquis? Poteritne domus mundata confessione priorum delictorum et observatione regularium institutionum ornata indigna adhuc judicari [habitu] gratiae, salvatoris [ingressu]? Poterit sine dubio, si superficie tenus [mundata et] purificata, ut dictum est, strata virentibus interius plena sit luto. Quis enim suscipiendum dominum arbitretur in dealbatis mortuorum sepulcris, quae videntur a foris speciosa, intrinsecus autem spurcitia et foetida universa replevit? Esto siquidem, ut aliquando tamquam ipsa superficie delectatus incipiat velut primum apponere pedem ei, qui hujusmodi est, primam aliquam visitationis suae gratiam indulgendo; numquid non resiliet illico cum indignatione? Numquid non aufert clamitans: Infixus sum in limo profundi et non habeo substantiam? Virtutis enim species et non veritas quasi qualitas

et ne mies li veritez est assi cum qualitez et ne mies sustance.  
 42 Li tenvenes cuirs de la defforaine conversacion ne puet mies  
 sostenir son entreie, car son habitacions trespercet nes les en-  
 43 tralles del cuer. Et si li esperiz de discipline ne puet en nule  
 maniere habiter el cors, qui aovertement est sosgez a pechiet,  
 sachiez por voir qu'il ne se sostrait mies solement de celui  
 qui foentement se contient, anz lo fu nes et si s'eslonzet de  
 44 lui. Et k'est altre chose si malote ypocrisie non rere per  
 deffors lo pechiet et niant raier per dedenz les vices? Or  
 saches certamente, qu'il recresserat plus espassement, et ke li  
 malignes enemins, qui en estoit fors chaciez, revarrit en la  
 nattieie maison et qui es oysouse a tot set esperiz plus fellons  
 45 de lui; car li chient, qui reprent ceu qu'il vomit avoit, fait  
 molt plus a häir ke davant, et molt plus devient filz d'enfer  
 cil qui apres lo pardon de ses pechiez rechiet ou lo parax en  
 ceos ordez missmes, si cum li treue laveie el forniement<sup>1</sup> del  
 46 brau. [6.] Et vuels voir une maison natieie et aorneie et oy-  
 sivant? Eswarde un homme, qui at fait sa confession, et qui  
 ses aoverz pechiez at dewerpiz, qui al jugement lo davan-  
 cievent; qui del tot en tot a sac cuer muet solement ses  
 (193r) mains as oyvres des comandemenz äusez de ceu a faire  
 per une acustemance si cum li vache Effräym, qui at apris a  
 47 amer lo battre. Il ne trespasset nes une latre des choses

<sup>no</sup>  
1 forment

\*

42 est, non substantia. Neque vero ingressum ejus exterioris potest con-  
 versationis tenuis superficies sustinere, quoniam omnia penetrat et in  
 43 intimis cordibus ejus habitatio est. Quod si nequaquam spiritus dis-  
 ciplinae subditum manifeste peccatis corpus inhabitat, fictum utique  
 44 non modo declinat, sed et effugit atque elongatur ab eo. An vero aliud  
 est quam fictio execranda, si peccatum superficiei tenus radas, non in-  
 trinsecus eradices? Certus esto quoniam pullulabit uberius et mundatam  
 sed vacantem domum cum nequioribus septem \*spiritibus, qui ejectus fu-  
 45 erat \*hostis malignus intrabit; reversus enim ad vomitum canis odibilis  
 erit multo plus quam ante, et fiet filius gehennae multipliciter, qui post  
 indulgentiam delictorum in easdem denuo sordes inciderit, ut sus lota  
 46 in volutabro luti. 6. Vis videre mundatam, ornatam et vacantem  
 domum? Hominem intuere, qui confessus est et deseruit manifesta  
 peccata praecedentia ad judicium, et nunc solas movet manus ad opera  
 mandatorum, corde penitus arido, ductus consuetudine quadam, plane  
 47 quasi vitula Ephraim, docta diligere trituram. Exteriorum, quae ad

defforaines, qui a poc valent; mais quant il la cincele coulet, i englutist il lo chamoet. Car il dedenz en son cuer est sers sa propre volunteit et a avarice, covoitous de gloire et ameres l'onors, et per ceu qu'il cez vices nurist dedenz lui, si deceot l lui mismes, mais om ne puet mies deu escharnir. Il s'est effluvez per deffors d'une religiose beateit por dezovre lui mismes, ne ne se donet mies warde del ver<sup>1</sup>, qui per dedenz lo vat leroant; car per ceu ke li defforaine beatez remaint ancor en son estage, si cudet il, ke molt li soit bien et qu'il toz soit sains. Li estrainge, ce dist li prophetes, manjarent sa force, et il ne s'en donat warde. Il dist qu'il riches est et qu'il de nule chose nen est besignos, cum ce soit qu'il povres soit et chaitis et essilliez. Car quant il atruevet aucune okeson, dons varoies fors sallir pourreture<sup>2</sup>, ke receleie estoit en enflëure, et recrassere plus espassement lo boix, qui trenchiez estoit solement et ne mies raiez. Mais la cugnieie nos covient mattre as racines des arbres et ne mies as (193 v) rains, si nos de cest peril volons estre delivreit, ensi ke li corporels travals, qui a poc montet<sup>3</sup>, ne soit mies solement en nos, mais assi li pitiez, qui a tot valt<sup>4</sup>, et li espritels exercices. [7.] Une femme, ce dist, ke Marthe avot rom, lo receut en sa maison, et ceste si

1 cuer    2 poureture    3 montent    4 ursprünglich uat

\*

modicum valent, ne unum jota praeterit aut apicem unum, sed camelum glutit, dum culicem liquat. In corde enim servus est propriae voluntatis, [cultor] avaritiae, gloriae cupidus, ambitionis amator, [aut] haec omnia aut singula quaeque] intus vitia fovens; et mentitur [iniquitas] ubi, sed deus non irridetur. Videas enim [interdum] sic palliatum hominem, ut seducat etiam semet ipsum, penitus non attendens vermem, qui interiora depascitur; manet enim superficies et salva sibi omnia arbitratur. Comederunt, ait propheta, alieni robur ejus et ignoravit. Dicit: Quia dives sum et nullius egeo, cum sit pauper et miser et miserabilis. Nam et inventa occasione ebullire animem, quae latebat in ulcere, et excisam, non extirpatam arborem in silvam pullulare videas densiorem; quod periculum si volumus declinare, securim ponamus necesse est ad radices arborum, non ad ramos. Non sola veniatur in nobis exercitatio corporalis ad modicum valens, sed inveniar utilis ad omnia pietas et exercitium spirituale. 7. Mulier, inquit, Martha nomine excepit illum in domum suam et huic

54 a voit une soror, ki a voit nom Marie. Serors  
sunt et por ceu doivent manor ensemble. Li une si est en-  
sounieie entor l'affaire de la maison, et li altre<sup>1</sup> est entendue  
55 as parolles nostre signor. A Marte apertient li aornemenz,  
mais a Marie apertient li amplemenz. Ele oiseviet a nostre  
56 signor, por ceu que li maisons ne soit oysouse. Et a cui  
poruns nos atornor lo nattiement<sup>2</sup>, ensi que li maisons, ou om  
57 rezoit lo salveor, soit natte et aorneie et niant-oysouse? A-  
tornons ceste chose a Lazarun, s'il vos semblet assi, car certes,  
bien doit estre a lui comune ceste maisons ensemble ses serors  
58 per droiture de fraterniteit. De celui Lazarun entendoz, qui  
jai a voit quatre jors gëut el monument et qui jai püivet, cui  
li voiz de la virtut nostre signor resuscitat de mort, qui molt  
59 covenalement portet la forme de penitence. Vignet or dons  
li salveres en la maison et sovent la visitet, cui li repentanz  
(194r) Lazarus natiet, cui Marthe aornet, et cui Marie ra-  
60 amplist de [de]dentrine contemplacion. [8.] Mais ancuens puet  
demander, coment ceu est k'en ne rema[n]toit ne tant ne quant  
Lazarum en ceste evangele; et certes, [ceu] ne ce descordet  
61 niant de la semblance<sup>3</sup>, ke nos avons mis avant. Car molt  
a droit se taut li sainz esperiz en cest leu de la penitence, ke  
ne puet estre sens pechiet, lai ou il volt k'en entendist per

1 ursprünglich atre    2 hinter nattiement setzt die ha. ein ?  
3 l über der zeile

\*

54 erat soror nomine Maria. Sorores sunt et debent esse contu-  
bernales. Occupatur haec circa frequens ministerium, illa dominicis  
55 est intenta sermonibus. Ad Martham spectat ornatus, sed impletio ad  
56 Mariam; vacat enim domino, ut non sit domus vacans. Sed munda-  
tionem cui possumus attribuere? Erit enim, si et hoc invenerimus,  
domus, in qua salvator suscipitur, et munda et ornata et non vacans.  
57 Demus eam Lazaro, si et vobis ita videtur, et ei siquidem fraternitatis  
58 jure cum sororibus est domus ista communis. Dico autem Lazarum,  
quem quatruiduanum, jam jamque foetentem a mortuis excitat vox vir-  
59 tutis, ut videatur satis congrue formam gerere poenitentis. Intret ergo  
domum salvator et frequenter visitet eam, quam poenitens Lazarus  
mundat, ornat Martha et Maria replet internae [dedita] contemplationi.  
60 8. Sed forte curiosus quisquam requirat, cur in praesenti evangelica  
lectione nulla prorsus Lazari mentio fiat; arbitror sane, ne id quidem  
61 a proposita similitudine dissidere. Virginalem etenim domum intelli-  
gi volens spiritus siluit non incongrue poenitentiam, quae malum utique



maison, dont il parlevet, la maison del virgineien ventre. i nen avignet, ke nos diens ke ceste maisons äust unkes le tache de propre pechiet, per cai il äust mestier de l'es-Jouve Lazari; et ja soit ceu k'ele trasist en lei de som pere de sa mere l'original pechiet, totevoies ne fut ele mies por ou moens saintefieie el ventre de sa mere si cum Ieremies prophetes et raamplie del saint esprit si cum sainz Johans. la persomme certe chose <sup>1</sup> [est], qu'ille per sa soule grace et nattieie de cest original pechiet, si cum li soule grace louvet or el babtisme, et ensi cum li soule pierre de la circun-cision lo resivet za en aier. Et ensi cum pie chose est de roire, ke nostre damme nen ot unkes propre pechiet, ensi ne ut unkes tochiez ses (194 v) tres innocenz cuers de repentement. Donkes en aier ceos soit Lazarus, qui mestier unt, ke or consciences soient natieies des mortes oyvres, et entre ceos qui dorment navreit en sepulcres, ensi k'en la chambre de la irgene nen atrocet om solement mais ke Marthe et Marie. Ceste est cele ke sainte Elizabeth servit humlement assi cum rois moes, qui avoit enchargiet en sa vellece; et ceste est assi ele ke totes les parolles, ke ses filz disivet, assemblevet et vardevet en son cuer. [9.] Ne se marvust assi nuls de ceu ue li femme, ke nostre signor receut, fut apeleie Marthe et

1 chose wiederholt

\*

omitatur. Absit enim, ut proprii quidquam inquinamenti domus haec liquando habuisse dicatur, ut in ea proinde scopa Lazari quaeretur. Quod si originalem a parentibus maculam traxit, sed minus a Jeremia nctificatam in utero aut non magis a Johanne spiritu sancto repletam redere prohibet pietas christiana; nec enim festis laudibus nascens moraretur, si non sancta nasceretur]. Postremo, cum omnimodis constet, originali contagio sola gratia mundatam esse Mariam, quippe cum nunc in baptismate sola hanc maculam lavet gratia et sola eam serit olim petra circuncisionis; si, ut omnino pium est credere, pro-ium Maria delictum non habuit: nihilo minus ab innocentissimo corde am poenitentia longe fuit. Sit ergo Lazarus apud eos, quorum necesse ; ab operibus mortuis conscientias emundari; [secedat] inter vulneratos rmientes in sepulcris, ut in thalamo virginali inveniantur Martha et ria tantum. Ipsa est enim, quae Elisabeth gravidae et grandaevae asi mensibus tribus humili deservivit officio; ipsa, quae verba, quae filio dicebantur, conservabat conferens in corde suo. 9. Neminem go moveat, quod suscipiens mulier dominum non Maria sed Martha

h. Bernard.

23

ne mies Marie, car en ceste souveraine et gloriose Marie atrue-  
 vet om et l'aministrement de Marthe et la niant-oysouse oyserie  
 69 Marie. Tote li gloire de la fille del roi est de dedenz, et tote-  
 voies nen <sup>1</sup> est ele mies por ceu moens vestie de varieteit ens  
 70 franges d'or. Ceste sage virgene nen est mies del nombre des  
 sottes virgenes, car ele at lampes et si portet assi l'oyle en  
 71 son vassel. Ne vos [remembret] il dons de cele semblance de  
 l'awengele, <sup>2</sup> ou en leist ke les sottes virgenes ne porent en-  
 72 trer as noces? Certes, lor maisons estoit [natte], car eles  
 estoient virgenes, (195 r) et si estoit assi aorneie, car totes  
 ensemble, c'est et les sottes et les sages, aornarent lor lampes;  
 mais oysouse estoit, car eles en lor vassels nen avoient pris  
 poent d'ole, et por ceu ne volt estre receuz en lor maisons li  
 73 celestiens espous, nen il eles ne volt rezoevre a noces. Ensi  
 ne fist mies cele forz femme, qui lo chief del serpent detri-  
 vlat, et por ceu ne serit mies estinte sa luserne  
 74 en la nuit. Ceu si dist om en l'acussement des sottes  
 virgenes, que se deplagent et dient, quant li espous vient a  
 75 meie nuit: Donez nos de vostre <sup>3</sup> oyle, car nos  
 lampes estignent. Mais hui en est aleie li gloriose  
 virgene, cui lampe fut si ardanz, ke li angele mismes furent

1 e aus o korrigiert 2 lauuegl'e 3 nre

\*

vocatur, quando in hac una et summa Maria et Marthae negotium et  
 69 Mariae non otiosum otium invenitur. Omnis quidem gloria filiae regis  
 ab intus, nihilo minus tamen in fimbriis aureis circumamicta est varie-  
 70 tate. Non est de numero fatuarum virginum; prudens est virgo, lam-  
 71 padem habet, sed in vase oleum portat. An forte excidit vobis evangelica  
 illa parabola, quae fatuas virgines prohibitas narrat ab introitu nuptia-  
 72 rum? Erat quidem domus earum munda, virgines enim erant, erat  
 ornata, quia simul omnes, id est fatuae cum prudentibus, lampades  
 ornaverunt; sed erat vacans, quia in vasis suis oleum non acceperunt.  
 Hinc est, quod nec ab eis suscipi in domos suas nec admittere eas  
 73 dignatur sponsus coelestis ad nuptias. Non sic mulier illa fortis, quae  
 serpentis caput contrivit; [habes enim post multa in laudibus ejus,]  
 74 quia non exstinguetur in nocte lucerna ejus. In sug-  
 gillationem hoc dicitur fatuarum, quae veniente media nocte sponso con-  
 75 queruntur [sero] et dicunt: Date nobis de oleo vestro! Quia  
 lampades nostrae exstinguuntur. Processit igitur gloriosa  
 virgo, cujus lampas ardentissima ipsis quoque angelis [lucis] miraculo

Et tunc mirabiles de sua claritate et dixerunt: Qui est iste, qui en vat si cum li abe levanz, bele  
 ¶ si cum li lune, eslete si cum<sup>2</sup> li solouz? Plus  
 cler ke totes les autres relusivet cele cui nostre sires Ihesus  
 avoit raamplit d'ole de grace davant totes ses compaignes, qui  
 vit et regnet deus benoz sens fin. Amen.

## XLI.

## Ancor de nostre damme.

1 [1.] Ihesus entrat en un chastelet, et une  
 femme, qui avoit nom Marthe, lo receut en  
 sa maison, et ceste si avoit une seror, qui avoit  
 nom Marie. Ke welt ceu estre, chier frere, ke li evan-  
 gelistes dist, (195v) ke li une de cez dous serors solement  
 receut nostre signor, et dons cele que semblet estre plus basse?  
 2 Car Marie eslest la mellor partie al tesmog mismes de celui  
 cui Marthe receut. Mais ce senblet, ke Marthe fust davan-  
 triene per aige, et en l'encomencement de salveteit covient  
 3 ancoes avoir l'oyvre ke la contemplacion. Nostre sires l'öet  
 Marie, mais Marthe lo receot, et Jacob aimmet Rachel, mais

1 ceste wiederholt 2 si cum wiederholt

\*

fuit, ut dicerent: Quae est ista, quae progreditur sicut  
 aurora consurgens, pulchra ut luna, electa ut sol?  
 Clarius enim ceteris rutilabat, quam repleverat oleo gratiae prae parti-  
 cipibus suis Christus Jesus, filius ejus, dominus noster.

## XLI.

## In assumptione b. v. Mariae sermo III.

1. Intravit Iesus in quoddam castellum et mu-  
 lier quaedam Martha nomine excepit illum in do-  
 mum suam, et huic erat soror nomine Maria. Quid  
 est, fratres, quod e duabus sororibus altera tantum dominum legitur  
 2 excepisse et ea ipsa, quae videtur inferior? Optimam enim partem  
 elegit Maria, teste ipso, quem Martha suscepit; sed prior natu Martha  
 videtur, et salutis initium sibi magis actio quam contemplatio noscitur  
 3 vindicare. Laudat Christus Mariam, sed a Martha suscipitur; amat

23 \*

4 om li mat Lyam delez lui, ensi qu'il n'en seit mot. Et s'il  
 se deplant k'en l'ait boisiet, om li dirat molt bien, k'il nen  
 est mies costume, k'en donst primiers les plus joves en ma-  
 5 riage. Et si tu entens per la maison ceste maison de terre,  
 c'est cest cors, ligierement poras entendre, coment Marthe  
 6 receot en lei nostre signor anceos ke Marie. Car ceu que li  
 apostles dist: Glorifiez et portez deu en vostre  
 cors, dist om a Marthe et ne mies a Marie; car ceste s'ajuet  
 del nurissement del cors, et a l'autre est a enscombement.  
 7 Li cors, ce dist li apostles, qui corrupaules est,  
 agrievet l'ainrme, et li terriene habitacions  
 8 apresset lo sen pensant maintes choses. Lo  
 sent apresset li terriene habitacions pensant, et ne mies ov-  
 rant. Donques en terre receut Marthe en sa maison lo sal-  
 (196r)veor, mais Marie penset anceos, comment ille porit  
 estre per lui receue en la permanent maison de ciel, que nen  
 9 est mies faite de mains. Et totevoies dire puet om, ke Marie  
 receut assi nostre signor, mais en esperit; car nostre sires  
 est esperiz. [2.] Et ceste, ce dist, avoit une seror,  
 qui avoit nom Marie, ke selonc les piez nostre  
 10 signor seoit et si ÷ivet ses parolles. Or pues  
 veor, ke li une et li altre receut la parolle, ceste en char et  
 cele en voix. Marthe si estoit ensoneieie entor

\*

4 Rachelem Jacob, sed Lia supponitur ignoranti. Si de fraude queritur,  
 audiet, non esse consuetudinis, ut juniores prius tradantur ad nuptias.  
 5 Quod si luteam hanc cogites domum, facile erit nosse, quemadmodum  
 6 in ea dominum Martha magis excipiat quam Maria. Quod enim ait  
 apostolus: Glorificate et portate deum in corpore  
 vestro, Marthae dicitur, non Mariae; haec nimirum corporis utitur  
 7 instrumento, cum illi potius sit impedimento. Denique corpus, inquit,  
 quod corrumpitur, aggravat animam et deprimit  
 8 terrena inhabitatio sensum multa cogitantem. Num-  
 quid et operantem? Martha igitur in domum suam excipit salvatorem  
 in terris; Maria potius cogitat, quemadmodum suscipiatur ab eo in  
 9 domo non manu facta, aeterna in coelis. Forte tamen et ipsa dominum  
 suscepisse videtur, sed in spiritu; dominus enim spiritus est. 2. Huic,  
 inquit, haud dubium quin Marthae, soror erat nomine Maria,  
 quae etiam sedens secus pedes Jesu audiebat ver-  
 10 bum illius. Vides, quod utraque suscepit verbum, haec in carne,  
 illa in voce. Martha autem satagebat circa [frequens]

l'afaire de la maison. Ele si estut et si dist: Sire, nen as tu dons cure de ceu ke ma suer me lait soule a ministrer? Cudes tu, ke voiz de murmure doit estre òie en la maison, ou Iesus est receuz? Certes, bienäurose est cille maisons et cille congregacions, ou Marthe se deplant ades de Marie; car nen est mies bele chose <sup>2</sup>ne droiz nen est, ke Marie ait envie sor Marthe. Ou leis tu, ke Marie se deplagnet ke Marthe la lacet estre soule en l'oïsevie de contemplacion? Ceu nen avignet jai, ke cil qui entenduz est a ceste sainte oïsevie, retorst per desier a la vie <sup>3</sup>des officials freres, ke plaine est <sup>1</sup> de noses. Anz se tignet ades Marthe a niant-soffesant et a moens covenaule, et si ait en desier qu'ille puist [estre] delivreie de cele oyvre, qu'ille (196v) aministret, ensi qu'ille a un altre fust enjungte. Et dons li respondit nostre sires: Marthe, Marthe, tu es cusencenose et si es destorbeie entor <sup>3</sup> plusors choses. Or eswarde, quel avantage Marie at et quel emparlier ille ait en tote sa cause. Li phariseus est sor lei desdignos, sa suer se deplant de lei, et li disciple assi murmurent sor lei; tot par tot se taist Marie, et por lei parollet nostre sires: La tres bone pertie, dist il, at a son ues eslete Marie, ke tolue ne li serit

1 aus estoit korrigiert 2 entor wiederholt

\*

ministerium; quae stetit et ait: Domine, non est tibi curae, quod soror mea reliquit me solam ministrare? Putas, in domo, in qua Christus suscipitur, vox murmurationis audietur? Felix domus et beata semper congregatio est, ubi de Maria Martha conqueritur; nam Mariae Martham aemulari prorsus indignum, prorsus illicitum est. Alioquin, ubi legis Mariam causantem, quia soror mea reliquit me solam vacare? Absit, absit, ut, qui deo vacat, ad tumultuosam adspiret fratrum officialium vitam. Martha semper insufficiens sibi et minus idonea videatur aliisque magis id operis, quod administrat, optet imponi. Respondit autem ei Jesus: Martha, Martha, sollicita es et turbaris erga plurima. Vide praerogativam Mariae, quem in omni causa habeat advocatum. Indignatur siquidem pharisaeus, conqueritur soror, etiam discipuli murmurant; ubique Maria tacet et pro ea loquitur Christus: Optimam, inquit, partem elegit sibi Maria, quae non

16 mies. Ceste est cele soule chose ke necessaire est, et cui  
 li prophetes requeroit si acustumeiment et si per grant de-  
 sier: Une chose, disoit il, ai requis a nostre si-  
 17 gnor et ceste requerrai. [3.] Et coment est ceu ke  
 nostre sires dist, qu'ille avoit eslete la tres bone pertie? Ou  
 iert or dons ceu ke nos encontre lei solons mattre avant, quant  
 ille parler welt del niant-uwal<sup>1</sup> estage de Marthe, qui ami-  
 nistret, c'est ke miez valt li malvestiez del ba-  
 18 ron ke li femme bienfaisanz? Et ou iert assi ceu:  
 Si ancuens ministret a mi, mes peres l'onor-  
 rit, et ceu assi: Cil qui est li plus granz de  
 vos, serit vostre ministres? A la persomme, quel  
 solaz porit avoir Marthe ke labouret, des c'um essalctet ensi  
 19 la partie de sa seror assi cum en son acusement? Por dous  
 choses me semblet ke nostre (197r) sires dist ke Marie avoit  
 esleit la tres bone pertie: ou por ceu qu'il Marie lœvet de  
 l'eleccion qu'ille avoit fait, car ceste pertie doiens nos tut  
 20 eslere tant cum en nos est; ou em puet dire, k'en Marie ne  
 deffallit ne li une chose ne li altre, ne qu'ille ne presievat  
 mies ensi l'une qu'ille desprisast l'autre, anz estoit aparilliee  
 21 por estre obedienz et a l'une et a l'autre. Qui est nuls si  
 foys cum David issanz et rentranz et alanz al comandement  
 del roi? A parilliez est, dist il, mes cuers, ne mies

1 vu<sup>a</sup>l

16 auferetur ab ea [in aeternum]. Hoc unum illud, quod necessarium  
 est; haec una, quam propheta tam sedulo requirebat: Unam, inquit,  
 17 petii a domino, hanc requiram. 3. Quid tamen sibi vult,  
 fratres, quod optimam partem Maria dicitur elegisse? Ubi jam erit,  
 quod adversus eam proferre solemus, si quando forte administrantis  
 Marthae\* inaequalitatem dijudicare voluerit? Melior est iniquitas  
 18 viri quam benefaciens mulier. Ubi erit et illud: Si quis  
 mihi ministraverit, honorificabit eum pater meus,  
 et illud: Qui major est vestrum, erit minister vester?  
 Postremo, quae consolatio est laboranti, quasi in ejus suggillationem  
 19 partem sororis attollere? Unum ergo arbitror e duobus: ut aut de  
 electione Maria laudetur, quod pars ipsa, quantum in nobis est, sit  
 20 omnibus eligenda; aut certe, ut neutrum dicatur defuisse nec in partem  
 quamlibet praecipitasse sententiam, sed ad obedientiam praeceptoris in  
 21 utrumlibet sit parata. Quis enim sicut David fidelis, ingrediens et  
 egrediens et pergens ad imperium regis? Denique paratum, inquit.

tant solement une fieie, mais ancor secunde fieie, assi cum ceu diet: Aparilliez suis et d'oysevier a ti et de ministrer a mes prosmes. Et ceste est li tres bone partie, ke ne puet mies estre tolue; car certes bien puet om dire, ke tels cuers soit tres boens, qui ne chainget mies, quel part k'en lo mezet. Boen greit aquastet cil qui bien aministret; et ancor aquastet mellor cil qui bien oyseviet a deu; mais el tres boen est cil qui perfez est et en l'un et en l'altre. Ancor dirai une chose, s'ensi est totevoies k'en puist ceu sospicier de Marthe. Ne semblet il dons, qu'ille a oysouse tenust celei cui ele requist por lei a aidier? Certes, charnels est del tot et niant nen aperceot de l'esperit de deu cil qui ancune (197 v) ainrme reprent et argüet de son oysevie, k'en tel maniere est entendue a deu. Nen at il dons öit, ke ceste pertie est li tres bone partie, ke maint em permanant? Nen est il dons cele ainrme assi cum en une maniere malaperte ens oyvres defforaines, ke per contemplacion est entreie en cele contreie, ou tut funt ceste soule oyvre, ceste soule estude et ceste soule vie? [4.] Mais enwardons, chier frere, coment li ordinations de chariteit at en ceste nostre maison aterieies cez trois choses, c'est l'aministrement de Marthe, la contemplacion Marie, et la penitence Lazarun. Cez trois choses at en lei ensemble li ainrme ke perfete est; mais ce semblet totevoies, ke li une

\*

cor meum, [paratum cor meum,] non semel tantum sed et secundo, et vacare tibi et proximis ministrare. Haec plane pars optima, quae non auferetur; haec mens optima, quae non mutabitur, quocumque vocaveris eam. Bonum, [inquit,] acquirit gradum, qui bene ministraverit; \*meliorem, qui bene vacaverit deo; optimum autem, qui perfectus est in utroque. Unum adhuc dico, si tamen id de Martha liceat suspicari: nonne enim quasi otiosam reputasse videtur, quam sibi dari petiit adjutricem? Sed carnalis est et omnino non percipit, quae sunt spiritus dei, si quis forte vacantem animam sua de vacatione redarguit. Audiatur igitur, optimam esse hanc partem, quae maneat in aeternum. Numquid enim non rudis quodammodo videtur anima, quae divinae contemplationis penitus expers illam intraverit regionem, ubi hoc unum omnium opus, unum studium, eadem vita? 4. Sed consideremus, fratres, quemadmodum in hac domo nostra tria haec distribuerit ordinatio caritatis: Marthae administrationem, Mariae contemplationem, Lazari poenitentiam. Habet haec simul, quaecumque perfecta est anima; magis tamen videntur ad singulos

apertignet plus proprement a cestui et li altre a celui et li  
 altre a cel autre, ensi ke li un soient entendut en contem-  
 placion, li altre en l'aministrement de lor freres, et li altre  
 retracent en l'amariteit de lor ainrme lor ans si cum cil qui  
 28 dorment navreit ens sepulcres. Certes, granz mestiers est voire-  
 ment, ke Marie sentet piement et haltement de deu, et Marthe  
 benignement et piement de som prosme, et Lazarus chaitive-  
 29 ment et humlement de lui mismes. Son greit eswarst uns chas-  
 cuns; car si Nœe, Daniel et Iob sunt atroveit en (198r)  
 ceste citeit, il delevrunt lor ainrmes, ce dist nostre  
 sires, per lor justise, mais ne delivarrunt ne fil  
 30 ne fille. Nos ne loisenjuns nelui, et ce donst deus, ke  
 nuls de vos ne dezovet lui mismes. Cil doivent seor ou en-  
 semble Marie selonc les piez nostre signor ou ensemble La-  
 zarum dedenz lo sepulcre, a cui nule dispensacions ne nuls  
 31 aministremenz nen est comandez. Coment seroit ceu ke Marthe  
 ne fust entor maintes chose destorbeie, ke cusencenose est de  
 mainte gent? Mais de dous choses te covient avoir laquele  
 ke soit, tu qui chargiez nen es de nule necessiteit defforaine:  
 32 ou estre sens destorbement del tot et deletier en nostre signor,  
 ou estre en dolor de penitence, si tu ancor ne pues venir a  
 33 tel deleit. [5.] Ancor lou vos dirai en altre maniere, por ceu  
 k'ancuens ne se puist escuser de sa non-sachance. Celui a

\*

singula pertinere, ut alii vacent sanctae contemplationi, alii dediti sint  
 fraternae administrationi, alii in amaritudine animae suae recogitant  
 28 annos suos, tamquam vulnerati dormientes in sepulcris. Sic plane, sic  
 opus est, ut Maria pie et sublimiter sentiat de deo suo, Martha benigne  
 et misericorditer de proximo, Lazarus misere et humiliter de se ipso.  
 29 Gradum suum quisque consideret. Si inventi fuerint in civi-  
 tate hac Noe, Daniel, Job, ipsi justitia sua liberabunt  
 animas suas, ait dominus; sed filium aut filiam non  
 30 liberabunt. Nemini nos blandimur; utinam nec vestrum quispiam  
 se seducat. Quibus enim nulla credita est dispensatio, administratio  
 nulla commissa, his omnino sedendum erit aut secus pedes Jesu cum  
 31 Maria aut certe cum Lazaro intra [septa] sepulcri. Quidni erga multa  
 turbetur Martha, quae sollicita est pro multis? Tibi vero, cui necessitas  
 32 haec non incumbit, e duobus unum est necessarium: aut non turbari  
 penitus sed delectari magis in domino, aut, si id necdum potes, turbari  
 33 [non erga plurima, sed, ut de se propheta loquitur,] ad te ipsum. 5. Iterum  
 dico, ne quis de ignorantia habeat excusationem. Oportet te, frater,



cui niant ne tient ne del favirgement de l'arche ne de son gouvernement entre les undes, covient estre ou homme de desiers, si cum Daniel estoit, ou homme de dolors ensemble lo bienäuros Job et sachant son enfermeteit; et s'altrement est, ju doz ke cil ne te vomisset de sa boche si cum teve et contre cuer, qui te desiret a trover ou (198v) chalt et fervent del feu de son amor, ou froit a moens per la conessance de ti mimes, et estignant per l'aue de conpuncion les enfeuez dars de l'enemin. Marthe covient assi estre cusencenose, qu'ille soit foyaules despensiers, et ceu iert ele, s'ele quiert celes choses ke sunt Ihesu Crist et ne mies les seies, por ceu ke son intencions soit pure, ne sa volunteit ne facet mies, mais la volunteit nostre signor, por ceu ke son oyvre soit ordineie. Car plusor<sup>1</sup> gent sunt, qui nen unt mies simple oyl, c'est simple intencion, et ci receovent lor luier, et plusor altre gent resunt, qui lo propre enmovement de lor cuer sevent, et per ceu ke lor volunteez est atroveie en lor oyvres, si nen est mies nat ne plaisanz ceu qu'il offrent<sup>2</sup>. Or en vien avoc mi a la nupcial chanceon, et si eswardons, coment li espous nen entrelait nule de cez trois choses lai ou il apelet son espouse, ne plus n'i ajostet avant. Lieve te sus, ce dist, et si te haste, mon amie, ma suer, mes colons, et

1 plusors      2 soffrent

\*

ad quem de fabricanda seu regenda inter undas [diluvii Noe] arca nihil spectat, aut virum esse desideriorum, ut Daniel erat, aut cum beato Job virum dolorum et scientem infirmitatem; alioquin vereor, ne tepidum te et nauseam provocantem evomat ex ore suo, qui te invenire cupit aut sui consideratione calidum et caritatis igne flagrantem, aut tua ipsius cognitione frigidum et aqua compunctionis ignita diaboli jacula restinguentem. Sed et ipsam quoque Martham admonitam esse necesse est, id maxime quaeri inter dispensatores, ut fidelis quis inveniat; erit autem fidelis, si neque, quae sua sunt, quaerat sed quae Jezu Christi, ut sit intentio pura, nec suam faciat sed domini voluntatem, ut sit actio ordinata. Sunt enim, quorum non simplex est oculus, et recipiunt mercedem suam; sunt qui feruntur propriis motibus animorum, et contaminata sunt universa, quae offerunt, quippe cum voluntates eorum inveniantur in eis. Veni nunc mecum ad nuptiale carmen et consideremus, quemadmodum sponsus, ubi sponsam vocat, nec ullum omiserit ex his tribus nec his addiderit quidquam. Surge, inquit, propera, amica mea, formosa mea, columba mea

se vien! Nen est dons amie cele ke foyment est entendue  
 as wäinz nostre signor et que son ainrme misme mat por  
 39 lui? Et nen est dons bele cele ke per oyl de contemplacion  
 eswardet la gloire nostre signor et vat de clarteit en clarteit  
 en cele (199r) misme ymagene assi cum per l'esperit nostre  
 40 signor? Et nen est colons assi cele ke planst et gemist en  
 partuz de la pierre et ens crevaces de la maisere assi cum en-  
 41 sevelie desoz la pierre? [6.] Une femme, dist il, ke  
 Marthe avoit nom, lo receut en sa maison.  
 Certes, cest leu tienent li official frere, qui por la chariteit  
 des autres freres sunt atorneit a diverses obediences, et ce  
 donst deus, ke ju misme poie estre atrovez entre les feols  
 42 despensiers! A quel gent puet om plus covenablement ator-  
 neir ceu ke nostre sires dist: Marthe, Marthe, cu-  
 sencecense es, k'en fait as prelaiz<sup>1</sup>, s'ensi est qu'il dig-  
 43 nement aient cuseceon de lor sogez? Ou qui est torbez entor  
 plusors choses, si cil non a cui tote li force tient de porter  
 les falz et de Marie l'oysevant et de Lazarun lo repentant et  
 de ceos misme, a cui il repart aucune chose de sa charge?  
 44 Nen estoit dons li apostles bien Marte cusecense et Marthe  
 torbeie entor plusors choses, qui les prelaz semonoit qu'il cu-

<sup>1</sup>  
 1 prelaz

\*

et veni! Annon amica est, quae dominicis lucris intenta fideliter  
 ipsam quoque pro eo ponit animam suam? [Quoties enim pro uno ex  
 minimis ejus spirituale studium intermittit, toties pro eo spiritualiter  
 39 ponit animam suam.] Annon formosa, quae revelata facie gloriam  
 domini speculando in eandem imaginem transformatur de claritate in  
 40 claritatem, tamquam a domini spiritu? Annon columba, quae plangit  
 et gemit in foraminibus petrae, in cavernis maceriae, tamquam sepulta  
 41 sub lapide? 6. Mulier, ait, Martha nomine excepit eum  
 in domum suam. Certum est, hujus tenere locum fratres officiales,  
 quos fraternae caritatis intuitus variis administrationibus deputavit.  
 Utinam autem et ego ipse inter dispensatores fidelis merear inveniri!  
 42 Quibus enim convenientius videtur aptandum, quod dominus ait:  
 Martha, Martha, sollicita es, quam praelatis, si tamen  
 43 digna in sollicitudine praesunt? Aut quis turbatur erga plurima, nisi  
 cui et Mariae vacantis et Lazari poenitentis, sed et ipsorum, quibus  
 44 onera sua partitur, universa incumbit sollicitudo? Vide Martham sol-  
 licitam, vide Martham erga plurima turbatam. Apostolum loquor, qui

sen[cen]os fussent, et qui en lui portevet la cusenceon de totes  
les eglises? Qui est, dist il, enfers, et ju ne suis  
assi enfers? Qui est escandaliziez, ke ju ne  
soie assi escandaliziez? Receovet donkes Marthe  
nostre signor en sa maison si cum (199v) cele a cui li despen-  
sacions de la maison est comandae. Ille est li moinesse  
et de sa salveteit mismes et de la salveteit de ses sogez, et  
de receovre la grace a son ues et a ues ses sogez, si cum  
ecrit est: Recollent les montagnes la paix a  
ues lo peule et li terre la justise. Recollent  
lou assi li altre, qui son faix li ajüent a porter; receovet  
Crist uns chascuns selonc la maniere de son office, ensi que  
tut soient servant a Crist aministrant a lui ens ses membres,  
li uns en ses enfers freres, li autres ens povres, li autres en  
ostes et en pelerins a receovre. [7.] Et endementres ke cist sunt  
entendut entor l'affaire de la maison, si voiet Marie, coment  
ille mognet son oysevie, et si voiet, cum sueis soit nostre sires.  
Voiet, per cum grant devocion et per cum paisivle cuer ille  
secet selonc les piez nostre signor, ensi qu'ille ades soit a  
lui entendue et receovet ses parolles de sa boche, cui eswarz  
est deletaules et cui parole est douce. Li grace est espandue  
en ses levres et si est plus beas de forme davant toz les filz  
des hommes, mais nes sor tote la gloire des angeles. Esjois

\*

praelatos sollicitudinis admonens gerit ipse sollicitudinem omnium  
ecclesiarum. Quis infirmatur, inquit, et ego non infir-  
mor? Quis scandalizatur et ego non uror? Suscipiat  
igitur Martha dominum in domum suam, cui nimirum credita est dis-  
pensatio domus. Mediatrix est, ut sibi pariter et subjectis salutem  
obtineat, suscipiat gratiam, sicut scriptum est: Suscipiant montes  
pacem populo et colles justitiam. Suscipiant ceteri coad-  
jutores ejus singuli pro qualitate ministerii sui: excipiant Christum,  
serviant Christo, ministrent ei in membris suis, ille in infirmis fratribus,  
ille in pauperibus, ille in hospitibus et peregrinis. 7. Quibus ita solli-  
citis circa [frequens] ministerium videat Maria, quemadmodum vacet, et  
videat, quoniam suavis est dominus. Videat, [inquam,] quam devota  
mente, quam tranquillo sedeat animo secus pedes Jesu, providens eum  
semper in conspectu suo et verba ex ore ejus excipiens, cujus et as-  
pectus delectabilis et eloquium dulce. Diffusa est enim gratia in labiis  
ejus et est speciosus forma prae filiis hominum, immo etiam super  
omnem gloriam angelorum. Gaude et gratias age, Maria, quae partem

tu, Marie, et si rent graces de ceu ke tu la tres bone  
 pertie as eslete; car bienäuros sunt (200r) li oyl, qui voient  
 52 ceu que tu vois, et les orelles, qui oient ceu que tu ois. Certes,  
 bienäurose es, qui en silence aperceos lo priveit consellement  
 de deu, et bone chose est d'atendre nostre signor en ceste  
 53 silence. Simple soies et sens bosie, et ne mies solement sens  
 boisie et sens foentise, mais nes sens toz ensonniemenz de choses  
 terrienes, por ceu k'ensemble ti soit li desrainemenz de celui  
 54 cui voiz est douce et cui faceons est bele. D'une chose te  
 warde, c'est que tu nen encomences a abonder en ton sent,  
 ensi ke tu volles savoir plus ke mestiers ne soit, ke tu per  
 aventure ne checes ens tenebres, quant cuderoies ensevre la  
 lumiere, deceue per lo diaule meridiain, de cui il nen [est]  
 55 or mies tens de parler. Mais Lazarus k'est il devenuz? Ou  
 l'avoiz vos mis? <sup>1</sup> A vos di ju, ses serors, qui vostre frere  
 avoiz ensevelit. Ensevelit l'avoiz vos voirement per predi-  
 56 cacion et per aministrement, per essample <sup>2</sup> et per orison. Et  
 ou l'avoiz vos mis? Reponuz est en la fñie terre, desoz la  
 57 pierre geist, ne ligierement nel puet om mies atroveir. Et por  
 ceu si me semblet covenauale chose, ke nos lo quart sermon  
 wardiens a ues celui qui quatre jors geut el monument, ensi  
 ke nos a l'essample del salveor remagniens huimais ci, si cum  
 il un jor remeist ancor, apres ceu qu'il ot öit dire, ke cil  
 (200v) cui il amevet estoit malades.

1 die hs. setzt das ? hinter das erste ensevelit 2 aus essamble gebessert  
 optimam elegisti; beati enim oculi, qui vident, quae tu vides, et aures,  
 52 quae merentur audire, quod audis. Beata plane, quae venas susurri  
 divini percipis in silentio, in quo utique bonum est homini dominum  
 53 exspectare. Simplex esto, non tantum sine dolo et simulatione, sed et  
 absque multiplicitate occupationum, ut tecum sit sermocinatio ejus  
 54 cujus et vox dulcis et facies decora. Unum cave, ne abundare incipias  
 in sensu tuo et velis plus sapere, quam oportet sapere, ne forte, dum  
 lucem sectaris, impingas in tenebras, illudente tibi daemonio meridiano.  
 55 de quo non est hujus temporis disputare. Nam Lazarus quo devenit?  
 56 Ubi posuistis eum? Sorores alloquor, quae sepelierunt fratrem praedi-  
 catione et ministerio, exemplo et oratione. Ubi ergo posuistis eum?  
 Absconditus est fossa humo, sub lapide jacet, non facile invenitur.  
 57 Propterea non erit incongruum, quatruiduano quartum reservare ser-  
 monem, ut juxta salvatoris exemplum audientes: Ecce quem amas,  
 infirmatur, et nos maneamus hic die isto.

## XLII.

[1.] Tens est, ke tote chars paroust hui en cest jor, quant li mere de la parolle, qui por nos prist char, fut receue en ciel, ne nen est mies droiz, ke li humaine mortalitez se taiset del los de deu en cel jor, ke li soule nature de l'omme fut en la virgene essalcieie sor les naant-mortels esperiz, ja soit ceu ke nostre devociens ne sentet de sa gloire nule chose semblant, ne conzovre ne puist aucune digne chose de lei nostre brehegne pense ne dire nostre malaprise parolle. De ceu est ke li prince mismes de la celestiene cort dient tut mervillos en l'eswart de ceste novele merveille: Qui est ceste, dient il, que montet del desert habondanz de delices? Assi cum il plus aovertement dient: Ceste cum granz est ele et cum halte, ou dont li vient si granz habondance de delices si cum cele ke del desert montat zai a nos? Certes, en nos mismes ne puet om mies atover tels delices, qui manons en la citeit nostre signor, ou li granz decors del fluve nos fait joious, et qui del rut de deleit sommes abovreit. Qui est ceste ke de desoz lo soloil, ou il nen at si poene non et dolor et affliction d'esperit, montet si plaine de de-

\*

## XLII.

## In assumptione b. v. Mariae sermo IV.

1. Tempus loquendi est omni carni, cum assumitur incarnati verbi mater in coelum, nec cessare debet a laudibus humana mortalitas cum hominis sola natura supra immortales spiritus exaltatur in virgine. Sed de ejus gloria nec silere devotio patitur, nec dignum aliquid sterilis concipere cogitatio, aut inerudita potest locutio parturire. Hinc est, quod et ipsi coelestis curiae principes in consideratione tantae novitatis clamant non sine admiratione: Quae est ista, quae ascendit de deserto deliciis affluens? Ac si manifestius dicant: Quanta est haec aut unde ei ascendenti utique de deserto affluentia tanta deliciarum? Nec enim pares inveniuntur deliciae vel in nobis, quos in civitate domini laetificat fluminis impetus, qui [a vultu gloriae] voluptatis torrente potamur. Quae est ista, quae de sub sole, ubi nihil est nisi labor et dolor et afflictio spiritus, ascendit deliciis

6 lices? Et qui <sup>1</sup> sunt cez delices si li ho(201r)nors non de la  
 virgin[it]eit ensemble lo don de la portëure, li humilitez plaine  
 de brasse de chariteit, les entralles de misericorde et li aem-  
 7 plemenz de grace et li glore singulers? Donques cele est et  
 sueis en ses delices, si cum sainte eglise chantet, [et bele] as  
 angeles mismes, li rōine del monde, que montet del desert. Or  
 lacent totevoies a estre mervillos des delices de cest desert, car  
 nostre sires darrit sa benigneteit, et nostre terre dar-  
 8 rit son frut. Por cai se mervellent il de ceu ke nostre damme  
 montet de ceste deserte terre plaine de delices? Plus se doient  
 mervillier de ceu ke Criz dessendit povres de la planteit del  
 9 regne de ciel; car molt semblet estre digne de plus grant  
 merveille ceu ke li filz de deu fut amanrir um poc <sup>2</sup> moens ke  
 li angele, ke ceu ke li mere de deu fut essalcieie sor les an-  
 10 geles. Certes, ses aniantemenz est nostre raamplemenz, et ses  
 miseres sunt les delices del monde, car il povres devint por nos,  
 quant il riches estoit, por ceu ke nos de sa poverteit fussions  
 11 enrichit. Li hontages mismes de la croix est as creanz torneie  
 en glore. [2.] Ancor vat avant enjesk'al monument nostre  
 vie por ramener fors del monument lo mort, qui quatre jors  
 i at jai gëut, de cui nostre (201v) sermons doit hui estre,

1 <sup>1</sup>quj 2 aus por korrigiert

\*

6 [spiritualibus] affluens? Quidni delicias dixerim, virginitatis decus cum  
 munere foecunditatis, humilitatis [insigne.] distillantem caritatis favum,  
 misericordiae viscera, plenitudinem gratiae, [praerogativam] gloriae  
 7 singularis? Ascendens igitur de deserto regina mundi etiam angelis  
 [sanctis], ut canit ecclesia, speciosa facta est et suavis in deliciis suis.  
 Desinant tamen deserti hujus mirari delicias, quia dominus dabit  
 benignitatem et terra nostra dabit fructum suum.  
 8 Quid mirantur de terra deserta Mariam ascendere deliciis affluentem?  
 Mirentur potius pauperem Christum de coelestis regni plenitudine des-  
 9 cendentem; longe enim ampliori miraculo dignum videtur, dei filium  
 paulo minus ab angelis minorari, quam dei matrem super angelos  
 10 exaltari. Illius siquidem exinanitio facta est repletio nostra, illius  
 miseriae mundi deliciae sunt. Denique, cum dives esset, propter nos  
 11 pauper factus est, ut nos ejus inopia ditaremur; sed et crucis ignominia  
 credentium facta est gloria. 2. Adhuc autem et ad monumentum  
 properat vita nostra, ut quadruanum reducat a monumento, et eum.  
 de quo vobis hodie, si bene meminit caritas verba, sermo debetur.

s'il bien vos en remembret. Ele quiert Lazarun, por ceu ke Lazarus quieret lei et atrocet, car en ceu est li charitez, ne mies ke nos deu äussiens ameit, mais por ceu qu'il davant nos amat. Or dons, sire, quier celui cui tu aimmes, por ceu ke tel faces et amant et quarant. Quer lou lai ou en l'at mis, car il geist enclos et lieez et chargiez. Il geist en la charte de sa concience, lieez est des liiens de decipline et chargiez est del faix de penitence, assi cum d'une piere ke sor lui seroit mise, per ceu ke li amors n'est ancor mies en lui si forz cum morz, ne li charitez sostenanz totes choses. Et en totes cez choses si put il jai, sire; car il quatre jors at jai gëut! Ju croi, ke li plusor de vos entendent jai, cui ju voil apeler Lazarum. Celui sens dote voil apeler Lazarum, qui novelement morz al pechiet partuset la paroit por veor les granz habominacions et les males de son malvais cuer et niant-encerchaule, entrez en la piere selonc l'altre prophete et reponuz en la flüe terre de davant la forsennerie nostre signor. [3.] Mais k'est ceu a dire qu'il jai put et qu'il quatre jors at jai gëut? Ju ne cuz mies, que vos tut entendiez ceste puor et cez quatre jors. Li premiers <sup>1</sup> (202r) jors est li jors de crimor, per cui nos muruns al pechiet, quant il en noz cuers lust, et se nos ensevelons assi cum en une maniere en

1 am rande .I.

\*

Lazarum quaerit, ut quaeratur et inveniatur a Lazaro; in hoc enim est caritas, non quasi nos dilexerimus deum, sed quia ipse prior dilexit nos. Age igitur, domine! Quaere, quem amas, ut et amantem facias et quaerentem. Quaere, ubi posuerunt eum; jacet enim clausus, ligatus, oneratus. Jacet in ergastulo conscientiae, tenetur vinculis disciplinae et tamquam lapide superposito premitur [et opprimitur] onere poenitentiae, \*eo quod desit interim fortis ut mors dilectio et caritas omnia sustinens, et in his omnibus jam foetet, domine; quatruiduanus est enim! Credo, jam multorum ingenia praevolant, ut intelligant, quem velim dicere Lazarum; eum sine dubio, qui nuper peccato mortuus fodit sibi parietem, ut videat abominationes multas et malas pravi et inscrutabilis cordis sui, et juxta prophetam alium ingressus est in petram absconditus fossa humo a facie furoris domini. 3. Sed quid est: Domine, jam foetet, quatruiduanus est enim? Forte enim foetorem istum et quatuor dies istos non [continuo] quis intelligat. Ego primam arbitror timoris diem, qua nimirum irradiante cordibus nostris peccato morimur et quodammodo sepelimur in conscientiiis

19 noz conciences. Li seconz<sup>1</sup> est el travail de la bataille, car en l'encommencement de nostre conversacion nos suelt assallir plus agrement li temptacions de nostre malvaïse custume, ensi que li enfueit dart de l'enemin pueent a poenes estre estint.

20 Li tierz<sup>2</sup> est en dolor, quant ancuens retraitet ses ans<sup>3</sup> en l'amariteit de son ainrme, ne jai ne se travaillet mies tant de fûir ceu k'a avenir est, cum il plant et ploret ceu ke tres-

21 pesseit est. Mervelles tes tu, ke ju cez estages del cuer apele jors? Cist jor sunt or de nublece et d'oscurteit, jor de plor

22 et d'amariteit. Apres cez trois jors vient li jors de honte, qui nen est niant dissemblanz as autres trois, quant une horrible confusions porprent lou cuer, qui eswardet estroitement, ens quels pechiez et en cum granz il est chëuz, ramenanz

23 davant ses oylz les obscures ymagenes de ses pechiez. Li cuers, qui tels est, ne s'espargnet de niant, anz se dejuget estroitement et si fait molt grief et molt pesant tot lou mal qu'il

24 fait at. Ne s'allet<sup>4</sup> unkes por deu (202v) esparnant li durs vengieres en lui mismes; car certes, cist enaspremenz est molt utles, et ciste cruotez est digne de pitiet et ke ligierement racordet a lui la grace de deu, per ceu ke li cuers se drecet

25 por lui encontre lui mismes. Mais Lazare, vien fors, por ceu que tu longement ne remagnes en si grant puor; car li purie

1 am rande .II. 2 am rande .III. 3 ses ans aus remis (?) gebessert 4 unter dem zweiten l ein kleiner punkt

\*

19 nostris. Secunda \*est, [ni fallor,] in labore certaminis; solet nempe inter primordia conversionis acrius insurgere tentatio pravæ consuetudinis et vix exstingui possunt jacula ignita diaboli. Tertia nihilo minus doloris esse videtur, dum recogitat quis annos suos in amaritudine animæ suæ, et nec tam laborat declinando futura, quam præterita plangendo deplorat. Miraris, quod hos dixerim dies? Sed tales [sepulturae debentur,] dies nebulae et caliginis, dies luctus et amaritudinis. Sequitur dies pudoris, non dissimilis tribus, quando jam horribili confusione operitur anima [miseranda], dum nimis considerat, quæ et quanta deliquerit, et in oculis cordis tetras versat imagines peccatorum. Animus hujusmodi nihil dissimulat, sed dijudicat, sed

24 aggravat, sed exaggerat universa. Non sibi parcit durus judex in sæmet ipsum; utilis quidem exacerbatio et digna miseratione crudelitas, facile sibi divinam concilians gratiam, dum pro eo mens æmulatur

25 etiam contra se ipsam. Veruntamen, Lazare, veni foras, ne in tanto foetore diutius immoreris. Caro putida putredini proxima est, et qui



hars est prochiene a la pourreture, et pres est de desperacion  
 i cuers, qui si forment est confus et hontous de son malice.  
 Et por ceu, Lazare, vien fors! Li abysmes apelet l'abysme:  
 li abysmes de lumiere et de misericorde l'abysme de misere  
 et de tenebres. Plus granz est li bontez de celui ke ta fe-  
 mie ne soit, et lai ou li pechiez habondet, fait il assi sor-  
 abonder la grace. Lazare, dist il, vien fors, assi  
 am il [plus] aovertement d'iet: Cum longement te detarrit  
 l'oscurtez de ta conscience? Cum longement seras tu en si  
 grant dolor et en si grant tristece? Vien fors, et si respire  
 en la lumiere de ma misericorde. Ceu est ceu que tu as leit  
 en la prophete: Ju enfrenera i ta boche de los,  
 et ser<sup>1</sup> ceu ke tu ne perisses; et ancor dist plus  
 aovertement de lui mismes li prophetes: Mon ainrme,  
 est il, est torbeie a mi mismes. [4.] Mais que (203r)  
 vult ceu estre, qu'il dist k'en ostast la pierre et k'en lo de-  
 ast? Larit il dons a faire penitence, apres ceu qu'il receut  
 verit lo visitement de la solazant grace, ou giterit il envoie  
 a discipline? Nenil voir. Li pierre serit voirement osteie,  
 mais li penitence remanrit et ne mies penitence apressanz et  
 harjanz, mais confortanz et confermanz lo cuer, si cum qui  
 si se deletet de faire la volenteit nostre signor, que davant

I aus por korrigiert

\*

confunditur vehementius et tabescit, prope est, ut desperet. Propterea,  
 Lazare, veni foras! Abyssus abyssum invocat: abyssus luminis et  
 misericordiae abyssum miseriae et tenebrarum. Major illius bonitas  
 quam iniquitas tua, et ubi peccatum abundat, superabundare gratiam  
 facit. Lazare, inquit, veni foras, ac si manifestius dicat:  
 Quousque conscientiae tuae caligo te detinet? Quam diu [in cubili tuo]  
 gravi corde compungeris? Veni foras, [procede,] respira in lucem misera-  
 tionum mearum. Hoc enim est, quod in propheta legisti: In frenabo  
 os tuum laude [mea], ne pereas; evidentius quoque propheta  
 alius] de se ipso: Ad me ipsum, inquit, anima mea tur-  
 bata est\*. 4. Jam vero, quid sibi vult, quod ait: Tollite la-  
 pidem, et [post pauca]: Solvite eum? Numquid post visitationem  
 gratiae consolantis cessabit agere poenitentiam, [quoniam appropinquavit  
 regnum coelorum]; aut abjiciet disciplinam, [si forte irascatur dominus,  
 et pereat de via justa]? Absit hoc. Tollatur lapis, sed poenitentia  
 maneat, non jam premens et onerans, sed [vividam et robustam] mentem  
 confortans magis atque confirmans, nimirum cujus cibus sit, quem

31 li estoit a charge. Li discipline misme ne destrent jai mies  
 lo franc jugement de sa volonteit selonc ceu k'escrit est: As  
 justes nen est mies mise li loys, anz gouvnet  
 32 et adrecet en la voie de paix lo volentri cuer. De cest re-  
 suscitement Lazari chantet aovertement li prophetes en la salme:  
 Sire, dist il, tu ne laras mies mon ainrme en  
 enfer, car certes, si cum ju dis lo secont jor de ceste feste,  
 33 li colpaule conscience est assi cum uns enfers a l'ainrme. Tu  
 ne darras mies a ton saint veor la corrup-  
 cion. A ton saint, c'est a celui cui tu saintifies. Certes,  
 molt estoit pres de la corrupcion cil qui quatre jors avoit jai  
 34 gëut el monument et qui jai encommencievet a ptir. Molt  
 pres se tenut qu'il (203v) del tot ne fut alez et chëuz en la  
 perfundesce des mals, ensi qu'il nen äust mais cure qu'il fesist,  
 s'il davancier ne fust per la grace et vivifiez, dont il or gra-  
 ciet nostre signor et dist: Sire, tu m'as fait cones-  
 sant les voies de vie et si me raempleras  
 35 de joie ensemble ton vis. De joie me raempleras  
 ensemble ton vis, car tu m'as apeleit a sa contemplacion, et  
 si trassis<sup>1</sup> mon ainrme d'enfer, quant mes esperiz estoit en  
 angusteit sor mi, eswardanz la tres laide faceon de ma propre  
 36 conscience. Il huchat, ce dist li ewangelistes, a halte  
 voix: Lazare, vien fors! Certes voirement fut ele

1 ursprünglich trassis

\*

31 antea nesciebat, domini facere voluntatem. Sic et disciplina non jam  
 constringit liberum, secundum illud: Justis non est lex posita,  
 32 sed voluntarium regit et dirigit in viam pacis. Super hac Lazari sus-  
 citatione manifestius psallit propheta: Non derelinques ani-  
 mam meam in inferno, quia, ut dixisse [me memini] secundo  
 hujus festivitatis die, infernus quidam [et carcer] animae rea conscientia  
 33 est; nec dabis sanctum tuum, [non suum ipsius, sed] tuum  
 utique, quem ipse sanctificas, videre corruptionem; corrup-  
 tionem siquidem proximus erat quatruiduanus, qui coeperat jam foetere.  
 34 Prope erat, ut penitus dissolveretur et veniens in profundum malorum  
 contemneret impius; sed praeventus voce virtutis et ab ea vivificatus  
 gratias agit, dicens: Notas mihi fecisti vias vitae, adim-  
 35 plebis me laetitia cum vultu tuo. Ad ipsius siquidem contem-  
 plationem evocasti et eduxisti ab inferno animam meam, dum anxia-  
 retur super me spiritus meus, intuens conscientiae propriae faciem  
 36 nimis abominandam. Clamavit, inquit, voce magna: Lazare,

bien halte, cele voiz, ne mies tant per sonant criour cum per grant pitiet et per grant virtut.

## XLIII.

## Ancor de nostre damme.

En un chastelet entrat nostre sires, et une femme, qui avoit nom Marthe, lo receut en sa maison. Ceu ke nostre sires et nostre salveres volt dons a cel tens faire en un leu et une fieie visiblement, ceu fait il ancor hui de cest jor tot per tot lo monde esperitelment ens cuers de ses eslez. Nos òymes, quant om leisivet l'avengele, ke nostre sires entrat en un chastelet, et une femme, qui avoit nom Marthe, lo receu en sa maison. Et qui est cist chastels, (204r) ou nostre sires entrat, si li humains cuers non, qui clos est de fosseit de cuvise et de mur d'endurement anzois ke nostre sires i vignet, et qui en la dedentriene largece est eslevez a la semblance de la tour de Babylone? Trois

\*

veni foras! magna utique voce, non tam sono clamosa quam pietate et virtute magnifica.

## XLIII.

In assumptione b. v. Mariae sermo V<sup>1</sup>.

Intravit Jesus in quoddam castellum et mulier quaedam Martha nomine excepit illum in domum suam. Quod dominus ac salvator noster semel et in uno loco visibiliter tunc temporis dignatus est operari, hoc etiam nunc ubique terrarum in cordibus electorum operatur quotidie [invisibiliter]. Ecce enim evangelio loquente audivimus, quod in quoddam castellum intravit Jesus et mulier quaedam Martha nomine excepit illum et reliqua. Quod est autem hoc castellum nisi cor humanum, quod priusquam dominus ad illud veniat, cupiditatis fossa [vallatur] muroque obstinationis clauditur atque in interiori latitudine sua babylonica turre erigitur? Tria certe

1 dem texte der folgenden predigt liegt die editio princeps von 1475 (p) zu grunde; verglichen damit ist der text der ausgabe von 1515 (Bibliographia Bernardina No. 388), welche die predigt zweimal enthält: 1) fol. LII verso — LIII verso und 2) unter den unächten fol. CXL recto — fol. CXLI recto. Die erste der beiden versionen ist mit  $\alpha$ , die zweite mit  $\beta$  bezeichnet.

choses maismement unt mestier en toz chasteis: li vitalle i at  
 molt grant mestier, dont il soient sostenut, et li closure del  
 mur [dont il soient wardeit, et les armes] per cai il se poient  
 5 a lor enemins rester. La vitalle unt cil qui en cest chastel  
 habitent, c'est lo deleit del cors et la vaniteit del monde, ou  
 6 il se passent et deletent. Enclos sunt assi de mur, c'est de  
 la duresce de lor propre cuer, ensi ke les possanz saetes de  
 la parolle de deu les püent a poenes ou ne tant ne quant  
 7 trespercier. Vestit sunt d'armes, cest d'argumenz de charnel  
 sapience, dont il encontre lor enemins se combattent; car, si  
 cum nostre sires dist, li fil de cest seule sunt plus  
 voisins en lor generacion, ke ne soient li fil  
 8 de lumiere. Mais cest chastel habat et destrut nostre  
 sires, quant il lo visitet et il i entret, et en leu <sup>1</sup> de cestui  
 refait un altre novel esperitel et molt plus beal, ensi ke ceu  
 9 est aemplit ke li apostles dist: Si aucune novele cria-  
 ture est en Crist, les viez choses sunt  
 trespessées, et tot a fait (204v) est novel  
 10 devenu. Car quant li cuvises est ostez, si s'estent li cuers  
 en un large desier, ensi qu'il molt plus ardanment sospiret  
 as biens celestiens, qu'il davant nen äust encuvit les terrienes.  
 11 En cest chastel mat om jai lo mur de continence et la por-

1 aus luj korrigiert

\*

in omni oppido sunt maxime necessaria: victualia quibus sustententur,  
 5 munitio qua protegantur, arma quibus hostibus resistant. Sic ergo et  
 hujus castelli incolae victum habent voluptatem corporis et saeculi  
 6 vanitatem quibus pascuntur. Habent et qua teguntur proprii cordis  
 duritiam, ut verbi dei sagittis potentibus vix aut numquam penetrari  
 7 valeant. Accincti sunt armis, carnalis scilicet sapientiae argumenta,  
 quibus contra hostes repugnant. Unde scriptum est: Filii hujus  
 saeculi prudentiores filiis lucis in generatione  
 8 sua sunt. At vero Christo visitante et intrante castellum hoc ever-  
 titur, et pro eo novum aliud pulchrumque <sup>1</sup> ac spirituale construitur  
 9 impleturque quod dicitur: Si qua in Christo nova crea-  
 tura, vetera transierunt, et [ecce] facta sunt omnia  
 10 nova. Sublata quippe cupiditate expanditur ingens sinus desiderii,  
 ut ad ejus adventum multo magis anhelet mens ad coelestia, quam  
 11 prius terrenis incubuerat. Jam ponitur murus continentiae, antemurale

1 pulchrum α, β

cingle de pacience, et tote ceste oyvre estat sor lo fundament de la foyt et si creast per l'amor del prosme enjesk'a la chariteit de deu, qui est ens souverains alours et ens moates de cest mur memes, car dons est li virtuz de continence parfaite, quant nos en l'uniteit de la foyt vivons communement ensemble noz prosmes, et quant nos nos tenons de pechiet ne mies por crimor de poene ne por nul los humain, mais solement por l'amor de deu. Ou por ceu est sor les murs li charitez de deu, dont il nos aimmet, car por nule continence ke nos äussiens ne poriens nos rester encontre les assaz de l'enemin, si sa grace ne nos deffendoit. La porcingle de pacience i mat om, por ceu ke li diaules ne puist ligierement aprochier por brisier lo mur de continence. Car cil qui continanment vivent per la warde de pacience, cil pueent bien dire ensemble l'apostle: Qui nos departerit de la chariteit de Crist? Tribulacions, (205r) ou angustez, ou persecucions, ou fains, ou nutez, ou periz, ou espeie? Or pues veor, cum fers et cum sarrez soit li murs de continence en ceos cui ne morz ne vie, nen angele, ne principage, ne postez, ne celes choses qui or sunt ne celes choses qui a avenir sunt, ne force, ne haltace, ne nule criature ne puet dessevrer

\*

patientiae. Surgit autem hoc opus a fundamento fidei et crescit per dilectionem proximi usque ad caritatem dei, quae est in superiori tabulatu et in propugnaculis ejusdem muri, quia nimirum tunc perfecta est virtus continentiae, quando in unitate fidei cum proximis communiter viventes non supplicii metu vel humanae laudis appetitu, sed solius<sup>1</sup> divini amoris obtentu a peccatis nos continemus. Vel certe ideo caritas dei, qua scilicet nos diligit, super murum esse videtur, [ut pro continenti suo pugnare significetur et] quod continentia [crebris validisque] temptatoris ictibus resistere non possit, nisi ejus gratia protegatur. Idcirco enim antemurale patientiae proponitur<sup>2</sup>, ne ad impugnandam continentiam facilis diabolo pateat accessus. Qui ergo protegente patientia continenter vivunt, ipsi bene cum apostolo [protestantur et] dicunt: Quis nos separabit a caritate Christi? Tribulatio, an angustia, an persecutio, an fames, an nuditas, an periculum an gladius? Vides quam solidus sit continentium<sup>3</sup> murus, quos neque mors neque vita neque angeli neque principatus neque potestates [neque virtutes] neque instantia neque futura neque fortitudo neque altitudo [neque profundum] neque creatura aliqua potest se-

1 solo α 2 ponitur α 3 continentiae p, β

17 de la chariteit de deu, qui est en Ihesu Crist. Mais hurtons  
 or as portes de cest chastel, c'est as portes de justise, por  
 ceu k'eles nos soient aouvertes, et ke nos, quant nos per eles  
 serons entreit, voiens dedenz les mervillozes oyvres nostre  
 18 signor ensquizez en totes ses volentez. Car per sa volenteit  
 est edifieie cele tours de l'evangele assi cum en la montagne  
 de Syon, per cai li saint montent per humiliet cuer en ciel  
 19 de la valleie de ploreson. Il montent voirement ne mies per  
 lor virtut, mais per l'ajue de la grace de deu, si cum dist li  
 20 sainz espiriz per Davit la prophete: Bienäuros celui,  
 dist il, qui de par ti at ajue, car il at aterieies  
 monteies en son cuer. Et demandes tu, ou il cez mon-  
 teies at aterieies? En la valleie de ploreson, c'est en l'umi-  
 21 liteit de ceste presente vie. Et ceste grace misme renommeit  
 il en ceu qu'il apres dist: Et benëiceon darritli  
 22 mais(205v) tres de la loy. Et apermemes dist apres  
 enjesk'a ou cist montemenz atochet, ou a quel frut il per-  
 mognet ceos qui montent. Il irunt, dist, de virtut en virtut,  
 23 enjesk'a tant qu'il voient lo deu des deus en Syon. Cist  
 est li luiers et ciste est li fins et li fruz de tot nostre travail, c'est  
 li visions de deu. Qui seroit nuls qui cest frut ne preisest  
 sens nule aasmance sor totes choses, et ke visibles sunt et ke

\*

17 parare a caritate dei, quae est in Christo Jesu? Sed jam pulsemus ad ejus  
 portas, portas scilicet justitiae, ut aperiantur nobis ingressique per eas  
 videamus intus magna opera domini exquisita in omnes voluntates  
 18 ejus. [Ibi] enim operante ipso construitur tamquam in monte Syon evan-  
 gelica illa turris, per quam humiliato corde ascendunt in coelum sancti  
 19 de convalle plorationis. Ascendunt, inquam, non virtute sua, sed au-  
 xilio et gratia dei, sicut ait spiritus sanctus per prophetam David:  
 20 Beatus vir, cujus est auxilium abs te, ascensiones  
 in corde suo disposuit. Quaeris ubi? In valle<sup>1</sup> plorationis.  
 21 hoc est in humilitate vitae praesentis. Et eandem ipsam gratiam re-  
 plicat dicens: Etenim benedictionem dabit legislator.  
 22 Quo autem pertingat ascensus vel ad quem fructum perducatur ascendentes  
 ipsa gratia, protinus subjungit. Ibunt, inquit, de virtute in vir-  
 23 tutem, videbitur deus deorum in Syon. Haec est merces et hic  
 est finis et fructus nostri laboris, visio scilicet dei. Quis non hunc [tantum]  
 fructum rebus omnibus visibilibus et invisibilibus incomparabiliter pra-

<sup>1</sup> convalle α

sunt niant<sup>1</sup>-visibles? Ou qui est nuls cuers si froiz, cui cist desiers nen espergnet? Ceste est cele grace, cui sainz Johans evangelistes nos lœt, quant il dist: Et de sa planteit avons nos tut receut grace por grace. Et per cez parolles si pœuns nos entendre, ke nos trois manieres de graces recevons de deu: une dont nos sommes convertit, l'autre dont nos sommes ajfteit ens temptacions, et la tierce dont nos rewerdoneit sommes, apres ceu ke nos esproveit sommes. Li premiere nos fait encomenzanz, per cui om nos apelet, li seconde nos fait exploitanz, per cui om nos justefiet, et li tierce nos assummet, per cui om nos glorefiet. Li premiere est li souls plaisirs de deu, li seconde li merittes, et li tierce li luiers. De la premiere dist om, ke nos tut avons receut de sa planteit, et des dous autres (206r) dist om: et grace por grace, c'est les dons de la permanant gloire por lou meritte de la temporel chevalerie. Soit donkes el mur de continence li premiere grace, a cui om nos apelet; soit li seconde el montement de la tour, ou nos montons, et li tierce en la haltace ou nos pervenons. En ceste haltece devienent leus et sieges a nostre signor, quant cil i pervienent qui bien vunt exploitant, si cum escrit est:

1 hinter niant ist sunt wiederholt

\*

ferat? Quis est cujus vel gelidum pectus hoc desiderium non accendat? Haec est enim illa gratia, quam nobis commendat beatus Johannes evangelista dicens: Et de plenitudine ejus nos omnes accepimus gratiam per gratiam. Ex quibus scilicet verbis innuitur, quod triplicem gratiam divinitus accepimus: unam qua convertimur, aliam qua in temptationibus adjuvamus, tertiam qua probati remuneramur<sup>1</sup>. Prima nos initiat, per quam vocamur; secunda provehit, qua justificamur; tertia consummat, qua glorificamur. Et prima quidem beneplacitum est, secunda meritum, tertia praemium. De prima dictum est: De<sup>2</sup> plenitudine ejus omnes accepimus; de duabus reliquis dictum est: et gratiam pro gratia, id est munera gloriae aeternae pro merito temporalis militiae. Sit ergo prima gratia in muro continentiae, ad quam vocamur; sit secunda in ascensu turris, qua<sup>3</sup> ascendimus, sit tertia in [ejus] culmine, quo pervenimus. [Hic itaque, id est] in hoc culmine, cum ad illud perveniunt qui bene proficiunt, fiunt jam locus<sup>4</sup> et sedes domino, de qualibus

1 remuneramur p 2 et de α 3 quam α 4 locus fehlt p, β

La montarent les<sup>1</sup> lignieies, les lignieies  
 nostre signor, por l'öer lo nom nostre signor;  
 30 car lai sisent li siege en jugement. Quant  
 il ancor estoient el mur de continence et il estevent en la  
 batalle, ses poot om assallir, et primiers estoit deus conuz en  
 31 Geuerie si cum ajtieres. Mais quant il jai estunt lai, ou il  
 nostre signor eswardent, en Israhel lai ou ses nons est granz  
 et ou ses leus est faiz em paix et son habitacions en Syon,  
 lai at il confrossiet les possances des ars et l'escut et l'espeie  
 et la batalle, car lai ne restat nuls enmovemenz de char, anz  
 32 est del tot sogete a l'esperit. Cest leu desirevet ardanment  
 li prophete, quant il disoit: Jai ne darrai, disoit il,  
 somme a mes oylz ne sommilement a mes pa-  
 pieres ne repos a mes temples, de ci a tant  
 ke ju atoverai lo deu nostre sig(206v)nor et  
 33 lo tabernacle de deu de Jacob. Et en un altre  
 leu desirevet a voler, quant il disoit: Qui me darrit  
 pannes si cum de colon, et si volerai et si  
 34 me reposerai? Et s'en demandet de ceos qui en cest  
 chastel habittent, quel vitalle il aient por ous a sostenir, quels

1 les wiederholt

\*

scriptum est: Illuc enim ascenderunt tribus, tribus  
 domini<sup>1</sup>, ad confitendum nomini domini, quia illic  
 30 sederunt sedes in judicio. Et quidem dum adhuc erant in  
 muro continentiae et in acie stabant, impugnari poterant, et primo  
 31 tamquam adjutor notus erat in Judaea deus. Cum vero jam<sup>2</sup> in ista  
 statione consistunt, ubi dominum speculantur, in Israel magnum no-  
 men ejus, et factus est in pace locus ejus et habitatio ejus in Syon.  
 Ibi confregit potentias arcuum<sup>3</sup>, scutum et gladium et bellum, quia  
 ibi nullus motus carnis resistit, sed omnimodis subjecta est spiritui.  
 32 Hunc locum ardentem desiderabat propheta, cum diceret: Si dedero  
 somnum oculis meis et palpebris<sup>4</sup> meis dormita-  
 tionem, et requiem temporibus meis, donec inve-  
 33 niam locum domino, tabernaculum deo Jacob<sup>5</sup>. Huc  
 etiam volare cupiens: Quis, inquit, dabit mihi pennas si-  
 34 cut columbae, et volabo, et requiescam? Jam vero ~~mi~~  
 quaeratur de castelli hujus habitatoribus, quis cibus ad sustentandum.

1 α fügt hinzu testimonium israel 2 jam fehlt p, β 3 arcum α, β  
 4 palpaberis p 5 tabernaculum — Jacob fehlt p, α, β



murs por ous a warder, et quels armes por ous a defendre,  
 5 bien poons respondre per raison, k'ensi cum a<sup>1</sup> ceos qui char-  
 nelment veskivent, furent en leu de vitalle les oyvres de la  
 char, ensi soit a cez li fruz de l'esperit molt miedres et molt  
 6 plus deletaules sostenemenz. Lor maingiers est, qu'il facent  
 la volunteit de lor pere tot-possant; lor maingiers est li parolle,  
 dont tut li saint et tut angele sunt repäut, et de ceu si est  
 escrit: Li hom ne vit mies solement de pain,  
 mais de tote la parolle, qui ust de la boche  
 7 de deu<sup>2</sup>. Li murs kes wardet, si cum dit avons, est li murs  
 de continence, et li porcingle est de pacience, et lor armes  
 sunt, dont il encontre lor enemins se combatent, celes cui li  
 apostles descrit: c'est li habers de justise, li escuz de la foyt,  
 li haismes de salveteit et li espeie de l'esperit, qui est li  
 8 parolle de deu. Ne ne vos mervilliez mies de ceu ke ju la  
 parolle de deu apele et maingier (207 r) et espeie, assi cum  
 9 ceu ne puist estre. Ens choses materials est voremment altre  
 chose li uns, et altre chose li autres, et alors quert om l'un  
 et alors l'autre; mais ens choses espiritels est ceu mismes li  
 uns ke li autres, et lai mismes ou om<sup>3</sup> quiert l'un, quiert om  
 l'autre; et totes si sunt a nos en deu, et deus si est totes

1 a fiber der zeile 2 qui ust — deu auf rasur 3 aus en korrigiert

\*

quid munimen ad protegendum, quaeve arma suppetant ad repug-  
 5 nandum, possumus satis rationabiliter respondere, quod quemadmodum  
 carnalibus carnis opera fuerunt victus, ita his multo melior cibus sit  
 fructus spiritus. Cibus etiam eorum<sup>1</sup>, ut faciant voluntatem patris  
 6 omnipotentis. Cibus eorum<sup>1</sup> verbum [dei], quo pascuntur omnes sancti,  
 tam homines quam angeli. Unde scriptum est: Non in solo pane  
 vivit homo, sed in omni verbo, quod procedit de  
 7 ore dei. Munimentum eorum est, sicut dictum est, murus conti-  
 nentiae et antemurale patientiae. Habent contra hostes arma, quae  
 describit apostolus: loricam justitiae, scutum fidei, galeam salutis et  
 8 gladium spiritus, quod est verbum dei. Nec quemquam moveat, quod  
 idem verbum dixerim esse et cibum et gladium, quasi impossibile [vel  
 9 absurdum] sit. In rebus quippe<sup>2</sup> materialibus aliud hoc, aliud est  
 illud, et alibi quaeritur hoc, alibi illud. In rebus vero spiritualibus  
 non aliud hoc est quam illud, nec alibi quaeritur hoc, alibi illud; sed

1 a fügt beide male hinzu est 2 quidem a

40 choses en toz. Que chose est plus diverse en la nature des  
 choses ke li pains est et li pierre? Et totevoies signifie et  
 li uns et li autres une mēismes chose, quant om les entent  
 41 esperitelment. Car nostre sires Ihesu Criz est apelez et pains et  
 pierre, c'est pains vis, qui de ciel dessendat, et pierre, cui cil<sup>1</sup>  
 42 qui edifievent refusarent. Per signifiechance est et l'un et  
 l'autre, ja soit ceu qu'il per proprietēit ne soit ne l'un ne  
 43 l'autre. Mais retornons or a nostre proposement. En un  
 chastelet, ce dist, entrat nostre sires Ihesu Criz, et dous se-  
 rors Marthe et Marie, [c]'est li oyvre et li entendement, lo  
 receovent. Loquel dirai: dirai ju k'eles lo receovent ou qu'il  
 44 receot eles? Loquel k'en dīet, et li uns et li autres ajūet ce-  
 les, ne mies Ihesum. Car dous virtuz lor donet nostre sires  
 Ihesu Criz, quant il a eles vient, a une chascune la seie, c'est  
 virtut et sapience, la virtut a l'oyvre, et la sapience a l'en-  
 45 tendement. (207 v) Por ceu mismes dist li apostles, qu'il est  
 virtuz de deu et sapience de deu. Mais ke welt ceu estre ke  
 Marthe lo receot, quant il entrat en la maison, et court zai  
 et lai et aministret, et Marie siet selonc ses piez et est en-  
 tendue a sa parolle, si por ceu non ke primiers est li oyvre  
 46 et apres li contemplacions? Car mestiers est, ke cil qui de-

1 cuj<sup>e</sup> il

\*

40 omnia sunt nobis in deo, et est deus omnia in omnibus<sup>1</sup>. Ecce enim  
 in natura rerum quid tam diversum quam panis et lapis? Et tamen  
 41 si ad intellectum mysticum referas, utrumque idem significat. Nam  
 idem Christus est dictus et panis et lapis, panis scilicet vivus, et lapis  
 42 quem reprobaverunt aedificantes. Utrumque quidem est per signifi-  
 cationem, licet neutrum sit per proprietatem. Sed jam revertamur ad  
 43 propositum. Intraente Jesu in hoc castellum, duae sorores Martha et  
 Maria, id est operatio et intellectus, excipiunt illum. Excipiunt di-  
 44 xerim, an excipiuntur? Sed sive hoc sive illud dicatur, utrumque pro-  
 dest illis, non Jesu. Et Jesus quidem cum ad illas venit, duo con-  
 fert<sup>2</sup> congruentia singulis, virtutem et sapientiam, virtutem operationi,  
 45 sapientiam intellectui. Unde etiam ab apostolo praedicatur dei virtus  
 et dei sapientia. Sed quid est quod intrantem eum Martha excipit,  
 discurrit, ministrat, Maria vero secus pedes sedens ingressi in ejus ver-  
 bum cor suspendit, nisi quod<sup>3</sup> prius est actio, postea vero contem-  
 46 platio? Quisquis enim ad intelligentiam pervenire desiderat, [profecto]

1 nobis α 2 α fūgt hinzu eis 3 quod fehlt p

siret venir a entendement, se travast primiers deliantrement en bones oyvres, si cum escrit est: Filz, si tu encuvis sapience, warde justise, et deus la te darrit. Et encor allors: Ju entendai per tes comandemenz, [et: espurjanz lor cuers per la foyt]. Per quel foyt? Certes per la foyt, ke per amor oyvret. Marthe portet la forme del bien oyvrant, tant cum ele aministret, et Marie la signefichance de la contemplacion, tant cum ele siet et taist et ne respunt mies a ceu k'en parollet sor lei, anz est seulement entendue de tot son cuer a la parolle de deu, et receot en ses entralles la soule grace de la conessance de deu, cui ele aimmet, refusanz les autres choses et assi cum nule chose sentanz per deffors, per ceu qu'ille bienäurosement est tote ravie dedenz por eswarder la joie de son signor. Tele est sens dote cele ke parollet (208 r) ens cantikes: Ju dorm, et mes cuers vellet. En dous manieres receot Marthe nostre signor et si li aparellet dovle convive, car en dous manieres s'estoit ele depertie de lui. En l'oyvre si at dous choses, ke deu nos tolent, [ceu sunt les felenies et li forfait. Felenies apelons nos ceu que nos pechons en nos memes, forfaiz] ceu que nos pechons en noz prosmes. Et dous choses resunt d'autre part,

\*

necesse est ut prius per opera<sup>1</sup> bona sese diligenter exerceat, sicut scriptum est: Fili, concupiscens sapientiam, conserva<sup>2</sup> justitiam, et deus praebebit illam tibi. Et alibi: A mandatis tuis intellexi, et: fide purgans<sup>3</sup> corda eorum. Qua fide? Fide per dilectionem operante. Habet Martha dum agit formam bene operantis, Maria vero speciem exprimit<sup>4</sup> contemplationis, dum sedet, dum tacet<sup>3</sup>, dum interpellata non respondet, sed tantum in dei verbum toto mentis studio intendit, ac solam quam diligit gratiam divinae cognitionis cetera respiciens medullitus haurit<sup>4</sup>, forisque velut insensibilis redditur, dum intus ad contemplanda domini sui gaudia felicissime rapitur. Sine dubio talis est illa quae in canticis loquitur: Ego dormio et cor meum vigilat. Duobus autem modis Martha excipit dominum et duplex ei convivium parat, quia duobus modis excluserat eum. Duo quippe sunt in operatione, quae nobis deum auferunt, flagitia scilicet et facinora. Flagitia dicimus scilicet quae in nobis, facinora quae in proximos peccando committimus. Item sunt duo, quae deum

1 omnia α 2 purificans β 3 iacet β 4 p flügt hinzu forisque haurit

ke deu nos rendent, c'est continence et bone volunteez, et ensi  
 51 sunt saneies les contraires choses per altres contraires. De ceu  
 si est escrit: Tot ensi, ce dist l[i] apostles, cum vos  
 abandonastes voz membres por servir a or-  
 deit<sup>1</sup> et a malvestiet, ensi les abandonez or  
 52 por servir a justise en saintefiement. Mais  
 endementres ke Marthe est ensonieieie por tels vitalles a apa-  
 rillier et ille molt est entendue en sa pertie, si vult ille assi  
 ke Marie, c'est li entendemenz, et tut sei dedentrien sen soient  
 53 entendut a perfaire son oyvre. Ille se deplant de sa seror,  
 qu'ille nule ajue nen at de lei, et ceste deplante ne fait ille  
 mies totevoies a lei, mais a nostre signor. Sire, dist ele,  
 nen as tu dons cure de ceu ke ma suer me lait  
 54 soule aministrer? Di li, k'ille m'ajucet. En  
 cez parolles poons aperceovre une reverance et une honor k'en  
 portet a nostre signor, en ceu ke (208v) Marthe nen osat  
 mies davant lui araisnier Marie, anz araisnat lui et a lui se  
 deplanst de sa seror si cum a celui, en cui posteit est de co-  
 55 mander a sa seror tot ceu ke necessaire chose serit. Ne nos  
 mervillons dons mie, si nos veons ancuen frere, qui labouret  
 et qui bien uevret, murmurer sor celui qui oysevret, car ceu

1 it aus u korrigiert

\*

reddunt: continentia et benevolentia, ut scilicet ex contrariis contraria  
 51 curentur. Hinc enim scriptum est: Sicut exhibuistis membra  
 vestra servire immunditiae et iniquitati [ad iniquita-  
 tem], ita et nunc exhibete ea servire<sup>1</sup> justitiae in  
 52 sanctificationem. Dum ergo parandis talibus epulis occupatur  
 Martha multum satagens pro parte sua, vult etiam Mariam, id est intel-  
 lectum, et omnia interiora sua [actioni insistere,] operique suo perficiendo  
 53 operam dare. Itaque conqueritur de sorore, quod ab ea non adjuvetur,  
 non tamen ad ipsam, sed potius ad dominum querelam dirigens. Do-  
 mine, non est tibi curae quod soror mea reliquit  
 me solam ministrare? Dic ergo illi, ut me adjuvet.  
 54 Ubi sane advertenda est delatio quaedam et honoris obsequium erga  
 dominum, quod scilicet ipso praesente<sup>2</sup> non sit ausa Martha evocare  
 Mariam, quin imo et apud ipsum querelam deposuerit, [ipsumque domi-  
 num vocaverit], in cujus potestate sit imperare<sup>3</sup> sorori quicquid ne-  
 55 cesse fuerit. Non ergo miremur, si quempiam laborantem et bene  
 operantem adversum fratrem vacantem murmurare videamus, quia hoc

1 ea servire fehlt p, ea fehlt ß 2 praesentem p 3 imperari p

mismes fist Marthe encontre Marie, si cum nos lo leisons en l'evangele. Mais nos ne trovons mies, ke Marie murmurest unkes encontre Marthe de ceu qu'ille de son afaire ne se vol-sist entrematre; car ele ne poroit mies ceu faire ensemble covenablement, c'est servir as defforaines couseuceons, et oyse-vier al desier de la dedentriene sapience. De la sapience si est escrit: Et cil qui amanrist d'oyvre, la rece-verat; et por ceu si siet Marie et si ne se muet, ne ne vuelt mies entrerumpre lo repos de sa silence, por ceu qu'ille ne perdet lo deletaule solaz de sa contemplacion, et sor tot ceu k'ele dedenz son esperit ot nostre signor qui dist: Oy-seviez et si voiz, ke sueis est li sires. En cest leu doiens eswarder, ke trois choses sunt, qui enscombrent la contemplacion. Car li entendement est li oylz de nostre ainrme, et ensi cum en voit per l'oyl (209 r) del cors la corporel lumiere et totes les autres corporels choses, ensi aperceot om per entendement deu, qui est li dedentriene lumiere, et totes ses niant-visibles choses. Et tel desivrance si at entre l'oyl defforain et l'oyl dedentrien, car li defforains oylz ne puet veor, si li defforaine lumiere et li corperels ne li est davant, et li dedentriens ne puet avoir niant de clarteit, si li lumiere del criator ne l'enluminet per dedenz. Trois choses

\*

in evangelio legimus Martham fecisse adversus Mariam. Quod autem Maria quandoque murmuraverit adversus Martham eo quod ejus actionibus implicari nollet<sup>1</sup>, nusquam omnino reperitur. Neque enim utrumque simul agere competenter sufficeret et curis scilicet exterioribus deeservire et internis<sup>2</sup> sapientiae desideris vacare. De [ipsa] quippe sapientia scriptum est: Et qui minoratur actu, percipiet illam. Propterea Maria sedet immotaque manet, nec vult interrumpere silentii quietem, ne jucundam amittat contemplationis dulcedinem, praesertim cum intus ipsum audiat dominum dicentem: Vacate, et videte, quoniam ego sum deus. Hic sane considerandum est, tria esse quae impediunt contemplationem. Equidem animae nostrae oculus intelligentia est. Sicut enim oculo corporis lux corporea et cetera quaeque corporalia videntur, ita deus qui est lumen incircumscrip-tum et ejus invisibilia utcumque intellectu percipiuntur. Differunt autem in hoc<sup>3</sup> exterior et interior oculus, quod exteriori quidem corporea lux extrinsecus ut videat admovetur, interiori vero creatoris<sup>4</sup> lumen intrinsecus ut discernat infunditur. Utrumque vero

1 vellet p, α, β 2 interius p, β 3 in hoc fehlt p, β 4 salvatoris p, β

sunt totevoies, ke l'un oyl ne l'altre ne laient veor; mais primiers disons del defforain et del visible, por ceu ke des choses visibles poiens plus ligierement venir a l'entendement  
 63 des choses niant-visibles. Avenir puet, ke li oylz soit sains et aoverz, mais por ceu ke li defforaine lumiere li <sup>1</sup> falt, si ne <sup>1</sup>  
 64 voit il nule chose. Et a la fieie ravient, ke li lumiere est davant lui, mais si est torble de sanc ou d'ancune altre hu-  
 65 mour, qu'il ne puet veor. Et a la fieie suelt avenir, ke ne li uns ne li autres ne li fat, c'est ne li lumiere ne li santex, et per ancune pouseire avient totevoies, ke son eswardëure  
 66 est rabatue aiere. Cez trois choses si enscombrent cest oyl, (209v) c'est ou les tenebres, ou li humors k'assembleie i est, ou li  
 67 pousiere, ke gittieie i est. Cez trois choses mismes enscombrent assi l'oyl dedentrien, mais per autres nons les nommet om. Car cez tenebres apelet om lai pechiez, et li pechiet mismes, qui decorrent en la memore assi cum en une sentine, sunt  
 68 assi cele assembleie humors. Et ceu k'en apelet ci pousiere, apelet om lai cusenceon de terrienes oyvres. Certes, cez trois choses sunt, c'est les tenebres des pechiez et li remembrance d'ous mismes et li cusenceons des terrienes oyvres, ke l'oyl

---

1 si 2 zwischen ne und voit: io

\*

oculum tria sunt quae ad videndum impediunt. Primum ergo de exteriori atque visibili disserat ratio nostra, ut de rebus visibilibus [ordine  
 63 disputandi] facilius assurgat ad intelligibilia. Potest sane fieri, ut ille  
 64 sanus sit et pateat, sed quoniam lux exterior ei desit, nil videat. E contrario fit aliquando, ut praesens quidem ei lux sit, sed forte sanguine seu quolibet humore [concreto] turbatus cernere minime possit.  
 65 Iterum solet plerumque contingere, ut neutrum desit ei, nec lux, nec salus, sed tamen aliqua pulveris [injectione laedatur], quo fit ut ejus  
 66 acies retundatur. Sunt ergo tria ista <sup>1</sup> quae hunc oculum impediunt,  
 67 tenebrae, humor concretus, pulvis injectus. Haec ipsa sunt etiam, quibus interior oculus impeditur, sed alia nomina sortiuntur. Nam quod hic tenebrae, ibi peccata dicuntur. Ipsa vero peccata confluunt in memoriam quasi in quandam sentinam, et hic est ille humor concretus.  
 68 Quod autem hic pulvis dicitur, hoc ibi cura terrenorum actuum nuncupatur. Haec igitur tria sunt, quae oculum intelligentiae confundunt atque a contemplatione veri luminis excludunt: tenebrae scilicet pec-

---

1 ista fehlt α, β

d'entendement confundent et si li tolent la contemplacion<sup>1</sup> de la vraie lumiere. De cele premiere enfermeteit se plagnivet li prophetes qu'il torbez estoit, quant il disoit: Ma virtuz, disoit il, m'at dewerpit, et li lumiere de mes oylz nen est mies ensemble mi. Car quant li justise nos lait, si ne trovons en nos si tenebres de pechiet non. De l'altre se sentivet assi agreveit, quant il disoit: Tornez suis, disoit<sup>2</sup> il, en ma misere, quant ju sent<sup>3</sup> lo fichement de l'espine, c'est la remembrance des pechiez. Et assi se deplagnivet<sup>4</sup> qu'il del tierz estoit porpris, quant il disoit, (210 r) qu'il la cendre maingievet si cum pain, c'est la cendre des oyvres terrienes por lo pain de contemplacion. Donkes qui c'unques vult tendre l'oyl del cuer en la contemplacion de deu, il li covient primiers espurgier de ces tres enscombremenz. Car trois medicines sunt encontre ces trois enfermetez. La premiere sanet om per confession, la seconde per orison et la tierce per repos. De ceste tierce enfermeteit, c'est de la cuseceon de l'oyvre, puist estre tost Marie detrieie de son intencion<sup>5</sup>, et por ceu se seoit ele tote quoie entre tant ke Marthe ministrevet. Or oions donkes ce

1 anfangs stand hinter p ein a    2 aus diseit korrigiert    3 seint  
4 e über der zeile    5 inten auf rasur

\*

catorum, recordatio eorundem peccatorum, cura terrenorum actuum. Primo illo morbo turbatum se plangebatur propheta cum diceret: Dereliquit me virtus mea et lumen oculorum meorum [et ipsum] non est mecum. Cum enim luce justitiae destituimur, nil aliud quam peccatorum [nostrorum] tenebras invenimus. Item secundo gravari se<sup>1</sup> sentiebat cum dicebat: Conversus sum in aerumna mea, dum configitur spina, peccatorum scilicet recordatio. Tertio occupari se conqueritur cum dicit: Quia<sup>2</sup> cinerem tamquam panem manducabam, cinerem scilicet actionis pro pane contemplationis. Quicumque ergo mentis oculum divinae contemplationi vult intendere, profecto necesse est, ut eum prius ab hoc triplici impedimento studeat purgare. [Quod si quis facere contendat, noverit] contra triplicem morbum triplex quoque fore remedium. Nam primus quidem per confessionem, secundus per orationem, tertius curatur per quietem. Hoc tertio, id est cura actionis, poterat ab intentione sua praepediri Maria, ideoque ministrante Martha sedet ipsa manetque quieta. Illa igitur conquerente et ista tacente

1 se gravari α 2 quod p, β; die vulgata liest (psalm Cl, 10) quia

k'est ke nostre sires respondit por Marie, quant cele se de-  
 planst et ceste se quoisat: Marthe, dist il, tu es cu-  
 sencenose et si es destorbeie entor plusors  
 77 choses. Entor plusors choses es voirement torbeie, quant  
 tu la continence apelles a ti, et a tes prosmes la sostance  
 78 de la temporel necessiteit. Car por ceu que tu aies la con-  
 tinence, si es tu cusencenose de vellier, de juner et de chastier  
 ton cors; et si es assi cusencenose d'entendre fort a l'oyvre  
 por faire pitiet as autres et por ceu ke tu aies, dont (210v)  
 79 tu poies sescorre celui qui besogne soffret. Entor cez plusors  
 choses es tu voirement destorbeie, mais une chose est neces-  
 saire; car si tu en uniteit ne fais ton oyvre, ille nen iert mies  
 80 acitaule a deu, qui uns est. Car escrit est: Nen est nuls  
 qui bien facet, nen est nuls mais k'uns. De ceu  
 est k'en cele picine commovoit om l'auve, et li uns en estoit  
 81 sanez. De ceu est assi ke des deix liepros, qui saneit furent,  
 en revint li uns loanz deu a halte voix, a cui nostre sires  
 82 portet tesmognage de los, lai ou il refuset les autres: N'en  
 furent dons, dist il, deix mondeit et li nuef ou  
 sunt? N'i ot nul qui repairest et qui rendist  
 graces a deu mais ke cist estrainges. Sainz Pols  
 mismes dist, ke tu corrent, mais li uns receot lo

\*

audiamus, quid dominus pro Maria responderit: Martha<sup>1</sup>, inquit,  
 77 sollicita es et turbaris erga plurima. Erga plurima  
 quidem turbaris, dum et tibi continentiam et proximis paras neces-  
 78 tatis impensam. Nam ut continentiam habeas, sollicita es vigilare,  
 jejunare<sup>2</sup>, corpus tuum castigare. Ut ceteris praestes, instas operi, ut  
 79 habeas unde tribuas necessitatem patienti. Porro erga haec plurima  
 turbaris, sed unum est necessarium. Nisi enim opus tuum in unitate  
 feceris, deo qui unus est, acceptum [teste ipso] profecto non erit. Scrip-  
 80 tum quippe est: Non est qui faciat bonum, non est  
 usque ad unum. Hinc est quod in illa piscina movebatur aqua  
 81 et sanabatur unus. Hinc est quod decem leprosis mundatis unus re-  
 gressus est cum magna voce magnificans deum. Cui etiam dominus  
 82 ceteris reprobatis testimonium laudis ascribit dicens: Nonne decem  
 mundati sunt? Et novem ubi sunt? Non est inventus  
 qui rediret et daret gloriam deo nisi hic alienigena.  
 Paulus quoque ait: Omnes quidem currunt, sed unus sc-

1 Martha, Martha α, β 2 jejunate p



ier. Ens plusors leus de la [sainte] escriture aprennon  
 s'avoertement, cum necessaire chose soit d'uniteit et mais-  
 sement en cest leu ou nostre sires dist, c'une chose est  
 necessaire. Mais savoir doit om, k'altre est li unitez des  
 anz, cui nos orendroit avons lœit per les escritures, et altre  
 unitez de la male gent, cui les escritures mismes mostrent  
 blaisment, si cum lai ou escrit est: Li roi de la terre  
 turent et li prince s'assemblarent (211r) en  
 rencontre nostre signor et encontre son crist.  
 Ceste uniteit dist assi li eweng[e]listes: Li eveske, dist  
 et li phariseu assemblarent lor concile, por  
 ou qu'il nostre signor ociessent. Nostre sires  
 ismes mostret bien, cum tenanz soit li unitez de la male  
 gent, lai ou il al bienäuros Job parollet del cors del diaule:  
 es cors, dist il, est assi cum sunt li escut fun-  
 t et qui glueit sunt ensemble d'escalles gi-  
 nuz l'une sor l'autre. Li une est ajunte a l'autre, ensi  
 que li venz ne puet aler per eles. Li une est aherse a l'autre,  
 ensi se tient k'eles ne pueent estre dessevreies. Tele  
 uniteit, mais tele perversiteit suelent avoir plusor frere, qui

\*

pit bravium. His itaque et aliis quam plurimis scripturarum  
 quibus perspicue docemur, quam unitas probabilis sit, maxime autem  
 praesenti loco ubi dominus ait: Porro unum est neces-  
 sarium. Sed sciendum, quod alia est unitas sanctorum, quam ex  
 scripturis jam commendavimus, alia est facinorosorum, quae nihilo-  
 nus ex eisdem scripturis ostenditur et improbatur. De hac enim  
 scriptum est: Astiterunt reges terrae et principes con-  
 gesserunt in unum adversus dominum et adversus  
 Christum ejus. De hac iterum evangelista: [Abeuntes pharisaei  
 consilium inierunt, ut caperent Jesum in sermone. Et iterum:] Col-  
 gesserunt pontifices et pharisaei concilium. [Utquid hoc? Sicut  
 hannes testatur], ut interficerent Jesum. Quam vero pertinax sit  
 a reproborum unitas, docet ipse dominus, qui de corpore diaboli ad be-  
 num Job loquitur dicens: Corpus illius quasi scuta fusi-  
 a et compacta squamis se prementibus. Una uni-  
 conjungitur et ne spiraculum quidem incedit per eas. Una alteri ad-  
 haerabit et tenentes se nequaquam separabuntur. Talis unitas, immo  
 vero perversitas solet esse aliquorum fratrum tepide ac remisse con-

1 et fehlt  $\beta$  und vulgata 2 compactum  $\alpha$ ,  $\beta$  und vulgata

h. Bernard.

tevement et lassement se contienent, qui plus aparilliet sunt de griement a resteir, si tu lor voloies semonre aucune onesteit ou aucune bone costume, qu'il ne soient de ligierement a ensevre ceu k'en puet veor aovertement ke droiture est. Tels unitez est perverse et enscuminieie, et deus nos do[n]st qu'ille lonz soit de noz cuers et de noz parolles, et ke nos cei que bone est et ke boen unt solement poiens ensevre. Et ceste unitez si est dovle, car altre [est] cele ke justefiet (211 v) et altre cele que glorefiet. Ceste est li desserte, et cele li luiera. De cestei si est escrit: Li multitudine des creanz estoit uns cuers et une ainrme. Et de l'altre est escrit: Cil qui ahert a deu est uns esperiz. Mais lâuns or a parler de ceste uniteit, car c'est une chose ke plus fait a espirer el tens qui est a avenir k'en cestui qui or est, et por ceu la doiens anceos espirer de deu ke traitier. Mais de cei parlons, ke justefiet et en nostre vie la trâuns', car c'est or li plus necessare. Ceste unitez est li beatez de suaviteit, cui li salmistes anoncet per une sainte douceor, quant il dist: O cum est, dist il, bone chose et cum joieuse habiter freres en un. Mais il ne se taut mies de son

l s aus r korrigiert

\*

versantium, quibus si quid honestatis aut [insigne] cujusquam bonae consuetudinis persuadere velis, promptiores sunt [majori dispendio ac] difficultate graviore resistere quam<sup>1</sup> facili compendio assequi velle quod rectum esse constiterit. Perversa et execranda talis unitas. Hae ergo a cordibus et sermonibus nostris exclusa illam quae bona est et tantum bonorum est prosequamur. Et ipsa quidem gemina est; alia est enim quae justificat, alia quae glorificat. Illa meritum, ista praemium est. Denique de illa scriptum est: Multitudinis creditium erat cor unum et anima una. De hac autem: Qui adhaeret domino, unus spiritus est. Et quoniam in futuro magis speranda est (res est enim futuri temporis magis quam praesentis), eam interim omittamus et a deo speremus potius quam tractemus. Illam vero, quae justificat, quae etiam nunc potissimum necessaria est, in usum nostri operis assumamus. Ipsa est enim decus suavitatis, quam dulcedine sacra insonat psalmista: Ecce quam bonum et quam jucundum habitare fratres in unum. Cujus unitatis cum descripsisset sermo propheticus pulchritudinem,

l tam p, ß

utiliteit, quant il ot descrit sa beateit, car lai, dist il, mandat nostre sires sa benëiceon et vie, ci la  
 5 benëiceon, et en l'autre seule la vie permenant. Ceste est cele unitez, cui li apostles nos comandet a warder per si grant diligence, quant il dist: Soies cüsencenos, dist il, de warder l'uniteit de l'esperit el liien de paix.  
 6 Lo bien de ceste uniteit wardent en dou manieres cil qui cure ont del warder, car uns chascuns qui perfez vult estre, doit  
 7 avoir uniteit a lui memes et a som (212r) prosme. A lui memes per enterignetet, et a som prosme per conformance. Et tut doiens ensevre nostre encomencement; car ensi cum  
 8 nostre deus est uns si cum dist Mōyses: Oi, Israel, deus tes sires est uns deus, et ja soit ceu qu'il uns soit et perfaiz en lui memes ne besignous de nelui, totevoies est il benignes envers nos et amors venanz en nos per bonteit, ensi doit uns chascuns de nos estre uns a lui per enterignetet de  
 9 virtut et une chose a noz prosmes per lo liien d'amor. De ceste uniteit parlevet sainz Johans ewangelistes, quant il disoit: Car ensi cum cil est, ensi sommes nos en  
 100 cest monde. Mais trois choses sunt, ke suelent enscombrer ceste uniteit, c'uns chascuns doit avoir a lui memes:

\*

ejus etiam non tacuit utilitatem: Quoniam illic, inquiring, mandavit dominus benedictionem et vitam, hic scilicet  
 1 benedictionem et in futuro saeculo vitam aeternam. Ipsa est, [inquam,] unitas, quam summa diligentia observandam tradidit apostolus dicens: Solliciti servare unitatem spiritus in vinculo pacis. Servatur autem hoc unitatis bonum duobus modis ab his, qui curam gerunt servandi. Debet quisque perfectus unitatem habere ad  
 2 se ipsum, debet et ad proximum. Ad se ipsum per integritatem, ad proximum per conformitatem. Omnis quippe creatura [et maxime rationalis] debet suum principium imitari. Si ergo deus noster unus est dicente Moyse: Audi, Israel, dominus deus tuus unus est, sed et ille cum sit unus et idem atque in se ipso perfectus nec ullo indigens, inest ei tamen benignitas erga nos et amor ex benevolentia in nos veniens, debemus et nos quisque sibi unus esse per integritatem virtutis et unum cum proximis per vinculum dilectionis. Hanc unitatem loquens [de caritate] commendat nobis apostolus Johannes dicens: Quia sicut ille est, et nos sumus in hoc mundo. Sed hanc unitatem, quam quemque sibi ipsi [diximus] habere debere, tria sunt quae solent impedire: nimietas, pusillanimitas

trop granz hardece, et trop granz flavoutez, et trop granz  
 101 ligiertez. Trop grant hardece unt cil qui cudent avoir poor  
 de ceu qu'il ne pueent, et qui cudent avoir ceu qu'il recent  
 102 nen unt. Et la semblence de tel gent avoit ancor sainz  
 Pieres, quant il dist en la passion nostre signor: Sire,  
 aparilliez suis d'aler ensemble ti et en chartre  
 103 et en mort. Li trop fleve sunt contraire a trop hardiz, et  
 la semblence de cez gent mismes (212v) ot assi sainz Pieres,  
 quant il dist: Is<sup>x</sup> de mi, sire, car ju suis uns hom  
 104 pechieres. Ligier sunt et niant-estaule cil qui vunt tor-  
 niant a un chascun vent de doctrine, a cui ceu desplaist or  
 k'un petit davant lor plaisivet, et qui orendroit löent une  
 105 chose et um petit apres la reblaisment. Mais que monte ceu  
 de conter cez vices, si nos assi nen enseignons, coment uns  
 chascuns les porit saner en lui mismes? Porsevons les ene-  
 mins d'uniteit, ne ne nos en tornons de ci a tant qu'il soient  
 106 deffallit. Donkes encontre la trop grant hardece doit mettre  
 uns chascuns l'eswart de sa propre fraileteit; car c'est li chose,  
 que molt [tost] ostet del cuer tote presuncion k'a häir fait.  
 107 Encontre la trop grant flavouteit doit om avoir la fiance, ke  
 tu ceu poras faire per son ajue, dont tu ne cudes mies avoir

I scheint aus ux korrigiert

\*

101 levitas. Et nimii quidem sunt, qui putant se posse quod non possunt,  
 102 et quod non acceperunt, praesumunt. Quorum speciem tenebat Petrus  
 in passione domini, cum diceret: Domine, tecum paratus  
 103 sum et in carcerem et in mortem ire. Pusillanimes con-  
 trarii sunt nimii. Et horum quoque tenuit imaginem Petrus, cum  
 diceret: Exi a me, quia<sup>1</sup> homo peccatorum sum, domine.  
 104 Leves sunt et inconstantes qui circumferuntur omni vento doctrinae,  
 quibus quod paulo ante placuit nunc displicet, et quod nunc eligunt  
 105 post paululum reprobant. Sed quid prodest haec vitia enumerasse nisi  
 etiam doceamus, quibus remediis ea<sup>2</sup> possit quisque in semetipso cu-  
 rare? Persequamur unitatis inimicos, nec convertamur donec defi-  
 106 ciant. Igitur contra nimietatem opponenda est consideratio propriae  
 fragilitatis. Ipsa enim est, quae odiosam praesumptionem potissimum  
 107 dejicit. Contra pusillanimitatem habenda est [divinae] fiducia [pote-  
 statis], ut quod tuis viribus non posse putas, ex illius adjutorio possis

1 quod p, ß; die vulgata hat quia (Lucas V, 8) 2 ea fehlt ß;  
 p: possit a quisque

lo poor per ta force, ensi que tu dïes selonc l'apostle: Tot a fait puis en Crist, qui me confortet. Encontre la trop grant ligierteit doit om mattre lo consol de tel gent, qui per aige et per vie soient envellit en la docttrine de veriteit, por ceu ke tu nen alles essarrant per diverses doctrines et per estrainges, anz faces ceu ke li loys de deu te comandet.

► Demande lo, dist ele, ton pere et il lo t'anocerat, demande lo tes annez (213r), et il lo te derunt. Dit avons de celei uniteit k'uns chascuns at a lui memes, or disons apres de celei k'uns chascuns doit avoir a

◊ som prosme. Et cestei si at om assi en dous manieres, c'est quant nostre cuers tent per amor en altrui, et quant assi recevons en nos l'amor d'altrui. Et ceste uniteit memes encombrent assi dous choses, ostinacions et suspicions. Li ostinacions ne nos lait entreir el cuer de nostre prosme, et li

◊ suspicions ne nos lait croire, k'altres nos puist amer. Per ceu avient ke li unitez, ke nos doiens avoir a noz prosmes, est disrumpue, quant nos per nostre endurement nen amons altrui, ne ne cudons k'altres nos aincet per la sospicion ke nos

◊ avons. Mais une dovle charitez est, ke ceste dovle enfermeteit medicinet, c'est cele ke ne quiert mies les seies choses, et

◊ cele ke tot a fait croit. Or ait donkes li enduriers cuers la

\*

et cum apostolo dicas: Omnia possum in eo qui me confortat domino Jesu Christo. Contra levitatem adhibenda est consultatio senioris, scilicet ne doctrinis variis et peregrinis abducaris, sed facias quod lex divina praecepit<sup>1</sup>. Interroga patrem tuum et annuntiabit tibi, majores tuos et dicent tibi. Diximus de illa unitate, quam habet quisque ad se

◊ ipsum, dicamus et de illa, quam habet ad proximum. Sed et<sup>2</sup> illa duobus modis habetur, dum et nos per dilectionem tendimus in alterum

◊ et alterius quoque [vicissim] in nobis recipimus affectum. Et hoc etiam duobus modis impeditur, obstinatione et suspicione. Obstinatio non permittit nos ad alterius cor ingredi, nec suspicio patitur credere nos

◊ ab aliis amari. Ita fit, ut dum nec nos alium obstinati diligimus, nec ab aliis diligi suspiciosi putamus, unitas, quae cum proximis habenda

◊ est, impediatur. Verum huic duplici morbo duplex caritas medetur: illa scilicet quae non sua quaerit, et iterum illa quae omnia credit.

◊ Habeat obstinatus caritatem non quaerentem quae sua sunt et alios

◊ 1 praeceperit p, β 2 et fehlt α

chariteit, ke ne quiert mies celes choses que seies sunt et si aincet altrui, et li suspicios ait la chariteit, ke tot a fait croit et si crocet sens dotte, k'altre gent l'aincent assi. Et ceu nos otroit cil sires, qui vit et regnet em permanent. Amen.

\*

diligat. Habeat suspiciosus caritatem omnia credentem et ab aliis se diligi sine dubio credat.

## Anmerkungen.

### I (pp. 1—15).

§ 3. Förster ändert das auch in seiner handschrift stehende droiement in droiturierement. Nicht nur die übereinstimmung beider handschriften hat mich abgehalten, seinem beispiel zu folgen: 238,43 *droiturieies penses* und das verb *droiturier* findet sich bei Godeoy mehrfach belegt. So dass denn *droiturierement* = *droiturieement* tre. 178,69 begegnet die form *droiturien*.

§ 5. Lücke, s. Leser, fehler und lücken in der *li sermon a. Bernart* nannten predigtsammlung. Berliner dissert. 1887, p. 67.

§ 6. F liest *d'une singular beniceon qui oncques mais ne fut oyie*. Ich habe diese variante nicht angemerkt, weil auch in unserem texte *que* pron. rel. beständig zwischen *qui* und *que* schwankt. Statt vieler beispiele führe ich nur an: 139,21 *et qui est que sormontet lo monde* und 140,31 *qui est qui sormontet lo monde*; 336,53 *li generations keiert dieu et qui quiert la fazon del deu Jacob*; 201,34 *per lo sirent del cors qui tuit pueent ligierement asaier*, wo freilich *qui* für *qui* stehen kann. Tobler, beiträge I 103 anm. belegt die thatsache, dass *relat. que* in der funktion eines nominativs mit bezug auf männl. und weibl. substant. sich findet, aus zeitlich und räumlich von einander abliegenden denkmälern und giebt zu bedenken, ob man das *relat. adverbium* in ihm zu sehen habe oder das neutrum, das über seine grenze hinausgegriffen habe? Für unsern text kann ich nicht umhin, zu schwanken zwischen *qui* und *que* zusammenzubalten mit dem zwischen *qui* und *me*: *me* (= *mi*) *frere* 325,13; *chaiti me* 316,13; 325,13; zwischen *qui* und *se* (= *sic*): 32,149 *por ceu se chantevent li angele*; 98,78 *por ceu se sunt corruput*; 234,16 *et por ceu ke li peres est espiriz, se quiert il tel gent*; 316,8 *se lonz (tam longe)*; 139,19 *ist ursprüngliches cum lieons in si cum l. geändert*; 289,27 *ense für ensi*; andererseits scheint das pronomen reflexivum als *si*: *c'ancuens qui dort si puist se mort resusciter* 96,65. Auch die conjunktion *que* erscheint als *qui*: *singular de ceu ki tu soule atovas* 11,91; *ensi covient il qui nos . . soiens* 144,56. Vgl. auch 224,19 *tant en i avoit qui n'en n'estoit nombres*, 148,37 *davant ceu ki tens soit*, wo beide male *ki* = *k'i* sein mag.

347,26 si nostre sire ni m'äust aidiet könnte ni vielleicht in ähnlicher weise für ne stehen; endlich steht für de — di 89,44.

Man wird diese erscheinung im zusammenhange mit der thatsache zu erklären haben, dass wir für der tonsilbe vorangehendes gemeinfranzösisches e verschiedenster lautlicher grundlage in unserem text auch i und umgekehrt für i — e antreffen: pervinir 18,25 — nos si-rons 271,18 — crimor 5,33 — espirance 5,35.36 — espiranz 97,67 — de-civaule 15,3 — venridi 45,4 — rachitast 150,31 — frailiteit 155,2 — noveliteit 107,65 — annunciment, überschrift zu I; daneben resuceterit 98,76 — preveie 242,2 — demenge, überschrift zu XIII — derunt 389,109.

Vgl. die schreibung <sup>l</sup>delez 290,42.

Auf schreibungen wie virgine 2,6 — ordines 50,40 mag auch noch hingewiesen sein.

§ 11. Dass das weibliche personalpronomen neben ille auch in der form il erscheint, bemerkt schon Leser p. 96 anmerk. F hat an unserer stelle ille.

§ 12. Die lücke hinter deleit bemerkt Leser p. 67. — Für a moens liest F al moens, s. zu I § 61.

§ 24. In fai m'oir ist me natürlich nur scheinbar proklitisch zu oir, in der that aber enklitisch zu fai, zu dem allein es gehört. Das altfranzösische stellt ja sogar das objekt einer infinitivisch zum ausdrück gebrachten thätigkeit, sofern es durch ein tonloses pronomen dargestellt wird, zum regierenden verbum; s. Tobler, beiträge II 82 ff.

§ 31. derisons metathetisch anstelle von desirons; oder liegt nur ein schreibfehler vor?

§ 34. quant il de lui deffiet; Darmesteter u. Hatzf., Dict. génér. de la lang. fr. s. v. défier zitieren aus dem Dial. an. conqu.: O hom, por ko difies tu de ton corage? Die lesart von F (deffalt) ist aber wohl vorzuziehen.

§ 36. Nec parva — fiducia hat der übersetzer völlig missverstanden. Bei Leser fehlt ein hinweis.

§ 37. enformer la voysouteit, vgl. Leser p. 10.

§ 49. habundet, so auch § 105; habundance § 5; hait (habeat) 21,52; habat 372,8; andrerseits altes für haltes 204,60; s. Corssen, lautlehre der predigten über Ezechiel, Bonn. diss. 1883, § 109.

§ 61. en mains d'ommes steht in folge verstummens des auslautenden s für ens mains d'ommes, wie auch F liest. Das verstummen auslautender konsonanten ist in unserem denkmal in beträchtlichem masse zu beobachten. Zunächst weitere belege für en = ens: en mains de deu 8,62; en vigiles 257,2; em primieres montagnes 187,67; en festes des sainz 260,19; ferner 306,25; 362,40; 353,66 (vor s! vgl. 360,27). Hinter konsonant ist s weiter verstummt in char(s) 21,53; ver(s) 115,26; 322,15; cuer(s) 190,88; 190,89; compaig(s) 146,74; un(s) (vor s!) 234,18. Hinter vokal: le(s) 52,51; no(s) 60,47; ne(s) 122,73; de tote(s) parz 62,13; tote(s) celes justises 284,40; tote(s) celes fieies 185,50; regelmässig auch



totevoies; mai(s) 74,100; 292,56; tes peule(s) 167,51; entor maintes chose(s) 360,31; a(s) nues 27,106. 107; (?) a(s) virtuz 29,124; a(s) siens 302,5; pui(s) ju prover 70,72; dou(s) 387,96; ou(s) trois 213,118; d'une(s) tres pittites gottes 35,11; plu(s) sovent 292,56; horrible(s) 122,78; ses pa(s) seveissiens 260,16; a lor propre(s) volunteiz 128,30; de(s) l'encommement 150,24; wohingegen de arbres 43,23 wohl in des arbres zu ändern ist; deu(s) 294,11. Dagegen ist s fälschlich angefügt in ens voz cuers 289,25; ens ses membres 363,47; charakteristisch ist für den wechsel zwischen en und ens 48,23; signors 330,18; que ju chëusses 262,6; li apostles (n. plur.) 191,99; gries für grief 281,21; nues für neuf 340,13. Arge verwirrung ist in der flektion von sens (sensus) eingetreten. Neben dem regelmässigen obl. sens 35,13 findet sich sen 25,88; 277,53; 356,7 und noch häufiger sent 84,28; 184,77; 184,39; 277,51.

Nächst s weist t die meisten belege für verstummen im auslaut auf: 1) hinter konsonant: estoien(t) 33,152; voien(t) 52,52; deplagnen(t) 136,92; comen(t) 133,68; ten(t) 169,7; depertemen(t) 210,96; tan(t) 120,61; dis(t) 247,37; n'es(t) 314,1; es(t) 150,24; 250,60; 350,44; muer(t) 30,126; mor(t) 135,87; mol(t) 295,25; chal(t) 256,99; 2) hinter vokal: fai(t) 124,88; tu(t) 292,55; 384,82; fu(t) 350,43; receu(t) 371,2; pue(t) c'estre 335,45 und oft; ensignieve(t) 187,69; cherge(t) 330,14; repaire(t) 337,59. T tritt fälschlich mit vorliebe hinter n an: bient 163,19; prent 320,4; pelerint 333,34; chient (für chiens) 350,45; 210,93 schreibt die hs. celestient; ferner sevet 327,20.

L: a(l) peule de deu 302,2; 303,9; a haltisme 147,6; qu'i at i(l) plus 50,39; i(l) nen est 202,41; vgl. a salvaor bei F 80,21 und 101,13; enjok'a tierz ciel F 145,24; de(l) ciel 238,42; de(l) deu de Jacob 376,32. Vgl. zu § 12, zu XXXIV § 27 und zu XXXVIII § 7.

F: brief) tens 68,56; chaiti(f) 316,13; 325,13; 327,23.

R von lor: lo(r) covint 206,72; lo(r) soffesivet 235,25; lo(r) puet venir 325,11; vor r: lo(r) respont 270,15; auch wohl lo(r) signor 339,8. Vgl. Pe(r) esperit 305,17.

C: cin(c) 302,8.

Z: li fru(z) 296,45; li mor(z) 324,5; z ist für r eingetreten in primiez 37,23; umgekehrt r für z in amanrir für amanriz 366,9; 81,7 schreibt die hs. encerchiez. Sainz für saint, s. die anm. zur überschrift von XXV; granz für grant 84,23; genz für gent 207,73; combaz für combat 347,21; ðiz für ðit 282,27; desirant für desiranz 173,38; s. auch zu § 104.

§ 65. Ich sehe nachträglich, dass Leser p. 22 anm. schon die verbesserung von uoit in uolt vorgenommen hat.

§ 66. Für la loy wird mit F sa loy zu lesen sein; s und l wechselt der schreiber nicht so selten: 220,44 les statt ses — 221,2 sa statt la — wohl auch 284,38 la statt sa — 180,9 lasse[m]blerunt für s'assemblerunt.

§ 68. lo plour el solaz, vgl. Leser p. 17.

§ 74. Förster schreibt agreuance, was schon Leser p. 22 anm. richtig in a greuance trennt.

§ 75. *relutanz: ructantibus*, s. Leser p. 10.

§ 76. Das sonderbare *mervelles tes tu*, das beide handschriften aufweisen, begegnet nochmals 368,21. Man halte damit zusammen *as is tu dons plus pechiet*, das 282,28 zweimal kurz nacheinander begegnet. Das auffällige *s* wird in beiden fällen aus der gewohnheit zu erklären sein, vor invertiertem *tu* unmittelbar vorangehend ein *s* zu hören, da sämtliche 2. personen sing. auf *s* ausgehen. So dass denn ein interessantes gegenbild zu dem *t* in *a-t-il* etc. vorläge. Siehe G. Paris' erklärung, *Romania* VI 438 ff. — Die von Leser p. 68 erwähnte lücke wird nicht ersichtlich, da ich *et tanto* mit der hs. H<sub>4</sub> gestrichen habe.

§ 78. *rewadet*. Ausfall von *r* vor *cons.* ist öfter zu beobachten: *l'eswadure* 324,7 — *chanel*s 122,78 (209,91 steht in der hs. *che'nals*) — *cruoteit* 368,24 — *escolejant* 197,11; vgl. F 20,8 *renfo[r]merat*; *vigeneien* 222,6 habe ich geändert, da es sich um ein gelehrtes wort handelt. Vgl. Försters anm. zum Lyon. Ys. 312.

§ 89. Vgl. Leser p. 68.

§ 90. Zu *a ues* (= *prae*) s. Leser p. 11.

§ 96. Zu *ceste basme* in F vgl. das zu III § 48 bemerkte.

§ 104. Der hier und § 113 vorliegende flexionsfehler *non-greit-sachanz* für *non-greit-sachanz* ist anderer art als der in § 106: *non-greit-sachanz* für *non-greit-sachant*. F hat beide male das richtige.

§ 107. Es läge nahe, den artikel vor *labor* zu tilgen; aber auch F liest *de la labour*.

§ 110. *atrouevet* könnte auch *atrovevet* (vgl. 101,16) vorstellen, um so mehr als es auch dann dem lat. *invenit* genügen würde. Aber der zusammenhang erfordert energisch ein präsens und F liest *atruvet*, so dass *oue* mit *ue* gleichwertig sein muss. Dass dies bei anderer lautlicher grundlage möglich ist, zeigen Corssens belege § 31 a.

§ 111. Förster schreibt *l'eire*, was schon Leser p. 22 anm. richtig stellt.

## II (pp. 15—33).

§ 8. Der übersetzer verfährt, als lautete seine vorlage: . . . *nisi qui solus es mundus?* Vgl. Job 14,4: *Quis potest facere mundum de immundo conceptum semine? nonne tu qui solus es?* und F 41,16: *qui est nuls ki puist faire nat conciuement d'orde semence mais ke tu sire ki sols es conceuz sens tot maluaix et senz tot tachous deleit?*

§ 15. F liest *ancor les sostenust totes* wohl infolge einflusses des lat. *passiones*.

§ 18. *quis* — *propheta* ist durch den übersetzer falach wiedergegeben. Bei Leser fehlt ein hinweis.

§ 52. *habitait* für *habiteit* ist ungewöhnlich und wohl, unmittelbar auf *hait* folgend, verschrieben. Vgl. *cessaie* 333,36 und 172,26 die schreibung *näie* (= *nata*).

§ 56. *l'oncomencement* ist vielleicht besser zu belassen.

§ 58. Ich habe mich entschlossen, *receut* nicht *recëut* zu schreiben, weil für unser denkmal von dem *e* vor *u* wenigstens nicht feststeht, ob es silbenbildend gewesen sei. Denn, da einerseits *e* hinter *c* (und *ç*) vor *a*, *o*, *u* oft nur, wie die nfrz. *cédille*, graphisches zeichen ist: *essal-eat* 166,43; *periceos* 107,71; *enbraceons* 106,58; *aperceot* 113,3; *ju aper-eu* 289,25; *receut* (perf.) 351,53; 355,1; 353,68 etc.; *receurent* 137,3 — und la zweitens die verschlingung des tonlosen vokals durch den ihm folgenden betonten in unserem texte schon sehr häufig zu beobachten ist (*dus-niens* 60,47; *voir* 249,50 u. 350,46 für *veoir*; *assor* 311,16 für *asseor* 311,15; *vesture* für *vestëure* etc.), so ist ebensowohl möglich, dass man das part. *recëut* wie *reçut* gesprochen habe. Denn letztere aussprache soll keineswegs für unsern text in abrede gestellt werden. Es begegnen im gegenteil schreibungen, die ihre existenz beweisen: An stelle von *ç* + graphischem *e* findet sich auch *z* geschrieben: *conzovre* 365,1; *re-voit* 341,16; *aparzuit* F 80,6; wenn nun dieses *z* hinter sich *e* zeigt wie *lezeuz* 204,55; *rezeuz* 42,10, so ist das ein beweis für die aussprache *u*; denn schreibungen wie *conzeoivre* kommen nicht vor. Charakteristisch ist, dass der schreiber 210,95 *deceuz* schrieb.

§ 72. *vint a l'un per sort*; s. Lesers glossar s. v. *lum*.

§ 73. Für *enteire* ist *enteie* zu lesen; s. Horning, ztschr. f. rom. phil. XVI 242. — Die form *soileie* wird als *söileie* zu verstehen sein, das mit der zu I § 6 besprochenen stellvertretung des *i* für *e* an die stelle von *söeleie* (101,15; 102,23; 296,34) tritt. F liest (173,4) *saeleie*.

§ 75. Wie ist die form *ardeor* zu erklären? Neben *ardoir* sind für unsern text die formen *ardor* und *ardoer* denkbar, von denen beiden nicht zu *ardeor* zu gelangen ist, wenn man nicht gradezu vokalum-tellung annehmen will. Wahrscheinlicher ist mir, dass man, da für *ardere* neben einander die formen *veoir*, *veor* und *voir* bestanden, fälsch-lich auch zu *ardoir* eine nebenform *ardeoir*, *ardeor* bildete. Regelrecht erscheint dagegen das adverb zu *feoil* (*fidelis*) als *feoment* (75,104) und *foement* (44,31 und 213,117); *feoment* steht für *feolment* (27,105), *feoil-ment*; *foement* für *foiment* (213,118) und dies für *foilment*, zu dem verkürzten *foil* 358,20. Wie aber ist *seovret* 282,26 statt *soivret*, oder *soevret* zu erklären? Vgl. Corssen, lautlehre § a1, 6a (p. 8.) — Foerster schreibt per *ardoir* getrennt, was keinen sinn ergibt.

§ 105. Dem *qui quaroient* steht in F *qui quarroit* gegenüber. Der plural *quaroient* könnte durch *quaerent* veranlasst sein, wie 261,26 *et qui nos porent laier . . (et qui nobis reliquerunt)*. Vielleicht steht *quaroient* aber auch für *quarroit* mit der in unserem texte nicht selten wahrzunehmenden verwechslung der verbalgänge der 3. sing. und der 3. plur.; s. darüber das zu XII 93 bemerkte. *Quaroient* steht andererseits für *quarroit* wie *apavons* 140,28 für *apavons* oder *aperrons* 140,29.

§ 106. *enjesqu'a* für *enjesqu'as*; s. zu I § 61.

§ 113. Siehe Leser p. 17, p. 52.

§ 114. Die Berliner hs. wird mit *poz que* gegenüber *por que* in F im rechte sein.

§ 121. Die von Leser p. 68 bemerkte lücke fällt jetzt fort.

§ 126. muer für muert; s. zu I § 61.

§ 140. seorsum verwechselte der übersetzer mit sursum. Leser hat das verkannt und kommt daher p. 81 zu seinen falschen aufstellungen über desoure, das einfach de-supra ist.

§ 151. s'estoien = s'estoient, s. zu I § 61.

### III (pp. 33—40).

§ 6. abisme ist hier fem., im folgenden § an zwei stellen nach s. Leser p. 112 anm.

§ 9. linceues = linques = linquels; vgl. linceuel § 11 u. anm. II § 58.

§ 11. d'une = d'unes, s. zu I § 61.

§ 13. vgl. F 2,15. — Die schreibung nostr weist Corssen p. 8 Ezech. nach.

§ 17. sostance de deu mag (mit F) zu lesen sein. Dass der schreiber de übersah, wäre vor deu leicht erklärlich.

§ 21. dons für dont, § 23 primiez für premier, s. zu I § 61. — defallent (§ 23) s. Risop, studien zur geschichte der franz. konjug. — ir (Halle, 1891) p. 60.

§ 41. que mestier äust sollte es heissen. Entweder ist dieser den zu XII § 93 erwähnten zuzuzählen, die den verbalausgang -t dem ausgang -ent vertauschen, oder hinter salvour ist de totes einzufügen. Auch mag einfluss des lat. textes vorliegen.

§ 48. cest bataille. Auslautendes e ist nicht selten in der schreibung unterdrückt: la bienäuros esperance 98,76; en cest vie 14 cest eleccion 150,25; la vigne celestien 148,12; la nos del monde 26 cel ainrme 304,11; cist(e) 330,18; 331,20; cest<sup>e</sup> resurreccion sch die hs. 96,64. Auch il für ille, cil für cille 67,44 mag hier zu erwähen sein. Das gegenbild fehlt auch bei dieser erscheinung nicht; wie für ceste, so tritt ceste für cest auf: ceste esperit 173,36; soga c'est: c'este il 232,3; c'este cele 276,46. Andere fälle mit unbetigtem e sind vielleicht anders zu erklären: quele excusacion 20 lieonessa tres cruiera 129,39 (kurz vorher: ci at cruier beste; 25,86 n cruiers mere), al vraie pere 240,52; s. auch zu IV § 22 un XXXV § 1.

### IV (pp. 40—45).

§ 2. Für mais li selonc l'ainrme est wird mais ki s. l. e. zu lesen.

§ 5. char für chars, s. zu I § 61.

§ 10. Zu der form s'esjoisserunt vgl. Risop, studien p. 118.

§ 22. Die hs. schreibt vinte quatre und dabei wird man doch bleiben müssen. Sollte vinte der anbildung an trente, quarante etc. e verdanken? Vgl. auch das zu III § 48 bemerkte.

§ 23. Lies de[s] arbres.

§ 31. foement, s. die anm. zu II § 75.

## V (pp. 45—53).

§ 2. Vor sollempnal procession kann ein artikel nicht entbehrt werden; lies demgemäss [la] sollempnal procession.

§ 38. periez (cj. praes.) ohne inchoativflexion ist sehr bemerkenswert; s. Risop, studien p. 88.

§ 39. qu'i at i plus; das i hinter at muss notwendig = il sein, da in tonlosen pronomem oder adverb zwischen interrogativ und verb stehen muss, s. meinen fragesatz § 254. Es fragt sich nur, ob qui der qu'i zu schreiben ist. Als neutr. sub j. begegnet interr. qui oft: *Et qui est li droiz jugemenz . . . ?* (quod est autem justum judicium . . . ?) 89,29 — *Ce qui ert dons ?* (quid ergo ?) 158,17 — *Mais ce qui ert . . . Sed quid erit* 152,39 — *Et qui est cist chastels* (quod est autem hoc castellum) 871,3 — *Et qui sunt cez delices* 866,6 — *F 31,33 ki iert li ons . . . ?* (quid nunc erit . . . ?)

§ 41. paciament habe ich deswegen nicht in pacia[n]ment geändert, weil auch paciamment mit vereinfachung von mm zu m vorliegen kann.

§ 43. Tels für tes begegnete schon 15,5; es steht ferner 65,30; umkehrt tes für tels 182,28: *tes maläuroses voies*. L vor s schwand wie in *ques* 378,40 — *generas* 11,90 — *tempores* 136,91 — *noves* 40,48 — und wurde dann auch an falscher stelle gesetzt.

§ 47. Dasselbe sennet wird in dem sennet zu sehen sein, das Leser, glossar p. 111, zu erklären sich vergeblich bemüht: *ne nuls nen est enne se cil non . . . (et nemo illius experts)*. Man hat sennet zu lesen; der übersetzer verwechselte experts mit expertus.

§ 51. le temptacions für les t.; s. zu I § 61. — *cusencenos entor*, t. Leser p. 98 anm.

## VI (pp. 53—60).

§ 1. celes choses et celes oyvres: ea tempora; der übersetzer verwechselte wohl tempora und opera.

§ 4. enmusist, s. Risop, studien p. 123.

§ 11. mais — virtuz; der übersetzer hat seltsam missverstanden. Für notissimis scheint er einerseits novissimis gelesen zu haben, daher dariens jors, andererseits weist doch tote li perfeccions wieder auf notissimis hin. Man kann bei genauer vergleichung des französischen und des lateinischen textes nicht selten die beobachtung machen, dass der übersetzer, nachdem er den anfang des lateinischen satzes wiedergegeben, ans ende überspringt und rückwärts gehend die verbindung mit dem anfang wieder zu erreichen sucht. So dass es mir nicht

ausgeschlossen scheint, er habe zuerst novissimis, nachher richtig notissimis gelesen.

§ 24. Statt repäut ist hier sowie § 27 (2mal) repaut (2silbig) zu lesen.

§ 30. promesse hätte wohl bleiben können; s. Corssen § 102; auch qu'ol (§ 31) so gut wie ols, ous.

§ 47. no für nos, s. zu I § 61.

## VII (pp. 61—80).

§ 3 verwechselt der Übersetzer specialis mit spiritualis, § 11 solvatur mit salvetur, § 30 servos mit salvos.

§ 30. Über tels = tes s. zu V § 43.

§ 33. Das handschriftliche qu'a amplir facet habe ich in qu'a aamplir facet geändert, weil sonst stets aamplir erscheint und der ausfall des einen a leicht erklärlich ist. Uebrigens könnte man auch ἀπο καινούgebrauch des a von qu'a annehmen; s. Tobler, beiträge I 187 anm.

§ 38. ou te tu pendis wäre wohl besser unangetastet geblieben, denn da für tu auch die geschwächte form te begegnet: te te pones 147,5 (was gleichfalls zu belassen war), so mochte auch irrtümlich für te — tu eintreten, wie in der that 364,51 geschehen ist: Esjois tu, Marie. So dass te in unserem falle tu und tu — te vorstellen würde. Vgl. auch F 95,31 te (= tu) confonz; eb. 110,25; 159,31.

§ 44. cil für cille wie il für ille.

§ 51. de lo jor für des lo jor, so auch § 106 de ma juventute für des m. j.; s. zu I § 61.

§ 53. Zu engenuist vgl. Risop, studien p. 22 anm.

§ 54. depremons zu depreindre.

§ 58. Verwechselte der Übersetzer admonetur mit minatur?

§ 65. Die worte et de noz mimes sind zu streichen.

§ 74 ist statt revertetur revertatur, statt faciet — faciat übersetzt

§ 91. charteit (für charteiz) ist möglicherweise verschrieben statt chariteit; wenigstens änderte 307,31 der schreiber charteit nachträglich in chariteit.

§ 96. Über die wortstellung der frage s. meinen fragesatz § 270a.

§ 105. por ous a livrer en ses mains müsste es heissen.

§ 111. Formen wie obliera (für oblierai) weist Corssen § 19 nach.

§ 113. Zu delivres vgl. Tobler, beiträge II 60 anm.

§ 117. ussent für üssent oder äussent mit der so oft zu beobachtenden tilgung des tonlosen vokals vor dem betonten.

§ 127. li aiges de l'omme est enclinte ist sehr auffällig. Enclinte wird für enclint stehen wie vinte für vint (s. zu IV § 22), enclint seinerseits für enclinz oder enclins (s. zu I § 61).

§ 130. tut langueros; tut ist natürlich = tuit wie z. b. 11,91; vgl. Tobler beiträge I 70.

§ 133. en la mere de toz a faiz. Es ist sehr bemerkenswert, dass

ine so scharf ausgeprägt adverbiale wendung wie *tout a fait*, deren wert die sprache noch heute voll empfindet, in der sprache unseres lenkmals sich bereits so abgeschliffen hatte, dass sie dem einfachen *adverb tout* an kraft völlig gleichstand. Nur so konnte man zu der ungeheuerlichkeit kommen, *a fait* auch dem pronominalen *tot* anzuhängen: *tot a fait* übersetzt *omnia* 47,14; 92,32; 163,19 und sehr oft. Und nicht nur *neutrales*, selbst personen bezeichnendes *tout* erhält das anhängsel: *tut a fait* = *omnes* 182,25; und schliesslich wird sogar *fait* flektiert, wie an unserer stelle. So auch 202,39 *toz a faiz* = *universos*.

§ 137. Die *ha.* setzt hinter *boche* kein ? und die äussere form des *atzes al cuer* — *boche* ermöglicht in der that, ihn sowohl als *assertion* wie als *frage* aufzufassen. Aber der zusammenhang verlangt das letztere.

§ 133. Zu *entredous* vgl. Tobler beiträge II 98 anm.

### VIII (pp. 80—88).

§ 5. Die stellung *enfant petit* ist recht auffällig, vgl. z. b. 338,3.

§ 6. *soffes* für *soffeis*, wie 241,61 *soffest* für *soffeist*.

§ 8. *quod* — *donaverit* ist durch *ou fut nostre sires morz* sehr sonderbar übersetzt. Dachte der übersetzer an *se ipse donaverit*? Uebrirens hat man wohl *ou nostre sires fut morz* zu lesen; da der schreiber *nostre sires* erst nachträglich hinzufügte, konnte er sich in der ihm anzuweisenden stelle leicht irren.

§ 15 ist *sacramentis* mit *sacerdotibus* verwechselt.

§ 16. vgl. 16,8.

§ 18. Statt *cultelli cessaret austeritas*, wie ich mit den *hss. H<sub>1</sub> R<sub>1</sub> W<sub>1</sub> Z<sub>1</sub>* eingeführt, hat der Mabillonsche text *acerbitas illa cessaret*, was sich durch *illa* wieder empfiehlt. Immerhin schien mir die *var. lect.* wegen *cultelli* dem französischen näher zu stehen.

§ 23. *plus granz* (statt *grant*) *medicine*. Liegt etwa nur eine (in diesem zusammenhange leicht erklärliche) verschreibung vor?

§ 41. Statt *por ceu que wäre per ceu que* zu erwarten. Dass aber kein schreibfehler vorliegt, zeigt 236,34, wo *por ceu que ganz* dieselbe stelle wie zweimal vorangehendes *per ceu que* einnimmt; vgl. Foerster zum Lyon. Ys. 274.

§ 43. *nat* ist wohl irrtümlich mit *affeccions* in beziehung gesetzt, daher *nates*.

### IX (pp. 88—99).

§ 9. *nen est il dons miez droiz wäre* die übliche wortfolge; s. meinen fragesatz § 214,1. Unser text geht, was die wortstellung betrifft, nicht selten seine eignen wege. So wird das dem *verbum* vorangehende pronominale subjekt durch schwerwiegende adverbiale bestimm-

mungen aller art von demselben getrennt, und zwar mit vorliebe in durch die conj. car eingeführten sätzen: car ele a la voix de sa virtut rendit lo mort 160,5; car il les voies de vie m'ont fait conessanz 282,3; car tu son ardur ne pōisses avoir conut 254,85; car il enviezeit en terre estrainge entachiet sunt avoc les morz 266,34; car eles en lor vassels nen avoient pris poent d'ole 354,72; car il quatre jors at jai gēut 367,15; und aus F: 149,4: car il trois ans manuit en soliteit; 114,23: car il mainte gent convertit; 104,18: car il petiz estoit; 117,13; 117,22; 144,25.

Ein genitiv wird von dem regierenden substantiv durch das verb getrennt 238,41: ensi que nos en la noveleteit alliens de l'esperit, ein relativsatz von seinem beziehungsweise: et lor armes sunt, dont il encontre lor enemins se combatent, celes cui... 377,37; ein adjekt. partizip von seinem substantiv: lo sent appresset li terriene habitacions pensant et ne mies ovrant 356,8; der infinitiv durch einen von ihm abhängigen objektsatz von seinem hülfsverb: si doiens ke cuers naz soit creez en nos preier 237,40.

§ 17. et dient zur einleitung des (hier durch eine frage dargestellten) nachsatzes. — Perseverit ist wohl — infolge des unmittelbar vorangehenden averit — nur verschrieben für perseverit; brachte es der schreiber doch auch fertig, für montagne, dem cestei voranging, montagnei zu schreiben 187,67; vgl. auch hait habitait, s zu II § 52.

§ 19. Zu hostiae salutaris geben die Xen. Bern. infolge eines druckfehlers als variante von 5 handschriften mit dem text gleichlautendes hostiae salutaris. Ist für hostiae — bestiae zu lesen, das vorbild unserer übersetzung, oder fehlt vor aufzählung der variierenden hass. ein vermerk wie „deest“?

§ 28. Vielleicht hat man (mit hiatusstilgendem v) dovaires zu lesen.

§ 32. as ses disciples für a ses d., wie lassus für la sus (334,40 — 295,24 etc.) — quanquessoit für quant que soit 59,39 — jassoit für ja soit 302,3. Das gegenbild bieten a siens für as siens 302,5 — plu sovent 292,56; ses pa seveissiens 260,16.

§ 35. perde infolge von dissimilation für perdre wie charte für chartre 367,14 — parrai für panrai für pranrai 180,9 — cuverunt für cuvrerunt 159,27 — orde für ordre im Ezech., s. Corsaan p. 24.

§ 43. en encontre ist wohl nur verschrieben für einfaches encontre, wie en enemins für enemins; s. zu XXVII, 20.

§ 50. avoient mises or lor wardes. Or ist wohl zu streichen.

§ 53. confrosseit für regelmässiges confrosset oder confrossat; vgl. F 27,16 ki de ciel dexendit et doneit vie al munde.

## X (pp. 99—112).

§ 27. celebreie; verwechslung von celare mit celebrare.

§ 37. que nuls nen estoit, s. Tobler, beiträge I 103.



§ 36. die bibelstelle lautet vollständig (Luc. 24,21): nos autem sperabamus quia ipse esset redempturus Israel.

§ 93. zu c'or s. Tobler, archiv f. n. spr. 91,109.

## XI (pp. 112—124).

§ 1. que Criz vivet si longement en nos, si longement cum li foiz i vit. Si longement scheint entbehrlich, doch nimmt die sprache ebenso in den folgenden fällen das schon im ersten gliede angegebene maass des vergleiches vor dem zweiten gliede des vergleiches wieder auf: F 18,12 vne altre gent resunt ki sueyf sunt, mais tant lo sunt, tant cum on ne lor dist . . nule chose si selonc lor uolenteit non: eb. 87,22 . . il porat avoir tantes aines tant compaignons cum il averat; eb. 98,33 tels est li cuers . . tels cum cil mismes lo nos aourit; eb. 153,7 teil desseurance at entre martre et confes, teil desseurance cum il at . . . Und so auch da, wo ausgedrückt wird, dass „eine steigerung in einem thun oder sein von einer entsprechenden steigerung in einem andern thun oder sein begleitet ist“ (Tobler, beiträge II 53 und I 118): Molt est pesme liepre et li une et li altre, et de tant plus male, de tant cum ille est plus dedentriene 127,21; c'est la liepre de propre consol, que de tant est plus male, de tant cum ele est plus receleie, et de tant cum ceste liepre habundet plus, de tant semblet a un chascun, qu'il plus sains soit 130,41; ceu dëussiens nos . . tant plus forment desirer, tant cum ceu que nos quarons est plus precios 317,20. Vgl. ferner 130,41. 175,53. 215,12 etc. und F 17,39. 85,4. 87,39. 91,23. Dagegen werden 308,34 die worte id enim tanto tibi jucundius quanto molestius hosti wiedergegeben: car ceu te seroit plus deletaule chose, tant cum ille a ton enemmin seroit plus amere. Noch anders wird 299,7 verfahren: tant cum tu es plus possanz, si doies estre plus merciaule. Das die „bezeichnung der grösse des unterschiedes einführende de“ fehlt 317,20. Man bemerke, dass die drei zuletzt angeführten stellen dem zweiten übersetzer (vgl. einleitung) angehören.

§ 22. lai für la z. b. auch F 28,29: ueez lai (sc. la paix) a moens, esuardeiz lai et si la desirez.

§ 24. Es ist zu bedenken, ob conceus, das man zunächst ja als perf. von conzoivre auffassen wird (in welchem falle also concepis statt concipis übersetzt wäre) nicht auch = conseus (von consevre) sein könnte. C tritt auch sonst hier und da an die stelle von s, so steht ce für se z. b. 352,60, ci für si 361,36.

§ 25. Es läge nahe de hinter eswarde zu streichen, wie das ja sicher geschehen muss 193,110.

§ 31. qui de lui mismes nen est tristes beruht auf missverständnis. Für liberalis las der übersetzer liber und verband dies mit dem zu erubescit gehörigen contristare.

§ 36. et si estigneriens nos wäre die zu erwartende wortfolge.

§ 57. Über benigne s. Leser p. 74.

§ 59. Der erste teil des satzes ist ganz missverstanden. Las der übersetzer quando negligentia abitur (sc. a correptione)?

§ 61. Hinter molt wird man nicht umhin können, eine lücke annehmen, die etwa durch [en unt grant abundance] auszufüllen wäre.

§ 64. Über den inf. aprochier s. Tobler, beiträge I 25.

§ 73. ne vues meuvre für nes v. n., s. zu I § 61.

§ 78. horrible(s); — über chanel s. zu I § 78.

§ 85. Vielleicht hat der schreiber enswardons schreiben wollen.

§ 86. sa avient hätte am ende bleiben können; se (für si) wurde vor a durch vokalassimilation zu sa wie ke zu ka F 108,8: ceu ta auenir puet; auch 39,40 wird die lesart der handschrift wiederhergestellt werden müssen: plus a charge qua (= que) a exploit.

§ 88. fai für fait, s. zu I § 61.

## XII (pp. 125—136).

§ 19. les aveules; vgl. 278,4 ke de mals il fist les sainz. S. Tobler, beiträge I 174.

§ 26. que tormentet en nos. Man wird leicht geneigt sein, tormentet en für die in unserem texte so geläufige art das lat. passivum wiederzugeben anzusehen<sup>1</sup>, also zu übersetzen: „in bezug worauf quält man uns?“ Dagegen spricht aber die wortstellung, die que nos tormentet en verlangen würde. So dass nur übrig bleibt, tormenter intransitiv als „qual verursachen“ aufzufassen.

§ 27. consumatur verwechselte der übers. mit consumamur.

§ 30. a lor propre(s) volunteiz; oder soll man volunteiz als volunteit verstehen?

§ 54. s'il ancune fieie at esteit vencuz en son consol ist ganz verkehrt. Aber womit verwechselte der übersetzer obstinatus?

§ 55. lo hinter ensi wird gestrichen werden müssen. Unmöglich freilich scheint mir nicht, son consol als nachträgliche erläuterung zu lo aufzufassen.

§ 62 ist für nuz vielleicht uns zu lesen.

§ 72 sind die worte ensi cum eles venivent al monument zu streichen.

§ 93. Nach om scheint einige male der pluralis des verbuns zu stehen; ausser an unserer stelle: et por ceu löent om lo pechor 182,29; et lor mort honorent om 273,30; bedenklicher ist cui om detrait et

<sup>1</sup> Vgl. z. b. 68,53: en ordeit nos engenuist om, en tenebres nos nurist om et en dolor nos enfantet om. Auch da wird eo verfahren, wo om nur eine bestimmte persönlichkeit bezeichnen kann: F 155,21 et iai soit ceu k'il (sc. dieus) ne nos donst mies ou ceu que buen ne nos est mies ou ceu ke ne nos est mestiers o'um lo nos donst si tost; dieselbe stelle in unserer übersetzung: 290,35, 380,54 une honor k'en (sc. Marthe) portet a nostre signor. S. auch III §§ 2-4, wo F mehrfach om des berliner textes vermeidet.

t desachent 201,33. Letztere stelle zwingt uns das auftreten  
 ls nach om mit der thatsache in verbindung zu bringen, dass  
 ganzen reihe von stellen in unserem texte infolge des ver-  
 der auslautenden konsonanten die endung der 3. pers. plu-  
 an die stelle der endung der 3. sing. -(e)t tritt und umge-  
 plural für singular: il (sc. nostre sires) alevent 192,107; ensi  
 t Crist monter 182,24 (wo ich nicht hätte ändern sollen); molt  
 . . cil qui cuident 210,94; ceos cuers nen apoiesent mies li ter-  
 itacions 205,62; tant cum il (sing.) en ceu remainent 210,93;  
 imment malvistiet, heit son ainrme 271,20. Vgl. ferner 39,41.  
 12,22. 318,24.

ingular für plural begegnet ungleich seltener: cist saint (sc.  
 e et sainz Pols) . . . nos donet 268,1; et si en muert molt 109,83;  
 ar dëssent 326,17. Vgl. auch die schreibungen descordent  
 enent 315,5; quier.t<sup>en</sup> 336,54; soit<sup>en</sup> 306,27.

### XIII (pp. 137—146).

lot (für löet) verhält sich zu lo (laudo), wie clot (claudit) zu  
 lo); lot begegnet auch 275,43.

porvëut als perfektum begegnet in demselben zitat F 126,38,  
 er es freilich durch einschub von at zum partizip macht.  
 s zusammengehen beider stellen ist indessen meines erachtens  
 el daran ausgeschlossen, dass schon im 13. jahrh. nachweisbar  
 reute regel ist; s. Risop, studien p. 27 anm.

ancor lo reghisset il qu'il lo conosset. Lo hinter ancor könnte  
 klären sein, dass der satz ursprünglich mit reghisset il seinen  
 finden sollte, dann aber noch ausgeführt wird, worauf sich  
 annen\* beziehe. So dass also lo — deu meinte. Hält man  
 die folgenden fälle, in denen lo unzweifelhaft auf einen im  
 enden nebensatze ausgesprochenen vorstellungscomplex zurück-  
 8,14 si cum nos chasque jor lo lesons . . . ; 206,67 selonc ceu que  
 s lo fist conessant a ceos d'Atenes; 381,55 car ceu mimes fist  
 ncontre Marie, si cum nos lo leisons en l'evangele; 325,12 si  
 voi; so wird man umgekehrt in unserem falle dem lo vor-  
 sende kraft nicht absprechen mögen.

. aparons s. zu II § 105.

### XIV (pp. 147—152).

te te poines, s. zu VII § 38.

a haltisme für al h.; s. zu I § 61. Oder bedurfte haltisme  
 des artikels nicht durchaus? — Wie hier, setzt die hs. auch § 19  
 zeichen hinter voires; vgl. m. fragesatz § 170. Uebrigens hat

der übersetzer den wert von itane verkannt, da er es durch ensi wiedergibt. Es ist reine fragepartikel und die übersetzung hätte angemessen gelautet: *Voires? si saras tu selonc lo pere . . . ?* s. m. fragesatz pp. 49 ff.

## XV (pp. 152—155).

§ 13. Verwechslung von *mendicus* und *medicus*.

## XVII (pp. 160—168).

§ 19. *voient* steht für *veoient*, wie der infinitiv *voir* für *veoir* 249,50 (bis), 350,46; *voie* (*videbam*) für *veoie* 336,50. S. zu XXXV § 1.

§ 45. *montres* für *monters* ist sehr seltsam. Umstellungen von *r* sind ja nicht selten, aber doch anders geartet: *espergnet* für *espregnet* 375,24; *torble* für *troble* 382,64; *forz* für *froz* (= *froiz*) 182,27; *vardoit* für *vadroit* (= *vaudroit*) 268,3. *Pirst* für *prist* 141,36 ist nicht so sicher, da die ha. *p'rst* schreibt. *Aovret* für *aovert* 243,12 würde noch am ähnlichsten sein, ist aber möglicherweise auch anders zu erklären; vgl. Risop, studien p. 19. Sollte man wirklich, vielleicht in angleichung an *dessendre*, einen infinitiv *montre* gebildet haben, wie Risop ihm p. 8 anm. aus modernen mundarten nachweist? Das gegenbild dazu, ein *dessender*, würde wenigstens nicht fehlen: 378,41 begegnet das perf. *dessendat*; 93,38 zweimal *dessendest*.

§ 49. *qu'il ne se sevent*; reflexives *savoir* darf man durch diese stelle kaum begründen wollen, da *se* leicht auf verschreibung beruhen kann.

## XVIII (pp. 168—178).

§ 5. Ich gestehe, dass ich das lat. *cujus participatio ejus in id ipsum* nicht verstehe. So ist es auch dem Altfranzosen ergangen; wenigstens ist was er bietet alles andere eher als eine übersetzung. Die stelle ist dem 121. psalm entnommen, dessen vers 3 lautet: *Jerusalem quae aedificatur ut civitas, cujus participatio ejus in id ipsum*. Luther übersetzt (122,3): „Jerusalem ist gebawet, das eine stad sey, Da man zusammen komen sol.“ Die stelle begegnet wieder XX 31, wo der altfranzose sie auslässt. Vgl. auch F 131,20 und das lat. vorbild dazu: *Cessabit divisio cum venerit multitudo, et erit totius sanctae civitatis Jerusalem participatio in id ipsum*.

§ 15. *enjesqu'al tres vis ovyres* ist vielleicht zu belassen, da von *al* wie *as* der auslautende konsonant verstummt (s. zu I § 61) und so fälschlich der eine an die stelle des andern treten mochte (s. zu XXX § 43). Andererseits verwechselt der schreiber nicht selten *s* und *l*; s. zu I § 66.

§ 16. *quae facta sunt* verband der übersetzer irrtümlich mit *intellecta*.

§ 36. cestz esperit, s. zu III § 48.

§ 53. Trotz des unmittelbar vorangehenden raampliz mag das handbriftliche aampliez berechtigt sein; ich hätte nicht ändern sollen.

### XIX (pp. 178—196).

§ 14. porviseiement; der übersetzer las wohl für proinde — providit.

§ 24 bietet wieder eine glänzende probe des ganz gedankenlosen ersetzens; statt credo ist concedo übersetzt, und demgemäss musste h dann eum in me wandeln.

§ 27 steht forz für froz, s. zu XVII § 45.

§ 32. in quo — expertus hat der übersetzer nicht verstanden.

§ 33. soit für sot (sapuit) wie oit für ot (habuit) 285,25.

§ 47. ancuens se poenet de monter el mont de posteit a avoir sieht wie eine seltsame verschmelzung der beiden, gleichbedeutenden: a. s. p. de monter el mont de posteit und: a. s. p. de posteit voir.

§ 48. or hinter posteit hat kein lat. vorbild und sieht aus wie von em korrektor, der mismes zu dem darauf folgenden zog, nachträglich zugefügt. Im folgenden § ist or wiederum entbehrlich. Höchstens rde man si an seiner stelle erwarten. S. zu IX § 50.

§ 50. et de lui nen aient cure ist eigene zugabe des übersetzers. a voraufgehend anakoluthisch angefügt.

§ 67. Zu montagnei s. anm. zu IX § 17.

§ 76. dignes a la gloire ist dem lateinischen vorbilde condignae ad riam zu verdanken.

§ 82. enjesqu'al la maison; ebenso 220,42 de ci al la fin und umkehrt a leu de bienäurteit 193,111; i li convenivet 279,5. S. zu IX § 32.

§ 83. Die form dentrien statt dedentrien begegnet nochmals 352,59, r auch dort hinter de. Übrigens schreibt die hs. détrène.

§ 84. Der einschub von chose hätte unterbleiben sollen, s. zu XVI § 2.

§ 87. que ju vos semogne a warder; vos ist ἀπό κοινοῦ (zu semogne i zu warder) gebraucht.

§ 90. Dass das handschriftliche sunt a amer in funt a amer zu lern ist, scheint mir zweifellos; vgl. 201,39. Bei F steht (infolge ckfehlers?) 84,16: et ceu ke molt fait e ameir.

§ 126. Statt aherdanz in aherdes zu ändern, könnte man auch dater soies einschieben.

§ 132. Et ce qui ert lai könnte man auch schreiben. S. zu V § 39.

### XX (pp. 196—213).

§ 1. in throno antiquo dierum hat der übersetzer missverstanden. antiquus dierum („der alte der tage“) ist Gott gemeint; vgl. Daniel 7,13.

§ 14. si cum nos chasque jor lo lesons, s. zu XIII § 26.

§ 29. et assavorer quant om averat quises celes choses que sunt desoure; celes choses ist ἀπό κοινού gebraucht.

§ 42. Die handschrift trennt nuit von entendant durch einen punkt, weshalb die interpunktion des französischen textes von der des lateinischen abweicht.

§ 60. ensemble mit adverb. s; oder ist das s dem anlaut des folgenden wortes zuzuschreiben?

§ 62. über apoestet statt apoestet s. zu XII § 93. Uebrigens hat der übersetzer den zweiten teil des satzes (neque — noscuntur), den er an anderen stellen z. b. 356,7 richtig wiedergiebt, missverstanden.

§ 67. Für tempora las der übersetzer tempore.

§ 68. Für annonzant wird annonzat, für venue vëue zu lesen sein.

§ 72. lo (die hs. hat eher bo) covint für lor c., s. zu I § 61.

§ 74. aise habe ich, da der schreiber s und l häufiger verwechselt (s. zu I § 66) in aille (180,9. 243,9) geändert; doch sehe ich nachträglich, dass Corssen, lautlehre § 102 die form aise auch aus Ezech. beibringt.

§ 75. mutatione verwechselte der übers. mit imitatione.

§ 91. audeat hat der übersetzer mit audiat verwechselt, woraus denn auch das missverständnis des satzschlusses (in qua — paraclitum) sich ergibt.

§ 100. Für ele ist il einzuführen.

§ 112 ist oculata mit occultata verwechselt, s. Leser p. 8.

§ 113. Verwechslung von duplicati spiritus mit duplicato spiritu.

## XXI (pp. 214—221).

§ 20. Statt prius cum ist priusquam übersetzt.

§ 23. idque et certa (ratio) ist mit idque et cetera verwechselt.

§ 24. qui est nuls . . . qu'il anstatt des üblichen qui est nuls . . . qui, zu dessen erklärung man m. fragesatz § 116 vergleichen möge. Dass hier qu'il an die stelle von qui tritt, ist daraus erklärlich, dass dem redenden, der die absicht hat zu fragen, auf welche person eine durch den relativsatz zum ausdruck gebrachte eigenschaft passe, nach dem dazwischentreten des konditionalsatzes die vorstellung sich unterschiebt, er habe gefragt, welche person so beschaffen sei, dass (qui est or nuls tiex . . .) eine bestimmte aussage über sie gemacht werden könne.

## XXII (pp. 221—231).

§ 6. Über vigeneiene s. zu I § 78.

§ 11 ist saeculorum mit sanctorum verwechselt.

§ 12. covernevet; auch in gouvernement scheint g aus c korrigiert.

§ 21. Zu condusast vgl. Risop, studien p. 33 anm.

§ 33. Über solche fragen vgl. m. fragesatz kapitel III und Behrens Götting. gel. anz. 1889 p. 512.

§ 34. en la lommace ist ein blosses schreibversehen, leicht dadurch klärlich, dass der schreiber noch das unmittelbar vorangehende en (juvente) im kopfe hatte.

§ 38. das perf. tenui begegnete schon 79,135; tu tenus 48,19; tenut 15,84. 160,6. 259,12. 370,34; tenurent 274,33; tenust 152,3. 359,23; vgl. risop, studien p. 26 anm. 2.

§ 40 ist reportarem mit repararem verwechselt.

§ 41. conforteret ist futurum; vgl. permanret 28,115, wo F per-anrit liest; sonstige belege bietet unser text nicht. S. Mussafia, literaturbl. f. g. u. r. ph. 1882, col. 105.

§ 42. engrasse kann vielleicht auch bestehen bleiben und sich den I § 61 angeführten entsprechenden formen zugesellen (= engrasset).

§ 43. In der vom übersetzer ausgelassenen parenthese ist für illa olla zu lesen. Die stelle nimmt auf Lib. Reg. IV 4,40 bezug.

§ 46. cui om dottet ist seltsam für subinfertur. Dachte der übersetzer an subveretur? Für lai ou vos mostret ist vielleicht ou en vos mostret zu lesen; doch kann auch il (sc. li esperiz) subjekt zu mostret sein.

§ 48 ist contraxerat mit contexerat verwechselt.

§ 55. redrazat beruht wohl auf verwechslung von reduxit mit direxit.

§ 57 ist pectorum mit peccatorum verwechselt.

### XXIII (pp. 231—241).

§ 1. dost für donst (z. b. 112,99) hätte auch 386,90, wo es wieder begegnet, nicht geändert werden sollen. Beide male mag freilich der schreiber nur den n-strich über dem o vergessen haben. Aber schwund von vor st ist ja oft und nicht nur in der mundart unseres denkmals zu beobachten. S. Corssen, lautlehre § 94.

§ 17. Verwechslung von specialiter mit spiritualiter, s. Leser p. 5.

§ 19. en la grant mer de cest monde, lat. in magno hujus mundi mare. — „Aequore“ für opere liegt etwas weit ab.

§ 24. Für sunt doneit ist vielleicht besser s'unt d. zu schreiben.

§ 25. lo soffesivet für lor soffesivet, s. zu I § 61.

§ 31. vallet für allet (z. b. 19,39. 87,45) begegnet nochmals 307,28; vgl. Mussafia, litbl. f. g. u. r. ph. 1882 col. 105.

§ 33. Ich habe die lat. stelle (psalm 118,99) nach der vulgata der übersetzung entsprechend vervollständigt. Der zu grunde liegende text ist mit recht nur: Super omnes docentes me intellexi. Der schluss des titates folgt erst § 34: quia testimonia tua exquisivi, wobei Bernhard reichlich ungenau zitierend den abgesang von vers 99 (quia testimonia tua mediatatio mea est) mit dem von vers 100 (quia mandata tua exquisivi) verschmilzt.

§ 34. Zu der form entendai s. Risop, studien p. 33 anm.

§ 40. Dass lor ordes in les ordes zu ändern ist, unterliegt keinem

zweifel. Der schreiber verschrieb les in lor, weil das folgende wort mit or anfängt. Das zweite (und dritte) von zwei (oder drei) zu demselben substantiv gehörenden attributiven adjektiven tritt sehr gern in unserem text (mit dem artikel) hinter das substantiv; vgl. z. b. 252,75 l'orguellos roi et lo crurier; 279,6 la bone parolle et la pie; 294,5 li bone voluntez de deu et li bien plaisanz et li parfaite; 340,10 li tres boen don et li perfekt; 367,16 les granz habominacions et les males de son malvais cuer et niant-encerchaule; dagegen 186,55 lo sain et lo boin montement.

§ 44. qui at il or plus, s. zu V § 39.

§ 50. loient für löent mit hiatustilgendem i; s. Corssen § 78.

#### XXIV (pp. 242—257).

§ 12. Zu der form aovret s. anm. zu XVII § 45.

§ 13. audit et auditor entstellt der übersetzer zu audit ut audiatur: s. Leser p. 9.

§ 15. Verwechslung von aperi mit aperui.

§ 27. Die behandlung des zweiten enspris ist bezeichnend für das schwankende geschlecht von gent.

§ 31 ist aurā mit hora verwechselt. Statt son vassel wird lo vassel zu lesen sein.

§ 49. Für delicati las der übersetzer deliciosi; ebenso 316,7.

§ 62. Bemerkenswert ist das unmittelbare nebeneinander von esjõuns und esjõissons; vgl. Risop, studien p. 101 f. Esjõuns begegnet nochmals § 65. — Internam ist mit aeternam verwechselt.

§ 74. de cez pieres susciter; über de in doppelter funktion s. Tobler, beiträge I 181.

§ 78. ou qui diet ist so zu erklären, dass dem übersetzer vorschwebte, er habe den satz begonnen: Nuns ne soit qui allet — statt nuns nen allet.

§ 84. et cui om nos deffent a estignere; statt quem las der übersetzer quam.

§ 89 ist non (statt in) remissionem peccatorum übersetzt.

#### XXV (pp. 257—261).

In der überschrift steht zweimal sainz statt saint, so auch in der überschrift von XXVI de sainz Piere, aber et saint Pol. Die überschrift von XXVII bietet wiederum zweimal sainz für saint. Dieses ja auch sonst zu bemerkende schwanken (s. zu I § 61) ist grade hier erklärlich, weil saint eng mit dem namen verbunden war, man also zu dem nominativ sainz Pols leicht den obl. sainz Pol bilden mochte.

§ 13. Die Xenia Bernardina geben die variante: ‚non erremus in eis‘ deest O, H<sub>4</sub>. Genau kann die angabe nicht sein, da sonst in den



viden handschriften der satz mit et schlösse, wofern dieses nicht zu dem folgenden gezogen wäre. Vielleicht fehlt nur, der übersetzung entsprechend, non erremus.

§ 19. Die varia lectio der Xenia B. bietet für imitari: sequi in O. Dies habe ich deswegen nicht eingeführt, weil auch sonst imitari durch sevre übersetzt wird; z. b. § 27.

§ 26. et qui nos p o r e n t laier, s. zu II § 105.

## XXVI (pp. 262—268).

§ 3. conessanz, s. Tobler, beiträge I 35. — Über por maistre et por moien für zu erwartendes por maistres et por moiens s. Tobler, beiträge I 221.

§ 26 hat der übersetzer missverstanden.

§ 27 ist vielleicht si [te] te poenes zu lesen; s. zu VII § 38.

§ 31 ist voluntarie mit voluntatem, § 35 erat mit errat verwechselt.

§ 36 insigne: signerie!

## XXVII (pp. 268—278).

§ 14. de cest fien kann nicht gegen die indeklinabilität von fiens s. Meyer-Lübke, neutrum p. 57) ins feld geführt werden, sondern muss len belegen für verstummen des auslautenden s zugezählt werden. Freilich heisst es auch § 15 del fien des bues, das aber (versehentlich) als del fiens wiederholt wird. Vgl. ferner § 7 del lait mont de fiens, § 20 qui lo fiens te tornes en pieres und 304,11 del fiens des bues.

§ 15. lo (= lor) geht auf auf altrui.

§ 20. ceu as tu fait, o tu hom, en enemins. En wird verschrieben und daher zu streichen sein: o tu hom enemins = inimice homo. S. zu IX § 43.

§ 23 ist exhiberi mit exhibere, § 31 judicantis mit judicate verwechselt.

§ 42. por ceu ce; ce = se = si; s. zu I § 6.

§ 46. c'este = c'est, s. zu III § 48.

§ 49. interno verbindet der übersetzer fälschlich mit desiderio statt mit sapore, futura sapiunt bleibt unübersetzt, doch deutet sevent darauf hin, dass die vorlage es hatte; für respuentes bieten die X. B. die variante despicientes, die ich nicht eingeführt habe, weil der übersetzer sehr wohl auch respuere durch despeties wiedergeben mochte.

## XXVIII (pp. 278—285).

§ 1. oblie für oblieie.

§ 5. i li covenivet; s. zu XIX § 82.

§ 13. ist fuimus mit sumus verwechselt.

§ 14. Mais — rachatemenz hat kein Vorbild im lat. Texte und beruht wohl auf der unfähigkeit des Übersetzers, den ganzen Satz zu übersehen, in welcher Notlage er eine beliebige, ihm die wahrscheinlichste, Fortsetzung wählte.

§ 16. croceis scheint der Übersetzer nicht verstanden zu haben.

§ 18. se tarrit ist verkehrt für einfach tarrit.

§ 21. gries für grief, s. zu I § 61.

§ 27. desmesure für desmesureie; vgl. torble für torblez 382,64.  
S. Förster zum Lyoner Ysop. 520.

§ 28. über is für i, s. zu I § 76.

§ 38. de la justise, s. zu I § 66.

### XXIX (pp. 285—293; vgl. einleitung).

§ 4. de vostre cusenceon; vgl. Tobler, Beiträge II 76.

§ 26. a ka tient; ka für kai wie obliera für oblierai 75,111.

§ 38. tel maniere del deleit ist jedenfalls verschrieben für de deleit, wie auch F an der entsprechenden Stelle (155,29) liest. Möglicherweise mochte auch, da an Stelle von del zuweilen de sich findet (s. zu I § 61), umgekehrt für de — del eintreten. — Semonre wird sonst mit einem Infinitiv durch a verbunden; vgl. 6,46. 98,74. 190,87.

### XXX (pp. 293—297).

§ 8. porta für porte; vgl. demonstrat für demostret (conj. praes.) 306,27; s'esjoiat für s'esjoiet (conj. praes.) 309,3; und die Schreibung nauoiät 329,6. Siehe P. Meyer, Rom. II 253 u. VI 46, auch Corssen, Lautlehre § 22.

§ 36. vgl. Esther 10,6.

§ 42. Zu bone bemerkt Tobler: (l. uje?) und das wird nach dem Vorbilde des § 14 das richtige sein; nur fragt sich, ob man doctrine de vie oder etwa de bone vie zu lesen habe.

§ 43. as prince bessert Tobler in al prince. Zu bedenken ist, dass as prince = as prince(s) sein könnte. Doch scheint a la fille del prince gegen einen plur. zu sprechen. Schliesslich könnte auch as fälschlich für al stehen; s. zu XVIII § 15.

§ 45. fru für fruz, s. zu I § 61.

§ 49. Für feccion wird perfeccion zu lesen sein.

§ 50. per ensi ist mir sonst nicht begegnet; vielleicht veranlasste das korrespondierende voraufgegangene per ceu die Anwendung von per.

§ 54. qui nom Bernarz. Wer mit Bernarz gemeint ist, habe ich nicht ermitteln können. Wenn unser Bernart selbst, so ergäbe die Stelle wenigstens einen Beweis gegen seine Autorschaft der predigt. Die Bibliographia Bernardina führt p. XI unter Opera supposita ohne nähere Angabe an: Visio S. Bernardi de vivo et mortuo.

## XXXI (pp. 298—299; vgl. einleitung).

§ 1. Die sonderbare missdeutung von Sunamitis, die übrigens schon, wo sie begreiflicher ist, 14,120 begegnet, rührt, wie § 9 der lat. text zeigt, nicht von dem altfrz. übersetzer her. Uebrigens scheint nach der bemerkung, die ich in Herzogs realencyklopädie für protest. theologie 2. aufl. VI 245 über Sulamit finde: ‚meist vom flecken Sulem, jetzt Solam, sonst Sunem, abgeleitet, also: die Sulamäerin‘ eine allgemein angenommene deutung nicht zu existieren.

## XXXII (pp. 300—301).

§ 7. Für *audivit* ist *audit* übersetzt.

## XXXIII (pp. 302—308).

§ 9. *quod* fasst der übersetzer als relativum statt als konjunktion, *insultat* verwechselt er mit *insonat*. Für *qui ont assi convenkut* ist zu lesen: *qui ont assi con (= assi cum) venvut*.

§ 17. *fist* für *fiest* wie *magnefist* für *magnefiest* 385,44.

§ 18. *quant il ne dotat mūsste es* heissen.

§ 20. *a tel chose penser*. Ueber die doppelte funktion von *a* siehe Tobler, beiträge I, abschnitt 32.

§ 27. Über *demostrat s.* zu XXX § 8. Man sollte auch *semognet* statt *semont* erwarten.

§ 30. Vor *deu mochte de* durch schreibversehen leicht ausfallen; doch ist freilich diese annahme nicht erforderlich.

## XXXIV (pp. 309—314).

§ 7. *por venir al leu; a lui möchte man* lesen. Dass dafür *al lui* einträte, wäre in unserem texte nicht verwunderlich; s. zu XIX § 82. Und für *lui mochte leu* eintreten wie im Ezechiel *feu für fui* (Corssen § 51c und Apfelstedt, Lothringer Psalter § 72). Beachtenswert ist jedenfalls, dass 372,8 *leu* aus *luj* korrigiert ist.

§ 10 ist *torbe* mit dem singular, § 1 mit dem plural verbunden.

§ 12 wird *tes tenebres* für *les tenebres* verschrieben sein.

§ 15. *la charitez* statt des durchaus die regel bildenden *li ch.*; ebenso § 28 *la* (statt *li*) *sainte meditacions*.

§ 16. *lor vicaire quel que soiens* sollte man erwarten. *Quel que soit* fasste man wohl als untrennbare und daher auch unveränderliche adjektivische verbindung auf.

§ 20. Wie ist *s'asuarent* dicht neben *s'asisent* zu erklären? Darf man annehmen, dass *assoer* (für *aseoir*) fälschlich als verb der I. konj. aufgefasst wurde?

§ 22 ist für (omni) *vento doctrinae* übersetzt (omni) *vana doctrina*

§ 27 scheint nel für ne zu stehen, so auch 330,16; qui soient cil set pain, s. zu V § 39.

### XXXV (pp. 314—319).

§ 1. aie für ai begegnet nochmals 320,4 car je nen aie lo desier. Zunächst möchte man daran denken, aie = ai je aufzufassen (s. Tobler, versbau<sup>3</sup> p. 139), aber wenn diese auffassung zuträfe, dürfte natürlich nicht vor aie nochmals das pronomem je sich finden, wie 320,4. Auch begegnen in unserem texte eine reihe weiterer auffälliger verbalformen, die man gern im zusammenhange mit aie für ai begreifen möchte. Aie verhält sich zu avoir wie doie zu devoir, und für letzteres (doie) nehmen Clédat im *Annuaire de la fac. des lettr. de Lyon* I, fasc. 2 p. 155 und Meyer-Lübke, *grammatik* II p. 277 an, es sei die form des subjunktivs an die stelle der indikativform getreten. Wir finden aber auch für voi (video) — voie: 316,8. Ferner steht voiet für voit 315,6; und wie voiet: voit verhält sich wieder avoiet (317,14. 329,6): avoit und estoiet (329,9): estoit. Vielleicht kann folgendes zur erklärang dienen: Videbam ergab in der mundart unseres textes neben regelrechtem veoie auch, mit der tilgung des vortonigen e, voie: 336,50; wie videbant auch voient: 163,19, videre auch voir: 249,50 (bis), 350,46. So dass denn zu der 3. plur. voient zwei 1. pers. singul. zu recht bestanden: voi und voie, die unrecht anzuwenden nun sehr nahe lag. Gebrauchte man aber erst einmal voie als 1. sing. praes., so lag es nicht weit ab, zu ai eine nebenform aie, zu doi — doie zu bilden, so lag ferner die bildung der 3. sing. praes. voiet auf der hand, und das nebeneinander von voiet und voit erzeugte schliesslich avoiet und estoiet. Ja, man scheint noch einen schritt weiter gegangen zu sein und zu dem präsens voie, voiet, voient einen infinitiv \*voier gebildet zu haben. Wenigstens würde in dem nebeneinander von voir und \*voier die erklärang für den sonderbaren infinitiv avoier für avoir zu finden sein: 315,5. Dass man, auch wo die lautlichen bedingungen unseres denkmals fehlten, infolge von vokalumstellung von veoir thatsächlich zu voier gelangte, erörtert Tobler in Kuhns zeitschrift 1877, p. 417.

§ 5. greement für grie(f)ment, vgl. primeer 205,64; quareesz 131,52; glorifeement 165,36.

§ 6 hat der übersetzer die vorlage wieder ganz missverstanden. — qu'il voiet qui mestier en unt; s. Tobler, beiträge I, kap. 18. Uebrigens ist zu bedenken, dass que nos savons qui deliciosement vivent (326,16) in unserem texte auch = qui nos savons que deliciosement vivent sein könnte, s. zu I § 6.

§ 7 ist delicati und delicosi verwechselt; so auch 249,49.

§ 9 ist extenti mit intenti verwechselt. Die X. B. geben infolge druckfehlers für die ha. O als variante: extenti. Vielleicht steht intenti in O.

§ 12 zu *redni (redico)* s. Corssen, Lautlehre p. 8.

§ 21. Vielleicht hat man auch hier, wie § 19, zu lesen: *mais c'or assiens nos or ewal a ous*. Vgl. Tobler, archiv f. n. spr. 91, 109. Jur möchte ich, abweichend von Tobler, auch das zweite *or* nicht als *eitbestimmung* zum *verbum* ansehen, sondern wiederum als „wunschartikel“, deshalb nochmals zum Ausdruck gebracht, weil man den wert von *c'or = que or* nicht mehr fühlte. Ein ausdrücklicher hinweis auf die gegenwart als den zeitpunkt, in dem man den wunsch erfüllt ehen möchte, ist weder § 19 noch § 21 angezeigt.

§ 24 ist les wohl dem lat. vorbilde (*ea*) zu verdanken. — *de quant u'il ont*; s. Tobler, beiträge I 18. — *cil aient (= ait)*, s. zu XII § 93.

§ 25. *et tu assi pues ne penser mies . . .*; über diesen gebrauch von *voir* s. Tobler, archiv f. n. spr. 91, 107.

### XXXVI (pp. 319—323).

§ 2. *totes (universa)*; so auch 377,39 u. 320,3 *totes = omnia*. Ferner § 9 *une i at (unum)*. S. Tobler, zu *Vrai Aniel 2*. *Une nekedent vos n dirai 325,10* kann auch hierher gehören; doch mag *une* sich auch auf das vorangehende *chose* beziehen. S. auch zu XIX § 84. — *a ceu qui deu aimment*; *ceu* für *ceos* (vgl. § 6) ist sehr auffällig; vielleicht durch die nähe von *deu* veranlasst?

§ 4 ist *scriptura* und *creatura* verwechselt.

§ 5 ist *mir al pais* und § 6 *lo pais* unerklärlich.

§ 19 liegt es nahe zu lesen *qui [a] avenir sunt*; s. übrigens zu VII § 33.

### XXXVII (pp. 323—327).

§ 9. *de cai doit om* kann nicht wohl anders denn als direkte frage aufgefasst werden, also ist zu schreiben: *ne disons mies: De cai doit om . . . ?* Die *hs.* hat kein fragezeichen.

§ 11. *dont lo(r) puet venir*, s. zu I § 61.

§ 12. *sensibilis* verwechselte der übersetzer mit *senilis*.

§ 15. *ke ju maingeuce*; die *hs.* zeigt ein deutliches *n* hinter *g*: *naingence*.

§ 16. *eswarz de desoz* müsste es heissen.

§ 20. *sevret* für *sevre*, s. zu I § 61.

§ 23. *espandut* für *espandit*, s. *Risop*, studien p. 26 anm. 2. — *liét (perf.)* ist sehr bemerkenswert. *Diét* verhält sich zu *diént (dicunt)* wie etwa *chastliét (castigavit)* zu *chastliént (castigant)*.

### XXXVIII (pp. 328—338).

§ 1. *cesto compaignie* stand ursprünglich in der handschrift. — *refocillaturus* ist mit *repositurus* verwechselt.

§ 6 ist ganz sinnlos mater sua auf dominus bezogen.

§ 7. quarussent, vgl. Risop, studien p. 26 anm. 2. — et qui ne pueent; ne steht für nel, wie z. b. auch F 85,31 cuidiez uos k'il ne duist mies conostre . . . (sc. li peres lo fil)? So umgekehrt auch nel für ne, s. zu XXXIV 27. Ne(1) heisst dabei natürlich „ihn nicht“, nicht etwa „es nicht“. — Pueent ist hier offenbar imperfectum; es verhält sich zu poient (für pooient durch tilgung des vortonigen vokals, 33,152; 85,35; 163,19.20; 197,7) wie mues zu mois (s. Corssen § 31a). Poient, das auch form des conj. praes. ist (50,40. 31,132) ergab andererseits durch reduktion von oi auf o: pöent (§ 22).

§ 11 de querre la vie et de celui (sc. querre), s. Tobler, Gött. gel. anzeigen 1875 p. 1075.

§ 13 hat der übersetzer völlig missverstanden. Er übersetzt als lautete seine vorlage: numquid opus habet ejusmodi generatio nasci, denuo item generari?

§ 14 ist gratuitus mit gratiosus verwechselt.

§ 18 ist sonderbarerweise das in dem oft begegnenden zitate sonst immer richtig übersetzte dominum durch lor signors wiedergegeben. Signors steht wohl fälschlich für signor.

§ 29. Die sonderbare form esperint begegnet wieder § 42, esperintels § 47.

§ 35 hat der übersetzer veritatis statt verumtamen gelesen

§ 36. cessaie, s. zu II § 52. Man bemerke, dass jai voraufgeht.

§ 37 ist aus quasi in der übersetzung quid, si geworden.

§ 44. magneflat, s. zu XXXIII § 17.

§ 45 ne serai mies fols wäre zutreffend.

§ 52 las der übersetzer ipse nempe haereditas.

§ 54. aliis statt alius; quod ist durch des que falsch übersetzt.

§ 62. plus ligiere chose est, ke li ciels et li terre trespasent, ke cil k'ensi lo quierent nel trocent; s. Tobler, beiträge I 184. Nachgetragen sei zu Tobler, dass Mätzner auch in den Altfranz. Liedern p. 127 auf die erscheinung zu sprechen kommt.

### XXXIX (pp. 338—343).

§ 7. ke nos partiens et sa leece et a sa joie geht doch wohl nicht an; daher ist vor sa leece [a] einzuschieben.

§ 13 nues kann leicht verschrieben sein für nuef; aber möglich ist auch, dass f verstummte und fälschlich durch s ersetzt ward, wie gries für grief 281,21. Vgl. übrigens quatres 49,30.

§ 26. et certes que plus l'aimmet; über que s. Tobler, beiträge 151.

## XL (pp. 344—355).

§ 26. n'i m'äust aidiet; s. zu I § 6.

§ 27. Zu proditiōnis geben die X. B. für O die variante perditioni, indes ohne zu bemerken dass et fehlt, wie das jedenfalls für die vorage unseres übersetzers, der conjuratio mit perditio verband, der fall gewesen zu sein scheint. Die ausgabe von 1515 liest conjurationis et perditionis.

§ 32. ipsa est enim scopa — domum hat der übersetzer missverstanden; für mundatus et ornatus las er mundatur et ornatur (wie die C. B. auch für H angeben), und damit ergab sich die notwendigkeit einer interpunktion hinter virentibus.

§ 39 ist statt sanies — fames übersetzt.

§ 45 scheinen die worte ou lo parax völlig entbehrlich, mindestens at ou überflüssig.

## XLI (pp. 355—364).

§ 6 scheint der übersetzer für instrumento — frumento gelesen zu haben.

§ 17. ou iert or dons ceu . . . ? Ueber das nebeneinander von or und dons s. m. fragesatz § 107.

§ 17. qu'ille avoit eslete la tres bone pertie und § 19: ke Marie avoit esleit la tres bone pertie. Das verfahren unseres denkmals in bezug auf die kongruenz des part. perf. bei avoir ist äusserst schwankend: la mort cui il avoit davant si doteit 8,66 — les meruelles qu'il at faites 71,75 — la terre at il doneit as filz des hommes 10,81 — il at vencues les blaphemes 88,2.

§ 25. Der lat. satz numquid enim non rudis — vita ist ganz missverstanden. Auffällig an dem entsprechenden französischen satze ist zunächst das scheinbar ganz entbehrliche il hinter est, das lebhaft an die im volksmunde heute gebräuchliche fragepartikel — ti erinnert; s. G. Paris, Romania VI 438—442. Il kann freilich in unserem denkmal auch für ille eintreten, so dass man etwa cele ainrme als nachträgliche erläuterung zu il ansehen könnte. — Für ens oyvres deffoines ist ein lat. vorbild nicht vorhanden. Nicht übersetzt sind nur die worte penitus experts, die, von der stelle an der sie stehen ganz abgesehen, doch kaum mit operibus exteris verwechselt sein könnten; für divinae contemplationis endlich ist divina contemplatione übersetzt.

§ 29. ipsi justitia sua liberabuntur bietet Mabillons text; ich habe den der vulgata (Ezech. 14,14), dem die franz. übersetzung entspricht, eingesetzt.

§ 36. et ci für et si, s. zu XI § 24.

§ 41. inter dispensatores fideles ist übersetzt.

§ 45. comandae habe ich mit rücksicht auf cessaie 333,36 nicht angetastet.

§ 51. Soll man etwa schreiben: esjois [te], tu Marie — ? Vgl. zu VII § 38.

## XLII (pp. 365—371).

§ 1 ist silere mit simile verwechselt.

§ 6 bezieht der übersetzer distillantem fälschlich auf humilitas.

§ 7. Der Mabillon'sche text hat für beide dabit der vulgata (psalm 84,13) — dedit.

§ 21. Zu mervelles tes tu s. die anm. zu I § 76. — cist jor sunt or de nublece; für or wird jor zu lesen sein.

§ 24 ist parcat statt parcit übersetzt; zu cruteit s. die anm. zu I § 78 und Corssen, lautlehre § 30.

§ 34. ensi qu'il nen küst mais cure qu'il fesist muss contemneret impius entsprechen. Aber womit ist impius verwechselt?

## XLIII (pp. 371—390).

§ 37. haimes für haimes, s. Corssen, lautlehre § 102.

§ 39. totes = omnia; s. zu XXXVI § 2.

§ 41. dessendat, s. zu XVII § 45; wie dessender an die stelle von dessendre trat, so auch entender für entendre: § 47 ju entendai.

§ 58 ist percipiet mit recipiet verwechselt. — et (in der ha. 7) vor sor tot ceu wird zu streichen sein.

§ 60. incircumscriptum hat der übersetzer wohl nicht verstanden.

§ 61. car für que wäre als übersetzung von quod nicht so auffällig, wenn nicht tel voranginge

§ 63. si ne io voit il nule chose; io könnte allenfalls auch lo vorstellen, da i (oder l?) grade unter einem p steht und nach oben keinen raum zur ausdehnung hatte. Aber was ist mit lo anzufangen? Vgl. zu XIII § 26.

§ 75. et por ceu se seoit ele; se ist wohl nicht refl., sondern steht für si, vgl. § 58.



## Verzeichnis bemerkenswerter wörter<sup>1</sup>.

- 77 (conglutinatus) **auditore** 242,3  
 m 65,33 für das ge- **avenger** 121,70 (avenjant se-  
 l; Passion 80 b steht monte = *efficax persuasio*);  
 zet); vgl. Suchier, 122,74 (*parole avenjanz*); dazu  
 ed. p. 107 zu 15 c **avengement** 119,54. 120,62  
 . 21,87 (*efficacia*); 276,47 (*effectus*). Bur-  
 bst. 48,23 (*asellus*) **guy** zitiert: „cum j'en porroie  
 9 (*asininus*) vers paiens Ovrer n'avenger a  
**ens alises** = in azy- nul sens“ aus Chr. Ben. 23082.  
 em. in neutr. sinne Vgl. ferner Thebes 712 und  
 Fobler). Vgl. Gode- 6886.  
 is **\*aveutrenesse** 6,51; **avultenasse**  
 t 11,95; F liest 329,12  
 t, welche form **\*badise** 120,59. 123,85 (*impu-*  
 t, 128 zweimal **dentia**)  
 nement ist zu be **\*bahaller** 8,64 (*balare*)  
**19,29 (bis).** 276,44. **\*balsime** 12,97  
**84,46** **blasmos** 312,21. Raynouard  
 10 (*sinus* acc. plur.), belegt *blasmos* für das proven-  
 ),96 (*angulos*) sind zalische *lex. rom.* 2,225  
 utivbildungen mit **\*braous** 197,11 (*viscosus*)  
 angle, also = an **brau** 83,22. 114,14. 150,31. 349,38.  
 eu(l)s aufzufassen 350,45. (*lutum*); vgl. Horning  
 5,35. 116,31. 185,49. zfrph IX 506 no. 54  
 l. 370,35. 373,15 **\*cantike** 193,110. 379,49  
 urea) **cattillement** 84,26; *catille-*  
 5 (*atevant alons* = **ment** 128,27 (*pruritus*); s. Hor-  
**341,15 (inventrix)** **ning,** zfrph IX 506 no. 52  
**chamoet** 351,47; **chamoit**  
 248,45 u. 46. 249,49 (*camelum*);  
 vgl. *aisit* für *aisil*

beseichneten wörter finden sich in Lesers glossar.

- chantaule** 51,43 (cantabilis)  
**chasquejournal** 143,53,54 (quotidianus)  
**chazer** ? 148,12 (chazat a mal = conculcavit). Soll man „chachat (= chauchat) a val“ lesen? Conculcare wird 136,94. 194,121.123 durch forchachier übersetzt.  
**\*cherrat** 55,13 (currus)  
**cinquantene** 220,43. 220,45  
**cinteur** 287,11 (cingulum)  
**clo** 84,26. 84,29 (ulcus)  
**comburrir** 152,39 (comburrit = collisi). Die Übersetzung beruht wohl auf missverständnis. Comburir, heute nur noch in comburant gebräuchlich, begegnet bereits im fragm. von Valenc. v° 23. Für das provenz. giebt Raynouard belege.  
**conmistion** 77,123 (commixtio)  
**\*consumeir** 66,33  
**conventicle** 242,1  
**corrumpement** 295,31  
**covene** für übliches covine 345,8; vgl. eglise 91,28 (für eglise), empere 66,39 (für empire), pere (für pire) 159,23.  
**crusement de denz** 46,10 (stridor dentium). Crusement = crusement, dies für crissement wie ussir für issir.  
**\*derachement** 76,112 (sputum)  
**\*derore** übersetzt depasci 148,11 (wo desrouet statt desrovet zu lesen ist) und 351,49  
**desconfigner** aus den grenzen treiben (?) desconfigneras 227,39 (expugnans)  
**desconfortement** 309,2 (desolatio)  
**desrumpement** 202,40 (contradictio, vgl. die stelle)  
**droituriment** 1,3; s. die anmerkung dazu.  
**embassier** 293,60 (impetrator) Vgl. basser Recl. Mis. 147,9 dazu Tobler, zfrph IX 417  
**\*ement** 14,115  
**enasprement** 368,24 (exbatio)  
**encitement** 92,34  
**\*enclint** 16,13. 52,53. 78 314,8  
**encommencealles** 311 (primordia)  
**encomunement** 82,12 (ticipatio)  
**\*encomuner** 10,83. 181,19,11 (accumunet). 231,1. 343,30 (mener)  
**\*endocrinour** 22,60  
**\*enfeueit, enfoueit** 216,13. 245,22. 361,34. 368,  
**enflamment** 111,94  
**\*enmeute** 220,40  
**enombriement** 342,20  
**\*enoytes** 46,9. 52,54. 212 279,6. 307,33  
**enrutement** 83,17 (rubiginositas)  
**enrutëure** 83,18 (rubigo). enrutëure stehn am nächsten rumiure (d. h. wohl enruin im Voc. Duac. und mit an suffix enruiement (d. rüinjement, ztschr. XIII 73 st andrerseits enruillëure E 7896\* (Tobler).  
**\*enseute** 77,118. 207,75  
**enspirement** 246,29 (inspiration)  
**enstaule** 312,22 (ne — instabilis); enstaule steht für estaule mit unetymol. n Corssen, lautlehre des Eze § α 79, 3.) Niant-estaule constans) 388,104  
**enstruement** 309,1 (desolatio) die Übersetzung beruht auf dem; aber womit verwech

übersetzer desolatio, das un-  
 erklärbar darauf (809,2) durch  
 infortement wiedergegeben

nement 123,85 (obstinatio)  
 r 23,73; siehe die anmerkung

e zet 6,46. 83,18. 84,25

e jant 197,11 (lubricus) für  
 erjant = escolorjant, s. För-  
 zfrph III 562 anm. 3.

ire (excutere) 114,16 (es-  
 ); 168,1 (escost); refl. soi es-  
 ; 163,21; vgl. Tobler, zfrph  
 17 und Suchier, zfrph IV

rir 81,5 (espeurt = por-  
 )

ener 212,113; oder soll  
 lesen „quant i (= il) les  
 et et dist a ous ..“? Gode-  
 belegt nur das pc. essaléné  
 rt 244,16 (les esseurz =

s)

ios 193,112. 258,6; estudiose-  
 137,2. 203,52

z 837,59

me, fantome, 160,6. 176,56.

r weist fantosme auch als  
 nach zfrph VIII 297; s.

Foerstes anmerkung zu  
 s 4750

gement 361,33 (fabri-  
 )

on? herbe de f. 297,49

ment 383,71

e 321,12

ement 149,23 (fluctuare)

iment 114,14. 350,45

ien 95,56 (fulgureus)

mente 269,4 (les f. s =  
 nenta)

loil 302,3. 307,29 (funda)

el 294,17. 297,50

on 196,1. 196,3. 197,4 (ger-

men). 222,45.6. 252,72. 330,13

\*hariter 211,102

\*haskeros 50,36 s. Leser s. v.  
 askeror

jubilacion 241,62 (jubilaem)

lapidement 270,14

lieuuaste 248,45 (locusta). Alle

wörterbücher von Roquefort bis

Godefroy (auch Diez) geben an:

leu-wasté = loup garou. Die

angabe geht auf Ducange zu-

rück, der unter lupus ramagius,

nachdem er zwei belege für loup

beroux gegeben, weniger be-

stimmt als seine nachfolger sagt:

„haud scio an eadem accep-

tione leu wasté legitur in aliis

lit. ann. 1355: Quam plurima

verba injuriosa de dictis Johanne

et ejus uxore dixit Johannes

Cosset, et specialiter dictum Jo-

hannem vocavit leu waste et ejus

uxorem ribaude.“ Es scheint mir

nicht zweifelhaft, dass das schelt-

wort mit unserem lieuuaste iden-

tisch ist und also „heuschrecke“

nicht loup-garou bedeutet. Wie

aber ist lieuuaste mit dem üb-

lichen afz. laouste zu vereinigen?

Vgl. Förster, zfrph XIII

536.

liim ljjm schreibt die hs. 75,105

für lum (349,41; s. Leser s. v. lum)

lomace s. omace

luxorios 61,5 (flagitiosus); 76,116

(luxoriosus)

malapert 359,25 (rudis)

malapris 365,1 (ineruditus)

manifest 5,39. 215,11. 216,17

manifestement subst. 216,14.

15.16

matalentous 108,71 (iracundus)

matin, lo matin übersetzt cras

343,30, so auch F 7,27 en iosk'a

lo matin, eb. 28,35. 29,2. 29,6.

27\*

- 29,8 etc. Vgl. Tobler, versbau<sup>s</sup>  
p. 34 anmerkung 1.
- \*mergerie 333,33 (margarita)
- \*meridiain 364,54
- \*merz 230,53 (si precioses m. =  
tam pret. merces)
- \*moate 373,11 (propugnaculum).  
Das übliche altfranz. wort wäre  
mote (= nfz. motte). Aber laut-  
lich scheinen mote und moate  
unvereinbar. Littré führt ein  
neufz. moettes an, das er er-  
klärt: „Terme d'agriculture. Te-  
nailles en bois à longs manche-  
rons, dont on se sert pour échar-  
donner.“ Tobler verweist mich  
auf Doon de Nanteuil (Romania  
XIII 22) z. 163: „Et fet lices et  
barres et les fossez parer. Et  
moetes et breteschés et les pons  
atorner.“ Man bemerke, dass  
moetes zweisilbig ist.
- \*moet 65,27. 129,33 (modus)
- mortification 144,61
- muauleteit s. niant-muauleteit
- \*multipliciteit 220,41
- niant-coit 312,22 (inquietus)
- \*niant-colpaule 7,52 (insons)
- \*niant-encerchaule 367,16  
(inscrutabilis)
- niant-estaule 388,104 (in-  
constans)
- niant-muauleteit 215,8 (im-  
mutabilitas)
- naant-mortel 365,1
- \*niant-nat 16,8 (immundus)
- niant-oysous 352,56 (non va-  
cans); 354,68 (non otiosus)
- niant-portaule 122,73 (im-  
portabilis)
- \*niant-profetaule 31,136.  
56,19 (inutilis)
- \*niant-raisnaule 194,120
- niant-recontaule 230,52  
(inenarrabilis)
- niant-soffesant 3  
sufficiens)
- niant-soffraule 1  
tolerabilis); 176,59 (im-)
- \*niant-utle 31,138 (i-)
- niant-uwal 358,17
- \*niant-visible 38,32  
214,4 (bis). 215,12. 217,2  
381,60. 382,62
- niant-voiaule 170,1
- non-certeit 41,6
- \*non-digne 31,136. 101,2  
non-dignement 110,87
- non-discrecions 11
- \*non-foyaule 4,27
- \*non-greit-sachanc  
(ingratitude)
- \*non-greit-sachant  
12,104. 14,113 (non-greiz-  
56,19 (non-greiz-sachanz)  
240,56. 255,92 (non-greiz-  
341,15 (non-greiz-serjan)
- \*non-juste 8,68. 13,11
- non-poor 43,21 vgl. n  
Tobler, beiträge I 38
- \*non-posant 129,37,  
poissanz 186,61
- \*non-pur 262,5
- \*non-sachance 49,32.  
280,12
- \*non-sachant 74,102
- non-staule 337,56 (inco  
vgl. niant-estaule
- nupcial 361,37
- omace 227,34 vgl. zfrph
- \*ordinacion 359,26
- \*penevos 75,110. 323,21
- peraauplir 57,26
- perardoir 23,75
- perconduire 229,47
- perdefors subst. m  
(facies); 304,15 (superf
- perfugneit 298,5
- petitece 137,1 (exig
- pi cine 384,80 (piacin

ment 82,13 (mersio)  
le 347,24. 372,11. 372,14.

e 366,6 (foecunditas)  
iement 180,14  
312,22 pouseire 382,65  
382,66.68 (pulvis) s.  
, zfrph IX 499 no. 14  
ge 373,16 (principatus)  
idre 253,79 (nuns ne  
ligierement en propre  
ant... = nemo aqua-  
ferat). Ist qui = cui  
sen? Unpersönlichespor-  
ist mir nicht bekannt.  
ent 322,18 (un p. de

gl. vencun  
ient 341,19 (susceptio)  
91,43; vgl. Lyoner Ys.  
res = selten und För-  
merkung dazu.

9,75  
316,7 (rigor)  
826,15 (ancune pezat  
et de celes delices =  
liqua deliciarum illarum  
ta). Tobler bemerkt:  
et scheint mir relief zu  
Godefroy giebt belege  
id mit i in der ersten  
azu rilliet: liet Dolop.  
iet Brun. Lat. 639 und

ient 270,9 (ruminatio)  
55,96 (ruga) Lacurne  
: ronce = ride SSBern.  
l. Rich. 143 und Försters  
zu.  
r 266,32 sachour 266,33  
am); 266,33 (siccitas)  
ain 117,39  
269,6. 270,12 (sarculus).  
steht für sarclels wie  
steis für chastels 372,4,

queis für quels 57,29 (bis); sar-  
clel ist durch suffixwandel an  
die stelle des üblichen sarcelet  
getreten.

sarreit 373,16 (solidus)  
seller 347,25 (il sellat les bleis:  
messuit segetes). Nur Lac. be-  
legt seiller = scier mit Cout.  
Gen. II 1024: bleds a seiller  
sentaule 68,58 (sensibilis)  
sentele 181,18. 252,73 (scin-  
tillula)  
seoir, soi (?) 137,1 (praesumere)  
sirement 201,34 (scissio)  
sofesant 170,14 (sofesant de  
penser; s. Tobler, beiträge I 43)  
\*sora amplir, soramplir 345,11  
structure 70,67  
subvertir 119,52  
suele 162,15. 192,103 (scala)  
susurre 26,98  
test 149,17 (testis; de trois tez  
= trium testium), nur bei La-  
curne mit einer stelle belegt.  
teveteit 124,88 (tepiditas)  
torble 382,64 (turbatus) vgl.  
Cliges 839  
tortuous 224,20  
\*tot-pessant 226,32. 377,36  
tresweer 170,13 (transvadare)  
Godefroy belegt nur ein „trans-  
vader“ aus später zeit (15 jahrh.).  
unanimitet 314,31  
vencun ? 133,69 (la rebele v.  
= obstinata rebellio); Tobler ver-  
mutet rencune  
\*verre 11,93 (bis) 45,32 (vellus)  
294,16; s. Godefroy s. v. velre  
\*viezeit 179,3. 238,41  
\*vigneressse 233,10  
\*virgineien 222,6 (vigeneiene)  
339,4  
vivifieres 152,40  
ydolatrisme 130,47

## Verzeichnis der in den predigten vorkommenden eigennamen.

- Aaron obl. 81,6  
 Abel obl. 18,28  
 Abraham nom. 33,152; obl. Abrahe 44,29 Habraham 252,74 (bis)  
 Adans nom. 24,79. 24,83 etc.; obl. Adan 19,35. 28,113 etc.  
 Ananiam obl. 261,25  
 Apollo obl. 285,48  
 Aristotles obl. 236,34 Aristotle 265,21  
 Atenes obl. 206,67  
 Babel obl. 184,43  
 Babilone 185,81. 149,22 etc.  
 Benoz nom. 51,46  
 Bernarz nom. 297,54  
 Caldeu nom. pl. 144,60  
 Canaam obl. 6,50  
 Cäyphe voc. 89,7  
 Cesaire obl. 49,27; Cesarem 99,3  
 Criz nom. 20,50. 23,69 etc.; obl. Crist 17,22. 18,24 etc.  
 Daniel nom. 149,16. 360,29 etc.; obl. Danihel 45,32  
 Daviz nom. 229,48. 304,14 etc., David 20,41. 100,10 etc., sainz David 100,12. 290,87 etc.; obl. David 10,80. 100,10; Davit 374,19  
 Effräym obl. 350,46  
 Egipcien 269,7  
 Egipte 103,30. 114,15 etc.  
 Elies s. Helies  
 Elisëus nom. 96,66. 125,3 etc.; Helisëus 173,83; obl. Elisëu 172,31  
 Elizabeth obl. 353,67  
 Emäus obl. 134,74  
 Enohc nom. 169,9 Enoch 205,61; obl. Enohc 169,10  
 Esäu obl. 144,60  
 Eve nom. 24,79. 24,82 etc.  
 Gabriel nom. 9,76. 224,21; obl. 32,145 Gabrihel 33,2. 246,31  
 Galileie 9,76. 107,65 etc.  
 Gelböe 185,53  
 Geus nom. ag. 89,12. 94,48; voc. sing. 89,10. 93,43; nom. pl. Geu 54,5. 70,66 etc.; voc. plur. Geu 73,92. 104,45; acc. pl. 8,67. 54,5  
 Guerie (Judæa) 54,5. 376,30; Juerie 278,4  
 Golies nom. 302,1. 303,8 etc.; obl. Goliet 302 überschrift, Golie 304,10. 304,14 etc.  
 Gomorre 294,17  
 Helies nom. 169,9. 172,31 etc.; Elies 211,107; Elyes 173,33; obl. Elye 173,34; Helie 211,106  
 Herodes nom. 141,38 Erodes 253,76; obl. Herode 103,30  
 Jaiques nom. 57,25 Jaikes 119,56  
 Jacob 144,60. 355,3; obl. Jaske 128,71 Jacob 328,1. 331,20  
 Jherico obl. 23,67 Jerico 183,34  
 Jericho 345,8

- s nom. 267,35; Jheremies  
 ; Jeremies 353,63  
 m nom. 199,22; voc.  
 obl. 54,3 Jerusalem 23,67.  
 tc.  
 l. 10,85. 39,42 etc.  
 om. 79,135. 212,111. 357,11;  
 sum 114,18. 140,25. 378,44  
 345,8  
 iz (in der hs. meist ihc̄)  
 15,121. 36,17 etc.; obl.  
 Christ 3,16 etc. Jhesum  
 45,8  
 obl. 6,43. 8,64  
 . 68,55. 360,29; obl. 45,32.  
 om. 57,25. 60,50 etc.; obl.  
 244,17. 246,28 etc.  
 om. 105,48 (bis); obl. Jone  
 obl. 125,3. 126,6 etc.  
 obl. 44,29. 302,5 Jhoseph  
 obl. 49,27. 103,36; Israel  
 54,4  
 erson) voc. 66,38; obl.  
 10,91  
 id) 88,1. 94,49 etc.  
 nom. 274,36. 352,59 etc.;  
 azare 160,5. 368,25 etc.;  
 izarun 352,58. 359,26 etc.  
 m 352,60. 360,30 etc. La-  
 3,62. 370,32  
 om. 300,1  
 bl. 356,3  
 sus nom. 296,36  
 78. 10,88 etc.  
 44,1. 351,53 etc.  
 time obl. 144,60  
 nom. 2,13. 2,14 etc.; obl.
- Möysi 3,15. 44,29. 141,34. 142,43.  
 177,67 Möysen 3,16. 52,52. 52,55.  
 141,36 Möysel 52,55. 184,74;  
 Möysy 207,77; s. Toblers an-  
 merkung zum echten ring v. 314  
 Naaman obl. 125 überschrift; 125,3  
 Nathan nom. 20,42  
 Nave obl. 345,8  
 Nazareth nom. 9,76. 10,84; obl.  
 10,79. 10,80 Nazaret 9,76  
 Ninive 105,49  
 Nöe nom. 360,29; obl. 44,32  
 Pharaons nom. 141,38; obl. Pha-  
 raon 141,36. 142,40 (bis)  
 Pieres nom. 57,25. 85,37 etc.; obl.  
 Piere 58,36. 85,33 etc. Pieron  
 285,48  
 Pilatres nom. 90,15 Palatres 90,15;  
 obl. Pilatre 92,34  
 Platon obl. 236,34. 265,21  
 Pols 206,67. 262,2 etc.; obl. Pol  
 167,47. 346,20  
 Rachel 355,3  
 Salemon obl. 28,116  
 Saphiram obl. 261,25  
 Säul nom 305,19; obl. 304,15.  
 305,21  
 Simon obl. 264,15  
 Sodome nom. 294,17  
 Sussanne 2,6. 6,44 Susanne 7,55.  
 7,60  
 Synäi obl. 221,1  
 Syon voc. 32,146. 199,23; obl.  
 195,129 etc. Sion 32,145.  
 Teophilum obl. 298,5  
 Tharse 117,36; vgl. Psalt. 47,8;  
 III Reg. 10,22 u. 22,49  
 Thomas voc. 210,95. 335,46  
 Ysäies nom. 39,42. 63,18 etc.;  
 Isäyes 222,3

## Uebersicht der in den predigten vorkommenden bibelstellen.

### 1) nach den seitenzahlen der vorliegenden ausgabe geordnet

2,13 Joh. 8,5	18,29.30 Rom. 4,25	40,5 Is. 40,6
2,14.15 Joh. 8,6	18,32 Ps. 31,2	42,11 Matth. 21,9
2,14 Ps. 143,5	18,33 Ps. 64,5. 83,6	42,13 Luc. 23,42
3,16 Joh. 1,17	19,41.42 II. Reg. 12,13	43,17 Ps. 35,7
3,17 Joh. 8,7	20,49 Ps. 84,10.11	43,18 Ps. 72,23.24
4,23.24 Joh. 8,10.11	21,53 Ps. 84,10.11	43,19 Ps. 72,24
4,25 Ps. 142,8	24,84 Gen. 3,6	46,9 Job 7,18
5,35 Ps. 146,11	25,88 Gen. 2,17	46,10 Apoc. 21,4
6,45.46 Dan. 13,20	› Gen. 3,3	47,12 Ps. 48,19
6,48 Joh. 8,7	› Gen. 3,4	47,15 Eccl. 7,5
6,49 Matth. 5,20	25,90 Luc. 9,26	47,16 Eccl. 7,3
7,55.57 Dan. 13,22	25,91 Is. 48,22	47,18 Ps. 90,7
7,61 Dan. 13,23	26,93 Gen. 3,10	47,19 Prov. 30,8
8,66 Dan. 13,35.45	26,99 Ps. 76,8—10	48,21 Luc. 23,34
8,67 Dan. 13,27	27,104 Is. 33,7	48,26 Joh. 19,15
9,71 Rom. 12,19	27,107 Ps. 35,6	49,27 Matth. 21,9
9,76 Luc. 1,26	32,142 Gen. 6,7	› Joh. 12,13
10,81 Ps. 113,16	32,145 Zach. 9,9	› Joh. 19,15
10,84 Cant. 2,12	32,146 ?	50,38 Ps. 2,11.12
10,88 Luc. 1,30	32,147 Ps. 88,15	51,43 Ps. 118,54
11,92 Luc. 1,42	32,148 Mich. 5,5	51,44 Ps. 33,19
14,114 Luc. 18,11	32,149 Luc. 2,14	52,55 Exod. 33,11
14,119 Sap. 4,15	34,7 Joh. 1,14	53,56 Exod. 33,20
14,120 Cant. 6,12	36,20 Luc. 2,14	55,14 Matth. 21,3
15,1 Ps. 84,10.11	37,27 Is. 11,3	57,22 Luc. 22,15
15,2 II. Cor. 1,12	38,34 Ps. 101,5	57,28 Joh. 4,34
16,10 Ps. 31,2	38,35 Matth. 16,26	58,36 Joh. 13,8
17,18 Act. 13,22	38,38 Deut. 8,3	58,37 Joh. 6,37.38
17,19 Ps. 142,2	39,42 Is. 11,1—3	60,48 Apoc. 14,13



8,21	92,34 Matth. 27,19	118,44 Ps. 15,2
3,2	92,86 Matth. 27,42	119,56 Jac. 3,8
15,13	93,37 Matth. 15,24	121,69 Ps. 103,1
h. 19,30	93,42 Deut. 32,4	122,73 Rom. 2,21
14,1	94,44 Soph. 3,8	122,75 Tit. 2,12
23,34	94,51 Matth. 28,2	123,80 II. Tim. 3,12
18,20	> Marc. 16,8	> Act. 14,21
23,34	95,56 Cant. 5,10	123,81 Ps. 9,19
19,15	96,61 Rom. 6,9	124,85 Marc. 16,3
or. 13,4	97,69 Ps. 138,18	124,89 Matth. 28,6
. 12,21	97,70 Osee 6,3	127,17 II. Cor. 10,18
pp. 2,7	98,77 Joh. 11,39	130,40 Luc. 22,42
kor. 2,8	99,1 Apoc. 5,5	130,45 I. Reg. 15,23
68,23	99,3 Joh. 19,15	130,48 Matth. 18,17
24,18	> Luc. 19,14	131,51.52 Luc. 2,48—50
87,16	99,5 Matth. 28,18	132,61 Matth. 26,39
ven. 1,12	99,6 Ps. 2,8.9	133,65 Luc. 2,49
53,4	100,10 Apoc. 5,5	133,69 Jac. 3,17
. 9,15	100,11 Ps. 37,10	135,84 Philipp. 2,6.7
48,12	> Ps. 58,10	135,86 Is. 9,6
st. 3,4	100,13 Apoc. 5,5	137,1 I. Joh. 5,4
l. 32,26	100,15 Apoc. 5,1—7	> Philipp. 2,6.7
t. 1,1	101,20 Apoc. 5,12	137,3 Joh. 1,12
h. 1,8.9	102,23 Marc. 1,7	137,6 Joh. 15,18
13,7	103,32 Matth. 4,3.6	137,7 Joh. 16,33
13,15	103,34     > 4,9	138,8 Rom. 8,29
13,8	103,36 Luc. 24,21	138,13 I. Joh. 5,4
13,9	104,43 Matth. 27,63	138,15 Hebr. 11,33
13,10	104,44 Jer. 20,7	138,16 Rom. 1,17
3,2	104,46 I. Cor. 2,8	139,19 I. Petr. 5,8.9
. 8,1	105,50 Matth. 27,42	139,20 I. Joh. 5,4
5,5	105,53 I. Cor. 1,23	139,21 I. Joh. 5,5
15,32	109,83 I. Cor. 11,30	139,24     >
11,50	110,86 Joh. 6,54	140,26 Jac. 2,20
l. 27,42	111,96 Coloss. 3,1	140,28 Coloss. 3,4
l. 4,6.9	112,2 Joh. 5,36	140,30 I. Joh. 5,4
s. 95,10	113,5 Gal. 5,6.	140,31 I. Joh. 5,5
h. 27,42	113,8 Gen. 6,3	141,32—34 I. Joh. 5,6
,6	114,13 Rom. 8,13	143,49 I. Joh. 5,8
h. 19,21.22	114,15 I. Joh. 2,15	143,51 Rom. 5,5
h. 27,42	114,18 Marc. 16,1	144,57 Ps. 6,7
15,13	115,25 Gal. 6,1	144,59 I. Joh. 2,15.16
17,4	115,27 Luc. 23,28	145,67 I. Joh. 5,7
h. 11,29	117,40 Ps. 118,66	146,73     >
12,32	117,42 Is. 55,1	147,4 Malach. 1,6

- 147,6 Is. 14,13,14  
 148,7 Ps. 109,1  
 148,15 Is. 6,1,2  
 149,16 Dan. 7,10  
 149,18 Hebr. 1,14  
 150,29 I. Joh. 5,8  
 152,1 Luc. 11,5,6  
 153,6 Is. 46,8  
 154,14 Matth. 7,8  
 155,22 Ps. 29,6  
 155,1 Marc. 16,14  
 155,3 I. Cor. 10,31  
 156,5 Matth. 9,15  
     > Marc. 16,14  
 156,8 > >  
 157,10 Ps. 118,66  
 157,11 Marc. 16,16  
 157,13 > 16,17,18  
 157,15 Hebr. 11,6  
 158,18 Matth. 7,22,23  
 158,19 Rom. 2,6  
 159,25 Marc. 16,18  
 159,27 > >  
 160,5 Joh. 11,43  
 161,11 Act. 10,38  
 161,13 Philipp. 2,10,11  
 162,16 Joh. 7,34  
     > > 13,33  
 162,18 Sap. 9,15  
 164,28 Act. 1,11  
 166,40 Eccl. 9,1  
 166,44 Luc. 14,11  
     > > 18,14  
 167,47 Cant. 1,3  
 167,52 Joh. 14,6  
 168,4 Sap. 9,15  
 169,10 > 4,11  
 170,18 Thren. 4,20  
 171,21 Joh. 4,24  
 171,24 > 16,7  
 172,29 > 16,20  
 172,31,32 IV. Reg. 2,9,10  
 173,37 > 2,10  
 173,39 Joh. 14,12  
 173,40 Act. 5,15  
 176,60 Ps. 103,30  
 177,64 Gen. 6,3  
 178,70 Thren. 3,40  
 179,7 Joh. 16,7  
 179,9 > 14,2,3  
 181,23 Eph. 4,10  
 182,26 Is. 14,18  
 183,38 Gen. 3,5  
 183,37 Ps. 4,3  
 183,38 I. Cor. 1,27  
 185,48 Sap. 6,7  
 185,51 I. Cor. 1,19  
 185,53 II. Reg. 1,21  
 187,65 Ps. 23,3  
 187,66 Is. 2,3  
 187,68 Cant. 2,8  
 188,72 Matth. 17,2  
 188,78 Ps. 26,8  
 189,81 Matth. 17,4  
 189,84 > >  
 189,85 Ps. 54,7  
 190,90 > 83,2,3  
 191,94 > 41,5  
 191,96 > 76,4  
 191,98 Is. 53,2  
 191,100 Matth. 17,4  
 192,104 > 5,10  
 192,107 Joh. 14,4  
 193,110 Cant. 2,8  
 193,112 Jac. 4,17  
 193,116 Matth. 6,6  
 194,118 Joh. 12,32  
 195,125 Is. 33,17  
 195,128 Ps. 83,6,8  
 195,130 Eph. 4,10  
 196,4 Ps. 109,1  
 197,9 Matth. 17,4  
 198,16 Coloss. 3,1  
 199,22 Gal. 4,26  
 199,23 Ps. 147,12,14  
 199,25 > 33,15  
 200,28 > >  
 204,59 > 76,3,4  
 205,66 Is. 9,2  
 206,69 > 61,1  
 206,69 Joh. 12,35  
 207,77 Matth. 19,27  
 208,82 Joh. 8,21  
 208,86 II. Cor. 5,16  
 209,87 Joh. 14,16  
 209,88 > 16,7  
 211,107 IV. Reg. 2,9  
 211,109 IV. Reg. 2,10  
 212,113 Joh. 20,22  
 215,7 Ps. 99,3  
     > Rom. 1,20  
 215,10 Is. 53,8  
 216,14 I. Cor. 12,7  
 216,20 Act. 5,41  
 217,26 Joh. 16,8  
 218,33 > 20,22, 23  
 219,37 > 14,26  
 219,39 Jac. 4,17  
 222,4 Is. 4,2  
 223,14 Jerem. 29,11  
 224,19 Manass. 9  
     > Ps. 24,11  
 226,30 Eph. 3,15  
 229,46 Osee 10,12  
 229,48 Ps. 58,11  
     > > 25,3  
     > > 22,6  
     > > 102,4  
     > > 58,18  
 230,52 > 39,18  
 233,14 Joh. 16,7  
 234,18 Rom. 11,36  
 236,29 Prov. 16,4  
 236,33 Ps. 118,99  
 237,36,37 Ps. 50,12-14  
 238,43 > 24,8  
 239,46 Rom. 8,35  
 242,1 Is. 1,13  
 243,10 Matth. 18,20  
 243,12 Is. 50,5  
 244,14 II. Cor. 13,3  
 244,17,18 Joh. 5,35  
 244,19 Eccli. 27,12  
 245,25 Luc. 12,49  
 245,27 Matth. 5,16

uc. 1,43.44	279,7 I. Tim. 1,15	313,28 Joh. 4,34
5,35	279,9 I. Cor. 15,9	» Prov. 12,5 (?)
17,29	280,16 Thren. 4,1.5	313,30 Ps. 79,6
m. 6,8	281,21 Matth. 26,75	314,30 Ps. 127,2
h. 11,18	282,25.26 Ps. 67,10	314,32 Joh. 6,52
7,27	283,36 Eccli. 44,10.11	314,2 ?
1,14	283,38 Apoc. 3,16	315,3 Is. 51,23
),6—8	284,38 Ezech. 18,24	319,1 Joh. 1,12
4,4	284,39 Matth. 7,23	319,30 Jac. 4,6
h. 11,18	284,41 Eccli. 44,11	» Jer. 48,10
18,13.14	284,44 » 44,12	320,2 Rom. 8,23
3,8	285,46 Ps. 140,10	320,5 » 15,4
. 6,20	» Joh. 20,17	320,6 » 8,28
. 6.18	285,48 I. Cor. 1,12	321,7.12 Ps. 85,2
4,9	287,16 Gen. 4,7	321,9 Philipp. 3,13.14
1,2	289,28 Joh. 7,24	324,4 Ps. 50,7
ic. 1,76	289,30 Habac. 2,4	324,5 Sap. 2,24
1,29	289,32 Matth. 21,22	324,8 Eccli. 30,24
3,29	290,37 Ps. 36,4	326,19 Ps. 16,4
rem. 3,1	291,46.48 Ps. 36,4	327,23 Rom. 8,36
th. 8,8	293,1 Gen. 1,11	» Ps. 119,5
Joh. 3,30	294,11.17 Gen. 1,10.11	328,1.5 Ps. 23,6
. 11,40	295,27 Luc. 1,42	328,3 » 34,10
141,8	296,36 Esth. 10,6	329,9 Luc. 15,32
14,6	296,41 ?	330,17 Ps. 53,8
6,7	296,47 Ps. 118,11	330,18 » 23,6
16,4.5	297,49 Gen. 1,11	331,20 Joh. 1,1. Ps. 23,6
h. 16,19	297,52 Matth. 7,12	331,22 Eccli. 24,29
Thren.	300,4 Hab. 2,3	331,23 Joh. 6,44
3,27.28	301,10 Philipp. 4,13	332,27 Cant. 1,3
. 22,2	305,17 Ps. 26,1	333,33 Sap. 6,20
140,5	305,19 I. Reg. 17,33	333,35 Luc. 16,16
. 0,6	305,22 Eccl. 1,4	» I. Cor. 13,9
138,17	305,23 Is. 40,6	334,36 » 13,10
115,15	306,26 I. Cor. 7,31	334,48 Matth. 19,27
. 38,17	» I. Joh. 2,17	335,46 Joh. 20,29
. 26,3	309,1 Marc. 8,2	336,50 Luc. 10,18
i. 7,40	309,4 Jac. 1,23.24	336,54 Ps. 104,3.4
. 32,29	310,6 Ps. 118,6	337,55 Is. 21,12
s 2,12	310,9 » 26,14	» Sap. 1,1
th. 5,3—5	310,10 Marc. 8,2	337,56 Jac. 1,8
. 32,29	311,16 vgl. Marc. 8,6	337,57 Eccli. 2,14
44,10	312,21 Joh. 3,20	337,59 II. Petr. 2,22
n. 1,13	312,23 I Cor. 12,3	339,8 Cant. 1,3
9,6	313,25 Ps. 79,14	342,25 » 1,1

343,29 Luc. 10,38	361,88 Cant. 2,10	379,47 Act. 15,9
344,1 „ „	362,41 Luc. 10,38	379,49 Cant. 5,2
344,2 Baruch 3,24	362,42 „ 10,41	380,51 Rom. 6,19
345,7 Luc. 10,38	363,45 II. Cor. 11,29	380,53 Luc. 10,40
346,15 Prov. 4,23	363,46 Ps. 71,3	381,58 Eccli. 38,25
346,18 Deut. 32,15	364,57 Joh. 11,3	381,59 Ps. 45,11
347,21.22 I. Cor. 9,26.27	365,2 Cant. 8,5	383,69 „ 37,11
347,23 Rom. 6,12	366,7 Ps. 84,13	383,71 „ 31,4
349,41 Ps. 68,3	369,27 Joh. 11,43	383,72 „ 101,10
351,50 Osee 7,9	369,28 Is. 48,9	384,76 Luc. 10,41
351,53 Luc. 10,38.39	„ Ps. 41,7	384,80 Ps. 13,1
354,73 Prov. 31,18	370,31 I. Tim. 1,9	384,82 Luc. 17,17.18
354,75 Matth. 25,8	370,32.33.34 Ps. 15,10	„ I. Cor. 9,24
355,76 Cant. 6,9	370,36 Joh. 11,43	385,83 Luc. 10,42
355,1 Luc. 10,38	371,1 Luc. 10,38	385,85 Ps. 2,2
356,6 I. Cor. 6,20	372,7 „ 16,8	385,86 Joh. 11,47
356,7 Sap. 9,15	372,9 II. Cor. 5,17	385,88 Job 41,6
356,9 Luc. 10,39	373,15 Rom. 8,35	386,91 Act. 4,32
356,10 Luc. 10,40	374,20 Ps. 83,6	386,92 I. Cor. 6,17
357,14 „ 10,41	374,21.22 Ps. 83,8	386,94 Ps. 132,1
357,15 „ 10,42	375,24.27 Joh. 1,16	387,94 Ps. 132,3
358,16 Ps. 26,4	376,29 Ps. 121,4	387,95 Eph. 4,3
358,17 Eccli. 42,14	376,32 „ 131,4	387,98 Deut. 6,4
358,18 Joh. 12,26	376,33 „ 54,7	387,99 I. Joh. 4,17
„ Matth. 20,26	377,36 Matth. 4,4	388,102 Luc. 22,33
358,21 Ps. 56,8	„ Luc. 4,4	388,103 Luc. 5,8
359,22 I. Tim. 3,13	379,46 Eccli. 1,33	389,107 Philipp. 4,13
360,29 Ezech. 14,14	379,47 Ps. 118,104	389,109 Deut. 32,7.8

2) nach den büchern der bibel geordnet <sup>1</sup>.

Genesis	3,5 F 64,20	17,14 F 103,39
	„ T 183,33	30,33 F 29,8
1,10.11 T 294,11	3,6 T 24,84	„ F 48,2
1,11 T 293,1	3,10 F 59,26	32,26 T 79,136
2,16.17 F 78,28	„ T 26,93	47,9 F 34,9
2,17 T 25,88	3,19 F 127,41	49,8 F 26,24
2,21 F 129,30	4,7 F 154,19	49,9 F 26,28
2,23 F 130,12	„ T 287,16	49,10 F 26,20
2,24 F 52,25. 130,13	4,9 F 14,41	
3,3 T 25,88	„ T 253,79	Exodus
3,4 T 25,88	6,3 T 113,8	4,13 F 52,40
„ F 10,15	„ T 177,64	16,6 F 33,13
3,5 F 3,5	6,7 T 32,142	16,7 F 46,20
„ F 29,20	17,14 F 85,28	„ F 48,1

<sup>1</sup> F verweist auf Försters sammlung, T auf die vorliegende.

	Psalmi	
	2,2 T 385,85	26,14 T 310,9
is	2,8 F 32,4	29,6 T 155,22
	2,8,9 T 99,6	29,12 F 71,33
	2,11,12 T 50,38	» F 96,38
ium	4,3 T 183,37	31,1 F 139,6
	6,7 T 144,57	31,2 T 16,10
	8,3 F 77,17	» T 18,82
	8,6 F 97,41	31,4 T 383,71
	9,14 F 75,15	32,19 F 135,20
	9,19 T 128,81	33,15 T 199,25
09	10,6 T 271,20	» T 200,28
}	13,1 T 384,80	33,19 F 46,6
}	15,2 T 118,44	» T 51,44
l	15,10 F 48,32	34,10 F 28,11
	» T 370,32,33,34	» T 328,3
n	15,11 F 128,21	35,6 F 59,9
	16,4 T 326,19	» F 121,4
;	17,12,13 F 109,28,30	» T 27,107
)	17,29 T 247,42	35,7 T 43,17
	18,6 F 90,39	35,12,13 F 158,11
m	» F 109,39	36,4 F 155,26
	18,6,7 F 4,34	» T 290,37
42	18,13,14 T 252,72	37,10 T 100,11
im	19,4 F 61,3	37,11 T 383,69
1.32	21,15 F 137,8	38,4 F 61,25
07.109	21,16 F 64,38	38,13 F 144,18
	22,4 F 4,24	38,14 F 89,5
	» F 161,35	39,1 F 106,2
om.	22,6 T 229,48	39,8 F 6,10
	23,3 T 187,65	39,18 F 49,17
	23,6 T 328,1,5	» T 230,52
	» T 330,18	41,2 F 62,24
	» T 331,20	41,4 F 138,6
	24,8 T 288,43	41,5 T 191,94
	24,10 F 74,6	41,7 T 369,28
	24,11 T 224,19	41,8 F 143,7
	24,18 F 152,2	44,8 F 133,14
	» T 75,106	45,11 F 90,21
	25,3 T 229,48	» F 105,38
	25,5 F 87,14	» T 381,59
	26,1 T 305,17	47,10 F 120,18
	26,4 T 358,16	» F 121,2
	26,8 T 188,78	48,12 T 79,133
		48,19 T 47,12
		49,12 F 68,9

49,15 F 61,35	83,5 F 44,5	110,6 F 90,22
> F 149,17	83,6 T 18,33	111,3 F 44,2
50,7 T 324,4	> T 374,20	111,8 F 55,6
50,12—14 T 237,36,37	83,6.8 T 195,128	113,2 F 54,40
53,8 T 380,17	83,8 T 374,21.	113,16 T 10,81
54,7 T 189,85	83,12 F 48,26	115,15 T 274,32
> T 376,33	84,10.11 T 15,1	116,2 F 10,15
56,8 F 49,38	> > T 20,49	117,26.27 F 76,5
> F 138,32	> > T 21,53	118,6 T 310,6
> T 358,21	84,12 F 150,20	118,11 T 296,47
58,10 T 100,11	84,13 T 366,7	118,28 F 56,15
58,11 T 229,48	85,2 T 321,7	118,54 T 51,43
58,18 T 229,48	86,5 F 26,16	118,66 T 117,40
61,2 T 254,83	87,16 T 75,106	> T 157,10
61,6 F 53,20	88,15 F 13,13,16	118,70 F 9,10
> F 88,33	> F 15,14	> F 138,40
61,12.13 F 74,24	> T 32,147	118,99 T 236,33
62,2 F 22,29	89,1 F 53,26	118,103 F 152,40
62,4 F 30,19	89,2 F 58,11	118,104 T 379,47
63,7.8 F 136,20	89,9 F 34,7	118,109 F 36,17
64,5 T 18,33	89,14 F 34,3	118,132 F 32,20
64,14 F 147,41	90,1 F 162,19	118,176 F 9,4
65,12 F 88,6	90,7 T 47,18	119,5 T 327,23
67,10 T 282,25	91,16 F 64,15	121,4 T 376,29
67,14 F 17,34	92,5 F 90,37	125,3 F 63,9
67,27 F 123,14	95,6 F 30,21	126,1 F 15,2
68,2.3 T 75,105	95,10 T 89,10.11	126,3 T 274,36
63,3 F 43,34	98,4 F 15,22.	127,2 T 314,30
> T 349,41	99,3 T 215,7	128,6 F 62,17
68,10 F 61,27	100,5 F 12,9	131,4 T 376,32
71,3 T 363,46	101,4.12 F 34,8	131,11 F 52,33
72,23 F 85,12	101,5 T 38,33	132,1 T 386,94
> F 147,19	101,10 T 383,72	132,3 T 387,94
72,23 T 43,18	102,4 T 229,48	137,6 F 136,21
72,24 T 43,19	102,17 F 73,35	138,8 F 136,2
72,25.26 F 4,22	103,1 T 121,69	138,17 T 272,23
72,28 F 53,19	103,10 F 44,29	> T 274,34
76,3.4 T 204,59	103,15 F 55,10	138,18 T 97,69
76,4 T 191,96	103,30 T 176,60	140,2 F 101,20
76,4.5 T 260,21	104,3.4 T 336,54	140,5 F 134,39
76,8—10 T 26,99	107,2 F 138,32	> T 271,16
79,3 F 55,30	> F 117,30	140,10 T 285,46
79,6 T 313,30	109,1 T 148,7	141,8 F 30,40
79,14 T 313,25	> T 196,4	> F 46,14
83,2.3 T 190,90	110,2 F 63,5	> T 259,11

42,2 T 17,19  
 42,8 F 34,2  
 > T 4,25  
 43,5 T 2,14  
 44,7 F 11,35  
 44,19 F 22,7  
 46,5 F 128,20  
 46,11 T 5,35  
 47,12.14 T 199,23  
 48,4 F 150,37.  
 50,4 F 142,39

## Proverbia

16 F 16,16  
 > F 26,40  
 23 T 346,15  
 31 F 25,9  
 35 T 313,28  
 34 T 236,29  
 32 F 88,30  
 39 F 142,8  
 23 F 18,24  
 31 F 67,9  
 39 F 101,23  
 10,8 T 47,19  
 1,18 T 354,73

## Ecclesiastes

4 T 305,22  
 18 F 35,7  
 10 F 87,26  
 3 T 47,16  
 5 F 134,14  
 > T 47,15  
 1 F 126,31  
 > T 166,40  
 10,4 F 148,7

## Canticum Canticorum

1,1 T 80,137  
 > T 342,25  
 1,2 F 80,3  
 1,3 T 167,47  
 > T 332,27  
 > T 339,8  
 1,6 F 7,5

2,6 F 16,15  
 > F 40,34  
 2,8 F 7,3.7,13  
 > T 187,68  
 > T 193,110  
 2,9 F 46,9  
 2,10 T 361,38  
 2,12 T 10,84  
 3,4 T 79,135  
 3,11 F 97,1  
 5,2 F 130,17  
 > T 379,49  
 5,10 T 95,56  
 6,9 F 87,25  
 > T 355,76  
 6,12 T 14,120  
 8,5 T 365,2  
 8,6.7 F 159,41

## Sapientia

1,1 T 337,55  
 2,24 T 324,5  
 4,11 T 169,10  
 4,15 T 14,119  
 6,7 T 185,48  
 6,20 T 333,33  
 7,22 F 138,29  
 9,15 F 29,33  
 > F 122,3  
 > F 129,5  
 > T 79,132  
 > T 162,18  
 > T 168,4  
 > T 356,7

## Ecclesiasticus

1,33 T 379,46  
 2,14 T 337,57  
 7,40 T 275,41  
 14,22 F 60,24  
 15,3 F 60,26  
 18,30 F 150,12  
 22,2 T 270,15  
 24,29 T 331,22  
 27,12 T 244,19

30,24 T 324,8  
 34,28—30 F 35,14  
 35,20 F 142,15  
 35,21 F 101,21  
 38,25 T 381,58  
 40,1 F 130,21  
 42,14 T 358,17  
 44,10 T 278,1  
 > T 283,36  
 44,11 T 284,41  
 44,12 T 284,44  
 45,4 F 49,3

## Isaias

1,18 T 242,1  
 1,23 F 3,8  
 2,3 T 187,66  
 3,7 F 55,2  
 4,2 T 222,4  
 6,1.2 T 148,15  
 7,12 F 8,1  
 7,14 F 7,22  
 > F 8,21  
 7,15 F 8,30  
 8,4 F 26,29  
 9,2 T 205,66  
 9,4 F 20,19  
 9,6 F 52,20  
 > F 79,36  
 > F 92,33  
 > T 90,13  
 10,27 F 20,21  
 10,27 F 25,26  
 11,1 F 7,17  
 11,1—3 T 39,42  
 11,3 T 37,27  
 12,3.4 F 61,30.33  
 12,6 F 136,13  
 14,13.14 F 151,24  
 > T 147,6  
 14,13 T 182,26  
 14,14 F 3,3  
 > F 44,37  
 16,6 F 4,1  
 21,11 F 14,39

21,12 T 337,55	31,22 F 124,22.	2,15 F 142,27
26,7 T 259,14	48,10 T 319,30	Jonas
26,18 F 113,27	Threni	1,12 F 3,30
28,21 T 63,18	1,12 T 75,108	Michaeas
30,26 F 17,21	3,27.28 T 267,35. 37.38	5,5 T 32,148
30,27 F 5,4	3,40 T 178,70	Habacuc
32,20 F 150,35	4,1.5 T 280,16	2,3 T 300,4
33,7 T 27,104	4,20 T 170,18	2,4 F 53,8
33,17 T 195,125	4,20 F 6,28	» F 56,28
38,10 F 108,1	» F 6,30	» T 138,16
40,1 F 73,18	Baruch	» T 289,30
» F 75,6	3,24 T 344,2	Sophonias
40,6 T 40,5	Ezechiel	3,8 T 94,44
» T 305,23	11,19 F 69,9	Zacharias
40,6—8 T 250,58	13,10 F 90,34	6,12 F 93,17
42,8 F 72,16	14,14 T 360,29	9,9 T 32,145
43,19 F 41,29	18,21.22 F 107,19	Malachias
46,8 T 153,6	18,23 F 74,15	1,6 T 147,4
48,9 T 369,28	18,24 T 284,38	4,2 F 54,36
48,22 T 25,91	33,11 F 125,38	I. Machabaeor
50,5 T 243,12	36,22 F 32,2	8,60 F 32,23
51,23 T 315,3	Daniel	II. Machabaeor
52,7 F 109,4	7,10 F 151,26	15,14 F 36,37
53,1 F 90,36	» T 149,16	Manasse
53,2 T 64,21	13,20 T 6,45.46	9 T 224,19
» T 191,98	13,22 T 7,55.57	Matthaeus
53,4 F 42,3	13,23 T 7,61	1,2 F 7,16
» T 75,109	13,27 T 8,67	1,21 F 25,25. 93
53,7 F 125,18	13,35.45 T 8,66	2,2 F 100,6
53,8 T 215,10	Oseas	2,9 F 100,34
55,1 T 117,42	6,3 F 29,9	2,11 F 100,41
55,6 F 140,35	» F 29,11	» F 101,6
» F 141,2	» T 97,70	» F 102,7
58,1 F 143,17	7,9 F 137,10	2,23 F 117,27
58,3 F 141,22	» T 351,50	3,14 F 94,39. 10
61,1 T 206,69	10,12 T 229,46	Joel
64,1 F 52,41	2,12 F 136,37	2,12.13 F 135,34
Jeremias	2,12.13 F 135,34	
3,1 T 256,97.98		
18,20 T 71,81		
20,7 T 104,44		
20,14 F 29,16		
23,24 F 58,9		
29,11 T 223,14		



2	11,29	F	49,32	27,42	T	92,36
4,24	•	F	58,16	•	T	105,50
19	•	F	95,41	27,63	T	104,43
4,15	•	T	92,32	28,2	T	94,51
7	12,30	F	117,5	28,6	T	124,89
1,25	12,48	F	112,2	28,18	T	99,5
8,32	12,49	F	57,15	28,20	F	43,37
37	13,3	F	150,13			
60	15,24	T	93,37			Marcus
36	16,19	T	264,17	1,7	T	102,23
9	16,28	T	38,35	3,33	F	112,2
34	17,2	T	188,72	4,24	F	159,18
3	17,4	T	189,81	6,18	T	253,77
3	•	T	189,84	6,20	T	253,76
8,5	•	T	191,100	7,6	F	137,16
176,48	•	T	197,9	8,2	T	309,1
7	18,3	F	45,9	•	T	310,10
3	•	F	54,30	15,32	T	88,6
4	•	F	136,7	15,39	F	98,12
3	18,17	T	130,48	16,1	T	114,18
1,104	18,20	T	243,10	16,3	T	94,51
4,27	19,14	F	77,21	•	T	124,85
9	19,21	F	101,30	16,14	T	155,1
116	19,27	T	207,77	•	T	156,5
25	•	T	334,43	•	T	156,8
57,1,2	19,28	F	152,4	16,16	T	157,11
24	20,15	F	32,27	16,17,18	T	157,13
11,41	20,23	F	76,20	16,18	T	159,25
18	20,26	T	358,18	•	T	159,27
35	21,3	T	55,14			Lucas
23	21,9	T	42,11	1,14	T	249,53
4	21,22	F	155,12	1,26	T	9,76
14	•	T	289,32	1,28	F	41,38
52	21,37	F	73,27	1,30	T	10,88
158,18	21,38	F	86,14	1,31	F	92,2
39	25,8	F	134,33	1,32	F	72,34
101	•	T	354,75	1,35	F	42,38
5	25,35	F	56,3	•	F	48,34
31	26,39	T	132,61	•	T	11,92
1,12	26,75	T	281,21	1,42	T	295,27
8,45	27,19	T	92,34	1,43	T	246,34
1,86	27,42	T	89,8	1,44	T	246,35
25	•	T	89,13	1,45	F	65,16
40	•	T	90,16	1,48	F	72,11
d.						28

1,76 T 254,87,89	10,40 T 356,10	1,29 F 42,27
2,11 F 51,39	» T 380,53	» F 94,22
» F 75,33	10,41 T 357,14	» T 255,93
2,12 F 71,18	» T 384,76	2,3 F 106,12
» F 71,34	10,42 T 357,15	2,4 F 111,15
2,14 F 70,8	11,5,6 T 152,1	» F 111,41
» F 77,18	11,6 F 55,5	2,5 F 106,26
» T 32,149	11,41 F 107,22	2,6 F 106,27
» T 86,20	12,36 F 105,31	» F 108,4
2,15 F 54,22	12,49 F 123,11	» F 112,6
2,16 F 71,35	» T 245,25	2,7 F 113,12
2,21 F 78,23	14,11 T 166,44	2,11 F 96,8
» F 79,26	14,33 F 101,28	3,5 F 103,37
» F 80,36	15,32 T 329,9	3,12 F 61,11
» F 82,5	16,8 T 372,7	3,17 F 92,15
» F 82,24	16,16 T 333,35	3,20 T 312,21
» F 82,30	17,10 F 15,32	3,29 T 255,94
2,48—50 T 131,51,52	17,17,18 T 384,82	3,30 T 256,102
2,49 T 133,65	18,11 F 142,32	» T 256,104
2,51 F 88,13	» T 14,114	4,24 T 171,21
3,7 T 252,72	18,13 F 143,25	4,34 T 57,28
3,8 T 252,74	18,14 T 166,44	» T 313,28
3,23 F 95,30	18,41 F 117,41	5,35 T 244,17
4,4 T 250,60	19,14 T 99,3	» T 247,36
» T 377,36	22,15 T 57,22	5,36 T 112,2
4,23 F 160,16	22,33 T 388,102	6,37,38 T 58,37
5,8 T 388,103	22,42 T 130,40	6,44 T 331,23
6,24 F 75,17	23,28 T 115,27	6,52 T 314,32
6,38 F 50,11	23,34 T 48,21	6,54 T 110,86
» F 128,26	» T 70,73	6,61 F 152,34
7,27 T 248,47	23,42 F 98,8	6,64 F 109,13
9,23 F 101,32	» T 42,13	6,69 F 152,28
9,26 F 78,1	24,21 T 103,36	» F 152,35
» T 25,90		7,24 F 155,7
9,56 F 9,22		» T 289,28
10,18 F 2,25		7,34 T 162,16
» T 336,50		8,5 T 2,13
10,23 F 53,3		8,6 T 2,14,15
10,35 F 127,31		8,7 T 3,17
10,38 T 343,29		» T 6,43
» T 344,1		8,10,11 T 4,23,24
» T 355,1		8,21 T 208,82
» T 371,1		8,29 F 95,21
10,38,39 T 351,53		8,32 F 1,20
10,39 T 356,9		8,37 F 107,31
	Johannes	
	1,1 T 331,20	
	1,12 T 137,3	
	» T 319,1	
	1,13 F 126,19	
	1,14 F 25,41	
	» F 54,15	
	» T 34,7	
	1,16 T 375,24,27	
	1,17 T 3,16	
	1,29 F 20,10,13	

4 F 2,80	16,8 T 217,26 <sup>1</sup>	Roman.
F 3,1	16,20 T 172,29	1,17 T 138,16
3 F 160,23	16,27 F 31,41	1,19 F 58,38
7 F 126,15	16,38 T 137,7	1,20 T 215,7
F 127,11	17,3 F 50,1	2,6 T 158,19
3 T 864,57	17,4 T 92,31	2,21 T 122,73
39 T 98,77	18,37 F 97,30	3,23 F 61,41
43 T 160,5	19,15 T 48,26	› F 84,85
T 369,27	› T 49,27	4,25 T 18,29.30
T 370,36	› T 72,87	5,3 F 135,27
47 T 385,86	› T 99,3	5,5 T 143,51
50 T 89,7	19,21.22 T 90,14	6,9 T 96,61
13 T 49,27	19,30 T 66,33.34	6,12 F 20,22
26 T 358,18	20,17 T 285,46	› T 347,23
32 T 92,32	20,22 T 212,113	6,19 T 380,51
T 194,118	20,22.23 T 218,33	7,18 F 20,23
35 T 206,69	20,29 F 53,6	7,24 F 20,24
7 T 85,84	› F 53,29	› F 46,13
3 T 58,36	› T 335,46	› F 131,10
T 85,37	21,19.20 F 76,23	8,1 T 87,48
9 T 86,39	21,22 F 76,30	8,13 T 114,13
10 T 86,42		8,16 F 16,29
15 T 85,34	Actus Apost.	8,22 F 30,38
16 F 88,8	1,1 F 58,17	8,28 T 320,2.6
33 T 162,16	1,11 T 164,28	8,29 T 138,8
2.3 T 179,9	2,15 F 47,19	› F 126,37
4 T 192,107	4,32.35 F 131,25	8,31.33 F 32,26.27
6 F 129,36	4,32 T 386,91	8,32 F 25,38
T 167,52	5,15 T 173,40	8,33.34 F 92,20—22
T 259,13	5,41 T 216,20	8,35 F 133,4
12 T 173,39	9,3 F 115,3	› T 239,46
16 T 209,87	9,4 F 115,13	› T 373,15
23 F 13,5	9.4.5 F 117,7	8,36 T 327,23
26 T 219,37	9,5 F 117,24	10,10 F 27,25
27 F 44,21	9,6 F 117,28.32	10,15 F 44,11
3 F 107,29	› T 279,6	10,17 F 44,16
13 F 43,23	9,6.7 F 118,25	11,34 F 68,27
› T 65,28	9,8 F 118,39	11,36 F 126,17
› T 92,30	9,12 F 119,13	› T 234,18
18 T 137,6	10,38 F 4,32	12,15 F 137,34
24 F 86,18	› T 161,11	12,17 F 142,21
7 T 171,24	13,22 T 17,18	12,19 F 2,24
T 179,7	14,21 F 158,34	› T 9,71
T 209,88	› T 123,80	13,12 F 47,21
T 233,14	15,9 F 49,14	15,4 T 320,5

- I. Corinth.
- 1,12 T 285,48  
 1,19 T 185,51  
 1,21 F 93,34  
 1,23 T 105,53  
 1,24 F 147,22  
 1,27 T 183,38  
 2,2 F 43,28  
 › F 109,16  
 2,8 T 74,102  
 › T 104,46  
 2,9 F 44,6  
 2,14 F 68,29  
 3,4 T 285,48  
 3,17 F 121,33  
 3,18 F 93,33  
 4,3 F 160,33  
 4,4 F 160,39  
 6,3 F 151,35  
 6,17 T 386,92  
 6,20 T 356,6  
 7,31 T 306,26  
 9,9 F 3,25  
 9,24 T 384,82  
 9,26,27 T 347,21,22  
 10,31 T 155,3  
 11,30 T 109,83  
 12,3 T 312,23  
 12,7 T 216,14  
 13,4 T 72,88  
 13,9 T 333,35  
 13,10 T 334,36  
 15,9 T 279,9
- II. Corinth.
- 1,12 F 16,27  
 › T 15,2  
 2,11 F 87,23  
 4,17 F 123,23  
 5,13 F 150,29  
 5,16 F 109,11  
 › T 208,86  
 5,17 T 372,9  
 8,21 F 84,9
- 8,21 F 151,2  
 9,7 F 62,11  
 › F 123,26  
 10,18 T 127,17  
 11,2 F 83,23  
 11,14 F 89,25  
 11,29 T 363,45  
 13,3 T 244,14
- Galat.
- 2,20 F 144,38  
 4,4 F 6,14  
 › F 104,14  
 4,19 F 57,16  
 4,26 T 199,22  
 5,6 T 113,5  
 5,24 F 101,34  
 6,1 T 115,25  
 6,8 F 150,33  
 6,14 F 43,26  
 › F 84,86  
 › F 145,10
- Ephes.
- 1,6 F 54,20  
 2,19 F 146,8  
 3,15 T 226,30  
 4,3 T 387,95  
 4,10 T 181,23  
 › T 195,130  
 5,29 F 87,37  
 5,31 F 52,25  
 › F 130,13
- Philipp.
- 2,5—7 F 150,22  
 2,6,7 T 135,84. 137,1  
 2,7 F 17,81  
 › T 73,97  
 2,10,11 T 161,13  
 3,13 F 44,15  
 3,13,14 T 321,9  
 3,20,21 F 20,7  
 4,4 F 40,29  
 4,5 F 45,34
- 4,7 F 44,9  
 4,13 T 301,10  
 › T 389,107
- Colosa.
- 3,1 F 4,36  
 › T 111,96  
 › T 198,16  
 3,1,2 F 29,31  
 3,3 F 144,28  
 3,4 T 140,28
- I. Thessal.
- 5,7 F 47,13
- II. Thessal.
- 2,4 F 44,39
- I. Timoth.
- 1,5 F 160,4  
 1,9 T 370,31  
 1,13 T 273,3  
 1,15 T 279,7  
 3,13 T 359,22  
 5,22 F 119,12  
 6,8 F 83,14  
 › T 248,44
- II. Timoth.
- 3,12 T 123,80
- Titus
- 1,16 F 28,12  
 › F 34,39  
 2,11—13 F 72,28  
 2,12 T 122,75  
 › T 276,45  
 3,4 F 58,31  
 › F 90,10  
 › F 90,25  
 › F 91,26  
 › F 92,7  
 › F 102,5

## Hebr.

4,17 T 219,39

5,4 T 138,13

1,1 F 90,31

## I. Petr.

» T 140,30

1,14 T 149,18

4,8 F 139,7

5,5 T 139,21

11,6 T 157,15

5,7 F 49,20

» T 139,24

11,33 T 133,15

5,8 F 47,18

» T 140,31

11,40 F 31,10

» F 129,11

5,6 T 141,32—34

» T 259,11

5,8.9 T 139,19

5,7 T 145,67

13,14 F 144,8

## II. Petr.

» T 146,73

## Jacobus

2,22 T 337,59

5,8 T 143,49

1,8 T 337,56

## I. Johann.

## Apocalypsis

1,23,24 T 309,4

1,8 F 62,1

1,5 F 60,21

2,20,26 T 140,26

» F 112,19

3,7 F 2,40

» F 123,7

1,8.9 T 85,31

3,16 T 283,38

3,2 F 83,37

2,4 F 34,37

5,1—7 T 100,15

» T 86,43

2,6 F 30,1

5,5 T 88,1

3,8 T 119,56

2,15 T 114,15

» T 99,1

3,17 F 60,30

2,15.16 T 144,59

» T 100,10

» T 133,69

2,17 T 306,26

» T 100,13

4,6 F 43,18

2,20 F 56,33

5,12 T 101,20

» F 44,31

4,16 F 129,35

6,11 F 31,3

» F 88,39

4,17 T 387,99

14,13 T 60,48

» F 147,31

5,4 F 53,9

21,4 T 46,10

» T 319,30

» T 137,1

21,5 F 41,30

4,17 T 193,112

Berichtigungen und zusätze <sup>1</sup>.

- 5,37 lies pöissent  
 11,91 ist die lesart der handschrift (ki) wiederherzustellen; s. die anm. zu I § 6  
 32,150 lies dec'a dons  
 119,56 lies uns molt granz biens  
 129,81 lies duist statt düist. Duist steht für dust (29,120) dëust (156,6) wie duit (156,7) für dut, wie puist (171,20) für pust, pëust, wie puissent (206,72), für pussent (85,35. 232,6), für pëussent. 29,120 hat F duist, T dust.  
 129,37 ist das komma vor cil zu tilgen  
 144,56 ist die lesart der handschrift (qui) wiederherzustellen; s. die anm. zu I § 6  
 175,51 lies totevoies  
 179,7 lies: Si ju, dist il, n'en voix  
 186,58 lies plaut  
 192,102 ist ne vor der schliessenden klammer zu tilgen  
 198,112 lies de l'aler  
 208,83 lies commeutes  
 210,95 zeigt die handschrift unter dem zweiten e von deceuz einen punkt, wie in der anm. zu II § 58 erwähnt wird. In die var. lect. habe ich eine bemerkung darüber nicht aufgenommen, weil der punkt so klein ist, dass eine tilgung des e durch denselben nicht wohl beabsichtigt sein kann.  
 255,93 wird zu lesen sein: Voiz ce, dist il, l'agnel de deu; dabei steht ce für ci wie se für si; vgl. die anm. zu I § 6. In F findet sich dieselbe stelle 20,10 (veez ci dist il l'agnel de deu) und gleichlautend 94,23.  
 264,20 lies: et qu'i nos ont ensigniet  
 285,48 in qu'il de ceos estoient steht estoient für estoit; s. die anm. zu XII § 93.

<sup>1</sup> Berichtigungen, die schon in den anmerkungen oder im wörterverzeichnis vorgenommen sind, habe ich hier nicht aufgeführt.

111,18 lies: il n'en sunt issut

147,24 lies besogne

179,47 vgl. F 49,14: nattianz de foit lor cuer

381,59 Auch F 90,21 ist der zweite teil des bibelzitats (quoniam ego sum deus) wie hier seltsam wiedergegeben durch: ke sueis est li sires; beide male drängte sich wohl dem übersetzer die erinnerung an Matth. 11,29 auf.

391 anmerkung zu I § 6. Mit rücksicht auf Diez II<sup>s</sup> 110 anm. führe ich noch an: cum cil qui s'üst lo bien et ke (F qui) n'en fesist mie 22,62; nuls ne soit que per une malvaise s'urteit allet somellant 86,45.

397 anmerkung zu V § 39. Qui ist 289,29 und in den übrigen stellen natürlich nicht subjekt, sondern prädikat bei estre, und die frage, ob etwa qui at i plus statt qu'i at i plus zu schreiben sei, kann nur für unsern text, der auch andre funktionen erfüllendes que mit qui (und umgekehrt qui mit que) vertauscht, aufgeworfen werden. Siehe die anm. zu I § 6.

404 anmerkung zu XVIII § 5. Man vgl. zur erklärung der vulgatastelle Hagen, sprachl. erörterungen zur Vulgata, Freiburg i. B. 1863, p. 31 und Roensch, Itala und Vulgata p. 425 anm. Mein kollege, herr oberbibliothekar Dr. Boysen, macht mich freundlichst auf Casiodor, expositio in Psalmos, ed. Garet p. 433 (bei Migne, Patrol. lat. vol. 70 col. 910) aufmerksam: Sequitur apta nimis sed obscura(!) sententia: Cujus participatio ejus in id ipsum; id est: Civitatis istius participatio est in Domino Salvatore qui est proprie in id ipsum, — welche nicht eben durchsichtigere erklärung darauf ihrerseits eine eingehende allegorische deutung erfährt.

17 Die neueste lieferung des supplementes zum wörterbuche von Godefroy (fascicule 78) bietet belege für ainsnun s. v. asnon, auch Littré im historique seines artikels anon, wie ich nachträglich sehe. Die adjektivische verwendung des wortes 194,119 beruht vielleicht auf einem missverständnis des übersetzers, der statt asinini — asini las. Denn ainsnun als vorangestellten cas. obl. im sinne des possess genitivs anzusehen (vgl. Tobler, beiträge I 57 ff.), geht wohl nicht an.

## Inhaltsübersicht.

Einleitendes pp. VII—XX

- Predigt I: De l'annunciment nostre sygnor (= In a-  
 ciatione B. Mariae sermo III) pp. 1—15
- II: Ancor de ceu (= In annunciatione b. Mariae ser-  
 pp. 15—33
  - III: Ancor de ceu (= In annunciatione b. Mariae serm-  
 pp. 33—40
  - IV: Lo jor des palmes (= In dominica palmarum  
 mo I) pp. 40—45
  - V: Ancor des palmes (= In dominica palmarum  
 mo II) pp. 45—53
  - VI: Ancor des palmes (= In dominica palmarum  
 mo III) pp. 53—60
  - VII: Ancor des palmes (= In feria quarta hebdom-  
 sanctae) pp. 61—80
  - VIII: En la cene nostre signor (= In coena doi-  
 pp. 80—88
  - IX: En la sollempnitey de paske (= Die as-  
 paschae) pp. 88—99
  - X: Ancor de paskes (= Die sancto paschae, fortsets-  
 pp. 99—112
  - XI: Ancor de paskes (= In tempore resurrectionis  
 mo II) pp. 112—124
  - XII: Uns sermons de la lepre Naaman (= In  
 pore resurrectionis sermo III) pp. 125—136
  - XIII: Lo premier demenge apres la pasques (= In  
 octava paschae sermo I) pp. 137—146
  - XIV: Ancor del premier dimenge (= In octava  
 schae sermo II) pp. 147—152
  - XV: Li sermons des croiz (= In rogation  
 pp. 152—155
  - XVI: Li sermons de l'encensyon (= In ascen-  
 domini sermo I) pp. 155—159



- Predigt** XVII: Ancor de l'encension (= In ascensione domini sermo II) pp. 160—168
- „ XVIII: Ancor de l'ascension nostre signor (= In ascensione domini sermo III) pp. 168—178
- „ XIX: Ancor de l'encension (= In ascensione domini sermo IV) pp. 178—196
- „ XX: Ancor de l'encensyon (= In ascensione domini sermo V) pp. 196—213
- „ XXI: Lo jor de la pentecoste (= In festo pentecostes sermo I) pp. 214—221
- „ XXII: Ancor de la pentecoste (= In festo pentecostes sermo II) pp. 221—231
- „ XXIII: Ancor de la pentecoste (= In festo pentecostes sermo III) pp. 231—241
- „ XXIV: De saint Johan babbtiste (= In nativitate s. Johannis baptistae) pp. 242—257
- „ XXV: En la vigile sainz Piere et sainz Pol (= In vigilia ss. Petri et Pauli apostolorum) pp. 257—261
- „ XXVI: De sainz Piere et saint Pol (= In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo I) pp. 262—268
- „ XXVII: Ancor de saint Piere et de saint Pol (= In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo II) pp. 268—278
- „ XXVIII: Ancor de sainz Piere et de sainz Pol (= In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo III) pp. 278—285
- „ XXIIX: De nostre damme (= In quadragesima sermo V) pp. 285—293
- „ XXX: Ancor de nostre damme pp. 293—297
- „ XXXI: Ancor de nostre damme pp. 298—299
- „ XXXII: De nostre damme (= De diversis sermo XLIII) pp. 300—301
- „ XXXIII: De David et de Goliet (= Dominica IV post pentecosten) pp. 302—308
- „ XXXIV: De cinc pains (= Dominica VI post pentecosten sermo I) pp. 309—314
- „ XXXV: De la haltece et de la bassece del cuer (= De diversis sermo XXXVI) pp. 314—319
- „ XXXVI: De la parole de l'apostle (= De diversis sermo XXXVIII) pp. 319—323
- „ XXXVII: Des travalz de cest exil (= De diversis sermo XXXIX) pp. 323—327
- „ XXXVIII: Des apostles (= De diversis sermo XXXVII) pp. 328—338

- Predigt XXXIX: De l'asumption nostre damme (= In assumptione b. Mariae sermo I) pp. 338—343
- „ XL: Ancor de l'asumcion nostre damme (= In assumptione b. Mariae sermo II) pp. 344—355
- „ XLI: Ancor de nostre damme (= In assumptione b. Mariae sermo III) pp. 355—364
- „ XLII: (In assumptione b. Mariae sermo IV) pp. 365—371
- „ XLIII: Ancor de nostre damme (= In assumptione b. Mariae sermo V) pp. 371—390
- Anmerkungen pp. 391—416
- Wörterverzeichnis pp. 417—421
- Namenverzeichnis pp. 422—423
- Uebersicht der bibelstellen pp. 424—437
- Berichtigungen und zusätze pp. 438—439.